



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

STATISTISCHES JAHRBUCH
für den
PREUSSISCHEN STAAT.



19

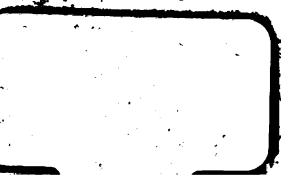
06

HERAUSGEGEBEN VOM

Preussischen Statistischen Landesamt

BERLIN

1907.



STANFORD UNIVERSITY

SEP 1971

STACKS

LIBRARY



Statistisches Jahrbuch

für den
Preussischen Staat.

Vierter Jahrgang
1906.

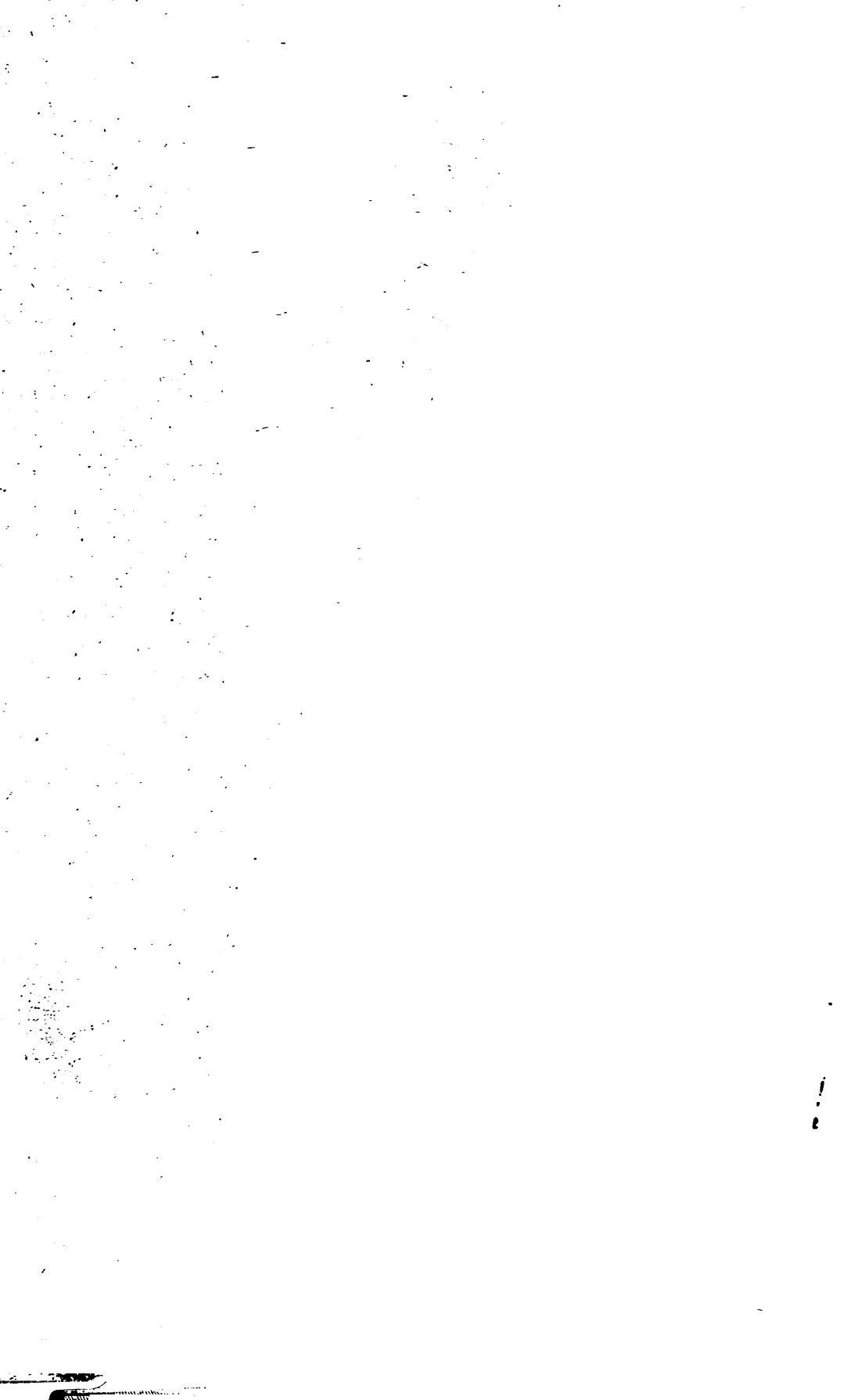


Herausgegeben
vom
Königlichen Statistischen Landesamt.



Berlin, 1907.
Verlag des Königlichen Statistischen Landesamts.

Preis 1 Mark.



Vorwort.

Dem vorliegenden Bande erscheint der vierte Jahrgang des „Statistischen Jahrbuchs für den Preussischen Staat“, dessen um ein Geringes gegen sonst früheres Erscheinen damit zu entschuldigen ist, daß einzelne wichtige Nachrichten infolge Ausbleibens vervollständigender Nachrichten nicht rechtzeitig gedruckt werden konnten.

Insbeson-
dere bezüglich der Angaben über die Muttersprache, die Ernte des Jahres 1906 und die Aktiengesellschaften wird auf den Nachtrag verwiesen. Insbesondere sei hervorgehoben, daß die Tabelle I. B. 4, welche die Bilanz der Bevölkerung in der Provinz Preußen zur Zeit ihres Druckes erst verfügbaren vorläufigen Zahlen gibt, mit den endgültigen Zahlen unter I. B. 4a auf Seite 292 im Nachtrage wiederholt werden konnte. Die übrigen Nachrichten über den Stand der Bevölkerung beziehen sich sämtlich auf die endgültigen Ergebnisse.

Die Anordnung des Stoffes ist im wesentlichen dieselbe geblieben.

Neu hinzugekommen sind Nachrichten über die mittlere Lebensdauer der städtischen und der ländlichen Bevölkerung in den einzelnen preussischen Provinzen, über die Fleischversorgung aus inländischen Schlachtungen, über die für gefallene Tiere gezahlten Entschädigungen sowie über Einzelheiten der Staatsforstverwaltung und der Fischerei.

Ferner sind neu aufgenommen Angaben über die Kunststraßen, über die Ergebnisse verschiedener Arten von Staatsprüfungen, über die Geschäftsergebnisse der Kaufmannsgerichte, des weiteren über die Geschäftsergebnisse der Bankgeschäfte betreibenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung, über die Zahl der Gast- und Schankwirtschaften und deren Verteilung auf die Bevölkerung, über den Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert in den Regierungsbezirken, über die Einkommen- und Ergänzungssteuerveranlagung nach

Statistik der auswärtigen Verpachtung
von Grundstücken und die Einkommen-
steuer der Grundbesitzer über den abgelaufenen
Jahrgang 1890. Der Anlage des ersten Jahrganges der
Statistik der Grundbesitzer der Dampfke-
seln, der Grundbesitzer der Eisen- und Verurteilten-
Verwaltung, der Grundbesitzer der Verurteilten-
Verwaltung für den Staat und die Verurteilten-
Verwaltung für den Staat. Der Inhalt des Anhangs ist drei vorhergehenden
Jahrgängen der Statistik der Grundbesitzer der
Einkommensteuer und der Grundbesitzer der
Einkommensteuer. Die Quellen sind für den ersten Tabellen-
Anhang angegeben, so gilt die Statistik der Grundbesitzer der
Einkommensteuer auch für die folgenden Tabellen.
Das alphabetische Register bezieht sich auf die erste
Hälfte des Werkes, sodass der gewählte Stadt, soweit er bis jetzt in
den Statistischen Jahrbüchern in ihnen behandelt
einzelnen Stichworten gefunden werden kann.

Berlin, Mitte December 1890

Dr. Blenck.
Präsident

Systematische Inhaltsübersicht.

	Seite
und Bevölkerung	1—35
che und Verwaltungsbezirke des Staates	1
nd der Bevölkerung	2—17
Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1905. — 2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1905. — Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905. — 4. Bilanz der Bevölkerung (vorläufige Zahlen) von 1901 bis 1905. — (4a. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905 nach dem endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. S. Nachtrag Seite 292.) — Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach ihrer Verteilung auf die Städte und das Land. — 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905. — 7. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 im Staate. — 8. Dasselbe in den Provinzen. — 9. Dasselbe in den Regierungsbezirken. — 10. Staatsangehörigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905. — 11. Religionsbekenntnis der Reichsausländer am 1. Dezember 1905. — (12. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach der Muttersprache. — 13. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Muttersprache und Religionsbekenntnis. S. Nachtrag Seite 293/4.)	
. Bewegung der Bevölkerung	18—29
1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1905. — 2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1905. — 3. Dasselbe nach Berufsgruppen im Staate 1905. — 4. Dasselbe nach sozialen Gruppen im Staate 1905. — 5. Die Geburten. — 6. Die Eheschließungen. — 7. Die Sterbefälle. — 8. Preußische Sterbetafeln (mittlere Lebensdauer). — 9. Ehescheidungen.	
D. Überseeische Auswanderung	30—31
1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer. — 2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer. — 3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer.	
E. Todesursachen	32—35
1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und in den Regierungsbezirken während des Jahres 1905. — 2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1905. — 3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1904 und 1905. — 4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1904 und 1905.	
II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung	36—38
1. Berufstätigkeit 1882 und 1895. — 2. Soziale Schichtung 1882 und 1895. — 3. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise. — 4. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen	

	Seite
III. Grundeigentum und Gebäude	39—58
A. Grundeigentum	39—56
1. Bestand der Liegenschaften 1905. — 2. Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1903 bis 1904. — 3. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1904. — 4. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1904. — 5. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1905 angekauften Ländereien. — 6. Die Fideikomnisse am Ende der Jahre 1895 bis 1904. — 7. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1905. — 8. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1905. — 9. Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1886 bis 1904. — 10. Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1902 bis 1904. — 11. Ländlicher Besitzwechsel. — 12. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen. — 13. Ländliche Verschuldung im Jahre 1902.	
B. Gebäude	57—58
1. Bestand der Gebäude 1905. — 2. Im Jahre 1905 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.	
IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei	59—85
A. Bodenbenutzung	59
Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.	
B. Landwirtschaft	60—64
1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895. — 2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche 1895. — 3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895. — 6. Landwirtschaftsbetriebe in den Regierungsbezirken 1895. — (7. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hektar. — 8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Tonnen. — 9. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hundertteilen einer Mittelernte. S. Nachtrag Seite 295—297.) — 10. Die Weinernte 1905. — 11. Die Hopfenernte 1906. — 12. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1905. — 13. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1905.	
C. Viehzucht	65—72
1. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1904. — 2. Der Viehstand am 1. Dezember 1904. — 3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1903 und 1904. — 4. Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen im preußischen Staate für das Jahr 1905. — 5. Die Fleischversorgung des preußischen Staates aus inländischen Schlachtungen für die Zeit vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904. — 6. Die im Kalenderjahre 1905 gewährten Entschädigungen für Pferde und Rinder, die wegen Milz- und Rauschbrand getötet oder daran gefallen sind. — 7. Die im Kalenderjahre 1905 aus Anlaß der Bekämpfung der Rotzkrankheit und Lungenseuche gezahlten Entschädigungen.	
D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse	73—78
Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.	
E. Forstwirtschaft	79—83
1. Die Forsten und Holzungen nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900. — 2. Der Ertrag an Holzmasse aus den Staatsforsten 1904. — 3. Die Verwertung der Holzmasse aus den Staatsforsten 1904. — 4. Durchschnittliche Verkaufspreise der 1904 aus den Staatsforsten verwerteten Holzmasse. — 5. Die Nachbesserungen und neuen Kulturen sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-Kämpfe in den Staatsforsten 1901 bis 1904.	
F. Jagd und Fischerei	84—85
1. Ausgabe von Jagdscheinen 1906. — 2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1901 bis 1906. — 3. Der Gewinn an Salzheringen durch deutsche Schiffe 1905 und 1906. — 4. Ertrag aus der Fischerei an der Ostseeküste vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 in Mark.	

	Seite
V. Bergbau, Salinen und Hütten	86—91
A. Bergwerke und Salinen	86—88
1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1905. — 2. Die Salzgewinnung aus wässriger Lösung in Preußen 1904 und 1905.	
B. Die Hütten	89
Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1905.	
C. Arbeitsleistungen und Arbeitslöhne beim Bergbau 1904 und 1905	90—91
VI. Gewerbe im engeren Sinne	92—107
A. Gewerbestatistische Nachrichten	92—93
1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1895. — 2. Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1895.	
B. Gewerbeaufsicht	94—97
1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1905. — 2. Die 1905 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter. — 3. Die 1905 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter und die Beschäftigung von Arbeiterinnen. — 4. Die in Preußen 1905 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen. — 5. Die in Preußen auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.	
C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer	98—104
1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer am 1. April 1906. — 2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1906. — 3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom am 1. April 1906. — 4. Die am 1. April 1906 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszwecke des hervorgebrachten elektrischen Stromes. — 5. Die Dampfkessel-Explosionen 1897 bis 1905. — 6. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1906. — 7. Die Dampffäß-Explosionen. — 8. Die Dampffässer nach ihrem Verwendungszwecke am 1. April 1905 und 1906.	
D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen	105—107
1. Die im Jahre 1905 beendeten Streiks nach Gewerbegruppen. — 2. Die im Jahre 1905 beendeten Aussperrungen nach Gewerbegruppen. — 3. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen im Jahre 1905. — 4. Die Arbeitsaussperrungen im Jahre 1905.	
VII. Verkehrsmittel und Verkehr	108—115
A. Die Eisenbahnen	108—109
1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1904. — 2. Verteilung der Eisenbahnlangen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1904. Gesamt- und Verhältniszahlen.	
B. Die Kleinbahnen	110
I. Straßenbahnen. II. Nebenbahnähnliche Kleinbahnen. III. Kleinbahnen überhaupt.	
C. Die Kunststraßen	111—112
1. Die Zunahme der Kunststraßen in Preußen in der Zeit vom 1. April 1900 bis 1. April 1905. — 2. Nachweisung der in Preußen von den Provinzial- (Bezirkkommunal-) Verbänden in der Zeit vom 1. April 1900 bis 1. April 1905 für Wegebauzwecke aufgewendeten Mittel.	
D. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr	113—115
1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1904. — 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1905.	

	Seite
VIII. Bank- und Kreditwesen	116—124
A. Landschaftliche Kreditinstitute	116
B. Die Banken	117—122
1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1902 bis 1905. — 2. Die Königl. Seehandlung (Preussische Staatsbank) Rechnungsjahre 1902 bis 1905.	
C. Die Preussische Central-Genossenschafts-Kasse	122—123
D. Die Börsen	124
1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate 1904 und 1905. — 2. Die Wechsel- kurse der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate 1904 und 1905.	
IX. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	125—130
A. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen (ohne die Zentral- [Haupt-] Genossenschaften)	125—126
1. Einzelgenossenschaften am 1. Januar 1906. — 2. Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften am 1. Januar 1906.	
B. Wassergenossenschaften, Ent- und Bewässerungen, Hochwasser- schutz und Regulierungen von Wasserläufen 1867 bis 1904	127
1. Für den Staat in den einzelnen Jahren. — 2. Für die einzelnen Regierungsbezirke in dem ganzen Zeitraum.	
C. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen Ende 1905	128—130
1. Nach Regierungsbezirken. — 2. Nach Gewerbegruppen und -Arten. — 3. Alter der Ende 1905 in Preußen bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung. — 4. Bestandsbewegung der Genossenschaften mit beschränkter Haftung. — 5. Geschäftsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung.	
D. Die Aktiengesellschaften (s. Nachtrag S. 298—303).	
X. Versicherungswesen	131—132
Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1905.	
1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen. — 2. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse.	
XI. Brände	133
Die Schadenbrände 1881 bis 1904.	
XII. Wohlfahrtspflege	134—135
Die kommunalen und Privat-Sparkassen.	
1. Die Geschäftsergebnisse. — 2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.	
XIII. Gesundheitspflege	136—140
A. Das Heilpersonal	136
Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1905, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.	
B. Die allgemeinen Heilanstalten	137—138
1. Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1904. — 2. Über- sicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates über- haupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1904.	
C. Die Irren- und Nerven-Heilanstalten	139
1. Zahl der Anstalten, Betten und Krankheitsfälle im Staate 1904. — 2. Die Krankheitsfälle in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1904.	
D. Die Augenheilstätten im Staate 1904	140
E. Die Entbindungsanstalten im Staate 1904	140

XIV. Kirche und Gottesdienst	Seite 141—142
A. Die evangelische Kirche	141—142
1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900 bzw. 1905. — 2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates. — 3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1904 und 1905.	
B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1904 und 1905	142
XV. Unterrichtswesen	143—195
A. Das niedere Unterrichtswesen	143—157
a) Öffentliche Volksschulen	143—148
1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901. — 2. Die Lehrkräfte und ihr Dienst Einkommen 1901. — 3. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901. — 4. Die Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten bzw. die vorhandenen Bauschulden 1901. — 5. Die im Ruhestande lebenden Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen und deren Ruhegehalt nach dem Stande von 1903.	
b) die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung	149—152
1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1906. — 2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1906. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1906. — 4. Die staatlichen Präparanden-Anstalten 1906. — 5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparanden-Anstalten 1906. — 6. Die am 1. Mai 1906 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse. — 7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparanden-Anstalten 1906.	
c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.	153—156
d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.	157
B. Höhere Lehranstalten	158—160
1. Anstalten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1904 und 1904/05. — 2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Winterhalbjahre 1904/05. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1906. — 4. Ergebnisse der im Schuljahre 1904/05 an den Vollarbeiten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen. — 5. Übersicht über die im Schuljahre 1904/05 beschäftigt gewesen Probekandidaten.	
C. Universitäten und die Akademie zu Posen	161—163
1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten im Winterhalbjahre 1902/03 bis zum Winterhalbjahre 1905/06. — 2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten im Sommerhalbjahre 1902 bis zum Winterhalbjahre 1905/06. — 3. Die Akademie zu Posen im Winterhalbjahre 1905/06 und im Sommerhalbjahre 1906. — 4. Gesamteinnahmen und -Ausgaben der preußischen Universitäten 1900 bis 1906.	
D. Fachschulen	164—179
a) Technische Hochschulen. — b) Forstliche Lehranstalten. — c) Bergakademien und Bergschulen. — d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw. — e) Tierärztliche Hochschulen. — f) Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung. — g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.	
E. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen	180—195
1. Evangelisch-theologische Prüfungen. — 2. Juristische Prüfungen. — 3. Prüfungen für den höheren Verwaltungsdienst. — 4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen. — 5. Pharmazeutische Prüfung. —	

1. Prüfungen für das höhere Lehramt. — 2. Mittelschullehrerprüfungen. — 3. Rektor- und Schullehrerinnen-Prüfungen. — 4. Wissenschaftliche Lehrer-Lehrerinnen-Prüfungen. — 5. Prüfungen im Lehramt. — 6. Lehrerbüchsen-Prüfung. — 7. Prüfungen in Bergbau. — 8. Fortbildung-Prüfungen. — 9. Schulprüfung für Verrechnungswesen. — 10. Fortbildung-Prüfungen.

XVI. Rechtspflege und Strafvollzug 14—21

1. Justizverwaltung 14—17

1. Zahl der Gerichtsbezirke, -Beamteten und -Einkommensen 1900. — 2. Übersicht über die Tätigkeit der Schlichter im Jahre 1905. — 3. Angelegenheiten in Preußen. — 4. Übersicht über die Tätigkeit der preussischen Verwaltungsgerichte im Jahre 1905. — 5. Übersicht über die Tätigkeit der preussischen Kaufmannsgerichte im Jahre 1905.

2. Strafrechtspflege 20—21

1. Strafrechtliche Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze nach den Titeln in Preußen im Jahre 1904. — 2. Zahl der Handlungen, welche den einzelnen im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen zur Last liegen. — 3. Zahl der im Jahre 1904 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten im Verhältnis zur strafmündigen Bevölkerung. — 4. Religionsbekenntnis der im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen zur Zeit der Tat. — 5. Verteilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze im Jahre 1904 Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Preussen nach der Art der strafbaren Handlung. — 6. Verteilung der im Jahre 1904 Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Preussen nach Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen. — 7. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1904. — 8. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

3. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung 20—21

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1903 und 1904. — 2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1903 und 1904. — 3. Zu- und Abgang der in den Gefängnissen und Arbeitsanstalten auf Grund des § 382 des Reichsstrafgesetzbuchs Verurteilten im Jahre 1904. — 4. Die Verhältnisse der in den Bestrafungsjahren 1903, 1904 und 1905 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zwangsverurteilten. — 5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuchs der Zwangsverurteilung überwiesenen Jugendlichen. — 6. Die auf Grund des Gesetzes vom 15. März 1883 der Zwangsverurteilung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren. — 7. Die in Bestrafungsjahre 1904 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Jan. 1900 entzogen überwiesenen Minderjährigen.

XVII. Finanzen 211—251

A. Die Staatsfinanzen einschließlich der Staatssteuern. 211—232

I. Haupteinnahmequellen des preussischen Staates 1902 bis 1906. — II. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1902 bis 1906. — III. Kurse der preussischen Konsole an der Berliner Börse 1904 und 1905. — IV. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens. — V. Übersicht über die Ausführung der Gesetze vom 27. März 1882 und vom 3. Mai 1903, betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten. — VI. Die anderweitige Verpachtung der pachtfrei gewordenen Domänen 1903 bis 1906. — VII. Direkte Steuern. a) Einkommensteuer. 1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung in den Jahren 1892 bis 1906. — 2. Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensgruppen in den Jahren 1892 bis 1906. — 3. Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf Stadt und Land in den Jahren 1892 bis 1906. — 4. Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten auf die Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1906. — 5. Bruttoeinkommen, Einkommensquellen sowie Schuldzinsen usw. der physischen Zensiten mit über 3 000 M Einkommen in den Jahren 1892 bis 1906. — b) Ergänzungs-

steuer. 1. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat nach Einkommensgruppen. — 2. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1905. — 3. Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3 000 *M* Einkommen auf die einzelnen Vermögensarten 1902 und 1905. — c) Einkommen- und Ergänzungssteuer-Veranlagung nach Städtegruppen im Jahre 1905. 1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung. — 2. Die Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensgruppen. — 3. Die Verteilung der Ergänzungssteuer-Zensiten, ihres Vermögens sowie ihrer Steuer nach Einkommens- und nach Vermögensgruppen. — d) Die Wander-gewerbesteuer. Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer von Gewerbebetrieben im Umherziehen in den Regierungsbezirken Preußens für das Jahr 1905. — e) Die Eisenbahnabgabe. — VIII. Indirekte Steuern. a) Für Rechnung Preußens. Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken. — b) Für Rechnung des Deutschen Reiches. Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1905.

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern 233—243

I. Grund- und Gebäudesteuer. — 1. Grundsteuer in den Jahren 1896 bis 1905. — 2. Gebäudesteuer in den Jahren 1896 bis 1905. — 3. Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert in den Jahren 1896 bis 1905. — II. Gewerbe- und Betriebssteuer. — 1. Die Gewerbesteuer überhaupt. — 2. Die Betriebssteuer überhaupt. — 3. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung. — 4. Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung im Jahre 1905. — 5. Gast- und Schankwirtschaften im Jahre 1905. — III. Warenhaussteuer.

C. Kommunalsteuern 244—251

Direkte Gemeindesteuern. 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge. — 2. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen für die Jahre 1901 bis 1905.

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften 252—260

A. Herrenhaus 253

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung.

B. Haus der Abgeordneten 254—260

I. Die Wahlen zum Hause der Abgeordneten. — 1. Parteistellung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode 3. Session (1905 bis 1908) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XI. bis XIX. (1870 bis 1903) für den Staat. — 2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode. — II. Die Urwahlen. — 1. Übersicht der Wahleinteilung bei den Urwahlen im Jahre 1903. — 2. Durchschnittszahl der auf einen Wahlbezirk entfallenden Einwohner, Urwähler und Wahlmänner für den Staat in den Jahren 1861 bis 1903. — 3. Gesamtzahl der Urwähler und Verteilung auf die drei Abteilungen in Hundertteilen für die Jahre 1849 bis 1903. — 4. Zusammenstellung der Zahl der wahlberechtigten und der stimmenden Urwähler im Jahre 1903. — 5. Übersicht über die Anzahl der wahlberechtigten Urwähler im Jahre 1903. — 6. Parteistellung der Urwähler des preußischen Staates im Jahre 1903. — 7. Verteilung der Urwähler, deren Wahlmänner bei der Abgeordnetenwahl für bestimmte politische Richtungen gestimmt haben, im Jahre 1903. — 8. Übersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der Abgeordneten von 1898 bis 1903 in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern. — 9. Zusammenstellung der Wahlbezirke mit Rücksicht auf die Höchstbeträge der Steuerleistung eines Urwählers im Jahre 1903.

Anhang.

Nachrichten über Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung, ländliche Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen für den Staat, die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise	261 — 291
--	-----------

I. Nachtrag.

I. Fläche und Bevölkerung	292 — 294
--	-----------

4a. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905 nach dem endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. — 12. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach der Muttersprache. — 13. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

II. Nachtrag.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei	295 — 297
--	-----------

7. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hektar. — 8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Tonnen. — 9. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hundertteilen einer Mittelernte.

III. Nachtrag.

IX. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	298 — 303
---	-----------

D. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen nach Regierungsbezirken im Bilanzjahre 1905. — 2. Gruppierung der Aktiengesellschaften in Preußen nach dem eingezahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1905. — 3. Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten für das Bilanzjahr 1905. — 4. Vermögensverhältnisse der Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen gemäß den im Jahre 1905 aufgestellten Bilanzen. — 5. Bestandsbewegung der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Alphabetisches Sachregister	304 — 316
--	-----------

Berichtigungen.

Seite 3. Stadtkreis Berlin, Spalte 8 lies: **22 388** statt 22 296.
 „ 3. Staat, Spalte 8 lies: **385 040** statt 384 948.

I. Fläche und Bevölkerung.

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

Regierungs- bezirke. Staat.	Fläche 1905 aus- schließlich der Haffe und Meeresteile ha	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1905			Kreise		Städte mit über 10 000 Ein- woh- nern	Amts- be- zirke usw.	Stan- des- ämter
		Städte	Land- ge- mein- den	Guts- be- zirke	über- haupt	davon Stadt- kreise			
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . .	1 530 655,7	33	1 599	1 233	15	1	4	481	343
2. Gumbinnen . .	1 095 049,8	11	2 238	553	14	2	3	349	216
3. Allenstein . . .	1 203 746,5	23	1 195	513	9	—	3	276	192
4. Danzig	795 670,0	13	762	367	12	2	6	217	232
5. Marienwerder .	1 758 269,6	44	1 245	889	17	2	6	435	464
6. Stadtkr. Berlin	6 336,8	1	—	—	1	1	1	—	18
7. Potsdam	2 064 319,0	75	1 480	967	20	6	14	470	631
8. Frankfurt	1 919 798,7	65	1 625	988	22	5	11	480	624
9. Stettin	1 208 053,7	36	984	819	14	2	6	263	305
10. Köslin	1 403 204,6	23	911	933	13	1	5	320	301
11. Stralsund	401 159,5	14	192	667	5	1	2	86	96
12. Posen	1 752 396,3	85	1 953	1 147	28	1	5	1) 105	253
13. Bromberg	1 145 922,3	46	1 168	734	14	1	4	1) 57	187
14. Breslau	1 348 536,2	55	2 106	1 514	25	2	9	646	677
15. Liegnitz	1 361 077,4	49	1 512	1 108	21	2	12	427	546
16. Oppeln	1 322 721,2	46	1 488	1 109	25	6	12	495	616
17. Magdeburg	1 151 412,0	48	979	419	17	3	14	349	448
18. Merseburg	1 021 215,8	71	1 576	575	19	3	12	326	468
19. Erfurt	353 215,8	23	407	152	12	3	5	107	212
20. Schleswig	1 900 476,7	56	1 697	355	25	5	9	440	481
21. Hannover	571 736,6	33	546	44	13	2	4	—	309
22. Hildesheim	535 201,4	30	601	97	17	2	5	—	500
23. Lüneburg	1 134 302,1	15	1 321	143	16	3	3	—	303
24. Stade	678 728,4	14	701	9	14	—	3	—	210
25. Osnabrück	620 456,5	14	534	14	11	1	1	—	141
26. Aurich	310 789,0	7	315	22	7	1	3	—	210
27. Münster	725 375,6	28	245	—	12	2	4	2) 99	146
28. Minden	526 192,8	29	457	16	11	1	4	2) 57	252
29. Arnberg	769 778,2	50	772	6	24	6	26	2) 108	285
30. Cassel	1 008 289,4	64	1 327	279	24	2	5	—	439
31. Wiesbaden	561 753,3	40	890	—	18	2	5	—	328
32. Koblenz	620 630,1	26	1 016	—	14	1	5	3) 97	133
33. Düsseldorf	547 342,2	64	353	—	27	11	35	3) 172	245
34. Cöln	397 749,1	16	272	—	13	3	8	3) 95	120
35. Trier	718 392,6	15	1 108	—	13	1	4	3) 156	179
36. Aachen	415 518,5	15	374	—	11	1	5	3) 154	180
37. Sigmaringen . . .	114 226,0	2	122	—	4	—	—	—	108
Staat . .	34 990 699,4	1 279	36 071	15 672	577	88	263	7 267	11 398

1) Polizeidistrikte. — 2) Ämter. — 3) Landbürgermeistereien.

B. Stand der Bevölkerung

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfangs von 1816 bis 1905.

Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)			Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)			Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		
Jahre.	Erwerbsfähige	Gesamt	Jahre.	Erwerbsfähige	Gesamt	Jahre.	Erwerbsfähige	Gesamt
1	2	3	1	2	3	1	2	3
1816*	10 542 082	2 123 479	1868	24 117 408	11 491 371	1890*	32 473 164	14 217 120
1819*	10 961 895	2 450 232	1869	24 334 174	11 781 515	1891	32 940 357	14 588 700
1822*	11 604 133	2 788 322	1870	24 508 439	12 014 367	1892	33 427 714	14 954 442
1825*	12 250 129	2 968 322	1871*	24 637 706	12 241 122	1893*	33 950 391	15 321 151
1828*	12 720 110	3 235 752	1872	24 930 188	12 477 271	1894	34 437 844	15 697 312
1831*	13 036 906	3 427 871	1873	25 136 670	12 694 250	1895	34 916 494	16 081 168
1834*)	13 472 743	3 699 719	1874	25 430 162	12 965 381	1896	35 395 519	16 468 972
1837*	13 996 125	3 929 223	1875*	25 632 502	13 207 412	1897	35 875 519	16 858 972
1840*	14 320 501	4 140 502	1876	25 742 404	13 427 437	1898*	36 355 123	17 249 482
1843*	15 471 984	4 720 312	1877	25 337 989	13 481 568	1899	36 832 957	17 635 883
1846*	16 112 336	5 046 771	1878	25 664 427	13 725 871	1900	37 311 977	18 021 155
1849*	16 331 167	5 162 802	1879	25 971 770	13 970 567	1901	37 792 161	18 413 497
1852*	16 335 420	5 438 671	1880*	27 273 111	13 414 869	1902	38 273 600	18 808 691
1855*	17 202 535	5 777 569	1881	27 486 982	13 510 615	1903	38 755 672	19 206 921
1858*	17 739 313	6 037 912	1882	27 634 554	13 606 902	1904	39 239 161	19 613 497
1861*	18 431 220	6 212 412	1883	27 992 726	13 702 111	1905*	39 723 624	20 021 155
1864*	19 255 139	6 583 367	1884	28 110 595	13 797 558	1906	40 204 161	20 427 312
1867*)	19 672 237	6 739 045	1885*	28 318 479	13 893 694	1907	40 687 980	20 832 468
	23 971 337	11 570 524	1886	28 645 832	14 055 314	1908	41 172 404	21 237 619

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — *) Die obere, in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im jeweiligen Umfang des Vorauses. — *) Hierunter 440 Personen vom diplomatischen Korpse, welche sich auf das Geschlecht nicht verteilen ließen. — *) ohne und mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg.

2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1905.

Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung				Zunahme(+) oder Abnahme(—) vom Hundert der Bevölkerung in den Zählungsperioden			
	am 3. Dez. 1867	am 2. Dez. 1895	am 1. Dez. 1900	am 1. Dez. 1905	1890 bis 1895	1895 bis 1900	1900 bis 1905	1867 bis 1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen	1 808 118	2 006 689	1 996 626	2 030 176	+ 2,45	— 0,50	+ 1,68	+ 12,23
II. Westpreußen	1 282 842	1 494 385	1 563 666	1 641 746	+ 4,23	+ 4,64	+ 4,99	+ 27,93
III. Stkr. Berlin	702 437	1 677 304	1 888 848	2 040 148	+ 6,24	+ 12,61	+ 8,01	+ 190,44
IV. Brandenburg	2 013 585	2 821 695	3 108 554	3 531 906	+ 11,02	+ 10,17	+ 13,62	+ 75,40
V. Pommern	1 445 635	1 574 147	1 634 832	1 684 326	+ 3,50	+ 3,86	+ 3,03	+ 16,51
VI. Posen	1 537 338	1 828 633	1 887 267	1 986 637	+ 4,40	+ 3,21	+ 5,27	+ 29,23
VII. Schlesien	3 585 752	4 415 309	4 668 857	4 942 611	+ 4,52	+ 5,74	+ 5,86	+ 37,84
VIII. Sachsen	2 067 066	2 698 549	2 832 616	2 979 221	+ 4,59	+ 4,97	+ 5,18	+ 44,13
IX. Sch.-Hkt. *)	1 031 696	1 286 416	1 387 968	1 504 248	+ 5,49	+ 7,89	+ 8,38	+ 45,80
X. Hannover	1 939 385	2 422 020	2 590 939	2 759 544	+ 6,31	+ 6,97	+ 6,51	+ 42,29
XI. Westfalen	1 707 726	2 701 420	3 187 777	3 618 090	+ 11,23	+ 18,00	+ 13,50	+ 111,87
XII. Hann.-Nass.	1 379 745	1 756 802	1 897 981	2 070 052	+ 5,55	+ 8,04	+ 9,07	+ 50,03
XIII. Rheinland	3 455 358	5 106 002	5 759 798	6 436 337	+ 8,40	+ 12,80	+ 11,75	+ 86,27
XIV. Hohenzoll.	61 632	65 752	66 780	68 282	— 0,50	+ 1,56	+ 2,25	+ 5,65

*) auch für 1867 mit Einschluß des damaligen Herzogtums Lauenburg; von 1890 ab auch mit Einschluß der Insel Helgoland.

3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905.

		Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905					In den Spalten 2 und 3 sind aktive Militär- personen ent- halten
Regierungs- bezirke. Staat.	zu- sammen	davon		in den Städten	in den Landge- meinden	in den Guts- bezirken	
		männ- liche Personen	weib- liche Personen				
I	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . .	893 427	425 734	467 693	372 533	357 735	163 159	14 088
2. Gumbinnen . .	603 485	292 880	310 605	118 828	422 922	61 735	10 043
3. Allenstein . .	533 264	263 057	270 207	123 529	357 193	52 542	13 146
4. Danzig.	709 312	344 470	364 842	293 880	349 942	65 490	9 004
5. Marienwerder .	932 434	462 162	470 272	251 068	518 631	162 735	20 642
6. Stadtkr. Berlin	2 040 148	984 804	1 055 344	2 040 148	—	—	22 296
7. Potsdam	2 329 885	1 143 950	1 185 935	1 123 988	1 078 800	132 097	40 187
8. Frankfurt . . .	1 202 021	585 113	616 908	504 457	592 676	104 888	11 766
9. Stettin.	857 807	420 454	437 353	426 684	313 147	117 976	10 098
10. Köslin	606 070	296 893	309 177	183 323	253 293	169 454	3 330
11. Stralsund . . .	220 449	106 727	113 722	97 577	56 984	65 888	1 878
12. Posen	1 262 672	598 126	664 546	423 185	589 506	249 981	15 494
13. Bromberg . . .	723 965	355 957	368 008	244 051	338 802	141 112	11 348
14. Breslau	1 773 869	838 250	935 619	773 027	869 382	131 460	15 590
15. Liegnitz	1 133 141	541 215	591 926	405 528	660 521	67 092	10 894
16. Oppeln	2 035 601	984 546	1 051 055	513 604	1 360 188	161 809	12 085
17. Magdeburg . . .	1 225 849	602 537	623 312	616 247	565 758	43 844	12 284
18. Merseburg. . .	1 255 465	616 482	638 983	557 315	659 299	38 851	9 882
19. Erfurt	497 907	237 130	260 777	244 115	248 959	4 833	3 015
20. Schleswig . . .	1 504 248	767 652	736 596	691 255	737 873	75 120	37 242
21. Hannover	694 779	344 867	349 912	385 602	305 967	3 210	8 656
22. Hildesheim . . .	554 040	274 376	279 664	222 156	325 680	6 204	5 072
23. Lüneburg	507 104	258 013	249 091	150 808	352 249	4 047	3 725
24. Stade	403 302	205 479	197 823	100 845	302 117	340	1 992
25. Osnabrück . . .	348 653	174 930	173 723	104 214	243 321	1 118	1 631
26. Aurich	251 666	126 329	124 837	78 056	172 884	726	8 870
27. Münster	818 054	419 667	398 387	266 695	551 359	—	4 281
28. Minden	687 034	342 204	344 880	234 098	451 893	1 093	6 554
29. Arnsberg	2 112 952	1 096 405	1 016 547	1 049 421	1 062 896	635	434
30. Cassel	955 233	467 304	487 929	340 910	604 627	9 696	9 595
31. Wiesbaden . . .	1 114 819	545 966	568 853	611 270	503 549	—	6 356
32. Koblenz	723 676	360 218	363 458	202 127	521 549	—	7 240
33. Düsseldorf. . .	2 989 243	1 516 682	1 472 561	1 987 843	1 001 400	—	10 531
34. Köln	1 141 898	567 384	574 514	675 181	466 717	—	11 848
35. Trier	931 016	475 695	455 321	186 408	744 608	—	11 732
36. Aachen.	650 504	322 062	328 442	257 939	392 565	—	2 443
37. Sigmaringen . .	68 282	32 683	35 599	9 048	59 234	—	176
Staat	37 293 324	18 398 903	18 894 421	16 866 963	18 380 226	2 037 135	384 048
Staat	1900	34 472 509	16 971 425	17 501 084	14 847 846	17 626 270	1 098 393
	1895	31 855 123	15 645 439	16 209 684	12 954 591	16 869 176	2 031 356
	1890	29 955 281	14 702 151	15 253 130	11 786 061	16 154 866	2 014 354
	1885	28 318 470	13 893 604	14 424 866	10 554 506	15 723 547	2 040 327
	1880	27 270 111	13 414 866	13 864 245	9 707 802	17 571 309	252 047
	1875	25 742 404	12 692 370	13 050 034	8 791 834	16 950 570	254 089

1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Die Bevölkerungszahl der Stadt Berlin ist im Jahre 1914 auf 2,1 Millionen, im Jahre 1920 auf 2,3 Millionen, im Jahre 1925 auf 2,5 Millionen, im Jahre 1930 auf 2,7 Millionen, im Jahre 1935 auf 2,9 Millionen, im Jahre 1940 auf 3,1 Millionen, im Jahre 1945 auf 3,3 Millionen, im Jahre 1950 auf 3,5 Millionen, im Jahre 1955 auf 3,7 Millionen, im Jahre 1960 auf 3,9 Millionen, im Jahre 1965 auf 4,1 Millionen, im Jahre 1970 auf 4,3 Millionen, im Jahre 1975 auf 4,5 Millionen, im Jahre 1980 auf 4,7 Millionen, im Jahre 1985 auf 4,9 Millionen, im Jahre 1990 auf 5,1 Millionen, im Jahre 1995 auf 5,3 Millionen, im Jahre 2000 auf 5,5 Millionen, im Jahre 2005 auf 5,7 Millionen, im Jahre 2010 auf 5,9 Millionen, im Jahre 2015 auf 6,1 Millionen, im Jahre 2020 auf 6,3 Millionen, im Jahre 2025 auf 6,5 Millionen, im Jahre 2030 auf 6,7 Millionen, im Jahre 2035 auf 6,9 Millionen, im Jahre 2040 auf 7,1 Millionen, im Jahre 2045 auf 7,3 Millionen, im Jahre 2050 auf 7,5 Millionen, im Jahre 2055 auf 7,7 Millionen, im Jahre 2060 auf 7,9 Millionen, im Jahre 2065 auf 8,1 Millionen, im Jahre 2070 auf 8,3 Millionen, im Jahre 2075 auf 8,5 Millionen, im Jahre 2080 auf 8,7 Millionen, im Jahre 2085 auf 8,9 Millionen, im Jahre 2090 auf 9,1 Millionen, im Jahre 2095 auf 9,3 Millionen, im Jahre 2100 auf 9,5 Millionen.

5. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach ihrer Verteilung auf die Städte und das Land.

Größenklassen der Gemeindeeinheiten.	Zahl der Ge- meinde- ein- heiten am 1. Dez. 1905	Ortsanwesende Bevölkerung		Durchschnittliche jährliche Zunahme (+) während des letzten Jahrhundes ¹⁾	
		am 1. Dez. 1905	am 1. Dez. 1900	Personen	aufs Tausend
I	2	3	4	5	6
Städte: mit					
über 1 Million Einwohnern . . .	1	2 040 148	1 888 848	+ 30 260	15,53
über 100 000 bis 500 000 Einw.	27	5 418 514	4 788 210	+ 136 061	27,20
„ 50 000 „ 100 000 „	26	1 702 192	1 527 375	+ 34 963	21,91
„ 40 000 „ 50 000 „	7	319 132	287 771	+ 6 272	20,90
„ 30 000 „ 40 000 „	25	837 851	756 240	+ 16 322	20,71
„ 20 000 „ 30 000 „	57	1 389 298	1 269 286	+ 24 002	18,23
„ 10 000 „ 20 000 „	120	1 633 918	1 508 290	+ 25 125	16,13
„ 5 000 „ 10 000 „	224	1 540 231	1 441 491	+ 19 748	13,34
„ 2 000 „ 5 000 „	497	1 579 464	1 520 227	+ 11 848	7,67
unter 2 000 Einwohnern . . .	295	406 215	403 942	+ 455	1,12
zusammen . . .	1 279	16 866 963	15 341 680	+ 305 056	19,14
Landgemeinden und Gutsbezirke: mit					
über 50 000 Einwohnern . . .	5	301 599	198 547	+ 20 610	87,21
„ 40 000 bis 50 000 Einw.	1	40 280	28 521	+ 2 352	71,48
„ 30 000 „ 40 000 „	8	268 388	200 788	+ 13 520	59,75
„ 20 000 „ 30 000 „	13	295 783	221 235	+ 14 910	59,80
„ 10 000 „ 20 000 „	64	851 730	675 105	+ 35 325	47,58
„ 5 000 „ 10 000 „	182	1 244 292	1 050 403	+ 38 778	31,46
„ 2 000 „ 5 000 „	833	2 445 679	2 179 840	+ 53 168	23,28
unter 2 000 Einwohnern und unbewohnt.	50 637	14 978 610	14 576 390	+ 80 444	5,46
zusammen . . .	51 743	20 426 361	19 130 829	+ 259 107	13,19
überhaupt . . .	53 022	37 293 324	34 472 509	+ 564 163	15,85

¹⁾ unter Berücksichtigung der Gebietsveränderungen.

6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905
I	2	3	I	2	3
Aachen	*Aachen	¹⁾ 151 971	Altena	Altena	13 591
*Adlershof	Teltow	9 114	*Altenbochum	Bochum	8 211
Ahlen	Beckum	8 089	*Altenessen	Essen	33 416
Ahrweiler	Ahrweiler	5 664	Altona	*Altona	168 320
Aken	Kalbe	8 224	*Altwasser	Waldenburg	15 259
Alfeld	Alfeld	6 376	Andernach	Mayen	8 798
Allenstein	Allenstein	27 422	Angerburg	Angerburg	5 821
*Alstaden	Mülheim a./R.	11 544	Angermünde	Angermünde	7 575
Altdamm	Randow	7 451	Anklam	Anklam	15 625

¹⁾ jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als
5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
*Annen Wullen.	Hörde	12 186	*Brackel	Dortmund . . .	6 687
†Antonienhütte.	Kattowitz	8 380	*Brackwede	Bielefeld	9 634
Apenrade	Apenrade	7 023	*Brambauer	Dortmund	6 316
*Aplerbeck	Hörde	9 772	Brandenburg a./H.	*Brandenburg . .	51 239
Arnsberg	Arnsberg	9 195	Braunsberg Opr.	Braunsberg	12 999
Arnswalde	Arnswalde	9 065	*Bredeney	Essen	6 959
Artern	Sangerhausen . .	5 828	Breslau	*Breslau	470 904
Aschersleben . . .	*Aschersleben . .	27 878	*Breyell	Kempen i. Rhl. . .	5 836
*Asseln	Dortmund	5 504	Brieg	Brieg	27 486
Aurich	Aurich	6 141	Briesen	Briesen	7 526
			*Britz	Teltow	9 477
			*Brockau	Breslau	5 487
			Bromberg	*Bromberg	54 231
Barby	Kalbe	5 301	Brühl	Cöln	7 415
Barmen	*Barmen	156 080	Bublitz	Bublitz	5 168
Bartenstein	Friedland	7 071	Bünde	Herford	5 102
Barth	Franzburg	7 344	*Buer	Recklinghausen . .	40 280
*Baukau	Bochum	10 474	*Büsback	Aachen	7 420
Beckum	Beckum	7 037	Bütow	Bütow	7 011
Belgard	Belgard	8 589	Bunzlau	Bunzlau	15 048
Bendorf	Koblentz	5 977	Burg a./Hle	Jerichow I	23 522
*Benrath	Düsseldorf	9 027	Burgsteinfurt . . .	Steinfurt	5 441
*Bensberg	Mülheim a. Rh. . .	11 217	Burscheid	Solingen	6 322
Berent	Berent	6 207	*Buschhausen . . .	Ruhrort	6 820
*Berghofen	Hörde	6 108			
Berg Gladbach . . .	Mülheim a. Rh. . .	13 411			
Berlin	*Berlin	2 040 148			
Berlinchen	Soldin	5 995	Cassel	*Cassel	1) 138 670
Bernau	Niederbarnim . . .	9 500	Celle	*Celle	21 390
Beuthen i. O. Schl.	*Beuthen O.S. . . .	60 076	Charlottenburg . .	*Charlottenb. . . .	239 559
Biebrich	Wiesbaden	18 962	*Chorzow	Kattowitz	9 124
Bielefeld	*Bielefeld	71 796	*Chropaczow	Beuthen	6 651
*Bielschowitz . . .	Zabrze	10 046	Cöln	*Cöln	428 722
Birnbaum	Birnbaum	5 126	Cöpenick	Teltow	27 721
Bischofsburg	Rössel	5 246	Crefeld	*Crefeld	110 344
*Biskupitz	Zabrze	12 467	Culm	Culm	11 665
*Bismarckhütte . .	Beuthen	18 388	Culmsee	Thorn	10 004
Bitterfeld	Bitterfeld	13 291	*Czersk	Konitz	6 087
*Blankenese	Pinneberg	5 014			
*Bobrek	Beuthen	5 950			
Bocholt	Borken	23 912			
Bochum	*Bochum	118 464			
*Bockum - Ver- berg	Crefeld	8 085	*Dahlhausen	Hattingen	9 959
*Boele	Hagen	6 510	Dahme	Jüterbog- Luckenwalde . . .	5 851
*Bogutschütz	Kattowitz	19 936	Danzig	*Danzig	159 648
Bonn	*Bonn	81 996	Delitzsch	Delitzsch	10 940
Boppard	Sankt Goar	6 583	Demmin	Demmin	12 536
*Borbeck	Essen	59 553	Deutsch Eylau . . .	Rosenberg i. Westpr.	9 531
*Borghorst	Steinfurt	7 893	Deutsch Krone . . .	Deutsch Krone . .	7 516
*Bottrop	Recklinghausen . .	34 284	*Deutsch Piekar . .	Beuthen	8 094
*Boxhagen- Rummelsburg	Niederbarnim . . .	32 989	*Deutsch Wil- mersdorf	Teltow	63 568

1) jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als
5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
*Dietrichsdorf . . .	Kiel	5 136	Eschweiler . . .	Aachen	23 624
Dillenburg	Dillkreis	5 040	Essen a./Ruhr . .	*Essen a./Ruhr	231 360
*Dillingen	Saarlouis	6 746	Eupen	Eupen	13 594
Dinslaken	Ruhrort	6 031	Euskirchen	Euskirchen . . .	11 347
Dirschau	Dirschau	14 184	*Eving	Dortmund	11 303
*Dittersbach	Waldenburg . . .	11 461	*Eydtkuhnen . . .	Stallupönen . . .	5 036
*Döhren	Hannover	7 823			
*Domb	Kattowitz	10 839			
Dorsten	Recklinghausen . .	5 875			
*Dorstfeld	Dortmund	8 321	*Fechenheim . . .	Hanau	7 645
Dortmund	*Dortmund	175 577	*Fellhammer . . .	Waldenburg . . .	6 340
*Dotzheim	Wiesbaden	5 912	*Fermersleben . . .	Wanzleben	5 180
Dramburg	Dramburg	6 107	Finsterwalde . . .	Luckau	11 685
Driesen	Friedeberg Nm. . .	6 359	*Fischeln	Crefeld	8 214
Duderstadt	Duderstadt	5 799	*Flensburg	*Flensburg	53 771
*Dudweiler	Saarbrücken . . .	19 433	Forst i./Laus. . . .	*Forst i./Laus. .	33 752
Dülken	Kempen i. Rhl. . .	10 032	Frankenstein	Frankenstein . . .	8 404
Dülmen	Koesfeld	6 549	*Frankfurt a. M. . .	*Frankfurt a. M.	334 978
*Dümpten	Mülheim a./R. . .	11 722	Frankfurt a./O. . .	*Frankfurt a./O.	64 304
Düren	Düren	29 771	*Fraulautern	Saarlouis	5 742
Düsseldorf	*Düsseldorf	253 274	Fraustadt	Fraustadt	7 452
Duisburg	*Duisburg	192 346	*Frechen	Cöln	6 919
			Freiburgi.Schles. .	Schweidnitz . . .	9 606
Eberswalde	Oberbarnim	23 833	Freienwalde a./O. .	Oberbarnim . . .	8 341
Eckernförde	Eckernförde	7 088	*Freisenbruch . . .	Hattingen	6 068
Egeln	Wanzleben	5 472	Friedeberg i. Nm. .	Friedeberg Nm. .	5 629
Ehrenbreitstein . .	Koblenz	5 020	*Friedenau	Teltow	18 011
*Eichenau	Kattowitz	7 311	*Friedrichsfelde . .	Niederbarnim . .	14 072
*Eickel	Gelsenkirchen . .	20 368	*Friedrichshagen .	Niederbarnim . .	13 204
Eilenburg	Delitzsch	15 725	*Friedrichsthal . .	Saarbrücken . . .	12 090
*Eilendorf	Aachen	8 464	Fürstenberga./O. .	Guben	6 137
Einbeck	Einbeck	8 709	Fürstenwalde . . .	Lebus	20 489
*Eiserfeld	Siegen	5 292	Fulda	Fulda	20 419
Eisleben	Mansfelder				
	Seekreis	25 121			
*Eitorf	Siegbkreis	6 838	*Gadderbaum . . .	Bielefeld	5 303
Elberfeld	*Elberfeld	162 853	Gardelegen	Gardelegen . . .	8 178
Elbing	*Elbing	55 627	Geestemünde, Gd. .	Geestemünde . .	23 621
†Elbinger Terri- torium	Elbing	7 149	*Geistingen	Siegbkreis	6 744
*Eller	Düsseldorf	8 120	Geldern	Geldern	6 552
*Ellerbek	Plön	7 847	Gelsenkirchen . . .	*Gelsenkirchen .	147 005
Elmshorn	Pinneberg	13 984	Genthin	Jerichow II. . . .	6 229
*Elversberg	Ottweiler	5 885	Gerbstedt	Mansfelder . . .	
Emden	*Emden	20 754		Seekreis	6 097
Emmerich	Rees	12 562	Gerresheim	Düsseldorf	14 434
Ems	Unterlahnkreis . .	6 791	Gevensberg	Schwelm	15 838
*Emsdetten	Steinfurt	9 024	*Giesenkirchen . .	Gladbach	6 314
Erfurt	*Erfurt	98 849	*Gladbeck	Recklinghausen .	20 762
Erkelenz	Erkelenz	5 407	Glatz	Glatz	16 052
*Erkrath	Düsseldorf	6 060	Gleiwitz	*Gleiwitz	61 326
Eschwege	Eschwege	11 841	Glogau	Glogau	23 457
			Glückstadt	Steinburg	6 218

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als
5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905
I	2	3	I	2	3
Gnesen	Gnesen	23 726	*Hardenberg . .	Mettmann . .	12 148
Goch	Kleve	10 232	Haspe	Hagen	19 813
*Godesberg . . .	Bonn	13 829	Hattingen	Hattingen . . .	10 345
Görlitz	*Görlitz	83 766	Havelberg	Westprignitz . .	5 988
Göttingen	*Göttingen . . .	34 081	Haynau	Goldb.-Haynau .	10 119
*Gohfeld	Herford	6 747	*Heddernheim . .	Frankfurt a. M.	5 117
Goldap	Goldap	8 409	*Heerdt	Neuß	10 065
Goldberg i. Schl.	Goldb.-Haynau .	6 804	Heide	Norderdith- marschen	8 758
Gollnow	Naugard	9 194	*Heiligenhaus . .	Mettmann	6 539
Gommern	Jerichow I . . .	5 116	Heiligenstadt . .	Heiligenstadt . .	7 955
Goslar	Goslar	17 818	Heilsberg	Heilsberg	6 042
Gostyn	Gostyn	5 318	*Heißen	Mülheim a./R.	9 000
Gottesberg	Waldenburg . . .	10 536	*Helbra	Mansf. Seekr.	9 845
Gräfrath	Solingen	9 028	*Hemelingen . . .	Achim	7 214
Grätz	Grätz	5 501	Herdecke	Hagen	5 176
Graudenz	*Graudenz	35 953	Herford	Herford	28 832
Greifenberg i. P.	Greifenberg . . .	7 207	Herne	*Herne	33 266
Greifenhagen . . .	Greifenhagen . .	6 583	Hersfeld	Hersfeld	8 688
Greifswald	Greifswald . . .	23 767	*Herten	Recklinghausen .	15 475
*Gressenich . . .	Aachen	5 294	Hettstedt	Mansfelder Ge- birgskreis	9 230
*Griesheim a. M.	Höchst	10 409	*Heumar	Mülheim a. Rh.	7 986
Gronau i. Westf.	Ahaus	9 139	*Heven	Hattingen	6 237
*Groß Auheim . . .	Hanau	5 336	*Hiesfeld	Ruhrort	6 765
*Gr. Lichterfelde .	Teltow	34 331	Hilden	Düsseldorf . . .	13 946
*Gr. Ottersleben .	Wanzleben	7 374	Hildesheim	*Hildesheim . . .	47 061
Groß Salze	Kalbe	8 056	*Himmelgeist- Wersten	Düsseldorf . . .	5 267
Groß Strehlitz . . .	Groß Strehlitz . .	5 656	Hirschberg i. Schl.	Hirschberg	19 317
Grünberg i. Schl.	Grünberg	21 630	*Hoch Emmerich .	Mörs	5 483
Guben	*Guben	36 636	*Hochheide	Mörs	12 509
*Günnigfeld	Gelsenkirchen . .	7 605	Höchst a. Main . .	Höchst	15 833
Gütersloh	Wiedenbrück . . .	7 378	Höhscheid	Solingen	15 468
*Gütersloh	Wiedenbrück . . .	6 771	*Höngen	Aachen	5 833
*Guichenbach . . .	Saarbrücken . . .	5 431	*Höntrop	Gelsenkirchen . .	5 358
Gumbinnen	Gumbinnen	14 196	Hörde	Hörde	28 457
Gummersbach . . .	Gummersbach . . .	14 224	*Hötensleben . . .	Neuhaldens- leben	5 272
*Haan	Mettmann	9 237	Höxter	Höxter	7 699
*Haaren	Aachen	5 201	Hohenlimburg . . .	Iserlohn	12 790
Habelschwerdt . . .	Habelschwerdt . .	6 002	*Hohenlinde	Beuthen	8 889
*Hablinghorst . . .	Dortmund	5 535	Hohensalza	Hohensalza . . .	24 471
Hadersleben	Hadersleben	9 289	*Holsterhausen . .	Gelsenkirchen . .	8 424
Hagen i. Westf. . .	*Hagen i. Westf. .	77 567	*Holthausen	Dortmund	5 029
Halberstadt	*Halberstadt . . .	45 529	b. Kastrop	Hörde	5 236
Halle a./Saale . . .	*Halle a./S. . . .	169 916	*Holzwickede . . .	Mörs	8 555
*Halver	Altena	9 393	*Homburg v. d. H.	Obertaunuskrr.	13 740
*Hamborn	Ruhrort	67 453	Honnaf	Siegbkreis	6 183
Hameln	Hameln	20 736	*Horst	Hattingen	5 022
Hamm i. Westf. . .	*Hammi Westf. . .	38 429	*Horst	Recklinghausen .	14 889
Hanau	*Hanau	31 637	Hoyerswerda . . .	Hoyerswerda . . .	5 136
Hannover	*Hannover	250 024			
Harburg a./Elbe . .	*Harburg a./E. ¹⁾	56 238			

¹⁾ jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als
5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
*Huckarde . . .	Dortmund . .	6 368	Königshütte O.S.	*Königshütte	66 042
*Huckingen . . .	Düsseldorf . .	5 360	Koesfeld	Koesfeld . . .	8 449
*Hüls	Kempen i. Rh.	6 510	Köslin	Köslin	21 474
*Hüsten	Arnsberg . . .	5 086	Kolberg	Kolb.-Körlin .	22 856
Husum	Husum	9 041	Kolmar i. Pos. .	Kolmar i. Pos.	6 348
			Konitz	Konitz	11 014
			Kosel	Kosel	7 499
			Kosten	Kosten	6 868
Ibbenbüren . . .	Tecklenburg . .	5 490	Kottbus	*Kottbus . . .	46 270
*Ibbenbüren . . .	Tecklenburg . .	6 267	*Kray	Essen	12 790
*Ilversgehofen . .	Erfurt	10 059	Kreuzburg i. O.S.	Kreuzburg . . .	10 919
Insternburg . . .	*Insternburg . .	28 902	Kreuznach . . .	Kreuznach . . .	22 860
Iserlohn	Iserlohn	29 590	Krone a./Brahe .	Bromberg . . .	5 268
Itzehoe	Steinburg . . .	16 195	Kronenberg . . .	Mettmann . . .	11 340
			Krossen a./Oder	Krossen	7 445
			Krotoschin . . .	Krotoschin . .	12 665
			Küstrin	Königsberg Nm.	17 404
Jarotschin	Jarotschin . . . ¹⁾	5 230	*Kupferdreh . .	Essen	8 374
Jastrow	Deutsch Krone .	5 396	Kyritz	Ostprignitz . .	5 188
Jauer	Jauer	13 307			
Jülich	Jülich	6 009			
Jüterbog	Jüterbog- Luckenwalde . .	7 102	Labes	Regenwalde . .	5 183
			*Lär	Bochum	6 923
Kalbe a./Saale . .	Kalbe	12 264	Landeshut Schl.	Landeshut . . .	13 125
Kalk	Cöln	25 478	Landsberg a./W.	*Landsberg . .	36 934
Kamen	Hamm	10 429	*Landweiler . .	Ottweiler . . .	5 957
Kammini.Pomm . .	Kammin	5 923	Langenberg . . .	Mettmann . . .	9 606
*Karf	Beuthen	5 099	*Langenbielau .	Reichenbach . .	19 666
*Karnap	Essen	5 494	*Langendreer . .	Bochum	23 047
Kastrop	Dortmund . . .	16 422	Langensalza . .	Langensalza . .	12 545
*Katernberg . . .	Essen	16 958	*Langerfeld . .	Schwelm	13 271
Kattowitz i. O.S.	*Kattowitz i. Ober Schles.	35 772	*Lankwitz . . .	Teltow	7 177
Kempen i. Rheinl.	Kempen i. Rh.	6 896	Lauban	Lauban	14 624
Kempen i. Pos. . .	Kempen i. Pos.	5 879	Lauenburg a./E.	Herz. Lauenb.	5 178
Kettwig	Essen	6 097	Lauenburg i. Pm.	Lauenburg i. P.	12 502
*Kevelaer	Geldern	7 047	*Laurahütte . .	Kattowitz . . .	15 114
Kiel	*Kiel	163 772	Lauterberg a. H.	Osterode a. H.	5 707
*Kirchhörde . . .	Hörde	12 287	Leer	Leer	12 347
*Kirchhundem . .	Olpe	5 130	Lehe	Lehe	31 826
*Kirchlinde . . .	Dortmund . . .	5 250	Lehrte	Burgdorf . . .	7 904
Kirn	Kreuznach . . .	6 588	Leichlingen . .	Solingen . . .	6 558
*Klafeld	Siegen	5 292	*Lengerich . . .	Tecklenburg . .	7 411
Klausthal	Zellerfeld . . .	8 631	Lennep	Lennep	11 599
Kleve	Kleve	16 465	Leobschütz . . .	Leobschütz . .	12 700
*Klostermans- feld	Mansfelder Ge- birgskreis . . .	5 634	*Letmathe . . .	Iserlohn	6 270
Koblenz	*Koblenz	53 897	*Lichtenberg . .	Niederbarnim .	55 391
*Kochlowitz . . .	Kattowitz . . .	5 312	Liegnitz	*Liegnitz . . .	59 706
Königsberg Nm.	Königsberg Nm.	6 138	Limburg a./Lahn	Limburg	9 917
Königsberg i. Pr.	*Königsberg . .	223 770	Linden i. Hann.	*Linden i. Hann.	57 941
			*Linden	Hattingen . . .	9 474
			*Lindlar	Wipperfurth . .	6 449
			Lingen	Lingen	7 004
			*Lipine	Beuthen	17 242

¹⁾ jetziger Gebietsumfang.

Abt. 1	Abt. 2	Abt. 3	Abt. 4	Abt. 5	Abt. 6	Abt. 7	Abt. 8	Abt. 9	Abt. 10	Abt. 11	Abt. 12	Abt. 13	Abt. 14	Abt. 15	Abt. 16	Abt. 17	Abt. 18	Abt. 19	Abt. 20	Abt. 21	Abt. 22	Abt. 23	Abt. 24	Abt. 25	Abt. 26	Abt. 27	Abt. 28	Abt. 29	Abt. 30	Abt. 31	Abt. 32	Abt. 33	Abt. 34	Abt. 35	Abt. 36	Abt. 37	Abt. 38	Abt. 39	Abt. 40	Abt. 41	Abt. 42	Abt. 43	Abt. 44	Abt. 45	Abt. 46	Abt. 47	Abt. 48	Abt. 49	Abt. 50	Abt. 51	Abt. 52	Abt. 53	Abt. 54	Abt. 55	Abt. 56	Abt. 57	Abt. 58	Abt. 59	Abt. 60	Abt. 61	Abt. 62	Abt. 63	Abt. 64	Abt. 65	Abt. 66	Abt. 67	Abt. 68	Abt. 69	Abt. 70	Abt. 71	Abt. 72	Abt. 73	Abt. 74	Abt. 75	Abt. 76	Abt. 77	Abt. 78	Abt. 79	Abt. 80	Abt. 81	Abt. 82	Abt. 83	Abt. 84	Abt. 85	Abt. 86	Abt. 87	Abt. 88	Abt. 89	Abt. 90	Abt. 91	Abt. 92	Abt. 93	Abt. 94	Abt. 95	Abt. 96	Abt. 97	Abt. 98	Abt. 99	Abt. 100	Abt. 101	Abt. 102	Abt. 103	Abt. 104	Abt. 105	Abt. 106	Abt. 107	Abt. 108	Abt. 109	Abt. 110	Abt. 111	Abt. 112	Abt. 113	Abt. 114	Abt. 115	Abt. 116	Abt. 117	Abt. 118	Abt. 119	Abt. 120	Abt. 121	Abt. 122	Abt. 123	Abt. 124	Abt. 125	Abt. 126	Abt. 127	Abt. 128	Abt. 129	Abt. 130	Abt. 131	Abt. 132	Abt. 133	Abt. 134	Abt. 135	Abt. 136	Abt. 137	Abt. 138	Abt. 139	Abt. 140	Abt. 141	Abt. 142	Abt. 143	Abt. 144	Abt. 145	Abt. 146	Abt. 147	Abt. 148	Abt. 149	Abt. 150	Abt. 151	Abt. 152	Abt. 153	Abt. 154	Abt. 155	Abt. 156	Abt. 157	Abt. 158	Abt. 159	Abt. 160	Abt. 161	Abt. 162	Abt. 163	Abt. 164	Abt. 165	Abt. 166	Abt. 167	Abt. 168	Abt. 169	Abt. 170	Abt. 171	Abt. 172	Abt. 173	Abt. 174	Abt. 175	Abt. 176	Abt. 177	Abt. 178	Abt. 179	Abt. 180	Abt. 181	Abt. 182	Abt. 183	Abt. 184	Abt. 185	Abt. 186	Abt. 187	Abt. 188	Abt. 189	Abt. 190	Abt. 191	Abt. 192	Abt. 193	Abt. 194	Abt. 195	Abt. 196	Abt. 197	Abt. 198	Abt. 199	Abt. 200	Abt. 201	Abt. 202	Abt. 203	Abt. 204	Abt. 205	Abt. 206	Abt. 207	Abt. 208	Abt. 209	Abt. 210	Abt. 211	Abt. 212	Abt. 213	Abt. 214	Abt. 215	Abt. 216	Abt. 217	Abt. 218	Abt. 219	Abt. 220	Abt. 221	Abt. 222	Abt. 223	Abt. 224	Abt. 225	Abt. 226	Abt. 227	Abt. 228	Abt. 229	Abt. 230	Abt. 231	Abt. 232	Abt. 233	Abt. 234	Abt. 235	Abt. 236	Abt. 237	Abt. 238	Abt. 239	Abt. 240	Abt. 241	Abt. 242	Abt. 243	Abt. 244	Abt. 245	Abt. 246	Abt. 247	Abt. 248	Abt. 249	Abt. 250	Abt. 251	Abt. 252	Abt. 253	Abt. 254	Abt. 255	Abt. 256	Abt. 257	Abt. 258	Abt. 259	Abt. 260	Abt. 261	Abt. 262	Abt. 263	Abt. 264	Abt. 265	Abt. 266	Abt. 267	Abt. 268	Abt. 269	Abt. 270	Abt. 271	Abt. 272	Abt. 273	Abt. 274	Abt. 275	Abt. 276	Abt. 277	Abt. 278	Abt. 279	Abt. 280	Abt. 281	Abt. 282	Abt. 283	Abt. 284	Abt. 285	Abt. 286	Abt. 287	Abt. 288	Abt. 289	Abt. 290	Abt. 291	Abt. 292	Abt. 293	Abt. 294	Abt. 295	Abt. 296	Abt. 297	Abt. 298	Abt. 299	Abt. 300	Abt. 301	Abt. 302	Abt. 303	Abt. 304	Abt. 305	Abt. 306	Abt. 307	Abt. 308	Abt. 309	Abt. 310	Abt. 311	Abt. 312	Abt. 313	Abt. 314	Abt. 315	Abt. 316	Abt. 317	Abt. 318	Abt. 319	Abt. 320	Abt. 321	Abt. 322	Abt. 323	Abt. 324	Abt. 325	Abt. 326	Abt. 327	Abt. 328	Abt. 329	Abt. 330	Abt. 331	Abt. 332	Abt. 333	Abt. 334	Abt. 335	Abt. 336	Abt. 337	Abt. 338	Abt. 339	Abt. 340	Abt. 341	Abt. 342	Abt. 343	Abt. 344	Abt. 345	Abt. 346	Abt. 347	Abt. 348	Abt. 349	Abt. 350	Abt. 351	Abt. 352	Abt. 353	Abt. 354	Abt. 355	Abt. 356	Abt. 357	Abt. 358	Abt. 359	Abt. 360	Abt. 361	Abt. 362	Abt. 363	Abt. 364	Abt. 365	Abt. 366	Abt. 367	Abt. 368	Abt. 369	Abt. 370	Abt. 371	Abt. 372	Abt. 373	Abt. 374	Abt. 375	Abt. 376	Abt. 377	Abt. 378	Abt. 379	Abt. 380	Abt. 381	Abt. 382	Abt. 383	Abt. 384	Abt. 385	Abt. 386	Abt. 387	Abt. 388	Abt. 389	Abt. 390	Abt. 391	Abt. 392	Abt. 393	Abt. 394	Abt. 395	Abt. 396	Abt. 397	Abt. 398	Abt. 399	Abt. 400	Abt. 401	Abt. 402	Abt. 403	Abt. 404	Abt. 405	Abt. 406	Abt. 407	Abt. 408	Abt. 409	Abt. 410	Abt. 411	Abt. 412	Abt. 413	Abt. 414	Abt. 415	Abt. 416	Abt. 417	Abt. 418	Abt. 419	Abt. 420	Abt. 421	Abt. 422	Abt. 423	Abt. 424	Abt. 425	Abt. 426	Abt. 427	Abt. 428	Abt. 429	Abt. 430	Abt. 431	Abt. 432	Abt. 433	Abt. 434	Abt. 435	Abt. 436	Abt. 437	Abt. 438	Abt. 439	Abt. 440	Abt. 441	Abt. 442	Abt. 443	Abt. 444	Abt. 445	Abt. 446	Abt. 447	Abt. 448	Abt. 449	Abt. 450	Abt. 451	Abt. 452	Abt. 453	Abt. 454	Abt. 455	Abt. 456	Abt. 457	Abt. 458	Abt. 459	Abt. 460	Abt. 461	Abt. 462	Abt. 463	Abt. 464	Abt. 465	Abt. 466	Abt. 467	Abt. 468	Abt. 469	Abt. 470	Abt. 471	Abt. 472	Abt. 473	Abt. 474	Abt. 475	Abt. 476	Abt. 477	Abt. 478	Abt. 479	Abt. 480	Abt. 481	Abt. 482	Abt. 483	Abt. 484	Abt. 485	Abt. 486	Abt. 487	Abt. 488	Abt. 489	Abt. 490	Abt. 491	Abt. 492	Abt. 493	Abt. 494	Abt. 495	Abt. 496	Abt. 497	Abt. 498	Abt. 499	Abt. 500	Abt. 501	Abt. 502	Abt. 503	Abt. 504	Abt. 505	Abt. 506	Abt. 507	Abt. 508	Abt. 509	Abt. 510	Abt. 511	Abt. 512	Abt. 513	Abt. 514	Abt. 515	Abt. 516	Abt. 517	Abt. 518	Abt. 519	Abt. 520	Abt. 521	Abt. 522	Abt. 523	Abt. 524	Abt. 525	Abt. 526	Abt. 527	Abt. 528	Abt. 529	Abt. 530	Abt. 531	Abt. 532	Abt. 533	Abt. 534	Abt. 535	Abt. 536	Abt. 537	Abt. 538	Abt. 539	Abt. 540	Abt. 541	Abt. 542	Abt. 543	Abt. 544	Abt. 545	Abt. 546	Abt. 547	Abt. 548	Abt. 549	Abt. 550	Abt. 551	Abt. 552	Abt. 553	Abt. 554	Abt. 555	Abt. 556	Abt. 557	Abt. 558	Abt. 559	Abt. 560	Abt. 561	Abt. 562	Abt. 563	Abt. 564	Abt. 565	Abt. 566	Abt. 567	Abt. 568	Abt. 569	Abt. 570	Abt. 571	Abt. 572	Abt. 573	Abt. 574	Abt. 575	Abt. 576	Abt. 577	Abt. 578	Abt. 579	Abt. 580	Abt. 581	Abt. 582	Abt. 583	Abt. 584	Abt. 585	Abt. 586	Abt. 587	Abt. 588	Abt. 589	Abt. 590	Abt. 591	Abt. 592	Abt. 593	Abt. 594	Abt. 595	Abt. 596	Abt. 597	Abt. 598	Abt. 599	Abt. 600	Abt. 601	Abt. 602	Abt. 603	Abt. 604	Abt. 605	Abt. 606	Abt. 607	Abt. 608	Abt. 609	Abt. 610	Abt. 611	Abt. 612	Abt. 613	Abt. 614	Abt. 615	Abt. 616	Abt. 617	Abt. 618	Abt. 619	Abt. 620	Abt. 621	Abt. 622	Abt. 623	Abt. 624	Abt. 625	Abt. 626	Abt. 627	Abt. 628	Abt. 629	Abt. 630	Abt. 631	Abt. 632	Abt. 633	Abt. 634	Abt. 635	Abt. 636	Abt. 637	Abt. 638	Abt. 639	Abt. 640	Abt. 641	Abt. 642	Abt. 643	Abt. 644	Abt. 645	Abt. 646	Abt. 647	Abt. 648	Abt. 649	Abt. 650	Abt. 651	Abt. 652	Abt. 653	Abt. 654	Abt. 655	Abt. 656	Abt. 657	Abt. 658	Abt. 659	Abt. 660	Abt. 661	Abt. 662	Abt. 663	Abt. 664	Abt. 665	Abt. 666	Abt. 667	Abt. 668	Abt. 669	Abt. 670	Abt. 671	Abt. 672	Abt. 673	Abt. 674	Abt. 675	Abt. 676	Abt. 677	Abt. 678	Abt. 679	Abt. 680	Abt. 681	Abt. 682	Abt. 683	Abt. 684	Abt. 685	Abt. 686	Abt. 687	Abt. 688	Abt. 689	Abt. 690	Abt. 691	Abt. 692	Abt. 693	Abt. 694	Abt. 695	Abt. 696	Abt. 697	Abt. 698	Abt. 699	Abt. 700	Abt. 701	Abt. 702	Abt. 703	Abt. 704	Abt. 705	Abt. 706	Abt. 707	Abt. 708	Abt. 709	Abt. 710	Abt. 711	Abt. 712	Abt. 713	Abt. 714	Abt. 715	Abt. 716	Abt. 717	Abt. 718	Abt. 719	Abt. 720	Abt. 721	Abt. 722	Abt. 723	Abt. 724	Abt. 725	Abt. 726	Abt. 727	Abt. 728	Abt. 729	Abt. 730	Abt. 731	Abt. 732	Abt. 733	Abt. 734	Abt. 735	Abt. 736	Abt. 737	Abt. 738	Abt. 739	Abt. 740	Abt. 741	Abt. 742	Abt. 743	Abt. 744	Abt. 745	Abt. 746	Abt. 747	Abt. 748	Abt. 749	Abt. 750	Abt. 751	Abt. 752	Abt. 753	Abt. 754	Abt. 755	Abt. 756	Abt. 757	Abt. 758	Abt. 759	Abt. 760	Abt. 761	Abt. 762	Abt. 763	Abt. 764	Abt. 765	Abt. 766	Abt. 767	Abt. 768	Abt. 769	Abt. 770	Abt. 771	Abt. 772	Abt. 773	Abt. 774	Abt. 775	Abt. 776	Abt. 777	Abt. 778	Abt. 779	Abt. 780	Abt. 781	Abt. 782	Abt. 783	Abt. 784	Abt. 785	Abt. 786	Abt. 787	Abt. 788	Abt. 789	Abt. 790	Abt. 791	Abt. 792	Abt. 793	Abt. 794	Abt. 795	Abt. 796	Abt. 797	Abt. 798	Abt. 799	Abt. 800	Abt. 801	Abt. 802	Abt. 803	Abt. 804	Abt. 805	Abt. 806	Abt. 807	Abt. 808	Abt. 809	Abt. 810	Abt. 811	Abt. 812	Abt. 813	Abt. 814	Abt. 815	Abt. 816	Abt. 817	Abt. 818	Abt. 819	Abt. 820	Abt. 821	Abt. 822	Abt. 823	Abt. 824	Abt. 825	Abt. 826	Abt. 827	Abt. 828	Abt. 829	Abt. 830	Abt. 831	Abt. 832	Abt. 833	Abt. 834	Abt. 835	Abt. 836	Abt. 837	Abt. 838	Abt. 839	Abt. 840	Abt. 841	Abt. 842	Abt. 843	Abt. 844	Abt. 845	Abt. 846	Abt. 847	Abt. 848	Abt. 849	Abt. 850	Abt. 851	Abt. 852	Abt. 853	Abt. 854	Abt. 855	Abt. 856	Abt. 857	Abt. 858	Abt. 859	Abt. 860	Abt. 861	Abt. 862	Abt. 863	Abt. 864	Abt. 865	Abt. 866	Abt. 867	Abt. 868	Abt. 869	Abt. 870	Abt. 871	Abt. 872	Abt. 873	Abt. 874	Abt. 875	Abt. 876	Abt. 877	Abt. 878	Abt. 879	Abt. 880	Abt. 881	Abt. 882	Abt. 883	Abt. 884	Abt. 885	Abt. 886	Abt. 887	Abt. 888	Abt. 889	Abt. 890	Abt. 891	Abt. 892	Abt. 893	Abt. 894	Abt. 895	Abt. 896	Abt. 897	Abt. 898	Abt. 899	Abt. 900	Abt. 901	Abt. 902	Abt. 903	Abt. 904	Abt. 905	Abt. 906	Abt. 907	Abt. 908	Abt. 909	Abt. 910	Abt. 911	Abt. 912	Abt. 913	Abt. 914	Abt. 915	Abt. 916	Abt. 917	Abt. 918	Abt. 919	Abt. 920	Abt. 921	Abt. 922	Abt. 923	Abt. 924	Abt. 925	Abt. 926	Abt. 927	Abt. 928	Abt. 929	Abt. 930	Abt. 931	Abt. 932	Abt. 933	Abt. 934	Abt. 935	Abt. 936	Abt. 937	Abt. 938	Abt. 939	Abt. 940	Abt. 941	Abt. 942	Abt. 943	Abt. 944	Abt. 945	Abt. 946	Abt. 947	Abt. 948	Abt. 949	Abt. 950	Abt. 951	Abt. 952	Abt. 953	Abt. 954	Abt. 955	Abt. 956	Abt. 957	Abt. 958	Abt. 959	Abt. 960	Abt. 961	Abt. 962	Abt. 963	Abt. 964	Abt. 965	Abt. 966	Abt. 967	Abt. 968	Abt. 969	Abt. 970	Abt. 971	Abt. 972	Abt. 973	Abt. 974	Abt. 975	Abt. 976	Abt. 977	Abt. 978	Abt. 979	Abt. 980	Abt. 981	Abt. 982	Abt. 983	Abt. 984	Abt. 985	Abt. 986	Abt. 987	Abt. 988	Abt. 989	Abt. 990	Abt. 991	Abt. 992	Abt. 993	Abt. 994	Abt. 995	Abt. 996	Abt. 997	Abt. 998	Abt. 999	Abt. 1000
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als
5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Land- gemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
Ohlau	Ohlau	9 233	Radevormwald	Lennepe	10 978
Ohligs	Solingen	24 257	*Radzionkau	Tarnowitz	9 323
*Ohra	Danziger Höhe	10 687	Rastenburg	Rastenburg	11 889
Oldesloe	Stormarn	5 469	*Rath	Düsseldorf	11 231
*Oliva	Danziger Höhe	6 896	Rathenow	Westhavelland	23 095
Opladen	Solingen	6 339	Ratibor	*Ratibor	32 690
Oppeln	*Oppeln	30 765	Ratingen	Düsseldorf	11 741
*Oppum	Crefeld	5 168	Rawitsch	Rawitsch	11 403
Oranienburg	Niederbarnim	10 643	*Rauzel	Dortmund	5 635
Ortelsburg	Ortelsburg	5 076	Recklinghausen	*Recklinghaus.	44 396
*Orzegow	Beuthen	6 686	*Recklinghausen	Recklinghausen	27 016
†Orzegow	Beuthen	5 881	Reichenbach	Reichenbach	15 984
Oschersleben	Oschersleben	13 251	*Reinickendorf	Niederbarnim	22 445
Osnabrück	*Osnabrück	59 580	*Rollinghausen	Essen	9 689
Osterburg	Osterburg	5 113	Remscheid	*Remscheid	64 340
*Osterfeld	Recklinghausen	20 039	Rendsburg	Rendsburg	15 577
Osterode a. Harz	Osterode a. H.	7 472	Rheindahlen	Gladbach	7 551
Osterode i. Ostpr.	Osterode i. Ostpr.	13 948	Rheine	Steinfurt	12 801
Osterwieck	Halberstadt	5 636	*Rheine rechts der Ems	Steinfurt	5 092
Ostrowo	Ostrowo	13 115	Rheydt	Gladbach	40 149
Ottweiler	Ottweiler	6 599	*Richrath	Solingen	7 488
*Overath	Mülheim a. Rh.	5 668	*Riemke	Bochum	5 189
			Rinteln	Grafschaft Schaumburg	5 329
Paderborn	Paderborn	26 469	Rixdorf	*Rixdorf	153 513
*Pankow	Niederbarnim	29 077	*Roden	Saarlouis	6 099
*Panneshede	Aachen	8 643	Rödelheim	Frankfurt a. M.	8 234
Papenburg	Aschendorf	7 675	*Röhlinghausen	Gelsenkirchen	11 296
Pasewalk	Ückermünde	10 520	Rogasen	Obornik	5 305
Patschkau	Neisse	6 153	*Rondorf	Cöln	8 843
Peine	Peine	16 451	Ronsdorf	Lennepe	14 005
*Penzig	Görlitz	6 358	*Rosdzin	Kattowitz	10 392
Perleberg	Westprignitz	9 499	Rosenberg i. O.S.	Rosenberg i. Ob. Schl.	5 222
*Peterswaldau	Reichenbach	6 771		Beuthen	17 848
Pillau	Fischhausen	7 377	*Roßberg	Essen	21 130
Pinneberg	Pinneberg	6 097	*Rotthausen	Zabrze	13 089
Pleschen	Pleschen	7 553	*Ruda	Schlawa	5 968
Pleß	Pleß	5 190	Rügenwalde		
Plettenberg	Altena	5 366	Rummelsburg		
*Plettenberg	Altena	5 703	i. Pomm.	Rummelsburg	5 701
Polzin	Belgard	5 046	Rybnik	Rybnik	7 918
Posen	*Posen	136 808			
Potsdam	*Potsdam	61 414	Saarbrücken	Saarbrücken	26 944
Preetz	Plön	5 060	Saarlouis	Saarlouis	8 313
Prenzlau	Prenzlau	20 929	Sagan	Sagan	14 208
Preußisch Star- gard	Preußisch Stargard	10 485	Salzwedel	Salzwedel	11 122
Pritzwalk	Ostprignitz	7 309	Samter	Samter	6 423
*Püttlingen	Saarbrücken	14 889	*Sande	Stormarn	6 498
Pyritz	Pyritz	8 600	Sangerhausen	Sangerhausen	12 439
			Sankt Johann a./Saar	Saarbrücken	24 140
Quedlinburg	Quedlinburg	24 798	*Sankt Tönis	Kempen i. Rhl.	7 823
*Quierschied	Saarbrücken	5 958			

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
Sankt Wendel	Sankt Wendel	6 227	Spandau	*Spandau	7 100
*Scharley	Beuthen	9 845	Spremberg	Spremberg	1 100
*Schiffbek	Stormarn	8 187	Sprottau	Sprottau	1 100
*Schiffweiler	Ottweiler	8 668	Stade	Stade	1 100
*Schildesche, Dorf	Bielefeld	7 665	Stallupönen	Stallupönen	1 100
*Schinkel	Osnabrück	5 796	Stargard i. Pom. . . .	*Stargard i. P. . . .	26 100
Schivelbein	Schivelbein	7 219	Staßfurt	Kalbe	18 100
Schkeuditz	Merseburg	6 860	Steele	Essen	12 100
Schlawe	Schlawe	6 221	*Steglitz	Teltow	32 100
Schleswig	Schleswig	19 032	*Stellingen	Pinneberg	6 100
*Schleusenau	Bromberg	6 551	Stendal	Stendal	1) 25 100
Schmalkalden	Schmalkalden	9 529	*Sterkrade	Ruhrort	21 100
*Schmargendorf	Teltow	5 039	Stettin	*Stettin	224 100
*Schmelz	Memel	5 451	*Stiepel	Hattingen	6 100
Schmiedeberg i. Schles. . . .	Hirschberg	5 675	Stolberg bei Aachen	Aachen	14 960
Schneidemühl	Kolmar i. Pos. . . .	21 624	Stolp i. Pomm. . . .	*Stolp i. Pomm. . . .	31 150
Schönebeck	Kalbe	17 786	*Stoppenberg	Essen	8 900
Schöneberg	*Schöneberg	141 010	*Straelen	Geldern	6 000
Schönlanke	Czarnikau	7 304	Stralsund	*Stralsund	31 809
*Schonneck	Essen	7 268	Strasburg	Prenzlau	6 797
*Schoppnitz	Kattowitz	8 861	Strasburg Wpr. . . .	Strasburg Wpr. . . .	7 217
Schrimm	Schrimm	6 625	Strausberg	Obernarnim	7 888
Schroda	Schroda	6 597	Strehlen	Strehlen	8 999
*Schwedenhöhe	Bromberg	8 019	Striegau	Striegau	13 427
Schwedt a./Oder	Angermünde	9 530	Süchteln	Kempen i. Rhl. . . .	9 371
Schweidnitz	*Schweidnitz	30 540	Suhl	Schleusingen	13 814
Schwelm	Schwelm	18 469	*Sulzbach	Saarbrücken	21 634
Schwerin a./W. . . .	Schwerina a./W. . . .	6 768	Swinemünde	Usedom-Wollin	13 272
Schwerte	Hörde	13 015			
Schwet	Schwet	7 747			
Schwiebus	Züllichau-Schwiebus	9 321	Tangermünde	Stendal	1) 12 937
*Schwientochlowitz	Beuthen	14 612	Tapiau	Wehlau	5 118
†Schwientochlowitz	Beuthen	6 701	Tarnowitz	Tarnowitz	12 721
Senftenberg	Kalau	6 904	*Tegel	Niederbarnim	12 202
Sensburg	Sensburg	5 838	*Tellingstedt	Norderdithmarschen	6 106
*Siebenhonn-schafften	Essen	5 541	*Tempelhof	Teltow	10 575
Siegburg	Siegkreis	1) 16 190	Teuchern	Weißfels	5 713
Siegen	Siegen	25 201	*Thale	Quedlinburg	13 194
*Sieker	Bielefeld	5 717	*Thorn	*Thorn	1) 43 530
*Siemianowitz	Kattowitz	15 303	*Tichau	Pleß	5 386
Sömmerda	Weißensee	5 155	Tilsit	*Tilsit	37 148
Soest	Soest	17 394	Torgau	Torgau	12 299
Soldin	Soldin	5 704	*Torgelow	Ückermünde	5 804
Solingen	*Solingen	49 018	Traben-Trarbach	Zell	5 419
Sommerfeld	Krossen	12 251	Trebnitz i. Schl. . . .	Trebnitz	6 853
Sonderburg	Sonderburg	7 047	Tremessen	Mogilno	5 195
Sorau i./N.L. . . .	Sorau	16 410	*Treptow	Teltow	11 314
			Treptow a./Rega	Greifenberg	7 794
			Treuenbrietzen	Zauch-Belzig	5 014
			Trier	*Trier	46 709

1) jetziger Gebietsumfang.

Noch: C. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als
5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Land- gemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Land- gemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadt- kreis)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
Ückermünde . . .	Ückermünde . . .	6 263	Wernigerode . .	Grafschaft Wernigerode	13 137
Ulzen	Ulzen	9 329	Wesel	Rees	23 237
Ürdingen	Crefeld	7 887	*Wetter	Hagen	8 023
Ütersen	Pinneberg	6 300	Wetzlar	Wetzlar	12 276
Unna	Hamm	16 324	*Wickrath	Grevenbroich . .	6 157
			*Wiebelskirchen .	Ottweiler	7 771
*Väthen	Stendal	5 302	Wiesbaden	*Wiesbaden . . .	100 953
Velbert	Mettmann	19 730	*Wiesdorf	Solingen	10 334
*Velten	Osthavelland . . .	7 467	*Wilhelmsburg . .	Harburg	22 359
Verden	Verden	9 728	Wilhelmshaven . .	Wittmund	26 012
Viersen	Gladbach	27 577	*Willich	Crefeld	5 577
*Vilich	Bonn	13 743	*Winiary	Posen Ost	5 090
*Völklingen . . .	Saarbrücken . . .	15 197	Wipperfürth . . .	Wipperfürth . . .	5 738
*Vörde	Schwelm	7 097	Witten	*Witten	35 841
*Vohwinkel . . .	Mettmann	12 763	*Wittenau	Niederbarnim . .	7 422
			Wittenberg	Wittenberg	20 332
			Wittenberge . . .	Westprignitz . .	18 501
Wald	Solingen	23 055	Wittlich	Wittlich	5 548
*Waldbröl	Waldbröl	6 366	Wittstock	Ostprignitz . . .	7 574
Waldenburg . . .			Wohlau	Wohlau	5 311
i Schles.	Waldenburg . . .	16 435	Wolgast	Greifswald	8 346
*Walsum	Ruhrort	5 179	Wongrowitz	Wongrowitz	6 040
*Waltrop	Recklinghausen . .	6 191	Wormditt	Bransberg	5 593
Wandsbek	*Wandsbek	31 563	*Worringen	Cöln	6 316
*Wanne	Gelsenkirchen . . .	30 578	Wreschen	Wreschen	7 007
Warburg	Warburg	5 301	Wriezen	Oberbarnim	7 289
Warendorf	Warendorf	6 242	Wülfrath	Mettmann	8 851
Wattenscheid . .	Gelsenkirchen . . .	23 696	*Würselen	Aachen	11 457
Wehlau	Wehlau	5 284			
*Weidenau	Siegen	8 117	*Zaborze	Zabrze	25 966
*Weisstein	Waldenburg	10 212	*Zabrze	Zabrze	55 634
Weißenfels	*Weißenfels	30 894	*Zalenze	Kattowitz	13 308
*Weißensee	Niederbarnim . . .	37 608	Zehdenick	Templin	9 072
*Weißwasser . . .	Rothenburg i./Ob. Laus. . . .	9 201	*Zehlendorf	Teltow	12 647
			Zeitz	*Zeitz	30 568
*Weitmar	Bochum	18 071	Ziegenhals	Neisse	8 673
Werden	Essen	11 029	Zielenzig	Oststernberg . . .	5 648
Werder a./Havel .	Zauch-Belzig . . .	6 937	Zoppot	Neustadt i. Westpr.	11 800
*Werdohl	Altena	8 592			
Werl	Soest	6 268	*Züllichow	Randow	8 538
Wermelskirchen .	Lennep	15 653	Züllichau	Züllichau- Schwiebus	7 485
*Werne	Bochum	13 494			

Anmerkung: Zunahme der Bevölkerung der 28 Großstädte mit über
100 000 Einwohnern in der Zeit von 1900 bis 1905 aufs Hundert der Bevölkerung von 1900.

1. Berlin	8,01	11. Königsberg i. Pr. .	8,64	20. Rixdorf	65,76
2. Breslau	10,49	12. Duisburg	19,67	21. Gelsenkirchen . .	13,80
3. Cöln	15,08	13. Dortmund	21,61	22. Aachen	7,33
4. Frankfurt a. M. .	15,91	14. Halle a./S.	8,50	23. Schöneberg	46,89
5. Düsseldorf	18,51	15. Altona	4,22	24. Posen	16,90
6. Hannover	6,10	16. Kiel	34,43	25. Cassel	15,46
7. Magdeburg	4,77	17. Elberfeld	3,75	26. Bochum	16,19
8. Charlottenburg .	26,55	18. Danzig	8,34	27. Crefeld	1,16
9. Essen a./Ruhr . .	17,54	19. Barmen	9,96	28. Wiesbaden	17,24
10. Stettin	6,37				

7. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 im Staate.

Religionsbekenntnis.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Tausend der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
Evangelische (Unierte, Lutheraner, Reformierte, Alt-Lutheraner und Alt-Reformierte)	23 341 502	11 467 491	11 874 011	625,89
Katholiken	13 352 444	6 632 902	6 719 542	358,04
davon: Römisch-Katholische	13 334 765	6 622 036	6 712 729	357,57
Russisch-Orthodoxe	831	479	352	0,02
Angehörige anderer griech.- (oriental.-) kathol. Kirchen	7 125	4 961	2 164	0,19
Andere Katholiken	9 723	5 426	4 297	0,26
Andere Christen	182 533	90 962	91 571	4,90
davon: Mennoniten	13 860	6 785	7 075	0,37
Baptisten	42 370	19 074	23 296	1,14
Apostolische (Irvingianer).	45 654	20 960	24 694	1,22
Freireligiöse	11 004	6 486	4 518	0,30
Christliche Dissidenten	18 854	9 212	9 642	0,51
Andere Dissidenten	32 222	20 505	11 717	0,86
Sonstige	18 569	7 940	10 629	0,50
Juden	409 501	202 109	207 392	10,98
Personen nicht christlichen Bekenntnisses (ohne Juden)	402	364	38	0,01
Mit anderer, unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses	5 679	4 105	1 574	0,15
Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses	1 263	970	293	0,03
Ortsanwesende Bevölkerung . .	37 293 324	18 398 903	18 894 421	1 000,00

8. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 in den Provinzen.

Provinzen.	Evangelische		Katholiken		Andere Christen		Juden		Andere, unbestimmt und unbekannt
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	1 720 565	84,75	278 190	13,70	17 781	0,88	13 553	0,67	87
II. Westpreußen	764 719	46,58	844 566	51,44	16 254	0,99	16 139	0,98	68
III. Stadtkr. Berlin	1 695 251	83,09	223 948	10,98	19 140	0,94	98 893	4,85	2916
IV. Brandenburg	3 238 207	91,68	230 599	6,53	21 540	0,61	40 427	1,15	1133
V. Pommern	1 616 550	95,98	50 206	2,98	7 829	0,47	9 660	0,57	81
VI. Posen	605 312	30,47	1 347 958	67,85	2 907	0,15	30 433	1,53	27
VII. Schlesien	2 120 361	42,90	2 765 394	55,95	9 839	0,20	46 845	0,95	172
VIII. Sachsen	2 730 098	91,64	230 860	7,75	9 981	0,33	8 050	0,27	232
IX. Schlsw.-Holst.	1 454 526	96,69	41 227	2,74	4 834	0,32	3 270	0,22	391
X. Hannover	2 361 831	85,59	371 537	13,46	10 222	0,37	15 581	0,57	373
XI. Westfalen	1 733 413	47,91	1 845 263	51,00	18 471	0,51	20 757	0,57	186
XII. Hessen-Nassau	1 420 047	68,60	585 868	28,30	13 430	0,65	50 016	2,42	691
XIII. Rheinland	1 877 582	29,17	4 472 058	69,48	30 304	0,47	55 408	0,86	985
XIV. Hohenzollern	3 040	4,45	64 770	94,86	1	0,00	469	0,69	2

9. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 in den Regierungsbezirken.

Regierungs- bezirke. Staat.	Evangelische		Katholiken		Andere Christen		Juden		Andere, unbe- stimmt und un- bekannt
	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Regierungs- bezirke.									
1. Königsberg . . .	756 953	84,72	121 255	13,57	7 870	0,88	7 293	0,82	56
2. Gumbinnen . . .	584 509	96,86	9 907	1,64	5 627	0,93	3 430	0,57	12
3. Allenstein . . .	379 103	71,09	147 028	27,57	4 284	0,80	2 830	0,53	19
4. Danzig	349 817	49,32	343 185	48,38	11 014	1,55	5 247	0,74	49
5. Marienwärder . .	414 902	44,50	501 381	53,77	5 240	0,56	10 892	1,17	19
6. Stadtkr. Berlin	1 695 251	83,09	223 948	10,98	19 140	0,94	98 893	4,85	2 916
7. Potsdam	2 103 866	90,30	171 825	7,37	17 001	0,73	36 107	1,55	1 086
8. Frankfurt	1 134 341	94,37	58 774	4,89	4 539	0,38	4 320	0,36	47
9. Stettin	823 498	96,00	23 185	2,70	5 322	0,62	5 752	0,67	50
10. Köslin	581 509	95,95	18 655	3,08	2 258	0,37	3 641	0,60	7
11. Stralsund	211 543	95,96	8 366	3,80	249	0,11	267	0,12	24
12. Posen	310 351	24,58	932 071	73,82	847	0,07	19 392	1,53	11
13. Bromberg	294 961	40,74	415 887	57,45	2 060	0,28	11 041	1,53	16
14. Breslau	1 018 196	57,40	727 121	40,99	4 922	0,28	23 546	1,33	84
15. Liegnitz	924 060	81,55	200 808	17,72	4 350	0,38	3 860	0,34	63
16. Oppeln	178 105	8,75	1 837 465	90,27	567	0,03	19 439	0,95	25
17. Magdeburg	1 139 662	92,97	76 288	6,22	5 866	0,48	3 924	0,32	109
18. Merseburg	1 202 981	95,82	47 382	3,77	2 809	0,22	2 205	0,18	88
19. Erfurt	387 455	77,82	107 190	21,53	1 306	0,26	1 921	0,38	35
20. Schleswig	1 454 526	96,69	41 227	2,74	4 834	0,32	3 270	0,22	391
21. Hannover	633 139	91,13	51 674	7,44	3 003	0,43	6 854	0,99	109
22. Hildesheim	459 068	82,86	90 977	16,42	1 354	0,24	2 582	0,47	59
23. Lüneburg	485 428	95,73	18 732	3,69	1 832	0,36	1 020	0,20	92
24. Stade	387 193	96,01	14 412	3,57	746	0,18	874	0,22	77
25. Osnabrück	161 351	46,28	185 517	53,21	291	0,08	1 485	0,43	9
26. Aurich	235 652	93,64	10 225	4,06	2 996	1,19	2 766	1,10	27
27. Münster	135 335	16,54	677 822	82,86	1 032	0,13	3 816	0,47	49
28. Minden	452 807	65,90	227 904	33,17	1 454	0,21	4 895	0,71	24
29. Arnsberg	1 145 271	54,20	939 537	44,47	15 985	0,76	12 046	0,57	113
30. Cassel	773 803	81,01	159 324	16,68	4 518	0,47	17 495	1,83	93
31. Wiesbaden	646 244	57,97	426 544	38,26	8 912	0,80	32 521	2,92	598
32. Koblenz	239 998	33,16	472 378	65,28	2 888	0,40	8 348	1,15	64
33. Düsseldorf	1 227 346	41,06	1 718 909	57,50	22 967	0,77	19 444	0,65	577
34. Cöln	200 749	17,58	920 839	80,64	3 768	0,33	16 260	1,42	282
35. Trier	182 618	19,61	740 952	79,59	473	0,05	6 948	0,75	25
36. Aachen	26 871	4,13	618 980	95,15	208	0,03	4 408	0,68	37
37. Sigmaringen . . .	3 040	4,45	64 770	94,86	1	0,00	469	0,69	2
Staat . .	23 341 502	62,59	13 352 444	35,80	182 533	0,49	409 501	1,10	7 344
1900	21 817 577	63,29	12 113 670	35,14	139 127	0,40	392 322	1,14	9 813
1895	20 351 448	63,89	10 999 505	34,53	119 245	0,37	379 716	1,19	5 209
1890	19 230 376	64,20	10 252 807	34,23	95 349	0,32	372 058	1,24	4 691
1885	18 244 405	64,43	9 621 763	33,98	82 030	0,29	366 575	1,29	3 697
1880	17 627 658	64,62	9 204 930	33,74	59 199	0,22	363 790	1,33	23 534
1875									
1871	15 988 934	64,89	8 268 169	33,56	56 928	0,23	325 587	1,32	88
1867 ¹⁾	15 646 559	65,27	7 950 679	33,17	45 887	0,19	313 156	1,31	14 660

¹⁾ ohne das diplomatische Korps mit 396 Personen.

10. Staatsangehörigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905.

Staatsangehörigkeit.	Über- haupt	Männ- liche Personen	Weib- liche Personen	Vom Tausend der Gesamt- Be- völkerung
1	2	3	4	5
1. Deutsche Reichsangehörige (einschl. der aus deutschen Schutzgebieten)	36 767 202	18 084 588	18 682 614	985,892
2. Reichsausländer	524 874	313 421	211 453	14,074
Davon staatsangehörig in:				
Belgien	9 421	5 279	4 142	0,253
Bulgarien	192	167	25	0,005
Dänemark (nebst Kolonien)	24 064	13 848	10 216	0,645
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	3 705	1 936	1 769	0,022
Griechenland	218	162	56	0,006
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada und den übrigen Kolonien	9 108	4 003	5 105	0,244
Italien (und S. Marino) nebst Ko- lonien	34 463	28 115	6 348	0,924
Luxemburg	2 409	1 379	1 030	0,065
Montenegro	5	5	—	0,000
Niederlande (nebst Kolonien)	95 969	55 816	40 153	2,573
Norwegen	1 507	958	549	0,046
Österreich (einschl. Bosnien und Herzegovina)	210 960	126 302	84 658	5,657
Portugal (nebst Kolonien)	112	72	40	0,003
Rumänien	1 486	937	549	0,040
Rußland (in Europa und Asien)	75 796	40 812	34 984	2,032
Schweden	5 289	3 151	2 138	0,142
Schweiz	17 396	10 610	6 786	0,467
Serbien	301	259	42	0,008
Spanien (und Andorra) nebst Ko- lonien	340	226	114	0,009
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten)	730	483	247	0,020
Ungarn (einschl. Kroatien)	21 450	13 836	7 614	0,575
China	157	144	13	0,004
Japan	114	86	28	0,003
Persien	42	37	5	0,001
Siam	26	24	2	0,001
Ägypten	17	11	6	0,001
Argentinien	324	162	162	0,009
Brazilien	533	271	262	0,014
Chile	239	135	104	0,006
Kolumbien	22	15	7	0,001
Mexiko	116	71	45	0,003
Peru	45	27	18	0,001
Uruguay	40	23	17	0,001
Venezuela	37	21	16	0,001
Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska, auch Hawaii, Kuba, Porto Rico und Philippinen	8 134	3 969	4 165	0,218
Andere Staaten	107	69	38	0,003
a. Ohne staatsangehörigkeit bezw. ohne Angabe	1 248	894	354	0,034
Ortsanwesende Bevölkerung	37 293 324	18 398 003	18 894 421	1 000,000

11. Religionsbekenntnis der Reichsausländer am 1. Dezember 1905.

Staatsangehörigkeit.	Religionsbekenntnis.							
	Evangelische	Römisch-Katholische	Russisch-Orthodoxe	Andere Katholiken	Andere Christen	Juden	Andere Religionen	Unbestimmt und unbekannt
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reichsausländer:								
Belgien	581	8 710	—	3	31	66	3	27
Bulgarien	14	12	10	131	3	21	1	—
Dänemark (nebst Kolonien) . .	23 580	255	—	3	124	64	1	37
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien . .	718	2 676	—	24	67	158	8	54
Griechenland	18	13	4	168	—	13	—	2
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada und den übrigen Kolonien . . .	5 104	946	—	8	2 017	953	22	58
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	892	33 436	—	23	39	44	—	29
Luxemburg	127	2 235	—	1	5	37	—	4
Montenegro	—	1	—	4	—	—	—	—
Niederlande (nebst Kolonien) .	30 062	63 738	—	20	637	1 366	1	145
Norwegen	1 434	48	—	—	7	14	—	4
Österreich (einschl. Bosnien und Herzegowina)	18 810	170 224	5	4 467	570	16 665	—	219
Portugal (nebst Kolonien) . . .	17	92	—	1	2	—	—	—
Rumänien	167	198	10	212	36	854	—	9
Rußland (in Europa und Asien)	12 844	46 478	361	2 394	406	13 185	15	113
Schweden	5 083	98	1	5	21	72	1	8
Schweiz	11 864	4 969	—	43	314	158	1	47
Serbien	34	62	6	167	3	27	—	2
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	52	270	—	1	6	4	—	7
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten) . .	80	44	5	134	15	398	53	1
Ungarn (einschl. Kroatien) . . .	4 579	12 856	4	371	194	3 386	1	59
China	16	1	—	—	6	—	125	9
Japan	20	9	1	1	9	—	63	11
Persien	14	1	—	7	—	5	15	—
Siam	—	—	—	—	—	—	26	—
Ägypten	6	1	—	2	1	1	6	—
Argentinien	171	116	—	4	10	21	—	2
Brasilien	296	202	—	3	8	18	—	6
Chile	149	82	—	1	4	1	—	2
Kolumbia	7	15	—	—	—	—	—	—
Mexiko	55	53	—	1	—	5	—	2
Peru	14	26	—	—	2	3	—	—
Uruguay	15	25	—	—	—	—	—	—
Venezuela	17	19	—	—	—	1	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska, auch Hawaii, Kuba, Portorico und Philippinen	4 703	1 223	—	15	857	1 193	5	138
Andere Staaten	42	38	—	2	11	6	5	3
2. Ohne Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe	300	165	6	4	13	105	1	654
Zusammen . . .	121 885	349 337	413	8 220	5 418	38 844	353	1 652

C. Bewegung der Bevölkerung.

[Preussische Statistik und Akten.]

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preussischen Staat
jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1905.

Jahre.	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen				Auf 1000 Personen der mitt- leren Be- völkerung betrug durch- schnittlich der Ge- winn (+) oder Ver- lust (—) durch Wande- rungen	Jahre.	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen				Auf 1000 Personen der mitt- leren Be- völkerung betrug durch- schnittlich der Ge- winn (+) oder Ver- lust (—) durch Wande- rungen
	Geburten einschl. Totgeburten	eschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene			Geburten einschl. Totgeburten	eschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	
I	2	3	4	5	6	I	2	3	4	5	6
1816 ..	44,0	23,1	28,2	15,8	+ 5,25	1861 ..	39,6	16,1	27,2	12,4	— 0,20
1817 ..	43,9	21,7	29,7	14,2		1862 ..	39,1	17,0	26,4	12,7	
1818 ..	43,8	21,1	29,7	14,1		1863 ..	41,5	17,5	28,0	13,5	
1819 ..	45,6	20,6	31,0	14,6		1864 ..	41,7	17,4	28,2	13,5	
1820 ..	44,1	20,0	27,0	17,1		1865 ..	41,2	18,3	29,2	12,0	
1821 ..	44,7	18,8	25,5	19,2	+ 0,28	1866 ..	41,1	15,6	35,9	5,2	— 2,41
1822 ..	43,8	18,5	27,4	16,4		1867 ..	38,7	18,7	27,3	11,4	
1823 ..	42,8	17,5	27,3	15,5		1868 ..	38,6	17,7	29,0	9,6	
1824 ..	42,7	18,2	26,9	15,8		1869 ..	39,7	18,0	28,1	11,6	
1825 ..	43,5	18,7	27,2	16,3		1870 ..	40,2	14,9	29,0	11,2	
1826 ..	42,9	18,3	29,0	13,9	+ 1,74	1871 ..	35,3	16,0	30,2	5,1	— 2,17
1827 ..	39,5	17,1	29,4	10,1		1872 ..	41,5	20,7	31,1	10,4	
1828 ..	39,8	16,7	29,7	10,1		1873 ..	41,5	20,4	29,8	11,7	
1829 ..	38,9	17,1	30,5	8,4		1874 ..	42,1	19,6	27,7	14,4	
1830 ..	38,7	17,2	30,4	8,3		1875 ..	42,9	18,2	28,6	14,3	
1831 ..	37,8	15,2	35,6	2,2	+ 2,86	1876 ..	42,8	17,2	27,4	15,4	— 2,34
1832 ..	37,0	19,5	32,3	4,7		1877 ..	41,8	16,1	27,4	14,4	
1833 ..	40,9	19,9	31,5	9,4		1878 ..	40,7	15,7	27,6	13,1	
1834 ..	41,7	19,4	31,8	9,9		1879 ..	40,9	15,4	26,5	14,4	
1835 ..	39,5	18,4	28,2	11,3		1880 ..	39,5	15,4	27,1	12,4	
1836 ..	40,2	18,3	27,4	12,8	+ 5,91	1881 ..	38,6	15,3	26,5	12,1	— 4,43
1837 ..	40,0	18,4	31,5	8,5		1882 ..	39,2	15,8	27,0	12,2	
1838 ..	40,2	17,5	27,9	12,3		1883 ..	38,7	15,9	27,2	11,5	
1839 ..	40,0	17,9	29,9	10,1		1884 ..	39,3	16,2	27,3	12,0	
1840 ..	40,1	18,1	28,6	11,5		1885 ..	39,5	16,4	27,1	12,4	
1841 ..	39,6	18,3	27,8	11,8	+ 0,81	1886 ..	39,4	16,3	27,8	11,6	— 2,10
1842 ..	41,3	18,6	28,8	12,5		1887 ..	39,4	16,0	25,5	13,9	
1843 ..	39,5	18,4	29,0	10,5		1888 ..	39,2	16,1	24,5	14,7	
1844 ..	40,3	18,2	26,1	14,2		1889 ..	38,8	16,4	24,7	14,1	
1845 ..	41,2	18,0	27,6	13,6		1890 ..	38,1	16,5	25,5	12,6	
1846 ..	39,3	17,4	29,7	9,6	— 1,01	1891 ..	39,3	16,4	24,3	15,0	— 1,83
1847 ..	36,2	15,5	31,8	4,4		1892 ..	37,7	16,2	24,8	12,9	
1848 ..	35,7	16,5	33,5	2,2		1893 ..	39,0	16,2	25,6	13,4	
1849 ..	42,8	18,4	30,9	11,9		1894 ..	38,1	16,2	23,2	14,9	
1850 ..	41,6	19,1	28,0	13,6		1895 ..	38,4	16,2	23,2	15,2	
1851 ..	40,8	18,5	26,9	13,9	— 1,26	1896 ..	38,4	16,6	22,1	16,3	+ 1,30
1852 ..	40,0	17,0	33,1	6,9		1897 ..	38,1	16,9	22,4	15,7	
1853 ..	38,9	17,2	30,8	8,1		1898 ..	38,3	17,0	21,4	16,9	
1854 ..	38,1	15,8	29,4	8,7		1899 ..	37,8	17,2	22,7	15,1	
1855 ..	36,0	15,4	32,1	3,9		1900 ..	37,5	17,2	23,1	14,4	
1856 ..	36,4	16,4	27,8	8,6	+ 0,15	1901 ..	37,7	16,7	21,9	15,8	+ 2,68
1857 ..	40,6	18,7	30,1	10,5		1902 ..	36,9	16,1	20,5	16,4	
1858 ..	41,7	19,1	29,6	12,1		1903 ..	35,8	16,0	21,0	14,8	
1859 ..	42,1	17,0	27,8	14,3		1904 ..	36,0	16,3	20,5	15,5	
1860 ..	40,6	16,9	25,6	15,0		1905 ..	34,8	16,3	20,8	14,0	

2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1905.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Geburten einschl. Tot- geburten	Tot- ge- burten	Ehe- schlie- Bungen	Sterbe- fälle einschl. Tot- geburten	Auf je 1 000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen				
					Ge- burten	ehe- schlie- Bende Per- sonen	Ge- stor- bene	mehr Ge- borene als Ge- stor- bene	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	29 218	857	6 115	21 242	32,9	13,8	23,9	9,0	
2. Gumbinnen . . .	20 775	675	4 078	14 476	34,5	13,5	24,0	10,5	
3. Allenstein . . .	18 807	625	3 338	11 331	35,4	12,6	21,4	14,0	
4. Danzig	28 239	783	5 238	17 902	40,3	14,9	25,5	14,8	
5. Marienwerder . .	37 480	1 151	6 590	21 857	40,5	14,2	23,6	16,9	
6. Stadtkr. Berlin .	51 255	1 842	22 276	36 293	25,5	22,1	18,0	7,5	
7. Potsdam	64 900	2 070	19 548	43 089	28,8	17,3	19,1	9,7	
8. Frankfurt	35 724	1 230	9 602	26 429	29,8	16,0	22,1	7,7	
9. Stettin	28 086	815	6 630	19 960	32,9	15,6	23,4	9,5	
10. Köslin	20 766	626	4 175	12 679	34,4	13,9	21,0	13,4	
11. Stralsund	7 260	255	1 700	5 211	33,0	15,5	23,7	9,3	
12. Posen	49 611	1 391	8 795	28 260	39,7	14,1	22,6	17,1	
13. Bromberg	30 123	902	5 215	16 929	42,0	14,5	23,6	18,4	
14. Breslau	61 834	2 408	13 816	47 690	35,1	15,7	27,1	8,0	
15. Liegnitz	36 076	1 674	8 970	28 371	32,0	15,9	25,2	6,8	
16. Oppeln	85 761	1 859	13 894	50 914	42,8	13,9	25,4	17,4	
17. Magdeburg . . .	37 378	1 195	10 316	25 171	30,7	17,0	20,7	10,0	
18. Merseburg	43 204	1 395	10 510	26 856	34,8	16,9	21,6	13,2	
19. Erfurt	16 017	432	4 091	9 667	32,5	16,6	19,6	12,9	
20. Schleswig	46 253	1 384	12 706	25 883	31,2	17,1	17,5	13,7	
21. Hannover	20 303	681	5 620	12 294	29,6	16,4	17,9	11,7	
22. Hildesheim . . .	16 582	465	4 181	10 081	30,2	15,2	18,4	11,8	
23. Lüneburg	14 786	429	4 133	9 120	29,5	16,5	18,2	11,3	
24. Stade	13 438	449	3 491	7 095	33,8	17,5	17,8	16,0	
25. Osnabrück	11 768	361	2 671	6 479	34,1	15,5	18,8	15,3	
26. Aurich	8 010	281	1 876	4 208	32,1	15,0	16,9	15,2	
27. Münster	34 254	859	6 184	16 876	43,0	15,5	21,2	21,8	
28. Minden	23 188	660	5 436	11 471	34,2	16,0	16,9	17,3	
29. Arnsberg	88 337	2 311	18 036	37 377	42,8	17,5	18,1	24,7	
30. Cassel	30 134	944	7 485	16 855	31,9	15,9	17,9	14,0	
31. Wiesbaden	33 267	1 052	10 275	19 380	30,4	18,8	17,7	12,7	
32. Koblenz	23 333	599	5 361	13 424	32,6	15,0	18,7	13,9	
33. Düsseldorf	112 545	2 955	25 531	53 306	38,6	17,5	18,3	20,3	
34. Cöln	41 058	1 147	9 808	23 414	36,7	17,5	20,9	15,8	
35. Trier	35 764	997	7 159	18 347	39,1	15,7	20,1	19,0	
36. Aachen	22 208	571	4 621	13 571	34,5	14,4	21,1	13,4	
37. Sigmaringen . . .	2 250	42	517	1 543	33,1	15,2	22,7	10,4	
Staat	1 279 992	38 372	299 988	765 051	34,8	16,3	20,8	14,0	
Dagegen:									
Staat	1904	1 304 697	40 163	294 732	742 310	36,0	16,3	20,5	15,5
	1903	1 274 666	39 453	285 384	747 403	35,8	16,0	21,0	14,8
	1902	1 295 914	40 228	281 532	717 521	36,9	16,1	20,5	16,4
	1901	1 301 191	40 718	288 567	754 459	37,7	16,7	21,9	15,8
	1900	1 275 859	39 997	293 064	785 516	37,5	17,2	23,1	14,4
	1899	1 266 113	40 475	287 408	761 154	37,8	17,2	22,7	15,1

3. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1905.

Beruf der Eltern der Geborenen, der Ehe- schließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Ge- borene einschl. Tot- geborene	Ehe- schließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		Män- ner	Frau- en	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	
					m.	w.
I	2	3	4	5	6	7
A. { 1. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht	360 003	63 026	48 601	104 977	43 123	35 480
2. Forstw. (auch Jagd) u. Fischerei	7 487	1 403	33	1 822	1 042	500
3. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	136 897	24 880	830	37 708	5 708	2 704
4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten .	29 402	6 098	712	8 162	2 710	948
5. Metallverarbeitung, auch Drahtzieh.	65 721	21 143	715	15 852	6 425	2 735
6. Masch., Werkz., Instrum., Appar.	34 296	10 657	386	8 282	2 981	1 230
7. Chem. Indust., auch Abfuhrwes.	4 687	1 302	340	1 192	511	162
8. Forstwirtl. Nebenprod., Leucht- stoffe, Fette, Öle, Firnisse . . .	3 132	674	117	904	211	98
9. Textilindustrie	21 410	4 514	6 582	6 162	2 949	2 362
10. Papier, auch Buchbinderei . . .	4 015	1 103	766	1 076	415	207
11. Leder, auch Lohmühlen, Tape- zierarbeiten	9 359	2 855	337	2 337	1 121	532
B. { 12. Holz- und Schnitzstoffe	38 597	11 041	252	9 922	4 997	2 573
13. Nahr. u. Genußm., auch Destill.	46 361	13 174	2 317	11 685	4 996	2 474
14. Bekleidung und Reinigung . . .	55 457	12 759	28 973	15 812	7 846	7 408
15. Bangewerbe	117 226	32 906	119	30 578	12 260	4 932
16. Polygraphische Gewerbe	5 845	2 485	626	1 323	679	307
17. Künstler (Kunstmaler u. Kunst- bildhauer) u. künstl. Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustell.)	1 664	761	33	329	269	111
18. { a) Fabrikant, Gesell. u. Gehilf., der. Erwerbstätigk. zweifelh. bleibt (ohne d. Fabrikarbeit.)	8 625	2 628	163	2 141	989	689
b) Fabrikarb. ohne n. n. Bezeich.	33 013	7 023	5 117	9 632	1 749	1 320
C. { 19. Handelsgewerbe	58 566	20 317	6 834	13 120	9 738	5 439
20. Versicherungsgewerbe	1 228	518	6	246	217	72
21. Verkehrsgewerbe (einschl. Eisen- bahnbetr., Post, Telegr., Straßen- fuhrw., Schifffahrt, Leichenbest.)	77 304	21 106	200	18 766	6 226	3 362
22. Beherbergung und Erquickung .	17 237	4 223	971	4 664	3 089	1 663
D. { 23. { a) Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde) . . .	24 272	2 186	37 637	8 847	864	3 878
b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	52 730	11 230	8 672	21 435	9 385	8 971
E. { 24. { a) Steh. Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwalt.	6 012	4 159	—	816	932	154
b) Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung .	18 783	6 337	28	3 914	3 095	1 154
c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	2 021	554	12	327	535	243
d) Bild., Erzieh. u. Unterricht, auch Kunstsammlungen . .	10 566	3 644	613	1 825	987	756
e) Gesundheitspfl. u. Kranken- dienst, auch Tierheilkunde	3 066	1 372	890	483	507	841
f) Literatur, Presse u. Schau- stell. aller Art, auch Musik	3 932	1 617	353	1 080	848	340
F. 25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	21 078	2 293	146 753	9 598	50 601	90 012
Summe . . .	1 279 992	299 988	299 988	355 017	188 005	183 657

4. Geburten, Eheschließungen u. Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1905.

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Ehe- schließenden sowie der Gestorbenen bzw. deren Eltern.	Ge- borene einschl. Tot- geborene	Ehe- schließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		Män- ner	Frau- en	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	
					m.	w.
I	2	3	4	5	6	7
A. Landwirtschaft:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäfts- leiter, höhere Forstbeamte usw. . . .	161 820	23 868	1 973	39 093	19 783	13 096
2. Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Bureaupersonal.	9 237	1 822	1 176	2 268	828	770
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	48 877	13 865	29 100	16 590	4 041	2 770
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter . . .	146 795	24 874	16 385	48 011	17 070	13 106
B. Industrie und Handwerk:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäfts- leiter usw.	127 298	27 413	12 000	30 664	17 017	10 433
2. Technisch und kaufmännisch gebil- detes Aufsichts- und Bureaupersonal . . .	23 070	7 069	249	4 476	1 880	936
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	285 395	84 614	21 196	72 400	18 256	10 046
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerb- liche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	172 293	36 907	14 940	49 711	8 212	3 918
C. Handel und Verkehr:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäfts- leiter usw.	53 409	13 442	1 686	12 390	8 291	4 691
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	16 031	6 968	1 064	2 824	1 499	720
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	52 291	17 035	4 660	12 218	3 816	2 415
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Haus- diener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	29 918	8 719	601	7 706	1 692	867
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:						
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde) . .	17 144	2 186	37 637	7 326	488	2 335
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tage- löhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	50 546	11 230	8 672	19 311	5 680	6 212
E. Militärpersonen, Beamte, An- gehörige freier Berufsarten:						
1. Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater .	19 572	7 620	1 146	3 197	2 523	1 393
2. Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal.	18 206	8 577	129	3 286	1 903	705
3. Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw. . . .	5 983	1 486	621	1 552	998	565
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:						
1. Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw.	7 019	1 708	1 108	2 612	36 194	28 541
2. Von öffentlicher Unterstützung Le- bende	49	3	10	35	752	2 451
3. Studierende, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	24	315	27
4. Insassen von öffentlichen Anstalten	22 123	7	4	13 256	31 867	25 030
5. Andere Personen	12 916	575	145 631	6 067	4 900	47 630
Summe . . .	1 279 902	299 988	299 988	355 017	188 005	183 637

5. Die Geburten.

Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.		Unter 1000 Geborenen waren durchschnittlich				Unter 1000 ehelich Geborenen waren durchschnittlich Kinder aus			
		Knaben	Unehe- liche	Totge- borene	Mehr- lings- kinder	rein evange- lischen	rein katho- lischen	rein jüdischen	anderen
						Ehen			
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1902 . . .	Stadt	513	90,6	30,6	24,4	547	382	6,5	64,5
	Land	515	58,4	31,3	26,2				
1903 . . .	Stadt	514	90,3	30,8	24,8	544	386	5,8	64,1
	Land	515	57,1	31,1	26,8				
1904 . . .	Stadt	514	91,1	30,7	25,0	542	388	5,7	64,3
	Land	516	57,1	30,9	27,3				
1905 . . .	Stadt	515	93,4	29,9	24,7	539	390	5,7	65,1
	Land	516	57,1	30,1	27,0				

6. Die Eheschließungen.

a) Verhältniszahlen für den Staat.

a) Verheirathungen im Jahr 1902.									
Jahre.	Unter 1000 eheschließenden Paaren waren						Durchschnittsalter in Jahren bei den eheschließenden		Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen Blutsverwandten
	solche von Jung- gesellen mit Jung- frauen	beide Eheschlie- ßende bis 40 Jahre alt	rein evange- lische	rein katho- lische	rein jü- dische	andere	Män- nern	Frau- en	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1902	866	916	601	301	9,2	89	28,9	25,7	4,7
1903	867	917	601	299	8,9	91	28,9	25,7	4,7
1904	865	916	599	299	8,8	93	28,9	25,7	4,4
1905	865	917	599	299	8,6	93	28,9	25,7	4,6

b) Verhältniszahlen für die Provinzen.

Provinzen. — Staat.	Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen						Von 1000 Eheschließenden vermochten ihre Heirats- urkunde nicht zu unterschreiben bei den			
	evangelischen Männern und katholischen Frauen			katholischen Männern und evangelischen Frauen			Männern		Frauen	
	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1904	1905	1904	1905
	I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen . .	9,7	10,8	10,3	15,4	13,0	14,4	17,2	14,5	22,3	20,5
II. Westpreußen .	38,7	37,6	38,8	27,8	30,7	29,3	21,0	21,9	30,8	33,1
III. Stadtkr. Berlin	63,3	62,3	63,0	76,2	77,1	79,4	0,2	0,4	0,9	0,9
IV. Brandenburg .	29,9	32,6	33,4	42,3	42,0	46,2	0,8	0,8	3,0	3,1
V. Pommern . . .	9,8	8,4	8,8	13,1	15,0	12,7	1,8	2,2	3,9	3,3
VI. Posen	14,9	16,9	15,6	12,9	13,8	12,4	23,1	24,1	32,7	32,8
VII. Schlesien . .	64,7	67,2	63,6	70,4	71,9	70,6	4,4	4,3	7,6	6,7
VIII. Sachsen . . .	20,3	22,2	20,5	28,2	30,8	29,1	0,9	0,6	2,0	1,6
IX. Schl.-Holstein	15,7	16,1	18,4	27,8	26,3	26,4	0,6	0,7	2,4	3,1
X. Hannover . . .	24,2	25,1	24,3	29,4	29,5	28,7	0,5	0,6	2,0	1,9
XI. Westfalen . .	41,5	41,5	43,3	44,0	44,9	44,4	1,1	0,9	2,7	2,5
XII. Hessen-Nassau	67,7	73,4	69,4	69,4	71,2	76,1	0,5	0,2	0,5	0,9
XIII. Rheinland . .	59,4	60,7	62,2	48,0	47,2	47,6	0,7	0,8	1,6	1,8
XIV. Hohenzollern.	35,0	38,4	29,0	20,6	21,1	17,4	—	—	—	—
Staat . . .	41,0	42,6	42,4	43,6	44,4	44,8	3,8	3,7	6,2	6,1

7. Die Sterbefälle.

a) Im Staate, nebst Verhältniszahlen.

Jahre.	Gestorbene (ohne Totgeborene) im Jahresdurchschnitt bzw. im Jahre		Unter 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren						Durchschnittliche Dauer der Ehe in Jahren beim Ableben der verheirateten	
	m.	w.	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	Ledige einschl. Kinder	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Männer	Frauen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1881/85 .	368 360	337 300	531	469	625	233	140	1,5	23,7	22,0
1886/90 .	363 544	335 294	531	469	622	232	145	1,6	24,4	22,9
1891/95 .	365 640	338 353	523	477	614	233	151	1,7	25,1	23,6
1896/1900	364 656	331 457	513	487	604	238	156	1,9	25,4	24,1
1901 . . .	373 893	339 848	517	483	610	236	152	2,0	25,0	23,4
1902 . . .	354 241	323 052	479	521	577	254	166	2,1	25,3	23,9
1903 . . .	370 341	337 609	502	498	596	243	159	2,1	25,7	24,9
1904 . . .	365 495	336 652	487	513	583	252	163	2,2	25,8	24,1
1905 . . .	379 209	347 470	489	511	586	248	164	2,3	26,0	24,4

Noch: a) Verhältniszahlen der Sterbefälle für den Staat.

Jahre.	Von 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren				Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre bei den				Durchschnittsalter aller Gestorbenen in Jahren bei den	
	Evangelische	Katholiken	Sonstige Christen	Juden	Ehelichen		Unehelichen		Männlichen	Weiblichen
					Stadt	Land	Stadt	Land		
I	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1881/85 .	636	353	1,8	8,7	211	186	398	319	25,9	27,7
1886/90 .					210	187	395	332	26,0	28,3
1891/95 .	633	357	1,9	8,2	203	187	385	336	26,5	29,4
1896/1900	622	368	2,2	7,9	195	185	374	336	27,3	30,0
1901 . . .	620	370	2,3	7,9	195	183	377	334	27,0	29,8
1902 . . .	612	377	2,5	8,4	162	162	305	287	29,2	32,1
1903 . . .	611	379	2,4	8,0	183	184	342	332	28,0	30,8
1904 . . .	612	378	2,4	7,9	179	172	333	306	28,8	31,7
1905 . . .	611	378	2,6	8,0	185	188	339	350	28,6	31,8

b) Alter der Gestorbenen im Staate 1905.

Alter nach fünfjährigen Gruppen.		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Alter nach fünfjährigen Gruppen.		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
		m.	w.			m.	w.
I		2	3	I		2	3
Über 0 bis 5 Jahre		176 805	148 436	Über 60 bis 65 Jahre		18 669	17 323
" 5 " 10 "		9 261	9 506	" 65 " 70 "		19 869	21 032
" 10 " 15 "		5 138	5 871	" 70 " 75 "		19 595	22 223
" 15 " 20 "		7 601	6 736	" 75 " 80 "		16 371	19 744
" 20 " 25 "		8 492	7 482	" 80 " 85 "		11 506	14 604
" 25 " 30 "		8 312	8 649	" 85 " 90 "		4 903	6 471
" 30 " 35 "		8 069	8 143	" 90 " 95 "		1 016	1 611
" 35 " 40 "		9 188	8 513	" 95 " 100 "		145	249
" 40 " 45 "		10 961	8 247	" 100 Jahre		12	34
" 45 " 50 "		12 852	8 741	Unbekannt		190	66
" 50 " 55 "		14 330	10 522				
" 55 " 60 "		15 924	13 267	Summe . .		379 209	347 470

c) Sterbefälle in den Provinzen 1891 bis 1905.

Provinzen. Staat.	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborener)					Von 1000 Lebendi- geborenen starben im 1. Lebens- jahre		Unter 1000 Gestorbenen ohne Totge- borene waren Kinder bis zu 15 Jahren	
	im Mittel der Jahre		im Jahre						
	1891 bis 1890	1891 bis 1900	1903	1904	1905	1904	1905	1904	1905
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen	29,7	25,3	24,7	22,2	23,3	176	230	406	511
II. Westpreußen	28,8	25,5	23,4	22,3	24,4	199	248	536	511
III. Stadtkreis Berlin	26,2	20,5	17,6	17,5	18,0	200	206	413	415
IV. Brandenburg	26,6	23,5	20,6	20,2	20,1	221	237	461	456
V. Pommern	25,1	23,5	21,6	20,3	22,5	202	230	489	514
VI. Posen	27,3	23,9	23,4	21,6	23,0	181	224	545	570
VII. Schlesien	30,1	27,9	25,5	25,5	26,0	225	249	513	526
VIII. Sachsen	26,6	23,5	21,1	21,3	20,9	219	217	504	482
IX. Schleswig-Holstein	21,6	19,7	17,5	17,0	17,5	152	165	412	400
X. Hannover	22,9	20,3	18,4	17,3	18,1	140	141	394	386
XI. Westfalen	24,4	21,7	19,6	20,0	18,6	156	143	535	501
XII. Hessen-Nassau	23,6	20,6	18,6	17,6	17,3	129	131	382	360
XIII. Rheinland	25,0	22,4	20,0	19,5	19,3	172	169	507	498
XIV. Hohenzollern	26,6	21,3	21,9	22,5	22,7	231	220	396	404
Staat	26,3	23,3	21,0	20,6	20,5	185	198	487	489

d) Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1905.

Regierungs- bezirke.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebend- geborenen starben im 1. Lebens- jahre	Regierungs- bezirke. Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebend- geborenen starben im 1. Lebens- jahre
	Männ- liche	Kinder bis zu 15 Jahren	Männ- liche		Kinder bis zu 15 Jahren		
1	2	3	4	1	2	3	4
1. Königsberg . .	514	496	244	20. Schleswig . .	526	409	165
2. Gumbinnen . .	515	520	245	21. Hannover . .	517	413	158
3. Allenstein . .	513	528	191	22. Hildesheim . .	501	366	140
4. Danzig	517	583	258	23. Lüneburg . .	536	378	158
5. Marienwerder .	526	596	240	24. Stade	526	403	138
6. Stadtkr. Berlin	528	415	206	25. Osnabrück . .	522	387	122
7. Bismarck . . .	535	462	230	26. Aurich	508	342	97
8. Graudenz . . .	523	448	249	27. Münster . . .	529	509	159
9. Königsberg . .	523	535	269	28. Minden . . .	511	388	120
10.	513	499	197	29. Arnberg . . .	549	532	143
11.	514	467	245	30. Cassel	497	363	120
12.	512	555	213	31. Wiesbaden . .	512	374	142
13.	512	619	243	32. Koblenz . . .	521	402	143
14.	514	494	284	33. Düsseldorf . .	537	524	164
15.	512	478	277	34. Köln	528	509	200
16.	512	478	213	35. Trier	521	491	150
17.	512	478	226	36. Aachen	531	483	200
18.	512	478	224	37. Sigmaringen .	506	404	220
19.	512	478	224	Staat	522	489	198

e) Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und einigen Großstädten.

Staat. Reg.-Bez. Großstädte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich								
	1875 bis 1880		1881 bis 1890		1891 bis 1900		1901 bis 1905		
	bei den Ehe- lichen	bei den Unehe- lichen	bei den Ehe- lichen	bei den Unehe- lichen	bei den Ehe- lichen	bei den Unehe- lichen	über- haupt	bei den Ehe- lichen	bei den Unehe- lichen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) Staat	194,0	353,1	194,8	354,7	190,6	355,8	189,7	179,0	330,6
b) Reg.-Bez.:									
1. Königsberg . .	199	378	201	368	199	358	210	196	330
2. Gumbinnen . .	203	365	209	370	215	371	230	218	354
3. Allenstein . .	205	388	205	391	190	386	186	175	329
4. Danzig	214	440	215	431	225	442	231	217	417
5. Marienwerder .	212	426	213	425	212	421	217	207	391
6. Stadtkr. Berlin	277	477	247	425	205	381	202	183	306
7. Potsdam	241	379	247	397	239	414	226	209	384
8. Frankfurt . . .	209	316	218	337	222	335	223	212	323
9. Stettin	210	320	220	329	247	360	247	234	358
10. Köslin	158	246	156	242	164	251	173	165	256
11. Stralsund . . .	180	287	190	285	214	331	228	215	311
12. Posen	202	435	204	431	190	414	192	182	384
13. Bromberg . . .	201	421	211	443	208	445	215	204	410
14. Breslau	259	389	265	391	257	382	262	248	364
15. Liegnitz	278	367	277	369	262	355	250	241	325
16. Oppeln	204	346	209	355	202	356	198	192	322
17. Magdeburg . . .	209	311	212	325	218	338	221	210	308
18. Merseburg . . .	200	341	205	359	207	367	214	199	337
19. Erfurt	178	296	179	294	166	291	173	165	264
20. Schleswig . . .	136	291	139	287	147	316	158	144	305
21. Hannover	152	307	152	307	153	321	160	145	299
22. Hildesheim . . .	154	238	154	250	151	264	146	140	229
23. Lüneburg	139	300	137	294	145	302	152	143	277
24. Stade	131	231	129	251	132	253	134	128	239
25. Osnabrück . . .	127	202	128	193	118	197	116	112	202
26. Aurich	112	174	105	169	99	188	100	97	178
27. Münster	147	260	146	290	161	339	161	158	353
28. Minden	148	231	141	239	130	248	128	124	222
29. Arnsherg	149	244	145	262	147	317	148	144	339
30. Cassel	159	253	147	243	129	234	124	118	219
31. Wiesbaden . . .	153	320	143	319	130	327	137	124	323
32. Koblenz	176	297	168	306	157	282	149	146	260
33. Düsseldorf . . .	162	318	167	339	168	378	165	157	379
34. Cöln	193	364	208	369	207	353	201	190	345
35. Trier	154	271	151	242	153	262	149	146	247
36. Aachen	189	385	199	393	205	405	194	190	370
37. Sigmaringen . .	317	327	271	282	230	263	225	223	272
c) Großstädte:									
1. Berlin	277	477	247	425	205	381	202	183	306
2. Breslau	279	451	274	434	245	350	247	229	333
3. Cöln	236	282	248	320	232	368	221	206	337
4. Frankfurt a. M.	163	319	162	310	138	314	159	136	319
5. Düsseldorf . . .	199	361	199	399	197	398	194	179	380
6. Hannover	164	288	171	270	170	302	172	152	278
7. Magdeburg	238	379	245	451	238	434	236	218	359
8. Charlottenburg	291	559	269	482	188	399	166	149	314
9. Stettin	256	435	270	445	297	476	279	259	437
10. Königsberg i. Pr.	249	520	255	488	236	432	218	194	353
11. Dortmund	182	354	169	383	177	385	177	163	494
12. Halle a./Saale .	194	325	194	269	207	320	216	198	314
13. Altona	202	378	197	412	183	399	188	166	338
14. Kiel	157	284	167	298	166	321	178	159	295
15. Elberfeld	169	379	156	378	152	397	164	143	486
16. Danzig	255	457	252	433	255	412	235	220	349
17. Barmen	159	405	154	365	149	421	138	130	372
18. Aachen	245	544	251	514	245	465	205	198	342
19. Crefeld	192	344	204	409	194	379	154	144	340

**b) Mittlere Lebensdauer
der ländlichen Bevölkerung in den einzelnen Provinzen 1896/1900.**

Mittlere Lebensdauer nach Jahren in den Provinzen:														
Alter in Jahren	Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig- Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen- Nassau	Rheinland	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
α. Männliche Personen.														
0 . .	41,66	41,95	—	41,94	45,02	44,16	39,04	43,81	51,51	49,39	44,97	48,32	44,33	
1 . .	52,92	54,45	—	55,18	56,43	55,70	51,44	55,55	60,34	56,83	52,61	55,08	53,63	
2 . .	54,80	56,42	—	56,80	57,80	57,44	53,85	57,31	60,95	57,90	54,37	55,93	55,34	
3 . .	55,34	56,84	—	56,68	57,69	57,66	54,15	57,34	60,53	57,68	54,58	55,72	55,47	
4 . .	55,48	56,76	—	56,25	57,36	57,55	53,97	57,04	59,90	57,16	54,30	55,26	55,14	
5 . .	55,28	56,45	—	55,62	56,85	57,12	53,54	56,51	59,19	56,50	53,81	54,61	54,63	
10 . .	52,20	53,24	—	51,72	53,24	53,52	49,88	52,75	55,09	52,43	50,06	50,55	50,82	
15 . .	47,98	49,03	—	47,31	49,00	49,16	45,49	48,43	50,74	48,08	45,71	46,14	46,50	
20 . .	43,82	44,89	—	43,14	44,92	44,90	41,33	44,28	46,66	43,99	41,71	42,17	42,52	
25 . .	40,11	41,14	—	39,32	41,28	41,01	37,65	40,43	42,97	40,26	38,00	38,64	38,86	
30 . .	36,09	37,06	—	35,18	37,16	36,87	33,66	36,25	38,78	36,16	33,95	34,59	34,73	
35 . .	32,03	32,91	—	31,15	33,02	32,71	29,76	32,02	34,64	32,07	29,94	30,54	30,87	
40 . .	28,09	28,96	—	27,36	29,01	28,68	26,06	27,95	30,46	28,09	26,12	26,61	26,98	
45 . .	24,23	25,09	—	23,73	25,19	24,79	22,45	24,00	26,54	24,22	22,44	22,80	23,14	
50 . .	20,62	21,43	—	20,29	21,45	21,13	19,11	22,80	22,64	20,53	19,02	19,29	19,60	
55 . .	17,13	17,86	—	16,87	17,78	17,68	15,86	16,78	18,89	16,99	15,97	15,84	16,19	
60 . .	13,92	14,50	—	13,68	14,44	14,36	12,84	13,50	15,31	13,80	12,84	12,69	13,04	
65 . .	11,00	11,42	—	10,79	11,37	11,45	10,05	10,54	12,18	10,88	10,17	9,92	10,26	
70 . .	8,40	8,77	—	8,26	8,65	8,85	7,70	7,91	9,33	8,29	7,85	7,52	7,85	
75 . .	6,25	6,46	—	6,14	6,41	6,53	5,65	5,85	6,90	6,21	5,96	5,58	5,88	
80 . .	4,73	4,99	—	4,46	4,71	4,95	4,16	4,30	5,07	4,63	4,61	4,26	4,37	
85 . .	3,52	3,76	—	3,16	3,40	3,67	3,08	3,20	3,69	3,40	3,39	3,34	3,25	
90 . .	3,50	3,35	—	2,50	2,50	3,37	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	
95 . .	2,50	2,50	—	.	.	2,50	.	.	.	.	.	.	.
100 . .	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
β. Weibliche Personen.														
0 . .	44,64	44,89	—	46,25	47,24	46,91	42,72	46,35	53,83	50,44	47,29	49,84	46,31	
1 . .	54,68	55,56	—	58,13	57,32	56,70	53,52	56,41	61,04	56,39	53,71	55,27	53,98	
2 . .	56,49	57,48	—	59,78	58,62	58,46	55,93	58,06	61,51	57,40	55,36	56,10	55,68	
3 . .	57,06	57,85	—	59,63	58,52	58,68	56,21	58,07	61,04	57,15	55,55	55,89	55,81	
4 . .	57,16	57,83	—	59,19	58,22	58,55	56,04	57,74	60,42	56,62	55,23	55,39	55,51	
5 . .	56,98	57,49	—	58,63	57,68	58,17	55,61	57,25	59,67	55,97	54,76	54,77	54,99	
10 . .	54,03	54,28	—	54,76	54,19	54,59	52,02	53,53	55,55	52,00	51,09	50,83	51,26	
15 . .	49,92	50,12	—	50,38	50,02	50,31	47,75	49,21	51,30	47,77	46,92	46,52	47,09	
20 . .	45,73	45,84	—	46,05	45,84	46,01	43,59	45,04	47,17	43,68	41,97	42,46	43,11	
25 . .	41,64	41,91	—	41,94	41,86	41,93	39,72	41,02	43,10	39,72	39,00	38,61	39,20	
30 . .	37,58	38,19	—	37,93	37,95	37,88	35,89	37,03	39,11	35,83	35,11	34,83	35,38	
35 . .	33,63	34,17	—	33,96	34,08	33,96	32,10	33,07	35,18	32,10	31,38	31,09	31,61	
40 . .	29,74	30,32	—	30,05	30,16	30,04	28,37	29,03	31,14	28,35	27,67	27,39	27,89	
45 . .	25,76	26,41	—	26,09	26,23	26,07	24,53	24,99	27,11	24,53	23,91	23,49	24,08	
50 . .	21,86	22,43	—	22,15	22,22	22,15	20,67	20,99	23,06	20,68	20,13	19,61	20,25	
55 . .	18,02	18,52	—	18,29	18,33	18,36	16,97	17,17	19,12	16,96	16,46	15,94	16,56	
60 . .	14,49	14,97	—	14,72	14,63	14,84	13,55	13,62	15,49	13,59	13,11	12,59	13,18	
65 . .	11,34	11,78	—	11,50	11,36	11,69	10,51	10,57	12,24	10,68	10,25	9,77	10,32	
70 . .	8,70	9,01	—	8,71	8,67	8,89	7,92	7,96	9,29	8,17	7,85	7,37	7,92	
75 . .	6,56	6,81	—	6,44	6,51	6,67	5,82	5,85	7,00	6,24	5,98	5,57	6,02	
80 . .	5,04	5,16	—	4,81	4,85	4,97	4,41	4,33	5,17	4,85	4,70	4,10	4,56	
85 . .	3,69	3,82	—	3,51	3,62	3,84	3,27	3,30	3,99	3,78	3,58	3,09	3,49	
90 . .	3,14	3,45	—	2,72	2,79	3,28	2,85	2,54	2,78	3,15	2,66	2,77	2,61	
95 . .	2,50	2,50	—	2,51	2,52	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,52	2,53	2,50	
100 . .	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Regierungs- bezirke. Staat.	Es wurden rechtskräftig Ehen geschieden									Vom Hundert der verschiedenen Eheleute			
	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	auf je 10000 be- stehende Ehen			auf je 1000 Eheschließungen			evangelisch	katholisch	andere Christen	jüdisch
				über- haupt	in den Städten	auf dem Lande	über- haupt	in den Städten	auf dem Lande				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez. 1905.													
1. Königsberg	145	99	46	9,6	17,2	4,9	23,2	37,3	12,8	92,4	6,9	—	0,7
2. Gumbinnen	115	42	73	10,9	21,9	8,5	26,9	58,8	20,5	97,8	2,2	—	—
3. Allenstein	57	16	41	6,7	8,9	6,1	17,1	22,5	15,6	86,0	12,3	—	1,7
4. Danzig	130	97	33	10,6	20,3	4,4	21,7	44,6	10,7	67,7	32,3	—	—
5. Marienwerd.	97	47	50	6,3	11,8	4,4	15,7	29,7	10,9	77,8	20,1	—	2,1
6. Stkr. Berlin	1424	1424	—	36,2	36,2	—	67,1	67,1	—	85,0	10,0	0,3	4,3
7. Potsdam	659	416	243	15,1	17,3	12,3	36,2	45,8	26,7	88,5	9,8	0,2	1,4
8. Frankfurt	251	153	98	11,1	16,4	7,4	25,9	38,7	17,1	92,4	7,0	0,2	0,4
9. Stettin	232	178	54	14,1	20,4	6,9	34,9	54,4	16,0	94,2	4,3	0,4	1,1
10. Köslin	48	25	23	4,7	8,0	3,3	11,8	21,4	8,0	94,8	4,2	—	1,0
11. Stralsund	28	16	12	6,9	8,9	5,3	16,2	22,3	11,9	100,0	—	—	—
12. Posen	50	29	21	2,4	4,0	1,6	5,7	5,6	5,8	52,0	44,0	—	4,0
13. Bromberg	61	31	30	5,1	7,4	3,8	11,9	15,2	9,8	63,1	36,9	—	—
14. Breslau	389	293	96	12,6	22,4	5,4	27,6	46,5	12,3	64,4	33,2	0,1	2,3
15. Liegnitz	217	130	87	10,1	17,4	6,2	24,1	38,3	15,5	80,6	19,4	—	—
16. Oppeln	111	59	52	3,3	6,7	2,1	8,1	17,8	5,0	22,5	73,0	—	4,5
17. Magdeburg	297	245	52	12,4	20,3	4,4	28,9	49,0	9,9	92,1	6,6	0,5	0,8
18. Merseburg	237	174	63	10,3	16,4	5,1	23,0	37,4	11,2	92,2	7,6	—	0,2
19. Erfurt	85	73	12	9,7	17,0	2,7	20,9	38,2	5,6	93,5	6,5	—	—
20. Schleswig	365	267	98	13,7	22,5	6,6	29,4	43,9	15,5	94,5	5,1	—	0,4
21. Hannover	170	159	11	13,4	22,0	2,0	30,5	48,5	4,8	89,4	9,1	0,3	1,2
22. Hildesheim	44	19	25	4,5	5,0	4,1	10,3	11,8	9,3	94,3	3,4	—	2,3
23. Lüneburg	57	40	17	6,0	13,9	2,6	14,2	32,3	6,1	93,0	7,0	—	—
24. Stade	50	28	22	7,1	16,3	4,2	14,8	30,7	8,9	91,0	9,0	—	—
25. Osnabrück	10	9	1	1,8	5,2	0,3	3,8	10,6	0,6	85,0	15,0	—	—
26. Aurich	28	14	14	7,0	12,0	4,9	15,4	23,8	11,0	92,9	7,1	—	—
27. Münster	28	15	13	2,3	3,6	1,6	4,5	6,4	3,3	37,5	62,5	—	—
28. Minden	43	35	8	4,0	9,2	1,1	8,4	17,5	2,5	86,0	14,0	—	—
29. Arnberg	289	198	91	7,9	13,1	4,2	16,4	21,7	10,7	64,0	34,6	0,5	0,9
30. Cassel	66	54	12	4,1	9,4	1,2	8,8	18,1	2,7	81,1	18,9	—	—
31. Wiesbaden	211	187	24	10,9	17,4	2,8	21,0	29,8	6,4	64,0	32,0	0,5	3,3
32. Koblenz	31	25	6	2,7	9,1	0,7	5,8	16,0	1,6	35,5	64,5	—	—
33. Düsseldorf	540	477	63	10,8	15,4	3,3	21,7	27,6	8,3	53,8	45,5	0,4	0,4
34. Köln	211	196	15	11,2	17,9	1,9	21,8	31,2	4,4	25,4	72,0	—	2,6
35. Trier	44	23	21	3,1	8,1	1,9	6,3	15,2	3,8	42,0	58,0	—	—
36. Aachen	32	31	1	3,3	7,6	0,2	7,0	16,2	0,4	12,5	81,3	—	6,3
37. Sigmaring.	4	1	3	3,5	7,3	3,0	7,7	14,7	6,6	—	100,0	—	—
St. { 1905 . . . 6 856	5 325	1 531	10,6	18,1	4,3	23,3	36,7	10,2	77,8	20,1	0,2	1,3	0,1
{ 1900/05 . . . 5 085			9,0			19,6							

Es wurden im Jahre 1905 in Preußen Ehescheidungen gezählt

mit Konfession beider Geschiedenen	mit Konfession			
	des Mannes	der Frau	des Mannes	der Frau
evangelisch . . . 4 800	evan- gelisch	katholisch . . . 478	sonst christlich	evangelisch . . . 13
katholisch . . . 863		sonst christlich 4		evangelisch . . . 15
sonst christlich . 4		jüdisch 11		katholisch 4
jüdisch 106	katho- lisch .	evangelisch . . 548	jüdisch	sonst christlich 1
andere gläubig}		sonst christlich 2		evangelisch . . . 1
oder unbekannt}		jüdisch 4		jüdisch 1

¹⁾ d. h. der Gründe, wegen welcher in den Urteilen auf Scheidung der Ehe erkannt worden ist. —
²⁾ schwere Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten, ehrlöses oder unsittliches Verhalten. —
 Feststellung des Nichtbestehens der Ehe.

lungen.
[ischen Landesamts und Akten.]

Vom Hundert der chiedenen Ehemänner waren						Vom Hundert der Ehescheidungsgründe ¹⁾ fußen auf										Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
n der Berufsgruppe:						des Bürgerlichen Gesetzbuches											
6	17	18	19	20	21												
						überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. wegen Geisteskrankheit des Mannes		
wirtschaft usw.	Industrie und Handwerk usw.	Handel und Verkehr usw.	häusliche Dienste und wechsell. Lohnarbeit	Militär- und Beamtendienst, freie Berufe	ohne Beruf oder Berufsangabe	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. wegen Geisteskrankheit des Mannes		
33,4	35,2	22,1	10,3	7,6	1,4	44,7	28,3	—	—	13,8	8,8	36,5	27,7	5,0	1,3	1.	
17,8	27,8	12,2	6,1	3,5	2,6	42,9	20,6	—	—	16,7	8,7	37,3	30,2	3,2	2,4	2.	
13,9	31,6	12,3	5,3	3,5	3,5	39,3	24,6	—	—	21,3	14,8	37,7	31,1	1,6	—	3.	
16,9	41,5	14,6	15,4	9,2	2,3	30,2	16,8	2,7	2,7	25,5	19,5	38,9	35,6	2,7	1,3	4.	
25,8	44,3	10,3	6,2	12,4	1,0	27,3	15,5	—	—	21,8	16,4	47,3	35,5	3,6	1,8	5.	
0,8	59,8	27,9	1,9	7,9	1,7	65,9	39,1	0,1	0,1	7,0	4,4	24,9	19,1	2,1	1,2	6.	
8,2	54,2	21,1	7,0	8,0	1,5	50,6	26,3	0,4	0,4	12,7	6,9	34,5	26,5	1,8	0,5	7.	
28,7	49,8	9,2	9,6	1,2	1,6	29,2	13,5	1,4	1,1	17,4	11,7	50,5	43,4	1,4	0,7	8.	
14,7	39,7	19,0	23,3	1,3	2,2	38,5	20,4	—	—	14,0	9,4	46,0	40,8	1,5	—	9.	
22,9	25,0	18,8	27,1	2,1	4,2	16,4	7,3	1,8	1,8	16,4	7,3	63,6	54,5	1,8	—	10.	
21,4	35,7	10,7	21,4	10,7	—	43,3	23,3	—	—	16,7	13,3	33,3	30,0	6,7	3,3	11.	
20,0	48,0	14,0	6,0	8,0	4,0	31,7	18,3	1,7	1,7	23,3	16,7	43,3	36,7	—	—	12.	
31,1	39,3	9,8	9,8	8,2	1,6	26,6	15,2	3,8	2,5	12,7	12,7	53,2	40,5	3,8	—	13.	
9,5	52,4	20,8	8,2	6,7	2,3	53,3	31,8	0,2	0,2	9,8	5,6	35,1	30,0	1,6	0,4	14.	
12,0	60,8	12,0	9,2	2,8	3,2	50,4	27,7	0,4	0,4	12,5	7,8	31,4	26,6	2,3	0,8	15.	
7,2	65,8	14,4	4,5	3,6	4,5	43,0	18,3	—	—	8,5	4,9	45,8	33,1	2,8	0,7	16.	
9,8	57,9	20,9	5,4	4,4	1,7	56,9	28,9	—	—	11,6	7,8	29,8	25,1	1,7	0,9	17.	
16,5	40,9	18,6	19,4	3,8	0,8	45,1	22,9	0,8	0,4	16,2	10,5	35,3	30,1	2,6	0,8	18.	
16,5	48,2	15,3	15,3	4,7	—	47,4	30,5	1,1	1,1	14,7	10,5	32,6	24,2	4,2	1,1	19.	
12,3	42,7	18,6	20,0	4,4	1,9	53,5	25,4	0,2	0,2	21,8	16,4	22,5	20,8	2,0	1,2	20.	
1,8	52,9	25,9	10,6	6,5	2,4	62,0	33,7	—	—	13,4	8,6	23,0	19,8	1,6	0,5	21.	
11,4	61,4	11,4	13,6	2,3	—	39,1	13,0	—	—	32,6	17,4	23,9	21,7	4,3	2,2	22.	
14,0	49,1	12,3	14,0	7,0	3,5	51,7	20,0	—	—	25,0	16,7	21,7	18,3	1,7	—	23.	
10,0	34,0	32,0	18,0	4,0	2,0	42,9	25,0	—	—	26,8	21,4	30,4	25,0	—	—	24.	
20,0	60,0	—	10,0	—	10,0	63,6	45,5	—	—	18,2	9,1	18,2	18,2	—	—	25.	
32,1	39,3	7,1	7,1	10,7	3,6	42,9	21,4	—	—	17,9	14,3	32,1	28,6	7,1	—	26.	
7,1	78,6	10,7	—	3,6	—	42,4	18,2	—	—	12,1	12,1	42,4	30,3	3,0	—	27.	
9,3	55,8	23,3	7,0	2,3	2,3	26,5	10,2	—	—	12,2	8,2	57,1	46,9	4,1	2,0	28.	
1,4	66,8	17,3	5,9	4,5	4,2	39,8	19,0	0,6	0,6	14,6	11,5	41,7	31,7	3,4	2,2	29.	
9,1	56,1	21,2	7,6	6,1	—	40,0	20,0	—	—	20,0	8,6	34,3	30,0	5,7	—	30.	
5,7	46,9	29,9	4,7	10,4	2,4	46,7	28,3	—	—	11,1	6,6	38,9	27,9	3,3	1,6	31.	
12,9	41,9	19,4	19,4	6,5	—	30,6	8,3	—	—	13,9	11,1	50,0	33,3	5,6	—	32.	
0,9	68,5	20,4	4,4	4,1	1,7	39,5	18,3	0,2	0,2	12,6	8,4	45,6	36,7	2,2	0,6	33.	
1,9	53,6	31,8	4,3	5,2	3,3	51,3	25,1	—	—	8,4	5,7	37,6	30,8	2,7	0,8	34.	
2,3	72,7	18,2	4,5	—	2,3	36,0	14,0	—	—	6,0	2,0	54,0	42,0	4,0	4,0	35.	
3,1	50,0	34,4	—	9,4	3,1	65,9	29,3	—	—	7,3	4,9	26,8	19,5	—	—	36.	
—	75,0	—	—	25,0	—	42,9	14,3	—	—	14,3	—	42,9	28,6	—	—	37.	
9,5	53,5	20,9	8,1	5,9	2,0	49,5	26,6	0,3	0,3	12,9	8,5	34,9	28,1	2,3	0,9	38.	

Zahl der Urteile auf Nichtigkeit der Ehe im Jahre 1905

Provinzen.	auf Grund einer		Provinzen. Staat.	auf Grund einer	
	Nichtigkeitsklage	Anfechtungsklage		Nichtigkeitsklage	Anfechtungsklage
I. Ostpreußen .	5	—	IX. Schl.-Holst. .	2	—
II. Westpreußen	3	—	X. Hannover . .	3	4
III. Stdtkr. Berlin	7	14	XI. Westfalen . .	4	3
IV. Brandenburg	8	2	XII. Hess.-Nassau	5	4
V. Pommern . .	2	4	XIII. Rheinland . .	9	8
VI. Posen	6	2	XIV. Hohenzollern	—	—
VII. Schlesien . .	4	4	Staat (1905 ⁸⁾) . . .	65	50
VIII. Sachsen . .	7	5	Staat (1900/05 ⁷⁾) ⁸⁾	61	36

³⁾ Ehebruch, Doppelerhe, widernatürliche Unzucht. — ²⁾ Lebensnachstellung. — ⁴⁾ bössliche Verlassung. —
⁵⁾ Geisteskrankheit. — ⁷⁾ im Jahresdurchschnitte. — ⁸⁾ außerdem noch 1905 1 und 1900/05 2 Urteile auf

D. Überseeische Auswanderung*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. — Provinzen.	Gesamtzahl der über See Ausgewanderten in den Jahren							
	1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1904	1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat {m. 131 450 81 151 304 255 159 538 136 657 39 151 39 728 9 236 w. 108 083 58 901 238 251 134 422 114 740 32 147 29 985 6 970								
Zusammen ¹⁾	239 533	140 401	542 506	294 259	252 575	71 335	69 713	16 206
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . {m. ²⁾ 24 272 ³⁾ 5 844 5 393 5 105 4 262 1 296 1 115 307 w. ²⁾ 20 759 ³⁾ 4 790 4 179 4 646 3 976 1 230 913 227								
II. Westpreußen . {m. . ⁴⁾ 7 944 41 750 28 572 19 667 3 091 3 806 688 w. . ⁴⁾ 6 588 36 943 27 893 19 837 3 510 3 727 645								
III. Stadtkr. Berlin und								
IV. Brandenburg . {m. 8 480 6 720 25 897 12 233 14 241 6 299 4 740 1 257 w. 6 471 4 416 19 662 9 509 10 241 4 118 2 966 824								
V. Pommern . . . {m. 22 276 11 531 50 173 19 012 15 032 2 429 2 378 426 w. 20 829 9 658 44 702 18 253 14 514 2 232 2 169 407								
VI. Posen {m. 19 661 10 237 39 944 25 859 23 696 5 051 7 293 1 588 w. 16 530 8 399 33 413 24 084 22 375 5 540 7 074 1 451								
VII. Schlesien . . {m. 5 590 4 335 14 020 6 963 5 919 1 908 1 627 414 w. 4 386 2 781 9 726 5 442 4 702 1 464 1 078 266								
VIII. Sachsen . . {m. 3 642 2 603 9 682 4 465 5 392 1 881 1 639 336 w. 2 584 1 424 6 256 3 032 3 791 1 120 1 011 244								
IX. Schleswig- Holstein . . . {m. 12 388 7 406 27 572 11 709 8 625 3 650 3 280 687 w. 9 256 5 418 21 321 9 573 6 858 2 674 1 876 372								
X. Hannover . . . {m. 17 188 10 492 36 837 17 769 15 506 5 930 4 818 1 187 w. 13 595 6 945 26 205 13 276 12 526 5 129 3 931 1 072								
XI. Westfalen . . {m. 4 387 3 943 13 881 6 423 6 000 1 758 3 664 953 w. 3 338 2 392 9 343 4 094 3 792 1 189 2 142 690								
XII. Hessen-Nassau {m. 7 783 4 659 18 370 8 615 6 423 2 119 1 414 376 w. 6 321 2 906 13 608 6 950 5 072 1 765 991 258								
XIII. Rheinland . {m. 5 591 4 900 19 902 12 583 11 754 3 699 3 920 1 012 w. 3 887 2 832 12 415 7 479 6 935 2 130 2 067 566								
XIV. Hohenzollern {m. 192 162 389 207 140 40 34 5 w. 127 116 272 186 121 46 40 8								
Ohne Angabe . . {m. — 375 445 23 — — — — w. — 296 206 5 — — — —								

) Siehe die Anmerkung) auf S. 31. — ¹⁾ einschl. der ohne Geschlechtsangabe. — ²⁾ einschl. Westpreußen. — ³⁾ desgl. bis 1878. — ⁴⁾ nur für 1879 bis 1880.

2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Von 100 000 Einwohnern wanderten durchschnittlich jährlich aus	Aus dem Staate wanderten über See aus nach								Summe der Auswanderer
		den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Zentralamerika, Mexiko, Westindien	Südamerika	Afrika	Asien	Australien und Polynesien	sonstigen Ländern (meist Großbritannien)	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1871/75 .	190	222 059	858	193	11 528	17	54	4 824	—	239 533
1876/80 .	106	125 850	320	361	8 792	943	75	4 060	—	140 401
1881/85 .	390	525 759	2 463	218	9 233	1 242	98	3 493	—	542 506
1886/90 .	202	278 363	1 020	240	11 710	924	531	1 471	—	294 259
1891/95 .	165	232 249	9 279	248	7 890	1 733	302	874	—	252 575
1896/1900	43	60 660	1 106	294	4 284	2 271	359	568	1 793	71 335
1901 . . .	36	11 222	10	11	283	33	5	102	718	12 384
1902 . . .	54	17 407	124	—	652	61	1	137	638	19 020
1903 . . .	61	20 345	388	—	440	153	—	76	505	21 907
1904 . . .	45	15 402	165	—	331	28	2	52	422	16 402
1905 . . .	44	15 133	163	—	439	27	—	42	402	16 206

3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Einschiffungshäfen nebst Zahl der Auswanderer.							Summe der Auswanderer
	Hamburg	Bremen	Stettin	Antwerpen	Rotterdam ¹⁾	Amsterdam ²⁾	Sonstige	
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1871/75 .	116 856	116 701	1 752	4 224	—	—	—	239 533
1876/80 .	65 099	61 709	1 141	12 452	—	—	—	140 401
1881/85 .	215 751	269 689	5 628	51 438	—	—	—	542 506
1886/90 .	89 233	159 625	8 468	30 527	13 899	2 507	—	294 259
1891/95 .	83 072	129 055	4 416	29 201	5 548	1 283	—	252 575
1896/1900	29 405	31 656	1 476	7 342	1 231	162	63	71 335
1901 . . .	4 970	5 811	—	1 520	.	.	83	12 384
1902 . . .	6 590	9 264	—	3 158	.	.	8	19 020
1903 . . .	7 928	10 775	—	3 202	.	.	2	21 907
1904 . . .	5 409	8 755	—	2 235	.	.	3	16 402
1905 . . .	4 819	8 903	—	2 483	.	.	1	16 206

*) Die hier mitgeteilten Zahlen betreffen nur die nachgewiesene überseeische Auswanderung aus Preußen. Die gesamte Zu (+)- oder Abnahme (—) durch Wanderungen überhaupt für die Jahre 1876/80 bis 1901/1905 ist bereits auf Seite 4 angegeben.

¹⁾ von 1899 ab nicht mehr festgestellt. — ²⁾ desgl. von 1900 ab.

E. T.

1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im St.

Staat.	Gesamt- zahl der Ge- storbenen	Von der am					
		am Typhus		an der Ruhr		an den Pocken	
		über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat.							
1 Männl. Personen .	375 299	1 366	0,75	147	0,09	2	0,00
2 Weibl. Personen .	347 479	1 364	0,73	135	0,07	8	0,00
3 überhaupt	726 679	2 730	0,74	282	0,09	10	0,00
Regierungsbezirke.							
1 Königsberg	20 385	79	0,39	4	0,05	1	0,01
2 Gumbinnen	13 901	31	0,51	5	0,09	—	—
3 Allenstein	19 796	89	1,51	16	0,30	—	—
4 Danzig	17 119	81	1,15	7	0,10	—	—
5 Marienwerder . . .	29 796	121	1,31	8	0,09	3	0,03
6 Stadtkreis Berlin .	34 451	112	0,56	7	0,03	1	0,00
7 Landespollzeibezirk Berlin	41 254	126	0,59	8	0,03	2	0,01
8 Potsdam ¹⁾	34 216	129	0,65	3	0,02	—	—
9 Frankfurt	25 199	88	0,73	26	0,22	—	—
10 Stettin	19 145	99	1,06	1	0,01	—	—
11 Köslin	12 053	57	0,95	1	0,02	—	—
12 Stralsund	4 956	25	1,14	—	—	—	—
13 Posen	26 869	169	1,35	20	0,16	—	—
14 Bromberg	16 027	85	1,18	8	0,11	1	0,01
15 Breslau	45 282	189	1,07	7	0,04	—	—
16 Liegnitz	26 697	72	0,64	15	0,13	—	—
17 Oppeln	49 055	91	0,45	3	0,01	1	0,00
18 Magdeburg	23 976	86	0,71	17	0,14	—	—
19 Merseburg	25 461	75	0,60	42	0,34	—	—
20 Erfurt	9 235	44	0,89	—	—	—	—
21 Schleewitz	21 499	64	0,43	3	0,02	—	—
22 Hannover	11 613	43	0,63	3	0,04	—	—
23 Hildesheim	9 616	39	0,71	—	—	1	0,02
24 Hildesheim	8 691	38	0,76	13	0,26	—	—
25 Hildesheim	6 616	31	0,78	5	0,13	—	—
26 Hildesheim	6 118	18	0,52	—	—	—	—
27 Hildesheim	3 927	14	0,56	2	0,09	—	—
28 Hildesheim	16 017	43	0,54	—	—	—	—
29 Hildesheim	10 811	51	0,75	1	0,01	—	—
30 Hildesheim	31 066	152	0,74	27	0,13	—	—
31 Hildesheim	15 911	63	0,67	4	0,04	—	—
32 Hildesheim	19 128	49	0,45	2	0,02	—	—
33 Hildesheim	15 571	50	0,70	—	—	—	—
34 Hildesheim	30 151	173	0,59	24	0,08	—	—
35 Hildesheim	22 967	45	0,40	4	0,04	—	—
36 Hildesheim	17 130	102	1,12	2	0,02	1	0,01
37 Hildesheim	13 000	43	0,67	—	—	—	—
38 Hildesheim	15 01	3	0,44	1	0,15	—	—

¹⁾ ohne Charlottenburg, Niedersorf und Schöneberg.

achen.

n Regierungsbezirken während des Jahres 1905.

nden Bevölkerung starben während des Jahres

an phtherie d Krupp		an Masern und Röteln		am Keuchhusten		an Tuberkulose		an Lungen- entzündung		im Kindbette		Wiederholung der Spalte 1.
haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
268	3,46	3 195	1,76	6 365	3,51	36 626	20,21	30 668	16,92	—	—	1.
737	3,08	3 097	1,66	6 962	3,73	33 697	18,08	26 152	14,03	3 963	2,13	2.
005	3,27	6 292	1,71	13 327	3,62	70 323	19,13	56 820	15,45	3 963	1,08	3.
776	8,75	368	4,15	380	4,28	1 343	15,14	1 254	14,14	93	1,05	1.
909	15,08	136	2,26	220	3,65	743	12,33	565	9,37	86	1,44	2.
715	13,47	113	2,13	283	5,33	556	10,48	536	10,10	88	1,66	3.
494	7,04	181	2,58	449	6,40	1 090	15,54	1 052	15,00	152	2,18	4.
828	8,94	282	3,04	685	7,40	1 294	13,97	1 001	10,81	173	1,87	5.
309	1,54	417	2,07	442	2,20	5 220	25,94	2 819	14,01	308	1,53	
340	1,35	464	1,84	505	2,01	5 964	23,69	3 350	13,30	339	1,35	6.
334	1,91	183	1,05	382	2,18	2 935	16,77	2 598	14,85	159	0,91	7.
189	1,58	99	0,83	357	2,98	2 245	18,74	1 421	11,86	118	0,98	8.
559	6,56	135	1,58	315	3,69	1 487	17,44	1 143	13,41	79	0,93	9.
455	7,55	96	1,59	290	4,81	914	15,16	659	10,93	92	1,53	10.
76	3,46	22	1,00	42	1,91	430	19,57	318	14,47	24	1,09	11.
463	3,70	314	2,51	1 340	10,72	2 273	18,18	1 711	13,68	140	1,12	12.
420	5,85	248	3,46	839	11,69	1 176	16,38	905	12,61	120	1,67	13.
355	2,02	150	0,85	839	4,77	4 383	24,91	2 831	16,09	188	1,07	14.
218	1,93	59	0,52	441	3,67	1 953	17,32	1 520	13,48	112	0,99	15.
616	3,07	407	2,03	1 518	7,58	4 314	21,53	4 106	20,50	231	1,15	16.
239	1,96	123	1,01	235	1,93	2 084	17,13	1 741	14,31	106	0,87	17.
408	3,28	118	0,95	307	2,47	1 858	14,94	1 627	13,09	115	0,92	18.
114	2,32	81	1,65	70	1,42	879	17,86	737	14,98	44	1,10	19.
182	1,23	122	0,82	324	2,18	2 432	16,40	2 106	14,20	133	0,90	20.
165	2,40	106	1,54	50	0,73	1 413	20,59	964	14,05	86	1,25	21.
102	1,86	39	0,71	91	1,66	1 119	20,37	894	16,27	35	0,64	22.
91	1,82	27	0,54	110	2,20	849	16,95	742	14,82	36	0,72	23.
75	1,88	21	0,53	83	2,08	685	17,20	494	12,41	34	0,85	24.
80	2,32	98	2,84	63	1,83	890	25,82	798	23,15	50	1,45	25.
36	1,44	35	1,40	25	1,00	529	21,21	261	10,46	24	0,96	26.
278	3,49	113	1,42	221	2,78	2 039	25,60	2 087	26,21	114	1,43	27.
117	1,73	42	0,62	111	1,64	1 489	21,96	1 136	16,75	79	1,17	28.
491	2,38	281	1,36	395	1,91	3 541	17,15	3 876	18,77	190	0,92	29.
246	2,61	91	0,96	146	1,55	1 804	19,12	1 548	16,41	99	1,05	30.
138	1,26	223	2,04	165	1,51	2 385	21,78	1 653	15,09	86	0,79	31.
201	2,81	171	2,39	167	2,33	1 347	18,81	1 398	19,52	84	1,17	32.
649	2,22	562	1,93	788	2,70	6 094	20,89	4 993	17,11	226	0,77	33.
247	2,21	280	2,50	449	4,01	2 558	22,85	1 927	17,21	93	0,83	34.
295	3,23	298	3,26	215	2,35	1 852	20,25	1 595	17,44	85	0,93	35.
93	1,44	200	3,11	388	6,03	1 223	18,99	1 203	18,68	47	0,73	36.
11	1,62	4	0,59	39	5,75	153	22,55	70	10,32	3	0,44	37.

2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1905.

Todesursachen.	Gestorbene im Alter						Summe der Gestorbenen ¹⁾
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
	J a h r e						
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler	45 582	—	—	—	—	—	45 582
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	9 715	65 114	74 847
3. Im Kindbett gestorben	—	2	1 591	2 370	—	—	3 963
darunter: Kindbettfieber	—	1	809	979	—	—	1 789
4. Scharlach	771	6 397	212	63	2	1	7 446
5. Masern und Röteln	2 129	4 142	12	8	—	1	6 292
6. Diphtherie und Krupp	1 918	9 828	175	71	8	5	12 005
7. Keuchhusten	8 739	4 550	8	7	7	15	13 327
8. Typhus	38	583	1 058	885	125	41	2 730
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	5	2	21	—	2	30
10. a) Rose (Erysipel)	385	71	87	368	153	160	1 224
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	492	361	349	701	180	77	2 160
11. Tuberkulose	3 365	9 598	20 352	29 075	5 974	1 954	70 323
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	13 621	14 522	2 836	12 177	7 472	6 187	56 820
13. Influenza	430	486	259	1 325	1 683	2 196	6 380
14. Andere übertragbare Krankheiten	945	2 004	306	315	45	22	3 637
darunter: Venerische Krkh.	460	21	27	93	16	4	621
15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Nr. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	9 025	6 172	2 253	8 444	7 435	6 019	39 350
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	3 101	3 152	3 115	16 116	11 646	10 789	47 937
17. a) Gehirnschlag	1 993	540	358	5 673	6 001	7 059	21 628
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	3 799	7 307	2 108	5 731	1 926	1 152	22 027
18. Krankheiten d. Verdauungsorgane (ausschl. Nr. 11 u. 20)	69 091	13 636	2 441	8 628	4 711	2 989	101 504
darunter:							
a) Magen- und Darmkatarrh	34 605	6 481	173	719	590	565	43 134
b) Brechdurchfall	32 178	4 594	52	162	79	85	37 152
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 3 und 20)	444	1 619	1 146	4 217	2 105	1 623	11 154
20. a) Krebskrankheit	25	75	230	10 566	7 728	4 488	23 115
b) Andere Neubildungen	82	223	252	1 209	500	323	2 589
21. a) Selbstmord	—	71	1 850	4 123	957	576	7 609
b) Mord und Totschlag	141	83	224	210	21	12	697
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	318	3 699	3 509	5 230	1 049	804	14 714
22. Andere benannte Todesursachen	67 426	15 742	1 558	7 817	4 927	3 471	100 944
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	72	761	142	32	1 008
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	12 121	4 168	981	3 407	2 523	3 404	26 645
Gestorbene überhaupt	245 981	109 036	47 272	128 757	76 893	118 484	726 679

¹⁾ Die unbekannten Alters Gestorbenen sind in den Hauptzahlen mitenthalten.

3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1904 und 1905.

Provinzen. — Staat.	Verunglückte				Auf 10 000 Lebende kamen Verunglückte					
	1904		1905		1904			1905		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	625	186	718	202	6,51	1,80	4,07	7,38	1,93	4,55
II. Westpreußen	508	162	584	160	6,44	1,98	4,17	7,32	1,93	4,57
Stdtkr. Berlin	380	153	456	164	3,93	1,46	2,64	4,73	1,57	3,08
III. Landespolizei- bezirk Berlin	445	171	531	187	3,78	1,33	2,50	4,42	1,42	2,85
IV. Brandenburg ¹⁾	862	175	935	241	6,18	1,22	3,66	6,44	1,61	3,99
V. Pommern . .	498	118	537	130	6,08	1,38	3,68	6,55	1,52	3,98
VI. Posen	493	155	549	172	5,38	1,54	3,37	5,86	1,67	3,66
VII. Schlesien . .	1 588	440	1 834	497	6,88	1,75	4,20	7,85	1,95	4,77
VIII. Sachsen . . .	748	213	816	222	5,24	1,43	3,29	5,65	1,47	3,52
IX. Schw.-Holst.	435	110	441	126	5,92	1,54	3,76	5,88	1,72	3,82
X. Hannover . .	728	176	837	189	5,40	1,31	3,35	6,13	1,39	3,76
XI. Westfalen . .	1 388	239	1 408	253	7,68	1,42	4,67	7,67	1,49	4,69
XII. Hessen-Nass.	452	83	447	120	4,68	0,82	2,70	4,50	1,15	2,78
XIII. Rheinland . .	1 897	443	2 136	419	6,10	1,45	3,80	6,70	1,34	4,05
XIV. Hohenzollern	17	2	19	4	5,25	0,57	2,82	5,83	1,13	3,39
Staat . .	10 684	2 673	11 792	2 922	6,01	1,46	3,70	6,51	1,57	4,00

4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1904 und 1905.

Provinzen. — Staat.	Selbstmörder				Auf 100 000 Lebende kamen Selbstmörder					
	1904		1905		1904			1905		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	225	77	239	51	23,45	7,46	15,16	24,56	4,87	14,35
II. Westpreußen	185	47	180	42	23,46	5,74	14,43	22,55	5,06	13,64
Stdtkr. Berlin	445	175	503	205	46,00	16,67	30,73	52,13	19,57	35,18
III. Landespolizei- bezirk Berlin	516	203	597	256	43,88	15,74	29,16	49,72	19,44	33,88
IV. Brandenburg ¹⁾	709	188	673	224	50,80	13,06	31,64	46,36	14,97	30,43
V. Pommern . .	221	70	241	65	27,00	8,19	17,39	29,41	7,60	18,27
VI. Posen	136	57	130	45	14,85	5,65	10,03	13,88	4,36	8,89
VII. Schlesien . .	876	246	906	252	37,97	9,76	23,24	38,76	9,87	23,68
VIII. Sachsen . . .	703	234	665	215	49,25	15,71	32,13	46,04	14,26	29,61
IX. Schw.-Holst.	336	100	330	110	45,76	13,96	30,06	43,97	15,02	29,67
X. Hannover . .	449	126	464	133	33,30	9,35	21,33	33,99	9,75	21,88
XI. Westfalen . .	321	66	400	83	17,75	3,93	11,10	21,79	4,87	13,65
XII. Hessen-Nass.	313	89	347	106	32,38	8,74	20,25	34,96	10,13	22,22
XIII. Rheinland . .	656	134	672	175	21,08	4,39	12,82	21,08	5,60	13,42
XIV. Hohenzollern	6	1	7	1	18,53	2,85	10,38	21,49	2,83	11,79
Staat . .	5 652	1 638	5 851	1 758	31,77	8,95	20,20	32,28	9,43	20,69

¹⁾ ohne Charlottenburg, Rixdorf und Schöneberg.

3. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise.

[Ministerialblatt für die Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Regierungs- bezirke. — Staat.	Anzahl der				Anzahl der			
	Arbeits- nach- weise	offenen Stellen	Arbeit- suchen- den	be- setzten Stellen	Arbeits- nach- weise	offenen Stellen	Arbeit- suchen- den	be- setzten Stellen
	im Jahre 1904 ¹⁾				im Jahre 1905			
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . . .	3	7 399	11 360	5 630	3	8 608	11 133	6 224
2. Gumbinnen . . .	3	1	4	203	3	718	648	426
3. Allenstein . . .	1	—	—	—	6	33	10	3
4. Danzig	5	2 331	4 073	1 831	5	3 365	4 833	2 062
5. Marienwerder . .	3	761	1 488	630	3	1 059	1 437	590
6. Stadtkr. Berlin .	1	90 499	99 874	66 758	1	128 249	137 021	92 190
7. Potsdam	22	38 134	48 843	25 998	22	45 598	49 967	31 820
8. Frankfurt	7	5 450	5 644	3 356	7	6 963	5 762	3 733
9. Stettin	7	4 027	4 190	2 788	7	4 692	5 629	2 857
10. Köslin	6	81	177	21	7	92	137	73
11. Stralsund	—	—	—	—	1	2	32	—
12. Posen	3	10 758	10 327	8 065	3	14 238	14 474	11 024
13. Bromberg	3	13	10	3	3	25	69	12
14. Breslau	5	14 099	15 770	11 302	5	17 844	19 077	12 979
15. Liegnitz	21	14 025	13 188	8 021	21	18 641	16 024	9 277
16. Oppeln	16	744	812	454	16	2 201	678	425
17. Magdeburg	5	14 982	16 417	9 972	5	22 482	22 551	13 258
18. Merseburg	12	3 789	5 739	2 651	12	4 196	6 410	3 054
19. Erfurt	4	13 216	14 182	9 966	4	13 625	14 634	9 814
20. Schleswig	19	19 632	29 351	15 715	19	24 548	31 782	17 954
21. Hannover	3	5 712	10 979	3 785	3	9 523	12 448	6 489
22. Hildesheim	9	6 703	8 123	3 803	9	7 181	8 559	4 732
23. Lüneburg	—	—	—	—	1	143	191	63
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück	1	1 514	2 663	654	1	2 560	3 526	1 090
26. Aurich	1	—	1	—	1	2	—	—
27. Münster	8	5 642	5 926	4 029	9	5 441	5 196	3 153
28. Minden	10	11 128	21 905	9 011	10	15 225	28 943	10 166
29. Arnsherg	26	17 289	22 024	9 015	27	25 219	39 058	15 643
30. Cassel	10	14 660	22 076	9 808	10	17 027	22 989	11 202
31. Wiesbaden	15	49 255	75 688	36 870	15	56 141	79 950	41 197
32. Koblenz	2	2 570	5 290	1 028	2	2 604	5 919	1 384
33. Düsseldorf	29	55 271	79 761	33 731	31	62 166	78 434	41 133
34. Cöln	5	33 936	48 910	29 132	5	36 710	53 537	30 736
35. Trier	9	6 802	7 117	3 862	9	6 532	7 492	3 479
36. Aachen	2	7 104	10 633	4 762	2	7 414	9 682	5 391
37. Sigmaringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	276	457 527	602 545	322 854	288	571 067	698 232	393 633
		1902¹⁾				1903¹⁾		
„	263	294 418	510 382	218 700	276	380 505	559 700	272 262
		1900				1901		
„	204	272 276	310 764	185 681	222	260 850	425 290	189 397

¹⁾ Die Abweichung mehrerer Ziffern gegenüber den entsprechenden Angaben im Jahrbuche für 1905 beruht darauf, daß eine schon länger bestehende Nachweisstelle, die bisher nicht aufgeführt war, hinzugefügt sowie einige inzwischen aufgehobene fortgelassen worden sind.

Provinz	1844		1845		1846		1847		1848		1849		1850		1851		1852		1853		1854		1855		1856		1857		1858		1859		1860		1861		1862		1863		1864		1865		1866		1867		1868		1869		1870		1871		1872		1873		1874		1875		1876		1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883		1884		1885		1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920		1921		1922		1923		1924		1925		1926		1927		1928		1929		1930		1931		1932		1933		1934		1935		1936		1937		1938		1939		1940		1941		1942		1943		1944		1945		1946		1947		1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954		1955		1956		1957		1958		1959		1960		1961		1962		1963		1964		1965		1966		1967		1968		1969		1970		1971		1972		1973		1974		1975		1976		1977		1978		1979		1980		1981		1982		1983		1984		1985		1986		1987		1988		1989		1990		1991		1992		1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		2030		2031		2032		2033		2034		2035		2036		2037		2038		2039		2040		2041		2042		2043		2044		2045		2046		2047		2048		2049		2050		2051		2052		2053		2054		2055		2056		2057		2058		2059		2060		2061		2062		2063		2064		2065		2066		2067		2068		2069		2070		2071		2072		2073		2074		2075		2076		2077		2078		2079		2080		2081		2082		2083		2084		2085		2086		2087		2088		2089		2090		2091		2092		2093		2094		2095		2096		2097		2098		2099		2100		2101		2102		2103		2104		2105		2106		2107		2108		2109		2110		2111		2112		2113		2114		2115		2116		2117		2118		2119		2120		2121		2122		2123		2124		2125		2126		2127		2128		2129		2130		2131		2132		2133		2134		2135		2136		2137		2138		2139		2140		2141		2142		2143		2144		2145		2146		2147		2148		2149		2150		2151		2152		2153		2154		2155		2156		2157		2158		2159		2160		2161		2162		2163		2164		2165		2166		2167		2168		2169		2170		2171		2172		2173		2174		2175		2176		2177		2178		2179		2180		2181		2182		2183		2184		2185		2186		2187		2188		2189		2190		2191		2192		2193		2194		2195		2196		2197		2198		2199		2200		2201		2202		2203		2204		2205		2206		2207		2208		2209		2210		2211		2212		2213		2214		2215		2216		2217		2218		2219		2220		2221		2222		2223		2224		2225		2226		2227		2228		2229		2230		2231		2232		2233		2234		2235		2236		2237		2238		2239		2240		2241		2242		2243		2244		2245		2246		2247		2248		2249		2250		2251		2252		2253		2254		2255		2256		2257		2258		2259		2260		2261		2262		2263		2264		2265		2266		2267		2268		2269		2270		2271		2272		2273		2274		2275		2276		2277		2278		2279		2280		2281		2282		2283		2284		2285		2286		2287		2288		2289		2290		2291		2292		2293		2294		2295		2296		2297		2298		2299		2300		2301		2302		2303		2304		2305		2306		2307		2308		2309		2310		2311		2312		2313		2314		2315		2316		2317		2318		2319		2320		2321		2322		2323		2324		2325		2326		2327		2328		2329		2330		2331		2332		2333		2334		2335		2336		2337		2338		2339		2340		2341		2342		2343		2344		2345		2346		2347		2348		2349		2350		2351		2352		2353		2354		2355		2356		2357		2358		2359		2360		2361		2362		2363		2364		2365		2366		2367		2368		2369		2370		2371		2372		2373		2374		2375		2376		2377		2378		2379		2380		2381		2382		2383		2384		2385		2386		2387		2388		2389		2390		2391		2392		2393		2394		2395		2396		2397		2398		2399		2400		2401		2402		2403		2404		2405		2406		2407		2408		2409		2410		2411		2412		2413		2414		2415		2416		2417		2418		2419		2420		2421		2422		2423		2424		2425		2426		2427		2428		2429		2430		2431		2432		2433		2434		2435		2436		2437		2438		2439		2440		2441		2442		2443		2444		2445		2446		2447		2448		2449		2450		2451		2452		2453		2454		2455		2456		2457		2458		2459		2460		2461		2462		2463		2464		2465		2466		2467		2468		2469		2470		2471		2472		2473		2474		2475		2476		2477		2478		2479		2480		2481		2482		2483		2484		2485		2486		2487		2488		2489		2490		2491		2492		2493		2494		2495		2496		2497		2498		2499		2500		2501		2502		2503		2504		2505		2506		2507		2508		2509		2510		2511		2512		2513		2514		2515		2516		2517		2518		2519		2520		2521		2522		2523		2524		2525		2526		2527		2528		2529		2530		2531		2532		2533		2534		2535		2536		2537		2538		2539		2540		2541		2542		2543		2544		2545		2546		2547		2548		2549		2550		2551		2552		2553		2554		2555		2556		2557		2558		2559		2560		2561		2562		2563		2564		2565		2566		2567		2568		2569		2570		2571		2572		2573		2574		2575		2576		2577		2578		2579		2580		2581		2582		2583		2584		2585		2586		2587		2588		2589		2590		2591		2592		2593		2594		2595		2596		2597		2598		2599		2600		2601		2602		2603		2604		2605		2606		2607		2608		2609		2610		2611		2612		2613		2614		2615		2616		2617		2618		2619		2620		2621		2622		2623		2624		2625		2626		2627		2628		2629		2630		2631		2632		2633		2634		2635		2636		2637		2638		2639		2640		2641		2642		2643		2644		2645		2646		2647		2648		2649		2650		2651		2652		2653		2654		2655		2656		2657		2658		2659		2660		2661		2662		2663		2664		2665		2666		2667		2668		2669		2670		2671		2672		2673		2674		2675		2676		2677		2678		2679		2680		2681		2682		2683		2684		2685		2686		2687		2688		2689		2690		2691		2692		2693		2694		2695		2696		2697		2698		2699		2700		2701		2702		2703		2704		2705		2706		2707		2708		2709		2710		2711		2712		2713		2714		2715		2716		2717		2718		2719		2720		2721		2722		2723		2724		2725		2726		2727		2728		2729		2730		2731		2732		2733		2734		2735		2736		2737		2738		2739		2740		2741		2742		2743		2744		2745		2746		2747		2748		2749		2750		2751		2752		2753		2754		2755		2756		2757		2758		2759		2760		2761		2762		2763		2764		2765		2766		2767		2768		2769		2770		2771		2772		2773		2774		2775		2776		2777		2778		2779		2780		2781		2782		2783		2784		2785		2786		2787		2788		2789		2790		2791		2792		2793		2794		2795		2796		2797		2798		2799		2800		2801		2802		2803		2804		2805		2806		2807		2808		2809		2810		2811		2812		2813		2814		2815		2816		2817		2818		2819		2820		2821		2822		2823		2824		2825		2826		2827		2828		2829		2830		2831		2832		2833		2834		2835		2836		2837		2838		2839		2840		2841		2842		2843		2844		2845		2846		2847		2848		2849		2850		2851		2852		2853		2854		2855		2856		2857		2858		2859		2860		2861		2862		2863		2864		2865		2866		2867		2868		2869		2870		2871		2872		2873		2874</	
---------	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	--------	--

[illegible]

III. Grundeigentum und Gebäude.

A. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften 1905.

[Akten.]

Regierungs- bezirke. — Staat.	Steuer- pflichtige Liegen- schaften	Steuer- freie Liegen- schaften	Wegen ihrer Be- nutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften		Hof- räume usw.	Über- haupt	
			Land (Wege, Eisenbahnen usw.)	Wasser (Flüsse, Bäche usw.)			
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1	2	3	4	5	6	7	
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . .	1 325 427	22 569	31 829	179 047	14 503	1 573 375	
2. Gumbinnen . .	1 040 829	9 075	24 773	9 349	11 024	1 095 050	
3. Allenstein . . .	1 151 131	14 015	27 972	2 702	7 926	1 203 746	
4. Danzig	747 980	12 573	18 014	8 713	8 383	795 663	
5. Marienwerder .	1 660 559	29 138	42 357	12 723	13 499	1 758 276	
6. Stadtkr. Berlin	1 235	33	1 930	174	2 965	6 337	
7. Potsdam	1 918 599	36 209	66 010	20 737	22 764	2 064 319	
8. Frankfurt . . .	1 813 357	20 291	51 093	15 553	19 492	1 919 786	
9. Stettin	1 138 434	20 094	27 855	9 547	12 137	1 208 067	
10. Köslin	1 342 087	16 434	30 319	4 499	9 866	1 403 205	
11. Stralsund . . .	379 622	7 472	7 243	2 212	4 611	401 160	
12. Posen	1 650 172	30 791	46 279	6 155	18 999	1 752 396	
13. Bromberg . . .	1 089 169	17 659	24 177	4 601	10 316	1 145 922	
14. Breslau	1 269 239	18 103	34 000	7 073	20 121	1 348 536	
15. Liegnitz	1 284 695	13 292	36 374	7 074	19 643	1 361 078	
16. Oppeln	1 243 467	15 992	34 266	6 815	22 181	1 322 721	
17. Magdeburg . . .	1 053 345	26 137	42 834	13 603	15 493	1 151 412	
18. Merseburg . . .	932 653	26 457	36 041	9 405	16 660	1 021 216	
19. Erfurt	322 929	6 689	14 739	3 418	5 441	353 216	
20. Schleswig ¹⁾ . .	1 744 723	21 530	62 634	45 032	26 499	1 900 418	
21. Hannover	525 156	9 261	24 594	4 412	8 314	571 737	
22. Hildesheim . . .	492 397	9 830	21 581	4 001	7 392	535 201	
23. Lüneburg	1 053 446	14 197	45 889	9 414	11 356	1 134 302	
24. Stade	609 974	8 873	24 846	26 108	8 927	678 728	
25. Osnabrück . . .	583 263	4 098	21 754	4 264	7 078	620 457	
26. Aurich	283 745	5 601	9 554	6 784	5 105	310 789	
27. Münster	675 965	10 461	22 142	3 286	13 522	725 376	
28. Minden	486 274	4 608	21 339	2 593	11 378	526 192	
29. Arnberg	713 636	8 689	23 683	3 581	20 189	769 778	
30. Cassel	950 200	9 148	32 352	6 432	10 157	1 008 289	
31. Wiesbaden . . .	523 590	5 024	19 513	5 389	8 237	561 753	
32. Koblenz	582 416	6 301	17 670	7 282	6 961	620 630	
33. Düsseldorf . . .	481 426	5 491	22 074	10 027	28 324	547 342	
34. Köln	360 697	6 374	15 058	4 418	11 202	397 749	
35. Trier	684 286	2 977	18 359	4 268	8 503	718 393	
36. Aachen	389 270	3 266	14 322	1 393	7 268	415 519	
Staat ²⁾	1905	32 505 393	478 752	1 015 469	³⁾ 472 084	456 436	³⁾ 34 928 134
	1904	32 521 601	478 271	1 004 672	³⁾ 471 864	450 892	³⁾ 34 927 300
	1903	32 531 695	478 879	998 560	³⁾ 471 561	445 410	³⁾ 34 926 105
	1902	32 544 687	477 925	992 538	298 397	439 238	34 752 785
	1901	32 561 387	477 238	981 729	297 184	433 966	34 751 504
	1900	32 569 581	479 037	976 761	296 618	428 642	34 750 639
1899	32 578 857	480 102	970 397	296 574	423 569	34 749 499	

¹⁾ ohne Helgoland. — ²⁾ ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — ³⁾ Durch die Übernahme von Flächen des Frischen und Kurischen Haffes in die Grundsteuerbücher ist ein Mehr gegenüber den Zahlen früherer Jahre entstanden.

2. Fläche und Ertrag der Domänenverwerke 1903 bis 1906.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. — Provinzen.	Nutzbare Fläche				Ertrag			
	1903	1904	1905	1906	1903	1904	1905	1906
	Hektar				Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	347663	362070	379764	399064	13196627	13676568	14118573	14751737
davon:								
östl. Provinzen .	296346	310575	328390	347250	10157389	10560895	10978571	11620815
westl. „ .	51 317	51 495	51 374	51 814	3 039 238	3 115 673	3 140 002	3 130 922
I. Ostpreußen .	47 107	50 966	54 104	59 894	922 427	975 382	1 043 471	1 140 995
II. Westpreußen .	30 046	36 017	44 364	52 074	662 415	940 866	1 094 365	1 294 288
III. Städt. Berlin .	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	52 216	54 108	54 099	53 980	1 669 293	1 737 458	1 777 667	1 863 934
V. Pommern . . .	63 633	64 350	64 917	64 631	1 598 420	1 564 429	1 570 409	1 563 516
VI. Posen	29 498	30 697	35 395	40 235	610 691	707 658	857 649	1 070 470
VII. Schlesien . .	23 834	24 505	25 593	27 133	804 518	829 852	838 368	891 301
VIII. Sachsen . . .	50 012	49 932	49 918	49 303	3 889 625	3 805 250	3 796 642	3 796 311
IX. Schlesw.-Hlst.	2 522	2 885	3 307	4 183	99 562	117 719	149 201	181 165
X. Hannover . . .	32 957	32 664	32 158	32 131	2 117 508	2 091 361	2 051 170	2 068 264
XI. Westfalen . .	1 477	1 465	1 469	1 469	87 098	87 608	99 320	108 084
XII. Hess.-Nassau .	13 503	13 500	13 459	13 168	653 543	651 351	651 677	639 775
XIII. Rheinland . .	858	981	981	863	81 527	167 634	188 634	133 634
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1904.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang			Flächenabgang			Preis	
	durch	durch	hiervon dem	durch	durch	hiervon	der	der
	Kauf	Tausch	Domänenverwerks- areal zugelegt	Ver- kauf	Tausch	Domänenverwerks- areal	ange- kauften	ver- kauften
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	Flächen M	Flächen M
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	30 319,51	29,17	28 865,71	4 245,22	33,26	2 974,97	25 397 308	7 712 989
davon:								
östl. Provinzen .	29 324,28	23,75	27 866,82	3 430,43	28,04	2 705,65	23 874 267	4 404 083
westl. „ .	995,23	5,42	998,89	814,79	5,22	269,32	1 523 041	3 308 906
I. Ostpreußen .	4 371,48	21,77	4 393,17	0,45	26,03	26,26	2 002 836	589
II. Westpreußen .	12 831,46	—	12 831,46	0,30	—	0,30	9 843 742	950
III. Städt. Berlin .	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	1 482,36	0,05	1,28	230,76	0,11	67,35	2 485 474	1 744 714
V. Pommern . . .	1 229,21	—	1 229,21	952,94	—	655,16	365 720	632 508
VI. Posen	8 206,99	—	8 206,99	1 879,62	—	1 879,62	8 039 495	1 620 293
VII. Schlesien . .	1 202,78	—	1 202,78	283,35	—	70,45	1 137 000	99 771
VIII. Sachsen . . .	—	1,93	1,93	83,01	1,90	6,51	—	305 238
IX. Schw.-Hlst.	987,55	—	987,55	17,15	—	—	1 497 058	38 880
X. Hannover . . .	0,03	3,68	3,52	741,49	3,51	267,39	302	2 065 466
XI. Westfalen . .	0,96	—	0,96	0,25	—	—	2 255	205
XII. Hessen-Nass.	2,44	1,67	2,78	55,09	1,60	1,82	8 993	919 773
XIII. Rheinland . .	4,25	0,07	4,08	0,81	0,11	0,11	14 433	284 582
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1904.

Staat. Provinzen.	Flächenzugang			Flächenabgang			Preis		Flächen- inhalt Ende März 1904
	durch Kauf	durch Tausch	durch Separa- tionen usw.	durch Ver- kauf	durch Tausch	durch Separa- tionen usw.	der ange- kauften	der ver- kauften	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	Flächen M	Flächen M	ha
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	17040,53	4200,33	217,20	430,13	4219,93	277,86	4860641	2276633	2905398
davon:									
östl. Provinzen	16416,60	3865,96	134,53	178,53	222,18	193,62	4637892	1591653	2119909
westl. „	623,93	334,37	82,67	251,60	3997,75	84,24	222 749	684 980	785 489
I. Ostpreußen .	2 890,12	117,10	16,83	119,88	85,92	18,22	576 340	6 428	498 236
II. Westpreußen	4 417,21	2,63	117,70	1,21	2,19	98,08	1762528	311	386 681
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1 485,29	324,97	—	30,60	114,94	77,32	307 618	1533256	432 265
V. Pommern . .	5 882,74	—	—	11,48	—	—	1451598	24 918	223 397
VI. Posen . . .	1 682,22	3403,52	—	3,66	4,42	—	491 217	1 390	231 766
VII. Schlesien .	15,89	1,41	—	0,08	1,60	—	13 289	97	163 100
VIII. Sachsen . .	43,13	16,33	—	11,62	13,11	—	35 293	25 253	184 464
IX. Schw.-Hlst.	4,13	0,03	—	—	0,03	—	4 959	—	45 008
X. Hannover . .	1,73	3,14	2,14	14,33	3793,90	0,87	3 519	28 347	257 583
XI. Westfalen .	131,92	67,05	0,15	5,64	45,15	7,71	45 017	17 504	59 304
XII. Hessen-Nass.	25,71	131,80	80,38	229,96	88,18	75,66	14 191	614 990	261 197
XIII. Rheinland .	460,44	132,35	—	1,67	70,49	—	155 063	24 139	162 397
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1905 angekauften Ländereien.

J a h r .	Provinz Westpreußen.						Provinz Posen.											
	Zahl der ange- kauften		Ge- sam- größe	Wirk- licher Grund- steuer- Rein- ertrag	Gezahlter Preis		Zahl der ange- kauften		Ge- sam- größe	Wirk- licher Grund- steuer- Rein- ertrag	Gezahlter Preis							
	Güter	Bauern- wirt- schaften			der ange- kauften Liegenschaften	im ganzen	für das Hektar	Güter			Bauern- wirt- schaften	der ange- kauften Liegenschaften	im ganzen	für das Hektar				
			ha	M					M	M					ha	M	M	M
			I	2					3	4					5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886 . .	2	—	4 644	30 642	2 427 649	523	14	3	7 215	66 318	4 335 346	601						
1887 . .	6	3	4 171	27 333	2 063 916	495	21	10	11 230	93 885	7 007 815	624						
1888 . .	4	2	828	7 127	571 000	690	15	8	9 298	74 413	5 478 705	589						
1889 . .	2	—	860	7 842	655 000	762	6	4	3 979	36 845	2 638 310	663						
1890 . .	3	—	1 687	12 870	830 000	492	9	2	6 088	58 519	4 274 620	702						
1891 . .	3	—	1 854	18 153	1 008 310	544	16	—	6 673	60 834	4 781 307	717						
1892 . .	3	—	4 740	31 733	2 396 900	506	5	1	3 682	29 545	2 225 353	604						
1893 . .	3	1	1 955	17 853	1 184 765	606	10	—	6 469	61 203	4 086 600	632						
1894 . .	1	—	1 192	8 295	600 000	503	7	—	5 072	52 607	2 990 850	590						
1895 . .	2	—	2 851	25 545	1 735 000	609	9	1	4 715	42 130	2 585 140	548						
1896 . .	2	—	646	3 724	348 000	539	5	—	2 874	28 645	1 934 610	673						
1897 . .	4	1	1 400	17 690	1 098 500	785	8	6	3 440	34 497	2 705 430	786						
1898 . .	9	3	6 341	64 915	4 607 050	727	15	6	8 488	83 397	6 871 050	810						
1899 . .	8	2	4 716	54 288	4 100 500	869	20	5	13 792	138 055	11 158 700	809						
1900 . .	7	2	4 252	47 683	3 493 000	821	22	8	12 323	119 829	9 993 432	811						
1901 . .	12	2	8 439	90 671	6 355 740	753	15	6	8 580	84 735	7 372 387	859						
1902 . .	19	4	7 561	66 436	5 881 801	778	20	37	14 446	125 588	13 212 730	915						
1903 . .	23	1	9 980	104 946	9 656 845	968	51	38	32 072	321 449	32 687 269	1019						
1904 . .	22	5	12 779	114 278	11 161 350	873	38	44	20 330	187 437	22 782 108	1121						
1905 . .	23	10	8 080	74 000	8 113 803	1004	53	72	26 581	255 401	32 916 621	1238						
1886 bis 1905 .	158	36	88 976	826 024	68 289 129	768	359	251	207 347	1 955 332	18 203 833	878						

6. Die Fideikommisse am Ende der Jahre 1895 bis 1904 *).
 [Zeitschrift und Akten des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Gesamt- Fläche Wald- fläche des betreffenden Gebietes		Fidei- kommiß- fläche		Fideikommiß- Waldfläche				Grundsteuer- Reinertrag d. Fideikommiß	
	über- haupt in 1000 ha	in Hun- dert- teilen der Gesamt- fläche (Sp. 2)	überhaupt in 1000 ha	in Hun- dert- teilen der Gesamtfläche	überhaupt in 1000 ha	in Hundertteilen			überhaupt in 1000 ha	in Hundertteilen des gesamten Grundsteuer- Reinertrages
						der Gesamt- fläche (Sp. 7)	der Gesamt- waldfläche (Sp. 8)	der Fidei- kommißfläche (Sp. 9)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1904.										
1. Königsberg . . .	1 573,4	15,2	109,4	7,0	31,9	2,0	13,3	29,2	1 033,4	8,0
2. Gumbinnen . . .	1 095,0	14,7	13,0	1,2	4,6	0,4	2,9	35,3	95	1,2
3. Allenstein . . .	1 203,7	20,5	11,1	0,9	4,5	0,4	1,8	40,6	45	1,0
4. Danzig	796,0	19,0	12,6	1,6	5,9	0,7	3,9	46,8	71	0,9
5. Marienwerder . .	1 757,7	22,8	81,4	4,6	35,7	2,0	8,9	43,9	518	4,4
6. Stadtkr. Berlin . .	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	2 064,3	30,4	163,5	7,9	66,7	3,2	10,6	40,8	1 716	8,5
8. Frankfurt	1 919,8	36,7	151,9	7,9	94,4	4,9	13,4	62,2	1 061	5,5
9. Stettin	1 208,0	19,1	77,4	6,4	18,8	1,6	8,2	24,3	1 018	7,6
10. Köslin	1 403,2	23,4	62,8	4,5	24,8	1,8	7,5	39,4	352	4,4
11. Stralsund	401,2	15,0	83,4	20,8	15,4	3,8	25,6	18,5	1 641	21,3
12. Posen	1 752,2	19,8	127,9	7,3	49,9	2,8	14,4	39,0	1 041	7,4
13. Bromberg	1 145,9	19,8	40,7	3,6	13,5	1,2	6,0	33,3	366	3,8
14. Breslau	1 348,5	20,7	220,6	16,4	102,9	7,6	36,9	46,7	2 835	11,9
15. Liegnitz	1 361,1	36,8	133,3	9,8	89,2	6,6	17,8	66,9	1 073	6,4
16. Oppeln	1 322,7	28,9	272,2	20,6	165,9	12,5	43,4	60,9	1 979	13,1
17. Magdeburg	1 151,4	21,7	72,6	6,3	32,4	2,8	13,0	44,6	1 150	5,0
18. Merseburg	1 021,2	19,4	43,4	4,2	17,1	1,7	8,6	39,4	1 149	4,3
19. Erfurt	353,2	24,3	9,2	2,6	2,6	0,7	3,0	28,4	286	3,2
20. Schleswig	1 900,4	6,6	144,2	7,6	28,1	1,5	22,3	19,5	3 501	9,4
21. Hannover	571,7	14,7	9,2	1,6	2,5	0,4	3,0	27,0	208	2,7
22. Hildesheim	535,2	35,6	15,7	2,9	6,1	1,1	3,2	38,9	381	3,2
23. Lüneburg	1 134,4	21,8	20,2	1,8	12,4	1,1	5,0	61,2	208	2,2
24. Stade	678,6	6,5	6,0	0,9	1,6	0,2	3,6	26,6	144	1,6
25. Osnabrück	620,5	14,0	16,3	2,6	10,1	1,6	11,7	62,0	145	2,9
26. Aurich	310,8	2,7	9,6	3,1	1,1	0,3	12,9	11,2	398	6,0
27. Münster	725,4	19,1	58,2	8,0	25,7	3,5	18,6	44,2	858	9,0
28. Minden	526,1	19,6	39,1	7,4	21,4	4,1	20,8	54,8	700	7,8
29. Arnberg	769,8	42,0	58,5	7,6	44,6	5,8	13,8	76,3	670	5,8
30. Cassel	1 008,3	38,8	61,0	6,0	40,5	4,0	10,3	66,3	762	5,2
31. Wiesbaden	561,8	41,1	15,1	2,7	7,1	1,3	3,1	47,2	359	3,8
32. Koblenz	620,6	41,3	24,0	3,9	16,8	2,7	6,6	70,0	268	3,0
33. Düsseldorf	547,3	17,4	24,1	4,4	9,7	1,8	10,2	40,3	787	5,0
34. Köln	397,7	29,8	11,0	2,8	5,5	1,4	4,6	49,8	299	3,0
35. Trier	718,4	34,8	8,0	1,1	6,2	0,9	2,5	77,5	85	1,0
36. Aachen	415,5	27,0	7,3	1,8	5,2	1,2	4,6	71,0	113	1,2
37. Sigmaringen	114,2	33,8	18,7	16,3	14,6	12,8	37,7	78,1	444	12,8
Staat . . .	1904 ¹⁾ 35 041,5 ²⁾ 23,6	2 232,6	0,4	1 035,4	3,0	12,5	46,4	27 709	6,2	
	1903 ²⁾ 35 040,3 ³⁾ 23,6	2 197,5	0,3	1 014,1	2,9	12,3	46,1	27 299	6,1	
	1902 ³⁾ 34 865,8 ⁴⁾ 23,7	2 207,3	0,3	1 020,5	2,9	12,4	46,5	27 231	6,1	
	1901 ⁴⁾ 34 862,4 ⁵⁾ 23,7	2 192,3	0,3	1 004,6	2,9	12,1	45,8	27 034	6,0	
	1900 ⁵⁾ 34 862,4 ⁶⁾ 23,7	2 181,0	0,3	1 000,4	2,9	12,1	45,9	26 849	6,0	
	1899 ⁶⁾ 34 862,4 ⁷⁾ 23,5	2 165,6	0,2	995,2	2,9	12,1	46,0	26 687	6,0	
	1898 ⁷⁾ 34 854,5 ⁸⁾ 23,5	2 148,3	0,2	991,0	2,8	12,1	46,1	26 410	5,9	
1897 ⁸⁾ 34 854,5 ⁹⁾ 23,5	2 124,2	0,1	980,2	2,8	12,0	46,1	26 072	5,8		
1896 ⁹⁾ 34 854,5 ¹⁰⁾ 23,5	2 114,6	0,1	975,6	2,8	11,9	46,1	25 948	5,8		
1895 ¹⁰⁾ 34 854,5 ¹¹⁾ 23,5	2 106,7	0,0	973,2	2,8	11,9	46,2	25 831	5,8		

*) Die Abweichungen gegen die in dem Jahrbuche 1905 für die Jahre 1897 bis 1908 in den Spalten 4 bis 11 gebrachten Zahlen sind infolge nachträglicher Ermittlungen entstanden. — ¹⁾ auf Grund der Ermittlung an Liegenschaften vom Jahre 1904. — ²⁾ desgl. vom Jahre 1903. — ³⁾ desgl. vom Jahre 1901. — ⁴⁾ desgl. vom Jahre 1899. — ⁵⁾ desgl. vom Jahre 1895. — ⁶⁾ auf Grund des im Jahre 1908 herausgegebenen Viehstands- und Obstbaumlexikons. — ⁷⁾ auf Grund der Sondererhebung der Forsten und Holzungen vom Jahre 1900. — ⁸⁾ auf Grund der Statistik der Bodenbenutzung vom Jahre 1893.

7. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1905.

(Akten.)

Provinzen. — Staat.	Zahl der ganz oder teilweise zur Rentengutsbildung verwendeten Güter	Flächeninhalt		Zahl der ausgelegten Rentengüter						Taxwert der Rentengüter	Kaufpreis der Rentengüter			
		der ganzen Güter	der aufgetheilten Ländereien	unter 2 1/2 ha	von 2 1/2 bis 5 ha	von 5 bis 7 1/2 ha	von 7 1/2 bis 10 ha	von 10 bis 25 ha	über 25 ha		in Rente	in Kapital		
													Hektar	
													1 000 M	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Ostpreußen .	169	32 193	18 272	80	269	414	258	484	139	11 086	348	3 070		
Westpreußen	257	70 204	37 863	114	525	629	523	1 098	281	23 939	817	5 148		
Brandenburg	33	14 451	4 017	36	89	67	64	148	29	4 219	119	899		
Pommern . .	128	66 911	35 594	89	122	118	275	1 161	274	30 913	897	5 491		
Posen	131	35 168	16 545	82	239	279	215	504	143	12 301	382	2 815		
Schlesien . .	102	26 586	7 553	161	477	268	100	132	50	8 353	224	1 994		
Sachsen . . .	3	376	96	2	3	7	2	3	—	132	5	11		
Schw. - Hlzt.	120	8 343	3 456	12	21	13	17	61	56	4 203	110	707		
Hannover . .	41	1 765	849	3	22	24	18	30	1	873	24	93		
Westfalen . .	324	11 714	2 934	243	206	70	29	52	22	5 053	115	1 416		
Hess.-Nassau	7	1 362	390	77	13	4	—	11	5	612	24	3		
Rheinland . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Staat . .	1 315	269 073	127 569	899	1 986	1 893	1 501	3 684	1 000	101 684	3 065	21 647		

8. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1905.

Provinzen. — Staat.	Zahl der Dienst- u. Abgabepflichtigen, welche abgelöst haben	Aufgehobene		Entschädigung ²⁾ in		Separiert bezw. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit.	
		Spann-	Hand-	Kapital	Geldrente	Zahl der Besitzer	Fläche ihrer Grundstücke ha
		Diensttage						ℳ	ℳ
I	2	3	4	5	6	7	8
Im Jahre 1905.							
Ostpreußen .	1 251	—	20	23 411	6 281	293	1 818
Westpreußen	1 132	—	96	24 944	6 543	171	740
Brandenburg	1 731	—	—	44 254	6 887	100	2 234
Pommern . .	543	—	—	58 892	4 036	8	30
Posen	1 171	129	1	44 149	6 002	19	222
Schlesien . .	2 068	26	6	31 904	4 926	684	4 853
Sachsen . . .	1 706	—	—	127 164	5 637	340	1 572
Schw. - Hlzt.	888	—	6	16 901	12 347	20	371
Hannover . .	2 163	1	208	211 883	568	1 858	7 746
Westfalen' . .	2 261	34	195	216 274	4 775	2 826	9 177
Hess.-Nassau	33	—	—	37 724	299	6 852	13 468
Rheinland . .	12	—	—	3 690	102	6 075	8 534
Hohenzollern	—	—	—	—	—	215	407
	14 959	190	532	841 190	58 403	19 461	51 172

Bis Ende 1904.

Staat . . . 1) 2 902 884 6 372 199 23 636 927 232 293 522 27 948 626 232 324 052 18 653 236

Bis Ende 1905.

1) 2 917 843 6 372 389 23 637 459 233 134 712 28 007 020 232 343 513 18 704 408

¹⁾ außerdem 84 035 neu regulierte Eigentümer mit 1408 690 ha. — ²⁾ Entschädigung bis Ende 1905 in Roggenrente: 423 657 Neuschefel zu 50 l (im letzten Jahre 7 Neuschefel, und zwar in Sachsen), in Land: 426 049 ha.

~~CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION~~

[illegible]

in Millionen Mark

[illegible]

1) Im Jahrendurchschnitte. — 2) Die Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen sind erst seit 1889, in den Bezirken des früheren rheinischen Rechtsgebietes seit 1890 nachgewiesen.

10. Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1902—1904.

a) Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Regierungs- bezirke. Staat.	Der versteigerten Grundstücke			Von der versteigerten Gesamtfläche (Spalte 3) entfielen Hundertteile auf Betriebe von ... ha						
	Gesamt- zahl	Gesamt- fläche ha	Gesamt- Grundsteuer- Reinertrag M	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg. - Bez. 1904.										
1. Königsberg . .	40	2 671	22 842	0,2	0,7	6,0	9,7	2,1	17,9	63,2
2. Gumbinnen . .	105	2 662	20 758	1,0	3,1	13,2	19,0	19,3	25,4	19,0
3. Allenstein . .	82	4 949	19 868	0,3	0,7	8,2	4,3	7,3	18,2	61,1
4. Danzig	33	457	2 474	0,7	1,5	56,5	25,6	15,8	—	—
5. Marienwerder	77	1 965	10 967	0,8	2,7	12,5	22,0	34,3	—	27,7
6. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam . . .	34	1 755	17 081	0,3	3,0	3,7	4,8	16,7	7,0	64,6
8. Frankfurt . .	46	1 754	13 047	0,8	1,9	7,6	8,2	7,8	—	73,8
9. Stettin	12	601	4 947	0,5	1,7	6,5	12,0	—	20,1	59,2
10. Köslin	32	2 035	10 296	0,3	0,6	7,1	5,9	2,9	—	83,0
11. Stralsund . .	9	225	4 033	1,3	0,9	20,0	16,9	60,9	—	—
12. Posen	64	1 135	6 593	1,2	5,0	28,2	9,9	—	10,7	44,9
13. Bromberg . .	28	405	2 637	1,7	5,9	29,6	20,5	—	42,2	—
14. Breslau . . .	61	1 196	15 742	1,0	4,6	21,0	17,8	5,1	50,5	—
15. Liegnitz . . .	55	906	7 612	2,1	6,4	13,5	25,5	—	15,0	37,5
16. Oppeln . . .	88	1 013	5 903	3,3	7,6	26,3	4,1	—	—	58,7
17. Magdeburg . .	15	475	7 747	0,2	1,1	14,5	21,1	41,3	21,9	—
18. Merseburg . .	20	372	8 954	1,3	3,8	16,1	26,1	52,7	—	—
19. Erfurt	12	286	7 584	1,4	6,3	9,8	11,5	—	—	71,0
20. Schleswig . .	62	1 707	23 795	0,5	1,8	18,2	28,9	16,8	11,4	22,4
21. Hannover . . .	10	88	1 373	3,4	12,5	59,1	25,0	—	—	—
22. Hildesheim . .	5	20	629	5,0	15,0	80,0	—	—	—	—
23. Lüneburg . . .	17	182	1 049	2,7	7,1	56,0	—	34,1	—	—
24. Stade	12	75	1 427	9,3	8,0	82,7	—	—	—	—
25. Osnabrück . .	10	75	291	1,3	16,0	50,7	32,0	—	—	—
26. Aurich	16	79	149	5,1	31,6	63,3	—	—	—	—
27. Münster . . .	5	25	289	4,0	28,0	68,0	—	—	—	—
28. Minden	23	142	2 481	4,9	20,4	51,4	23,2	—	—	—
29. Arnberg . . .	15	197	2 254	3,6	4,1	4,1	88,3	—	—	—
30. Cassel	13	141	2 572	3,5	9,9	24,8	22,7	39,0	—	—
31. Wiesbaden . .	15	50	331	22,0	18,0	—	60,0	—	—	—
32. Koblenz . . .	17	45	520	22,2	17,8	60,0	—	—	—	—
33. Düsseldorf . .	15	118	2 923	2,5	8,5	52,5	36,4	—	—	—
34. Cöln	15	69	1 242	7,2	34,8	58,0	—	—	—	—
35. Trier	4	4	56	100	—	—	—	—	—	—
36. Aachen	7	22	926	9,1	36,4	54,5	—	—	—	—
37. Sigmaringen .	3	18	730	11,1	88,9	—	—	—	—	—
Staat { 1904	1 077	27 919	232 122	1,0	3,0	14,3	13,4	11,3	13,0	43,9
{ 1903	1 047	32 334	286 330	0,9	2,5	11,2	11,0	11,0	11,8	51,7
{ 1902	1 134	35 764	370 728	0,8	2,5	10,6	11,2	9,8	18,5	46,6

b) Sämtliche Zwangsversteigerungen hauptsächlich land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienender Grundstücke.

Jahre.	Mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers			als Nebenberuf des Besitzers			Behufs Auseinander- setzung und zu Erb- teilungs zwecken			Zusammen		
	Zahl	Fläche ha	Grund- steuer- Reinertrag M	Zahl	Flä- che ha	Grund- steuer- Reinertr. M	Zahl	Flä- che ha	Grund- steuer- Reinertr. M	Zahl	Fläche ha	Grund- steuer- Reinertr. M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1904	1 077	27 919	232 122	1 216	5 258	73 360	300	2 115	33 636	2 593	35 292	339 118
1903	1 047	32 334	286 330	1 322	4 735	59 240	392	2 932	44 983	2 761	40 001	390 553
1902	1 134	35 764	370 728	1 263	5 818	59 039	283	2 428	31 573	2 680	44 010	461 340

a) Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaftl.

Regierungs- bezirke.		Es wechselten den Eigentümer mindestens 2 ha große oder von mehr															
		infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todeswegen sowie von Grundstücksüberlassung bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkömmling- oder Schwiegerkinder															
		ungeteilt							abgezweigt								
		mit einer Fläche von 2 ha					über-		mit einer Fläche von 2 ha					über-			
Staat.		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	haupt 1)		unter 2)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		einst. der unter 6)	
1		2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13		14	
Reg.-Bez. 1904.																	
1. Königsberg . . .	154	227	162	94	23	661		19	3	3	3	1	—	—		29	
2. Gumbinnen . . .	309	374	187	52	18	940		10	1	5	1	1	—	—		19	
3. Allenstein . . .	211	329	186	77	13	817		44	7	10	2	1	—	—		64	
4. Danzig . . .	99	186	80	20	16	401		5	3	11	2	—	—	—		21	
5. Marienwerder . .	268	404	177	54	38	941		40	19	15	15	1	1	—		91	
6. Potsdam . . .	270	324	224	95	26	940		31	5	7	3	2	—	—		48	
7. Frankfurt . . .	431	588	237	39	22	1319		40	10	5	4	—	—	—		59	
8. Stettin . . .	141	266	121	32	21	581		36	13	11	11	1	—	—		72	
9. Köslin . . .	160	356	117	30	30	694		19	5	13	6	—	—	—		43	
10. Stralsund . . .	19	8	8	2	13	50		5	—	—	—	—	—	—		5	
11. Posen . . .	344	740	179	15	29	1308		133	67	56	2	—	—	—		259	
12. Bromberg . . .	180	277	118	18	18	611		15	7	4	1	—	—	—		27	
13. Breslau . . .	424	417	121	22	35	1022		25	7	5	2	1	—	—		40	
14. Liegnitz . . .	339	368	102	19	14	842		14	1	4	—	—	—	—		19	
15. Oppeln . . .	669	546	84	2	11	1313		135	43	28	6	—	—	—		212	
16. Magdeburg . . .	254	225	121	76	19	696		73	48	28	17	5	—	—		171	
17. Merseburg . . .	316	401	139	43	20	920		105	49	20	12	—	—	—		186	
18. Erfurt . . .	75	67	13	2	1	158		222	117	29	1	—	—	—		369	
19. Schleswig . . .	281	389	310	122	25	1127		77	46	32	17	4	—	—		176	
20. Hannover . . .	136	196	124	30	6	492		14	4	2	1	—	—	—		21	
21. Hildesheim . . .	135	137	51	16	4	343		68	32	24	1	—	—	—		125	
22. Lüneburg . . .	128	183	154	89	49	603		18	2	3	1	1	—	—		25	
23. Stade . . .	204	275	87	58	19	643		59	14	5	2	—	—	—		80	
24. Osnabrück . . .	111	188	107	45	11	462		12	4	11	10	3	1	—		41	
25. Aurich . . .	104	93	47	16	2	262		23	11	14	5	—	—	—		53	
26. Münster . . .	190	204	125	43	21	583		5	13	10	7	7	—	—		42	
27. Minden . . .	259	240	96	16	7	618		42	13	3	1	—	—	—		59	
28. Arnberg . . .	197	188	68	16	14	483		64	15	13	2	2	—	—		96	
29. Cassel . . .	502	358	104	13	17	994		418	204	85	8	—	—	—		715	
30. Wiesbaden . . .	83	29	3	—	—	115		1206	325	48	—	—	—	—		1579	
31. Koblenz . . .	65	21	1	—	2	89		1468	353	60	2	—	—	—		1883	
32. Düsseldorf . . .	141	169	50	11	2	373		126	18	12	2	—	—	—		158	
33. Köln . . .	40	47	8	2	2	99		224	19	28	2	—	—	—		273	
34. Trier . . .	17	12	1	—	—	30		1018	235	44	1	—	—	—		1298	
35. Aachen . . .	11	6	5	1	1	24		244	91	43	8	1	3	—		390	
36. Sigmaringen . .	35	20	1	—	—	56		283	94	24	3	—	—	—		404	
Staat 1904 . . .	7302	8858	3718	1170	549	21610		6340	1898	715	161	31	5	—		9152	
Davon betrafen:																	
Miteigentum . . .	457	448	184	55	49	194		263	46	17	—	—	—	—		326	
Zerstückelung . . .	—	—	—	—	—	—		4385	1572	572	143	27	4	—		6704	
Zusammenlegung . .	77	64	18	4	1	164		22	4	2	1	—	—	—		29	
Zwangsversteigerung .	1	1	1	—	1	4		—	—	—	—	—	—	—		—	
Staat 1896/1904 ²⁾ .	7750	9026	3033	1182	548	22453		5674	1493	609	130	22	9	—		7998	

1) unter Hinzurechnung der Besitzungen ohne Größenangabe. — 2) von mindestens 2 ha großen 1908 und 1904 eingesetzt worden sind, da erst seit dieser Zeit das rheinische Rechtsgebiet in die Ergebnisse der Jahre 1903 und 1904 gebildet.

wechsel.

stücke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1904.

Großen Besitzungen herrührende land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke

Folge von Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.

ungeteilt					abgezweigt													einschl. aussch.		Wiederholung in	
inner Fläche von ha					überhaupt 1)	mit einer Fläche von ha						überhaupt 1) einschl. aussch. derjenigen unter 2 ha (Sp. 22)		derjenigen unter 2 ha (Sp. 8 u. 22)		der Bezeichnung in					
5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	unter 22)		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	28	29	30	31							
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							
2	356	125	63	92	952	570	210	191	19	8	4	1 003	433	2 645	2 056	1.					
7	543	158	59	62	1 651	669	405	224	20	6	5	1 329	660	3 939	3 260	2.					
7	430	139	56	78	1 131	858	424	298	32	3	3	1 618	760	3 630	2 728	3.					
19	482	135	48	39	955	364	147	148	43	6	5	713	349	2 090	1 721	4.					
56	741	240	96	112	1 945	857	316	351	62	9	11	1 606	749	4 583	3 686	5.					
99	292	103	37	40	875	2 699	536	346	42	16	2	3 641	942	5 504	2 774	6.					
32	399	143	25	50	1 161	1 770	363	115	16	2	5	2 271	501	4 810	3 000	7.					
65	222	64	19	44	615	998	291	194	27	3	12	1 525	527	2 793	1 759	8.					
231	330	78	18	63	720	1 156	319	233	44	11	9	1 772	616	3 229	2 054	9.					
30	30	14	7	7	88	74	26	23	7	2	3	135	61	278	199	10.					
590	678	119	26	78	1 492	1 541	577	261	23	5	8	2 416	875	5 475	3 801	11.					
470	520	167	50	87	1 294	571	257	165	30	6	9	1 038	467	2 970	2 384	12.					
786	566	192	38	57	1 652	1 311	247	93	17	2	2	1 672	361	4 386	3 050	13.					
656	523	156	48	54	1 438	1 132	232	111	14	2	4	1 495	363	3 794	2 648	14.					
847	517	75	9	30	1 492	2 260	373	120	15	3	1	2 772	512	5 789	3 394	15.					
253	154	38	23	21	490	1 527	449	187	39	21	2	2 225	698	3 582	1 982	16.					
347	185	64	24	9	631	1 485	320	131	11	—	—	1 947	462	3 684	2 094	17.					
85	26	10	3	5	129	636	81	22	2	1	1	743	107	1 399	541	18.					
768	861	375	133	47	2 184	4 689	1300	569	101	9	3	6 671	1 982	10 158	5 392	19.					
67	37	15	3	3	125	1 747	186	53	7	1	2	1 996	249	2 634	873	20.					
58	33	11	4	2	108	980	95	34	5	—	—	1 114	134	1 690	642	21.					
140	98	29	19	22	308	2 385	286	127	12	7	1	2 818	433	3 754	1 351	22.					
141	102	36	14	3	296	1 927	210	60	12	2	—	2 211	284	3 230	1 244	23.					
86	110	26	7	1	231	1 464	122	102	27	3	1	1 719	255	2 453	977	24.					
181	88	35	9	1	314	475	120	32	6	2	—	635	160	1 264	766	25.					
111	85	20	9	—	225	1 312	177	68	4	1	1	1 563	251	2 413	1 096	26.					
92	48	7	4	—	151	1 299	117	31	7	—	—	1 454	155	2 282	941	27.					
124	105	30	5	5	269	1 481	180	80	17	6	—	1 764	283	2 612	1 067	28.					
187	121	29	9	9	355	2 959	164	41	9	1	—	3 174	215	5 238	1 861	29.					
34	13	2	2	—	51	2 815	41	16	—	1	1	2 874	59	4 619	598	30.					
27	13	1	2	1	44	6 287	112	14	—	1	5	6 419	132	8 435	680	31.					
166	139	44	6	—	355	1 211	207	98	25	2	1	1 544	333	2 430	1 093	32.					
85	54	15	2	1	157	1 919	150	43	4	1	2	2 119	200	2 648	505	33.					
25	17	4	3	2	51	5 754	284	57	7	2	6	6 110	356	7 489	717	34.					
58	16	5	—	—	79	837	140	59	10	—	—	1 046	209	1 539	458	35.					
22	10	4	—	—	36	1 066	28	25	4	—	—	1 123	57	1 619	270	36.					
10434	8944	2708	880	1025	24 050	61085	9492	4722	720	145	109	76 275	15190	131 087	63662	St.					
637	489	125	43	30	1 327	325	40	28	3	1	1	398	73	3 245	2 657	M.					
—	—	—	—	—	—	11853	2667	1523	234	58	22	16 357	4 504	23 061	6 823	Zat.					
189	154	59	2	5	409	2 365	330	153	16	1	2	2 867	502	3 469	1 082	Zul.					
370	414	123	41	44	995	1 194	2	1	—	—	—	197	3	1 196	1 002	Zw.					
11408	8701	2512	821	849	24 319	57329	8011	4041	598	110	82	70173	12844	124943	61940	St.					

Grundstücken herrührend. — 3) im Jahresdurchschnitte, wobei für das Rheinland die Ergebnisse der Jahrehebung einbeschlossen wurde. — 4) Bei den Grundstücken unter 2 ha ist der Durchschnitt aus den Er-

12. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen.

[Akten des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts.]

Gewinn und Verlust der deutschen Hand 1896—1904.

Gespalten sind Besitzungen				Davon (Sp. 4 u.6)wechselten den Besitzer nicht Besitzstücke		Es unterlagen daher dem Besitzwechsel Besitzstücke		Die in den Spalten 9 und 10 aufgeführten Flächen wurden gespalten in Besitzstücke									
deutscher Hand		polnischer Hand		deutscher Hand	poln. Hand	deutscher Hand	poln. Hand	deutscher Hand		davon (Sp. 11 und 12) Besitzstücke über 80 ha Fläche		polnischer Hand		davon (Sp. 15 und 16) Besitzstücke über80ha Fläche			
Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	1000 ha	1000 ha	1000 ha	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha		
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
2 436	253,7	1 625	48,2	182,2	27,0	71,5	21,2	5 620	58,1	225	32,3	5 415	34,6	125	8,0		
639	49,4	452	18,4	33,1	11,5	16,3	6,9	1 343	17,8	86	11,7	1 162	5,4	15	0,7		
622	34,7	469	14,2	22,2	7,4	12,5	6,8	1 130	10,2	31	4,4	1 208	9,1	28	3,1		
691	39,6	482	11,7	25,1	6,9	14,5	4,8	1 289	12,8	69	7,8	1 263	6,5	27	1,5		
675	39,7	511	13,3	24,5	7,9	15,2	5,4	1 332	13,2	71	6,6	1 310	7,4	25	1,7		
5 063	417,1	3 539	105,8	287,1	60,7	130,0	45,1	10714	112,1	482	62,8	10358	63,0	220	15,0		
3 803	258,5	5 693	120,3	180,7	87,0	77,8	33,3	7 208	65,8	239	32,5	12639	45,2	71	9,1		
950	55,8	1 309	26,9	40,0	18,6	15,8	8,3	1 770	13,4	50	6,1	3 073	10,7	24	2,3		
889	48,8	1 352	41,4	34,1	33,9	14,7	7,5	1 719	13,3	49	5,8	2 972	8,9	13	1,0		
960	52,5	1 351	33,1	29,3	24,8	23,2	8,3	1 973	21,2	89	12,2	3 220	10,3	20	1,8		
919	34,8	1 364	29,1	19,2	18,1	15,6	11,0	1 585	14,3	53	8,1	3 224	12,4	29	4,0		
7 521	450,4	11069	250,8	303,3	182,4	147,1	68,4	14255	128,0	480	64,7	25128	87,5	157	18,2		
6 239	512,2	7 318	168,5	362,9	114,0	149,3	54,5	12828	123,9	464	64,8	18054	79,8	196	17,1		
1 589	105,2	1 761	45,3	73,1	30,1	32,1	15,2	3 113	31,2	136	17,8	4 235	16,1	39	3,0		
1 511	83,5	1 821	55,6	56,3	41,3	27,2	14,3	2 849	28,5	80	10,2	4 180	18,0	41	4,1		
1 651	92,1	1 833	44,8	54,4	31,7	37,7	13,1	3 262	34,0	158	20,0	4 483	16,8	47	3,3		
1 594	74,5	1 875	42,4	43,7	26,0	30,8	16,4	2 917	27,5	124	14,7	4 534	19,8	54	5,7		
Jbh.	12584	867,5	14608	356,6	590,4	243,1	277,1	113,5	24969	240,1	962	127,5	35486	150,5	377	33,2	

Jahr.	Die deutsche Hand				An ungeteilten Besitzungen sind übergegangen				Die deutsche Hand (Spalte 23—26)				Summe des deutschen		Gewinn	Verlust		
	gewann		verlor						gewann		verlor		Gewinn	Verlust				
	bei den Spaltungen				aus deutscher in polnische Hand		aus polnischer in deutsche Hand				überhaupt	der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche						
	1 000 ha	v. H. der Gesamtfläche	1 000 ha	v. H. der Gesamtfläche	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	v. H. der Gesamtfläche							1 000 ha	v. H. der Gesamtfläche
2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34		
1896 bis 1900	—	—	13,4	0,53	1 915	20,6	1 524	18,0	—	—	2,6	0,10	—	16,0	—	0,63		
1901	1,5	0,06	—	—	396	4,0	278	7,0	3,0	0,12	—	—	4,5	—	0,18	—		
1902	—	—	2,3	0,09	455	5,8	321	4,4	—	—	1,4	0,06	—	3,7	—	0,15		
1903	—	—	1,7	0,07	428	6,6	357	2,7	—	—	3,9	0,15	—	5,6	—	0,22		
1904	—	—	2,0	0,08	397	4,8	310	3,1	—	—	1,7	0,07	—	3,7	—	0,14		
Zusammen	—	—	17,9	0,70	3 591	41,8	2 790	35,2	—	—	6,6	0,26	—	24,5	—	0,96		
1896 bis 1900	—	—	12,0	0,41	2 601	41,7	1 661	37,9	—	—	3,8	0,13	—	15,8	—	0,55		
1901	—	—	2,4	0,08	571	8,0	309	4,5	—	—	3,5	0,12	—	5,9	—	0,20		
1902	—	—	1,4	0,05	527	7,3	316	5,5	—	—	1,8	0,06	—	3,2	—	0,11		
1903	—	—	2,0	0,07	552	9,4	347	7,7	—	—	1,7	0,06	—	3,7	—	0,13		
1904	—	—	1,3	0,05	536	8,7	320	4,6	—	—	4,1	0,14	—	5,4	—	0,19		
Zusammen	—	—	19,1	0,66	4 787	75,1	2 953	60,2	—	—	14,2	0,52	—	34,0	—	1,18		
1896 bis 1900	—	—	25,4	0,47	4 516	62,3	3 185	55,9	—	—	6,4	0,12	—	31,8	—	0,58		
1901	—	—	0,9	0,02	967	12,0	587	11,5	—	—	0,5	0,01	—	1,4	—	0,03		
1902	—	—	3,7	0,07	982	13,1	637	9,9	—	—	3,2	0,06	—	6,9	—	0,13		
1903	—	—	3,7	0,07	980	16,0	704	10,4	—	—	5,6	0,10	—	9,3	—	0,17		
1904	—	—	3,3	0,06	933	13,5	630	7,7	—	—	5,8	0,10	—	9,1	—	0,17		
Überhaupt	—	—	37,0	0,68	8 378	116,9	5 743	95,4	—	—	21,5	0,39	—	58,5	—	1,07		

13. Ländliche Versch.

[Preußisch]

a) Die Grundeigentümer mit mindestens 60 M Grundsteuer-Rein-

Grundeigentümer mit mindestens 60 M Grundsteuer-Rein-																								
Staat. Regierungsbezirke.	mit Schulden von Hundert- teilen des Gesamt- vermögens	Zahl	über- haupt	vom Hundert	mit Durchschnitts-		vom Hundert der betreffenden Verschuldungs- gruppe (Sp. 3) mit Rein- einkommen von ... M	60 bis 90 M			vom H.													
					Flä- che	Grund- steuer- Rein- ertrag		Zahl	vom Hundert aller (Sp. 3)	über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	Reineink- von	über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	Reineink- von									
																des Grund- besitzes	über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	Reineink- von					
																				ha	M	über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	Reineink- von
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15										
Staat	0 ...	185 448	29,5	15,1	284	—	68,9	25,6	6,3	45 500	24,5	38,0	2,7	—										
	bis 50 ...	332 815	52,9	36,6	535	21,6	69,7	27,9	6,5	47 921	14,4	24,1	0,5	—										
	50 u. mehr.	110 613	17,6	49,7	682	69,3	54,0	17,4	4,8	16 598	15,0	12,3	0,2	—										
	zusammen	628 876	100	32,6	487	26,4	66,7	25,4	6,2	110 919	17,5	28,1	1,5	—										
1. Königs- berg	0 ...	756	4,9	28,3	301	—	49,2	20,2	7,3	242	32,0	12,8	1,2	—										
	bis 50 ...	8 729	57,0	57,5	547	26,0	63,9	28,7	5,4	1 106	12,7	11,8	0,5	—										
	50 u. mehr.	5 842	38,1	81,6	889	72,7	62,0	25,8	8,1	584	10,0	6,2	—	—										
	zusammen	15 327	100	65,2	665	47,0	62,4	27,2	6,5	1 932	12,6	10,2	0,6	—										
2. Gum- binen	0 ...	929	6,1	29,5	283	—	69,5	35,5	7,4	248	26,7	26,2	1,2	—										
	bis 50 ...	8 791	57,5	35,7	314	28,5	67,6	23,5	4,2	1 700	19,3	16,5	0,6	—										
	50 u. mehr.	5 556	36,4	54,5	511	70,0	62,2	22,0	4,8	839	15,1	9,4	0,2	—										
	zusammen	15 276	100	42,1	384	46,3	65,7	23,7	4,6	2 787	18,2	15,2	0,5	—										
3. Allen- stein	0 ...	607	5,4	37,3	196	—	52,9	12,7	2,8	210	34,6	15,7	—	—										
	bis 50 ...	7 394	65,7	45,6	226	29,2	52,9	8,4	1,4	1 525	20,6	11,1	0,1	—										
	50 u. mehr.	3 261	29,0	88,6	464	71,3	52,7	15,5	4,4	478	14,7	6,3	—	—										
	zusammen	11 262	100	57,6	293	47,2	52,8	10,7	2,4	2 213	19,7	10,5	0,05	—										
4. Danzig	0 ...	510	6,0	29,3	254	—	69,4	18,0	6,5	196	38,4	50,0	1,5	—										
	bis 50 ...	4 171	48,8	42,9	472	28,9	65,3	23,6	7,7	885	21,2	25,3	0,5	—										
	50 u. mehr.	3 861	45,2	58,6	927	73,2	66,3	25,5	8,2	384	9,9	18,8	0,3	—										
	zusammen	8 542	100	49,2	665	53,4	66,0	24,1	7,8	1 465	17,2	26,9	0,5	—										
5. Marien- werder	0 ...	686	4,5	38,0	221	—	66,2	15,5	2,3	255	37,2	40,8	1,6	—										
	bis 50 ...	7 692	51,0	51,4	390	30,0	67,8	17,4	3,6	1 497	19,5	33,5	0,3	—										
	50 u. mehr.	6 710	44,5	73,1	712	71,9	66,0	21,1	6,3	807	12,0	16,2	0,1	—										
	zusammen	15 088	100	60,5	526	52,5	69,0	19,0	4,7	2 559	17,0	28,8	0,4	—										
6. Stkr. Berlin	0 ...	64	35,8	117,4	2 417	—	95,3	87,5	78,1	9	14,1	100	88,9	—										
	bis 50 ...	83	46,4	1154,3	12 993	16,9	94,0	90,4	83,1	2	2,4	100	50,0	—										
	50 u. mehr.	32	17,9	432,5	5 217	69,7	81,3	68,8	56,3	2	6,3	50,0	—	—										
	zusammen	179	100	654,5	7 822	15,8	92,2	85,5	70,5	13	7,3	92,3	69,2	53,8										
7. Pots- dam	0 ...	2 247	9,9	33,1	415	—	76,6	43,1	14,8	480	21,4	38,5	7,3	—										
	bis 50 ...	16 751	73,8	50,8	566	20,1	83,9	40,7	7,2	1 396	8,3	36,6	2,0	—										
	50 u. mehr.	3 707	16,3	68,1	912	68,1	65,3	22,6	6,9	431	11,6	23,2	0,7	—										
	zusammen	22 705	100	51,9	608	26,8	80,1	38,0	7,9	2 307	10,2	34,5	2,9	—										
8. Frank- furt	0 ...	2 749	9,4	21,4	227	—	62,3	18,0	3,7	845	30,7	29,9	2,0	—										
	bis 50 ...	22 000	75,4	37,0	387	21,2	67,4	19,7	2,8	3 432	15,6	21,6	0,8	—										
	50 u. mehr.	4 428	15,2	60,1	768	68,3	48,4	14,3	4,7	805	18,2	12,4	0,4	—										
	zusammen	29 177	100	39,0	430	30,1	64,0	18,7	3,1	5 082	17,4	21,6	0,9	—										
9. Stettin	0 ...	1 372	9,6	23,0	294	—	66,8	27,3	6,3	371	27,0	38,3	2,7	—										
	bis 50 ...	9 151	64,2	46,9	587	26,4	73,3	30,8	5,7	1 201	13,1	23,6	0,6	—										
	50 u. mehr.	3 742	26,2	77,7	1 015	68,9	58,3	21,2	8,0	536	14,3	13,2	0,2	—										
	zusammen	14 265	100	52,7	671	39,9	68,8	27,9	6,3	2 108	14,8	23,6	0,9	—										
10. Köslin	0 ...	852	6,5	25,8	192	—	70,1	25,1	5,2	330	38,7	46,1	4,5	—										
	bis 50 ...	8 447	64,8	57,7	363	23,6	75,7	24,1	3,7	1 795	21,3	38,1	1,7	—										
	50 u. mehr.	3 745	28,7	109,5	693	71,2	51,2	18,0	8,1	897	24,0	16,1	—	—										
	zusammen	13 044	100	70,5	447	41,1	68,3	22,4	5,1	3 022	23,2	32,4	1,5	—										
11. Stral- sund	0 ...	156	9,0	35,3	715	—	64,7	30,8	8,3	35	22,4	37,1	11,4	—										
	bis 50 ...	607	34,8	188,5	4 142	23,1	77,8	40,5	16,0	44	7,2	27,3	2,3	—										
	50 u. mehr.	979	56,2	84,8	1 835	71,2	60,8	21,6	10,7	70	7,2	15,7	—	—										
	zusammen	1 742	100	116,5	2 539	40,3	67,0	29,0	12,3	149	8,6	24,2	3,4	—										

e 1902.

II und Aktien.]

t Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungsgruppen.

t Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft

ndere in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von

90 bis 300 M					300 bis 1500 M					1500 und mehr M					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.			
Zahl	vom Hundert (Sp. 16) mit Reineinkommen von ... M				Zahl	vom Hundert (Sp. 21) mit Reineinkommen von ... M				Zahl	vom Hundert (Sp. 26) mit Reineinkommen von ... M							
	über 900	über 1 500	über 3 000	über 1 500		über 3 000	über 6 000	über 3 000	über 6 000		über 9 500							
												über haupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	über haupt		vom Hundert aller (Sp. 3)		
																	21	22
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
88	53,2	70,9	14,4	1,3	38 004	20,5	75,9	19,2	2,8	3 256	1,8	93,9	55,3	30,3	St.			
805	48,6	62,4	7,4	0,3	108 706	32,7	60,8	8,9	0,6	14 383	4,3	80,3	37,8	23,6				
625	44,9	38,2	2,4	0,04	34 096	30,8	27,7	1,9	0,1	10 294	9,3	45,5	15,2	7,7				
118	49,3	61,2	8,8	0,6	180 806	28,8	57,7	9,8	1,0	27 933	4,4	69,1	31,5	18,5	1.			
387	51,2	56,3	11,4	1,0	116	15,3	81,9	34,4	2,6	11	1,5	100	90,9	90,9				
172	47,8	51,6	6,0	0,1	3 172	36,3	62,2	7,3	0,6	279	3,2	85,3	59,9	42,3				
002	34,3	34,3	1,8	0,05	2 382	40,8	30,3	1,8	0,1	874	15,0	49,1	12,6	4,2	2.			
561	42,8	40,6	5,0	0,1	5 670	37,0	49,2	5,6	0,4	1 164	7,6	58,2	24,7	14,2				
457	49,2	78,1	25,6	1,8	211	22,7	93,4	22,3	2,4	13	1,4	100	76,9	46,2				
1 531	51,5	68,9	8,0	0,2	2 427	27,6	64,2	9,6	0,6	133	1,5	94,0	51,9	34,6	3.			
2 331	42,0	48,9	2,3	—	2 026	36,5	40,8	3,2	0,2	360	6,5	56,7	12,5	3,9				
7 319	47,9	63,1	7,3	0,2	4 664	30,5	53,3	7,4	0,5	506	3,3	67,6	24,5	13,0				
340	56,0	68,2	8,2	0,3	55	9,1	85,5	25,5	1,8	2	0,3	100	100	100	4.			
4 763	64,4	55,7	2,7	0,1	1 048	14,2	41,2	4,6	0,3	58	0,8	89,7	63,8	43,1				
1 698	52,1	39,0	1,4	0,1	879	27,0	32,9	2,7	0,2	206	6,3	57,8	15,0	8,7				
6 801	60,4	52,1	2,6	0,1	1 982	17,6	38,7	4,3	0,3	266	2,4	65,0	26,3	16,9	5.			
246	48,2	76,8	15,0	3,3	59	11,6	74,6	25,4	8,5	9	1,8	88,9	77,8	66,7				
1 973	47,3	62,4	5,9	0,1	1 056	25,3	57,8	9,8	0,4	257	6,2	84,4	36,2	17,1				
1 238	32,1	40,9	1,9	0,1	1 537	39,8	24,6	2,1	0,2	702	18,2	40,0	9,3	3,0	6.			
3 457	40,5	55,7	5,1	0,3	2 632	31,0	38,9	5,7	0,5	968	11,3	52,3	17,0	7,3				
366	53,4	77,9	13,7	—	56	8,2	76,8	14,3	3,6	9	1,3	88,9	77,8	66,7				
4 334	56,3	66,9	5,1	0,1	1 662	21,6	55,2	6,4	0,7	199	2,6	83,9	49,7	35,7	7.			
2 848	42,4	51,1	1,6	0,04	2 350	35,0	30,9	1,7	—	705	10,5	53,8	16,6	8,2				
7 548	50,6	61,5	4,2	0,1	4 068	27,0	41,5	3,8	0,3	913	6,1	60,7	24,4	14,8				
17	26,6	82,4	64,7	58,8	24	37,5	95,8	79,2	54,2	14	21,9	100	92,9	85,7	8.			
13	15,7	61,5	61,5	53,8	15	18,1	93,3	66,7	33,3	53	63,9	98,1	88,7	84,9				
1	3,1	100	—	—	8	25,0	62,5	25,0	—	21	65,6	76,2	57,1	33,3				
31	17,3	74,2	61,3	54,8	47	26,3	89,4	66,0	38,3	88	49,2	93,2	81,8	72,7	9.			
1 059	47,1	78,8	28,0	6,5	661	29,4	89,1	32,1	8,5	47	2,1	93,6	72,3	53,2				
7 077	42,2	76,1	14,1	0,7	7 769	46,4	68,1	9,2	0,6	509	3,0	84,9	46,2	32,6				
1 587	42,8	50,7	4,2	0,2	1 327	35,8	33,4	2,0	0,1	362	9,8	62,7	28,5	15,5	10.			
9 723	42,8	72,3	14,0	1,3	9 757	43,0	64,8	9,8	1,1	918	4,0	76,6	40,5	26,9				
1 540	56,0	71,3	13,5	1,1	339	12,3	72,0	16,8	2,7	25	0,9	96,0	60,0	56,0				
12 375	56,3	65,8	7,1	0,1	5 775	26,3	52,9	4,8	0,3	418	1,9	76,3	40,9	31,1	11.			
1 938	43,8	34,5	1,4	—	1 303	29,4	21,7	1,0	0,1	382	8,6	50,8	21,5	12,8				
15 853	54,3	62,5	7,0	0,2	7 417	25,4	47,8	4,7	0,4	825	2,8	65,1	32,5	23,4				
746	54,4	70,5	20,0	2,1	234	17,1	83,3	21,8	3,8	21	1,5	95,2	66,7	47,6	12.			
4 400	48,1	67,0	9,2	0,3	3 286	35,9	65,2	8,3	0,3	264	2,9	86,7	56,4	47,3				
1 716	45,9	45,8	2,6	—	1 086	29,0	34,1	2,9	0,2	404	10,8	66,3	30,7	18,6				
6 862	48,1	61,6	8,7	0,5	4 606	32,3	58,8	7,8	0,5	689	4,8	75,0	41,7	30,5	13.			
430	50,5	82,1	27,0	1,4	84	9,9	89,3	34,5	2,4	8	0,9	100	62,5	50,0				
5 040	59,7	81,4	14,7	0,1	1 443	17,1	75,7	9,8	0,1	169	2,0	97,0	76,3	65,7				
1 884	50,3	45,5	3,5	—	581	15,5	41,0	2,4	—	383	10,2	75,7	29,0	12,8	14.			
7 354	56,4	72,3	12,6	0,2	2 108	16,2	66,7	8,8	0,2	560	4,3	82,5	43,8	29,3				
78	50,0	59,0	19,2	2,6	37	23,7	62,2	13,5	—	6	3,8	100	83,3	83,3				
222	36,6	59,5	13,5	0,5	233	38,4	46,8	4,7	—	108	17,8	78,7	64,8	55,6	15.			
355	36,3	37,2	2,0	0,3	369	37,7	12,2	0,5	—	185	18,9	55,1	25,9	14,1				
653	37,6	47,3	7,9	0,6	639	36,7	27,7	2,8	—	299	17,2	64,5	41,1	30,4				

Noch: 13. Ländliche Vers.

Noch: a) Die Grundeigentümer mit mindestens 60 M Grundsteuer-Rez

Noch: 12. Bromberg		13. Liegnitz		14. Breslau		15. Oppeln		16. Magdeburg		17. Merseburg		18. Erfurt		19. Schleswig		20. Hannover		21. Hildesheim		22. Lüneburg		23. Stade	
Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke		Regierungsbezirke	
mit Schulden von ... Hundertteilen des Gesamtvermögens		Zahl		mit Durchschnitte		vom Hundert der betreffenden Verschuldungsgruppe (Sp. 3) mit Reineinkommen von ... M		60 bis 90 M		vom Hundert der betreffenden Verschuldungsgruppe (Sp. 3) mit Reineinkommen von ... M		60 bis 90 M		vom Hundert der betreffenden Verschuldungsgruppe (Sp. 3) mit Reineinkommen von ... M		60 bis 90 M		vom Hundert der betreffenden Verschuldungsgruppe (Sp. 3) mit Reineinkommen von ... M		60 bis 90 M		vom Hundert der betreffenden Verschuldungsgruppe (Sp. 3) mit Reineinkommen von ... M	
überhaupt		überhaupt		Fläche Grundsteuer-Reinertrag		des Grundbesitzes		Zahl		überhaupt		Zahl		überhaupt		Zahl		überhaupt		Zahl		überhaupt	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
1		2		3		4		5</															

hre 1902.
 mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungsgruppen.

mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft															Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
sondere in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von															
90 bis 300 M					300 bis 1 500 M					1 500 und mehr M					
Zahl er- pt	vom Hundert aller (Sp. 8)	vom Hundert (Sp. 16) mit Reineinkommen von ... M			Zahl über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	vom Hundert (Sp. 21) mit Reineinkommen von ... M			Zahl über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	vom Hundert (Sp. 26) mit Reineinkommen von ... M			
		über 900	über 1 500	über 3 000			über 1 500	über 3 000	über 6 000			über 3 000	über 6 000	über 9 500	
6	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
799	44,4	37,3	7,9	0,9	33	1,8	84,8	27,3	15,2	9	0,5	88,9	88,9	88,9	12.
931	67,5	61,5	6,4	0,2	1 439	8,1	56,3	3,8	0,2	214	1,2	94,9	81,8	69,6	
120	57,7	46,2	2,3	—	837	15,5	34,4	3,2	0,1	414	7,7	67,1	34,1	21,3	
850	63,7	57,2	5,7	0,2	2 309	9,3	48,8	3,9	0,4	637	2,6	76,8	50,9	38,5	13.
232	50,5	59,9	6,0	1,3	51	11,1	58,8	9,8	5,9	—	—	—	—	—	
767	58,8	55,3	3,4	0,1	1 884	23,2	39,8	3,2	0,1	135	1,7	88,9	68,1	39,3	
2 011	47,9	33,6	0,7	—	1 235	29,4	23,2	1,0	0,2	446	10,6	54,7	15,2	8,7	14.
7 010	54,9	49,2	2,7	0,1	3 170	24,8	33,6	2,5	0,2	581	4,6	62,7	27,5	15,8	
1 287	56,9	43,2	11,1	2,6	260	11,5	83,8	36,5	7,3	37	1,6	97,3	78,4	51,4	
8 544	52,8	36,7	3,4	0,2	3 965	24,5	55,5	8,0	0,9	702	4,3	87,6	51,6	39,9	15.
5 994	48,8	19,4	1,0	0,02	3 361	27,3	22,8	1,0	0,03	771	6,3	45,3	14,8	7,8	
5 825	51,5	30,7	3,1	0,3	7 586	24,7	42,0	5,9	0,7	1 510	4,9	66,2	33,4	23,8	
1 514	52,0	66,8	11,6	1,2	266	9,1	82,0	22,9	3,0	26	0,9	92,3	65,4	46,2	16.
8 164	51,8	53,4	5,3	0,2	3 450	21,9	60,6	7,2	0,6	437	2,8	84,7	52,6	40,5	
5 082	50,5	29,4	1,4	—	2 287	22,7	23,7	0,8	0,04	459	4,6	36,4	14,8	8,1	
14 760	51,4	46,5	4,6	0,2	6 003	20,9	47,5	5,6	0,5	922	3,2	60,8	34,2	24,5	17.
1 287	45,8	57,0	11,1	0,4	227	8,1	86,8	32,2	2,6	14	0,5	100	71,4	50,0	
10 941	54,3	52,5	5,9	0,2	4 288	21,3	65,1	10,6	0,1	247	1,2	92,3	55,9	42,9	
2 751	53,2	31,4	2,2	—	1 213	23,5	32,4	2,8	—	190	3,7	75,3	35,8	20,5	18.
14 979	53,3	49,0	5,7	0,1	5 728	20,4	59,0	9,8	0,2	451	1,6	85,4	47,9	33,7	
3 084	47,0	72,8	22,3	2,9	2 101	32,0	84,6	31,7	5,1	297	4,5	98,7	79,1	50,2	
4 987	36,0	80,2	14,8	0,7	6 371	46,7	75,7	16,4	1,1	1 188	8,7	91,6	55,7	31,7	19.
731	43,3	55,7	7,8	0,4	478	28,3	37,2	6,5	0,4	208	12,3	47,1	20,7	12,5	
8 802	40,2	75,6	16,9	1,4	8 950	40,9	75,8	19,5	2,0	1 693	7,7	87,4	55,5	32,6	
3 329	50,0	69,3	14,9	1,7	2 242	33,7	77,4	23,3	2,6	263	3,9	97,0	60,8	27,0	20.
6 991	39,1	62,0	5,7	0,2	7 591	42,5	56,9	8,0	0,5	1 720	9,6	84,0	33,3	17,7	
914	37,6	40,6	3,9	0,1	891	36,7	28,7	2,7	0,3	398	16,4	51,0	16,8	7,8	
11 234	41,7	62,4	8,3	0,6	10 724	39,8	58,8	10,8	1,0	2 381	8,8	79,9	33,6	17,1	21.
2 945	56,7	61,5	13,5	1,6	1 270	24,4	73,1	21,2	3,7	61	1,2	93,4	67,2	21,3	
3 786	57,3	54,2	5,0	0,3	1 764	26,7	53,2	7,5	0,5	148	2,2	79,1	38,5	23,6	
355	49,4	37,7	4,5	—	196	27,3	16,8	2,0	—	59	8,2	40,7	5,1	3,4	22.
7 086	56,6	56,4	8,5	0,8	3 230	25,8	58,8	12,6	1,7	268	2,1	73,9	37,7	18,7	
3 037	47,5	62,1	13,6	2,1	1 881	29,4	70,7	22,0	2,6	386	6,0	94,8	45,9	24,6	
6 908	32,3	46,5	4,6	0,4	10 732	50,2	54,2	8,0	0,4	2 373	11,1	65,5	17,7	8,7	23.
3 371	33,1	26,5	1,3	—	4 392	43,2	17,9	0,6	0,1	1 588	15,6	18,5	3,9	1,4	
13 316	35,1	45,0	5,8	0,7	17 005	44,8	46,6	7,7	0,6	4 347	11,5	51,0	15,2	7,5	
2 470	49,2	84,9	18,5	1,4	1 411	28,1	86,0	21,0	2,3	68	1,4	97,1	54,4	25,0	24.
3 541	44,4	71,2	9,0	0,4	3 219	40,4	69,5	14,2	0,8	347	4,4	91,6	37,2	17,0	
371	49,7	37,5	1,9	—	210	28,1	17,6	1,9	0,5	43	5,8	44,2	20,9	16,3	
6 382	46,4	74,6	12,2	0,8	4 840	35,2	72,0	15,7	1,2	458	3,3	88,0	38,2	18,1	25.
2 832	57,1	65,3	13,7	0,7	1 212	24,4	79,6	24,5	3,0	112	2,3	98,2	75,9	29,5	
3 630	44,6	60,3	7,0	0,4	3 394	41,5	59,8	10,9	0,4	526	6,4	89,2	35,2	14,1	
338	45,6	34,0	2,4	—	253	34,1	24,9	3,2	—	59	8,0	49,2	13,6	3,4	26.
6 820	40,1	61,1	9,6	0,5	4 859	35,0	62,9	13,9	1,0	697	5,0	87,2	39,9	15,6	
2 002	43,4	80,4	15,2	0,8	1 845	40,0	83,2	15,2	1,1	54	1,2	79,6	25,9	14,8	
3 086	32,1	80,8	10,9	0,3	5 594	58,2	63,0	7,3	0,5	360	3,7	58,6	18,6	9,7	27.
349	38,9	52,1	4,9	0,3	360	40,1	23,6	3,1	0,8	44	4,9	45,5	13,6	4,5	
5 437	36,0	78,8	12,1	0,5	7 799	51,6	66,0	9,0	0,7	458	3,0	59,8	19,0	9,8	
2 677	48,7	71,2	11,3	1,0	1 622	29,5	71,1	14,2	1,8	180	3,3	89,4	45,6	21,7	28.
2 358	40,2	63,9	5,9	0,1	2 445	41,7	51,6	5,8	0,2	439	7,5	61,3	15,7	6,8	
733	38,9	27,8	1,6	0,1	637	33,8	11,5	0,8	—	280	14,9	14,3	1,4	0,4	
5 768	43,3	62,7	7,8	0,6	4 704	35,5	52,9	8,0	0,7	899	6,8	52,3	17,2	7,8	

Noch: 13. Ländliche Verschul

Noch: a) Die Grundeigentümer mit mindestens 60 M Grundsteuer-Reiner

Grundeigentümer mit mindestens 60 M Grundsteuer-Reiner														
Noch: Regierungsbezirke	mit Schulden von ... Hundert- teilen des Gesamt- vermögens	Zahl		mit Durchschnitts-		vom Hundert der betreffenden Verschuldungs- gruppe (Sp. 3) mit Rein- einkommen von ... M	60 bis 90 M							
				Flä- che	Grund- steuer- Rein- ertrag		Zahl		vom Hundert		Reineinkomm-			
		des Grund- besitzes	über- haupt				vom Hundert aller (Sp. 8)	über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 8)	von ... M				
										ha	M	über 900	über 1 500	über 3 000
25. Osnabrück	0 ...	4 390	43,0	34,7	321	—	76,9	34,4	6,4	879	20,0	44,1	3,4	—
	bis 50 ...	5 127	50,2	41,3	449	17,3	78,2	31,2	4,3	494	9,6	31,8	1,0	—
	50 u. mehr.	696	6,8	25,0	323	66,6	47,3	6,5	0,7	136	19,5	18,4	—	—
	zusammen	10 213	100	37,4	386	13,0	75,5	30,9	5,0	1 509	14,8	37,8	2,3	0,0
26. Aurich	0 ...	1 673	32,5	23,6	643	—	82,2	51,3	25,0	271	16,2	48,3	10,3	—
	bis 50 ...	2 517	48,8	35,7	1 083	22,7	81,6	47,0	19,7	252	10,0	33,7	0,8	—
	50 u. mehr.	964	18,7	30,8	986	66,9	71,1	34,3	9,6	114	11,8	18,4	—	—
	zusammen	5 154	100	30,9	922	23,3	79,8	46,0	19,6	637	12,4	37,2	4,7	0,0
27. Münster	0 ...	7 511	48,8	29,0	389	—	87,1	43,3	10,2	1 376	18,3	57,2	3,0	—
	bis 50 ...	6 891	44,8	46,2	686	15,7	84,3	38,3	8,1	851	12,3	42,2	1,2	—
	50 u. mehr.	990	6,4	22,7	333	68,2	57,1	9,4	1,7	223	22,5	28,7	—	—
	zusammen	15 392	100	36,3	519	11,6	83,9	38,9	8,7	2 450	15,9	49,4	2,1	0,0
28. Minden	0 ...	6 485	37,0	14,6	278	—	81,4	30,5	6,4	1 528	23,6	53,3	1,3	—
	bis 50 ...	10 142	57,8	22,7	446	17,1	80,4	34,6	5,5	1 337	13,2	37,7	0,4	—
	50 u. mehr.	913	5,2	19,9	359	68,4	57,3	11,7	1,6	204	22,3	27,9	1,5	—
	zusammen	17 540	100	19,6	380	14,1	79,6	31,9	5,7	3 069	17,5	44,8	0,9	0,0
29. Arnheim	0 ...	5 012	37,0	19,4	365	—	83,5	34,5	10,6	989	19,7	64,4	6,9	—
	bis 50 ...	7 270	53,7	34,9	649	17,8	85,6	35,3	9,6	831	11,4	56,7	2,4	—
	50 u. mehr.	1 248	9,2	24,7	404	67,2	75,8	15,9	1,9	204	16,3	56,4	—	—
	zusammen	13 530	100	28,2	521	15,2	83,9	33,2	9,2	2 024	15,0	60,4	4,3	0,0
30. Assel	0 ...	10 350	36,6	10,1	215	—	57,2	19,6	3,1	2 563	24,8	18,7	0,9	—
	bis 50 ...	16 635	58,9	16,7	327	18,8	65,5	20,4	3,2	2 195	13,2	17,7	0,3	—
	50 u. mehr.	1 264	4,5	23,2	417	65,9	45,6	13,4	3,6	198	15,7	14,6	0,5	—
	zusammen	28 249	100	14,5	290	15,7	61,6	19,8	3,2	4 956	17,5	18,1	0,6	0,0
31. Vechta	0 ...	11 103	75,7	6,8	185	—	59,7	16,6	2,8	3 244	29,2	29,9	2,1	—
	bis 50 ...	3 416	23,3	10,3	302	13,6	54,7	15,3	3,3	846	24,8	21,2	1,4	—
	50 u. mehr.	143	1,0	11,5	215	66,0	32,9	9,1	2,8	41	23,7	7,3	2,4	—
	zusammen	14 662	100	7,7	212	4,9	58,3	16,2	2,9	4 131	28,2	27,9	2,0	0,0
32. Vechta	0 ...	20 869	91,8	6,8	162	—	68,1	17,0	2,0	6 840	32,8	43,2	2,3	—
	bis 50 ...	1 686	7,4	17,4	368	11,7	72,2	21,0	4,3	425	25,2	46,1	2,8	—
	50 u. mehr.	179	0,8	11,0	276	91,1	58,7	11,7	3,9	53	29,6	39,6	1,9	—
	zusammen	22 734	100	7,6	178	2,4	68,3	17,3	2,2	7 318	32,2	43,3	2,4	0,0
33. Vechta	0 ...	8 235	15,7	10,9	373	—	76,9	35,6	12,1	1 487	18,1	47,0	5,8	—
	bis 50 ...	8 807	35,0	21,8	754	20,6	88,0	47,3	16,2	498	7,9	53,4	3,8	—
	50 u. mehr.	3 168	19,3	17,6	598	69,8	82,5	28,6	3,7	286	8,2	50,7	1,7	—
	zusammen	18 010	100	16,0	550	19,7	81,9	38,4	11,9	2 271	12,6	48,9	4,8	0,5
34. Vechta	0 ...	11 288	76,0	9,0	303	—	70,7	22,0	5,2	2 516	22,3	43,8	2,6	—
	bis 50 ...	3 770	18,3	27,3	856	16,5	73,9	32,2	12,9	503	18,5	36,6	1,4	—
	50 u. mehr.	811	5,7	19,6	327	66,2	46,8	8,8	2,1	177	21,0	18,6	1,1	—
	zusammen	14 869	100	13,0	405	8,5	69,9	23,1	0,4	3 190	21,5	41,3	2,3	0,4
35. Vechta	0 ...	10 100	92,9	9,1	152	—	67,3	14,8	1,8	6 372	32,7	42,3	2,4	—
	bis 50 ...	1 153	7,2	21,1	314	14,2	75,2	21,1	4,6	254	16,7	46,1	1,6	—
	50 u. mehr.	113	0,6	19,4	272	65,4	52,3	11,4	6,8	26	19,7	26,9	—	—
	zusammen	11 366	100	10,0	164	2,6	67,8	15,3	2,0	6 652	31,5	42,4	2,4	0,1
36. Vechta	0 ...	11 610	86,1	8,7	289	—	61,9	19,4	3,5	2 353	20,3	36,2	2,2	—
	bis 50 ...	1 001	7,8	20,2	758	16,2	78,0	35,6	13,2	158	9,3	44,9	2,5	—
	50 u. mehr.	113	1,1	11,2	568	66,8	63,3	21,9	3,9	25	8,8	20,0	4,0	—
	zusammen	13 800	100	10,3	354	6,3	64,0	21,5	4,2	2 536	18,7	36,6	2,2	0,2
37. Vechta	0 ...	1 113	9,5	1,4	227	—	40,2	10,8	1,5	135	10,0	10,4	2,2	—
	bis 50 ...	1 113	9,5	8,6	316	19,7	61,5	20,5	2,9	296	7,3	10,5	1,0	—
	50 u. mehr.	1 113	9,5	9,2	333	65,6	51,2	13,4	1,1	101	8,3	4,0	—	—
	zusammen	3 339	100	7,8	301	24,8	55,3	17,2	2,3	532	8,0	9,2	1,1	—

n Jahre 1902.

nd mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungsgruppen.

nd mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft

usbesondere in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von

90 bis 300 M					300 bis 1 500 M					1 500 und mehr M					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Zahl		vom Hundert (Sp. 16) mit Reineinkommen von ... M			Zahl		vom Hundert (Sp. 21) mit Reineinkommen von ... M			Zahl		vom Hundert (Sp. 26) mit Reineinkommen von ... M			
über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 8)	über 900	über 1 500	über 3 000	über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 8)	über 1 500	über 3 000	über 6 000	über- haupt	vom Hundert aller (Sp. 8)	über 3 000	über 6 000	über 9 500	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
2 027	46,2	75,0	13,1	0,9	1 428	32,5	81,3	14,6	0,6	56	1,3	91,1	25,0	10,7	
2 062	40,2	64,6	5,3	0,3	2 459	48,0	55,9	5,1	0,3	112	2,2	81,3	26,8	16,1	
342	49,1	38,0	1,8	—	208	29,9	14,9	1,4	—	10	1,4	20,0	10,0	10,0	
4 431	43,4	67,3	8,6	0,6	4 095	40,1	62,7	8,2	0,4	178	1,7	80,9	25,3	14,0	
719	43,0	79,1	30,7	4,5	493	29,5	85,6	42,6	8,7	190	11,4	91,6	54,7	22,1	
937	37,2	70,7	14,6	1,2	863	34,3	68,0	16,3	1,0	465	18,5	74,2	31,2	13,5	
276	28,6	47,8	2,2	0,4	358	37,1	40,8	4,5	—	216	22,4	35,2	6,9	0,9	
1 932	37,5	70,5	18,8	2,3	1 714	33,3	67,4	21,4	3,0	871	16,9	68,3	30,3	12,3	
2 968	39,5	87,6	15,3	1,5	3 002	40,0	86,3	18,5	1,4	165	2,2	97,6	29,1	9,7	
2 566	37,2	78,0	7,2	0,6	3 191	46,3	67,8	9,7	0,5	283	4,1	80,9	24,0	15,9	
470	47,5	50,9	1,9	—	274	27,7	23,4	3,6	1,1	23	2,3	30,4	8,7	4,3	
6 004	39,0	80,6	10,8	1,0	6 467	42,0	74,5	13,5	0,9	471	3,1	84,3	25,1	13,2	
3 254	50,2	85,1	14,2	0,7	1 610	24,8	87,1	18,5	1,2	93	1,4	96,8	43,0	19,4	
4 562	45,0	76,1	8,2	0,1	3 999	39,4	72,2	9,1	0,3	244	2,4	78,3	24,6	16,4	
429	47,0	52,4	3,3	—	258	28,3	27,9	1,6	—	22	2,4	50,0	13,6	9,1	
8 245	47,0	78,4	10,3	0,4	5 867	33,4	74,4	11,4	0,5	359	2,0	81,3	28,7	16,7	
2 554	51,0	82,2	19,6	2,0	1 282	25,6	75,9	22,5	4,6	187	3,7	94,1	48,7	23,5	
3 011	41,4	79,3	10,6	0,4	2 800	38,5	57,5	8,4	1,1	628	8,6	70,7	20,4	10,0	
645	51,7	76,0	7,0	—	331	26,5	32,9	2,7	0,6	68	5,4	22,1	1,5	—	
6 210	45,9	80,2	13,9	1,0	4 413	32,6	61,0	12,1	2,1	883	6,5	71,9	24,9	12,1	
5 969	57,7	61,3	9,6	0,5	1 764	17,0	78,1	13,7	1,1	54	0,5	96,3	51,9	25,9	
9 245	55,6	59,1	4,6	0,2	4 961	29,8	55,1	6,4	0,4	234	1,4	84,6	34,2	20,5	
669	52,9	32,3	1,8	—	333	26,3	28,8	2,1	—	64	5,1	59,4	15,6	7,8	
15 883	56,2	58,8	6,3	0,3	7 058	25,0	59,6	8,0	0,6	352	1,2	81,8	33,5	19,0	
6 447	58,1	66,7	12,0	0,7	1 376	12,4	70,3	15,8	3,6	36	0,3	91,7	41,7	25,0	
2 055	60,2	58,3	10,0	0,6	472	13,8	55,7	12,3	2,8	43	1,3	88,4	65,1	55,8	
84	58,7	32,1	3,6	1,2	16	11,2	43,8	6,3	6,3	2	1,4	100	—	—	
8 586	58,6	64,4	11,4	0,7	1 864	12,7	66,4	14,9	3,4	81	0,6	90,1	53,1	40,7	
12 219	58,6	77,8	16,6	0,9	1 766	8,5	74,6	14,2	2,0	44	0,2	95,5	52,3	31,8	
1 005	59,6	76,2	15,7	0,9	238	14,1	69,7	19,7	3,8	18	1,1	88,9	55,6	44,4	
97	54,2	58,8	3,1	—	23	12,8	52,2	13,0	—	6	3,4	66,7	16,7	—	
13 321	58,6	77,5	16,5	0,9	2 027	8,9	73,8	14,8	2,2	68	0,3	91,2	50,0	32,4	
4 292	52,1	75,2	21,2	2,6	2 172	26,4	76,2	28,0	6,2	284	3,4	95,1	64,1	36,3	
2 458	39,0	80,9	18,5	1,5	2 748	43,6	69,5	17,2	2,2	603	9,6	84,7	37,3	18,2	
1 509	43,5	75,5	10,8	—	1 404	40,5	42,0	2,8	—	269	7,8	32,7	5,9	2,2	
8 259	45,9	76,9	18,5	1,8	6 324	35,1	65,7	17,7	3,1	1 156	6,4	75,2	36,6	18,9	
6 135	54,3	70,6	12,3	1,2	2 376	21,0	59,3	11,1	3,0	261	2,3	89,7	53,6	37,2	
1 236	45,4	71,0	14,0	1,5	738	27,1	61,5	15,3	2,3	243	8,9	88,9	58,0	38,7	
531	63,1	47,3	4,0	0,2	103	12,2	26,2	5,8	—	30	3,6	36,7	23,3	13,3	
7 902	53,2	69,1	12,0	1,2	3 217	21,7	58,7	11,9	2,7	534	3,6	86,3	53,9	30,5	
11 588	59,5	76,9	13,5	0,9	1 504	7,7	76,1	13,8	2,9	26	0,1	92,3	61,5	46,2	
977	64,1	75,9	12,5	1,8	278	18,2	65,1	13,7	2,9	16	1,0	81,3	62,5	50,0	
83	62,9	49,4	6,0	2,4	20	15,2	45,0	30,0	10,0	3	2,3	33,3	33,3	33,3	
12 648	59,8	76,7	13,4	1,0	1 802	8,5	74,1	13,9	2,9	45	0,2	84,4	60,0	40,7	
6 391	55,0	56,8	9,3	0,6	2 680	23,1	53,1	7,8	1,1	186	1,6	83,9	43,0	21,5	
732	43,1	69,3	13,0	1,1	637	37,5	52,9	11,9	1,7	170	10,0	81,8	45,9	29,4	
135	47,7	58,5	6,7	—	100	35,3	32,0	1,0	—	23	8,1	43,5	8,7	—	
7 258	53,4	58,1	9,6	0,6	3 417	23,1	52,4	8,4	1,2	379	2,8	80,5	42,2	23,7	
964	71,1	30,4	3,9	0,3	254	18,7	40,9	6,3	—	2	0,1	100	50,0	—	
2 405	59,5	49,7	4,3	0,1	1 300	32,2	52,5	6,5	0,2	41	1,0	73,2	9,8	4,9	
637	52,1	32,3	2,2	0,2	470	38,4	29,1	1,7	—	15	1,2	33,3	—	—	
4 006	60,5	42,3	3,9	0,1	2 024	30,6	45,7	5,3	0,1	58	0,9	63,8	8,6	3,4	

b) Staatsübersicht der Grundeigentümer mit mindestens 60 M Grundsteuer-Reinertrag und Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungsgruppen und Grundsteuer-Reinertragsklassen für das Jahr 1902.

Grundeigentümer mit mindestens 60 M Grundsteuer-Reinertrag und mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft																				
in der Verschuldungsgruppe	in der Reinertragsklasse von ... M	Zahl		mit Durchschnitts-										vom Hundert jeder Grundsteuer-Reinertragsklasse in der betreffenden Verschuldungsgruppe mit Reineinkommen (Sp. 3) von ... M						
		überhaupt	vom Hundert der betreffenden	Umfang des Grundbesitzes	Grundsteuer-Reinertrag	Wert des Grundvermögens (brutto)	Ge-samt-Bruttovermögen	Betrag der Schulden		Ge-samt-Nettovermögen	Einkommen aus Grundbesitz		überhaupt (brutto)	v. H. Grundvermögens (brutto)	v. H. Grundvermögens (netto)	über 900	über 1500	über 3000	über 6000	über 9500
								überhaupt	v. H. des Gesamtvermögens (brutto)		überhaupt	v. H. Grundvermögens (brutto)								
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
ohne Schulden	60 — 90	45 500	24,5	41,4	6,2	73	12 226	12 226	—	—	12 226	706	6,9	849	38,0	2,7	0,3	0,1	0,04	
	90 — 300	98 688	53,2	31,8	10,1	160	17 223	21 078	—	—	21 078	975	5,7	1 166	70,9	14,4	1,3	0,2	0,1	
	300 — 1 500	38 004	20,5	21,0	28,6	574	46 199	59 783	—	—	59 783	1 927	4,2	2 447	97,8	75,9	19,2	2,8	1,0	
mit Schulden	1 500 u. mehr	3 256	1,8	11,7	134,0	3 611	238 557	409 405	—	—	409 405	7 307	3,1	15 227	99,8	99,5	93,9	55,3	30,3	
	60 u. mehr	185 448	100	20,5	15,1	284	25 333	33 656	—	—	33 656	1 215	4,8	1 597	68,9	25,6	6,3	1,7	0,8	
	60 — 90	64 519	14,6	58,6	9,3	74	9 851	10 402	3 518	33,8	6 884	798	8,1	680	21,1	0,7	0,1	0,03	0,003	
mit Schulden bis 50 v. H. des Gesamtvermögens	90 — 300	211 430	47,7	68,2	16,8	170	17 789	18 911	6 050	32,0	12 861	1 216	6,8	955	56,7	6,2	0,2	0,04	0,1	
	300 — 1 500	142 802	32,2	79,0	39,4	619	48 180	52 218	16 557	31,7	35 661	2 418	5,0	1 761	98,9	52,9	7,2	0,5	0,1	
	1 500 u. mehr	24 677	5,6	88,3	320,5	5 039	334 766	412 275	148 384	36,0	263 891	11 855	3,5	9 146	98,9	92,6	65,8	28,4	17,0	
mit Schulden mehr als 50 v. H. des Gesamtvermögens	60 u. mehr	443 428	100	70,5	39,9	572	44 059	50 290	16 986	33,8	33 304	2 134	4,8	1 630	65,8	25,3	6,1	1,8	1,0	
	60 — 90	47 921	14,4	43,6	9,4	74	10 032	10 708	4 227	22,7	8 281	790	7,9	716	24,1	0,8	0,1	0,03	0,003	
	90 — 300	161 805	48,6	52,2	16,9	170	18 099	19 407	4 270	22,0	15 136	1 194	6,6	1 005	62,4	7,4	0,3	0,05	0,02	
mit Schulden mehr als 50 v. H. des Gesamtvermögens	300 — 1 500	108 706	32,7	60,1	37,8	610	48 408	53 160	11 192	21,1	41 967	2 318	4,8	1 897	96,9	60,8	8,9	0,6	0,2	
	1 500 u. mehr	14 333	4,3	51,5	339,3	5 597	379 381	497 899	107 932	21,7	389 968	12 122	3,2	12 567	99,8	98,8	80,3	37,8	23,6	
	60 u. mehr	332 815	100	52,9	36,6	535	42 450	49 857	10 745	21,6	39 112	1 975	4,7	1 754	69,7	27,9	6,5	1,9	1,1	
mit Schulden mehr als 50 v. H. des Gesamtvermögens	60 — 90	16 598	15,0	15,1	8,9	74	9 329	9 519	6 670	70,1	2 850	818	8,8	576	12,3	0,2	0,01	—	—	
	90 — 300	49 625	44,9	16,0	44,3	168	16 778	17 295	11 852	68,5	5 444	1 287	7,7	792	38,3	2,4	0,04	0,01	0,004	
	300 — 1 500	34 096	30,8	18,9	44,3	647	47 422	49 216	33 660	68,4	15 556	2 735	5,8	1 329	84,3	27,7	1,9	0,1	0,02	
mit Schulden mehr als 50 v. H. des Gesamtvermögens	1 500 u. mehr	10 294	9,3	36,9	294,2	4 259	272 429	292 639	204 904	70,0	87 735	11 481	4,3	4 366	97,6	83,9	45,5	15,2	7,7	
	60 u. mehr	110 613	100	17,6	49,7	682	48 897	51 592	35 762	69,3	15 830	2 612	5,3	1 258	54,0	17,4	4,8	1,5	0,7	
	60 — 90	110 019	17,5	100	8,0	74	10 010	11 156	2 063	18,5	9 093	760	7,6	750	28,1	1,5	0,2	0,1	0,03	
mit Schulden mehr als 50 v. H. des Gesamtvermögens	90 — 300	310 118	49,3	100	14,7	167	17 009	19 601	4 124	21,0	15 476	1 139	6,5	1 022	61,3	8,8	0,6	0,1	0,04	
	300 — 1 500	180 806	28,8	100	37,1	610	47 758	53 808	13 076	24,3	40 732	2 315	4,8	1 905	94,7	57,5	9,8	1,0	0,1	
	1 500 u. mehr	27 933	4,4	100	296,8	4 872	323 552	411 941	131 086	31,8	280 563	11 325	3,5	9 455	99,0	93,4	69,1	31,5	18,5	
zusammen	60 u. mehr	628 878	100	100	32,6	487	36 537	45 385	11 977	26,1	33 408	1 883	4,9	1 821	69,7	26,9	7,0	1,1	0,6	

B. Gebäude.

1. Bestand der Gebäude 1905.

[Akten.]

Regierungsbezirke. Staat.	Anzahl der Nummern der Gebäude- steuerrolle	Anzahl sämtlicher steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämtlicher steuerfreien Gebäude	
		zu 4 vom Hundert ²⁾	zu 2 vom Hundert ⁴⁾	zu- sammen		
I	2	3	4	5	6	
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	66 391	79 917	23 955	103 872	110 741	
2. Gumbinnen	64 916	71 273	14 471	85 744	113 127	
3. Allenstein	58 900	64 532	12 584	77 116	100 927	
4. Danzig	60 314	66 174	17 492	83 666	66 345	
5. Marienwerder . . .	89 090	103 898	24 211	128 109	131 711	
6. Stadtkreis Berlin .	27 053	35 692	24 297	59 989	2 005	
7. Potsdam	162 072	195 796	96 735	292 531	220 090	
8. Frankfurt	140 933	166 315	63 184	229 499	264 222	
9. Stettin	72 036	90 059	38 244	128 303	107 058	
10. Köslin	57 825	67 855	17 951	85 806	97 401	
11. Stralsund	23 189	27 575	8 797	36 372	24 457	
12. Posen	124 093	141 473	34 167	175 640	232 898	
13. Bromberg	57 151	73 231	24 989	98 220	110 847	
14. Breslau	141 192	173 775	47 911	221 686	205 209	
15. Liegnitz	145 479	163 599	43 928	207 527	186 653	
16. Oppeln	170 134	203 113	41 914	245 027	275 560	
17. Magdeburg	133 430	166 374	61 593	227 967	211 899	
18. Merseburg	151 240	185 976	69 097	255 073	268 271	
19. Erfurt	68 754	75 830	15 375	91 205	120 290	
20. Schleswig ¹⁾	176 044	199 898	58 843	258 741	130 387	
21. Hannover	61 520	76 010	17 682	93 692	70 901	
22. Hildesheim	75 142	81 646	25 349	106 995	104 801	
23. Lüneburg	61 275	71 354	16 885	88 239	83 475	
24. Stade	58 802	62 801	12 755	75 556	59 962	
25. Osnabrück	42 423	50 884	8 282	59 166	42 494	
26. Aurich	40 941	39 991	4 990	44 981	10 404	
27. Münster	95 686	99 726	18 972	118 698	87 669	
28. Minden	83 707	95 526	16 280	111 806	57 746	
29. Arnsberg	163 002	179 833	58 491	238 324	89 198	
30. Cassel	134 677	142 000	25 017	167 017	181 558	
31. Wiesbaden	129 817	138 647	32 229	170 876	154 686	
32. Koblenz	123 150	125 475	19 422	144 897	168 369	
33. Düsseldorf	255 789	278 530	86 135	364 665	132 424	
34. Köln	137 760	144 049	32 745	176 794	151 484	
35. Trier	136 527	137 453	19 639	157 092	152 923	
36. Aachen	93 882	98 517	20 821	119 338	136 773	
Staat ²⁾	1905	3 684 336	4 174 707	1 155 432	5 330 229	4 664 065
	1904	3 635 857	4 120 001	1 127 360	5 247 361	4 614 420
	1903	3 589 203	4 066 350	1 100 512	5 166 862	4 564 529
	1902	3 545 177	4 014 367	1 074 648	5 089 015	4 515 383
	1901	3 505 254	3 965 766	1 048 633	5 014 399	4 471 949
	1900	3 462 377	3 913 853	1 021 367	4 935 220	4 425 035
	1899	3 418 541	3 861 240	991 745	4 852 985	4 373 124
	1898	3 377 476	3 812 200	963 732	4 775 932	4 327 025
1897	3 340 674	3 767 986	937 452	4 705 438	4 286 951	
1896	3 305 206	3 724 828	913 269	4 638 097	4 242 170	

¹⁾ ohne Helgoland. — ²⁾ ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — ³⁾ vorwiegend zu Wohnzwecken. — ⁴⁾ vorwiegend zu gewerblichen Zwecken.

2. Im Jahre 1905 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.
[Verpflichtungen der betreffenden Städte.]

Städte.	Anzahl der neu errichteten Wohngebäude		Anzahl der neu entstandenen Wohnungen										Gesamtzahl der neuen		In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der neuen Wohnungen auf solche mit													Auf 1 Wohnung kommen durchschnittlich	
	überhaupt	darunter auf neuem Grundstück	überhaupt	davon mit							heizbaron Zimmer ¹⁾	Wohnräume ²⁾	Wohnungen auf solche mit													heizbare Zimmer	Wohnräume		
				Zimmern ¹⁾									Zimmern																
				1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	1	2	3	4	5	6 und mehr								
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21									
1. Berlin	652	307	20 162	7 262	9 514	2 772	450	57 656	37 696	57 656	89,0	36,0	47,2	13,7	2,2	1,9	2,9	2,2	2,2	2,9									
2. Breslau	345	307	4 919	1 397	1 958	1 022	542	17 014	10 994	20 174	88,8	28,4	39,8	20,8	11,0	2,3	2,3	21,2	21,2	2,3									
3. Cöln	751	667	4 577	20	500	1 326	1 079	680	972	20 174	98,9	3,4	10,9	29,0	23,6	14,9	21,2	5,6	5,6	4,4									
4. Frankfurt a. Main ³⁾	635	628	3 355	111	1 407	1 045	485	119	188	17 010	98,9	0,9	24,4	35,3	20,5	9,0	9,8	5,6	5,6	5,1									
5. Düsseldorf	570	561	3 008	28	734	1 062	618	271	295	10 912	98,4	0,9	24,4	35,3	20,5	9,0	9,8	5,6	5,6	4,4									
6. Magdeburg	122	109	1 448	208	564	298	253	58	67	3 998	89,3	14,4	39,0	20,6	17,5	4,0	4,6	4,6	4,6	4,2									
7. Charlottenburg	194	168	3 706	621	1 159	1 234	632	5 041	11 642	6 049	86,6	16,8	31,3	33,3	18,7	3,1	3,1	18,7	3,1	3,1									
8. Essen ⁴⁾	307	297	1 269	1	293	429	216	113	217	5 041	96,7	0,1	23,1	33,8	17,0	8,9	17,1	17,1	4,0	4,0									
9. Königsberg i. Pr. ⁴⁾	104	49	1 166	322	472	162	89	75	46	2 770	47,1	27,6	40,5	13,9	7,6	6,4	3,9	3,9	2,4	2,4									
10. Duisburg ⁴⁾	282	274	1 255	—	139	426	272	237	181	2 770	97,2	—	11,1	33,9	21,7	18,9	14,4	7,5	2,4	2,4									
11. Dortmund	391	373	2 349	66	584	925	349	249	176	5 534	95,4	2,8	24,9	33,9	21,7	18,9	14,4	7,5	2,4	2,4									
12. Halle a./Saale	221	204	1 294	179	308	386	278	78	65	3 931	92,3	13,8	23,8	29,8	21,5	6,0	5,0	5,0	3,0	3,0									
13. Altona	147	131	1 193	5	282	562	292	17	35	3 931	89,1	0,4	23,6	47,1	23,5	1,4	2,9	2,9	3,2	3,2									
14. Kiel	241	208	1 209	1	89	988	582	230	119	5 013	86,1	0,05	4,4	49,2	29,0	11,4	5,9	5,9	3,7	3,7									
15. Danzig ⁵⁾	149	129	1 202	215	497	221	79	92	98	7 586	86,6	17,9	41,3	18,4	6,6	7,7	8,2	8,2	2,6	2,6									
16. Barmen	105	119	1 668	2	294	720	426	113	113	3 159	83,3	0,1	17,6	43,2	25,5	6,8	6,8	6,8	3,2	3,2									
17. Aachen	135	119	504	1	13	84	111	131	164	3 010	88,1	0,2	2,6	16,7	22,0	26,0	32,5	32,5	2,7	2,7									
18. Schöneberg	159	149	3 092	426	999	580	446	360	265	9 418	93,7	13,8	32,3	18,8	14,4	11,6	8,6	8,6	2,6	2,6									
19. Posen	204	203	2 460	596	825	613	250	83	93	6 138	100,0	24,2	33,5	18,8	14,4	11,6	8,6	8,6	3,0	3,0									
20. Cassel ⁶⁾	203	203	1 546	16	35	307	563	625	57	6 138	100,0	1,0	2,3	19,9	36,4	40,4	40,4	40,4	2,5	2,5									
21. Greifeld	90	76	287	—	18	74	113	25	57	7 658	84,4	—	6,3	25,8	39,4	8,7	19,9	19,9	5,0	5,0									
22. Görlitz	21	19	206	29	83	53	29	8	4	1 349	90,5	14,1	40,3	25,7	14,1	3,9	1,9	1,9	4,7	4,7									
23. Frankfurt a./Oder	53	42	395	141	94	103	40	7	10	536	79,2	35,7	23,8	26,1	10,1	1,8	2,5	2,5	3,3	3,3									
24. Mülheim a. Rhein	56	48	292	1	19	80	71	121	—	902	85,7	0,3	6,5	27,4	24,3	41,4	41,4	41,4	2,3	2,3									
25. Kalk	45	44	240	—	43	60	67	50	20	923	97,8	—	17,9	25,0	27,9	20,8	8,3	8,3	3,8	3,8									

¹⁾ Bei Berlin, Breslau, Frankfurt a. Main, Magdeburg, Charlottenburg, Königsberg i. Pr., Halle a. Saale, Altona, Danzig und Posen: heizbare Zimmer ohne Küche, bei Düsseldorf und Kiel: dergl. mit Küche — bei allen übrigen Städten: Wohnräume, bei Schöneberg ohne Küchlein, bei Cöln, Essen, Duisburg, Dortmund, Danzig, Kalk, Posen, Mülheim a. Rhein und Kalk einschließlich der Dachzimmer. — ²⁾ Hier sind die Küchlein mitgezählt, dergl. die Dachzimmer. — ³⁾ für das Rechnungsjahr 1906. — ⁴⁾ mit Ausschluss der in der Berichtszeit eingekündigten Orte. — ⁵⁾ nur Wohngebäude ohne Gewerberäume. — ⁶⁾ darunter 164 Wohnungen, nur an Kalk bestehend. — ⁷⁾ dergl. 16, aus Küche und Gewerberäumen bestehend. — ⁸⁾ darunter 8 653 Küchlein. — ⁹⁾ dergl. in Küchlein. — ¹⁰⁾ dergl. 395 Küchlein.

IV. Bodennutzung

einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

A. Bodenbenutzung.

Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.
(Preussische Statistik, Hefte 52, 81, 188 und 168.)

Provinzen. Staat.		Acker- land	Wiesen	Weiden und Hutungen, Öd- und Unland	Wein- berge (Wein- gärten)	Forsten und Holzun- gen	Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer usw.	Gesamt- fläche
I		2	3	4	5	6	7	8
I. Ost- preußen	1878	1 878 470	485 289	410 090	—	672 423	251 406	3 697 678
	1883	1 902 646	468 850	399 619	—	662 067	264 824	3 698 006
	1893	1 972 231	440 815	370 842	—	647 663	267 752	3 698 803
	1900	2 026 451	416 141	352 306	—	644 475	259 900	3 699 273
II. West- preußen	1878	1 376 391	177 980	297 315	—	539 757	157 123	2 548 566
	1883	1 382 967	166 179	302 555	—	534 848	163 984	2 550 533
	1893	1 388 228	163 934	285 762	—	543 280	170 569	2 551 777
	1900	1 404 446	162 380	268 140	—	554 648	163 663	2 553 273
III. Bran- denburg einschl. Berlin	1878	1 830 497	404 437	205 601	756 1	282 218	266 232	3 989 741
	1883	1 821 838	402 999	200 745	621	294 660	268 772	3 989 635
	1893	1 801 149	406 439	188 868	481	317 917	275 234	3 990 088
	1900	1 784 267	411 670	182 237	457	331 667	279 784	3 990 082
IV. Pom- mern	1878	1 654 623	308 592	279 988	—	592 395	176 641	3 012 239
	1883	1 651 102	307 406	277 663	—	594 834	179 939	3 010 944
	1893	1 647 119	307 459	268 316	—	606 704	181 698	3 011 296
	1900	1 644 870	310 269	257 602	—	619 175	180 039	3 011 955
V. Posen	1878	1 773 830	235 626	151 066	158	585 777	148 781	2 895 238
	1883	1 776 035	232 040	149 433	162	583 910	154 074	2 895 654
	1893	1 786 704	233 197	143 474	126	573 402	159 522	2 896 425
	1900	1 808 276	229 472	131 222	147	572 854	155 013	2 896 984
VI. Schle- sien	1878	2 218 689	347 130	85 797	1 502	1 163 028	212 851	4 028 997
	1883	2 220 418	344 856	88 489	1 515	1 164 628	210 115	4 030 021
	1893	2 212 542	347 528	86 284	1 442	1 161 366	221 901	4 031 063
	1900	2 206 246	353 593	85 735	1 324	1 161 893	223 060	4 031 851
VII. Sachsen	1878	1 521 548	214 829	121 456	984	507 968	157 380	2 524 165
	1883	1 519 913	210 479	118 910	1 021	516 450	158 206	2 524 979
	1893	1 517 660	209 289	108 822	988	525 800	161 789	2 524 248
	1900	1 510 794	211 149	104 269	920	535 635	162 619	2 525 386
VIII. Schles- wig-Hol- stein	1878	1 079 856	205 792	343 923	—	115 167	139 431	1 884 169
	1883	1 084 471	204 083	334 522	—	119 690	141 420	1 884 186
	1893	1 070 412	205 244	336 905	—	124 531	162 655	1 899 747
	1900	1 063 106	206 655	339 030	—	126 314	165 279	1 900 384
IX. Han- nover	1878	1 239 125	398 956	1 361 845	—	605 027	237 319	3 842 272
	1883	1 239 036	397 771	1 345 447	—	620 161	245 788	3 848 203
	1893	1 247 462	397 295	1 315 669	—	634 146	252 944	3 847 516
	1900	1 253 320	402 486	1 281 224	—	660 598	253 466	3 851 094
X. West- falen	1878	835 411	156 483	351 356	—	564 434	112 251	2 019 935
	1883	833 210	156 849	350 223	—	566 144	113 123	2 019 549
	1893	832 810	158 066	346 537	—	564 589	118 734	2 020 736
	1900	839 579	163 232	330 001	—	566 280	121 937	2 021 029
XI. Hessen- Nassau.	1878	615 573	181 018	70 578	3 774	628 998	68 235	1 568 176
	1883	613 843	181 246	70 681	3 771	627 523	71 242	1 568 306
	1893	613 344	181 600	69 748	3 825	623 611	72 251	1 569 379
	1900	614 472	181 696	67 589	3 956	622 666	79 442	1 569 821
XII. Rhein- land	1878	1 226 944	206 378	263 197	12 835	829 432	159 176	2 697 962
	1883	1 221 329	207 403	261 703	13 171	830 865	164 297	2 698 768
	1893	1 207 995	209 721	262 739	13 531	831 093	174 061	2 699 140
	1900	1 199 697	212 315	253 182	14 349	834 990	184 971	2 699 504
XIII. Hohen- zollern.	1878	51 504	11 992	9 165	—	37 861	3 761	114 283
	1883	51 688	11 979	8 759	—	38 133	3 724	114 283
	1893	51 702	12 060	8 289	—	38 403	3 774	114 228
	1900	51 431	12 320	7 758	—	38 939	3 778	114 226
Staat	1878	17 302 461	3 334 502	3 951 377	20 009	8 124 485	2 090 587	34 823 421
	1883	17 318 496	3 292 140	3 908 749	20 261	8 153 913	2 139 508	34 833 067
	1893	17 349 358	3 272 647	3 791 755	20 393	8 192 505	2 227 884	34 854 542
	1900	17 406 955	3 273 378	3 660 295	21 153	8 270 134	2 232 951	34 864 866

B. Landwirtschaft.**1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895.**

[Preußische Statistik, Heft 76, III und 142, II.]

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe				Wirtschaftsfläche: ha			
	1882		1895		1882		1895	
	über- haupt	vom 100	über- haupt	vom 100	über- haupt	vom 100	über- haupt	vom 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt	3040196	100,00	3308126	100,00	26581300	100,00	28479739	100,00
(Haupt- u. Nebenbetr. zus.)								
1. Parzellenbetr. (unter 2 ha)	1865158	61,35	2048113	61,92	1 219 093	4,58	1 334 537	4,68
dar. Zwergbetr. („ 1/2 „)			123 819	37,44			285 369	1,00
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 ha)	493 254	16,22	522 780	15,80	1 971 951	7,42	2 131 134	7,45
3. Mittelh. B. (5 b. unt. 20 „)	474 387	15,61	528 729	15,98	6 044 789	22,74	6 667 483	23,42
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	186 958	6,15	188 114	5,69	8 565 679	32,23	9 014 964	31,66
5. Großbetriebe (100 und mehr ha)	20 439	0,67	20 390	0,61	8 779 788	33,03	9 331 621	32,75
B. Hauptbetriebe insbes.¹⁾	1118067	100,00	1200560	100,00	24047072	100,00	24487480	100,00
1. Parzellenbetr. (unter 2 ha)	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041	1,20
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 „)	338 300	30,26	364 697	30,37	1 402 115	5,83	1 504 944	6,13
3. Mittelh. B. (5 b. unt. 20 „)	422 606	37,80	476 676	39,71	5 482 439	22,79	5 977 142	24,40
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	180 246	16,12	181 691	15,13	8 239 240	34,27	8 329 771	34,02
5. Großbetriebe (100 und mehr ha)	20 051	1,79	19 199	1,60	8 634 171	35,91	8 381 582	34,23

¹⁾ Als Hauptbetriebe sind die betrachtet, deren Inhaber nach der Berufsstatistik „selbständiger Landwirt im Hauptberufe“ war. Die Vergleichung der Hauptbetriebe für 1882 und 1895 ist erst von der Größenklasse 1 bis unter 2 ha möglich. Für 1895 sind die Hauptbetriebe indessen schon von der Größenklasse 0,30 bis unter 1 ha ab nachgewiesen; es wurden in dieser Größenklasse 74 074 Hauptbetriebe mit einer Wirtschaftsfläche von 69 211 ha ermittelt.

2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche sind						
	land- wirt- schaftlich benutzt (Acker, Wiese, Weiden usw.)	gärt- nerisch be- nutzt	Wein- gärten, Wein- berge	über- haupt (Spalte 2+3+4)	forst- wirt- schaftl. be- nutzt	Öd- und Unland	sonsti- ge Fläche (Hof- raum, Wege usw.)
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Betriebe überhaupt	21122332	224624	25 069	21372025	4635525	1820399	651790
(Haupt- und Nebenbetriebe zus.)							
1. Parzellenbetriebe (unter 2 ha)	977 746	65 245	6 673	1 049 664	161 275	56 220	67 378
darunt. Zwergbetr. („ 1/2 „)	188 718	32 666	984	222 368	35 996	6 972	20 033
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 639 355	30 479	6 250	1 676 084	247 600	147 064	60 386
3. Mittelhäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	5 135 798	50 242	6 776	5 192 816	767 480	590 372	116 815
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 795 264	41 843	3 885	6 840 992	1 275 388	768 299	130 285
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 574 169	36 815	1 485	6 612 469	2 183 782	258 444	276 926
B. Hauptbetriebe insbesond.¹⁾	18946995	134227	18 139	19099361	3257677	1690538	509115
1. Parzellenbetriebe (unter 2 ha)	268 528	8 400	3 383	280 311	43 416	25 707	13 819
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 187 342	17 733	4 810	1 209 885	138 884	119 937	36 238
3. Mittelhäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	4 698 403	39 738	5 638	4 743 779	581 632	555 734	95 996
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 562 056	35 308	3 126	6 600 490	871 588	748 150	109 543
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 230 666	33 048	1 182	6 264 896	1 622 157	241 010	253 519

¹⁾ Vergl. die Anmerkung oben zu 1.

8. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

Größenklassen (nach der Anbau- fläche).	Von den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben halten								
	kein Nutz- vieh	Groß- vieh	Schafe	Schwei- ne	Ziegen	Vieh zur Ackerarbeit			
						über- haupt	nur Pferde	Pferde und Rind- vieh ¹⁾	nur Kühe
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Betriebe überh.	469148	1832203	384213	2340144	1094404	1143549	587283	179104	377162
1. Parzellenbetr. ²⁾ . .	451530	610 506	113550	1215520	883 963	136 073	23 836	9 359	102878
dar. Zwergbetr. ³⁾ . .	393912	154 590	54 529	617 708	509 183	16 013	2 513	686	12 814
2. Kleinbäuerl. B. ⁴⁾ .	11 799	493 368	54 194	439 134	107 653	327 310	81 016	44 313	201981
3. Mittelbäuerl. B. ⁵⁾ .	4 561	521 687	113697	486 692	81 024	476 990	316648	88 385	71 957
4. Großbäuerl. B. ⁶⁾ .	1 036	186 510	90 255	180 704	19 793	183 168	155359	27 463	346
5. Großbetriebe ⁷⁾ . .	222	20 132	12 517	18 094	1 971	20 008	10 424	9 584	—
B. Hauptbetr. insb.	19 943	1200393	263140	1117662	244 335	961 538	516242	105091	250205
1. Parzellenbetr. ²⁾ . .	12 611	172 529	15 088	167 506	84 045	62 993	7 718	5 632	49 643
2. Kleinbäuerl. B. ⁴⁾ .	4 583	354 174	39 765	312 427	66 732	261 471	58 610	39 099	163762
3. Mittelbäuerl. B. ⁵⁾ .	2 220	473 535	107086	444 425	72 746	439 783	288676	84 620	66 487
4. Großbäuerl. B. ⁶⁾ .	451	181 061	89 139	175 970	18 932	178 281	151211	26 757	313
5. Großbetriebe ⁷⁾ . .	78	19 094	12 062	17 334	1 880	19 010	10 027	8 983	—

¹⁾ mit Einschluß der Betriebe, die nur Ochsen haben. — ²⁾ unter 2 ha. — ³⁾ unter 1/2 ha. —
⁴⁾ 2 bis unter 5 ha. — ⁵⁾ 5 bis unter 20 ha. — ⁶⁾ 20 bis unter 100 ha. — ⁷⁾ 100 und mehr ha.

4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	In den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben waren vorhanden							
	Pferde zum Land- wirtsch.-Betriebe oder zur Aufzucht		Rindvieh		Schafe	Schwei- ne	Ziegen	
	über- haupt	davon zur Acker- arbeit	über- haupt	davon zur Ackerarbeit				
I	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt	2369815	1841067	9678269	418051	933624	9299226	8835914	1931312
1. Parzellenbetriebe ¹⁾ . .	57 897	30 524	840 980	11 331	155709	395 524	2479982	1597816
darunt. Zwergbetriebe ²⁾ .	9 503	3 369	182 243	721	14 875	165 475	1122497	857 240
2. Kleinbäuerl. Betriebe ³⁾ .	138 754	108 638	1313205	54 377	443375	289 897	1390705	163 935
3. Mittelbäuerl. Betriebe ⁴⁾ .	728 417	601 920	2924358	113022	300885	1079827	2468006	125 869
4. Großbäuerliche Betr. ⁵⁾ .	896 222	689 081	2966433	58 850	32 381	2530022	1824560	37 068
5. Großbetriebe ⁶⁾	548 525	410 904	1633293	180471	1 274	5003956	692 661	6 624
B. Hauptbetriebe insb.	2162784	1701311	8467409	389207	762475	8621500	6074214	398 578
1. Parzellenbetriebe ¹⁾ . .	14 115	10 078	285 546	7 109	82 907	67 974	383 912	149 489
2. Kleinbäuerl. Betriebe ³⁾ .	92 190	77 167	1011605	48 813	365694	219 582	988 819	95 610
3. Mittelbäuerl. Betr. ⁴⁾ . .	658 091	548 906	2719359	109574	281732	1027115	2251834	111 739
4. Großbäuerliche Betr. ⁵⁾ .	872 724	671 602	2895870	56 915	30 977	2499953	1778567	35 381
5. Großbetriebe ⁶⁾	525 664	393 558	1555029	166796	1 165	4806876	671 082	6 359

¹⁾ unter 2 ha. — ²⁾ unter 1/2 ha. — ³⁾ 2 bis unter 5 ha. — ⁴⁾ 5 bis unter 20 ha. — ⁵⁾ 20 bis unter 100 ha. — ⁶⁾ 100 und mehr ha.

5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895.

Größenklassen (nach den zu Zwecken der Kunst- und Handels- gärtnerei und des Wein- baues benutzt. Flächen).	Kunst- und Handelsgärtnerei			Weinbau		
	Zahl der Be- triebe	für die Kunst- und Handels- gärtnerei be- nutzte Fläche ha	sonstige landwirt- schaftliche Fläche ha	Zahl der Wein- bau- betriebe	Fläche der Wein- gärten, Weinberge ha	sonstige landwirt- schaftliche Fläche ha
I	2	3	4	5	6	7
Betriebe dieser Art.	23 024	17 516	492 765	51 581	25 069	205 494
Unter 0,50 ha	15 395	2 369	61 985	38 991	6 995	99 256
0,50 bis unter 1,00 „	3 665	2 322	68 014	8 002	5 170	38 909
1 „ „ 2 „	2 444	3 009	153 363	2 903	3 650	25 487
2 „ „ 3 „	694	1 558	85 715	739	1 697	10 595
3 „ „ 4 „	277	900	33 161	282	932	9 051
4 „ „ 5 „	154	644	29 056	193	821	5 214
5 ha und mehr.	395	6 714	61 471	471	5 794	16 982

6. Landwirtschaftsbetriebe in den Regierungsbezirken 1895.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Zahl der Be- triebe	Gesamte Wirtschaftsfläche in 1 000 ha	1. Parzellen- betriebe (unter 2 ha Anbaufläche)		2. Klein- bäuerliche Betriebe (2 bis unter 5 ha Anbaufläche)		3. Mittel- bäuerliche Betriebe (5 bis unter 20 ha Anbaufläche)		4. Groß- bäuerliche Betriebe (20 bis unt. 100 ha Anbaufläche)		5. Groß- betriebe ¹⁾ (100 und mehr ha An- baufläche)	
			Be- triebe	Wirtschaf- tsfläche in 1 000 ha	Be- triebe	Wirtschaf- tsfläche in 1 000 ha	Be- triebe	Wirtschaf- tsfläche in 1 000 ha	Be- triebe	Wirtschaf- tsfläche in 1 000 ha	Be- triebe	Wirtschaf- tsfläche in 1 000 ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
Königsberg	88 122	1 220	58 512	31	8 542	31	10 911	131	8 554	419	1 603	608
Gumbinnen	75 478	970	38 231	22	13 238	48	14 514	158	8 498	364	997	378
Allenstein	63 395	999	32 842	20	8 886	32	12 200	149	8 636	413	831	385
Danzig . .	57 227	668	35 141	18	5 926	34	10 880	148	4 568	225	712	243
Marienwd.	101 119	1 488	60 352	34	12 918	48	16 894	217	9 338	439	1 617	750
Potsdam ²⁾	144 126	1 683	95 547	68	15 854	63	18 508	252	13 095	661	1 122	639
Frankfurt.	140 482	1 608	82 468	58	22 223	106	26 506	403	8 297	417	988	624
Stettin . .	79 786	1 044	49 274	26	9 554	34	13 527	156	6 449	272	982	556
Köslin . .	75 590	1 235	42 194	33	10 748	40	16 175	204	5 321	236	1 152	722
Stralsund.	26 121	363	20 917	8	1 763	7	1 722	22	1 060	60	659	266
Posen . . .	133 060	1 580	79 545	42	15 972	59	29 547	348	6 561	260	1 435	871
Bromberg.	72 949	1 023	46 418	24	7 706	29	11 578	140	6 077	271	1 170	559
Breslau . .	112 614	1 193	54 289	34	24 220	90	25 772	276	7 007	276	1 326	517
Liegnitz . .	104 141	1 215	45 993	46	26 315	115	24 996	309	6 009	305	828	440
Oppeln . .	158 507	1 041	89 240	68	34 856	122	29 558	300	4 156	149	697	402
Magdeburg	125 621	991	89 350	57	12 877	50	14 879	186	7 831	390	684	308
Merseburg	125 578	870	85 462	47	13 961	56	18 259	211	7 134	311	762	245
Erfurt . . .	56 686	268	35 742	26	10 049	35	9 219	95	1 512	64	164	48
Schleswig.	135 493	1 658	74 153	35	15 666	59	22 997	285	21 586	1002	1 091	277
Hannover .	62 434	413	37 158	24	11 190	48	10 890	169	3 091	145	105	27
Hildesheim	76 752	331	55 112	41	9 713	41	9 460	107	2 262	88	205	54
Lüneburg .	68 644	907	36 196	32	14 008	67	11 118	205	7 140	539	182	64
Stade . . .	53 825	549	27 750	22	11 317	61	10 493	193	4 170	256	95	17
Osnabrück	50 316	440	24 431	24	14 558	71	9 459	214	1 858	117	10	14
Aurich . .	33 188	237	20 223	14	5 454	24	4 449	57	3 009	133	53	9
Münster . .	80 345	614	46 526	36	15 908	72	12 478	209	5 367	268	66	29
Minden . .	87 431	438	56 330	42	15 856	62	12 228	162	2 884	126	133	46
Arnsberg .	175 130	589	142 794	61	15 608	82	13 040	208	3 585	182	103	56
Cassel . . .	119 308	667	69 746	58	23 790	95	21 431	249	4 073	191	268	74
Wiesbaden	93 041	293	54 134	46	24 451	89	14 054	125	3 62	21	40	12
Koblenz . .	99 984	356	60 384	56	23 865	96	15 213	150	492	26	30	28
Düsseldorf	173 182	447	143 592	58	12 041	50	13 608	167	3 865	158	76	14
Cöln	79 788	302	55 848	44	12 497	58	10 053	120	1 275	60	115	20
Trier	100 680	431	56 268	46	25 128	94	17 890	193	1 358	79	36	19
Aachen . .	65 843	275	42 051	27	11 752	46	10 763	115	1 231	77	46	10
Sigmaring.	12 140	74	3 900	6	4 370	17	3 460	35	403	15	7	1
Staat.	3308126	28480	2048113	1334	522780	2131	528729	6668	188114	9015	20390	9332

¹⁾ darunter Betriebe mit 500 und mehr ha Anbaufl.: im Staate 8 643 Betr. mit 8 977 809 ha Wirtschaftsfl., in Ostpreußen 483 Betr. mit 549 612 ha, in Westpreußen 417 Betr. mit 484 612 ha in Brandenburg u. Berlin 587 Betr. mit 614 005 ha, in Pommern 804 Betr. mit 885 066 ha, in Posen 747 Betr. mit 801 782 ha, in Schlesien 868 Betr. mit 481 707 ha, in Sachsen 185 Betr. mit 199 896 ha, in Schleswig-Holstein 63 Betr. mit 54 906 ha, in Hannover 20 Betr. mit 24 011 ha, in Westfalen 8 Betr. mit 16 756 ha, in Hessen-Nassau 5 Betr. mit 3 472 ha, in Rheinland 8 Betr. mit 19 013 ha. —
²⁾ einschließlich Berlin.

Die Tabellen:

7. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hektar,
 8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Tonnen,
 9. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hundertteilen einer
 Mittelerte
 finden sich im Nachtrage.

10. Die Weinernte 1905.

[Preussische Statistik, Heft 197.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Im Ertrage stehende Rebfläche ha	Ertrag		Wert	
		vom Hektar	im ganzen	des $\frac{hl}{l}$ im Durch- schnitt	des ganzen Ertrages
		Hektoliter Most		Mark	
1	2	3	4	5	6
Frankfurt	352	3,8	1 331	27,3	36 296
Posen	142	2,4	343	20,0	6 860
Liegnitz	1 181	11,7	13 782	30,3	418 068
Merseburg	611	13,0	7 941	19,6	155 803
Cassel	60	9,0	538	32,1	17 273
Wiesbaden	3 159	29,1	92 031	67,5	6 213 575
Koblenz	8 409	20,0	167 955	36,7	6 162 407
Cöln	157	27,7	4 347	28,1	122 041
Trier	4 090	11,3	46 082	68,6	3 161 525
Potsdam	26	18,4	865	48,7	42 126
Erfurt	12				
Aachen	9				
Staat	1905 18 208	18,4	335 215	48,7	16 335 974
	1904 18 305	33,0	604 721	60,0	36 272 489
	1903 18 316	32,7	598 933	36,5	21 861 055
	1902 18 336	22,8	418 842	43,4	18 163 130

11. Die Hopfenernte 1906.

[Statistische Korrespondenz.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Anbau- fläche in Hektar	Ertrags -					
		menge in 100 kg	beschaffenheit in Hundertteilen				
			sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
1	2	3	4	5	6	7	8
Königsberg	26	39	—	—	—	—	100
Allenstein	87	313	—	58	22	—	20
Marienwerder	8	23	—	—	—	—	100
Frankfurt	18	144	—	—	100	—	—
Posen	1 206	3 015	4	4	51	25	16
Magdeburg	420	3 024	—	37	56	6	1
Lüneburg	42	113	—	—	100	—	—
Wiesbaden	125	638	—	—	—	—	100
Koblenz	7	28	—	—	—	—	100
Sigmaringen	99	644	—	52	6	32	10
Die übrigen Bezirke ¹⁾ . . .	26	101	1	23	44	14	18
Staat	1906 2 064	8 082	1	23	44	14	18
	1905 2 175	16 018	44	46	7	1	2
	1904 2 191	9 160	12	42	31	2	13
	1903 2 129	9 146	—	28	55	9	8
	1902 2 238	9 839	4	18	53	14	11
	1901 2 294	8 670	1	2	46	22	29
	1900 2 425	12 003	11	38	45	4	2
	1899 2 524	14 134	3	53	41	2	1

¹⁾ Gumbinnen 5 ha, Potsdam 1, Stettin 5, Bromberg 1, Breslau 1, Merseburg 5, Trier 8 ha.

12. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1905.

[Akten.]

Provinzen. — Staat.	Von 100 überhaupt vorhandenen Ortschaften waren durch Hagel		Die Fläche des Acker- und Gartenlandes war geschädigt		Die verhagelte Fläche war versichert		Durch Versicherungsentschädigung waren gedeckt Hundertteile des Schadens
	be- troffen	ge- schädigt	zu Hun- dert- teilen	das Hektar zu Mark	zu Hun- dert- teilen	das Hektar zu Mark	
I	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen . .	9,1	7,4	1,6	0,88	61	296	54
II. Westpreußen .	19,9	16,5	4,6	2,89	59	315	47
III. Brandenburg .	19,3	15,7	4,5	2,84	60	313	54
IV. Pommern . . .	17,2	13,1	3,8	2,81	76	351	68
V. Posen	12,7	11,5	3,1	2,09	70	335	56
VI. Schlesien . . .	17,9	15,1	4,5	2,71	63	373	51
VII. Sachsen . . .	21,0	17,8	6,3	6,19	54	585	44
VIII. Schlesw.-Holst.	10,7	8,0	1,3	1,11	70	292	70
IX. Hannover . . .	18,0	15,5	5,9	7,44	49	431	39
X. Westfalen . . .	19,5	17,0	3,6	2,82	50	372	36
XI. Hessen-Nassau .	23,6	19,8	7,9	6,00	42	439	33
XII. Rheinland . .	22,3	20,0	4,6	4,50	37	462	28
XIII. Hohenzollern .	18,0	15,0	1,4	0,50	73	382	61
Staat . .	16,9	14,2	4,1	3,19	57	388	46

13. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1905.

Provinzen. — Staat.		S c h a d e n						
		an der Ernte		an Wiesen, Weiden und Ackerlän- dereien (durch Über- sandung, Abbruch usw.) M	an Ge- bäu- den aller Art M	an Brücken, Stegen, Ufer- mauern, Boll- werken und Ufer- befesti- gungen aller Art M	am Vieh- stande M	über- haupt M
		Be- trof- fene Fläche ha	Ge- schätzter Schaden M					
Provinzen.								
I. Ostpreußen . .		11 843	626 904	33 042	3 775	4 925	7 500	676 146
II. Westpreußen .		5 911	523 854	29 785	4 550	5 630	1 530	565 349
III. Brandenburg .		22 972	1 466 818	59 378	375	12 892	1 700	1 541 163
IV. Pommern . . .		26 890	1 465 603	56 790	8 250	46 520	6 018	1 583 181
V. Posen		4 438	428 673	12 790	2 700	3 950	—	448 113
VI. Schlesien . . .		3 493	224 674	35 972	27 388	42 426	2 100	332 560
VII. Sachsen . . .		7 741	836 379	62 505	23 514	267 581	4 000	1 193 979
VIII. Schlesw.-Holst.		1 226	14 710	4 550	300	54 970	1 000	75 530
IX. Hannover . . .		30 583	778 465	148 318	27 630	77 279	230	1 031 922
X. Westfalen . . .		4 674	332 071	78 250	1 600	14 030	20	425 971
XI. Hessen-Nassau .		1 289	131 032	51 465	19 990	53 657	1 610	257 754
XII. Rheinland . . .		4 267	314 963	121 200	29 047	95 100	402	560 712
XIII. Hohenzollern .		—	—	—	—	—	—	—
Staat . .		125 327	7 144 146	694 045	149 119	678 960	26 110	8 692 380

C. Viehzucht.

1. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*)
im Staate 1816 bis 1904.
[Preußische Statistik und Akten.]

Zählungs- jahre.	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rind- vieh	Schafe	Schwei- ne	Ziegen	Bienen- stöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1904. . .	2 964 408	.	11 156 133	5 660 529	12 563 899	2 116 360	.	.
1902. . .	2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12 749 998	.	.	.
1900. . .	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256	38 214 768
1897. . .	2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 202
1892. . .	2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
1883. . .	2 417 367	7 038	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040	.
1873. . .	2 282 435	9 718	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
1867. . .	2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
Staat alten Bestandes 1)								
1904. . .	2 431 365	.	8 419 116	4 613 436	9 256 077	1 650 022	.	.
1902. . .	2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
1900. . .	2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	29 623 889
1897. . .	2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 944
1892. . .	2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
1883. . .	1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 312 433	909 043	.
1873. . .	1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 524	.
1867. . .	1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
1864. . .	1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
1861. . .	1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
1858 ²⁾ . . .	1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
1855. . .	1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
1852. . .	1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
1849. . .	1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
1846. . .	1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
1843. . .	1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
1840. . .	1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
1837. . .	1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
1834. . .	1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
1831. . .	1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
1828. . .	1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
1825. . .	1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
1822. . .	1 363 249	.	4 247 021	10 087 522	1 599 211	175 847	.	.
1821. . .	1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
1820. . .	1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
1819. . .	1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
1818. . .	1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
1817. . .	1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
1816. . .	1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

*) Viehzählungen fanden in Preußen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im 18. Jahrhundert, von 1816—1822 alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, 1867 vier Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 1883 am 10. Januar, 1892, 1897, 1900, 1902 und 1904 am 1. Dezember statt. — 1) d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Helgoland. — 2) seit 1858 mit Hohenzollern und Jägergebiet, vordem ohne diese. — 3) außerdem 268 108 Truthühner und 92 484 Perlhühner. — 4) desgl. 240 076 und 87 123.

2. Der Viehstand

[Statistik]

Regierungs- bezirke. — Staat.	Gehöfte (Häuser)		Vieh- be- sitzende Haus- haltun- gen (Haus- wirt- schaften)	I. Pferde, einschließlich Militärpferde.				Kälber unter 1 Monat alt
	über- haupt	mit Vieh- stand		Fohlen unter 1 Jahr alt	1	3	4 Jahre alte und ältere Pferde	
					bis noch nicht 3	bis noch nicht 4			Jahre alte Pferde
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . . .	69 336	58 345	105 264	14 727	27 074	12 578	137 821	29 254
2. Gumbinnen . . .	65 054	62 353	90 478	11 787	20 582	11 713	110 984	16 445
3. Allenstein . . .	58 548	54 523	74 592	8 957	13 480	6 757	78 475	13 980
4. Danzig	59 751	45 574	70 654	5 311	9 279	5 153	70 840	11 247
5. Marienwerder . .	93 111	85 468	126 223	10 453	14 648	7 773	121 387	29 541
6. Stadtkr. Berlin	27 329	7 022	11 487	27	49	428	51 482	144
7. Potsdam	152 043	109 106	151 549	4 972	9 255	6 406	161 172	25 191
8. Frankfurt	128 704	108 030	149 075	4 703	9 122	5 564	93 762	25 470
9. Stettin	71 867	59 371	90 823	3 915	7 773	6 187	79 637	28 514
10. Köslin	60 443	55 134	85 457	3 107	5 246	3 208	73 697	25 286
11. Stralsund	23 537	16 679	24 273	2 131	3 815	1 831	28 252	9 131
12. Posen	118 283	106 432	165 114	12 745	19 364	9 228	119 760	33 998
13. Bromberg	60 857	54 624	92 067	8 810	12 139	6 995	79 539	21 433
14. Breslau	133 691	93 781	119 791	4 701	7 932	5 445	105 498	38 570
15. Liegnitz	136 589	94 220	100 510	1 228	3 275	3 202	69 410	24 965
16. Oppeln	161 790	140 747	191 913	7 028	9 922	5 734	94 763	33 230
17. Magdeburg	127 311	99 881	135 326	3 028	6 300	4 131	88 295	25 748
18. Merseburg	141 769	111 660	141 087	2 193	4 316	2 657	79 530	23 451
19. Erfurt	64 331	49 049	55 835	726	2 071	1 201	20 703	7 885
20. Schleswig	170 387	116 894	140 470	14 617	27 690	15 951	132 857	77 918
21. Hannover	60 019	47 219	65 842	1 007	2 235	1 702	42 162	17 477
22. Hildesheim	70 853	57 907	74 886	902	2 089	2 037	34 661	12 227
23. Lüneburg	60 199	51 050	70 042	1 265	3 195	2 316	46 413	22 960
24. Stade	57 475	49 467	55 926	4 237	7 483	2 869	38 523	24 344
25. Osnabrück	44 916	40 417	49 487	830	2 507	1 770	24 854	12 679
26. Aurich	39 368	30 528	34 270	2 427	5 591	2 918	17 756	5 327
27. Münster	93 645	77 811	91 546	3 003	6 212	4 046	40 829	13 513
28. Minden	81 914	71 325	91 332	1 733	3 468	2 282	37 035	11 657
29. Arnberg	162 824	116 551	164 197	1 697	3 061	2 599	52 238	9 465
30. Cassel	123 538	104 537	120 241	2 745	5 142	3 126	47 555	25 856
31. Wiesbaden	123 355	79 181	84 809	354	736	1 135	28 493	15 337
32. Koblenz	113 431	83 317	87 270	536	1 372	1 545	19 585	17 163
33. Düsseldorf	263 025	122 274	141 279	2 987	4 413	3 651	72 080	16 091
34. Köln	131 304	69 018	71 851	918	1 569	1 437	31 512	10 579
35. Trier	128 324	98 508	102 892	1 607	2 857	2 397	28 775	23 062
36. Aachen	90 703	55 337	56 839	809	2 035	1 725	19 416	10 734
37. Sigmaringen . . .	13 187	10 341	10 779	344	496	332	4 268	4 473
Staat	3 582 811	2 603 681	3 495 476	152 567	267 793	160 029	2 384 019	754 352

am 1. Dezember 1904.

Korrespondenz.]

II. Rindvieh.				III. Schafe.	IV. Schweine.			V. Ziegen.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Jungvieh:		2 Jahre altes und älteres Rindvieh:		Schafe, ein- schließ- lich Lämmer	Unter 1/2 Jahr alte, ein- schließ- lich Ferkel	1/2 bis noch nicht 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere	Ziegen und Ziegen- böcke, ein- schließ- lich Ziegen- lämmer	
von 3 Monaten bis noch nicht 1 Jahr alt	von 1 bis noch nicht 2 Jahre alt	Bullen, Stiere und Ochsen	Kühe, Färsen und Kalbin- nen						
10	11	12	13							14	15	16	17	18
101 620	97 407	30 771	221 267	249 693	203 185	129 109	74 002	15 979		1.
76 102	67 219	22 328	172 419	118 651	210 997	99 134	52 118	8 087	2.
63 489	52 724	25 401	132 962	139 860	119 865	73 234	34 988	15 007	3.
45 094	32 808	7 375	126 582	88 643	101 491	90 764	32 056	36 252	4.
85 611	73 318	25 310	228 585	422 253	305 288	158 299	79 372	64 989	5.
85	246	401	10 567	2 334	416	6 261	2 567	626	6.
57 023	57 845	22 840	241 780	315 762	285 395	166 246	121 301	119 504	7.
69 564	68 931	41 698	221 262	368 191	259 442	171 466	84 592	114 259	8.
52 392	52 446	17 241	170 610	574 873	245 119	157 864	70 471	49 104	9.
40 203	42 465	11 459	185 963	348 822	260 738	152 996	44 959	38 434	10.
13 813	14 439	3 701	63 454	189 991	67 032	41 840	20 826	6 944	11.
93 555	97 429	59 857	286 439	252 265	318 022	138 132	108 824	86 515	12.
58 949	56 246	32 621	160 533	218 606	211 195	114 370	46 535	56 451	13.
86 609	91 461	60 108	306 377	160 574	185 787	147 385	24 011	64 851	14.
59 356	61 973	38 173	262 543	111 344	119 982	109 806	19 564	65 099	15.
77 388	70 212	22 697	283 070	48 467	237 659	95 921	43 114	101 943	16.
51 564	53 103	37 565	162 646	357 791	326 624	172 886	119 191	89 704	17.
44 520	49 740	31 727	188 235	252 971	276 845	230 226	71 506	124 499	18.
14 729	15 942	5 610	60 872	95 504	81 528	78 747	28 545	66 826	19.
175 317	193 775	63 840	463 689	192 952	546 449	184 019	76 060	50 992	20.
27 880	27 782	8 710	108 567	86 330	228 053	103 786	76 525	49 586	21.
22 149	25 012	15 430	89 583	169 528	135 404	102 461	64 439	75 792	22.
32 806	33 334	6 210	138 731	125 919	284 061	176 215	78 495	55 221	23.
45 471	46 939	15 062	109 358	109 569	155 333	89 428	36 258	28 235	24.
22 426	22 442	4 244	109 532	83 535	144 947	75 497	46 018	20 692	25.
37 087	29 208	4 881	92 247	46 750	50 815	36 117	5 906	10 020	26.
47 491	37 025	7 106	151 981	23 898	140 493	176 977	31 261	36 814	27.
27 787	25 214	6 376	123 641	77 541	155 601	150 693	70 989	67 357	28.
36 238	28 366	7 216	137 110	71 445	109 361	160 834	28 683	117 215	29.
56 050	58 930	20 807	181 477	183 507	192 841	150 062	85 813	107 670	30.
36 219	38 626	9 502	139 236	48 859	82 116	78 958	17 665	66 909	31.
40 478	42 414	26 246	137 101	38 738	73 527	59 875	16 281	51 275	32.
36 100	30 037	6 058	175 097	25 906	197 150	163 308	30 346	100 645	33.
22 388	20 947	9 974	99 430	13 721	44 674	41 922	7 359	65 432	34.
46 549	43 963	15 992	157 933	27 333	135 172	68 580	33 099	48 001	35.
29 478	26 744	11 602	101 297	11 783	64 001	36 942	6 381	35 855	36.
8 279	7 759	3 169	23 967	6 620	15 834	8 862	2 115	3 576	37.
1 841 859	1 794 471	739 308	6 026 143	5 660 529	6 572 442	4 199 222	1 702 235	2 116 360	St.

3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1903 und 1904.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses. 20. Legislaturperiode, II. Session, 1905/06, Nr. 46.]

a) Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	Haupt- be- schäler		Mut- ter- stuten		Von d. Mutter- stuten wurden lebende Fohlen geboren				Von den Mutter- stuten haben verworfen aus den Be- deckun- gen von		Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als						Ausgemustert und deshalb verkauft wurden			
	waren vorhanden				1903		1904		1902/1903 1903/1904		Land- be- schäler		Mut- ter- stuten		Ober- marstall- re- monten ab- gegeben		1903		1904	
	1903		1904		1903		1904		1902/1903 1903/1904		eingestellt						alte		junge	
	Stück				Hengste		Stuten		Hengste		Stuten		Stück						Pferde	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Trakehnen.	18	16	352	348	152	148	146	138	22	28	34	39	43	42	7	16	32	83	42	145
Graditz . .	10	10	157	151	48	47	49	51	29	4	13	14	20	15	2	5	11	63	19	54
Beberbeck .	5	5	92	92	38	31	31	43	5	1	5	9	12	6	3	—	8	39	6	17
Neustadt ¹⁾ .	2	2	51	52	23	20	15	19	2	3	4	4	4	3	—	—	4	15	4	17
Zwion-G. ²⁾ .	—	—	43	44	12	10	12	10	7	4	—	1	7	3	—	—	11	9	9	12
Staat . .	35	33	695	687	273	256	253	261	65	40	56	67	86	69	12	21	66	209	80	245

1) Neustadt a./Dosse (Zuchtgestüt). — 2) Zwion-Georgenburg (Zuchtgestüt).

b) Landgestüte.

Landgestüte. — Staat.	Vor- handene Be- schäler		Vom Land- gestüte besetzte Deck- stationen		Von den Land- beschälern sind Stuten gedeckt worden		Von den ge- deckten Stuten sind tragend geworden aus den Be- deckungen von		Von den tragend ge- wordenen Stuten ¹⁾			
									haben ver- worfen	sind lebende Fohlen gebor.		
									aus den Bedeckungen von			
	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1902/1903	1903/1904	1903	1904	1902/1903	1903/1904
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ost- / Rastenbg.	170	165	60	57	10 309	9 835	7 040	7 481	572	738	5 184	5 336
prß. z. / Braunsbg.	134	142	50	56	7 840	8 339	5 263	5 789	441	627	4 410	4 595
Litau- / Georgenb.	198	196	47	47	12 619	12 287	10 467	10 596	1323	1 001	8 034	8 712
sches z. / Gudwall.	205	206	44	45	11 762	11 779	9 433	8 728	948	1 268	7 689	7 470
West- / Marienw.	133	144	51	55	6 642	7 010	4 713	4 545	418	322	3 781	3 527
prß. zu / Prß. Starg.	105	138	34	47	3 757	5 632	3 975	2 672	416	400	2 920	2 049
Brandenburgisch.	218	232	95	97	10 190	10 282	6 153	6 338	481	792	5 383	5 239
Pommersches . .	163	172	67	69	7 532	8 123	4 932	5 055	364	402	4 355	4 410
Posen- / Zirke . .	181	183	56	54	10 099	10 234	6 495	6 706	499	617	5 493	5 353
sches zu / Gnesen	191	198	59	59	12 881	13 191	7 813	8 622	691	810	7 122	7 812
Niederschlesisch.	165	164	61	62	8 438	8 691	4 671	5 095	442	406	4 012	4 487
Oberschlesisches.	176	176	54	55	9 992	10 906	4 916	5 538	340	364	4 586	5 182
Sächsisches . . .	126	129	59	58	6 056	6 263	3 516	3 742	320	394	3 084	3 262
Schleswig-Holst.	118	119	42	45	5 862	5 620	3 926	3 862	220	258	3 478	3 419
Hannoversches . .	273	267	70	70	14 024	13 572	9 544	9 154	777	814	8 471	8 187
Westfälisches . .	131	132	66	66	6 344	6 480	3 077	3 494	139	139	2 798	3 169
Hessen-Nassau . .	151	152	51	52	7 994	7 517	4 138	4 223	285	292	3 783	3 840
Rheinisches . . .	170	176	79	79	9 004	8 788	4 372	4 862	381	484	3 820	4 184
Staat¹⁾ . .	3008	3091	1045	1073	161345	164549	104444	106502	9057	10128	88403	90233

1) Bestand am 1. Januar 1904 3 056 Beschäler. Von diesen waren 84 Vollblut, 2317 Halbblut und 655 Kaltblut; desgl. am 1. Januar 1905 3 105 bzw. 85, 2316 und 704; desgl. am 1. Januar 1906 3 195 bzw. 82, 2364 und 749. — 2) Die in den Spalten 10 bis 18 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der Tragezeit durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 8 und 9 verzeichneten Bestände in Abgang gekommen.

4. Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen im preußischen Staate für das Jahr 1905.

[Statistische Korrespondenz.]

Zahl der Schlachttiere, an denen die Beschau vorgenommen wurde.

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat . . .	97494	307148	292046	1012311	453309	2279106	8027999	1637506	157924	1568
Provinzen.										
Ostpreußen .	1 669	7 176	12 510	33 984	21 021	83 452	285 222	128 896	3 641	—
Westpreußen .	831	4 374	11 522	27 921	15 191	81 439	264 349	65 435	6 130	—
Stdtkr. Berlin	13006	78 431	41 163	16 853	31 001	166 164	964 612	464 293	178	—
Brandenburg	7 384	18 685	38 659	98 137	38 588	197 443	742 767	141 188	11 419	98
Pommern . .	2 488	1 939	13 968	34 129	10 789	93 611	286 858	122 217	1 794	2
Posen	589	3 356	9 555	28 213	21 912	115 920	336 375	62 645	29 805	—
Schlesien . .	16671	19 045	50 404	136 903	69 180	376 978	1111470	96 403	32 053	1192
Sachsen . . .	10193	12 201	21 889	76 311	30 537	150 384	662 071	129 596	15 561	181
Schlw.-Hlst.	5 688	18 126	8 405	48 561	27 690	119 013	298 126	46 253	642	12
Hannover . .	7 804	16 528	26 234	49 905	25 882	127 709	496 999	153 944	3 248	3
Westfalen . .	9 921	11 346	20 940	146 472	28 774	178 837	612 827	29 586	9 094	—
Hess.-Nassau	3 037	36 623	6 486	64 703	50 369	194 019	717 358	74 807	13 599	—
Rheinland . .	18202	78 590	30 224	249 060	80 484	390 614	1242814	122 019	30 476	80
Hohenzollern	11	368	87	1 159	1 891	3 523	6 151	224	284	—
Reg.-Bez.										
Königsberg .	1 669	4 910	7 656	16 734	7 986	43 281	148 092	56 605	998	—
Gumbinnen .	—	1 008	3 013	9 913	5 714	18 082	71 331	35 334	1 057	—
Allenstein .	—	1 258	1 841	7 337	7 321	22 089	65 799	36 957	1 586	—
Danzig . . .	634	2 956	5 900	13 171	4 901	36 117	133 967	29 183	2 561	—
Mariewerd.	197	1 418	5 622	14 750	10 290	45 322	130 382	36 252	3 569	—
Stdtkr. Berlin	13006	78 431	41 163	16 853	31 001	166 164	964 612	464 293	178	—
Potsdam . .	4 128	14 501	24 654	72 737	24 841	114 211	416 782	90 855	2 994	4
Frankfurt . .	3 256	4 184	14 005	25 400	13 747	83 232	325 985	50 333	8 425	94
Stettin . . .	1 503	1 230	10 793	15 959	6 885	46 978	169 595	60 605	761	—
Köslin . . .	268	531	2 413	12 739	2 708	27 750	77 625	45 191	671	—
Stralsund . .	717	178	762	5 431	1 196	18 883	39 638	16 421	362	2
Posen	217	1 937	5 012	15 765	14 739	76 311	209 688	34 866	20 045	—
Bromberg . .	372	1 419	4 543	12 448	7 173	39 609	126 687	27 779	9 760	—
Breslau . . .	9 139	10 461	23 615	35 009	22 460	153 295	390 712	52 381	10 598	756
Liegnitz . . .	4 910	3 337	10 883	36 465	14 060	116 381	248 222	30 910	11 836	314
Oppeln . . .	2 622	5 247	15 906	65 429	32 660	107 302	472 536	13 112	9 619	122
Magdeburg .	4 383	6 258	12 883	30 426	11 580	58 436	299 580	51 535	1 909	101
Merseburg .	4 867	4 073	7 277	32 298	9 797	61 962	252 030	51 272	10 562	12
Erfurt	943	1 870	1 729	13 587	9 160	29 956	110 461	26 789	3 090	68
Schleswig . .	5 688	18 126	8 405	48 561	27 690	119 013	298 126	46 253	642	12
Hannover . .	2 760	8 023	9 248	8 902	6 003	34 713	147 390	40 645	1 097	—
Hildesheim .	1 254	1 606	6 797	10 177	8 545	41 618	117 038	24 789	876	2
Lüneburg . .	1 681	2 081	2 883	9 491	3 590	19 009	89 714	26 600	96	—
Stade	874	3 188	3 465	5 918	5 318	7 655	51 904	26 250	227	1
Osnabrück . .	922	486	2 779	10 377	1 685	15 656	62 027	8 146	488	—
Aurich	313	1 144	1 062	5 040	741	9 058	28 926	27 514	464	—
Münster . . .	1 684	1 863	5 286	26 674	3 246	36 421	119 021	5 673	2 298	—
Minden . . .	1 598	1 884	6 358	24 128	4 027	35 216	146 851	7 999	1 910	—
Arnsberg . .	6 639	7 599	9 296	95 670	21 501	107 200	346 955	15 914	4 886	—
Cassel	709	9 334	3 040	24 565	18 878	59 387	361 489	29 410	7 627	—
Wiesbaden . .	2 328	27 289	3 446	40 138	31 491	134 632	355 869	45 397	5 972	—
Koblenz . . .	423	11 312	2 646	30 479	16 920	62 261	90 709	7 923	5 000	—
Düsseldorf .	11771	28 674	16 393	127 872	24 102	141 173	632 685	62 863	8 978	53
Cöln	3 329	26 246	6 229	36 090	12 018	88 655	254 618	33 968	6 392	—
Trier	1 922	7 131	3 500	31 159	22 267	60 822	151 977	8 533	5 957	25
Aachen	757	5 587	1 456	23 460	5 177	37 703	112 825	8 732	4 149	2
Sigmaringen	11	368	87	1 159	1 891	3 523	6 151	224	284	—

3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1903 und 1904.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses. 21. Legislaturperiode, II. Session, 1903-04, Nr. 40]

a) Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	a) Hauptgestüte.																	Ausg. und verk.				
	Haupt- be- schäler	Mutter- stuten	Von d. Mutter- stuten wurden lebende Fohlen geboren								Von den Mutter- stuten haben verworfen aus den Bedeckun- gen von		Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als									
			waren vorhanden				1903		1904		Land- be- schäler	Mutter- stuten	Ober- mar- shall- re- monten ab- gegeben	eingestellt								
			1903	1904	1903	1904	Hengste	Stuten	Hengste	Stuten				1902/1903	1903/1904	1903	1904		1903	1904	1903	1904
Stück				Stück				Stück		Stück												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
Trakehnen.	18	16	352	348	152	148	146	138	32	28	34	39	43	42		7						
Graditz	10	10	157	151	48	47	49	51	29	4	13	14	20	15								
Beberbeck	5	5	92	92	38	31	31	43	5	1	5	9	12	6								
Neustadt ¹⁾	2	2	51	52	23	20	15	19	2	3	4	4	4	3								
Zwion-G. ²⁾	—	—	43	44	12	10	12	10	7	4	—	1	7	3								
Staat	35	33	695	687	273	256	253	261	65	40	56	67	86	60								

(Zuchtgestüt). — 3) Zwion-Georgenburg (Zu-)

1) Neustadt a./Dosse (Zuchtgestüt). — 2) Zwion-Georgenburg (Zu-)

b) Landgestüte.

Landgestüte.		Vor- handene Be- schäler		Vom Land- gestüte besetzte Deck- stationen		Von den Land- beschälern sind Stuten gedeckt worden		Von den deekten sind tr gew aus d decku
Staat.		1903	1904	1903	1904	1903	1904	
		1	2	3	4	5	6	7
Ost- | Rastembg.		170	165	60	57	10309	983	
prö. z. | Braunsbg.		184	142	50	56	7840	837	
Litau- | Georgenb.		198	196	47	47	12619	12	
isches z. | Gudwall.		205	206	44	45	11762	11	
West- | Marienw.		133	144	51	55	6642		
prö. | Prö Starg.		105	138	34	47	3757		
zu								
Brandenburgisch.		218	232	65	97	1011		
Pommersches		163	172	67	69			
Pomm- | Zirk		181	183	36	34	10		
ches zu | Grewen		191	198	59	59			
Neumarkisch		165	164	61	62			
Oberschlesisches		176	176	54	54			
hessisches		120	120	50				
hess- | Hol		118	119	42				
schles		273	267	70				
schles		143	132	60				
schles		151	152					
schles		170	170					
Staat		2908	3000					

5. Die Fleischversorgung des preußischen Staates aus inländischen Schlachtungen für die Zeit vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904.

Staat.	Es wurden geschlachtet:									
Provinzen.	Pferde und andere Ein- hufer	Rindvieh				Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen u. Ziegen- böcke einschl. Ziegen- lämmer	Hun- de	
		Kälber unter 3 Monate alt	Kühe	son- stiges Rind- vieh	über- haupt					
Reg.-Bez.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Staat . . .	81 030	2 238 078	954 601	968 232	4 160 911	2 067 001	12 540 438	661 220	1 180	
dar. untaugl. ¹⁾	808	8 919	13 967	3 101	25 987	1 279	12 244	368	8	
Provinzen.										
Ostpreußen . .	1 535	87 763	32 564	33 078	153 405	295 203	653 425	8 731	—	
Westpreußen .	653	81 890	24 983	25 798	132 671	98 441	427 659	13 178	—	
Stdtkr. Berlin	11 039	167 346	18 251	142 896	328 493	437 281	1 001 486	83	—	
Brandenburg .	5 568	198 948	88 629	84 386	371 963	199 841	1 196 502	97 460	78	
Pommern . . .	2 206	94 526	34 744	23 775	153 045	196 961	551 823	14 794	—	
Posen	441	99 799	23 883	30 690	154 372	74 955	525 145	48 016	—	
Schlesien . . .	15 289	386 443	130 194	127 766	644 403	92 611	1 502 175	100 440	940	
Sachsen . . .	8 149	155 299	73 019	60 846	289 164	144 279	1 235 745	167 795	129	
Schlw.-Hlst.	4 799	118 390	49 327	46 817	214 534	66 571	527 951	2 914	—	
Hannover . . .	6 950	127 026	58 266	69 809	255 101	228 713	1 168 787	61 719	3	
Westfalen . .	7 754	173 812	136 580	56 945	367 337	33 857	1 198 878	36 329	—	
Hess.-Nassau .	2 451	183 279	59 099	84 049	326 427	80 107	789 014	49 761	—	
Rheinland . .	14 191	360 189	223 900	179 142	763 231	117 903	1 744 151	59 195	30	
Hohenzollern	5	3 368	1 162	2 235	6 765	278	17 747	805	—	
Reg.-Bez.										
Königsberg . .	1 535	60 970	20 812	22 602	104 384	168 026	376 593	5 984	—	
Gumbinnen . .	—	26 793	11 752	10 476	49 021	127 177	276 832	2 747	—	
Danzig	524	37 407	12 707	12 506	62 620	35 528	196 253	3 706	—	
Marienwerd . .	129	44 483	12 276	13 292	70 051	62 913	231 406	9 472	—	
Stdtkr. Berlin	11 039	167 346	18 251	142 896	328 493	437 281	1 001 486	83	—	
Potsdam . . .	3 213	113 122	64 817	54 789	232 728	111 063	659 353	47 572	1	
Frankfurt . . .	2 355	85 826	23 812	29 597	139 235	88 778	537 149	49 888	77	
Stettin	1 284	46 851	16 905	16 745	80 501	103 799	312 072	8 924	—	
Köslin	258	26 895	12 941	5 461	45 297	70 380	163 892	5 220	—	
Stralsund . . .	664	20 780	4 898	1 569	27 247	22 782	75 859	650	—	
Posen	185	63 535	14 052	20 536	98 123	38 268	325 467	34 441	—	
Bromberg . . .	256	36 264	9 831	10 154	56 249	36 687	199 678	13 575	—	
Breslau	8 467	152 913	33 398	52 208	238 519	48 479	562 796	31 373	660	
Liegnitz . . .	4 419	116 230	35 417	25 238	176 885	30 622	356 554	37 062	191	
Oppeln	2 403	117 300	61 379	50 320	228 999	13 510	582 825	32 005	89	
Magdeburg . .	3 511	61 746	29 073	29 335	120 154	58 941	529 553	46 557	82	
Merseburg . .	3 827	64 365	30 993	19 436	114 794	55 384	498 080	82 968	9	
Erfurt	811	29 188	12 953	12 075	54 216	29 954	208 112	38 270	38	
Schleswig . . .	4 799	118 390	49 327	46 817	214 534	66 571	527 951	2 914	—	
Hannover . . .	2 441	35 315	10 542	23 000	68 857	39 515	283 265	6 320	—	
Hildesheim . .	1 154	42 015	10 286	15 922	68 223	36 823	253 413	38 921	—	
Lüneburg . . .	1 341	19 325	12 082	9 848	41 255	39 946	253 249	11 770	2	
Stade	711	7 002	7 486	11 363	25 851	55 241	162 116	2 724	1	
Osnabrück . . .	1 033	14 936	12 445	7 259	34 640	26 683	146 283	1 287	—	
Aurich	270	8 433	5 425	2 417	16 275	30 505	70 411	697	—	
Münster	1 556	34 869	25 532	10 378	70 779	6 605	288 716	3 711	—	
Minden	1 330	34 919	23 234	12 387	70 540	10 160	322 671	10 093	—	
Arnsberg . . .	4 868	104 024	87 814	34 180	226 018	17 092	587 491	22 525	—	
Cassel	678	55 930	22 730	27 586	106 246	35 020	405 413	27 344	—	
Wiesbaden . .	1 773	127 349	36 369	56 463	220 181	45 087	383 601	22 417	—	
Koblenz	423	60 792	29 117	29 264	119 173	7 742	177 353	13 015	—	
Düsseldorf . .	9 718	135 776	118 134	68 411	322 321	61 151	854 651	12 667	10	
Cöln	3 051	85 800	33 595	43 546	162 941	34 370	308 259	18 278	—	
Trier	403	40 016	20 891	26 060	86 967	5 544	227 059	9 582	19	
Aachen	596	37 805	22 163	11 861	71 829	9 096	176 829	5 653	1	
Sigmaringen . .	5	3 368	1 162	2 235	6 765	278	17 747	805	—	

¹⁾ „untauglich der ganze Tierkörper“ und „untauglich der ganze Tierkörper, ausgenommen Fett“; die Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr 1904.

6. Die im Kalenderjahre 1905 gewährten Entschädigungen für Pferde und Rinder, die wegen Milz- und Rauschbrand getötet oder daran gefallen sind*).
 [Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Reg.-Bez. Staat.	Nach Abzug der dem Besitzer verbliebenen Wertteile sind entschädigt worden													für Pferde und Rinder zusammen
	für Pferde					für Rinder					Geld- beträge	Geld- beträge	M	
	zu 2/3 bez. 1/2 Wert	zu 3/5 Wert	zu 3/4 Wert	zu 4/5 Wert	zu- sam- men	zu 2/3 bez. 1/2 Wert	zu 3/5 Wert	zu 3/4 Wert	zu 4/5 Wert	zu- sam- men				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Königsberg .	—	—	6	—	6	3 525,00	—	—	49	—	49	15 209,42	18 734,42	
Gumbinnen .	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	6 139,94	6 139,94	
Allenstein .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig . . .	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	54	9 179,80	9 179,80	
Marienwerd.	—	15	—	—	15	8 170,00	—	100	—	—	100	22 495,20	30 665,20	
Potsdam . . .	—	—	4	—	4	2 495,00	—	—	144	—	144	45 078,25	47 573,25	
Frankfurt . .	—	—	9	—	9	4 218,75	—	—	151	—	151	40 948,70	45 167,45	
Posen	22	—	—	—	22	8 793,33	321	—	—	—	321	72 738,93	81 532,26	
Bromberg . .	4	—	—	—	4	1 372,22	191	—	—	—	191	45 987,31	47 359,53	
Breslau . . .	—	—	—	6	6	2 928,00	—	—	—	213	213	60 780,15	63 708,15	
Liegnitz . . .	—	—	—	4	4	1 567,99	—	—	—	159	159	40 450,82	42 018,81	
Oppeln	—	—	—	3	3	1 773,33	—	—	—	114	114	17 506,89	19 280,22	
Schleswig . .	—	7	—	—	7	2 081,40	—	1 072	—	—	1 072	150 724,32	152 805,72	
Münster . . .	—	—	6	—	6	2 790,00	—	—	—	307	307	58 674,00	61 464,00	
Minden	—	—	4	—	4	2 565,00	—	—	—	91	91	23 028,00	25 593,00	
Arnsberg . . .	—	—	20	—	20	12 306,25	—	—	—	144	144	37 659,20	49 965,45	
Cassel	—	—	7	—	7	4 885,00	—	—	—	150	150	37 689,30	42 574,30	
Wiesbaden . .	—	—	—	4	4	3 186,66	—	—	—	221	221	56 425,86	59 612,52	
Koblenz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	97	24 723,79	24 723,79	
Düsseldorf . .	—	—	19	—	19	10 562,48	—	—	—	297	297	84 647,05	95 209,53	
Cöln	—	—	5	—	5	3 400,00	—	—	—	86	86	24 974,99	28 374,99	
Trier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	52	12 104,77	12 104,77	
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	148	36 166,44	36 166,44	
Sigmaringen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	49	12 108,00	12 108,00	
Staat	26	22	80	17	145	76 620,41	512	1 226	365	2 128	4 231	935 441,13	1 012 061,54	

*) Gesetze vom 29. Juni und 22. April 1892.

Bemerkung: Die Kosten der Abschätzung sind hier außer Betracht geblieben. In den vorstehend nicht aufgeführten Bezirken sind im Kalenderjahre 1905 Entschädigungen für an Milzbrand eingegangene Tiere nicht gewährt worden.

7. Die im Kalenderjahre 1905 aus Anlaß der Bekämpfung der Rotzkrankheit und Lungenseuche gezahlten Entschädigungen *).

Nach Abzug der dem Besitzer verbleibenden Wertteile sind entschädigt aus Anlaß											
Reg.-Bez. — — Staat.	der Rotzkrankheit				der Lungenseuche				der Rotzkrankheit und der Lungenseuche zusammen		
	zum vollen Werte	zu ¾ Wert	Geldbeträge		zum vollen Werte	zu ¼ Wert	Geldbeträge		aus der Staats- kasse	von den Pro- vinzial- ver- bänden	zu- sammen
			aus der	von den			aus der	von den			
			Staats- kasse	Pro- vinzial- ver- bänden			Staats- kasse	Pro- vinzial- ver- bänden			
Pferde	Stück- zahl	M	M	Rind- vieh	Stück- zahl	M	M	M	M	M	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Königsberg	4	—	769,50	—	—	—	—	—	769,50	—	769,50
Gumbinn. ¹⁾	4	6	557,99	1 130,00	—	—	—	—	557,99	1 130,00	1 687,99
Marienwd.	15	39	7 707,34	12 886,25	—	—	—	—	7 707,34	12 886,25	20 593,59
Berlin . . .	29	139	11 405,00	46 255,00	—	—	—	—	11 405,00	46 255,00	57 660,00
Potsdam .	1	30	143,33	11 645,00	—	—	—	—	143,33	11 645,00	11 788,33
Frankfurt .	2	16	733,33	5 259,00	—	—	—	—	733,33	5 259,00	5 992,33
Stettin . .	2 ²⁾	4	917,50	632,50	—	—	—	—	917,50	632,50	1 550,00
Köslin . . .	2	—	1 162,67	—	—	—	—	—	1 162,67	—	1 162,67
Posen . . .	6 ²²⁾	22	6 460,73	3 902,50	—	—	—	—	6 460,73	3 902,50	10 363,23
Bromberg.	4	18	1 538,67	7 331,25	—	—	—	—	1 538,67	7 331,25	8 869,92
Breslau . .	6	16	1 083,33	3 243,75	—	—	—	—	1 083,33	3 243,75	4 327,08
Liegnitz . .	3	14	998,33	4 366,25	1	—	95,00	—	1 093,33	4 366,25	5 459,58
Oppeln . . .	10	36	5 201,67	12 058,75	—	—	—	—	5 201,67	12 058,75	17 260,42
Magdeburg	18	37	4 952,33	7 934,50	—	—	—	—	4 952,33	7 934,50	12 886,83
Merseburg	1 ⁴⁾	3	1 244,25	405,00	1	—	205,00	—	1 449,25	405,00	1 854,25
Hannover .	1	—	550,00	—	—	—	—	—	550,00	—	550,00
Hildesheim	—	2	—	447,50	—	—	—	—	—	447,50	447,50
Lüneburg .	7	9	4 223,00	3 840,00	—	—	—	—	4 223,00	3 840,00	8 063,00
Stade . . .	1	—	460,53	—	—	—	—	—	460,53	—	460,53
Aurich . . .	—	—	—	—	—	—	3 395,72	—	395,72	—	395,72
Arnsberg .	2	13	468,00	4 625,00	—	—	—	—	468,00	4 625,00	5 093,00
Cassel . . .	2	2	1 030,00	770,00	—	—	—	—	1 030,00	770,00	1 800,00
Koblenz . .	1	—	800,00	—	—	—	—	—	800,00	—	800,00
Düsseldorf	4	—	861,66	—	—	—	—	—	861,66	—	861,66
Trier . . .	—	1	—	450,00	—	—	—	—	—	450,00	450,00
Sigmaring.	5	11	3 500,00	5 452,50	—	—	—	—	3 500,00	5 452,50	8 952,50
Staat . .	130	418	56 769,16	132 634,75	2	—	3 695,72	—	57 464,88	132 634,75	190 099,63

*) Gesetze vom 29. Juni und 22. April 1892. — ¹⁾ Im Regierungsbezirke Allenstein sind in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember 1905 Entschädigungen nicht gezahlt worden. — ²⁾ darunter 2 aus der Staatskasse nach vorheriger Vereinbarung mit dem Besitzer mit 537,50 M entschädigte Pferde. — ³⁾ desgl. 9 mit 8505,74 M. — ⁴⁾ desgl. 2 mit 581,25 M.

Bemerkung: In den vorstehend nicht aufgeführten Regierungsbezirken sind Entschädigungen nicht gewährt worden. Die Entschädigung ist in insgesamt 6 Fällen, und zwar auf Grund des § 62 des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880/r. Mai 1894 versagt worden.

D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse. **Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Markorten.** **[Statistische Korrespondenz.]**

Marktorthe. — Monate. — Jahre.		Durchschnittspreise für															
		1 000 kg							100kg	1 kg							
		Weizen	Regen	Gerste	Hafer	Elkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel					geräucherten, inländ. Speck	Ebutter	
										Rind-	Schweine-	Kalb-	Hammel-				
		in Mark								in Pfennig							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Durchschnitt der 23 Marktorthe 1905/06 . . .		170	155	150	155	48,5	48,4	56,8	123	158	135	170	163	156	187	244	
Dagegen:																	
1904/5 . . .		170	140	147	142	65,4	44,5	75,6	113	144	123	141	145	141	157	242	
1903/4 . . .		161	131	134	129	54,7	38,9	53,9	114	143	122	133	145	141	156	231	
1902/3 . . .		152	135	137	141	51,7	43,3	54,9	112	142	120	146	142	137	171	230	
1901/2 . . .		166	144	141	152	44,8	63,7	73,4	107	138	117	147	136	131	171	230	
1900/1 . . .		155	141	144	139	50,5	56,7	67,4	107	137	117	136	134	131	158	230	
1. Königsberg i. Pr.																	
August 1905		159	137	135	129	47,2	37,6	51,6	96	143	126	148	137	144	159	223	
September "		159	141	135	133	48,8	43,6	56	105	156	135	162	160	150	181	240	
Oktober "		161	144	128	138	47	48,9	61,8	103	160	135	160	160	150	170	240	
November "		165	155	141	143	47,5	49,8	62,9	100	160	135	160	160	150	174	240	
Dezember "		162	147	134	137	47,5	48,5	62,7	99	160	135	160	160	159	190	240	
Januar 1906		161	148	134	142	47,5	50,8	64,2	94	160	135	147	160	160	190	240	
Februar "		161	148	134	142	47,5	52,8	62,9	94	160	135	140	160	160	190	240	
März "		163	146	132	143	47,5	56,1	63,2	94	160	135	140	160	160	195	240	
April "		170	149	131	153	47,5	56,4	64,9	105	160	130	160	160	160	195	240	
Mai "		170	148	132	155	47,5	53,3	58,7	102	160	130	155	140	165	192	224	
Juni "		170	145	132	156	47,5	52,1	51,5	105	160	130	155	140	161	190	204	
Juli "		174	145	134	157	45	50,3	41	109	160	130	155	140	160	190	205	
Durchschnitt .		165	146	134	144	47,3	50	58,5	101	158	133	154	153	157	185	231	
2. Danzig.																	
August 1905		158	144	133	129	35	38,8	48,3	125	150	130	160	160	165	180	234	
September "		155	149	135	134	32,8	41	50,8	130	150	135	160	165	155	180	250	
Oktober "		159	157	144	139	38,8	41,9	49,7	128	150	130	150	160	150	175	250	
November "		166	163	149	148	42,1	48,3	50	130	150	135	150	165	155	180	250	
Dezember "		165	161	149	147	40,5	56,1	50	130	150	130	160	165	150	175	250	
Januar 1906		167	158	150	147	45	58,6	50	125	150	130	170	170	165	178	246	
Februar "		168	157	145	147	45	59,7	50	125	150	130	165	160	155	185	240	
März "		168	157	141	151	43	57,5	50	125	150	125	165	165	150	178	240	
April "		174	158	139	157	43	57,5	50	125	150	130	160	163	155	180	230	
Mai "		179	154	128	160	41,7	65	50	125	150	130	145	165	155	170	230	
Juni "		177	147	137	163	39,3	58,8	46,7	125	140	125	150	160	165	175	230	
Juli "		183	147	142	165	45	54,4	43,8	130	155	140	155	175	170	175	230	
Durchschnitt .		168	154	141	149	40,9	53,1	49,1	127	150	131	158	164	158	178	240	
3. Köslin.																	
August 1905		170	130	138	128	49,7	40,3	63,1	108	150	105	142	150	135	180	221	
September "		163	135	141	129	44,6	39,2	62,8	115	160	115	150	160	145	180	221	
Oktober "		167	143	144	132	39,3	40,3	62,5	115	160	115	150	160	145	180	215	
November "		172	154	146	146	38,4	42,5	68,9	120	170	120	160	165	145	190	206	
Dezember "		172	153	146	149	38	40,6	68,1	120	170	120	160	165	145	190	224	
Januar 1906		172	151	146	150	40	44,7	66,7	120	170	120	160	165	145	190	206	
Februar "		169	148	146	150	37,5	45,9	64,4	120	170	120	160	165	145	190	209	
März "		167	144	146	149	35,9	47,2	65	120	170	120	160	165	145	195	219	
April "		168	145	146	151	34	49,4	60,3	120	170	120	165	165	145	195	243	
Mai "		175	148	146	152	29,8	48,6	58,9	120	170	120	150	165	145	180	232	
Juni "		176	146	146	161	35,9	49,2	56,1	120	170	120	150	165	145	180	222	
Juli "		176	147	146	168	43,5	47,8	46,6	120	170	120	150	165	145	190	234	
Durchschnitt .		171	145	145	147	38,9	44,6	62	118	167	118	155	163	144	187	221	

Bemerkung: Die angegebenen Monatsdurchschnittspreise entsprechen dem Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Preisen sämtlicher Markttage des Monats, nicht dem Mittel aus dem höchsten und niedrigsten Preise des Monats überhaupt.

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktornten.

		Durchschnittspreise für																
Marktornte.	Monate.	1 000 kg								100kg	1 kg							
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eskartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel								
										von der Koule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eibutter		
		in Mark								in Pfennig								
I		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
4. Bromberg.	August 1905	162	137	136	134	38,5	38	45	110	135	125	155	155	155	180	219		
	September "	157	137	135	135	29,2	39	45	116	150	125	160	160	150	180	230		
	Oktober "	158	143	136	138	28,4	47,4	45	117	150	125	160	160	150	195	230		
	November "	166	151	138	146	28,5	50,7	45	121	155	135	160	160	160	200	230		
	Dezember "	169	154	138	147	32,5	57	45	120	135	125	160	160	160	200	237		
	Januar 1906	169	155	138	147	32,5	57	45	118	135	125	160	160	140	200	222		
	Februar "	167	154	138	147	32,5	57	45	113	150	125	160	150	150	200	221		
	März "	167	150	138	147	32,5	57	45	105	135	115	165	140	145	190	229		
	April "	172	150	143	145	32,5	57	45	108	135	115	160	150	150	200	229		
	Mai "	175	148	145	154	32,5	57	45	110	150	120	150	140	140	200	220		
	Juni "	174	142	145	155	32,5	57	44,4	115	150	125	150	150	170	190	202		
	Juli "	184	140	140	162	43,2	42,9	40,3	122	170	135	150	155	165	190	210		
	Durchschnitt .	168	147	139	146	32,9	51,4	44,6	115	146	125	158	153	153	194	223		
5. Posen.	August 1905	160	131	126	131	31,1	38,3	51,4	127	152	137	178	158	157	191	248		
	September "	161	136	129	136	27,7	37,4	45	125	150	140	181	166	156	200	250		
	Oktober "	163	144	142	147	27,2	37,5	46,6	125	146	135	171	170	150	200	242		
	November "	166	150	145	150	28	39,5	51,7	125	150	135	170	170	150	200	237		
	Dezember "	167	151	146	149	28	44	48,4	125	145	135	164	168	153	200	245		
	Januar 1906	167	150	146	152	27,5	41,7	51,6	125	140	135	168	165	151	200	226		
	Februar "	172	145	140	153	29,8	46,5	47,6	125	140	135	170	159	169	200	227		
	März "	165	143	137	153	28,8	48,2	47,1	125	140	135	170	150	170	200	240		
	April "	177	145	139	157	27	47,4	49	118	140	135	169	167	170	200	241		
	Mai "	—	143	137	164	25,1	42,5	41,2	115	139	130	155	150	170	186	216		
	Juni "	—	142	134	166	26,8	46,1	40,1	115	140	128	149	153	157	178	214		
	Juli "	160	137	133	173	29,8	45,5	40,3	115	144	130	152	143	157	179	225		
	Durchschnitt .	166	143	138	153	28,1	42,9	46,7	122	144	134	166	160	159	195	234		
6. Gleiwitz.	August 1905	168	143	129	122	47,5	44,4	63,9	122	148	129	159	149	149	196	266		
	September "	161	144	137	129	34,4	45,8	62,7	117	150	138	169	163	151	197	270		
	Oktober "	163	152	138	140	33	46,4	63,6	118	147	137	159	162	150	200	270		
	November "	168	155	143	146	34	47,5	67,5	116	140	130	169	164	150	213	270		
	Dezember "	169	156	143	147	34	46,9	65,3	113	140	130	149	151	150	209	270		
	Januar 1906	170	156	143	148	34	43,6	59,7	106	135	126	152	148	147	184	259		
	Februar "	168	154	143	150	34	42,5	57,5	104	140	131	152	151	153	183	252		
	März "	168	150	143	150	34	42,5	59,4	103	147	137	155	155	155	186	263		
	April "	170	150	143	155	34	43,8	64,6	103	150	140	155	151	150	184	273		
	Mai "	172	150	143	155	34	43,6	63,3	102	142	129	147	141	147	181	267		
	Juni "	176	149	143	169	30,9	45,3	62,9	104	138	127	139	144	150	174	243		
	Juli "	179	148	145	172	55,8	42,5	53,9	102	142	131	150	145	147	181	233		
	Durchschnitt .	169	151	141	149	36,6	44,6	62	109	143	132	155	152	150	191	261		
7. Breslau.	August 1905	158	136	130	121	60,4	44,3	48	145	180	152	180	167	183	203	232		
	September "	155	138	136	124	40	38,4	48	145	180	155	185	195	185	210	235		
	Oktober "	156	146	139	133	37,3	39	47,4	145	180	155	185	195	185	210	236		
	November "	159	149	148	142	37,5	41,7	45,9	145	180	155	185	195	185	210	248		
	Dezember "	162	150	144	141	37,5	41,7	45	145	180	155	185	195	185	210	235		
	Januar 1906	163	152	145	145	37,5	41,7	45	145	180	155	185	195	185	210	235		
	Februar "	162	151	145	146	37,5	41,7	45	145	170	145	170	185	185	190	235		
	März "	162	148	145	145	37,5	41,7	45	145	170	145	170	185	185	190	242		
	April "	164	148	145	150	37,5	41,7	46	145	170	145	170	185	185	190	250		
	Mai "	167	147	145	156	37,5	41,7	48,4	145	170	145	164	185	185	190	248		
	Juni "	169	147	142	164	32	41,7	49,8	145	170	145	160	185	185	190	242		
	Juli "	172	145	137	168	70	41,7	45,4	145	170	145	170	185	185	190	235		
	Durchschnitt .	162	146	142	145	41,9	41,4	46,6	145	175	150	170	188	185	199	239		

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Markttorten.

Markttorte.	Monate.	Jahre.	Durchschnittspreise für															
			1 000 kg							100kg	1 kg							
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel							
											Rind-	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherter, inl. Speck	Eßbutter		
			in Mark								in Pfennig							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8. Gürlitz.	August	1905	173	142	137	128	35,5	25,8	48,8	123	153	131	171	151	151	228	243	
	September	"	165	142	141	129	30,7	27,7	43,6	123	156	135	175	164	155	235	239	
	Oktober	"	165	150	141	131	25,8	31	44,5	123	155	135	175	169	170	220	233	
	November	"	168	152	149	135	26,5	36	46	123	155	135	175	165	165	205	233	
	Dezember	"	168	148	150	134	26,7	35,2	46	123	155	135	165	148	165	224	236	
	Januar	1906	168	151	149	140	27	34,3	46	123	155	135	160	140	165	190	209	
	Februar	"	165	148	149	139	27	34	46	118	155	135	165	140	163	190	233	
	März	"	164	146	147	138	26,1	33,4	46	118	148	129	157	152	151	190	233	
	April	"	169	150	146	146	25,3	33	46	115	148	127	157	155	155	190	251	
	Mai	"	175	150	150	152	28	36,3	46,8	112	155	133	176	155	155	190	245	
	Juni	"	176	150	150	162	29	35	47	112	155	125	161	150	159	170	216	
	Juli	"	180	147	150	167	34,4	34,9	41,3	113	155	125	163	136	160	170	233	
	Durchschnitt		170	148	147	142	28,5	33,1	45,7	119	154	132	167	152	160	200	234	
9. Frankfurt a./Oder.	August	1905	155	138	131	136	39,6	40,8	46,4	119	151	125	162	159	167	190	237	
	September	"	155	139	131	129	35,6	39,9	43,2	125	168	141	170	167	159	190	240	
	Oktober	"	159	144	137	144	34,3	43,2	42,5	125	169	145	175	184	166	190	240	
	November	"	160	151	144	151	35,9	41,9	41,8	118	154	139	174	170	158	190	240	
	Dezember	"	163	155	148	152	36,6	45,4	41,3	111	154	129	170	164	154	190	240	
	Januar	1906	164	153	149	152	37,5	46	41,8	103	150	126	169	157	152	190	231	
	Februar	"	163	146	145	153	36	44,1	42,5	101	150	125	170	159	155	190	224	
	März	"	164	147	142	156	34,8	45,8	40,4	102	150	125	170	160	155	190	237	
	April	"	164	148	143	165	35	48,8	41,4	105	153	125	170	165	155	193	240	
	Mai	"	166	152	142	172	33,7	48,1	41,8	104	155	126	168	160	155	194	240	
	Juni	"	166	153	140	175	40,9	46,9	40,8	108	155	127	162	158	157	190	230	
	Juli	"	166	147	141	178	44,3	44,1	36,9	114	155	130	159	157	163	185	223	
	Durchschnitt		162	148	141	155	37	44,6	41,7	111	155	130	168	163	158	190	235	
10. Stettin.	August	1905	161	139	144	137	42,3	38,3	50,7	122	152	127	176	155	165	173	248	
	September	"	160	143	139	140	43,1	39,4	50,7	125	155	130	176	155	165	180	260	
	Oktober	"	164	150	149	145	40,3	40,7	52,5	125	155	130	180	159	165	180	260	
	November	"	170	159	156	158	41,4	42,4	52,7	128	155	130	185	160	165	180	260	
	Dezember	"	171	157	157	155	41,5	40,5	51,4	118	152	127	183	160	165	189	260	
	Januar	1906	171	158	156	154	42,2	44,2	50,3	112	150	125	180	159	162	190	259	
	Februar	"	168	154	153	157	42,3	44,9	51,3	110	150	125	180	155	159	190	250	
	März	"	166	150	151	157	42,2	45,8	50,4	110	153	125	180	156	160	190	250	
	April	"	175	153	154	160	39,4	48,3	51,9	110	155	125	180	155	160	190	250	
	Mai	"	180	156	155	170	33,2	47,6	50,7	111	155	125	178	155	156	190	250	
	Juni	"	—	155	—	172	37,4	47,8	50,8	110	155	129	185	155	165	190	250	
	Juli	"	—	150	—	175	55,4	45,7	44,6	115	156	134	185	155	169	190	250	
	Durchschnitt		169	152	151	157	41,7	43,8	50,7	116	154	128	181	157	163	186	254	
11. Stralsund.	August	1905	159	136	138	133	57,5	45	50	115	170	150	150	150	150	180	253	
	September	"	158	137	135	131	45,9	45	48,5	115	170	150	150	160	150	180	270	
	Oktober	"	161	145	139	137	36,3	45	50	115	170	150	150	160	150	180	270	
	November	"	167	156	152	146	36,3	45	50	115	170	150	150	160	150	180	270	
	Dezember	"	168	157	154	148	35	46,9	50	115	170	150	150	160	150	190	270	
	Januar	1906	169	158	153	149	35	48	50	115	170	150	150	160	150	190	270	
	Februar	"	169	156	153	153	35	48	50	115	170	150	150	160	150	190	249	
	März	"	170	152	152	154	35	48	50	115	170	150	150	160	150	190	253	
	April	"	176	155	153	156	35	48	50	115	170	150	150	160	150	190	255	
	Mai	"	182	156	155	163	35	48	50	115	170	140	142	160	150	190	250	
	Juni	"	180	151	149	163	35	48	46,7	115	170	140	140	160	150	190	246	
	Juli	"	179	148	146	167	54	48	45	115	170	140	140	160	150	190	245	
	Durchschnitt		170	151	148	150	39,6	46,9	49,2	115	170	148	149	159	150	187	258	

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorien.

Marktorie.	Monate.	Jahre.	Durchschnittspreise für															
			1 000 kg							100kg	1 kg							
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Elbkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel					geräucherten, inland, Speck	Eisbutter	
			in Mark							in Pfennig								
			I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12. Berlin.	August	1905	168	149	145	150	46,4	49,6	58,6	115	162	135	167	176	163	163	250	
	September	"	166	148	139	150	40	50,9	59,2	121	170	136	177	182	170	174	250	
	Oktober	"	169	153	142	157	40	58,4	59	126	170	138	165	170	167	175	250	
	November	"	175	163	151	164	40	61,7	59,3	126	170	135	173	160	160	183	250	
	Dezember	"	177	163	151	165	40	56,5	58,4	125	170	135	177	160	160	190	250	
	Januar	1906	178	164	148	168	40	57,3	59,3	126	170	135	175	166	160	190	250	
	Februar	"	173	160	146	168	41,7	55,4	59,2	125	170	135	175	170	160	195	250	
	März	"	172	155	141	168	42,5	57	58,5	121	170	135	179	170	160	195	250	
	April	"	177	156	139	172	41,5	62,4	61,1	117	170	135	177	173	158	195	250	
	Mai	"	179	158	138	177	40	62,3	58,1	122	167	134	162	175	157	189	250	
	Juni	"	178	154	138	181	40,8	63,2	54,1	125	167	135	158	179	160	185	250	
	Juli	"	179	153	136	179	59,5	61,4	51,5	127	166	135	160	180	161	185	250	
	Durchschnitt		174	156	143	167	42,7	58	58	123	169	135	170	172	161	185	250	
13. Magdeburg.	August	1905	160	143	153	145	58,1	44,4	65	103	153	131	154	135	133	156	255	
	September	"	153	145	154	134	48,3	43,3	65	103	158	145	166	149	145	170	260	
	Oktober	"	156	157	159	140	50	45	65	103	170	145	170	150	150	170	260	
	November	"	163	165	165	157	52,5	45	65	103	170	145	170	150	150	170	260	
	Dezember	"	163	163	171	161	55	45	65	103	170	145	170	150	150	170	260	
	Januar	1906	163	164	170	163	55	45	65	103	170	145	170	150	150	170	260	
	Februar	"	162	163	170	164	55	50	65	103	170	145	170	155	150	170	246	
	März	"	160	162	163	164	55	50	65	103	170	145	170	155	150	170	255	
	April	"	167	161	162	165	50	50	65	103	170	145	170	155	150	170	255	
	Mai	"	171	160	—	166	47,5	53,3	66,1	103	164	139	167	152	144	170	255	
	Juni	"	169	158	—	170	45	57,5	59,6	103	160	135	155	150	135	170	255	
	Juli	"	168	156	133	170	51,4	57,5	55	113	162	139	157	152	139	170	252	
	Durchschnitt		163	158	160	158	51,9	48,8	63,8	104	166	142	166	150	146	169	256	
14. Halle a./Saale.	August	1905	170	150	164	155	54	40,4	65	128	177	148	178	190	174	167	260	
	September	"	164	154	168	155	42,8	38,6	64,6	130	180	150	180	188	180	171	264	
	Oktober	"	167	165	170	161	44,5	43,5	65	130	180	150	180	180	180	180	275	
	November	"	173	168	176	166	50,3	51,9	65	130	180	150	188	180	180	171	284	
	Dezember	"	171	166	179	166	52,4	55	65	127	166	141	178	166	167	170	285	
	Januar	1906	171	168	176	173	52,5	55	65	121	155	135	175	155	155	170	285	
	Februar	"	167	163	171	169	48,3	56,3	65	111	151	131	180	155	155	170	260	
	März	"	163	161	168	171	45,3	56,3	65	110	150	130	180	155	155	170	260	
	April	"	170	166	168	172	44,3	58,3	65	110	150	130	176	163	155	170	263	
	Mai	"	172	164	—	175	45	60	65	110	150	130	167	165	155	159	260	
	Juni	"	169	163	—	175	45	60	62,7	110	150	130	158	165	155	159	260	
	Juli	"	170	161	—	174	45	54,5	49,2	110	150	130	150	160	155	145	260	
	Durchschnitt		169	162	171	168	47,5	52,5	63,5	119	162	138	174	169	164	167	268	
15. Kiel.	August	1905	168	152	145	153	54,4	50	65	113	150	120	175	170	160	150	263	
	September	"	160	153	152	149	43,7	51,6	65	111	150	115	163	175	160	175	273	
	Oktober	"	169	154	153	156	42,5	50	65	116	155	123	180	170	155	175	276	
	November	"	177	162	153	164	45,5	55	65	118	158	125	170	164	150	190	271	
	Dezember	"	171	160	158	163	50	58,9	67,5	110	150	115	165	155	160	190	274	
	Januar	1906	172	161	160	167	51,1	59	68	116	160	130	170	160	170	190	259	
	Februar	"	171	162	160	167	51,5	63	67,5	115	159	125	180	165	180	190	266	
	März	"	170	158	158	159	49,8	63	66,4	118	160	125	180	170	175	190	262	
	April	"	181	162	166	176	55	65	65,8	121	165	136	161	185	175	190	251	
	Mai	"	182	160	162	176	47,8	63	62,6	125	165	138	155	170	170	180	244	
	Juni	"	179	158	159	178	51,3	61,1	57,5	126	165	135	151	165	175	175	234	
	Juli	"	178	157	159	177	76,3	58,5	51,5	124	165	130	153	170	175	175	246	
	Durchschnitt		173	158	157	165	51,6	58,2	63,9	118	159	126	167	168	167	181	260	

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Markttorten.

Markttorte. Monate. Jahre.		Durchschnittspreise für															
		1 000 kg							100kg	1 kg							
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Elbkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel							
		in Mark								Rind-	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inland. Speck	Eibutter		
										von der Kehle	vom Bauche						
										in Pfennig							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
16. Hannover.	August 1905	164	143	160	157	51,1	37,6	56,7	135	155	145	150	158	157	168	243	
	September "	162	143	160	156	45	36,1	53,3	140	165	145	155	175	160	170	249	
	Oktober "	165	154	161	160	49,9	43,8	57,5	140	165	145	164	178	163	174	255	
	November "	172	166	165	171	54,4	48,3	62,6	140	165	145	170	180	170	190	255	
	Dezember "	171	167	166	171	56	52,7	64,3	137	165	140	167	180	165	190	262	
	Januar 1906	171	167	166	172	56	52,6	65,2	135	170	135	165	175	160	180	257	
	Februar "	171	167	166	173	56	54,1	66,4	135	170	135	170	175	160	180	245	
	März "	171	163	174	175	54,4	53,1	64,1	135	170	135	170	175	160	180	245	
	April "	173	165	175	177	52	56,3	65,4	135	170	135	165	175	160	180	245	
	Mai "	176	166	175	180	50	59,1	64,1	135	170	135	152	175	160	180	239	
17. Osnabrück.	Juni "	175	165	170	182	45,9	57,7	59,6	135	170	135	150	175	160	180	239	
	Juli "	175	160	170	180	59,7	54	46,4	140	170	145	155	175	165	180	238	
	Durchschnitt	171	161	167	171	52,5	50,5	60,5	137	167	140	161	175	162	179	248	
	August 1905	166	142	132	137	66,7	50	60,3	140	145	125	150	145	145	155	202	
	September "	161	143	132	137	65	47,5	53,7	135	148	124	150	157	145	163	222	
	Oktober "	166	152	136	147	65	47,5	54	135	150	135	150	160	145	170	216	
	November "	174	165	145	153	65	47,5	51,5	135	150	135	150	160	145	170	215	
	Dezember "	175	166	—	—	65	49	51,5	135	150	135	150	160	145	170	210	
	Januar 1906	175	167	—	—	65	54,5	51,5	135	150	135	152	160	148	170	201	
	Februar "	175	168	—	—	65	49	51,5	135	150	135	155	160	150	180	190	
18. Paderborn.	März "	175	168	—	—	65	49	51,5	135	150	135	155	160	150	188	198	
	April "	175	165	—	—	65	51	55	135	150	135	155	160	150	190	221	
	Mai "	178	168	—	—	65	51	54	135	150	135	146	160	150	187	211	
	Juni "	177	166	—	—	65	51	50,1	135	153	138	153	160	158	181	185	
	Juli "	175	164	—	—	73,8	49,8	48,5	135	160	145	155	160	160	180	195	
	Durchschnitt	173	161	136	144	65,9	49,7	52,8	135	151	134	152	159	149	175	206	
	August 1905	159	145	128	138	57,1	42,5	52,5	126	140	130	146	140	135	164	234	
	September "	160	146	138	136	55,2	42,5	52,5	127	160	140	150	145	135	170	233	
	Oktober "	168	150	148	146	55,2	42,8	52,8	128	160	140	150	145	143	170	246	
	November "	175	165	149	152	55	45,3	54	129	160	140	150	149	150	170	250	
19. Cassel.	Dezember "	170	164	150	147	55	48,6	54,4	129	160	140	150	150	150	170	250	
	Januar 1906	170	165	160	148	58,3	50	55	129	160	140	150	150	150	170	250	
	Februar "	172	169	165	155	61,3	50	55	129	160	140	160	150	150	170	250	
	März "	169	165	163	155	62,5	50	55	129	160	140	160	150	150	170	250	
	April "	173	165	173	159	55	50	55	125	160	140	160	150	150	170	250	
	Mai "	175	167	168	162	54,1	50	55	125	160	140	154	150	150	170	246	
	Juni "	175	168	160	171	60,5	50	45,8	125	160	140	150	150	150	170	199	
	Juli "	181	162	—	169	65,6	49,1	48,8	128	160	149	170	163	160	158	200	
	Durchschnitt	171	161	155	153	57,9	47,6	53	128	158	140	154	149	148	169	238	
	August 1905	169	147	149	165	60,9	45,8	55	145	160	150	170	160	150	160	253	
	September "	166	150	151	160	53,4	44,6	57,8	146	160	155	180	160	155	165	262	
	Oktober "	170	160	155	162	54,9	45	60,5	147	165	160	175	160	155	165	250	
	November "	176	174	160	165	60,5	50	62	148	165	155	185	160	155	190	250	
	Dezember "	173	172	160	166	53,4	54,4	61,4	147	165	155	185	160	155	190	250	
	Januar 1906	177	173	161	170	53,6	54,8	62,3	145	160	155	185	150	155	190	243	
	Februar "	177	170	162	173	54,8	55	62,3	142	160	150	185	160	155	190	240	
	März "	177	168	166	173	55,2	55	62,8	142	160	150	185	160	155	190	250	
	April "	179	170	168	176	53,1	55	64,5	143	160	145	185	160	150	190	250	
	Mai "	183	173	168	180	53,5	55	64,3	143	160	145	175	160	155	190	248	
	Juni "	181	172	168	180	54,6	55	58,6	148	165	150	170	170	155	190	242	
	Durchschnitt	176	167	161	171	55,2	52,1	60,4	146	163	152	180	161	154	183	248	

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Markorten.

Markorte.	Monate.	Jahre.	Durchschnittspreise für															
			1 000 kg								100 kg							
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel							
											Rind-							
											von der Keule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck		
			in Mark								in Pfennig							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
20. Hanau.	August	1905	166	143	170	150	61,1	42,9	64,6	129	153	135	197	145	145	230	259	
	September	"	165	147	170	153	55	46,1	68,5	129	155	135	200	149	145	230	259	
	Oktober	"	168	152	170	155	50,7	49,2	75,7	129	155	140	200	146	141	230	264	
	November	"	174	163	171	163	52,8	52,4	76,2	129	155	135	200	149	138	230	258	
	Dezember	"	170	163	170	163	52,5	52,4	74	129	155	130	200	145	135	230	256	
	Januar	1906	173	162	170	165	52,3	54,4	76,3	131	155	130	200	145	135	230	246	
	Februar	"	174	163	171	171	53	57	77	131	155	130	200	145	148	239	250	
	März	"	174	163	169	173	52,5	57	77	131	155	130	200	145	155	240	256	
	April	"	175	164	169	173	52,5	57	77	131	155	135	200	155	155	240	254	
	Mai	"	179	171	169	174	52,5	60,6	83,4	131	155	135	197	158	155	230	258	
	Juni	"	181	172	169	178	55,8	65	77	131	155	135	190	165	155	230	253	
	Juli	"	186	171	169	178	66,4	57,7	70,3	139	160	145	200	160	155	230	253	
	Durchschnitt		174	161	170	166	54,8	54,3	74,8	131	155	135	199	151	147	232	256	
21. Koblenz.	August	1905	183	148	163	154	75,8	48	59	123	155	125	190	170	160	190	240	
	September	"	178	150	162	150	61,8	48	59	123	155	128	190	170	160	190	240	
	Oktober	"	176	155	165	149	66,3	48	62	123	155	125	190	170	160	190	240	
	November	"	182	165	174	154	67,2	49,2	66	123	155	125	190	170	150	190	240	
	Dezember	"	182	168	174	155	68	50	66	123	151	125	190	170	125	190	240	
	Januar	1906	182	168	174	155	65	50	66	112	150	125	190	170	125	190	240	
	Februar	"	182	168	174	159	65,5	50	66	112	150	125	190	168	125	190	240	
	März	"	182	168	171	161	67	50	66	112	150	122	190	170	125	190	240	
	April	"	184	171	170	169	67	50	66	112	155	120	190	170	138	190	240	
	Mai	"	191	172	—	174	60,4	50	66	112	160	126	174	170	165	190	240	
	Juni	"	191	171	—	174	67	50	63,3	112	155	120	188	169	165	190	240	
	Juli	"	191	169	—	174	70	50	58,9	127	165	130	200	183	165	195	240	
	Durchschnitt		184	164	170	161	66,8	49,4	63,7	118	155	125	189	171	147	190	240	
22. Neuß.	August	1905	165	138	—	129	60	34	55	125	150	140	170	170	145	170	250	
	September	"	163	140	—	128	68	34	55	130	150	140	180	170	145	180	250	
	Oktober	"	166	147	—	137	61,4	34	56,8	140	160	150	190	170	150	190	250	
	November	"	174	156	—	148	59	34	62	130	155	153	190	180	150	183	250	
	Dezember	"	170	154	—	148	64	34	62	130	155	153	190	180	150	183	250	
	Januar	1906	170	154	—	148	64	34	62	130	155	153	190	180	150	183	250	
	Februar	"	171	154	—	151	64	34	62	130	155	153	190	180	150	190	250	
	März	"	170	153	—	153	64	34	62	130	155	153	190	180	150	190	250	
	April	"	172	155	—	155	64	34	62	130	155	153	190	180	150	190	250	
	Mai	"	175	160	—	161	64	41	66,5	130	155	153	190	180	150	190	250	
	Juni	"	176	158	—	163	64	42	68	130	155	153	190	180	150	190	230	
	Juli	"	176	158	—	165	67	42	60,5	130	155	153	190	180	150	190	250	
	Durchschnitt		171	152	—	149	63,6	35,9	61,2	130	155	151	188	178	149	186	248	
23. Aachen.	August	1905	172	145	140	147	100	60	70	135	170	130	210	180	160	180	250	
	September	"	168	149	140	138	90	60	70	135	170	130	220	175	160	190	250	
	Oktober	"	172	161	140	146	77	60	75	138	170	140	220	180	155	190	258	
	November	"	177	169	140	153	87,5	60	75	138	170	140	220	180	160	190	260	
	Dezember	"	175	165	140	153	88	60	75	135	160	130	220	170	160	190	264	
	Januar	1906	176	166	140	156	90	60	75	135	165	130	220	175	160	185	270	
	Februar	"	176	166	140	160	90	60	77,5	135	160	130	220	180	160	190	270	
	März	"	175	161	140	161	90	60	77,5	135	160	130	220	180	160	190	270	
	April	"	179	169	140	169	90	60	77,5	135	160	130	220	175	160	190	263	
	Mai	"	183	172	140	177	80	60	77,5	135	160	130	200	190	160	190	260	
	Juni	"	180	165	140	178	80	60	77,5	135	160	130	200	180	160	190	252	
	Juli	"	180	165	140	178	130	60	70	135	180	140	220	180	170	190	250	
	Durchschnitt		176	163	140	160	91	60	74,8	135	165	133	216	179	160	189	260	

E. Forstwirtschaft.**1. Die Forsten und Holzungen*) nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900.**

[Preussische Statistik. Heft 168, II.]

Regierungs- bezirke.	Staats- 1)	Ge- meinde- 2)	Privat-	Laub-	Nadel-	Nie- der- und Mittel- wald	Plän- ter- wald	Hochwald	
								über- haupt	davon Räumen und Blößen
	Staat.	Forsten			Holz				
H e k t a r									
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	189 193	34 411	163 257	86 052	300 809	13 706	100 593	272 562	12 233
2. Gumbinnen	194 187	8 201	55 226	44 575	213 039	14 777	36 942	205 895	2 974
3. Danzig . .	107 616	5 076	38 681	32 210	119 163	5 636	17 127	128 610	5 939
4. Marienwd..	228 366	21 544	153 365	29 455	373 320	8 032	37 046	358 197	26 841
5. Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . .	250 951	92 917	282 933	58 137	568 664	10 379	62 329	554 093	18 715
7. Frankfurt .	192 292	81 277	431 297	38 466	666 400	8 359	75 363	621 144	23 809
8. Stettin . .	112 574	23 298	95 016	51 094	179 794	11 165	31 894	187 829	4 314
9. Köslin . . .	64 124	30 250	233 883	71 944	256 313	12 385	58 085	257 787	15 013
10. Stralsund .	25 151	7 754	27 126	35 753	24 278	11 228	6 336	42 467	1 179
11. Posen . . .	81 686	10 757	253 943	51 808	294 578	14 908	52 453	279 025	9 665
12. Bromberg .	103 326	9 512	113 630	20 044	206 424	5 892	27 705	192 871	9 135
13. Breslau . .	61 902	17 496	199 069	66 185	212 282	43 258	23 272	211 937	3 891
14. Liegnitz . .	27 059	73 207	400 903	53 840	447 329	37 175	68 568	395 426	9 802
15. Oppeln . .	79 459	13 205	289 592	26 515	355 741	17 520	17 057	347 679	5 130
16. Magdeburg	65 772	21 996	163 360	51 018	200 110	15 978	33 653	201 497	10 858
17. Merseburg .	71 843	16 921	109 406	52 173	145 997	16 903	20 964	160 303	3 682
18. Erfurt . . .	36 391	30 192	19 754	46 431	39 906	15 140	16 665	54 532	697
19. Schleswig .	36 295	15 561	74 457	81 413	44 900	14 757	19 662	91 894	3 487
20. Hannover .	27 421	27 713	28 392	39 652	43 874	2 192	9 029	72 305	1 541
21. Hildesheim	101 142	66 486	23 043	111 490	79 181	22 852	8 170	159 649	2 556
22. Lüneburg .	79 405	50 897	117 457	41 028	206 731	7 526	38 342	201 891	12 064
23. Stade . . .	17 867	6 644	19 858	13 288	31 081	1 745	6 853	35 771	1 327
24. Osnabrück .	9 206	9 139	68 388	32 338	54 395	16 335	22 727	47 671	2 915
25. Aurich . . .	5 182	226	2 133	1 384	6 157	133	333	7 075	520
26. Münster . .	2 772	3 282	132 844	73 726	65 172	18 732	38 890	81 276	3 880
27. Minden . .	25 878	15 365	62 628	67 495	36 376	17 056	14 188	72 627	2 644
28. Arnberg . .	20 749	95 830	206 932	239 323	84 188	118 658	47 592	157 261	3 338
29. Cassel . . .	210 138	105 544	76 035	228 805	162 912	23 546	11 554	356 617	10 137
30. Wiesbaden	50 999	161 188	18 763	181 399	49 551	36 766	3 019	191 165	1 609
31. Koblenz . .	28 004	168 565	60 477	212 823	44 223	117 808	6 152	133 086	1 839
32. Düsseldorf.	15 437	4 841	74 937	53 323	41 892	29 853	13 403	51 959	1 927
33. Köln	13 727	10 737	95 378	99 866	19 976	77 884	12 195	29 763	970
34. Trier	63 408	134 603	52 405	190 228	60 188	68 824	8 192	173 400	2 204
35. Aachen . . .	31 368	42 729	38 373	57 396	55 074	31 476	6 032	74 962	4 970
36. Sigmaring.	—	20 683	18 256	15 959	22 980	905	2 676	35 358	380
Staat . .	2630890	1438047	4201197	2556636	5713498	869489	955061	6445584	222185

Der Nieder- und Mittelwald (Spalte 7) setzt sich zusammen
dem Bestande nach aus Hektar

dem Besitze nach	Eichen- schälwald	Weiden- heger	sonstiger Stock- ausschlag ohne oder mit sehr wenig Ober- bäumen	zusammen	Mittelwald (Stock- ausschlag mit vielen Ober- bäumen)
aus				Nieder- wald	
Staatsforsten 1)	12 257	3 848	24 472	40 577	6 316
Gemeindeforsten 2)	179 096	3 549	49 277	231 922	47 547
Privatforsten	138 528	12 523	233 171	384 222	158 905
zusammen . . .	329 881	19 920	306 920	656 721	212 768.

*) Die Gesamtfläche der Forsten und Holzungen siehe Seite 59. — 1) einschl. Kron- und Staatsanteilsforsten. — 2) einschl. Stiftungs- und Genossenforsten.

4. Durchschnittliche Verkaufspreise der 1904 aus den Staatsforsten verwerteten Holzmasse.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Bau- und Nutzholz einschl. Nutzrinde	Brennholz einschl. Brennrinde	Holz im ganzen	Bau- und Nutzholz										Brennholz in Kloben	Buchen, (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.)	Kiefern			
				Rundhölzer der Klasse A von					Gewöhnliche Rundhölzer von										
				40 bis 49	30 bis 39	40 bis 49	30 bis 39	30 bis 39	1 bis 2	1/2 1	1 bis 2	1/2 1							
				cm Mittendurchmesser					Festmeter										
				Preise in Mark															
für das Festmeter															für das Raum- meter				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15					
Reg.-Bez.																			
Königsberg	12,91	3,65	8,06	21,59	19,78	16,24	14,21	8,80	10,21	8,79	15,60	11,62	3,19	3,45					
Gumbinnen	12,47	3,49	7,39	22,83	20,03	17,45	16,69	6,98	11,59	10,07	17,41	14,16	3,12	2,99					
Danzig	13,07	3,75	8,34	17,47	15,70	9,30	8,95	8,92	11,49	9,90	16,69	13,14	3,81	3,74					
Marienwd..	14,01	3,83	9,45	22,75	19,49	12,62	14,64	9,69	10,24	10,48	17,54	13,60	4,57	3,97					
Potsdam	15,06	5,58	10,83	36,52	23,06	16,06	14,07	12,51	20,00	12,54	18,20	14,12	4,85	5,47					
Frankfurt	14,90	4,29	11,13	44,83	27,61	13,40	12,53	16,23	19,28	15,26	21,84	14,82	4,10	4,42					
Stettin	13,81	4,65	9,70	27,88	21,25	17,21	15,18	11,47	14,06	11,66	19,65	14,98	4,81	3,87					
Köslin	14,04	3,97	7,80	22,32	19,49	9,06	8,66	7,93	13,32	11,50	15,87	13,40	4,30	3,21					
Stralsund	11,80	4,70	7,77	34,83	26,83	13,60	12,45	10,90	—	—	15,46	13,00	4,97	3,88					
Posen	11,86	4,11	8,29	26,00	20,38	16,49	13,97	11,06	17,60	13,71	20,66	15,94	4,65	4,21					
Bromberg	12,96	3,92	8,72	23,50	19,19	17,29	18,92	12,42	15,49	8,51	16,64	12,97	5,10	4,70					
Breslau	13,21	4,79	10,06	37,50	24,62	19,05	15,91	14,07	14,64	11,72	21,09	16,00	3,76	4,25					
Liegnitz	13,09	4,53	10,59	34,14	20,73	23,48	18,78	15,77	16,82	14,65	20,26	15,05	4,33	4,57					
Oppeln	8,71	3,55	7,63	41,91	28,78	13,58	9,15	6,11	15,67	9,80	20,88	14,11	3,39	3,57					
Magdeburg	11,10	4,22	10,06	18,74	13,38	17,75	14,31	10,91	18,34	15,12	13,84	11,92	5,30	4,80					
Merseburg	14,48	4,95	11,79	33,89	22,09	21,53	18,58	17,28	18,97	17,44	21,87	16,62	5,38	4,25					
Erfurt	16,44	6,21	10,60	34,36	20,88	22,49	16,86	13,79	21,76	19,76	20,61	15,57	6,87	5,33					
Schleswig	12,29	5,13	7,63	22,46	16,32	14,37	14,58	15,50	13,69	10,55	16,43	13,13	6,13	4,34					
Hannover	13,24	4,74	8,91	32,44	20,45	19,52	14,27	15,10	17,99	16,43	20,58	16,82	5,31	4,10					
Hildesheim	15,85	4,73	10,52	30,88	16,46	19,32	13,74	9,81	23,27	19,82	16,62	12,48	4,67	3,14					
Lüneburg	12,64	4,88	9,42	28,13	18,59	16,95	13,89	12,65	17,28	14,92	19,78	14,74	6,57	4,44					
Stade	11,43	4,19	8,65	30,98	20,65	14,80	13,09	8,45	19,76	14,90	19,59	14,80	6,35	3,79					
Osnabrück	12,56	3,60	8,92	40,86	24,13	16,70	11,02	13,29	17,74	13,78	16,42	13,52	5,11	3,10					
Aurich																			
Münster	13,50	3,92	8,22	27,44	22,60	13,07	12,01	11,10	19,85	17,74	16,33	12,40	3,72	2,95					
Minden																			
Arnsberg	14,86	4,43	9,50	33,41	35,81	15,56	12,04	—	21,51	18,93	15,39	13,60	4,01	1,83					
Cassel	14,65	4,71	7,39	34,00	25,76	17,24	14,85	11,60	20,94	18,89	21,25	16,07	6,22	4,54					
Wiesbaden	15,55	6,27	8,19	36,38	20,73	15,48	12,80	11,09	25,06	18,67	21,47	17,26	6,58	4,69					
Koblenz	13,24	5,47	8,46	23,27	14,85	12,88	9,75	6,54	18,18	16,44	16,66	13,07	5,84	4,12					
Düsseldorf.	14,78	3,42	9,73	38,57	30,35	21,90	19,57	12,44	—	—	15,79	14,55	5,89	4,77					
Cöln	14,19	3,75	9,77	43,31	23,75	18,08	17,23	7,48	19,61	15,50	—	—	4,24	4,87					
Trier	15,90	7,12	10,55	36,86	24,21	15,72	13,61	13,81	18,13	15,70	20,63	14,54	6,51	4,77					
Aachen	14,15	2,93	9,66	—	21,00	—	11,74	9,98	20,19	16,36	16,63	13,44	2,93	2,39					
Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Staat	13,20	4,48	9,21	30,30	20,93	16,67	13,56	10,62	18,30	16,16	17,98	13,79	5,33	4,25					

Preise in Mark für 50 kg Eichen-Spiegelrinde (ausschließlich der Werbungskosten):
 Staat 1,91, Regierungsbezirke Danzig 0,89, Posen 1,09, Magdeburg 2,80, Hannover 0,70,
 Cassel 2,40, Wiesbaden 2,34, Koblenz 1,17, Düsseldorf 1,02, Trier 1,33, Aachen 0,66.

5. Die Nachbesserungen und neuen Kulturen sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-Kämpfe in den Staatsforsten 1901 bis 1904.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Nachbesserungen				Neue Kulturen				Saat- und Pflanz- Kämpfe			
	1901	1902	1903	1904	1901	1902	1903	1904	1901	1902	1903	1904
H e k t a r												
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungs- bezirke.												
1. Königsberg .	1 176	1 391	1 230	1 025	1 745	1 681	1 940	1 483	107	133	137	160
2. Gumbinnen .	994	1 320	936	941	728	957	1 045	1 308	84	54	54	54
3. Danzig . . .	556	499	609	497	886	1 301	1 219	1 453	51	50	50	44
4. Marienwerder	1 279	1 847	1 615	1 383	1 768	2 051	2 081	2 359	79	79	87	92
5. Potsdam . . .	879	1 035	1 106	1 172	1 467	1 330	1 237	1 299	53	55	64	76
6. Frankfurt . .	1 051	930	791	785	1 501	1 356	1 568	2 366	84	78	85	92
7. Stettin . . .	490	450	321	341	597	653	738	700	29	22	22	22
8. Köslin . . .	391	320	267	271	387	439	428	733	12	12	15	15
9. Stralsund . .	432	203	197	205	325	150	109	113	7	15	6	8
10. Posen	628	586	414	462	447	616	483	624	46	44	44	40
11. Bromberg . .	823	885	684	636	1 099	1 138	1 000	1 463	51	54	61	59
12. Breslau . . .	291	276	247	214	473	483	394	443	29	29	34	24
13. Liegnitz . . .	150	134	118	103	118	105	119	216	8	11	13	15
14. Oppeln . . .	319	285	283	242	532	471	527	484	10	15	22	16
15. Magdeburg . .	190	255	227	175	366	365	313	266	15	13	13	15
16. Merseburg . .	213	272	254	300	524	546	562	561	16	16	18	19
17. Erfurt	123	106	114	119	191	206	207	171	7	6	9	10
18. Schleswig . .	430	241	210	231	343	340	284	303	8	8	9	8
19. Hannover . . .	237	78	101	94	148	96	175	236	9	8	8	8
20. Hildesheim . .	976	469	434	456	448	397	405	407	35	30	30	27
21. Lüneburg . . .	317	415	348	399	697	474	547	501	23	25	24	24
22. Stade	140	141	131	99	341	180	132	132	7	6	4	3
23. Osnabrück . .	78	64	66	61	147	126	121	116	4	4	3	3
24. Aurich												
25. Münster . . .	531	311	249	214	218	137	145	149	9	8	8	12
26. Minden . . .												
27. Arnberg . . .	540	88	461	141	102	97	107	126	7	7	7	4
28. Cassel	1 885	1 020	1 121	1 064	1 513	1 086	1 129	1 219	55	53	59	44
29. Wiesbaden . .	476	157	248	322	226	145	212	221	18	14	15	16
30. Koblenz . . .	389	118	141	138	211	135	167	256	19	18	18	18
31. Düsseldorf . .	164	66	77	80	202	127	154	189	11	11	11	11
32. Cöln	157	116	130	110	85	63	97	113	5	5	5	4
33. Trier	1 182	372	419	416	711	284	268	497	14	14	16	17
34. Aachen	220	204	277	290	755	333	432	381	15	17	16	14
35. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	17 707	14 654	13 826	12 986	19 301	17 868	18 345	20 688	927	914	907	974

1898

ha

1899

ha

1900

ha

Nachbesserungen 13 625

13 949

13 361

Neue Kulturen 18 657

18 940

18 856

Saat- und Pflanz-Kämpfe 825

839

875.

F. Jagd und Fischerei.

1. Ausgabe von Jagdscheinen (J.) 1905.

[Akten.]

Insgesamt wurden 191 926 J. (1904 190 623) ausgegeben, wofür 2 393 382 *M* (2 359 449) entrichtet sind. Außerdem kamen für 1 200 (1 177) Doppelausfertigungen zu 1 *M* noch 1 200 *M* (1 177) ein. Von den J. waren Jahres-J. zu 15 *M*: 153 796 (151 282), Tages-J. zu 3 *M*: 21 626 (22 647), Ausländer-Jahres-J. zu 40 *M*: 334 (387), Ausländer-Tages-J. zu 6 *M*: 1 034 (1 133), unentgeltliche J. 15 086 (15 174).

2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1901 bis 1906.

[Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.]

Zeitpunkt.	überhaupt	Zahl der Fahrzeuge ¹⁾ mit einem Bruttogehalt								Brutto- raum- gehalt über- haupt cbm	Zahl der regel- mäßigen Be- satzung
		unter 20	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr		
		Kubikmetern									
		1	2	3	4	5	6	7	8			9	10	11	12
Am 1. Jan. 1901	541 122	3	44	32	9	126	92	23	212	101 844	3 847
„ „ 1902	521 116	3	37	32	9	119	88	23	210	99 063	3 795
„ „ 1903	529 135	3	37	26	9	110	88	22	234	109 868	4 019
„ „ 1904	530 135	3	32	23	9	108	90	18	247	113 754	4 154
„ „ 1905	560 156	4	33	23	9	102	96	19	274	127 980	4 524
„ „ 1906	595 181	4	36	26	10	98	87	20	314	144 549	5 024
		—	—	—	—	—	—	—	181	87 624	2 077

¹⁾ Die in nautischen Ziffern gedruckten Zahlen betreffen die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer; sie sind in den Hauptzahlen mit enthalten.

3. Der Gewinn an Salzheringen durch deutsche Schiffe 1905 und 1906.

Landes- plätze.	Jahr.	Zahl der Schiffe	Bis 24. Juli		25. bis 31. Juli		1. bis 7. August		8. bis 14. August		15. bis 21. August		22. bis 28. August		3. August	
			Reisen	Kantjes ¹⁾	Reisen	Kantjes ¹⁾	Reisen	Kantjes ¹⁾	Reisen	Kantjes ¹⁾	Reisen	Kantjes ¹⁾	Reisen	Kantjes ¹⁾	Reisen	Kantjes ¹⁾
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Emden . . .	1905	90	—	—	16	4 464	45	12 626	27	11 317	2	1 066	8	2 987	98	32 460
	1906	100	7	2 626	8	2 070	46	13 481	30	9 872	3	1 241	9	3 273	103	32 563
Vegesack . .	1905	32	3	1 530	15	3 234	13	4 988	3	1 244	1	360	11	4 663	46	16 019
	1906	35	7	3 423	4	551	11	2 194	12	3 696	6	2 647	3	1 726	43	14 237
Geestmünde	1905	9	2	1 130	3	1 075	3	1 212	3	2 520	4	1 489	1	553	16	7 979
	1906	9	6	2 723	3	1 074	1	508	1	566	3	1 577	3	1 696	17	8 144
Elsfleth . . .	1905	27	2	1 098	5	1 378	11	3 447	6	1 967	5	2 695	—	—	29	10 585
	1906	30	11	4 400	3	553	12	3 305	5	2 320	4	2 511	6	2 795	41	15 884
Glückstadt . .	1905	18	—	—	1	279	11	4 442	6	2 798	—	—	2	846	20	8 365
	1906	18	3	914	—	—	5	2 035	5	1 894	4	1 606	3	1 218	20	7 667
Brake	1905	10	—	—	—	—	4	900	6	2 150	—	—	—	—	10	3 050
	1906	18	—	—	1	171	4	1 046	13	4 218	—	—	—	—	18	5 435
Leer	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	5	—	—	1	560	—	—	—	—	2	665	1	568	4	1 793
Zusammen .	1905	186	7	3 758	40	10 430	87	27 615	51	21 996	12	5 610	22	9 049	219	78 458
	1906	215	34	14 086	20	4 979	79	22 569	66	22 566	22	10 247	25	11 276	246	85 723

¹⁾ eine Tonne Seepackung oder Kantje — $\frac{1}{4}$ Tonne Landpackung zu 600 bis 800 Stück im Bruttogewichte von 150 kg, wovon 20 kg auf das Faß, 88 auf den Fisch und 82 kg auf Salz und Lake entfallen.

**4. Ertrag aus der Fischerei an der Ostseeküste vom 1. April 1904
bis 31. März 1905 in Mark.**

Fischarten.	Ostseeküste von Neu- pomern und Rügen	Swinemünder Bucht und Umgebung ¹⁾	Ostseeküste von Hinter- pomern	Danziger Bucht	Frische Nehrung	Kurische Nehrung	Küstengewäss. von Neu- pomern und Rügen	Stettiner Hafl und Umgebung ¹⁾	Frishes Hafl	Kurisches Hafl
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Aale	57 070	8 651	2 720	193 130	18 200	1 511	232003	464 146	158510	135433
2. Aalmutter .	—	—	—	—	—	—	1 395	—	—	—
3. Barsche . .	—	1 497	—	11 955	—	—	58 659	56 419	15 830	80 058
4. Bleie	—	—	—	387	—	—	—	115 564	—	—
5. Brassen . .	—	—	—	—	—	—	16 370	—	55 390	157508
6. Dorsche . .	2 500	201	24 211	824	2 250	109267	1 656	—	—	—
7. Plunders, Schollen	93 029	194385	450808	358 789	140560	85 090	30 152	—	7 730	—
8. Gieben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	43 940	—
9. Giester . . .	—	—	—	—	—	—	—	18 993	—	—
10. Hechte . . .	—	—	—	15 477	—	—	72 902	161 184	32 850	40 256
11. Heringe, Ströml.	152358	7 125	18 885	25 517	24 120	33 970	110855	—	2 160	930
12. Hornhechte	14 370	2 430	—	—	—	—	11 092	—	—	—
13. Karauschen	—	—	—	—	—	—	—	9 501	4 010	—
14. Karpfen . .	—	—	—	—	—	—	147	5 439	2 860	—
15. Kaulbarsche	—	—	—	—	—	—	518	46 708	80 530	82 195
16. Lachse, Meerforell.	5 015	590	71 460	114366	21 540	7 684	1 686	2 790	4 570	320
17. Maifische . .	105	7 055	—	—	—	—	—	9 360	—	—
18. Neunaugen .	—	—	—	27 390	—	—	—	7 734	6 720	2 520
19. Perpel . . .	—	—	—	—	4 900	9 300	—	—	11 850	2 665
20. Plötze . . .	100	465	—	8 518	—	—	78 759	157 087	16 450	70 267
21. Quappen . .	—	—	—	—	—	—	—	62 321	—	23 820
22. Raape . . .	—	—	—	—	—	—	—	390	—	—
23. Rotangen . .	—	—	—	—	—	—	—	1 500	18 630	—
24. Schleie . . .	—	—	—	298	—	—	3 928	42 921	35 940	—
25. Schnäpel . .	—	—	—	2 298	—	50	—	—	—	1 229
26. Sprott., Breilinge	1 000	2 250	18 308	218 510	—	—	—	—	—	—
27. Steinbutten	2 855	1 419	12 496	—	11 160	14 347	—	—	—	—
28. Stichlinge .	—	—	—	—	43 400	—	—	22 560	—	4 350
29. Stinte . . .	—	—	—	—	—	2 498	639	14 565	—	190895
30. Störe	260	13 553	1 515	32 474	300	1 008	—	—	550	—
31. Tobieschen .	—	—	—	—	—	1 505	—	—	—	—
32. Tümmler . .	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—
33. Ücklei . . .	—	—	—	—	—	—	1 586	32 332	—	—
34. Welse	—	—	—	—	—	—	—	1 693	—	—
35. Zärten . . .	—	—	—	13 550	900	6 330	—	—	4 310	26 241
36. Zander . . .	—	104	—	768	—	—	3 875	72 685	73 670	60 798
37. Ziegen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 825
38. Fische im Gemenge	—	—	—	17 222	—	32 965	—	—	—	30 818
Zusammen	328662	239725	600460	1041473	267330	305525	626222	1305892	576500	913128
Im 10 jährigen Durchschnitte	487641	287972	575450	9997202	381803	252091	902032	1320768	760008	863624

¹⁾ im 8jährigen Durchschnitte.

Gesamtertrag 1904/5 aus den einzelnen Fischarten, durch die Nummern in Spalte 1 obiger Tabelle bezeichnet:

1. = 1 271 374 M	11. = 375 920 M	21. = 86 141 M	31. = 1 505 M
2. = 1 395 "	12. = 27 892 "	22. = 390 "	32. = 57 "
3. = 224 418 "	13. = 13 511 "	23. = 20 130 "	33. = 33 918 "
4. = 115 951 "	14. = 8 446 "	24. = 83 087 "	34. = 1 693 "
5. = 229 268 "	15. = 209 951 "	25. = 3 577 "	35. = 51 331 "
6. = 140 909 "	16. = 230 021 "	26. = 240 068 "	36. = 211 900 "
7. = 1 360 543 "	17. = 16 520 "	27. = 42 277 "	37. = 2 825 "
8. = 43 940 "	18. = 44 364 "	28. = 70 310 "	38. = 81 005 "
9. = 18 993 "	19. = 28 715 "	29. = 208 597 "	1.—38. =
10. = 322 669 "	20. = 331 646 "	30. = 49 660 "	6 204 917 M.

V. Bergbau, Salinen und Hütten.

A. Bergwerke und Salinen.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preussischen Staate.]

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1905.

Bergwerks- erzeugnisse. Staat. Oberbergamts- bezirke.	Werke mit Förderung		Gesamte Förderung an absatz- fähigen Er- zeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahres- erzeugnisse		Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres		
	das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	das Material in Spalte 1 ist nur Nebenerzeugnis		Menge in Tonnen	Wert in Mark	unter Tage	über Tage	über- haupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme.	1 031	171	166 993 905	147 076 778	1 120 695 493	409 852	167 194	577 046
I. Min.-Kohl.								
u. Bitumen .	637	—	157 236 021	139 297 049	977 907 540	358 755	137 646	496 401
a. Steinkohlen .	260	—	113 000 657	105 043 697	893 711 528	340 924	109 939	450 863
Breslau . . .	71	—	32 319 188	29 710 455	225 396 999	79 879	35 367	115 246
Halle	1	—	6 600	5 117	35 714	17	13	30
Klausthal . .	6	—	735 185	685 940	7 164 557	3 097	793	3 890
Dortmund . .	160	—	65 373 531	61 831 754	519 353 081	208 599	59 199	267 798
Bonn	22	—	14 566 153	12 810 431	141 761 177	49 332	14 567	63 899
b. Braunkohlen.	352	—	44 148 751	34 166 739	79 875 933	17 785	26 822	44 607
Breslau . . .	30	—	1 216 415	806 484	2 864 915	1 084	1 108	2 192
Halle	255	—	34 189 697	27 276 597	59 905 689	12 659	22 259	34 918
Klausthal . .	26	—	781 303	714 026	2 589 377	901	712	1 613
Bonn	41	—	7 961 336	5 369 632	14 515 952	3 141	2 743	5 884
c. Graphit . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—
Klausthal . .	3	—	28 872	28 872	275 576	46	57	103
e. Erdöl	—	—	—	—	—	—	—	—
Klausthal . .	22	—	57 741	57 741	4 044 503	—	828	828
II. Mineral- salze . . .	32	30	3 751 994	1 782 907	23 105 737	6 866	5 439	12 305
a. Steinsalz . .	6	6	436 942	300 847	1 863 107	236	237	473
Breslau . . .	2	—	66 428	56 086	536 743	93	78	171
Halle	3	4	327 570	203 626	1 103 570	137	143	280
Klausthal . .	—	2	39 517	39 517	210 299	unter „Andere Kalisalze“		
Bonn	1	—	3 427	1 618	12 495	6	16	22
b. Kainit . . .	9	10	1 580 530	1 326 241	19 255 040	1 717	2 073	3 790
Halle	2	8	1 006 741	840 106	11 697 863	216	251	467
Klausthal . .	7	2	573 789	486 135	7 557 177	1 501	1 822	3 323
c. Andere Kali- salze	17	6	1 734 033	155 337	1 962 193	4 913	3 129	8 042
Halle	11	—	1 123 742	24 799	229 417	3 845	2 172	6 017
Klausthal . .	6	6	610 291	130 538	1 732 776	1 068	957	2 025
d. Bittersalze	—	3	338	338	2 106	—	—	—
Halle	—	2	308	308	1 866	unter „Andere Kalisalze“		
Klausthal . .	—	1	30	30	240	unter „Kainit“		
e. Borazit (reiner)	—	—	—	—	—	—	—	—
Halle	—	5	151	144	23 291	unter „Andere Kalisalze“		
III. Erze . .	362	141	6 005 890	5 996 822	110 682 216	44 231	24 109	68 340
a. Eisenerze . .	262	18	4 130 212	4 123 528	31 767 789	15 228	7 283	22 511
Breslau . . .	15	8	340 647	340 647	2 155 843	848	1 102	1 950
Halle	4	—	115 355	115 355	399 960	241	72	313
Klausthal . .	20	—	652 595	652 595	2 677 440	510	882	1 392
Dortmund . .	11	—	356 359	356 359	1 377 826	644	409	1 053
Bonn	212	10	2 665 256	2 658 572	25 156 720	12 985	4 818	17 803

Noch: 1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1905.

Bergwerks- erzeugnisse. Staat. Oberbergamts- bezirke.	Werke mit Förderung		Gesamte Förderung an absatz- fähigen Er- zeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahres- erzeugnisse		Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres		
	das Material in Spalte 1 ist Hauptwerk	das Material in Sp. 1 ist nur Nebenerzeugnis		Menge in Tonnen	Wert in Mark	unter Tage	über Tage	über- haupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: III. Erze.								
b. Zinkerze . . .	38	26	727 103	727 103	47 525 309	8 318	7 825	16 143
Breslau . . .	21	—	609 479	609 479	32 545 887	5 892	6 425	12 317
Klausthal . . .	—	3	16 036	16 036	2 485 598	unter „Bleierze“		
Dortmund . . .	2	—	5 932	5 932	734 662	264	141	405
Bonn	15	23	95 656	95 656	11 759 162	2 162	1 259	3 421
c. Bleierze . . .	37	36	138 928	136 804	14 741 913	6 397	4 871	11 268
Breslau . . .	2	14	47 675	47 675	4 466 132	147	128	275
Klausthal . . .	4	1	30 709	30 709	3 105 304	1 697	1 433	3 130
Dortmund . . .	2	1	1 457	1 457	238 053	71	37	108
Bonn	29	20	59 087	56 963	6 932 424	4 482	3 273	7 755
d. Kupfererze . .	12	39	769 380	769 380	23 130 600	13 267	3 644	16 911
Breslau . . .	2	—	910	910	62 493	123	62	185
Halle	3	—	701 280	701 280	21 863 980	12 498	3 367	15 865
Klausthal . . .	2	2	15 769	15 769	362 636	177	79	256
Dortmund . . .	—	1	215	215	38 936	unter „Zinkerze“		
Bonn	5	36	51 206	51 206	802 555	469	136	605
e. Silber- und Golderze								
Klausthal . . .	—	1	4	4	10 828	unter „Bleierze“		
f. Zinnerze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
g. Quecksilber- erze	—	—	—	—	—	—	—	—
h. Kobalterze								
Bonn	—	1	22	22	2 378	unter „Eisenerze“		
i. Nickelerze . .	1	2	10 432	10 432	208 926	218	58	276
Breslau . . .	1	—	10 430	10 430	208 600	218	58	276
Halle	—	1	1	1	80	unter „Kupfererze“		
Bonn	—	1	1	1	246	unter „Eisenerze“		
k. Antimonerze	—	1	1	1	19	unter „Eisenerze“		
l. Arsenikerze . .	2	1	4 022	4 022	378 258	212	150	362
Breslau . . .	2	—	4 020	4 020	377 068	212	150	362
Klausthal . . .	—	1	2	2	1 190	unter „Bleierze“		
m. Manganerze	7	—	51 048	50 788	558 892	207	69	276
Klausthal . . .	1	—	67	67	2 680	3	1	4
Bonn	6	—	50 981	50 721	556 212	204	68	272
n-p. Wismut-, Uran- und Wolframerze	—	—	—	—	—	—	—	—
q. Schwefelkies	3	15	174 641	174 641	1 356 721	384	209	593
Breslau . . .	1	10	8 187	8 187	94 272	—	51	51
Klausthal . . .	—	1	1 452	1 452	19 091	unter „Kupfererze“		
Dortmund . . .	—	2	319	319	1 422	—	3	3
Bonn	2	2	164 683	164 683	1 241 936	384	155	539
r. Sonstige Vi- triol- und Alaunerze								
Klausthal . . .	—	1	97	97	583	unter „Kupfererze“		

B. Die Hütten.

Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1905.

Hütten- erzeugnisse.	Zahl der Werke, welche das Rohgut her- gestellt haben		Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres			Ver- arbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnene Hütten- erzeugnisse Menge in Tonnen	Wert im ganzen M
	als Haupt- zweck	als Neben- erzeugnis	männ- liche	weib- liche	zu- sam- men			
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . . .	192	104	50 457	2 114	52 571	21 204 590	8437285,201	658643036
1. Roheisen	73	2	27 178	626	27 804	18 208 344	7 106 975	403 120 481
a) Holzkohlenroh- eisen	3	1	50	—	50	15 998	5 697	668 610
b) Steinkohlen- u. Koksroheisen	70	1	27 128	626	27 754	18 192 346	7 101 278	402 451 871
2. Zink (Blockzink)	25	1	10 348	1 248	11 596	780 694	198 179	97 825 050
3. Blei	14	10	2 603	28	2 631	371 702	145 542	39 183 093
a) Blockblei	14	6	2 603	28	2 631	371 702	143 270	38 531 994
b) Kaufglätte	—	4	—	unter „Blockblei“	—	—	2 272	651 099
4. Kupfer	7	10	4 411	2	4 413	1 010 042	29 926	41 135 321
a) Hammergares Block- und Ro- settenkupfer	7	3	4 411	2	4 413	1 010 042	28 874	40 779 982
b) Schwarzkupfer	—	2	—	unter „Roheisen und Nickel“	—	—	138	158 250
c) Kupferstein	—	5	—	unter „Blockblei und Blockkupfer“	—	—	914	197 089
5. Silber (Reinmetall)	3	14	415	—	415	3 311	266,072	21 849 175
6. Gold (Reinmetall)	—	10	—	unter „Arsenik, Silber und Blockblei“	—	—	1,035	2 883 518
7. Quecksilber	—	2	—	unter „Blockzink und Blockblei“	—	—	2,597	10 668
8. Nickel (reines Nickelmetall)	4	—	415	1	416	53 325	2 631	7 745 803
9. Blaufarbwerkpro- dukte	—	2	—	unter „Nickel“	—	215	99	1 561 186
10. Kadmium	—	4	—	unter „Blockzink“	—	—	24,568	148 068
11. Zinn	4	2	255	—	255	14 777	5 978	15 101 188
a) Zinn (Handelsware)	4	1	255	—	255	13 533	5 196	13 849 988
b) Zinnsalz (Chlorzinn)	—	1	—	unter „Zinn“	—	1 244	782	1 251 200
12. Wismut	—	1	—	unter „Zinn“	—	—	0,049	700
13. Antimon	—	1	—	unter „Blockkupfer“	—	4 310	2 795	1 475 620
14. Mangan	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Uranpräparate	—	1	—	unter „Schwefelsäure“	—	6	0,880	19 360
16. Arsenikalien	1	—	75	10	85	5 085	1 493	448 005
17. Selen	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Schwefel	—	1	—	unter „Blockblei“	—	—	14	887
19. Schwefelsäure	56	16	4 727	198	4 925	748 858	921 219	24 076 419
a) Englische Schwefelsäure	54	11	4 679	198	4 877	737 458	844 487	20 847 358
b) Rauchendes Vi- triolöl	2	5	48	—	48	11 400	76 732	3 229 061
20. Vitriol	5	27	30	1	31	3 921	22 139	2 058 494
a) Eisenvitriol	4	11	21	1	22	722	12 075	180 912
b) Kupfervitriol	1	6	9	—	9	1 659	3 065	1 223 153
c) Gemischt. Vitriol	—	1	—	unter „Nickel, Blockkupfer und Schwefelsäure“	—	u. unt. „Nickel, Schwefels. u. Eisenvitriol“	120	17 101
d) Zinkvitriol	—	6	—	unter „Blockkupfer, Silber und Schwefelsäure“	—	unt. „Blockbl., Blockkupfer u. Schwefels.“	3 506	190 588
e) Nickelvitriol	—	2	—	unter „Nickel“	—	220	220	156 740
f) Farbenerden	—	1	—	unter „Schwefelsäure“	—	1 200	3 170	290 000

C. Arbeitsleistungen und Arbeits-

Bergbauzweige. Oberbergamtsbezirke. Arbeiter, Arbeitsschichten, Arbeitslohn.	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Arbeiter		Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	
	1904	1905	1904	1905
I	2	3	4	5
I. Steinkohlenbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Breslau.				
a. Zahl der Arbeiter	57 265	58 893	17 893	17 922
b. Schichten auf 1 Arbeiter	281	281	289	281
c. Lohn auf 1 Schicht M	3,30	3,42	3,03	3,11
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	925	963	876	922
2. Oberbergamtsbezirk Dortmund.				
a. Zahl der Arbeiter	130 911	129 618	74 472	73 332
b. Schichten auf 1 Arbeiter	296	283	301	297
c. Lohn auf 1 Schicht M	4,78	4,84	3,34	3,40
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 415	1 370	1 006	987
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	35 829	36 970	12 898	13 387
b. Schichten auf 1 Arbeiter	292	289	300	298
c. Lohn auf 1 Schicht M	4,26	4,37	3,11	3,24
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 242	1 265	934	966
II. Braunkohlenbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	9 587	9 551	2 414	2 513
b. Schichten auf 1 Arbeiter	305	303	308	304
c. Lohn auf 1 Schicht M	3,50	3,66	2,98	3,07
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 069	1 110	918	934
2. Oberbergamtsbezirk Bonn ¹⁾ .				
a. Zahl der Arbeiter	2 696	2 719	38	49
b. Schichten auf 1 Arbeiter	283	282	243	277
c. Lohn auf 1 Schicht M	3,55	3,74	3,50	3,90
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 005	1 054	851	1 080
III. Erzbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Halle (Kupferschiefer- bergbau.)				
a. Zahl der Arbeiter	10 422	10 550	569	779
b. Schichten auf 1 Arbeiter	307	305	307	305
c. Lohn auf 1 Schicht M	3,26	3,41	3,42	3,40
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 001	1 040	1 051	1 035
2. Oberbergamtsbezirk Klausthal.				
a. Zahl der Arbeiter	1 372	1 296	430	429
b. Schichten auf 1 Arbeiter	295	292	316	315
c. Lohn auf 1 Schicht M	2,65	2,72	2,67	2,71
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	782	795	844	854
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	18 695	18 570	1 369	1 454
b. Schichten auf 1 Arbeiter	282	283	307	311
c. Lohn auf 1 Schicht M	3,13	3,36	2,96	3,02
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	882	950	909	940
IV. Steinsalzbergbau.				
Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	2 511	2 708	1 426	1 328
b. Schichten auf 1 Arbeiter	299	299	300	292
c. Lohn auf 1 Schicht M	3,90	4,03	3,48	3,58
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 168	1 204	1 046	1 081

¹⁾ 1904 erstmalig.

Löhne beim Bergbau 1904 und 1905.

Über Tage beschäftigte Arbeiter ohne jugendliche und weibliche		Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren		Weibliche Arbeiter		Arbeiter insgesamt	
1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
6	7	8	9	10	11	12	13
25 807	26 606	2 817	3 029	4 891	5 053	108 673	111 502
295	295	279	283	280	280	285	286
2,64	2,71	1,01	1,22	1,14	1,16	2,94	3,04
777	800	281	289	319	324	838	875
47 957	47 950	8 697	8 688	—	—	262 037	259 608
333	334	283	278	—	—	304	295
3,35	3,42	1,20	1,21	—	—	3,98	4,03
1 116	1 143	340	335	—	—	1 208	1 186
9 192	9 640	1 694	1 580	24	21	59 637	61 598
317	316	280	278	283	283	297	295
3,21	3,22	1,22	1,29	1,78	1,83	3,75	3,87
1 018	1 049	340	359	503	519	1 115	1 143
19 591	20 119	428	482	743	813	32 763	33 478
307	305	298	295	300	300	306	304
2,93	3,02	1,51	1,56	1,67	1,70	3,05	3,15
897	920	449	457	502	510	934	959
2 039	2 304	259	276	3	—	5 035	5 348
304	301	285	283	192	—	291	290
3,07	3,18	1,60	1,62	1,38	—	3,25	3,38
933	958	460	460	266	—	946	982
3 010	3 197	944	943	—	—	14 945	15 469
307	305	306	304	—	—	307	305
3,00	3,16	1,17	1,33	—	—	3,08	3,23
921	965	360	405	—	—	946	986
1 048	1 068	214	190	—	—	3 064	2 983
307	307	294	285	—	—	302	300
2,08	2,15	0,81	0,85	—	—	2,33	2,40
640	662	237	242	—	—	704	721
6 950	6 996	1 678	1 688	511	500	29 203	29 208
298	296	278	278	270	268	287	287
2,62	2,76	1,86	1,44	1,36	1,42	2,86	3,06
782	816	377	400	367	380	822	876
2 142	2 382	92	97	1	—	6 172	6 515
305	302	294	296	100	—	302	301
3,40	3,47	1,11	1,17	1,51	—	3,59	3,69
1 038	1 050	327	345	151	—	1 082	1 110

VI. Gewerbe im engeren Sinne.

A. Gewerbestatistische Nachrichten.

[Akten.]

1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1895.

Staat. Provinzgruppen. Regierungs- bezirke.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind						
	Haupt- und Neben- betrie- be ¹⁾	Per- sonen	Allein- be- triebe ²⁾	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
				Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	1090250	5876083	951 642	672 196	1716517	91 777	860 733	27 721	2347191
Provinzgruppen²⁾.									
I.	309 251	710 976	147 507	109 909	279 252	12 474	111 659	2 692	172 558
II.	325 495	1060497	166 231	109 213	292 550	20 361	194 804	5 980	406 912
III.	458 894	1363308	221 320	151 797	386 672	19 010	176 594	6 206	578 722
IV.	387 054	985 504	174 289	129 238	323 911	17 693	166 185	4 386	321 119
V.	509 556	1755798	242 295	172 039	434 132	22 239	211 491	8 457	867 880
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	41 156	95 495	21 789	13 398	34 634	1846	16 652	378	22 420
2. Gumbinnen .	24 354	47 029	11 211	7 882	19 568	915	7 907	169	8 343
3. Allenstein .	19 174	35 556	9 574	6 122	15 402	576	4 951	118	5 629
4. Danzig . . .	29 335	80 137	15 371	9 317	24 461	1 386	12 688	325	27 617
5. Marienwerder	33 436	72 557	15 380	12 167	31 179	1 302	11 579	244	14 419
6. Stdtkr. Berlin	156 077	546 939	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269
7. Potsdam . . .	103 951	319 582	49 452	38 864	101 333	4 863	44 745	1 620	124 052
8. Frankfurt . .	65 467	193 976	27 911	24 710	62 457	3 061	29 017	1 125	74 591
9. Stettin	48 016	122 052	23 191	17 419	44 338	2 046	18 942	519	35 581
10. Köslin	25 354	52 119	11 337	9 051	23 078	937	8 285	167	9 419
11. Stralsund . .	15 586	32 893	8 136	5 154	12 908	582	5 136	116	6 713
12. Posen	46 942	107 067	20 539	18 948	47 230	1 794	15 724	396	23 574
13. Bromberg . .	25 898	66 071	10 979	10 451	26 454	1 090	9 795	260	18 843
14. Breslau	124 973	345 160	62 222	41 004	105 410	5 394	49 318	1 415	128 210
15. Liegnitz . . .	79 933	217 698	38 105	25 963	64 013	3 166	29 323	1 029	86 257
16. Oppeln	72 548	273 225	33 915	23 525	60 183	2 544	23 232	987	155 895
17. Magdeburg . .	74 232	224 026	35 066	26 090	67 240	3 505	33 521	1 189	88 199
18. Merseburg . .	71 144	210 873	33 752	24 286	61 652	2 941	27 621	1 102	87 848
19. Erfurt	36 064	92 326	18 260	10 929	28 174	1 460	13 579	484	32 313
20. Schleswig . . .	99 410	222 165	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556
21. Hannover . . .	37 958	120 305	17 418	12 468	32 737	2 292	21 668	589	48 482
22. Hildesheim . .	33 040	97 960	15 235	11 398	29 025	1 634	15 472	503	38 228
23. Lüneburg . . .	29 613	65 248	11 964	9 768	23 959	1 121	10 437	251	18 888
24. Stade	25 411	50 838	9 676	8 521	19 787	689	6 784	183	14 591
25. Osnabrück . . .	17 576	46 080	6 321	6 194	14 750	711	6 636	194	18 373
26. Aurich	15 158	38 406	6 444	5 954	14 860	548	5 177	91	11 925
27. Münster	36 910	111 127	15 528	13 379	32 933	1 120	10 385	437	52 281
28. Minden	38 146	100 063	17 752	11 941	30 133	1 550	14 907	595	37 271
29. Arnberg	75 962	362 623	31 741	30 161	77 098	3 752	35 165	1 763	218 619
30. Cassel	58 216	138 090	26 508	19 049	46 426	2 316	21 494	645	43 662
31. Wiesbaden . . .	70 672	206 412	32 156	23 816	61 762	4 319	41 080	1 153	71 414
32. Koblenz	44 323	102 699	20 738	14 019	33 481	1 618	15 461	424	33 019
33. Düsseldorf . . .	162 030	592 963	83 214	54 144	140 243	7 823	75 238	3 109	294 268
34. Cöln	61 935	211 332	30 019	21 660	55 893	3 499	33 586	1 101	91 834
35. Trier	41 007	130 733	19 246	12 730	30 456	1 234	11 410	355	69 621
36. Aachen	42 055	135 298	21 562	12 348	30 338	1 523	14 283	644	69 115
37. Sigmaringen . .	7 188	8 960	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 852

¹⁾ Vergl. die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 88. — ²⁾ I.= Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen; II.= Brandenburg und Berlin; III.= Schlesien und Sachsen; IV.= Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau; V.= Westfalen, Rheinland und Hohenzollern.

2. Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1895.

Gewerbe- gruppen I—XXI.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind						
	Haupt- u. Neben- betriebe ¹⁾	Per- sonen	Allein- be- triebe ²⁾	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
				Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Abteilung A.									
I. Kunst- u. Han- delsgärtnerei	16 390	43 478	7 025	6 289	18 589	1 210	10 398	110	7 466
II. Tierzucht ³⁾ , Fischerei	19 907	22 598	9 676	4 555	10 663	140	1 175	12	1 084
Summe A.	36 297	66 076	16 701	10 844	29 252	1 350	11 573	122	8 550
Abteilung B.									
III. Bergh., Hütt., Salin., Torfgr.	4 698	458 504	201	1 092	2 499	409	4 636	1 232	451 168
IV. Ind. d. Steine und Erden	24 140	314 258	4 104	8 957	27 828	6 073	63 191	3 495	219 135
V. Metallverarb.	101 351	383 932	34 274	51 599	135 983	6 034	55 186	1 978	158 489
VI. Industrie der Maschin., In- strum., Appar.	52 812	329 404	23 186	18 313	45 570	2 831	29 637	1 855	231 011
VII. Chemische Industrie	5 963	66 661	1 544	2 837	8 523	800	7 536	437	49 058
VIII. Ind. d. Leucht- stoffe, Fette, Öle, Firnisse	3 966	35 038	496	1 467	3 772	795	8 453	364	22 317
IX. Textilindustr.	103 009	441 885	63 629	20 283	49 871	2 588	27 684	2 708	300 701
X. Papierindustr.	8 702	72 250	3 105	3 422	9 420	991	10 567	670	49 158
XI. Lederindustr.	28 078	86 692	12 338	11 892	32 476	1 654	15 434	398	26 444
XII. Ind. d. Holz- und Schnitz- stoffe	132 263	322 989	60 752	45 598	121 572	7 130	66 356	1 552	74 309
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	171 420	586 353	34 110	104 574	264 006	11 081	96 951	2 464	191 286
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungs- gewerbe	523 126	800 427	374 278	102 977	272 179	9 625	82 997	1 257	70 973
XV. Baugewerbe	120 231	596 690	56 345	32 642	93 578	11 972	122 956	5 581	323 811
XVI. Polygr. Gew.	8 248	67 539	2 201	3 040	9 175	1 822	18 628	685	37 535
XVII. Künstlerische Gewerbe	4 724	9 503	3 479	639	1 944	246	2 327	44	1 753
Summe B.	1292731	4572125	674042	409332	1078396	64051	612539	24720	2207148
Abteilung C.									
XVIII. Handelsgew.	435 356	771 598	198 470	141 462	341 885	17 307	155 890	1 827	75 353
XIX. Versichergs.- Gewerbe	9 652	12 593	2 917	583	1 648	296	2 822	88	5 206
XX. Verkehrsgwb. (ohne Post, Tele- graph u. Eisenb.)	59 468	127 674	23 089	22 901	56 260	1 834	17 040	377	31 285
XXI. Beherbergung u. Erquickung	156 746	326 017	36 423	87 074	209 076	6 939	60 869	587	19 649
Summe C.	661 222	1237882	200899	252020	608 869	26376	236621	2 879	131 493
Überhaupt	1990250	5876083	951642	672196	1716517	91777	860733	27721	2347191

¹⁾ Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen Berufe beschäftigt ist; Nebenbetriebe haben also statistisch kein Personal. — ²⁾ Alleinbetriebe sind solche, in denen nur eine Person ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren beschäftigt ist. — ³⁾ ohne landwirtschaftliche Tierzucht.

B. Gewerbeaufsicht.

[Jahresberichte der Königlich Preussischen Regierungs- und Gewerbeärzte und Bergbehörden.]

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1905.

Industriezweige. Aufsichts- bezw. Ober- bergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Berg- behörden stehenden Betriebe).	Gesamt- zahl der Revisi- onen	Darunter Revisionen		Zahl der			Unfall- unter- su- chun- gen
		in der Nacht	an Sonn- und Fest- tagen	einmal	zwei- mal	drei- oder mehr- mal	
I	2	3	4	5	6	7	8
a. Industriezweige.							
1. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	36 003	695	621	721	546	1 356	10 682
2. Industrie der Steine und Erden	14 041	105	368	8 122	1 624	710	821
3. Metallverarbeitung	8 452	132	297	3 901	1 116	595	1 378
4. Industrie der Maschinen usw.	7 495	158	310	3 185	938	591	1 698
5. Chemische Industrie	2 184	20	69	587	238	234	392
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	2 119	44	120	998	255	153	161
7. Textilindustrie	5 763	209	218	2 451	755	463	806
8. Papierindustrie	2 126	80	112	715	272	199	392
9. Lederindustrie	1 368	19	49	681	157	85	146
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	9 922	70	334	5 857	1 227	443	1 690
11. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	25 624	216	933	18 550	2 157	713	838
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	11 380	315	239	8 443	809	337	215
13. Baugewerbe	996	4	28	793	84	10	208
14. Polygraphische Gewerbe	3 884	122	150	2 050	512	229	295
15. Sonstige Industriezweige	148	1	3	79	11	11	42
Zusammen	131 505	2 190	3 851	57 133	10 701	6 129	19 764
b. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke.							
1. Königsberg und Allenstein	2 111	17	34	1 721	153	27	75
2. Gumbinnen	953	11	11	688	98	21	29
3. Danzig	1 817	2	55	1 181	167	80	244
4. Marienwerder	1 851	46	100	1 273	217	38	54
5. Berlin m. Charlottbg., Schönebg. u. Rixdfr.	8 516	353	300	3 834	939	682	884
6. Potsdam	4 613	99	270	2 360	507	324	782
7. Frankfurt	3 128	19	86	2 057	351	105	247
8. Pommern	3 473	72	104	2 347	320	141	306
9. Posen	1 797	39	70	1 358	162	35	72
10. Bromberg	1 043	18	17	620	133	47	41
11. Breslau	4 988	70	182	3 102	524	235	345
12. Liegnitz	2 674	11	97	1 629	296	98	182
13. Oppeln	5 275	59	178	1 885	546	432	614
14. Magdeburg	3 524	24	56	2 285	348	150	373
15. Merseburg	2 864	32	73	1 602	285	183	324
16. Erfurt	2 493	5	12	1 665	286	73	119
17. Schleswig	3 192	64	76	2 354	281	78	308
18. Hannover, Osnabrück und Aurich	3 953	50	93	2 564	362	169	213
19. Hildesheim	1 350	26	51	832	124	63	194
20. Lüneburg und Stade	2 124	10	89	1 282	193	112	169
21. Münster	1 528	34	23	826	224	73	178
22. Minden	2 964	10	56	1 619	318	178	172
23. Arnsberg	8 710	104	274	4 839	976	482	1 052
24. Cassel	1 595	28	37	869	211	77	136
25. Wiesbaden	2 915	5	393	1 734	319	134	271
26. Koblenz	1 250	4	23	834	145	37	86
27. Düsseldorf	8 929	223	264	4 680	999	511	2 026
28. Cöln	3 278	33	157	1 829	332	202	385
29. Trier	2 619	40	56	1 654	250	95	330
30. Aachen	1 876	37	85	932	212	129	271
31. Sigmaringen	185	7	—	152	15	1	5
32. Oberbergamt Breslau	4 858	269	126	16	8	135	1 591
33. „ Halle	2 069	27	24	26	55	239	688
34. „ Klausthal	635	4	7	14	30	92	277
35. „ Dortmund	21 302	336	362	10	6	193	5 999
36. „ Bonn	5 053	2	10	460	309	458	722
Zusammen	131 505	2 190	3 851	57 133	10 701	6 129	19 764
1904	124 839	2 204	3 602	52 536	10 085	5 944	19 393
1903	113 094	1 899	3 346	44 164	9 073	5 513	18 583
1902	103 718	2 343	2 702	39 937	8 215	4 871	16 966

2. Die 1905 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

Industriezweige. Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Fa- bri- ken über- haupt	Anzahl der in den Fabriken usw. beschäftigten								Ar- beiter über- haupt
		erwach- senen männ- lichen Ar- beiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre		jungen Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren			
			16 bis 21 Jahre	über 21 Jahre	m.	w.	m.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

a. Industriezweige.

1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	2 888	754 049	6 657	7 164	27 360	982	48	8	796 268
2. Industr.d.Steine u.Erden	15 963	326 747	13 152	20 898	17 432	3 497	236	58	382 020
3. Metallverarbeitung . . .	9 626	264 130	11 891	12 379	25 828	5 033	271	48	319 580
4. Indust.d.Maschinen usw.	7 263	424 049	8 833	12 599	24 791	1 156	132	17	471 577
5. Chemische Industrie . . .	1 434	66 050	4 025	5 277	2 159	1 205	19	8	78 743
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	2 066	36 168	1 764	2 168	738	504	42	9	41 393
7. Textilindustrie	6 591	170 980	56 918	100 842	13 358	18 789	353	317	361 557
8. Papierindustrie	1 731	42 140	12 001	14 335	3 192	4 511	71	39	76 289
9. Lederindustrie	1 408	35 454	2 361	4 284	2 036	712	20	14	44 881
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	13 166	171 778	3 903	6 772	9 862	1 266	72	13	193 666
11. Ind. d. Nahr- u. Genußm.	38 648	231 333	26 567	43 605	10 171	8 974	122	140	320 912
12. Bekleid.-u. Reiniggsgew.	24 922	44 543	62 248	60 391	2 991	205 12	27	156	190 868
13. Baugewerbe	2 542	57 445	33	185	3 792	6	8	—	61 469
14. Polygraphische Gewerbe	3 580	57 535	8 334	8 339	6 852	2 428	110	19	83 617
15. Sonstige Industriezweige	191	3 213	468	1 086	277	120	—	—	5 164
Zusammen . .	132 019	2 685 614	219 155	300 324	150 839	69 695	1 531	846	3 428 004

b. Provinzen und Oberbergamtsbezirke.

1. Ostpreußen	3 847	36 332	3 542	3 950	1 798	970	22	9	46 623
2. Westpreußen	4 215	49 218	4 921	4 070	2 157	1 375	13	18	61 772
3. Berlin *)	13 646	178 655	35 468	54 797	9 411	7 539	27	18	285 915
4. Brandenburg *)	10 033	194 205	17 461	37 550	10 213	4 512	40	17	263 998
5. Pommern	4 817	58 938	4 325	4 544	2 722	877	4	2	71 412
6. Posen	3 657	38 861	4 725	3 902	1 534	1 141	1	4	50 168
7. Schlesien	13 376	254 087	29 017	61 128	15 690	7 251	152	72	367 397
8. Sachsen	11 700	182 171	18 025	20 148	12 488	6 139	148	52	239 171
9. Schleswig-Holstein	5 270	72 617	3 253	8 083	1 913	451	34	2	86 353
10. Hannover	10 311	159 075	9 682	17 235	8 275	2 340	60	53	196 720
11. Westfalen	13 008	254 117	19 364	16 728	19 790	8 573	170	77	318 819
12. Hessen-Nassau	7 566	112 309	10 366	10 836	7 613	4 445	229	87	145 885
13. Rheinland	28 219	532 616	53 830	51 788	38 770	23 188	591	411	701 194
14. Hohenzollern	156	1 759	592	632	223	253	18	21	3 498
Zusammen (1—14) . .	120 823	2 124 960	214 571	205 391	132 597	69 054	1 509	843	2 838 925
15. Oberbergamt Breslau . . .	160	120 903	4 066	4 274	3 491	408	—	—	133 142
16. „ Halle . . .	323	56 291	269	525	1 556	20	—	—	58 661
17. „ Klautthal . . .	145	17 899	9	9	439	6	5	—	18 367
18. „ Dortmund . . .	209	260 968	11	4	8 715	6	5	2	269 711
19. „ Bonn . . .	1 359	104 593	229	121	4 041	201	12	1	109 198
Zusammen (15—19) . .	2 196	560 654	4 584	4 933	18 242	641	22	3	589 079
Überhaupt . .	132 019	2 685 614	219 155	300 324	150 839	69 695	1 531	846	3 428 004
1904	126 743	2 578 610	205 528	291 391	142 227	68 102	1 623	896	3 286 377
1903	105 520	2 449 355	168 742	270 133	134 634	50 955	1 441	660	3 075 920
1902	101 090	2 347 025	159 063	252 151	129 983	47 636	1 137	697	2 938 892
1901	137 612	2 395 982	156 513	252 967	145 978	47 956	1 662	732	3 001 790
1900	134 624	2 378 353 ³⁾	402 697	—	139 760	50 111	1 330	582	2 972 833

*) einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — *) ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — *) Die Unterscheidung nach dem Alter ist nicht ermittelt worden.

3. Die 1905 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen,

a) betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zu- widerhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über								Zahl der Anlagen, in denen Zu- widerhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zu- widerhandlungen bestraften Personen
		Arbeits- und Lohnzahlungs- fehler	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Ausschluß der Kin- der v. Fabrikarbeit (§ 135 Abs. I G.O.)	Dauer der Beschäf- tigung von Kindern und jungen Leuten	Pausen	Nachtarbeit	Sonntagsarbeit	sonstiges		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Ostpreußen	309	78	45	2	22	11	1	3	—	127	20
2. Westpreußen	860	260	160	6	27	7	1	2	2	365	30
3. Berlin ¹⁾	2 895	644	581	7	64	83	20	25	32	1 173	266
4. Brandenburg ²⁾	1 194	230	281	19	57	42	—	8	22	471	64
5. Pommern	994	372	106	2	19	8	5	5	—	434	43
6. Posen	764	221	121	4	31	16	2	4	—	334	31
7. Schlesien	1 393	292	225	34	77	56	12	18	9	582	88
8. Sachsen	2 500	582	524	6	82	33	10	28	12	980	243
9. Schleswig-Holstein	446	95	107	12	8	13	2	9	—	186	14
10. Hannover	1 290	251	331	5	64	32	8	12	2	506	79
11. Westfalen	2 904	407	857	47	139	48	4	6	16	1 245	135
12. Hessen-Nassau	973	215	226	1	48	14	3	2	12	385	67
13. Rheinland	2 925	522	752	34	148	74	7	9	12	1 158	209
14. Hohenzollern	87	14	35	—	3	—	—	—	—	34	1
15. Oberbergamt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. „ Halle	42	22	2	—	—	—	—	—	—	17	1
17. „ Klausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Dortmund	6	—	2	—	3	—	—	—	—	1	—
19. „ Bonn	35	9	7	—	1	1	—	—	—	17	—
Zusammen	10 617	4 214	4 362	170	793	438	75	131	119	8 015	1 291
1904	10 493	4 242	4 375	190	1 071	447	70	122	102	7 405	1 403

b) betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Provinzen und Oberbergamts- bezirke ³⁾ (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zu- widerhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über							Zahl der Anlagen, in denen Zu- widerhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zu- widerhandlungen bestraften Personen
		Anzeigen und Aushänge	Arbeitsdauer	Mittagspausen	Beschäftigung an Sonn- abenden und Vorabenden der Festtage	Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	sonstiges		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ostpreußen	175	66	8	—	13	2	3	—	75	8
2. Westpreußen	454	212	3	1	10	1	—	1	217	9
3. Berlin ¹⁾	3 201	863	39	144	271	21	—	213	1 339	311
4. Brandenburg ²⁾	427	175	5	3	18	1	7	7	193	18
5. Pommern	430	145	8	—	80	—	1	—	175	21
6. Posen	286	104	3	—	31	—	3	—	121	24
7. Schlesien	544	177	17	1	38	6	25	11	245	24
8. Sachsen	720	278	21	4	21	5	1	14	318	58
9. Schleswig-Holstein	451	204	4	2	41	1	—	—	196	3
10. Hannover	415	168	4	4	21	2	1	4	189	22
11. Westfalen	1 033	389	12	4	98	12	1	—	466	51
12. Hessen-Nassau	260	70	6	5	41	3	1	8	103	23
13. Rheinland	948	301	48	16	85	18	1	1	393	85
14. Hohenzollern	24	12	—	—	—	—	—	—	12	—
15. Oberbergamt Halle	4	—	—	—	1	1	—	—	2	—
Zusammen	9 372	3 164	178	184	769	73	44	250	4 044	657
1904	6 878	2 153	192	121	503	69	63	308	2 893	570

¹⁾ einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — ²⁾ ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — ³⁾ Bei den Oberbergämtern Breslau, Klausthal, Dortmund und Bonn kamen im Jahre 1905 keine Zuwiderhandlungen vor.

4. Die in Preußen 1905 auf Grund des § 188 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen*).

Industriezweige.	a. Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabende (Abs. 1—4)							b. Bewilligungen für Sonnabende (Abs. 5)				
	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen Arbeiterinnen, für die	Betriebsstage, für die	Summe der be- willigten Über- stunden	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen Arbeiterinnen, für die		
	bis 1 Stunde	über 1 bis 1½ Stunden	über 1½ bis 2 Stunden				bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden			
											Überarbeit gestattet war	Über- arbeit ge- stattet war
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Indust. d. Steine u. Erden	8	2	18	14	575	204	8 704	1	—	1	2	9
3. Metallverarbeitung	27	9	2	29	908	467	11 023¼	3	1	5	9	442
4. Industr. d. Maschin. usw.	8	—	2	6	241	145	3 981	1	—	—	1	6
5. Chemische Industrie	6	1	8	8	261	107	3 018	—	2	—	2	35
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	5	—	3	8	328	153	5 951½	—	—	—	—	—
7. Textilindustrie	269	46	52	220	29904	3 748	230 179⅞	16	16	3	32	538
8. Papierindustrie	39	10	17	45	2 365	592	33 690¾	1	—	—	1	2
9. Lederindustrie	12	2	—	7	517	123	4 983	—	—	—	—	—
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	12	—	4	9	321	179	3 623	—	1	—	1	2
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	187	19	30	134	14260	3 082	305 738⅛	10	63	221	53	10260
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	117	16	10	80	5 571	1 466	74 007	5	24	6	23	220
13. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Polygraphische Gewerbe	23	5	4	29	700	298	9 053¾	2	1	1	4	35
15. Sonstige Industriezweige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	713	110	150	589	55951	10564	693 953¼	39	108	237	128	11549

5. Die in Preußen 1905 auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

Industriezweige.	Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Bewilligungen			Zahl der Sonn- und Fest- tage, für die Arbeit zuge- lassen war	Zahl der bewilligten Arbeits- stunden	Zahl der Ar- beiter, für die Sonn- oder Fest- tags- arbeit zu- gelassen war	Zahl der sonst in den Be- trieben beschäf- tigten Arbeiter
		bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	63	6	18	135	255	547 378	44 069	77 731
2. Indust. d. Steine u. Erden	38	11	23	18	91	13 001 ¹ / ₂	1 604	7 837
3. Metallverarbeitung	88	90	29	28	211	37 817	4 428	17 075
4. Industr. d. Maschin. usw.	69	32	28	44	135	26 761 ¹ / ₄	2 909	19 063
5. Chemische Industrie	14	4	8	12	55	16 174	894	2 738
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	9	6	3	8	26	8 201 ¹ / ₂	699	735
7. Textilindustrie	28	14	16	5	50	6 941	1 130	7 044
8. Papierindustrie	43	24	7	33	138	56 095	2 561	3 152
9. Lederindustrie	14	7	11	1	26	1 344	216	818
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	49	29	17	17	84	5 727	760	2 668
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	176	39	50	177	466	164 387	11 894	23 918
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	126	52	82	15	195	60 459 ⁵ / ₈	7 693	10 954
13. Baugewerbe	54	9	23	31	88	27 653 ³ / ₄	2 494	2 914
14. Polygraphische Gewerbe	56	36	26	14	84	10 790	1 573	3 978
15. Sonstige Industriezweige	4	1	—	3	7	464	58	83
Zusammen . .	831	300	341	541	1 911	983 194 ⁵ / ₈	82 982	180 708

*) Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an Sonnabenden — 10 Stunden.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer.

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer*) am 1. April 1906.

Bezeichnung Staat	Zahl der							
	Dampfkessel auf Land	Dampfkessel auf See	Dampf- maschinen auf Land	Dampf- maschinen auf See	Dampfkessel auf See	Dampf- maschinen auf See	Dampf- maschinen auf See	Dampf- fässer
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Königsberg . . .	—	—	—	—	—	43	29	98
2. Gumbinnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	104
3. Angermünde . . .	—	—	—	—	—	—	—	217
4. Tilsit . . .	—	—	—	—	—	53	39	133
5. Marienburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	376
6. Schlotheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	308
7. Preußisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	1 250
8. Frankfurt . . .	—	—	—	—	—	—	—	865
9. Stettin . . .	—	—	—	—	—	148	105	375
10. Kilm . . .	—	—	—	—	—	11	11	447
11. Stettin . . .	—	—	—	—	—	17	18	30
12. Posen . . .	—	—	—	—	—	—	—	578
13. Braunsberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	284
14. Breslau . . .	—	—	—	—	—	—	—	859
15. Liegnitz . . .	—	—	—	—	—	—	—	578
16. Oppeln . . .	—	—	—	—	—	—	—	521
17. Magdeburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	484
18. Merseburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	603
19. Erfurt . . .	—	—	—	—	—	—	—	39
20. Schleswig . . .	—	—	—	—	—	82	277	278
21. Hannover . . .	—	—	—	—	—	—	—	264
22. Hildesheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	236
23. Lüneburg . . .	—	—	—	—	—	1	1	225
24. Stade . . .	—	—	—	—	—	7	70	47
25. Osnabrück . . .	—	—	—	—	—	—	—	54
26. Aurich . . .	—	—	—	—	—	40	53	43
27. Münster . . .	—	—	—	—	—	—	—	76
28. Minden . . .	—	—	—	—	—	—	—	70
29. Arnberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	221
30. Cassel . . .	—	—	—	—	—	—	—	139
31. Wiesbaden . . .	—	—	—	—	—	—	—	470
32. Koblenz . . .	—	—	—	—	—	—	—	69
33. Düsseldorf . . .	—	—	—	—	—	6	6	938
34. Köln . . .	—	—	—	—	—	8	5	257
35. Trier . . .	—	—	—	—	—	—	—	44
36. Aachen . . .	—	—	—	—	—	—	—	228
37. Sigmaringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	11
1906	75 655	83 582	25 251	2 207	2 170	773	614	11 819
1905	74 807	81 756	24 539	2 136	2 099	757	597	11 351
1904	73 843	80 321	23 735	2 078	2 034	731	579	10 794
1903	73 181	79 257	23 211	2 047	2 018	722	571	10 466
1902	72 098	77 583	22 259	1 984	1 946	675	533	9 822
1901	70 832	75 958	21 465	1 984	1 928	646	512	8 733
1900	68 550	73 792	20 393	1 943	1 889	630	495	7 440
1899	65 889	70 813	18 701	1 824	1 761	580	447	5 923

*) mit Ausschluss der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserlichen Marine verwendeten Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer sowie der Lokomotiven.

2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1906.

Die Zahl der Pferdestärken beträgt bei den						
Regierungs- bezirke. — Staat.	fest- stehenden Dampf- maschinen	Loko- mobilen	Dampf- maschinen auf Binnen- schiffen	Dampf- maschinen auf Seeschiffen	Zu- sammen Pferde- stärken	
1	2	3	4	5	6	
1906.						
1. Königsberg	36 335	9 331	8 070	7 804	61 540	
2. Gumbinnen	14 031	4 808	1 397	—	20 236	
3. Allenstein	11 312	3 291	539	—	15 142	
4. Danzig	35 283	11 576	11 887	13 955	72 701	
5. Marienwerder . . .	24 460	15 630	1 369	—	41 459	
6. Stadtkreis Berlin .	128 620	2 610	7 305	—	138 535	
7. Potsdam	161 371	18 260	22 343	—	201 974	
8. Frankfurt	122 201	10 760	6 967	—	139 928	
9. Stettin	67 959	9 827	19 275	44 311	141 372	
10. Köslin	17 114	7 605	37	2 181	26 937	
11. Stralsund	7 251	5 217	2 839	2 483	17 790	
12. Posen	35 767	20 542	817	—	57 126	
13. Bromberg	29 595	13 108	2 134	—	44 837	
14. Breslau	144 353	19 172	18 189	—	181 714	
15. Liegnitz	83 945	9 451	3 107	—	96 503	
16. Oppeln	455 182	14 369	1 100	—	470 651	
17. Magdeburg	165 830	25 472	9 041	—	200 343	
18. Merseburg	193 020	13 804	509	—	207 333	
19. Erfurt	30 720	2 764	—	—	33 484	
20. Schleswig	90 770	12 213	6 827	105 123	214 933	
21. Hannover	69 861	5 485	1 248	—	76 594	
22. Hildesheim	80 931	6 831	70	—	87 832	
23. Lüneburg	44 990	4 424	2 027	135	51 576	
24. Stade	29 682	1 145	3 822	26 726	61 375	
25. Osnabrück	35 765	1 608	1 558	—	38 931	
26. Aurich	11 636	2 473	2 010	7 971	24 090	
27. Münster	243 464	3 826	335	—	247 625	
28. Minden	43 269	5 965	1 859	—	51 093	
29. Arnberg	976 938	16 947	2 546	—	996 431	
30. Cassel	40 577	8 264	163	—	49 004	
31. Wiesbaden	81 767	7 775	2 019	—	91 561	
32. Koblenz	44 421	4 107	4 829	—	53 357	
33. Düsseldorf	850 135	20 664	78 904	1 280	950 983	
34. Köln	147 702	5 335	25 358	1 710	180 105	
35. Trier	252 593	4 017	4	—	256 614	
36. Aachen	185 232	5 597	—	—	190 829	
37. Sigmaringen	1 715	220	—	—	1 935	
Staat	1906	4 995 797	334 493	250 504	213 679	5 794 473
	1905	4 684 948	315 291	231 030	205 854	5 437 123
	1904	4 430 789	296 674	218 850	192 678	5 138 991
	1903	4 218 620	284 941	207 586	186 379	4 897 526
	1902	4 004 597	270 543	196 186	176 066	4 651 392
	1901	3 709 662	251 073	202 218	165 825	4 328 778
	1900	3 461 705	229 669	193 770	160 892	4 046 036
	1899	3 192 575	201 305	176 403	146 981	3 717 264

1. Einleitung

— 214 —

136	8 420	60	4 462	136	12 882
135	1 852	17	911	32	2 763
134	567	10	603	22	1 170
133	8 871	16	820	87	9 691
132	2 334	9	699	42	3 233
131	83 899	70	5 288	304	89 187
130	53 864	91	6 423	314	60 287
129	14 956	63	6 011	201	20 967
128	18 848	23	1 137	158	19 985
127	1 466	12	404	29	1 870
126	1 071	6	146	25	1 217
125	3 836	7	218	54	4 054
124	2 849	8	393	45	3 242
123	25 891	38	4 131	184	30 022
122	7 860	64	6 624	141	14 484
121	64 229	49	4 122	385	68 351
120	30 900	52	3 949	264	34 849
119	40 698	58	5 981	288	46 679
118	6 985	18	1 216	68	8 201
117	16 300	36	1 614	184	17 914
116	16 087	21	1 582	91	17 669
115	10 050	22	1 538	96	11 588
114	4 102	21	3 508	57	7 610
113	4 726	13	1 481	40	6 207
112	5 048	14	991	38	6 039
111	2 058	11	649	48	2 707
110	18 078	29	3 194	148	21 272
109	5 511	61	3 339	99	8 850
108	16 168	109	11 327	652	93 495
107	2 541	44	3 648	119	11 189
106	2 717	78	4 558	219	34 275
105	2 765	33	1 887	83	5 652
104	2 823	243	22 264	789	139 757
103	2 876	82	5 347	237	33 705
102	2 926	23	1 805	183	14 515
101	2 972	11	820	82	17 399
100	3 018	9	247	11	387
99	3 064	1 531	123 337	5 955	883 364
98	3 110	1 462	116 038	5 679	788 981
97	3 156	1 392	112 528	5 447	708 274
96	3 202	1 314	106 052	5 160	623 334
95	3 248	1 259	102 551	4 928	573 405
94	3 294	1 208	96 304	4 638	490 961

Maschinen zu je 1000, 1 zu 1070, 5 zu je 1100, 4 zu
 je 1250, 1 zu 1380, 2 zu je 1400, 8 zu je 1450,
 1 zu 1648, 2 zu je 1800, 4 zu je 1900, 5 zu je 2000,
 1 zu 2800, 1 zu 6000, zusammen 143 Maschinen,
 verfestärkten und darüber arbeiteten; 25 dieser
 Regierungsbezirke Düsseldorf, 12 im Regierungs-
 bezirk, je 8 in den Regierungsbezirken Merseburg,
 Stettin, Münster und Wiesbaden, je 5 in den
 Regierungsbezirken Magdeburg usw. ermittelt.

4. Die am 1. April 1906 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszwecke des hervor-
gebrachten elektrischen Stromes.

Regierungs- bezirke. Staat.	Der elektrische Strom wurde verwendet für										Über- haupt	
	Be- leuchtung	Motoren- betrieb	einen anderen Zweck	verschiedene Zwecke zugleich								
				Beleuchtung und Kraft- übertragung	mehrere sonstige Zwecke							
						Zum Antrieb der den elektrischen Strom erzeugenden Dynamos dienten Dampfmaschinen mit Pferdestärken						
Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1906.												
1. Königsberg .	104	6 096	—	—	—	—	32	6 786	—	—	136	12 882
2. Gumbinnen .	27	1 843	—	—	—	—	5	920	—	—	32	2 763
3. Allenstein .	17	786	—	—	—	—	5	384	—	—	22	1 170
4. Danzig . . .	56	2 200	—	—	—	—	31	7 491	—	—	87	9 691
5. Marienwerder	23	1 228	—	—	—	—	19	2 005	—	—	42	3 233
6. Stdtkr. Berlin	184	12 823	4	2 410	—	—	116	73 954	—	—	304	89 187
7. Potsdam .	208	11 651	7	1 020	2	238	96	47 348	1	30	314	60 287
8. Frankfurt . .	140	7 794	4	688	2	240	55	12 245	—	—	201	20 967
9. Stettin . . .	121	4 597	1	12	—	—	36	15 376	—	—	158	19 985
10. Köslin . . .	26	877	—	—	—	—	3	993	—	—	29	1 870
11. Stralsund . .	20	541	—	—	—	—	5	676	—	—	25	1 217
12. Posen	32	1 498	2	56	—	—	20	2 500	—	—	54	4 054
13. Bromberg .	30	1 568	—	—	—	—	15	1 674	—	—	45	3 242
14. Breslau . . .	121	8 613	2	350	—	—	61	21 059	—	—	184	30 022
15. Liegnitz . . .	102	8 864	1	20	—	—	36	5 480	2	120	141	14 484
16. Oppeln . . .	229	14 461	10	2 695	—	—	146	51 195	—	—	385	68 351
17. Magdeburg .	197	11 575	10	2 787	4	1 440	52	19 045	1	2	264	34 849
18. Merseburg .	177	8 856	7	2 798	14	6 870	85	25 155	5	3 000	288	46 679
19. Erfurt	35	2 358	—	—	—	—	33	5 843	—	—	68	8 201
20. Schleswig .	132	4 470	—	—	—	—	52	13 444	—	—	184	17 914
21. Hannover . .	51	2 999	2	500	—	—	38	14 170	—	—	91	17 669
22. Hildesheim .	60	3 348	3	758	—	—	32	7 462	1	20	96	11 588
23. Lüneburg . .	38	2 514	—	—	—	—	18	5 092	1	4	57	7 610
24. Stade	29	2 555	—	—	—	—	11	3 652	—	—	40	6 207
25. Osnabrück .	27	1 415	1	850	1	80	7	3 050	2	644	38	6 039
26. Aurich . . .	41	1 692	—	—	—	—	7	1 015	—	—	48	2 707
27. Münster . .	104	8 086	2	205	—	—	42	12 981	—	—	148	21 272
28. Minden . . .	77	5 262	1	30	—	—	20	3 498	1	60	99	8 850
29. Arnaberg . .	417	28 324	28	4 349	8	1 231	194	58 626	5	965	652	93 495
30. Cassel	93	5 885	—	—	—	—	24	5 253	2	51	119	11 189
31. Wiesbaden .	127	6 824	3	870	4	215	74	23 846	11	2 520	219	34 275
32. Koblenz . . .	62	2 884	2	256	—	—	19	2 512	—	—	83	5 652
33. Düsseldorf .	544	43 302	31	9 931	5	852	205	85 423	4	249	789	139 757
34. Köln	174	11 417	2	576	1	8	60	21 704	—	—	237	33 705
35. Trier	133	6 049	7	705	—	—	43	7 761	—	—	183	14 515
36. Aachen . . .	49	1 885	—	—	2	280	31	15 234	—	—	82	17 399
37. Sigmaringen	10	307	—	—	—	—	1	80	—	—	11	387
Staat .	1906	4017	247 447	130 31 866	43	11 454	1729	584 932	36	7 665	5955	883 264
	1905	3927	236 964	134 33 385	36	7 016	1545	503 411	37	8 205	5679	788 981
	1904	3840	220 626	142 35 624	35	8 958	1391	426 782	39	10 284	5447	706 274
	1903	3714	216 973	140 34 095	37	8 922	1229	332 886	40	10 458	5160	623 334
	1902	3624	206 328	139 33 168	39	8 774	1086	315 589	40	9 546	4928	573 405
1901	3529	196 106	120 26 130	33	8 459	913	250 490	43	9 776	4638	490 961	

5. Die Dampfkessel-Explosionen, 1897 bis 1905.

Gegenstand der Nachweisung.	Anzahl der Explosionen, der betroffenen Gewerbebetriebe, der explodierten Kessel usw. im Königreiche Preußen										Von 1877 ¹⁾ bis 1905 zusammen
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
1. Zahl der Explosionen	11	14	8	9	15	10	10	11	4		332
2. Gewerbebetriebe, in welchen die Kessel Verwendung fanden:											
a. Bergwerke	3	2	—	1	6	1	1	3	2		70
b. Hüttenwerke	—	2	—	—	—	1	1	2	—		37
c. Maschinenfabriken	1	1	—	—	—	—	—	—	—		8
d. Chemische Fabriken	—	—	—	2	1	—	—	1	1		10
e. Spinnereien und Webereien	1	1	1	—	—	—	—	—	—		11
f. Färbereien, Tuchfabriken, Appreturanstalten	—	1	—	—	—	—	—	—	—		6
g. Zuckersiedereien	—	1	—	—	1	—	1	—	—		10
h. Brennereien und Brauereien	—	2	1	—	—	2	—	—	—		27
i. Dampfmühlen	2	—	2	1	2	2	1	1	—		35
k. Andere Anlagen	2	4	2	5	4	4	6	4	1		101
l. Schiffe	2	—	2	—	1	—	—	—	—		17
Zusammen	11	14	8	9	15	10	10	11	4		332
3. Arten der explodierten Kessel:											
a. Einfache liegende Walzenkessel	—	—	—	—	—	—	1	—	1		12
b. Einfache stehende Walzenkessel	1	1	1	—	—	—	1	—	—		19
c. Liegende Walzenkessel mit Siederöhren	—	4	1	1	2	—	1	1	—		103
d. Stehende Walzenkessel mit Siederöhren	—	—	—	—	—	1	—	—	—		4
e. Liegende engröhrige Siederohrkessel	3	6	—	1	1	—	1	—	—		39
f. Liegende Einflammrohrkessel	2	—	2	1	4	1	1	3	—		50
g. Liegende Zweiflammrohrkessel	3	2	1	1	4	3	4	5	2		76
h. Flammrohrkessel mit Quersiedern	—	—	—	—	—	—	—	1	—		5
i. Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse	—	—	—	—	—	1	—	—	—		3
k. Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren	—	1	—	2	3	1	—	1	—		14
l. Stehende Feuerbüchsenkessel mit rückkehrenden Heizröhren	—	—	—	2	—	3	—	—	—		6
m. Stehende Feuerbüchsenkessel mit Siederöhren	—	—	1	1	1	—	1	—	1		7
n. Schiffskessel	2	—	2	—	—	—	—	—	—		15
Zusammen	11	14	8	9	15	10	10	11	4		353
4. Wahrscheinliche Ursachen der Explosion:											
a. Konstruktionsfehler	—	1	1	—	1	2	—	1	—		28
b. Schlechtes Material	2	1	—	1	1	—	—	1	1		43
c. Abnutzung (Corrosion)	1	2	1	2	2	3	1	—	—		69
d. Übermäßige Dampfspannung	2	—	2	1	1	1	1	1	1		31
e. Wassermangel	4	7	4	3	9	4	8	6	1		138
f. Kesselstein	1	—	—	—	—	—	—	1	1		16
g. Wartungsfehler	—	—	—	—	—	—	—	1	—		8
h. Sonstige Ursachen	1	3	—	2	—	—	—	—	—		30
i. Unbekannte Ursachen	—	—	—	—	1	—	—	—	—		2
Zusammen	11	14	8	9	15	10	10	11	4		365
5. Zahl der bei den Explosionen vorgekommenen Todesfälle²⁾	8	3	5	3	9	3	6	4	4		254

¹⁾ Die erstmalige Erhebung der Dampfkessel-Explosionen fand im Jahre 1877 statt. —
²⁾ sofort getödete oder binnen 48 Stunden gestorbene Personen.

1. Land- u. Forstwirtsch., Weinbau, (Gärtner)	
2. Fischerei	35
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	389
4. Industrie der Steine und Erden	16
5. Metallverarbeitung	166
6. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten	1 660
7. Chemische Industrie	3 855
8. Industrie der Holz- und Leuchtstoffe	1 017
9. Textilindustrie	1 445
10. Papier- und Lederindustrie	106
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6363
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	161
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	—
14. Baugewerbe	—
15. Polygraphische Gewerbe	—
16. Künstlerische Betriebe für gewerbli. Zwecke	2
17. Handelsgewerbe	1
18. Verkehrsgewerbe	23
19. Beherbergung und Erquickung	—
20. Häusliche Zwecke	31
21. Gemischte Gruppen:	—
a) Maschinenbau-Anst. u. Eisengießer. usw.	11 819
b) Dünger- und Leimfabrik	11 351
c) Mühlenverbindungen	10 794
d) andere Arten	10 466
	9 822
	8 733
	7 440

Staat . .

1906
1905
1904
1903
1902
1901
1900

2) Dar

622 in Farbendr.

616 " chemische d.

145 " Anilinfabrikn,

78 " Abdeckereien,

54 " Düngstofffabrikn,

80 " Farbstoffextraktfab,

24 " Sodafabrikn,

22 " Knochenmühlcn,

14 " Nitratfabrikn,

11 " Farbstoffmühlcn,

4) 15

270 in Textiln.

249 " Webereien,

158 " Bleichereien,

70 " Spinnereien,

43 " Spinnereien,

7. Die Dampfpaß-Explosionen.

[Statistische Korrespondenz.]

In dem Zeitraum vom Jahre 1890 — der erstmaligen Erhebung der Dampfpaß-Explosionen

1905, neuere Daten liegen nicht vor, ereigneten sich in Preußen die nachstehend genaunte

Jahre	Explo- dierte Dampf- fässer	Zahl der dadurch verunglückten Personen						Explo- dierte Dampf- fässer	Jahre	Zahl der durch verunglückten Personen					
		1	2	3	4	5	6			1	2	3	4	5	6
1890 . . .	3	—	—	1	—	—	1	—	1899 . . .	—	4	8	3	1	4
1891 . . .	3	—	—	6	2	—	3	—	1900 . . .	—	—	—	—	—	—
1892 . . .	3	—	—	3	1	—	1	—	1901 . . .	4	4	4	2	1	1
1893 . . .	5	—	—	12	6	—	2	—	1902 . . .	1	—	—	—	—	—
1894 . . .	3	—	—	1	1	—	—	—	1903 . . .	5	5	15	3	3	9
1895 . . .	4	—	—	7	2	—	2	—	1904 . . .	4	4	1	1	—	—
1896 . . .	2	—	—	3	—	—	3	—	1905 . . .	5	5	6	2	2	2
1897 . . .	6	—	—	18	9	—	5	—	Zusamm.	54	87	32	21	34	34
1898 . . .	4	—	—	2	—	—	2	—							

8. Die Dampfzylinder nach ihrem Verwendungszwecke am 1. April 1905 und 1906.

Verwendungszweck.	Zahl der Dampfzylinder am 1. April	
	1905	1906
I	2	3
1. Lumpen- und Hadernkocher in Papierfabriken	206	193
2. Strohkocher in Papier- und Pappenfabriken	146	145
3. Holzstoff- und Zellulosekocher in Papier-, Pappen- und Zellulosefabriken	278	295
4. Kartoffel-, Getreide- und Futterdämpfer in Brennereien, Brauereien und Stärkefabriken	3 527	3 605
5. Stärke- und Schlichtekocher in Tuchfabriken, Webereien usw.	127	149
6. Knochen- und Knochenkohledämpfer in chemischen und Zuckerfabriken	195	183
7. Gefäße zum Vulkanisieren von Gummi und Trocknen von Kabeln	704	743
8. Ammoniakgefäße zur Eisbereitung in Brauereien, Eiswerken usw.	60	62
9. Farbholzkocher in Färbereien, Tuchfabriken, Webereien und Gerbereien	200	193
10. Gefäße zum Bleichen und Dämpfen von Gespinnsten und Geweben	495	500
11. Gefäße zum Dämpfen, Imprägnieren, Kochen, Erwärmen und Überhitzen von Holz, Weidenruten usw.	132	136
12. Gefäße zum Ausziehen, Auslaugen von Gerbholz, Lohe, Galläpfeln, Moos und Holzspänen	171	179
13. Gefäße zum Kochen, Dämpfen, Ausziehen und Zersetzen von Fleisch, Fett und deren Rückständen	232	278
14. Gefäße zum Eindämpfen, Auslaugen, Filtrieren und Destillieren von chemischen Präparaten	667	713
15. Gefäße zum Kochen, Destillieren und Raffinieren von Firniß, Farböl, Lack, Teerprodukten, Seife, Klebstoffen, Leim und Petroleum	175	195
16. Gefäße zum Erwärmen und Kochen von Spiritus, Maische, Würze, Bier, zur Verguckerung von Stärke	615	643
17. Gefäße zum Überhitzen und Erwärmen von Längen, Säuren und Gasen usw.	208	217
18. Gefäße zum Kochen, Erwärmen und Verdampfen von Säften und Früchten	385	435
19. Gefäße zum Dämpfen und Erhitzen von Hafer, Leinsaat und Leinöl	50	64
20. Gefäße zum Erwärmen eiserner Trockenplatten in Tuchfabriken	62	60
21. Gefäße zum Kochen, Anwärmen, Verdampfen und Auslaugen von Rohstoffen ohne nähere Angabe	204	189
22. Gefäße zum Desinfizieren verschiedener Gegenstände	20	21
23. Gefäße zum Pressen und Dekatieren von Tuch, Hüten usw.	280	289
24. Gefäße zum Trocknen chemischer Substanzen ohne nähere Angabe	67	64
25. Gefäße zum Rösten, Dämpfen und Auskochen von Haaren, Federn, Flachs und Hörnern	51	54
26. Gefäße zum Dämpfen, Trocknen und Härten von Kunststein-erzeugnissen	297	394
27. Gefäße zum Fortdrücken und Heben von Flüssigkeiten	1 499	1 555
28. Gefäße zum Ausblasen von Metallröhren in Kupfer- und Messingwerken	5	5
29. Gefäße zum Schmelzen von Fett, Schwefel, Erdwachs, Alizarin usw.	223	184
30. Gefäße zum Kaustizieren von Soda, Nitrit usw.	13	14
31. Gefäße zum Entkeimen von Milch und Fleisch	57	62
Zusammen	11 351	11 819

3. Gesamtübersicht über die Arbeits-

Regierungs- bezirke. Staat.	Begonnene Streiks					Zahl der Streiks				Dauer in Tagen	Betroffene Betriebe		Streikende	
	überhaupt	von je 100 begonnen im				überhaupt	von je 100 Waren				überhaupt	von je 100 wur- den stillgelegt	überhaupt	v. H. der in den be- troffenen Betr., über- haupt Beschäftigten
		Frühling	Sommer	Herbst	Winter		Angriffs-	Gruppen-	voll- ständige					
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsberg .	30	36,7	20,0	43,3	—	30	100,0	30,0	13,3	228	117	54,7	1 719	45,7
2. Gumbinnen .	12	8,3	58,3	16,7	16,7	12	75,0	50,0	33,3	171	50	50,0	695	72,3
3. Allenstein .	2	50,0	50,0	—	—	2	100,0	100,0	50,0	50	8	12,5	108	31,4
4. Danzig . . .	18	50,0	38,9	11,1	—	18	100,0	33,3	5,6	296	71	35,2	1 978	48,6
5. Marienwerd. .	11	45,5	36,4	—	18,2	11	100,0	54,5	18,2	94	56	62,5	898	75,7
6. Stdtkr. Berlin	250	25,2	21,2	37,6	16,0	245	92,7	16,7	19,2	3 448	2 336	30,1	34 552	27,9
7. Potsdam . . .	150	43,3	24,0	22,0	10,7	148	92,6	25,0	21,6	2 860	296	38,9	6 547	23,7
8. Frankfurt . .	35	48,6	22,9	25,7	2,9	34	85,3	38,2	14,7	694	199	13,6	2 142	38,1
9. Stettin	33	36,4	24,2	24,2	15,2	33	100,0	21,2	18,2	673	59	6,8	1 054	17,3
10. Köslin	8	12,5	62,5	12,5	12,5	8	100,0	75,0	—	104	38	—	452	31,1
11. Stralsund . .	10	50,0	10,0	20,0	20,0	9	88,9	55,6	22,2	523	36	5,6	380	68,7
12. Posen	7	100,0	—	—	—	7	85,7	57,1	14,3	104	54	70,4	360	63,6
13. Bromberg . .	16	37,5	37,5	18,8	6,3	15	80,0	40,0	13,3	328	124	13,7	1 249	73,3
14. Breslau	71	32,4	32,4	26,8	8,5	70	95,7	34,3	12,9	1 150	365	17,0	7 857	29,0
15. Liegnitz . . .	28	39,3	35,7	14,3	10,7	28	92,9	32,1	3,6	693	107	12,1	2 167	43,1
16. Oppeln	26	3,8	23,1	42,3	30,8	26	96,2	42,3	30,8	145	85	40,0	16 340	45,7
17. Magdeburg . .	80	47,5	31,3	16,3	5,0	75	94,7	24,0	9,3	1 756	309	11,3	4 732	41,7
18. Merseburg . .	39	46,2	28,2	15,4	10,3	39	94,9	35,9	12,8	739	217	23,5	4 067	51,9
19. Erfurt	16	31,3	18,8	43,8	6,3	16	87,5	50,0	12,5	449	104	15,4	791	55,4
20. Schleswig . .	64	50,0	37,5	10,9	1,6	64	98,4	51,6	18,8	2 045	580	62,4	6 690	52,1
21. Hannover . . .	51	43,1	27,5	11,8	17,6	51	78,4	19,6	19,6	584	293	9,6	3 698	27,4
22. Hildesheim . .	18	50,0	27,8	22,2	—	17	100,0	70,6	17,6	494	88	27,3	632	54,9
23. Lüneburg . . .	20	40,0	40,0	10,0	10,0	20	90,0	45,0	25,0	376	53	30,2	1 015	36,7
24. Stade	14	21,4	28,6	50,0	—	14	100,0	64,3	21,4	215	108	12,0	946	33,2
25. Osnabrück . .	11	54,5	18,2	18,2	9,1	10	90,0	60,0	30,0	222	81	14,8	832	77,5
26. Aurich	15	33,3	60,0	6,7	—	15	86,7	53,3	13,3	198	73	15,1	982	39,9
27. Münster . . .	14	42,9	14,3	14,3	28,6	14	85,7	35,7	14,3	509	76	18,4	36 693	81,1
28. Minden	34	38,2	14,7	35,3	11,8	34	91,2	32,4	8,8	549	117	17,1	2 789	44,8
29. Arnberg	78	47,4	28,2	12,8	11,5	77	96,1	41,6	7,8	1 687	384	25,0	119 295	75,8
30. Cassel	15	46,7	13,3	13,3	26,7	14	100,0	50,0	—	332	92	3,3	912	47,2
31. Wiesbaden . .	35	34,3	37,1	20,0	8,6	35	94,4	40,0	8,6	672	331	6,6	1 737	50,3
32. Koblenz	3	66,7	—	33,3	—	3	100,0	33,3	—	66	8	—	225	52,2
33. Düsseldorf . .	134	40,3	23,9	17,9	17,9	131	88,5	29,8	7,6	3 002	927	20,6	68 277	69,2
34. Köln	58	51,7	22,4	17,2	8,6	58	93,1	32,8	3,4	1 018	539	27,8	4 628	29,4
35. Trier	3	66,7	33,3	—	—	3	100,0	100,0	—	55	20	70,0	111	49,3
36. Aachen	15	53,3	26,7	13,3	6,7	15	93,3	20,0	—	329	91	17,6	1 125	36,7
37. Sigmaringen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	1 424	39,0	26,7	22,9	11,4	1 401	92,6	32,3	14,5	26 858	8 492	26,6	338 675	53,3

1) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder dieser

4. Die Arbeitsaussper-

Im Jahre 1905 wurden in Preußen insgesamt 164 Aussperrungen gezählt, wovon 159 in begonnen hatten. Beendet wurden 1905 157 Aussperrungen, wovon 131 Angriffs-, 102 Gruppen-Gesamtdauer von 8 724 Tagen hatten, wurden 2 310 Betriebe betroffen und davon 302 stillgelegt. trieben überhaupt beschäftigten; außerdem wurden infolge der Aussperrungen 1 010 Arbeiter zum Mit Verletzung des Arbeitsvertrages waren 2 021 Ausgesperrte von der Arbeit ausgeschlossen. und 160 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 35 Fällen vollen, in 88 Fällen

Einstellungen im Jahre 1905.

Beendete Streiks																	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Arbeiter			Gewungen feiernde Arbeiter	Gestellte Forderungen 1)									Von je 100 Streiks hatten				
von je 100 Streik- enden waren				von je 100 betrafen													
kontrakt- brüchig				überhaupt	den Arbeitslohn			die Arbeitszeit			andere Gegenst.			vollen	teilweisen	keinen	
unter 21 Jahre alt	über- haupt	unter 21 J. alt			Aufrecht- erhaltung	Erhöhung	sonstiges	Aufrecht- erhaltung	Verkürzung	sonstiges	Änderung der Lohnungsweise	Wiederaustell. entlassener Arbeiter	sonstiges				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
9,3	4,2	0,9	220	60	—	38,3	20,0	—	11,7	11,7	1,7	3,3	13,3	30,0	33,3	36,7	1.
7,1	25,0	3,2	45	24	—	33,3	25,0	—	8,3	4,2	8,3	4,2	16,7	66,7	16,7	16,7	2.
8,3	63,0	1,9	—	7	—	28,6	14,3	—	28,6	—	—	14,3	14,3	50,0	50,0	—	3.
9,1	2,4	0,4	400	29	—	58,6	10,3	—	3,4	6,9	—	3,4	17,2	27,8	33,3	38,9	4.
23,5	8,4	0,6	106	33	—	30,3	21,2	—	12,1	9,1	6,1	3,0	18,2	45,5	27,3	27,3	5.
1,9	1,9	0,3	913	342	3,5	35,4	5,8	—	6,1	0,9	1,5	12,0	34,8	27,8	35,5	36,7	6.
12,2	23,8	4,2	1 172	242	2,6	37,6	11,6	—	12,4	4,5	0,8	8,7	21,9	25,0	31,1	43,9	7.
18,7	54,8	13,0	388	62	9,7	37,1	8,1	—	12,9	6,5	1,6	6,5	17,7	20,6	41,2	38,2	8.
14,3	5,8	0,6	25	59	—	40,7	16,9	—	6,8	8,5	1,7	6,8	18,6	18,2	42,4	39,4	9.
13,3	16,6	1,5	33	18	—	38,9	11,1	—	22,2	11,1	—	5,6	11,1	50,0	37,5	12,5	10.
6,8	15,8	1,8	—	13	—	30,8	23,1	—	7,7	—	—	—	38,5	22,2	11,1	66,7	11.
18,3	51,1	9,7	7	17	—	35,3	11,8	—	11,8	23,5	5,9	—	11,8	14,3	71,4	14,3	12.
10,6	25,9	0,7	35	28	10,7	35,7	14,3	—	10,7	3,6	—	—	25,0	26,7	40,0	33,3	13.
15,3	60,1	11,0	525	151	0,7	26,5	15,9	0,7	8,6	6,6	2,0	6,6	32,5	14,3	38,6	47,1	14.
21,7	52,9	15,6	60	52	1,9	32,7	9,6	1,9	17,3	5,8	1,9	11,5	17,3	17,9	35,7	46,4	15.
27,4	98,0	26,9	221	68	—	35,3	20,6	—	14,7	2,9	—	—	26,5	11,5	61,5	26,9	16.
13,8	11,5	1,4	242	144	2,8	35,4	19,4	0,7	9,0	8,3	1,4	4,2	18,8	21,3	45,3	33,3	17.
22,3	11,2	2,4	214	100	—	27,0	20,0	—	8,0	10,0	1,0	7,0	27,0	23,1	48,7	28,2	18.
19,5	16,6	4,7	—	52	1,9	21,2	21,2	—	7,7	7,7	—	7,7	32,7	6,3	37,5	56,3	19.
7,4	6,3	0,6	447	156	—	37,2	18,6	—	15,4	7,7	0,6	3,8	16,7	15,6	57,8	26,6	20.
15,0	41,8	6,1	242	106	6,6	23,6	21,7	—	6,6	4,7	0,9	13,2	22,6	41,2	33,3	25,5	21.
14,4	23,3	1,7	145	47	—	34,0	14,9	—	14,9	6,4	4,3	2,1	23,4	5,9	64,7	29,4	22.
7,1	26,9	4,6	87	34	—	50,0	20,6	—	8,8	5,9	—	2,9	11,8	20,0	60,0	20,0	23.
15,1	9,1	1,5	1	31	—	45,2	29,0	—	9,7	12,9	—	—	3,2	7,1	71,4	21,4	24.
7,0	14,1	1,0	25	39	2,6	15,4	28,2	—	5,1	12,8	—	5,1	30,8	10,0	20,0	70,0	25.
10,0	4,7	0,3	12	28	3,6	35,7	10,7	—	7,1	3,6	—	7,1	32,1	6,7	53,3	40,0	26.
20,3	98,9	20,0	28	32	6,3	31,3	3,1	—	12,5	12,5	3,1	—	31,3	14,3	28,6	57,1	27.
24,9	56,0	22,4	10	69	2,9	26,1	14,5	1,4	7,2	7,2	1,4	11,6	27,5	32,4	44,1	23,5	28.
19,1	98,2	18,9	921	160	1,3	35,0	12,5	—	11,9	6,9	2,5	6,3	23,8	19,5	44,2	36,4	29.
28,3	70,4	27,3	14	48	—	22,9	10,4	—	16,7	10,4	4,2	8,3	27,1	21,4	57,1	21,4	30.
18,3	46,3	11,4	157	86	1,2	26,7	24,4	—	10,5	9,3	2,3	—	25,6	22,9	37,1	40,0	31.
27,8	31,1	11,1	8	16	—	12,5	25,0	—	6,3	25,0	—	6,3	25,0	33,3	—	66,7	32.
17,8	85,7	15,5	854	325	0,9	21,5	20,0	—	8,6	11,1	2,2	7,7	28,0	21,4	30,5	48,1	33.
10,9	27,7	4,9	107	162	0,6	22,8	16,0	0,6	9,9	9,9	2,5	8,0	29,6	20,7	44,8	34,5	34.
1,9	100,0	1,8	63	9	—	11,1	22,2	—	11,1	—	—	—	55,6	—	66,7	33,3	35.
22,0	33,5	7,4	300	41	2,4	22,0	22,0	—	4,9	4,9	2,4	12,2	29,3	13,3	40,0	46,7	36.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.
16,8	72,9	14,4	8 027	2 890	1,9	31,1	15,8	0,2	9,9	7,2	1,7	7,0	25,3	23,0	39,6	37,4	St

Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

Einstellungen im Jahre 1905.

denselben Jahre, und zwar 91 im Frühling, 41 im Sommer, 17 im Herbst und 10 im Winter, und 15 vollständige Aussperrungen waren. Von den beendeten Aussperrungen, welche eine Aussperrung wurden zusammen 61 115 Arbeiter, d. i. 59 v. H. aller in den betroffenen Betrieben gezwungen. Unter den Aussperrten befanden sich 3 715 unter 21 Jahre alte Arbeiter. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 16 mal den Arbeitslohn, 11 mal die Arbeitszeit teilweisen und in 34 Fällen keinen Erfolg.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen.

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt.]

1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1904.

Schilderungsgegenstände.	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen		Staats- und Privatbahnen zusammen
		unter Staats- ver- waltung	unter eigener Ver- waltung	
1	2	3	4	5
1. Verkehrsmittel.				
a) Lokomotiven	14 770	8	229	15 007
davon: Tenderlokomotiven . .	4 553	8	229	4 790
b) Personenwagen	27 371	9	547	27 927
c) Güter- und Gepäckwagen (einschl. Arbeitswagen)	313 909	33	4 130	318 072
darunter: Lastwagen überhaupt	306 694	29	4 018	310 741
hiervon: bedeckte Wagen . . .	79 412	17	1 739	81 168
offene „ (einschl. Arbeitswagen)	227 282	12	2 279	229 573
d) Postwagen	1 468	—	1	1 469
2. Verkehr.				
a) Personenverkehr.				
Beförderte Personen	719 747 820	463 955	10 717 608	730 929 383
„ Personenkilometer	17 176 760 925	4 894 336	127 284 367	17 308 939 628
darunt.: auf Zeit-, Rückfahr- u. Kilo- meterkarten, Rundreisehefte . .	8 044 725 697	3 879 202	93 356 975	8 141 961 874
außerdem: bei Militärbeförderung auf Militärfahrscheine und auf Militärfahrkarten	788 383 513	104 840	3 736 345	792 224 698
b) Güterverkehr.				
Beförderte Güter, Tonnen	268 960 901	275 734	9 337 313	278 573 948
„ Tonnenkilometer	30 586 552 881	2 824 715	114 894 913	30 704 272 509
„ und zwar: { Tonnen	253 688 017	275 094	9 151 220	263 114 331
gegen Frachtberechnung { Tonnenkm.	28 686 421 772	2 821 368	113 923 101	28 803 166 241
ohne Frachtberechnung { Tonnen	15 272 884	640	186 093	15 459 617
„ „ Tonnenkm.	1 900 131 109	3 347	971 812	1 901 006 268
Von dem Güterverkehr gegen Frachtberechnung entfallen auf:				
Eil- und Expresgut	1 983 004	4 297	50 214	2 037 515
„ „ Tonnenkm.	252 652 460	90 407	947 297	253 690 164
Militärgut auf Militär- fahrschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge	307 398	942	5 090	313 430
„ „ Tonnenkm.	48 358 514	10 720	121 003	48 490 237
Viehbeförderung	2 211 121	4 580	75 685	2 291 386
„ „ Tonnenkm.	377 648 105	84 793	1 697 735	379 430 633
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterial	10 615 910	—	16 835	10 632 745
„ „ Tonnenkm.	357 956 482	—	336 030	358 292 512
sonstiges Frachtgut	238 570 584	265 275	9 003 396	247 839 255
„ „ Tonnenkm.	27 649 806 211	2 635 448	110 821 036	27 763 262 695
3. Die finanz. Betriebsergebnisse.				
a) Einnahmen überhaupt	1 599 932 137	508 152	12 687 109	1 613 127 398
u. zw.: aus dem Personenverkehr „	441 011 781	173 896	3 838 862	445 024 539
„ „ Güterverkehr	1 057 703 135	305 920	7 614 601	1 065 623 656
„ „ sonstigen Quellen	101 217 221	28 336	1 233 646	102 479 203
b) Ausgaben	967 189 760	346 124	8 118 224	975 654 108
c) Überschuß an Einnahmen	632 742 377	162 028	4 568 885	637 473 290
„ in Proz. des Anlagekap.	7,07	3,75	3,56	7,02
d) Reservefonds	—	44 029	869 141	913 170
e) Erneuerungsfonds	—	226 793	6 018 109	6 244 902

Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1904.
Gesamt- und Verhältniszahlen.

Provinzen. Staat.		Länge der			Es entfallen auf	
		Staats- eisen- bahnen	Privat- eisen- bahnen	Bahnen zu- sammen	100 qkm Grund- fläche	je 10 000 Ein- wohner
		K i l o m e t e r			K i l o m e t e r	
I		2	3	4	5	6
1904						
I. Ostpreußen	Hauptbahnen	866,40	—	2 344,07	6,34	11,69
	Nebenbahnen	1 428,98	48,69			
II. West- preußen	Hauptbahnen	878,24	—	1 930,34	7,56	11,84
	Nebenbahnen	1 052,10	—			
III. Branden- burg . . .	Hauptbahnen	2 482,22	—	3 869,01	9,70	7,27
	Nebenbahnen	844,91	541,88			
IV. Pommern	Hauptbahnen	782,88	—	2 008,72	6,67	11,90
	Nebenbahnen	1 141,61	84,23			
V. Posen . . .	Hauptbahnen	1 181,58	—	2 100,04	7,25	10,73
	Nebenbahnen	865,85	52,61			
VI. Schlesien	Hauptbahnen	2 665,73	—	4 086,70	10,14	8,40
	Nebenbahnen	1 266,08	154,89			
VII. Sachsen . .	Hauptbahnen	1 878,36	—	2 810,08	11,13	9,58
	Nebenbahnen	766,79	164,93			
VIII. Schleswig- Holstein	Hauptbahnen	751,60	87,32	1 455,65	7,66	9,98
	Nebenbahnen	523,02	93,71			
IX. Hannover	Hauptbahnen	1 755,43	22,01	2 895,25	7,52	10,62
	Nebenbahnen	920,25	197,56			
X. Westfalen	Hauptbahnen	1 845,28	—	2 925,59	14,48	8,29
	Nebenbahnen	700,33	379,98			
XI. Hessen- Nassau . .	Hauptbahnen	1 120,65	—	1 771,91	11,29	8,85
	Nebenbahnen	634,90	16,36			
XII. Rheinland	Hauptbahnen	2 445,64	71,97	4 079,71	15,11	6,55
	Nebenbahnen	1 444,23	177,87			
XIII. Hohen- zollern . .	Hauptbahnen	65,77	—	90,68	7,94	13,38
	Nebenbahnen	24,91	—			
Staat . . .	Hauptbahnen	18 719,78	181,30	32 367,75	9,28	8,89
	Nebenbahnen	11 613,96	1 852,71			
1903 . . .	Hauptbahnen	18 471,71	159,35	31 813,60	9,12	8,87
	Nebenbahnen	11 332,74	1 849,80			
1902 . . .	Hauptbahnen	17 945,51	642,32	31 341,87	8,99	8,87
	Nebenbahnen	10 614,33	2 139,71			
1901 . . .	Hauptbahnen	17 755,40	642,00	30 698,99	8,80	8,82
	Nebenbahnen	10 318,79	1 982,80			
1900 . . .	Hauptbahnen	17 719,36	642,00	29 967,19	8,60	8,75
	Nebenbahnen	9 793,41	1 812,42			
1899 . . .	Hauptbahnen	17 694,77	642,00	29 403,28	8,45	8,75
	Nebenbahnen	9 406,65	1 719,86			
1898 . . .	Hauptbahnen	17 687,58	642,00	28 968,45	8,31	8,74
	Nebenbahnen	9 037,92	1 600,95			
1897/8 ¹⁾ . .	Hauptbahnen	17 653,34	644,86	28 206,88	8,09	8,64
	Nebenbahnen	8 542,55	1 366,13			
1896/7 . .	Hauptbahnen	17 545,10	644,35	27 565,34	7,91	8,58
	Nebenbahnen	8 263,70	1 112,19			
1895/6 . .	Hauptbahnen	17 346,66	797,18	26 985,72	7,74	8,52
	Nebenbahnen	7 867,54	974,34			
1890/1 . .	Hauptbahnen	17 340,95	797,18	25 170,03	7,23	8,44
	Nebenbahnen	6 135,67	896,23			
1885/6 . .	Hauptbahnen	16 455,96	1 235,37	22 201,46	6,35	7,84
	Nebenbahnen	3 506,86	1 003,27			
1880/1 . .	Hauptbahnen	9 993,54	7 566,20	19 653,63	5,64	7,20
	Nebenbahnen	1 309,69	784,20			
1875 ²⁾ . .	Bahnen . . .	6 916,84	9 226,12	16 142,96	4,58	6,27

¹⁾ vom Jahre 1897/8 ab mit Einschluß der Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebs- und Finanzgemeinschaft sowie der auf Rechnung dieser Gemeinschaft verwalteten sonstigen Eisenbahnen. — ²⁾ Eine Unterscheidung nach Haupt- und Nebenbahnen fand erst vom Jahre 1880/1 ab statt.

B. Die Kleinbahnen.

Anlage und Betrieb der Kleinbahnen in Preußen 1905.

[Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten.]

Provinzen.	Zahl der vorhandenen und neu genehmigten Kleinbahnen am 31.3.06	Gesamtlänge der Kleinbahnen am 31. 3. 06 km	Es entfallen auf die Spurweiten					Zahl der				Anlage- kapital in Millio- nen M.
			1,435	1,000	0,750	0,600	gemischte u. abweichende	Dampf- lokomotiven	elektrischen Lokomotiven und Motorwagen	Personenwagen	Güter- und Spezialwagen	
			m	m	m	m						
			km									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

I. Straßenbahnen.

Ostpreußen .	4	61,7	—	61,7	—	—	—	—	169	62	19	11,4
Westpreußen	5	57,7	3,3	16,9	—	—	37,5	—	132	107	21	11,0
Berlin	8	350,0	350,0	—	—	—	—	1	816	1305	11	207,1
Brandenburg	17	118,7	41,4	58,7	—	8,0	10,6	11	127	156	152	12,6
Pommern . .	2	34,5	29,5	5,0	—	—	—	—	112	56	9	7,6
Posen	2	24,8	13,0	11,8	—	—	—	—	80	48	6	4,9
Schlesien . .	8	117,4	53,6	57,4	6,3	—	—	1	366	450	72	25,4
Sachsen . . .	15	146,8	37,4	95,8	—	13,6	—	3	349	248	176	23,5
Schw.-Holst.	10	122,0	80,8	2,3	3,8	—	35,1	3	748	608	99	65,6
Hannover . .	7	187,8	12,4	13,2	—	—	162,2	2	202	328	405	52,5
Westfalen . .	19	317,1	55,5	261,6	—	—	—	4	500	221	75	39,6
Hess.-Nassau	14	138,8	84,7	54,2	—	—	—	17	371	372	46	31,0
Rheinland . .	46	758,2	222,0	519,3	—	—	16,9	30	1371	1068	527	111,5
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	157	2 435,5	983,6	1157,9	10,1	21,6	262,3	71	6 343	5029	1 617	603,7

II. Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.

Ostpreußen .	9	699,5	112,1	50,1	476,6	—	60,6	51	—	139	579	27,7
Westpreußen	10	491,2	194,1	—	297,1	—	—	35	—	55	817	20,3
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	25	721,0	394,3	85,5	222,4	—	18,8	86	—	111	1 172	33,6
Pommern . .	24	1 347,5	258,5	200,1	431,9	120,8	336,3	114	—	155	2 196	42,5
Posen	12	725,6	89,1	54,1	68,0	402,5	111,9	68	—	79	1 607	19,8
Schlesien . .	16	508,1	200,9	—	127,2	—	—	54	122	192	752	53,2
Sachsen . . .	24	600,8	271,3	62,3	73,6	—	193,5	84	23	116	1 266	36,0
Schw.-Holst.	21	759,0	199,7	496,7	—	—	56,1	96	—	173	1 081	34,5
Hannover . .	20	602,6	158,0	188,0	189,7	—	44,4	74	—	132	846	31,0
Westfalen . .	18	370,2	43,1	217,1	42,3	17,2	50,4	80	—	120	692	24,6
Hess.-Nassau	18	319,7	179,5	108,4	10,8	—	—	56	—	155	464	27,5
Rheinland . .	39	718,5	275,8	356,6	54,2	—	14,6	102	183	228	1 295	83,1
Hohenzollern	1	38,4	38,4	—	—	—	—	8	—	11	10	3,9
Zusammen .	237	7 902,1	2 414,8	1 818,9	1 993,8	540,5	886,6	908	328	1 666	12 777	437,7

III. Kleinbahnen überhaupt.

Ostpreußen .	13	761,2	112,1	111,8	476,6	—	60,6	51	169	201	598	39,1
Westpreußen	15	548,9	197,4	16,9	297,1	—	37,5	35	132	162	838	31,3
Berlin	8	350,0	350,0	—	—	—	—	—	1 810	1305	11	207,1
Brandenburg	42	839,7	435,7	144,2	222,4	8,0	29,4	97	127	267	1 323	46,2
Pommern . .	26	1 382,0	288,0	205,1	431,9	120,8	336,3	114	112	211	2 205	50,1
Posen	14	750,4	102,1	65,9	68,0	402,5	111,9	68	80	127	1 613	24,7
Schlesien . .	24	625,5	254,5	57,4	133,5	—	—	55	488	642	824	78,6
Sachsen . . .	39	747,6	308,7	158,1	73,6	13,6	193,5	87	372	364	1 442	59,5
Schw.-Holst.	31	881,0	280,5	499,0	3,8	—	91,2	99	748	781	1 180	100,1
Hannover . .	27	790,4	170,4	201,2	189,7	—	206,6	76	202	460	1 251	83,5
Westfalen . .	37	687,3	98,6	478,7	42,3	17,2	50,4	84	500	341	767	64,2
Hess.-Nassau	32	458,5	264,2	162,6	10,8	—	—	73	371	527	510	58,5
Rheinland . .	85	1 476,7	497,8	875,9	54,2	—	31,5	132	1 554	1 296	1 802	194,6
Hohenzollern	1	38,4	38,4	—	—	—	—	8	—	11	10	3,9
Überhaupt .	394	10 337,6	3 398,4	2 976,8	2 003,9	562,1	1 148,9	979,6	6 671	6 695	14 394	1 041,4

C. Die Kunststraßen.

[Akten des Königlichen Ministeriums der öffentlichen Arbeiten.]

1. Die Zunahme der Kunststraßen in Preußen in der Zeit vom 1. April 1900 bis 1. April 1905.

Provinzen. — Staat.	Es waren vorhanden										Ge- samt- länge 1905 gegen 1900 mehr
	am 1. April 1900 ¹⁾					am 1. April 1905					
	Provinzialchauseen	Kreischausen	Gemeinde- (Guts-) chauseen	Akten- und sonstige Privatchauseen	Ins- ge- samt	Provinzialchauseen	Kreischausen	Gemeinde- (Guts-) chauseen	Akten- und sonstige Privatchauseen	Ins- ge- samt	
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ostpreußen .	1 863	4 305	224	5	6 397	1 858	4 953	124	5	6 940	543
Westpreußen	985	3 723	244	28	4 980	985	4 360	253	40	5 638	658
Brandenburg	1 423	5 585	451	115	7 574	1 423	6 308	490	66	8 287	713
Pommern . .	1 631	3 379	203	7	5 220	1 631	3 795	305	5	5 736	516
Posen ²⁾ . . .	4 164	17	8	.	4 189	4 282	20	8	.	4 310	121
Schlesien . .	2 194	7 279	731	851	11 055	2 188	8 446	921	693	12 248	1 193
Sachsen ³⁾ . .	1 932	3 596	2 803	254	8 585	1 877	4 071	3 276	249	9 473	888
Schw.-Hlst.	2 805	690	713	15	4 223	2 952	760	946	11	4 669	446
Hannover . .	3 288	8 572	4 025	228	16 113	3 282	9 045	4 725	239	17 291	1 178
Westfalen . .	2 488	3 371	4 408	97	10 364	2 488	4 258	5 369	146	12 261	1 897
Hess.-Nass. ⁴⁾	2 813	8 780	.	.	11 593	2 813	8 807	.	.	11 620	27
Rheinland . .	6 910	134	2 805	268	10 117	6 938	489	2 557	197	10 181	64
Hohenzollern	229	96	565	.	890	239	101	624	.	964	74
Staat . . .	32 725	49 527	17 180	1 868	101 300	32 956	55 413	19 598	1 651	109 618	8 318

¹⁾ Die mehrfachen Abweichungen in den vorstehenden Bestandszahlen für 1900 gegenüber den Angaben in der vorangegangenen Nachweisung — siehe Statistisches Jahrbuch, 1. Jahrgang 1903, Seite 107 — sind lediglich auf Feststellungen, welche neuerdings bei einer Anzahl von Chausseen in bezug auf ihre Längen vorgenommen sind, zurückzuführen. — ²⁾ Von den bei Posen aufgeführten Provinzialchauseen liegen 6 km in Schlesien und 13 km in Westpreußen. — ³⁾ Die Provinz Sachsen verwaltet und unterhält außer den nachgewiesenen Chausseen noch zahlreiche Landstraßen und Wege, die im Jahre 1892 vom Wegesiskus auf den Provinzialverband übergegangen sind. Von den bei Beginn der Berichtszeit vorhandenen 898 km Landstraßen usw. sind in den letzten 5 Jahren 95 km an engere Verbände abgetreten worden, sodaß am 1. April 1905 noch 803 km derartiger Provinzialstraßen vorhanden waren. — ⁴⁾ Die bei Hessen-Nassau aufgeführten Kreischausen sind sogenannte Landwege, die von den Kreisen und Gemeinden unterhalten werden. — Im übrigen ergibt die vorstehende Nachweisung die Längen der vorhandenen Kunststraßen zu Beginn und am Schlusse der Berichtszeit und die danach im Bestande der einzelnen Provinzen sowie nach den verschiedenen Arten der Straßen im Laufe der letzten 5 Jahre eingetretene Zunahme. In der Provinz Schleswig-Holstein sind mehrfach Nebenwege in die Klasse der Nebenlandstraßen und umgekehrt versetzt worden.

2. Nachweisung der in Preußen von den Provinzial- (Bezirkskommunal-) Verbänden in der Zeit vom 1. April 1900 bis 1. April 1905 für Wegebauzwecke aufgewendeten Mittel*).

Provinzen. — Staat.	Bau- und Unter- haltungs- kosten für Pro- vinzial- (Bezirks- kommunal-) Verbands- chausseen	Beihilfen zum Bau von Kreis- chausseen (Land- straßen)	Unter- stützung des Banes von Ge- meinde- (Guts-) wegen	Aufwen- dungen für sonstige Zwecke des Wege- baues	Gesamt- auf- wendung (2 bis 5)	Auf- wendung im Jahres- durch- schnitt
	M	M	M	M	M	M
I	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen . . .	6 403 700	2 466 600	1 236 800	525 700	10 632 800	2 126 560
Westpreußen . .	3 395 700	2 760 800	875 500	.	7 032 000	1 406 400
Brandenburg . .	6 722 400	3 129 200	894 200	12 000	10 757 800	2 151 560
Pommern	5 406 400	1 653 400	.	10 500	7 070 300	1 414 060
Posen	10 077 200	1 082 600	1 015 700	457 000	12 632 500	2 526 500
Schlesien	10 828 600	3 757 300	1 069 500	.	15 655 400	3 131 080
Sachsen	7 238 200	1 158 800	2 495 500	49 000	10 941 500	2 188 300
Schleswig-Holst.	7 586 900	253 300	1 124 500	469 200	9 433 900	1 886 780
Hannover	12 019 900	709 800	770 700	2 466 000	15 966 400	3 193 280
Westfalen	13 502 700	805 700	2 680 800	461 600	17 450 800	3 490 160
Hessen-Nassau . .	11 128 900	843 500	4 135 800	215 000	16 323 200	3 264 640
Rheinland	32 021 800	.	2 439 600	459 000	34 920 400	6 984 080
Hohenzollern . .	395 600	61 000	40 700	166 100	663 400	132 680
Staat . .	126 728 000	18 082 000	18 770 300	5 291 100	169 480 400	33 896 080

*) Insoweit die Ausgaben für die Unterhaltung der Provinzialchausseen oder zur Unterstützung der Kreischaussee- und Gemeindewegebauten nicht aus den Dotationsrenten gedeckt werden konnten, sind die erforderlichen Mittel durch die etatsmäßig festgesetzten Provinzialsteuern aufgebracht worden. Von der Provinz Ostpreußen sind zur Verzinsung und Tilgung einer 1878 aufgenommenen Chausseeanleihe von 2216 000 M in der Berichtszeit 525 000 M aufgewendet worden. — Die Provinz Westpreußen hat in ihren Etat jährlich 800 000 M eingestellt, um zu ermöglichen, daß Chausseeneubauprämien aus laufenden Mitteln bestritten werden können. — Die Provinz Posen hat zu Beihilfen für Kreiswegebauten eine Anleihe von 1 000 000 M aufgenommen. — Seitens der Provinz Schlesien sind mehrere Darlehen bei der Provinzialhilfskasse für die Zwecke des Chaussee- und Wegewesens aufgenommen worden. — In der Provinz Hannover sind zur Tilgung und Verzinsung einer zur Unterstützung des Landstraßen- und Wegewesens aufgenommenen Anleihe von 16 500 000 M jährlich 712 888 M aufgewendet worden. — Die Provinz Westfalen hat bei der provinziellen Landesbank Anleihen gemacht, und zwar zur Ausführung von Kleinpflaster in größerem Umfange auf den Provinzialstraßen während der nächsten 6 Jahre im Gesamtbetrage von 1 440 000 M und zur wirksamen Förderung des Kreis-, Gemeinde- und Genossenschaftswegewesens auf die Dauer von 6 Jahren in Höhe von 500 000 M jährlich, deren Verzinsung und Tilgung aus Mitteln der Provinzial-Straßenverwaltung erfolgt. Ferner sind in einigen Provinzen industrielle Unternehmungen, durch deren Betrieb Chausseen dauernd in erheblichem Maße abgenutzt werden, zu deren Unterhaltungskosten herangezogen worden.

und der Seeverkehr.
 an bedeutenderen Durchgangs-
 1904.
 Neue Folge, Band 168.]

				Zu T a l.			
Ort	Flöß- holz	Be- la- dene	Unbe- la- dene	Güter	Flöß- holz		
						Frachtschiffe	
						Tonnen	Tonnen
1	5	6	7	8	9		
23 525	—	683	69	75 062	151 770		
23 132	—	1 038	14	135 588	593 190		
44 416	—	518	82	45 333 ²⁾	551 710		
18 17 076	—	275	58	22 222	34 614		
93 977	—	293	163	32 259	—		
335 128 083	352 936	910	803	90 784	10 264		
2 326 144 580	—	3 128	96	407 520 ³⁾	144 289		
33 31 639	—	43	15	4 534 ⁴⁾	4 095		
17 3 204	—	181	78	18 272	—		
15 3 720	308 496	609	337	76 060	144		
325 1 968	40 198	3 108	1 101	660 081	—		
1 567 237	128 445	465	—	32 505	—		
38 452	2 182	362	1 453	17 907	—		
13 882 7 203	2 322 967	3 833	16 297	8 290 1 964 615	15 105		
2 587 254	515 997	11 073	3 857	47 778 032	2 448		
24 313 882	3 807 666	5 652	13 690	1 489 2 844 082	1 484		
2 699 13 880	331 916	—	3 235	19 292 331 299	—		

ständige Nachweisung des Verkehrs auf den preußischen Wasserstraßen
 es hier nicht Platz finden konnte, so sind nur einzelne wichtigere Wasser-
 liegende, für den Verkehr auf denselben bezeichnende Punkte auf-
 letztere nicht dem preußischen Gebiete angehören. — ²⁾ Die nach Festmetern
 langten Flößhölzer sind in dem Verhältnis von 1 Festmeter ⁶⁰⁰ kg be-
 und wurden mit 0,6 bzw. 0,025 t berechnet. — ³⁾ Die Flöße bestanden aus
 und weicher Schnitware und wurden mit 0,5 bzw. 0,025 umgerechnet.

2. Nachweisung der in bänden in der Zeit vo

Provinzen.	Bau- Unt- haltung kosten für viele (B l. h V. cl.	Zu Tal.			
		Be- la- dene		Güter	Floß- holz
		Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen
		5	7	8	9
		758	12	239 819	25 581
		2 087	1 166	493 920	—
		2 504	185	274 152	38 609
		566	453	82 959	1 804
Ostpreußen . . .					
Westpreußen . .					
Brandenburg . .					
Pommern		2 455	1 473		
Posen					
Schlesien					
Sachsen		1 715	150	243 396	512
Schleswig-Holst.					
Hannover		2 232	20 896	5 160 6 974 707	14 578
Westfalen					
Hessen-Nassa					
Rheinland		992	9 157	306 023	12 279
Hohenzollern . .					
Staat		10 002	779	2 591 327	—
		1 569	—	191 518	16 666
		1 245	—	115 457	—
		1 120	1 730	255 917	—
		194	23	15 545	—
		2 495	11	118 066	15 350
		970	2 651	215 120	—

*) In-
stützung der
werden kon-
steuern auf
einer 1878
gewendet w
um zu ern
können. —
aufgenom
für die Zw
nover sin
baues auf
Provinz W
führung v
6 Jahre in
und Gen
deren Ver
sind in
in erhel

2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von
25 000 und mehr Register-Tons*) 1905.

[Akten.]

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preuß. Häfen überhaupt 1)	73 814	9 924 403	8 426	743 751	58 517	6 528 911	21 990	3 814 785
Memel	544	125 565	303	109 748	661	215 160	212	26 047
Pillau	232	130 020	325	99 267	38	10 334	144	95 415
Königsberg i. Pr.	1 707	427 335	85	29 593	2 095	524 233	154	58 154
Neufahrwasser (Danzig)	2 530	664 665	254	77 872	2 223	467 727	559	278 708
Stolpmünde	323	52 943	83	9 177	273	34 902	131	26 522
Kolbergermünde	288	29 332	28	3 650	178	16 005	139	17 511
Swinemünde	628	323 372	23	10 662	308	72 728	248	201 697
Stettin	4 804	1 538 911	113	42 995	3 323	818 421	1 394	784 381
Kratzwick	335	244 720	1	601	86	21 945	263	206 427
Stralsund	532	39 290	188	13 585	414	36 364	244	14 249
Saßnitz	2 832	468 056	270	27 566	2 986	488 364	116	7 642
Orth	1 193	36 272	154	4 166	1 196	35 566	151	4 859
Burg auf Fehm.	1 234	50 761	83	3 409	1 223	49 126	95	5 783
Heiligenhafen	1 835	49 412	200	5 247	1 881	49 312	163	5 929
Neumühlen bei Kiel	240	23 799	91	12 204	214	12 061	162	18 873
Kiel	4 242	600 451	180	21 098	1 975	314 989	2 123	288 266
Flensburg	1 885	206 045	89	23 064	728	56 755	866	172 871
Sonderburg	965	76 909	58	1 192	683	43 282	259	26 388
Apenrade	658	49 402	26	436	69	1 753	454	38 926
Hadersleben	823	37 371	36	1 353	428	12 699	413	26 589
Hörnum	620	62 988	11	627	600	61 205	31	2 410
Dagebüll	737	45 037	—	—	734	44 874	3	163
Hoyerschleuse	586	29 846	44	359	599	29 374	32	902
Husum	1 298	43 626	259	4 587	1 201	32 143	355	16 035
Rendsburg	202	38 402	25	663	16	2 663	96	25 844
Bransbüttel	115	38 269	66	3 725	98	16 767	75	27 337
Glückstadt	189	31 131	14	585	98	6 618	61	17 531
Altona	4 215	479 402	154	6 388	621	67 865	3 333	325 591
Helgoland	851	199 864	24	2 359	735	193 858	142	8 707
Harburg	339	80 822	52	6 926	583	47 868	48	23 891
Geestmünde	3 173	387 838	222	33 392	402	157 185	2 977	291 296
Blumenthal	203	103 244	1	146	26	7 447	9	3 524
Wilhelmshaven	890	171 831	38	6 531	192	19 390	639	155 400
Norddeich bei Norden	2 282	150 085	103	1 756	2 303	150 023	86	2 043
Emden	1 663	426 961	245	61 672	1 548	213 014	283	263 678
Leer	324	46 176	37	3 398	296	32 970	39	12 910
Papenburg	217	48 943	60	1 569	126	9 926	70	19 994
Emmerich	183	57 769	—	—	223	68 691	—	—
Wesel	123	32 062	—	—	31	9 691	—	—
Ruhrort	51	18 354	—	—	202	83 438	—	—
Duisburg	341	110 797	—	—	259	78 682	—	—
Ürdingen	264	80 362	—	—	180	54 595	—	—
Düsseldorf	448	153 701	—	—	398	131 825	—	—
Mülheim a. Rh.	179	51 608	—	—	317	102 990	—	—
Cöln	462	160 959	4	1 285	458	158 154	2	719

*) ausschließlich der vorzugsweise dem Personenverkehr dienenden Häfen. — 1) Die nebenstehenden Zahlen für den Seeverkehr der preussischen Häfen überhaupt sind größer als diejenigen für den gesamten Seeverkehr des preussischen Staates in der Statistik des Deutschen Reiches, weil in der letzteren alle Schiffe, die auf einer Reise mehr als einen deutschen Hafen berührt haben, nur einmal als angekommen oder abgegangen aufgeführt sind, während sie in dieser Tabelle, in welcher es sich um den Verkehr der einzelnen Hafenplätze handelt, bei jedem einzelnen Hafen, den sie anlaufen, gezählt werden mußten.

Kreditwesen.

Kreditinstitute *).

Grundene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen)
zu Prozent: Summe in M

3 1/2	4	4 1/2	zusammen
4	5	6	7

Provincial-, Kommunal- oder
Garantie.

54 689 150 91 935 250.	—	146 624 400
70 750 47 464 000 12 979 750 8100	5) 136 699 100	
43 800 76 804 150 15 789 400	300	100 497 650
Grundkredit - Institute.		
784 100 347 664 800 39 082 300	—	406 531 200
114 333 000 115 192 970	—	129 225 970
111 657 500 156 920 160	—	167 957 660
101 650 3 076 620	125 740	3 304 010
— 16 144 200	—	16 144 200
165 383 050 184 055 425	—	250 330 900
1 775 800 15 659 200	—	17 435 000
5 046 000 233 257 800 40 880 800	—	282 184 600
626 391 000 227 567 640	4 906 930	395 113 670
48 301 050 137 977 600	2 417 600	188 696 250
6 628 150 17 064 400	1 345 875	65 038 425
8 666 250 8 513 200	—	17 179 450
1 788 600 30 039 900	5 804 600	37 633 100
— 16 838 250	5 454 200	22 292 450
— 15 451 573	—	15 451 573
— 10 085 325	—	10 085 325
5 604 200 41 016 600	19 968 700	66 589 500
—	—	—
1 032 150 27 462 330	165 900	415 110 700

gehören an:

Landes- und Ritterschaftliche Kredit-Institut,

Landes- und Ritterschaftliche Kredit-Institut,

Landes- und Ritterschaftliche Kredit-Institut,

Landes- und Ritterschaftliche Kredit-Institut,

Landes- und Ritterschaftliche Kredit-Institut,

Landes- und Ritterschaftliche Kredit-Institut,

Landes- und Ritterschaftliche Kredit-Institut,

Landes- und Ritterschaftliche Kredit-Institut.

den auf die ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Pfandbriefe.

den auf die ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Pfandbriefe.

den auf die ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Pfandbriefe.

den auf die ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Pfandbriefe.

den auf die ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Pfandbriefe.

B. Die Banken.

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1902 bis 1905.

[Verwaltungsberichte der Reichsbank für die Jahre 1902 bis 1905.]

Reichsbankanstalten ¹⁾	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5
1. Geschäftsumsatz²⁾ in 1 000 M.				
A. Reichshauptbank zu Berlin .	67 087 536	71 617 275	80 830 578	96 307 071
B. Reichsbankanstalten.				
1. Aachen	966 209	955 696	1 037 858	1 055 302
2. Allenstein	150 060	174 530	210 402	271 474
3. Altona	772 108	915 935	1 031 205	1 076 682
4. Barmen	867 699	970 608	1 076 299	1 126 571
5. Bielefeld	773 830	877 575	932 646	1 015 037
6. Bochum	946 333	1 090 189	1 195 411	1 284 136
7. Brandenburg a./Havel	182 098	242 601	280 532	310 618
8. Breslau	4 998 674	5 306 088	5 842 111	6 074 876
9. Bromberg	654 227	707 186	741 364	780 875
10. Cassel	1 535 732	1 662 475	1 771 477	1 882 188
11. Köln	6 091 462	6 508 087	5 779 337	6 030 308
12. Crefeld	1 831 998	1 998 148	2 120 073	2 184 042
13. Danzig	1 248 023	1 277 556	1 357 615	1 401 797
14. Dortmund	2 292 886	2 332 364	2 357 835	2 468 882
15. Düsseldorf	2 028 981	2 200 982	2 609 539	3 348 756
16. Duisburg	1 360 053	1 537 958	1 793 076	2 193 790
17. Elberfeld	2 161 478	2 386 601	2 460 209	2 395 877
18. Elbing	299 869	307 913	320 840	346 214
19. Emden	392 392	467 671	540 367	601 858
20. Erfurt	1 137 778	1 330 537	1 452 030	1 594 950
21. Essen	3 002 528	3 366 487	3 888 007	4 530 565
22. Flensburg	794 568	810 941	863 807	941 436
23. Frankfurt am Main	10 296 330	10 395 827	11 043 236	11 303 316
24. Frankfurt a./Oder	319 625	328 672	353 321	371 909
25. Fulda	214 930	239 067	264 212	301 243
26. Gleiwitz	1 723 672	1 853 683	1 972 477	2 055 533
27. Glogau	608 232	624 296	641 315	827 968
28. Görlitz	566 669	588 964	645 250	662 363
29. Graudenz	186 218	152 942	183 396	207 994
30. Halberstadt (seit 1903) ³⁾	—	444 695	576 545	680 990
31. Halle a./Saale	1 701 820	1 767 013	1 876 500	2 025 421
32. Hamm (seit 1904) ⁴⁾	—	—	724 584	923 993
33. Hannover	2 666 433	2 843 674	2 837 274	3 182 044
34. Hildesheim	579 807	598 633	615 812	675 528
35. Insterburg	339 713	370 059	413 023	453 874
36. Kiel	1 196 748	1 325 925	1 483 935	1 554 300
37. Koblenz	1 070 680	960 266	1 001 945	1 077 993
38. Königsberg in Preußen	1 856 108	2 020 997	2 002 841	2 187 895
39. Köslin	279 732	275 120	287 641	302 513
40. Kottbus	421 818	457 178	492 116	539 570
41. Kreuznach (seit 1903) ⁵⁾	—	170 210	245 441	288 107
42. Landsberg a./Warthe	273 546	295 560	297 149	308 826
43. Liegnitz	544 153	546 788	590 043	707 488
44. Lissa (seit 1904) ⁶⁾	—	—	177 883	283 978
45. Magdeburg	2 873 866	2 652 323	2 649 455	2 963 556
46. Memel	200 995	185 009	223 531	240 278

¹⁾ Die gesperrt gedruckten Ortsnamen bezeichnen Reichsbankhaupt-, die gewöhnlich gedruckten Reichsbankstellen. — ²⁾ d. h. Einnahme und Ausgabe der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen. — ³⁾ als frühere Reichsbanknebenstelle für 1902 unter der Reichsbankhauptstelle Magdeburg mitenthalten. — ⁴⁾ desgl. für 1902 und 1903 unter der Reichsbankstelle Münster in Westfalen. — ⁵⁾ desgl. für 1902 unter der Reichsbankstelle Koblenz. — ⁶⁾ desgl. für 1902 und 1903 unter der Reichsbankhauptstelle Posen.

VIII. Bank- und Kreditwesen.

Nach: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1902 bis 1905.

Verkehrsanstalten. Verhältnisse.	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5
Verkehrsumsatz				
in 100 M.				
Prüfung	326 803	336 798	359 311	375 951
Prüfung in Thür	789 720	943 725	1 139 771	1 443 978
Prüfung in Westfalen	1 737 345	1 824 521	1 381 594	1 430 068
Prüfung in Niedersachsen	303 548	360 118	384 000	415 479
Prüfung seit 1905	—	—	—	293 023
Prüfung in Bayern	322 798	332 979	359 189	407 012
Prüfung in Preußen	1 540 713	1 721 584	1 690 194	1 862 081
Prüfung seit 1904	—	—	121 018	570 724
Prüfung in Schlesien	501 970	657 483	732 186	983 819
Prüfung in Sachsen	415 905	445 592	450 800	529 496
Prüfung in Brandenburg	1 653 510	1 770 736	1 900 685	1 943 761
Prüfung in Pommern	211 561	224 802	234 978	270 049
Prüfung in Mecklenburg	321 216	338 481	359 829	382 808
Prüfung in Lübeck	311 804	339 438	362 031	401 037
Prüfung in Hamburg	169 021	177 302	194 504	192 822
Prüfung in Bremen	668 867	717 516	735 697	809 833
Preussischer Staat	138 772 398	148 333 379	162 497 330	185 661 926
Im übrigen Deutschen Reich	53 153 817	56 951 229	59 092 271	65 605 127
Zusammen	191 926 215	205 284 608	221 589 601	251 267 053
Banknoten				
in 100 M.				
am 1. Januar 1902	23 1/2 1 075 973	23 1/2 1 109 720	23 1/2 1 137 918	23 1/2 1 163 854
am 1. Januar 1903	31 1/2 1 516 469	31 1/2 1 565 489	31 1/2 1 599 786	30 1/2 1 682 646
am 1. Januar 1904	1 229 623	1 248 718	1 288 549	1 335 701
am 1. Januar 1905	1 516 469	1 565 489	1 599 786	1 656 682
am 1. Januar 1906	416 885	418 433	418 624	424 186
am 1. Januar 1907	1 099 584	1 147 056	1 181 162	1 232 496
am 1. Januar 1908	459 158	773 057	1 073 638	1 584 963
am 1. Januar 1909	478	805	1 118	1 651
am 1. Januar 1910	389	432	633	480
Zusammen	468 209	439 935	461 769	461 518
am 1. Januar 1902	84 593 973	89 569 970	97 273 685	111 078 709
am 1. Januar 1903	84 622 247	89 548 136	97 273 936	111 058 109
am 1. Januar 1904	439 935	461 769	461 518	482 118

Banknotenstelle für 1902 bis 1904 unter der Reichsbankhauptstelle
für 1903 und 1904 unter der Reichsbankstelle Elberfeld. —
Reichsbankhauptstellen in Bremen, Dresden, Hamburg,
Berlin, E. und Stuttgart sowie Reichsbankstellen in Augsburg,
Freiburg i. Br., Gera, Karlsruhe, Lübeck, Mainz, Metz,
Münster, Würzburg und Zwickau vorhanden. — *) während
des Jahres über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1902 bis 1905.

Geschäftsverhältnisse.	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5
4. Gewinnberechnung.				
a) Einnahmen <i>M</i>	36 893 315	43 034 391	45 243 595	45 247 284
1. Gew. von Platzwechseln „	15 334 799	19 197 224	20 298 598	20 441 389
2. „ „ Versandwechs. „	9 404 423	11 947 133	12 330 846	11 391 735
3. „ „ Wechs. auf außer- deutsche Plätze <i>M</i>	1 204 767	1 361 259	890 263	1 260 016
4. „ auf Reichs- u. preu- Bische Anleihen. <i>M</i>	164 628	27 755	—	104 677
5. „ an Lombardgesch. „	3 211 825	3 607 994	3 836 126	3 517 957
6. Erhobene Gebühren . . „	3 149 388	3 221 136	3 173 766	3 283 293
7. Zinsen von Buchforde- rungen ¹⁾ „	2 566 816	3 049 198	4 002 889	4 881 538
8. Erträge d. Grundstücke „	32 275	32 180 ^{e)}	89 989	34 466
9. Gewinn auf Gold . . „	3 413	11 961	10 318	86 998
10. Verschiedene sonstige Einnahmen „	237 480	214 837	228 663	245 215
11. Erspar ²⁾ „	1 583 501	363 714	382 137	—
b) Ausgaben <i>M</i>	16 902 015	17 653 356	18 784 040	19 840 917
1. Verwaltungskosten . . „	14 150 328	14 550 729	15 166 923	15 810 728
2. Für Anfertigung von Banknoten „	389 168	431 630	633 014	479 644
3. An den preuß. Staat ³⁾ „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer „	478 289	805 267	1 118 373	1 651 003
5. Reserviert ⁴⁾ „	—	—	—	30 807
6. Verschiedene sonstige Ausgaben „	18 500	—	—	3 005
c) Gewinn <i>M</i>	19 991 300	25 381 035	26 459 555	25 406 367
Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:				
α) a. d. Anteilseigner 3 ¹ / ₂ % von 150 000 000 <i>M</i> ^{e)} „	5 250 000	5 250 000	5 250 000	6 300 000
β) bleiben „	14 741 300	20 131 035	21 209 555	19 106 367
γ) hiervon erhielt 20% der Reservefds. „	2 948 260	4 026 207	—	—
δ) von dem Reste von: „	11 793 040	16 104 828	21 209 555	19 106 367
erh. d. Reichskasse ³ / ₄ „	8 844 780	12 078 621	15 907 166	14 329 775
u. d. Anteilseigner ¹ / ₄ „	2 948 260	4 026 207	5 302 389	4 776 592
Die letzteren er- hielten außerdem den am Schlusse des Vor- jahres unverteilt ge- bliebenen Rest von „	14 723	7 983	14 190	6 579
d) Ertrag für die Anteils- eigner in Hundertteilen . . .	5,47	6,18	7,04	6,15

¹⁾ und diskontierten Effekten. — ²⁾ bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen“ — ³⁾ gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — ⁴⁾ für zweifelhafte Forderungen. — ⁵⁾ Vom 1. Januar 1905 an ist das Grundkapital auf 180 000 000 *M* erhöht worden. — ⁶⁾ einschl. 56 600 *M* Gewinn beim Verkauf von Bankgrundstücken.

Reichsbank Geschäftsv.		1904	1905
		4	5
Noch: 1. 0.			
in 1			
47. Minden		3 970 667 869	9 131 960 791
48. Mülheim		4 244 969 396	4 724 321 367
49. Münster			
50. Nordhaus			
51. Oppeln			
52. Osnabrück		975 555 123	574 963 016
53. Posen		108 875 002	161 970 316
54. Remsche		103 989 837	157 135 083
55. Schweig		4 885 165	4 835 233
56. Siegen			
57. Stettin		178 900 000	139 000 000
58. Stolp			
59. Strals		1 380 866	1 106 430
60. Thorn			
61. Tilsit			
62. Wies			
Preußische		224 380 125	190 424 975
Im übrige		216 487 980	164 314 590
		1 901 749	2 371 930
		1 440 615	1 341 753
		80 289	74 672
a) Unl			69 935
1. 1		1 754 643 727	1 881 675 042
2. 1		677 475 431	871 319 867
3. 1		3 330 472	4 099 963
b) G			
		243 721	215 235
		1 200	1 000
		6 300	27 400
		5 499	7 563
c) f			
d) f		311 600 174	289 318 260
		276 363 817	598 824 648
		60 190 914	151 969 460
		975 555 123	574 963 016
		504 286 772	603 553 526
		93 000	100 100
			138 800

... jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim
... ohne den Bestand zu Anfang des Rech-
... für Drainierung von Domänenvorwerken und
... sowie Kautionsverschreibungen usw. —

Noch: 2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre
1902 bis 1905.

Geschäftsverhältnisse.	1902	1903	1904	1905
I	2	3	4	5
Noch: I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.				
9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern.				
Vorschüsse M	740 189	2 462 949	4 868 836	7 454 536
10. Provision auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte ¹⁾ „	518 037	506 545	697 369	670 438
II. Gewerbliche Anlagen²⁾.				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital ²⁾ M	3 298 795	3 230 839	3 381 151	3 435 747
2. Hieraus erzielter Ertrag ³⁾ „	175 684	171 336	195 632	197 037
III. Das Königliche Leihamt.				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital. M	3 928 186	3 810 886	3 708 264	3 787 925
2. Reingewinn ³⁾ „	26 202	17 402	8 955	16 822
IV. Grundbesitz.				
Buchwert der Besitzungen ⁴⁾ M	3 321 946	3 886 550	3 868 669	3 829 865
V. Aktiva und Passiva.				
Aktiva und Passiva je M	454 768 644	567 579 183	714 980 489	830 605 242
VI. Gewinnberechnung.				
1. Einnahmen M	3 217 922	3 053 435	3 269 665	4 154 169
und zwar:				
a) Zinsenüberschuß „	1 935 185	2 355 995	2 297 539	3 267 990
b) Provision, Depotgebühren usw. „	518 237	506 713	698 642	670 837
c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen „	175 684	171 336	195 632	197 037
d) Gewinn auf Effekten ⁵⁾ „	569 985	—	58 116	—
e) Verwaltungseinnahm. „	9 896	11 380	11 176	9 984
f) Sonstige Einnahmen . . „	8 935	8 011	8 560	8 321
2. Ausgaben „	572 808	1 131 064	602 969	1 159 052
und zwar:				
a) Für den laufenden Geschäftsbetrieb ⁶⁾ „	5 040	6 449	3 301	4 932
b) Abschreibungen „	50 000	—	54 276	383 556
c) Verlust aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen „	—	—	—	—
d) Verlust auf Effekten ⁷⁾ „	—	561 300	—	95 535
e) Verwaltungskosten . . „	516 406	561 506	544 436	674 599
f) Sonstige Ausgaben . . „	1 362	1 809	956	520

¹⁾ einschl. der unter I. 8. a. aufgeführten Depotgebühren und Schrankfachmiete. —
²⁾ Bromberger Mühlen und Flachgarnmaschinenspinnerei zu Landesbut in Schlesien. — ³⁾ nach
Bestreitung aller Unkosten (Gehälter, Verwaltungskosten usw.). — ⁴⁾ zu Berlin, Bromberg und
Landesbut in Schlesien. — ⁵⁾ abzüglich des Verlustes bei denselben und der verausgabten
Courtage und Stempelkosten. — ⁶⁾ d. h. Inkasso-Provisionen, verschiedene Stempel- usw. Kosten,
Porto usw. — ⁷⁾ abzüglich des Gewinnes bei denselben und zuzüglich der verausgabten Courtage
und Stempelkosten. — ⁸⁾ der in 1902/4 enthaltene Bestand von Depots in Effekten (s. Nr. 8 b) ist
in 1905 fortgelassen und bleibt in Zukunft außer Betracht.

2. Die

Vereins-Kasse

Gesell

I. Geld-

1. Gesamt
darin:2. Ausg.
davon:Außer
weiserEinnah
zin3. Effek
Für

a) an

ne

b) ver

c) Eff

zin

4. Darle

Einn

Da

5. Lomb

Darle

Einn

zin

6. Seche

a) Se

Er

b) E

c) A

d) A

7. Verzi

a) G

zin

G

b) G

we

m

c) G

M

na

8. Depo

a) G

b) B

c) E

G

fa

Umsatz

nungsja

Staat

b) Schre

	1903	1904	1905
	4	5	
1. Gesamt	32	51	51
darin:	19	19	18
2. Ausg.	412	412	421
davon:	83 322	83 322	88 475
Außer	33	32	33
weiser	9299	9299	13 491
Einnah	839 916	839 916	1 184 102
zin	6	6	6
3. Effek	380	399	422
Für			
a) an	420	442	462
ne			
b) ver			
c) Eff	9 835 160	9 835 160	12 278 226
zin			
4. Darle	3 842 093	3 842 093	5 050 893
Einn	17 512	16 156	17 645
Da	478 830	478 830	521 084
5. Lomb	454 161	454 161	251 864
Darle	42 248	42 976	82 750
Einn	841 633	841 633	913 397
zin	792 282	792 282	865 049
6. Seche	3 367 029	3 367 029	4 575 544
a) Se			
Er			
b) E	288 055	350 684	399 765
c) A	286 882	357 338	378 902
d) A	79 133	84 786	102 601
7. Verzi	7 003	4 487	2 367
a) G	6 965	4 250	2 464
zin			
G	49 299	55 914	58 012
b) G	44 225	54 849	57 055
we	59	—	—
m	0,18	129	680
c) G	12	129	680
M			
na	7 117	12 485	21 052
8. Depo	6 818	11 736	18 887
a) G			
b) B			
c) E			
G			
fa			
Umsatz	29 385 641	33 723 726	17 384 901
nungsja			
Staat	24 219 013	21 862 048	44 807 866
b) Schre			

Noch: C. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse 1902 bis 1905.

Geschäftsbewegung.	1902	1903	1904	1905
I	2	3	4	5
Noch: 4. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzzahlen und Geschäftsergebnisse.				
Forderungen an landschaftl. Darlehnskassen und ähnliche Institute . . . <i>M</i>	607 512	1 746 557	1 463 807	1 767 076
Wechsel (ausschl. Verb.-Kass.-W.) . . . „	27 152 146	25 848 455	54 370 521	35 734 554
Wertpapiere „	33 649 046	55 706 915	35 842 481	51 848 031
Forderungen an Spar- u. Kommunal-kassen und andere Kunden . . . <i>M</i>	1 823 664	1 570 401	2 435 352	4 816 606
Summe der Aktiva . . . <i>M</i>	126 710 882	140 782 096	152 341 519	159 974 025
Grundkapital ¹⁾ <i>M</i>	50 000 000	50 000 000	50 000 000	52 400 000
Rücklagen „	2 017 100	2 834 227	3 532 849	4 000 000
Guthaben in laufend. Rechnung der Verbandskassen <i>M</i>	5 102 093	5 576 034	8 125 658	2 232 838
Guthaben in lauf. Rechnung der land-schaftlichen Darlehnskassen und ähnlicher Institute <i>M</i>	6 217 951	2 297 247	949 217	295 487
Depositen „	28 315 048	27 413 682	40 032 562	23 749 170
Darlehen von Banken „	31 101 104	48 920 100	46 100 590	71 613 509
Summe der Passiva . . . <i>M</i>	126 710 882	140 782 096	152 341 519	159 974 025
Giroverbindlichkeiten aus verkauften und am Schlusse des Geschäfts-jahres noch nicht abgelaufenen				
Wechseln <i>M</i>	947 464	6 675 543	5 426 378	4 950 439
Zinsgewinn „	643 074	1 036 181	865 271	948 188
Diskontgewinn „	1 576 766	1 521 544	1 637 902	1 570 746
Gewinn aus Börsenaufträgen usw. . . „	45 597	46 750	31 330	41 754
Bruttogewinn ²⁾ im ganzen „	2 267 156	2 606 318	2 536 641	2 562 885
in Prozent vom Grundkapital	4,53	5,21	5,07	4,89
Geschäftskosten ³⁾ im ganzen . . . <i>M</i>	326 986	400 329	437 983	508 271
in Prozent vom Grundkapital	0,65	0,80	0,88	0,97
in Prozent vom Gesamtumsatz	0,004	0,0046	0,0045	0,0041
Nettogewinn ²⁾ im ganzen <i>M</i>	1 940 170	2 205 989	2 082 501	2 054 614
in Prozent vom Grundkapital	3,88	4,41	4,17	3,92
Kursverlust auf eigene Wertpapiere <i>M</i>	—	—	—	65 017
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere . .	476 957	146 513	114 015	—
Verteilter Gewinn im ganzen	2 417 127	2 352 502	2 196 516	1 989 597
in Prozent des Grundkapitals	4,83	4,71	4,39	3,80
davon: zu Rücklagen usw. <i>M</i>	917 127	852 502	696 516	417 597
in Proz. des Grundkapitals	1,83	1,70	1,39	0,80
zur Verzins. d. Grundkap. <i>M</i>	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 572 000
in Prozent davon	3,00	3,00	3,00	3,00
5. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):				
Vorzugszinssätze in „laufend. Rech-nung“ mit Verbandskassen usw.:				
für Guthaben %	3	3	3	3
Darlehen %	3,5	3,5	3,5	3,5
im Wechselverkehr mit Verbands-kassen usw. %	3,33	3,7	3,82	3,89
im Lombardverkehr mit Verbands-kassen usw. %	4,42	4,91	5,13	5,20
Dagegen betrug der				
Reichsbank-Wechseldiskont . . . %	3,42	3,91	4,13	4,20
Lombardzinssatz . . . %	4,42	4,91	5,13	5,20
Privatdiskont (Berliner Börse) . %	2,97	3,17	2,96	3,23

¹⁾ erhöht 1898 vom 20. Mai ab auf 40 000 000 *M*; 1899 vom 1. April ab auf 50 000 000 *M*; 1905 vom 1. April ab durch Beteiligung von 9 Verbandskassen auf 52 400 000 *M*. — ²⁾ ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — ³⁾ abzüglich Rück-einnahmen usw.

Geschäftsbewegung.	1902	1903	1904
I	2	3	4
1. Mit der P. C.-G.-K. standen in Geschäftsverbindung:			
a) Verbandskassen usw.	52	52	
davon: städtische	19	19	
mit Genossenschaften	397	405	
„ Mitgliedern ...	79 325	80 563	
ländliche	33	33	
mit Genossenschaften	8 756	8 940	
„ Mitgliedern ...	776 534	807 101	
b) landschaftl. Darlehnskassen.	6	6	
c) v. Provinzen usw. erricht. Institute	5	6	
d) Spar- und Kommunal-Kassen	357	380	
e) Einzel-Genossenschaft, Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen	385	42	
2. Gesamtumsatz Taus. M	8 180 310	8 074 81	
Davon:			
Kassenverkehr „ „	3 184 203	3 373	
Verkehr in Zinsscheinen „ „	13 144	15	
Wechselverkehr „ „	479 912	468	
Verkehr in Wertpapieren „ „	329 451	360	
Lombardverkehr „ „	39 802	4	
Verkehr in lauf. Rechnung „ „	641 838	60	
Depositen- und Scheckverkehr „ „	582 310	60	
Sonstiger Verkehr „ „	2 909 649	30	
3. Kreditverkehr:			
a) mit Verbandskassen: Taus. M			
Auszahlungen } in lauf. „ „	273 496		
Einzahlungen } Rechnung „ „	275 597		
Erworbene Wechsel „ „	93 216		
Darlehne } im Lom- „ „	529		
Rückzahl. } bardverkehr „ „	487		
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:			
Auszahlungen } in lauf. Taus. M	34 265		
Einzahlungen } Rechnung „ „	37 344		
Erworbene Wechsel „ „	772		
Darlehne } im Lom- „ „	4 54		
Rückzahl. } bardverkehr „ „	4 55		
c) mit Spar- und Kommulkassen:			
Darlehne } im Lom- Taus. M	67		
Rückzahl. } bardverkehr „ „	67		
4. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzzahlen und Geschäftsergebnisse.			
Barbestand, Guthaben bei Banken und fällige Zinsscheine M	26 40		
Forderungen an Verbandskassen (gegen Wechsel, auf Lombardunterlagen und in lauf. Rechnung) M	34		

Erwerbs- Genossenschaften.

Genossenschaften in Preußen
(Genossenschaften)*).

im Deutschen Reich, 1906.
am 1. Januar 1906.

	Mit u. N.		Mit u. H.	
	1. Gen.	Mittel	1. Gen.	Mittel
	6	7	8	9
717	35	7548	1404	26187
341	3	85	125	4915
23308	3	376	554	4044
60	—	—	51	1987
954	1	10	92	12157
585	—	—	58	924
—	—	—	6	47
2	20	—	39	1461
11	471	1	115	21338
3	144	—	74	2270
1	50	1	53	1139
11	235	2	31	118
127	86910	76	11611	879
966	80945	70	11413	727
3	40	445	2	18
9	115	5370	1	125
86	4	83	3	55
473	1	29	—	4
230	1	38	—	4
44	—	—	—	3
9378	8	279	—	112
14471	89	13525	1	259
100592	8	198	—	476
6105	1	8	—	57
23609	53	5884	2	296
91991651	8528	970689	123	203845296
				991578

Die am stärksten vertretenen Genossenschafts-
Genossenschaften. Ostpr. 398/95426, Westpr. 335/51723,
Brandenburg 700/63656, Pommern 443/34616, Posen
23, Sachsen 666/59606, Schleswig-Holstein 318/37648,
501/76891, Hessen-Nassau 826/162040, Rheinland
33178. — Rohstoffgenossenschaften, landw.
Gen. 3/1223, Stdtkr. Berlin 1/18, Brandenburg 6/489,
3928, Schlesien 87/3588, Sachsen 32/2647, Schleswig-
150/13377, Westfalen 196/14383, Hessen-Nassau 51/2854,
Produktivgen., landw. Ostpreußen 95/3218, West-
Berlin 7/392, Brandenburg 217/13225, Pommern 155/7012,
107/4683, Sachsen 23/23011, Schleswig-Holstein 193/10413,
Westfalen 106/11708, Hessen-Nassau 78/6546, Rheinland
vereine. Ostpreußen 5/6351, Westpreußen 8/6109, Stdtkr.
urg 55/36836, Pommern 16/23307, Posen 6/3374, Schlesien
494162, Schleswig-Holstein 21/5764, Hannover 194/51934,
Hessen-Nassau 81/24325, Rheinland 210/90550. — Wohnungs-
eigentliche. Ostpreußen 28/3893, Westpreußen 17/2666,
20, Brandenburg 29/4755, Pommern 24/2114, Posen 14/3130,
Sachsen 25/3893, Schleswig-Holstein 35/14251, Hannover 46/10136,
Hessen-Nassau 28/4855, Rheinland 106/14071.

(aupt-) Genossenschaften siehe Seite 136.

		Hauptgenossensch. für Rohstoffvereine		Hauptgenossenschaften f. d. Absatz landw. Artikel u. andere ¹⁾	
Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
2	3	8	9	10	11
1	4	1	306	2	658
2	124	—	—	1	70
3	515	2	657	4	2 930
4	—	—	—	1	30
5	344	1	44	1	219
6	467	1	138	—	—
7	1 069	2	1 762	1	16
8	686	2	596	—	—
9	311	1	148	—	—
10	444	2	550	—	—
11	557	1	431	—	—
12	310	1	72	1	18
13	1 208	4	635	1	37
45	6 201	18	5 339	12	3 978

1. Zentrale für Viehverwertung (Viehgenossenschaft zum An- und Verkauf landwirtschaftl.

Genossenschaften kommen:

in den 45 Zentral- kredit- genossen- schaften	in den 18 Haupt- genossen- schaften für Rohstoff- vereine	in den 12 Haupt- genossen- schaften f. d. Absatz landw. Ar- tikel und anderen
207	138	297
228	2 163	391
515	4 146 522	844 433
265	1 802	1 229
451	94,10	40,44
333	64,09	20,92
233	0,66	0,21
203	29,35	19,31
136	0,90	0,96
213	5,00	58,61
20	18	2
20	479	31
207	3 097	210
11 706 000	406 000	—
3 273	1 685	—
27	16	12
5 722	5 308	3 978
94 230	6 820	47 745
174 887 500	14 793 800	10 202 650
1 750	1 220	197

1. Zentrale für Viehverwertung (Milch-Zentrale), e. G. m. b. H. in

B. Wassergenossenschaften.

Ent- und Bewässerungen, Hochwasserschutz und Regulierungen von Wasserläufen 1867 bis 1904.

[Akten des Königl. Preussischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

1. Für den Staat in den einzelnen Jahren.

Jahr.	Anzahl der				Fläche in Hektar	Anlage- kosten in Mark	Jahr.	Anzahl der				Fläche in Hektar	Anlage- kosten in Mark
	Drainage-, Ent- u. Bewässerungs- Genossenschaften	Deichverbände	Genossenschaften zur Regulierung von Wasserläufen					Drainage-, Ent- u. Bewässerungs- Genossenschaften	Deichverbände	Genossenschaften zur Regulierung von Wasserläufen			
1	2	3	4	5	6		1	2	3	4	5	6	
1867.	14	3	—	5 329	233 873		1887.	66	10	5	27 840	4 030 160	
1868.	30	6	1	25 819	2 746 424		1888.	82	5	4	74 483	427 376	
1869.	24	—	3	18 896	690 060		1889.	76	9	4	156 785	3 940 278	
1870.	8	3	—	13 377	237 360		1890.	45	12	1	15 508	1 158 569	
1871.	9	1	1	1 359	124 951		1891.	64	6	3	13 746	1 520 598	
1872.	25	6	1	15 273	1 087 332		1892.	75	3	7	53 658	3 561 139	
1873.	13	1	4	43 335	797 480		1893.	93	4	5	47 398	4 239 229	
1874.	22	2	3	23 163	2 273 593		1894.	94	4	12	25 439	4 722 628	
1875.	16	1	2	8 497	907 602		1895.	111	4	8	82 964	8 750 082	
1876.	21	2	1	13 294	1 193 713		1896.	116	4	12	49 268	5 144 959	
1877.	11	—	1	8 051	106 500		1897.	148	6	11	30 150	4 799 588	
1878.	18	7	1	50 434	1 913 339		1898.	146	5	5	42 813	6 511 631	
1879.	20	2	—	39 136	1 651 831		1899.	183	6	11	42 804	6 863 920	
1880.	14	9	2	16 385	1 797 609		1900.	163	—	7	35 351	4 935 471	
1881.	19	8	4	14 888	1 289 041		1901.	145	4	6	33 258	6 145 619	
1882.	51	9	6	47 512	6 718 414		1902.	131	3	5	34 625	5 316 138	
1883.	52	4	6	19 399	2 382 045		1903.	127	5	6	44 426	11 015 222	
1884.	82	2	6	14 509	17 608 719		1904.	166	16	8	46 936	9 907 647	
1885.	70	7	4	39 317	2 902 060		1867 bis						
1886.	90	5	5	23 602	3 717 772		1904.						
							2 640 184 171 1 299 027 143 369 972						

2. Für die einzelnen Regierungsbezirke in dem ganzen Zeitraume.

Regierungs- bezirke.	Anzahl der				Fläche in Hektar	Regierungs- bezirke. Staat.	Anzahl der				Fläche in Hektar
	Drainage-, Ent- u. Bewässerungs- Genossenschaften	Deichverbände	Genossenschaften zur Regulierung von Wasserläufen				Drainage-, Ent- u. Bewässerungs- Genossenschaften	Deichverbände	Genossenschaften zur Regulierung von Wasserläufen		
1	2	3	4	5		1	2	3	4	5	
1. Königsberg	238	13	22	128 561		19. Hannover .	28	1	—	9 236	
2. Gumbinnen	157	10	16	107 800		20. Hildesheim	25	—	—	2 338	
3. Danzig . .	125	24	3	249 500		21. Lüneburg .	13	5	4	49 994	
4. Marienwerd.	74	5	13	35 631		22. Stade . .	31	10	8	38 945	
5. Potsdam . .	15	—	2	48 437		23. Osnabrück.	28	2	1	18 130	
6. Frankfurt .	31	2	4	27 423		24. Aurich . .	10	6	—	106 067	
7. Stettin . .	13	—	1	4 133		25. Münster . .	64	—	1	27 121	
8. Köslin . .	28	—	16	11 703		26. Minden . .	39	3	—	5 711	
9. Stralsund .	4	—	—	5 165		27. Arnsherg .	82	—	2	2 829	
10. Posen . .	190	7	4	96 911		28. Cassel . .	58	—	—	4 268	
11. Bromberg .	93	—	7	61 996		29. Wiesbaden	48	—	1	1 316	
12. Breslau . .	89	5	21	34 994		30. Koblenz . .	183	—	—	3 321	
13. Liegnitz . .	18	5	2	15 915		31. Düsseldorf.	20	29	6	25 167	
14. Oppeln . .	297	8	25	50 957		32. Cöln . . .	25	6	—	3 135	
15. Magdeburg	8	8	1	56 235		33. Trier . . .	407	—	2	9 244	
16. Merseburg.	4	4	—	1 091		34. Aachen . .	56	—	2	1 737	
17. Erfurt . .	15	—	—	1 153		35. Sigmaring.	37	—	7	1 013	
18. Schleswig .	87	29	—	51 880		Staat . .	2 640	184	171	1 299 027	

C. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen Ende 1905.

1. Nach Regierungsbezirken.

[Akten. Zusammengestellt auf Grund des Lexikons der Gesellschaften mit beschr. Haft. 1904, des Reichsanzeigers, Jahrg. 1905 u. 1906 sowie der Auskünfte von Registergerichten und Gesellschaften.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Der Gesellschaften m. b. H.		Vom Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2), b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf die Gruppe mit Stammkapital von M													
	Zahl	Stamm- kapital in Mill. M	über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1 000 000			
			a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
1. Königsberg	77	11,26	33,8	7,1	28,6	15,6	23,4	26,1	9,1	18,0	3,9	17,1	1,3	16,0		
2. Gumbinnen	7	1,41	42,9	8,6	—	—	42,9	40,9	—	—	14,3	50,5	—	—		
3. Allenstein	6	0,42	33,3	9,7	50,0	60,7	16,7	29,6	—	—	—	—	—	—		
4. Danzig	53	10,60	49,1	7,5	13,2	5,3	13,2	12,7	13,2	22,3	9,4	40,9	1,9	11,3		
5. Marienwrd.	34	3,29	47,1	15,0	20,6	18,3	23,5	36,3	8,8	30,4	—	—	—	—		
6. Stk. Berlin	1 446	488,50	38,3	3,3	21,9	5,3	18,9	9,9	12,1	13,7	5,4	12,6	3,5	55,2		
7. Potsdam	244	46,37	45,9	6,1	24,2	10,7	16,8	15,3	9,0	17,0	2,5	10,0	1,6	40,8		
8. Frankfurt	79	21,57	29,1	3,0	19,0	5,6	20,3	13,4	19,0	25,3	8,9	25,7	3,8	27,0		
9. Stettin	74	15,66	32,4	4,6	20,3	7,0	23,0	19,5	14,9	26,3	5,4	21,2	4,1	21,4		
10. Köslin	26	3,20	38,5	9,7	23,1	14,2	30,8	46,3	3,8	9,4	3,8	20,4	—	—		
11. Stralsund	16	2,74	43,8	9,2	25,0	9,7	18,8	24,2	—	—	12,5	56,5	—	—		
12. Posen	74	11,15	54,1	9,6	17,6	9,3	9,5	10,5	12,2	32,0	5,4	25,2	1,4	13,5		
13. Bromberg	31	6,62	38,7	5,7	25,8	9,5	19,4	16,4	3,2	6,8	9,7	31,5	3,2	30,2		
14. Breslau	155	78,17	36,8	2,4	14,8	2,3	14,8	5,2	18,1	12,3	5,2	8,1	10,3	69,7		
15. Liegnitz	84	18,90	36,9	5,8	15,5	5,7	22,6	17,0	19,0	33,3	1,2	5,1	4,8	33,0		
16. Oppeln	76	16,40	39,5	6,3	21,1	7,2	22,4	18,2	9,2	15,8	6,6	28,1	1,3	24,4		
17. Magdeburg	175	51,55	29,1	2,8	22,3	5,8	18,9	10,6	15,4	19,3	8,0	19,0	6,3	42,5		
18. Merseburg.	150	33,45	29,3	3,8	18,0	5,8	24,0	19,4	17,3	29,1	9,3	31,0	2,0	10,9		
19. Erfurt	46	8,26	19,6	3,3	30,4	12,2	28,3	27,9	17,4	35,6	2,2	6,5	2,2	14,5		
20. Schleswig	274	36,38	59,1	12,2	18,6	10,1	13,9	18,0	4,0	12,2	2,6	14,1	1,3	33,8		
21. Hannover	188	20,65	59,0	14,7	17,0	12,2	13,8	21,9	6,9	22,6	1,6	10,5	1,6	18,1		
22. Hildesheim	61	15,18	32,8	3,9	16,4	5,1	26,2	16,2	11,5	19,7	4,9	12,4	8,2	42,8		
23. Lüneburg	64	18,48	29,7	2,7	26,6	6,9	18,8	11,1	12,5	19,1	6,3	14,5	6,3	45,7		
24. Stade	35	9,17	25,7	2,4	28,6	8,4	28,6	19,0	5,7	7,6	5,7	18,9	5,7	43,6		
25. Osnabrück.	46	9,61	47,8	7,7	15,2	6,8	19,6	13,9	4,3	8,1	8,7	31,1	4,3	32,3		
26. Aurich	21	5,80	11,3	1,9	19,0	4,3	33,3	17,2	23,8	30,8	4,8	13,1	4,8	32,8		
27. Münster	137	14,39	51,8	14,2	21,9	16,6	16,8	28,1	6,6	18,9	2,9	22,2	—	—		
28. Minden	67	12,91	38,8	6,2	19,4	8,1	26,9	23,9	9,0	17,6	3,0	14,7	3,0	29,4		
29. Arnberg	9 490 ¹⁾	95,34	935,9	5,3	23,5	9,6	20,2	17,6	13,5	26,0	4,1	15,9	2,9	25,6		
30. Cassel	89	14,00	36,0	6,0	20,2	8,6	27,0	28,7	11,2	27,5	5,6	29,3	—	—		
31. Wiesbaden	312	84,29	37,8	4,4	23,7	7,1	18,9	11,5	10,9	15,3	5,8	16,6	2,9	45,0		
32. Koblenz	123	19,79	43,9	8,1	17,9	8,8	18,7	19,0	13,0	29,6	5,7	25,4	0,8	9,0		
33. Düsseldorf.	865	199,46	44,2	5,6	19,3	6,7	15,6	11,6	10,9	17,1	5,1	15,4	5,0	43,6		
34. Köln	576	130,20	43,8	5,4	20,3	7,4	17,0	13,5	10,4	16,7	5,2	18,3	3,3	38,7		
35. Trier	100	56,62	44,0	2,3	16,0	2,1	20,0	5,9	6,0	4,4	8,0	10,6	6,0	74,7		
36. Aachen	179	43,05	44,7	5,4	16,2	5,1	17,3	13,3	11,2	17,0	6,1	18,6	4,5	40,5		
37. Sigmaring.	1	0,07	—	—	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—		
Staat { 1905	6 481	1 614,91	41,0	4,8	20,7	6,6	18,5	12,9	11,3	16,9	5,1	15,5	3,5	43,4		
{ 1904 ¹⁾	5 548	1 458,32	39,8	4,4	20,4	6,2	19,1	12,4	11,6	16,3	5,3	15,4	3,8	45,3		

¹⁾ infolge nachträglicher Berichtigung geändert. — ²⁾ darunter 1, bei der sich das Stammkapital durch Amortisation auf 12000 M verringert hat.

3. Alter der Ende 1905 in Preußen bestehenden Gesellschaften mit beschr. H.

Gründungs- jahr	Der Gesellschaften m. b. H.		Gründungs- jahr	Der Gesellschaften m. b. H.		Gründungs- jahr	Der Gesellschaften m. b. H.	
	Zahl	Stammkapital in Mill. M		Zahl	Stammkapital in Mill. M		Zahl	Stammkapital in Mill. M
1	2	3	1	2	3	1	2	3
1892 ¹⁾	35	29,09	1897	298	76,46	1902	665	116,49
1893	90	50,17	1898	361	81,95	1903	792	233,76
1894	110	81,54	1899	475	155,68	1904	999	217,04
1895	130	92,80	1900	467	86,73	1905	1 348	185,44
1896	205	92,07	1901	503	115,69			

¹⁾ für 1892 vom 10. Mai (Tag der Rechtskraft des Gesetzes vom 20. April 1892) ab.

Wappen und -arten.

Gesamtzahl (Sp. 2), b) (Sp. 3) entfielen auf die Kapital von M													
		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000							
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
15,7	4,1	21,6	11,3	23,5	31,2	3,9	8,6						
16,7	10,9	16,7	31,3	16,7	46,1	—	—						
2,0	16,5	3,0	15,2	5,7	12,6	9,8	10,4	18,0					
5,8	29,4	14,2	25,2	25,9	11,3	25,3	2,7	11,6					
4,6	18,5	6,7	20,1	15,6	14,1	23,0	6,4	20,5					
3,1	19,8	4,5	23,3	11,9	13,9	14,4	5,4	11,8					
4,2	19,1	6,3	24,0	17,8	15,1	22,4	6,0	18,6					
2,0	22,1	2,7	21,5	5,7	10,8	6,0	3,6	4,7					
3,4	18,6	4,8	20,5	11,6	14,3	16,4	5,6	13,0					
4,4	18,9	6,3	18,9	13,0	12,6	20,8	7,2	23,9					
1,3	19,6	3,0	17,5	6,1	13,8	10,1	13,8	19,8					
2,9	19,0	4,8	23,0	13,0	16,0	20,9	10,0	27,1					
3,8	20,4	7,0	13,0	9,0	20,4	31,1	9,3	28,5					
50,0	11,0	23,8	14,2	15,0	20,3	6,3	16,0	4,4	26,7				
33,3	3,2	19,0	4,8	18,8	10,3	14,7	17,7	8,6	20,3				
9,26	30,5	5,6	25,4	11,9	20,3	20,3	47,1	3,4	14,6				
70,99	2,2	0,1	4,3	0,4	13,0	3,1	25,0	12,5	34,8	33,0			
1,28	70,4	42,1	18,5	27,0	11,1	30,9	—	—	—	—			
29,85	14,2	1,9	17,3	6,1	36,2	26,1	23,6	36,1	6,3	18,2			
12,34	59,8	13,8	23,7	14,2	4,1	4,9	6,2	17,7	4,1	22,6			
76,17	41,1	3,8	22,0	5,6	18,3	9,9	9,8	12,0	4,1	10,2			
11,67	48,8	10,2	24,4	12,5	13,4	16,2	8,5	22,1	2,4	17,1			
27,21	46,6	5,9	19,8	6,9	17,2	13,3	6,0	10,8	6,0	18,0			
63,80	47,8	8,0	25,2	12,2	15,6	17,4	7,8	17,1	2,1	9,0			
304,07	50,5	6,7	17,2	6,7	15,4	12,7	10,7	19,1	3,6	13,8			
27,93	63,2	8,2	15,0	5,0	14,3	12,3	4,5	7,9	1,5	5,7			
26,20	66,4	8,2	14,7	4,5	11,2	9,5	4,3	6,9	1,7	6,1			
1,73	41,2	9,0	17,6	13,0	35,3	54,8	5,9	23,1	—	—			
6,09	44,2	11,1	25,0	16,9	17,3	26,3	11,5	36,7	1,9	9,0			
100,81	30,4	2,9	17,0	5,0	20,9	12,6	19,1	24,3	6,9	19,2			
169,24	56,3	8,6	17,1	7,6	13,4	12,3	8,5	17,3	2,8	12,1			
0,06	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—			
61,18	36,2	2,8	22,7	4,8	20,2	8,6	6,7	6,3	4,3	8,1			
15,52	49,7	20,0	33,7	26,6	11,2	19,8	3,6	13,5	1,2	9,8			
48,65	62,2	12,6	15,4	9,1	12,8	17,0	4,4	13,7	3,6	21,7			
5,46	78,1	35,8	14,3	18,6	4,8	13,2	1,9	14,1	1,0	18,3			
16,16	37,8	5,1	18,3	6,9	28,0	23,3	7,3	15,9	6,1	23,4			
5,41	70,0	2,8	10,0	1,8	—	—	—	—	—	—			
21,62	63,6	14,8	15,0	10,2	11,2	17,6	4,8	15,4	4,3	26,7			

1, bei der sich das Stammkapital durch Amortisation auf 12 000 M verringert hat.
des Jahrbuch, 1906.

2. Abgrenzung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung:

REPORT OF THE DIRECTOR OF THE NATIONAL

2: 10' STAMINA: 2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-10

[illegible]

ANZAHL DER GESELLSCHAFTEN AN BEI DENEN

für die weltweite Handelsgesellschaften m. b. H.

[illegible]

Stammkapital, von welchen Bilanzen nicht zu erlangen
Stammkapital, die erst 1905 gegründet sind und von denen noch

1) Absatz II, „Die Aktiengesellschaften“ siehe im Nachtrage.

X. Versicherungswesen.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1905.

131

1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt.	Versicherungs- summe am Jahresschlusse	Beiträge der Ver- sicherten ¹²⁾	Schäden- zah- lungen ¹²⁾	Vermögen am Jahres- schlusse ²³⁾
	M a r k			
I	2	3	4	5
1. Domänen-Feuerschädenfonds ¹⁾	209 045 900	392 530 ²⁴⁾	316 789 ²⁶⁾	— 195 011
2. Ostpreussische Feuerzozietät ²⁾	836 887 231	2 232 055	1 211 557	2 851 708
3. F.-S. der Ostpreuß. Landschaft	345 737 000	996 400	950 653	892 332
4. Städt.F.-S. z. Königsberg i. Pr. ³⁾	728 062 ¹³⁾	1 763	11 933	316 504
5. Westpreuß. Immobilien-F.-S. ³⁾	206 480 280	¹⁴⁾ 1 232 925	936 819	1 193 435
6. Landschftl.F.-S. f. Westpreußen	¹⁰⁾ 134 960 850	494 861	482 158 ¹⁷⁾	144 634
7. Feuerzozietät der Stadt Elbing	8 013 990 ¹⁵⁾	4 850	661	278 949
8. " " Thorn	21 086 130	10 673	8 557	1 677 949
9. Städtische F.-S. zu Berlin ⁴⁾	4 594 061 300	2 022 945	647 533	1 015 146
10. Städt.F.-S. d. Prov. Brandenburg	725 423 765 ¹⁶⁾	717 731	428 023	1 390 697
11. Land-F.-S. „ ⁵⁾	1 222 172 175	2 469 191	1 810 425	2 041 301
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	816 539 400	2 512 339	1 944 121	944 253
13. Feuerzozietät der Stadt Stettin	96 697 007	63 980	40 179	1 137 217
14. Städtische Feuerversicherungs- Anstalt zu Stralsund	23 966 838	19 047	422	105 604
15. Posensche Provinzial-F.-S. ⁶⁾	1 400 363 880	3 241 418	2 451 418	5 074 971
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S. ⁷⁾	602 391 810	310 318	189 425	2 127 258
17. " " Land- „ ¹⁾	2 426 441 795	2 845 366	2 135 030	8 173 966
18. Städtische F.-S. zu Breslau ⁸⁾	470 059 400 ¹⁷⁾	208 634	166 171	4 294 450
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	1 380 795 100	1 461 175	763 836	6 498 458
20. Magdeburgische Land-F.-S. . .	1 749 643 012 ¹⁸⁾	2 294 630	1 435 801	7 005 117
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 220 790 710	1 702 302	722 067	7 436 979
22. Ritterschftl. F.-S. d. Fürsten- tums Halberstadt.	10 115 998	14 110	1 148	769
23. Schlesw.-Holst. Landes-Brandk.	1 900 265 290 ¹⁹⁾	3 338 586	2 643 490	3 512 261
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover . . .	2 297 477 621	3 587 278	2 763 663	6 890 428
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für die Städte und Flecken ⁹⁾ . . .	93 156 860 ²⁰⁾	62 927	18 742	414 097
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land ⁹⁾	146 713 240 ²⁰⁾	282 722	249 488	585 360
27. Westfälische Provinzial-F.-S. ¹⁾	2 503 562 950 ²¹⁾	4 172 729	3 040 915	722 554
28. Hess. Brandvers.-Anst. z. Cassel	1 354 727 200 ²²⁾	2 158 887	1 242 972	3 769 693
29. Nassauische Brandversich.-An- stalt zu Wiesbaden	¹¹⁾ 1 583 864 270	1 063 942	677 881 ²⁸⁾	4 345 138
30. Rhein. Prov.-F.-S. in Düsseldorf	3 944 050 714 ²³⁾	5 527 855	3 102 884	9 450 000
31. Immobilien-F.-S. für die Ho- henzollernschen Lande ⁹⁾ . . .	87 016 243	86 575	90 346	1 475 701
Zusammen	32 413 236 021	45 530 744 30	485 107	85 571 917

¹⁾ 30. Juni. — ²⁾ Vereinigte Ostpr. Städte- u. Ostpr. Land-F.-S. für d. Reg.-Bezirke Königsberg u. Gumbinnen ausschließl. der Städte Königsberg u. Memel. — ³⁾ 1. April f. J. — ⁴⁾ 1. Oktober. — ⁵⁾ Vereinigte Land-F.-S. d. Kurmark u. d. Niederlausitz u. L.-F.-S. der Neumark, seit 1. Juli 1901. — ⁶⁾ 31. März f. J. — ⁷⁾ für die Zeit vom 1. April bis 31. Dez. 1905; Jahresschluß früher 31. März f. J. — ⁸⁾ des Fürstentums Ostfriesland und des Harlingerlandes. — ⁹⁾ in Sigmaringen; 31. März f. J. — ¹⁰⁾ beim Ausschreiben d. Beiträge; für Jahresschluß nicht angegeben. — ¹¹⁾ davon 215 841 650 M. Zuschlagskapital der Versicherungen mit hoher Feuersgefahr. — ¹²⁾ nur für das Berichtsjahr. — ¹³⁾ außerordentliche; ordentliche wurden reglementgemäß nicht ausgeschrieben, da das Reservekapital mehr als 5 v. H. der Gesamt-Vers.-Summe beträgt. — ¹⁴⁾ davon 346 825 M. außerordentliche, rückständig 8 868 M. ordentl. und 4119 M. außerordentl. (im Vorjahre Druckfehler 974979 statt 974919). — ¹⁵⁾ davon 88 M. Stückbeiträge. — ¹⁶⁾ darunter 1191 M. Zuschläge u. 574 M. Beiträge f. Vers. geg. Explosionsgefahr. — ¹⁷⁾ davon 49 266 M. Rückbeiträge. — ¹⁸⁾ davon 687 M. außerordentl. — ¹⁹⁾ davon 40 588 M. Stückbeiträge f. Immobilien. — ²⁰⁾ einschließl. der Zusatzprämien f. Vers. geg. Explos.- u. Trümmerschäden. — ²¹⁾ davon 86 378 M. Vorauszahl. auf mehrere Jahre. — ²²⁾ davon 38 825 M. Brandsteuer vor den im Laufe d. Jahres stattgehabten Versich.-Zugängen. — ²³⁾ nach Abzug von 63 402 M. zurückgezahlter od. niedergeschlag. Beiträge. — ²⁴⁾ davon 47 747 M. f. Blitzschäden; vom Gesamtsoll (einschl. d. Neben- u. Verwaltungskosten sowie d. Reste a. d. Vorjahren 869 795 M.) waren am Jahresschlusse noch 352 232 M. zu zahlen. — ²⁵⁾ Überschuß d. Bilanz, falls nicht anders bemerkt. — ²⁶⁾ 853 232 M. Verbindlichkeiten abzgl. 157 221 M. Barbestand. — ²⁷⁾ als „Reservefonds“ bezeichnet. — ²⁸⁾ „Stand des Reservefonds“ am Jahresschlusse.

XI. Brände.

Die Schadenbrände 1881 bis 1904.

[Preussische Statistik, Hefte 156 und 174, Statistische Korrespondenz und Akten.]

Regierungs- bezirke. — Staat.	Schadenbrände			Betrof- fene Besit- zungen	Wert des Sachschadens: Tausende M			
	Durch- schnitt 1881 bis 1892	Durch- schnitt 1893 bis 1904	1904		Durch- schnitt 1881 bis 1892	Durch- schnitt 1893 bis 1904	Gesamt- schaden 1904	davon Mo- biliar- schaden 1904
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Königsberg	744	1 767	2 586	2 702	2 767	3 239	3 145	1 442
2. Gumbinnen	473	507	664	762	2 051	1 979	2 143	955
3. Danzig	488	877	1 387	1 445	1 965	2 850	3 309	1 416
4. Marienwerder	568	775	989	1 075	2 729	3 414	3 620	1 538
5. Stadtkreis Berlin	2 804	9 152	12 322	12 337	1 581	2 880	3 110	2 115
6. Potsdam	831	3 712	8 020	8 191	4 227	5 439	7 175	3 737
7. Frankfurt	594	1 097	1 766	1 891	2 668	3 644	4 615	2 167
8. Stettin	450	904	1 752	1 917	2 280	3 009	3 476	1 533
9. Köslin	219	341	466	519	1 458	2 124	2 450	1 187
10. Stralsund	103	159	209	227	644	732	814	428
11. Posen	686	1 080	1 593	1 944	2 100	2 664	4 231	2 157
12. Bromberg	508	788	1 050	1 131	1 921	2 057	2 402	1 136
13. Breslau	818	1 935	3 046	3 118	2 327	2 783	3 566	1 582
14. Liegnitz	506	964	1 532	1 658	2 016	2 922	3 262	1 293
15. Oppeln	668	1 277	2 338	2 725	1 676	2 663	4 285	2 012
16. Magdeburg	565	1 218	1 885	1 962	2 394	2 870	3 740	2 132
17. Merseburg	505	834	1 181	1 259	1 607	2 144	3 301	1 154
18. Erfurt	176	274	399	519	712	1 227	2 265	1 181
19. Schleswig	912	2 138	3 445	3 546	4 147	5 824	6 680	2 888
20. Hannover	354	867	1 257	1 277	804	1 156	1 732	1 048
21. Hildesheim	202	483	662	777	1 135	1 604	1 881	709
22. Lüneburg	244	500	682	775	1 328	2 043	2 622	981
23. Stade	181	291	379	406	1 044	1 147	1 465	722
24. Osnabrück	182	266	323	338	793	897	1 021	400
25. Aurich	100	130	211	227	353	485	731	364
26. Münster	303	524	759	807	1 327	2 206	2 670	1 145
27. Minden	221	469	717	744	918	1 766	1 917	720
28. Arnsberg	588	1 245	2 088	2 148	2 081	3 834	4 454	1 905
29. Cassel	426	789	1 005	1 458	1 777	2 780	2 434	925
30. Wiesbaden	357	811	1 094	1 271	1 064	1 680	2 146	1 005
31. Koblenz	296	369	441	513	1 122	1 397	1 143	438
32. Düsseldorf	1 405	3 574	5 871	5 974	3 435	6 146	7 494	3 482
33. Cöln	813	2 260	3 636	3 725	1 248	2 084	2 429	1 390
34. Trier	282	505	998	1 129	761	835	1 010	387
35. Aachen	369	847	1 247	1 343	1 256	1 595	2 151	1 431
36. Sigmaringen	27	36	30	40	157	221	175	104
Staat	18 968	43 705	68 030	71 880	61 873	86 340	105 064	49 209
und zwar:								
a) größere Städte ¹⁾	7 151	27 227	45 870	46 143	17 826	15 606	18 698	11 982
b) kleinere „	2 394	3 809	5 172	6 081		13 655	16 660	8 046
c) Landgemeinden	8 290	11 336	15 010	17 646	44 047	45 668	55 878	22 827
d) Gutsbezirke	1 133	1 393	1 978	2 010		11 411	13 828	6 354

¹⁾ Stadtkreise und zu landrätlichen Kreisen gehörige Stadtgemeinden mit mindestens 20000 Einwohnern.

XII. Wohlfahrtspflege.

Die kommunalen und Privat-Sparkassen.

[Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts.]

1. Die Geschäftsergebnisse.

Reg.-Bez.	Zahl der					Zuwachs im Berichtsjahre		Rück- zah- lungen	Ein- lage- bestand am Jahres- schlusse	Re- ser- ve- fonds	
	Sparstellen		Sparkassen- bücher		durch	durch					
	Spar- kassen	davon über- je 1 auf haupt qkm	über- haupt	auf je 100 Ein- woh- ner	Zu- schrei- bung von Zinsen Mill.	Neu- ein- lagen Mill.					
Staat.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1904											
Königsberg .	22	108	145,68	163 970	18,57	2,30	35,32	34,09	82,64	6,00	
Gumbinnen .	12	59	185,60	53 147	8,89	0,32	11,50	11,15	28,78	2,22	
Allenstein .	11	55	218,86	35 848	7,06	0,51	8,74	7,98	25,53	1,95	
Danzig . . .	16	116	68,63	132 535	18,72	1,32	31,86	28,19	73,90	6,53	
Marienwerder	29	91	193,15	118 199	12,91	2,12	27,07	22,81	77,98	5,16	
Stkr. Berlin	2	99	0,64	801 455	38,51	8,82	64,84	58,25	323,94	26,12	
Potsdam . .	56	244	84,60	682 002	31,14	10,71	111,14	78,95	382,08	22,03	
Frankfurt . .	53	140	137,13	516 856	43,54	8,42	59,51	45,85	293,82	21,14	
Stettin . . .	38	109	110,83	250 601	28,81	5,57	54,49	44,37	192,41	15,48	
Köslin	33	47	298,55	168 127	28,08	3,91	35,76	28,47	143,65	10,09	
Stralsund . .	11	33	121,56	64 381	29,54	0,66	9,03	7,53	32,23	2,90	
Posen	62	201	87,18	147 268	12,08	2,69	25,23	20,63	88,94	5,63	
Bromberg . .	20	59	194,22	83 700	11,66	1,88	21,58	18,35	61,81	3,97	
Breslau . . .	63	208	64,83	543 873	31,11	6,36	62,79	51,93	252,07	23,68	
Liegnitz . . .	61	208	65,44	339 694	47,63	6,92	51,14	40,67	258,27	20,90	
Oppeln . . .	50	186	71,11	227 868	11,35	4,29	38,37	32,98	156,92	11,10	
Magdeburg .	46	267	43,12	306 035	41,40	7,35	73,46	63,17	280,50	19,60	
Merseburg . .	71	301	33,93	580 047	46,71	10,40	82,80	72,72	387,70	30,44	
Erfurt	21	86	41,07	180 379	37,33	3,13	30,02	25,82	112,78	7,37	
Schleswig . .	193	259	73,38	532 260	36,04	14,80	119,63	110,91	563,54	31,26	
Hannover . .	28	98	58,34	289 842	41,12	6,56	68,03	60,20	224,99	10,47	
Hildesheim .	39	57	93,89	227 128	41,17	6,39	46,90	38,57	195,06	8,91	
Lüneburg . .	29	93	121,98	192 763	38,90	5,76	40,58	31,57	208,81	12,14	
Stade	40	66	102,82	133 411	33,90	4,43	30,01	26,08	151,18	9,04	
Osnabrück . .	29	63	98,49	102 369	29,89	3,32	25,39	23,86	103,56	4,54	
Aurich . . .	11	44	70,63	63 585	25,40	1,53	18,16	16,60	54,58	2,63	
Münster . . .	42	68	106,67	169 012	21,15	8,06	56,38	46,20	295,99	17,07	
Minden . . .	35	93	56,58	173 979	25,53	6,43	46,75	41,24	240,96	14,97	
Arnsberg . .	112	128	60,14	488 360	22,46	19,35	149,62	118,69	685,71	50,15	
Cassel	55	92	109,60	250 802	27,15	5,39	36,70	29,50	181,30	11,21	
Wiesbaden . .	28	188	29,88	339 672	30,90	5,45	61,98	53,89	200,37	12,89	
Koblenz . . .	24	116	53,50	107 473	15,14	3,09	27,86	20,77	116,69	7,18	
Düsseldorf . .	171	252	21,73	741 085	24,79	21,98	261,54	217,23	765,63	48,65	
Cöln	22	132	30,13	282 313	25,03	5,12	83,93	75,75	193,25	17,20	
Trier	16	281	25,57	102 893	11,37	2,99	34,67	27,89	112,15	7,61	
Aachen . . .	12	90	46,17	192 754	30,31	6,18	68,26	64,34	190,53	5,99	
Sigmaringen	1	29	39,39	26 290	38,87	0,59	3,91	3,16	21,69	1,48	
Staat	1904	1 564	4 766	73,52	1021 197	27,71	216,90	2 014,99	1 700,35	7 761,93	515,69
	1903	1 549	4 667	74,71	9 773 103	26,96	200,48	1 891,90	1 591,73	7 229,94	486,59
	1902	1 507	4 490	77,65	9 372 930	26,28	188,51	1 777,73	1 465,78	6 727,71	457,07
	1901	1 508	4 431	78,69	9 034 937	25,75	175,86	1 651,22	1 337,55	6 236,46	419,71
	1900	1 490	4 318	80,74	8 670 709	25,12	156,81	1 402,57	1 307,20	5 745,79	384,63

2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

Regierungs- bezirke. Staat.		Von dem zinsbar angelegten Vermögen der Sparkassen entfallen Hundertteile auf									
		Hypotheken auf				Inhaberpapiere	Schuldscheine	Wechsel	Faustpfand	Anlagen bei öffentlichen Instituten und Korporationen	sonstige Anlagen
		städtische		ländliche							
		Grundstücke									
	über- haupt	dar- unter Amor- tisa- tions- hypo- theken	über- haupt	dar- unter Amor- tisa- tions- hypo- theken							
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Regierungs- bezirke 1904.											
1. Königsberg . .	42,16	3,16	10,26	1,27	33,20	3,03	1,76	4,25	3,46	1,88	
2. Gumbinnen . .	41,63	3,78	23,42	4,27	17,59	2,00	8,24	1,17	4,58	1,37	
3. Allenstein . . .	43,91	10,94	24,79	3,00	8,13	6,56	9,34	0,84	5,97	0,46	
4. Danzig	16,03	0,73	11,46	0,95	35,30	1,62	5,51	22,47	7,49	0,13	
5. Marienwerder .	33,84	8,04	23,68	6,14	22,39	1,19	5,88	0,55	12,42	0,06	
6. Stadtkr. Berlin	16,53	0,03	—	—	75,82	—	3,50	—	0,14	4,01	
7. Potsdam	26,58	0,57	10,45	2,70	42,90	0,31	0,17	0,23	17,69	1,68	
8. Frankfurt . . .	29,62	1,41	19,21	3,15	38,57	0,56	0,24	0,52	11,02	0,26	
9. Stettin	35,45	0,18	20,64	2,88	31,73	1,40	1,04	1,00	8,49	0,24	
10. Köslin	31,53	4,72	32,70	7,89	20,31	1,54	3,26	1,12	9,07	0,47	
11. Stralsund . . .	32,11	0,10	11,32	0,08	42,21	3,95	0,63	0,55	9,09	0,14	
12. Posen	35,84	10,96	18,04	6,99	26,24	0,90	6,70	1,90	9,05	1,34	
13. Bromberg . . .	35,46	18,10	21,25	12,91	23,50	0,75	4,00	2,60	11,82	0,63	
14. Breslau	32,88	0,30	13,87	0,34	34,41	0,08	2,20	1,08	14,79	0,69	
15. Liegnitz	28,46	0,85	12,31	1,60	46,04	0,14	0,15	0,61	11,92	0,36	
16. Oppeln	31,71	2,82	26,97	8,35	26,90	2,25	0,20	0,56	10,84	0,57	
17. Magdeburg . . .	26,67	1,53	23,47	1,86	37,40	1,20	0,03	0,53	10,53	0,17	
18. Merseburg . . .	27,56	0,79	32,17	1,75	25,81	0,65	0,01	0,31	13,28	0,20	
19. Erfurt	35,33	1,12	24,09	5,13	27,60	1,19	0,14	0,91	10,26	0,48	
20. Schleswig . . .	38,39	0,29	36,53	0,22	7,38	7,91	1,20	1,24	7,06	0,28	
21. Hannover	31,09	1,77	26,49	5,96	26,37	1,69	—	0,78	13,22	0,37	
22. Hildesheim . . .	32,69	5,12	33,02	9,47	19,01	2,30	0,02	1,86	8,79	2,30	
23. Lüneburg	20,67	3,95	44,90	20,02	20,97	1,54	—	1,61	9,48	0,82	
24. Stade	33,14	2,57	38,45	4,40	16,38	2,54	—	0,96	7,86	0,67	
25. Osnabrück . . .	28,09	1,47	32,70	8,00	17,52	3,00	0,02	2,91	15,25	0,50	
26. Aurich	16,43	9,03	31,74	3,44	19,48	2,15	4,21	11,02	14,54	0,45	
27. Münster	53,69	17,71	24,98	2,68	7,57	2,25	0,003	0,61	10,28	0,62	
28. Minden	35,99	4,41	29,54	6,10	16,52	3,67	0,14	1,13	12,34	0,67	
29. Arnsberg	47,92	6,32	29,53	3,69	11,24	0,86	—	0,41	9,29	0,75	
30. Cassel	25,17	10,65	29,92	19,52	27,27	5,96	0,41	0,81	10,23	0,24	
31. Wiesbaden . . .	57,62	20,97	6,57	5,53	24,22	3,39	2,35	2,31	3,17	0,36	
32. Koblenz	37,88	5,71	21,02	7,72	21,19	2,90	—	0,20	16,17	0,64	
33. Düsseldorf . . .	58,73	7,11	8,56	1,96	21,92	1,51	0,25	1,15	7,02	0,86	
34. Cöln	41,15	0,71	10,59	1,88	33,61	1,28	0,21	0,25	12,21	0,71	
35. Trier	26,77	7,13	34,80	15,95	18,37	5,78	0,01	0,15	11,86	2,26	
36. Aachen	25,08	2,76	6,93	3,13	53,08	0,41	4,85	1,02	8,31	0,31	
37. Sigmaringen . .	5,64	5,60	51,69	50,65	23,90	3,05	0,09	0,60	8,87	6,16	
Staat. {	1904	36,24	4,40	22,02	4,40	26,90	2,02	0,98	1,17	9,85	0,82
	1903	35,41	.	22,46	.	27,29	2,15	0,99	1,19	9,79	0,73
	1902	34,71	.	23,03	.	27,02	2,22	0,96	1,26	10,02	0,77
	1901	34,02	.	23,69	.	26,43	2,39	1,36	1,41	9,97	0,73
	1900	33,48	.	24,88	.	26,00	2,52	1,44	1,35	9,65	0,68

XIII. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal.

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1906, Verhältnisszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

[Reichs-Medizinal-Kalender von Börner 1908, II. Teil und Akten.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theken	Hand- oder Haus- apo- theken	Auf 100 qkm wohnen Ärzte	Auf je 10000 Ein- wohner kamen	
						Ärzte	Apo- theken
1	2	3	4	5	6	7	8
Keg.-Bez.							
1. Königsberg . . .	432	32	75	4	2,75	4,57	0,55
2. Gumbinnen . . .	159	8	42	5	1,45	2,64	0,70
3. Allenstein . . .	129	4	34	1	1,07	2,43	0,64
4. Danzig	297	15	53	6	3,73	4,23	0,75
5. Marienwerder . .	244	14	63	8	1,39	2,63	0,63
6. Landespolizei- bezirk Berlin	3 446	403	205	—	3 313,46	13,69	0,91
Stadtkr. Berlin	2 636	322	171	—	4 184,13	13,10	0,95
7. Potsdam ¹⁾	1 036	56	131	9	5,03	5,92	0,75
8. Frankfurt	395	20	102	10	2,06	3,30	0,95
9. Stettin	400	36	79	16	3,31	4,69	0,93
10. Köslin	155	15	42	9	1,10	2,57	0,70
11. Stralsund	138	7	28	—	3,44	6,23	1,27
12. Posen	390	30	91	11	2,23	3,12	0,73
13. Bromberg	213	15	52	8	1,96	2,97	0,72
14. Breslau	967	68	147	20	7,17	5,50	0,94
15. Liegnitz	474	23	112	7	3,48	4,20	0,99
16. Oppeln	527	26	115	20	3,98	2,63	0,57
17. Magdeburg	573	43	111	3	4,98	4,71	0,91
18. Merseburg	548	32	110	—	5,37	4,41	0,88
19. Erfurt	202	18	56	2	5,72	4,10	1,14
20. Schleswig	803	68	140	1	4,23	5,41	0,94
21. Hannover	444	43	72	—	7,77	6,47	1,05
22. Hildesheim	320	13	66	2	5,93	5,83	1,20
23. Lüneburg	193	11	60	3	1,70	3,85	1,20
24. Stade	138	3	51	1	2,03	3,47	1,28
25. Osnabrück	135	6	49	1	2,18	3,92	1,42
26. Aurich	190	11	39	1	6,11	7,62	1,56
27. Münster	322	15	85	—	4,44	4,04	1,07
28. Minden	284	15	74	3	5,40	4,19	1,09
29. Arnberg	787	54	157	14	10,22	3,81	0,76
30. Cassel	499	35	126	8	4,95	5,29	1,34
31. Wiesbaden	959	75	110	4	17,07	8,76	1,00
32. Koblenz	360	17	81	6	5,80	5,03	1,13
33. Düsseldorf	1 275	95	229	1	23,30	4,37	0,78
34. Köln	803	47	93	6	20,19	7,17	0,83
35. Trier	302	20	78	7	4,20	3,30	0,85
36. Aachen	274	19	68	2	6,59	4,26	1,06
37. Sigmaringen . . .	28		11	2	2,45	4,13	1,62
Staat . .	18 841	1 413	3 237	201	5,38	5,12	0,88

¹⁾ ohne die Stadtkreise Charlottenburg, Rixdorf und Schöneberg.

B. Die allgemeinen Heilanstalten.

[Preussische Statistik, Heft 193.]

1. Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten *) nach Regierungsbezirken im Jahre 1904.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Zahl der			Ver- pfe- gungs- tage	Es kamen auf 10 000 Bewohner		Auf ein Bett kamen Verpflegte	Auf einen Verpflegten kamen Verpflegungstage	Gestorbene in den Heilanstalten	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene
	Anstalten	Betten	Verpflegten		Betten	Verpflegte				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg .	81	3 186	27 635	780 698	26,43	229,27	8,67	28,25	1 377	4,98
2. Gumbinnen .	26	1 090	9 629	289 978	13,86	122,43	8,83	30,12	415	4,31
3. Danzig. . .	37	2 127	17 490	495 209	30,57	251,37	8,22	28,31	1 415	8,09
4. Marienwerder	40	1 902	11 536	384 365	20,86	126,53	6,07	33,32	729	6,32
5. Stdtkr. Berlin	92	9 056	96 845	2 589 682	44,89	480,07	10,69	26,74	9 932	10,26
6. Potsdam . .	102	5 894	42 752	1 552 280	28,10	203,83	7,25	36,31	3 083	7,21
7. Frankfurt . .	64	2 053	14 247	445 419	17,31	120,12	6,94	31,26	1 023	7,18
8. Stettin. . .	60	2 201	17 137	464 063	25,62	199,46	7,79	27,08	1 305	7,62
9. Köslin . . .	34	1 322	6 895	223 963	22,16	115,58	5,22	32,48	316	4,58
10. Stralsund . .	15	665	8 040	219 551	30,54	369,26	12,09	27,31	492	6,12
11. Posen . . .	70	2 753	17 696	673 277	22,66	145,64	6,43	38,05	1 182	6,68
12. Bromberg . .	31	1 173	7 270	224 428	16,52	102,37	6,20	30,87	512	7,04
13. Breslau . . .	148	8 476	64 678	2 013 311	48,84	372,66	7,63	31,13	4 181	6,46
14. Liegnitz . . .	81	2 991	20 277	626 459	26,57	180,14	6,78	30,90	1 237	6,10
15. Oppeln . . .	115	4 664	36 132	1 071 906	23,72	183,76	7,75	29,67	2 136	5,91
16. Magdeburg .	67	3 690	28 716	832 960	30,50	237,86	7,78	29,01	2 019	7,03
17. Merseburg . .	60	2 778	25 942	709 286	22,62	211,25	9,34	27,34	1 408	5,43
18. Erfurt . . .	25	1 031	6 792	231 109	21,53	141,85	6,59	34,03	484	7,13
19. Schleswig . .	85	3 826	30 194	849 135	26,38	208,15	7,89	28,12	1 995	6,61
20. Hannover . .	36	1 957	17 891	487 585	28,49	260,46	9,14	27,25	1 160	6,48
21. Hildesheim .	57	2 573	17 509	603 515	47,24	321,44	6,80	34,47	682	3,90
22. Lüneburg . .	21	1 208	7 178	217 578	24,70	146,76	5,94	30,31	418	5,82
23. Stade . . .	9	333	2 733	65 468	8,57	70,37	8,21	23,95	154	5,63
24. Osnabrück . .	39	1 461	8 724	300 759	43,11	257,41	5,97	34,47	586	6,72
25. Aurich . . .	14	853	4 864	161 216	34,46	196,49	5,70	33,14	234	4,81
26. Münster . . .	91	5 248	31 632	1 140 459	68,70	414,08	6,03	36,05	2 248	7,11
27. Minden . . .	62	2 900	14 266	616 321	43,41	213,53	4,92	43,20	913	6,40
28. Arnsberg . .	118	9 670	75 844	2 386 610	47,08	369,26	7,84	31,47	4 053	5,34
29. Cassel . . .	42	2 522	20 131	630 836	27,56	220,00	7,98	31,34	1 051	5,22
30. Wiesbaden . .	90	4 330	35 745	1 071 408	40,47	334,10	8,26	29,97	2 230	6,24
31. Koblenz . . .	66	3 469	17 406	605 939	49,38	247,75	5,02	34,81	838	4,81
32. Düsseldorf .	171	13 648	102 450	3 236 734	47,89	359,46	7,51	31,59	5 884	5,74
33. Köln	80	7 820	51 170	1 692 264	71,52	467,97	6,54	33,07	3 031	5,92
34. Trier	63	3 656	22 650	773 678	41,28	255,76	6,20	34,16	894	3,95
35. Aachen . . .	34	2 297	14 269	577 846	36,42	226,23	6,21	40,50	895	6,27
36. Sigmaringen	3	238	574	23 384	35,30	85,12	2,41	40,74	44	7,67
Staat . .	2 220	125 061	934 939	29 268 679	34,65	259,06	7,48	31,31	60 556	6,48

*) einschließlich der Abteilungen für körperlich Kranke in anderen Heilanstalten.

2. Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1904.

Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken		
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen	männ- liche	weib- liche	zu- sam- men
I	2	3	4	5	6	7
Gesamtzahl . . .	550 810	334 312	885 122	1 000	1 000	1 000
I. Entwicklungskrankheiten	3 346	16 395	19 741	6,07	49,04	22,31
II. Infektions- u. parasitäre Krankh. und zwar:	106 970	69 136	175 106	194,21	203,81	197,83
1. Pocken	27	40	67	0,05	0,12	0,08
2. Varizellen	164	139	303	0,30	0,42	0,34
3. Scharlach	4 339	4 242	8 581	7,88	12,68	9,69
4. Masern und Röteln	1 568	1 387	2 955	2,85	4,15	3,34
5. Diphtherie und Krupp	6 718	7 101	13 819	12,90	21,24	15,61
6. Keuchhusten	497	587	1 084	0,90	1,76	1,22
7. Mumps (Parotitis epidemica)	83	45	128	0,15	0,13	0,14
8. Flecktyphus	6	2	8	0,01	0,01	0,01
9. Rückfallfieber	3	3	6	0,01	0,01	0,01
10. Unterleibstyphus	4 881	3 435	8 316	8,86	10,27	9,40
11. Genickstarre	16	9	25	0,03	0,03	0,03
12. Rose (Erysipel)	3 258	2 629	5 887	5,91	7,86	6,65
13. Trismus und Tetanus	164	62	226	0,30	0,19	0,26
14. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1 303	650	1 953	2,37	1,94	2,21
15. Kindbettfieber	—	1 019	1 019	—	3,05	1,15
16. Lepra	—	2	2	—	0,01	0,00
17. Skrofulose	2 679	3 377	6 056	4,86	10,10	6,84
18. Tuberkulose der Lungen	29 169	13 351	42 520	52,96	39,94	48,04
19. „ anderer Organe	8 527	8 039	16 566	15,48	24,05	18,72
20. Lungenentzündung (kruppöse)	1 659	542	2 201	3,01	1,62	2,49
21. Influenza (Grippe)	7 927	3 679	11 606	14,39	11,00	13,11
22. Akuter Gelenkrheumatismus	4 298	2 646	6 944	7,80	7,91	7,85
23. Malaria	186	36	222	0,34	0,11	0,25
24. Brechdurchfall (Cholera nostras)	92	38	130	0,17	0,11	0,15
25. Ruhr (Dysenterie)	272	169	441	0,49	0,51	0,50
26. Gonorrhöe	8 265	6 777	15 042	15,01	20,27	16,99
27. Weicher Schanker	3 227	1 012	4 239	5,86	3,03	4,79
28. Syphilis	6 952	6 435	13 387	12,62	19,25	15,12
29. Milzbrand	87	9	96	0,16	0,03	0,11
30. Rotzkrankheit	2	1	3	0,00	0,00	0,00
31. Tollwut (Lyssa)	3	1	4	0,01	0,00	0,00
32. Trichinose	2	1	3	0,00	0,00	0,00
33. Bandwurm	454	304	758	0,82	0,91	0,86
34. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten — ausschl. Krätze —	10 142	367	10 509	18,41	1,10	11,87
III. Sonstige allgem. Krankheiten	32 963	35 485	68 448	59,84	106,14	77,33
IV. Örtliche Krankheiten und zwar:	402 945	209 641	612 586	731,55	627,08	692,09
A. Krankh. des Nervensystems	26 185	20 098	46 283	47,54	60,12	52,29
B. „ der Atmungsorgane	51 157	19 882	71 039	92,88	59,47	80,26
C. „ „ Kreislauforgane	18 960	12 258	31 218	34,42	36,67	35,27
D. „ „ Verdauungsorgane	54 136	43 874	98 010	98,28	131,24	110,73
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorg.	14 372	40 276	54 648	26,09	120,47	61,74
F. „ „ äußeren Bedeckungen	68 387	27 576	95 963	124,16	82,49	108,42
G. „ „ Bewegungsorgane	50 044	19 103	69 147	90,86	57,14	78,12
H. „ des Ohres	6 059	3 900	9 959	11,00	11,66	11,25
I. „ der Augen	12 901	8 403	21 304	23,42	25,13	24,07
K. Verletzungen	100 744	14 271	115 015	182,90	42,69	129,94
V. Anderweite Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	4 586	4 655	9 241	8,33	13,93	10,44

C. Die Irren- und Nerven-Heilanstalten.

1. Zahl der Anstalten, Betten und Krankheitsfälle im Staate*) 1904.

Regierungs- bezirke.	An- stalten	Betten	Krank- heits- fälle	Regierungs- bezirke. Staat.	An- stalten	Betten	Krank- heits- fälle
I	2	3	4	I	2	3	4
1. Königsberg . . .	13	4 146	5 587	20. Hannover . . .	4	944	1 370
2. Gumbinnen . . .	2	83	121	21. Hildesheim . . .	10	2 191	2 937
3. Danzig	7	1 885	2 327	22. Lüneburg	3	1 522	1 677
4. Marienwerder . .	2	530	660	23. Stade	1	240	264
5. Stadtkr. Berlin .	5	5 579	13 918	24. Osnabrück . . .	1	429	573
6. Potsdam	44	5 954	8 308	25. Aurich	3	53	55
7. Frankfurt	6	1 987	2 511	26. Münster	8	2 387	2 937
8. Stettin	9	2 321	3 014	27. Minden	7	2 334	2 555
9. Köslin	1	730	793	28. Arnshagen	4	2 367	2 741
10. Stralsund	1	54	178	29. Cassel	11	2 522	3 829
11. Posen	6	1 877	2 499	30. Wiesbaden	17	2 931	5 039
12. Bromberg	1	793	980	31. Koblenz	16	2 947	3 430
13. Breslau	22	3 285	4 928	32. Düsseldorf	22	5 428	7 302
14. Liegnitz	15	2 024	2 477	33. Cöln	15	2 075	3 565
15. Oppeln	19	3 925	4 922	34. Trier	4	1 198	1 548
16. Magdeburg	14	2 448	3 370	35. Aachen	10	1 566	2 045
17. Merseburg	7	2 130	3 869	36. Sigmaringen . . .	1	139	162
18. Erfurt	1	5	5	Staat	343	74 324	107 702
19. Schleswig	31	3 295	5 206				

2. Die Krankheitsfälle in sämtlichen Irrenanstalten des Staates*) nach Krankheitsformen 1904.

Krankheits- formen.	Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahres					
				überhaupt			davon durch Tod		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Einfache Seelenstörung	28 544	29 305	57 849	8 544	8 058	16 602	1 300	1 780	3 080
2. Paralytische Seelen- störung	5 005	1 763	6 768	2 531	799	3 330	1 178	355	1 533
3. Imbezillität (angeb.), Idiotie und Kretinismus	9 993	7 007	17 000	1 516	899	2 415	317	263	580
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	8 420	5 890	14 310	2 557	1 078	3 635	397	272	669
5. Hysterie	381	1 324	1 705	328	1 096	1 424	—	5	5
6. Neurasthenie	1 697	773	2 470	1 547	707	2 254	7	7	14
7. Chorea	18	48	66	12	34	46	—	3	3
8. Tabes	159	42	201	135	35	170	3	3	6
9. Andere Krankheiten des Nervensystems	877	540	1 417	757	461	1 218	65	48	113
10. Alkoholismus	3 341	272	3 613	2 572	188	2 760	112	7	119
11. Morphinismus u. andere narkotische Vergiftung.	117	74	191	102	66	168	—	3	3
12. Andere Krankheiten . .	651	709	1 360	607	662	1 269	46	25	71
Überhaupt	59 203	47 747	106 950	21 208	14 083	35 291	3 425	2 771	6 196
Außerdem: Nichtkranke Pers. (Pensionäre, z. Be- obachtung aufgen. Pers., Begleitpers. usw.)	568	184	752	413	160	573	—	—	—

*) einschließlich der Abteilungen für Geistesranke usw. in allgemeinen Heilanstalten und anderen Anstalten.

D. Die Augenheilanstalten*) im Staate 1904.

Krankheits- formen.	Zahl der Behandelten			Krankheits- formen.	Zahl der Behandelten		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
I	2	3	4	I	2	3	4
Erkrankungen:				11. des Linsen- systems	2 418	2 305	4 723
1. der Augenlider .	637	530	1 167	12. des Glaskörpers	94	61	155
2. „ Tränen- organe	420	695	1 115	13. der Augenmus- keln	812	888	1 700
3. der Orbitalge- bilde	97	60	157	14. Neubildungen des Augapfels .	80	61	141
4. Trachom	1 621	1 614	3 235	15. Verletzungen des Augapfels .	3 910	673	4 583
5. andere der Bin- dehaut	804	545	1 349	16. Refraktions- u. Akkommoda- tionsanomalien	133	139	272
6. der Hornhaut .	3 783	3 148	6 931	17. Sonstige Augen- krankheiten . .	221	140	361
7. „ Iris	758	587	1 345	Summe . .	17 137	12 493	29 630
8. „ Chorioidea und des Ziliar- körpers	181	200	381	Außerdem:			
9. Glaukom	359	411	770	Nicht augen- kranke Personen	260	271	531
10. der Retina und des Sehnerven .	809	436	1 245				

Zahl der Anstalten: 129. — Zahl der Betten: 2 867.

*) einschließlich der Abteilungen für Augenkranke in allgemeinen Heilanstalten.

E. Die Entbindungsanstalten*) im Staate 1904.

Allgemeine und besondere Angaben.	Öffentliche Anstalten	Private Anstalten	Zusammen
I	2	3	4
1. Zahl der Anstalten	51	112	163
2. „ „ eingerichteten Betten	1 804	388	2 192
3. „ „ Entbundenen überhaupt . . .	20 967	2 317	23 284
davon erkrankt an Kindbettfieber . .	163	8	171
„ gestorben „ „	58	2	60
4. Zahl der mittels geburtshilflicher Ope- ration Entbundenen	1 950	181	2 131
davon gestorben	115	1	116
5. Zahl der Neugeborenen überhaupt . .	20 509	2 277	22 786
davon totgeboren	1 363	116	1 479
„ gestorben	803	80	883
6. Zahl der Fehlgeburten	757	64	821

*) einschließlich der Abteilungen für Entbindungen in allgemeinen Heilanstalten.

XIV. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt. — Statistische Mitteilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen. — Akten.]

1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900*) bzw. 1905.

Provinzen. — Staat.	Die Zahl der Evangelischen betrug vom Hundert der Gesamtbevölkerung am 1. Dezember		1900 waren vorhanden			1900 entfielen evangelische Einwohner	
	1905	1900	Kirch- spiele	Kirchen, Kapellen und Bet- räume der Kirchen- gemeinden, Anstalten, Vereine	Pfarr- stellen und sonstige geistliche Amts- stellungen	auf einen gottes- dienstlichen Raum	auf eine geistliche Stelle
I	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen .	84,7	85,8	406	810	522	2 097	3 254
II. Westpreußen	46,5	47,6	239	733	286	997	2 555
III. Stdtkr. Berlin	83,1	84,6	85	174	216	9 139	7 362
IV. Brandenburg.	91,7	93,9	1 089	2 740	1 338	1 061	2 173
V. Pommern . .	95,9	96,9	690	1 567	818	1 008	1 930
VI. Posen	30,5	30,3	220	651	290	875	1 964
VII. Schlesien . .	42,9	43,9	734	1 746	924	1 170	2 211
VIII. Sachsen . .	91,6	92,3	1 493	2 761	1 737	945	1 503
IX. Schlw.-Holst.	96,7	97,5	492	717	527	1 882	2 560
X. Hannover . .	85,6	86,3	1 089	1 794	1 280	1 354	1 740
XI. Westfalen . .	47,9	48,5	373	808	566	1 903	2 717
XII. Hessen-Nass.	68,6	69,2	735	1 615	830	810	1 576
XIII. Rheinland . .	29,1	29,0	513	1 130	737	1 474	2 261
XIV. Hohenzollern	4,4	4,3					
Staat . .	62,6	63,6	8 158	17 246	10 071	1 265	2 166

*) Neuere Angaben für alle Provinzen — mit Ausnahme der Zahl der Evangelischen für 1905 — liegen nicht vor.

2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates.

Provinzen.	Es wurden neubegründet oder wiederhergestellt				Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen		Neugebaute oder restaurierte Kirchen und Kapellen		
	Kirchspiele		geistliche Stellen überhaupt		1815 bis 1903	1904	1904		
	1815 bis 1903	1904	1815 bis 1903	1904			1867 bis 1903	über- haupt	davon in Orten, bisher ohne Kirche
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen .	73	4	191	7	45	5	85	6	4
II. Westpreußen	105	1	211	7	36	—	112	4	2
III. Berlin und Brandenburg.	131	3	395	11	90	—	323	28	3
IV. Pommern . .	60	—	188	5	55	1	150	4	2
V. Posen	127	4	258	11	51	6	142	3	1
VI. Schlesien . .	102	1	240	7	29	1	146	6	1
VII. Sachsen . .	34	1	169	7	73	2	224	17	1
VIII. Westfalen . .	101	5	434	23	131	11	149	8	3
IX. Rheinland und Hohenzollern.	131	8	462	23	99	4	192	10	4
Zusammen in den altländischen Provinzen	864	27	2 548	101	609	30	1 523	86	21

3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1904 und 1905.

Provinzen. — Staat.	Von 100 lebendgeborenen Kindern wurden getauft						Von 100 neuvermählten Paaren ließen sich kirchlich trauen bei				
	in rein evan- gelischen Ehen		in evan- gelischen Mischehen		uneheliche Kinder evan- gelischer Mütter		rein evan- gelischen Ehen		evan- gelischen Mischehen		
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	
	I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen . .	97,06	98,00	63,97	76,34	89,95	91,62	97,02	96,76	81,18	73,92	
II. Westpreußen .	98,18	98,42	74,61	79,77	91,28	92,44	98,37	101,25	83,50	76,08	
III. Stdtkr. Berlin	94,24	93,45	96,75	106,31	61,24	61,14	64,03	62,68	55,20	49,17	
IV. Brandenburg .	94,00	94,08	100,57	113,32	84,97	84,54	87,80	86,47	88,12	86,42	
V. Pommern . . .	96,97	98,08	90,88	95,16	90,45	92,48	95,75	96,12	87,77	75,69	
VI. Posen	97,61	97,41	91,48	106,91	95,49	95,02	100,57	99,83	93,58	93,23	
VII. Schlesien . .	97,73	98,60	106,21	108,32	93,60	93,48	97,86	97,86	110,02	109,78	
VIII. Sachsen . .	95,42	96,82	107,93	113,36	85,39	83,87	94,35	94,15	99,26	100,38	
IX. Schlsw.-Holst.	96,46	97,64	101,58	127,27	78,06	76,65	95,41	94,78	120,65	102,62	
X. Hannover . .	98,45	99,91	100,50	102,38	91,20	90,82	98,16	97,83	95,32	91,44	
XI. Westfalen . .	97,72	99,43	79,06	82,53	87,44	84,39	97,49	98,37	95,62	91,48	
XII. Hess.-Nassau .	98,37	99,40	106,20	107,30	90,37	93,78	97,46	96,97	96,61	97,10	
XIII. Rheinland .	96,69	98,00	89,74	92,32	80,51	83,15	95,97	97,12	86,50	86,85	
XIV. Hohenzollern .	101,61	98,41	26,67	32,00	100,00	62,50	90,00	90,91	12,90	32,00	
Staat . .	96,66	97,58	95,93	100,62	85,15	85,06	92,46	92,12	90,86	88,17	

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1904 u. 1905.

[Taschenkalender für den katholischen Klerus, 1905 und 1906. Akten.]

Erzbistümer oder Bistümer mit preußischem Gebiete.	Sitz des Bischofs oder seines Vertreters in Preußen	Römisch- katholische Bevölkerung*) in den preußischen Landesteilen am 1. Dezbr. 1905	Zahl der			
			Weltpriester		Ordenspriester	
			1904	1905	1904	1905
1	2	3	4	5	6	7
Ermland ¹⁾ . . .	Frauenburg . .	327 567	305	305	—	—
Culm ²⁾	Pelplin	816 335	448	479	—	—
Gnesen-Posen .	Posen	1 337 187	783	793	—	—
Breslau ^{3) 4)} . .	Breslau	2 960 998	1 395	1 395	80	80
Olmütz ⁴⁾	Katscher	127 973	7)	7)	7)	7)
Prag ⁴⁾	Neurode	160 391	7)	7)	7)	7)
Osnabrück ¹⁾ . .	Osnabrück . . .	238 679	337	346	12	14
Hildesheim ^{1) 4)}	Hildesheim . . .	169 205	8)	225	8)	10
Paderborn ^{4) 5)}	Paderborn . . .	1 395 305	8) 1 236	8) 1 238	8) 77	8) 67
Fulda ^{4) 6)} . . .	Fulda	169 577	8) 184	8) 222	8) 47	8) 45
Limburg ^{4) 6)} . .	Limburg	415 160	8) 343	8) 346	8) 47	8) 47
Münster ^{4) 5)} . .	Münster i. W. . .	1 167 175	8) 1 208	8) 1 208	8) 81	8) 81
Cöln	Cöln	2 795 438	1 875	1 875	175	175
Trier ^{4) 5)} . . .	Trier	1 189 010	8) 1 006	8) 990	8) 72	8) 80
Freiburg ⁴⁾ . . .	Freiburg i. Br. .	64 733	7)	7)	7)	7)
Rottenburg ^{4) 6)}	Rottenburg . . .	32	7)	7)	7)	7)

*) Hierzu sind nur solche Personen gezählt worden, die sich als „katholisch“ oder „römisch-katholisch“ bezeichnet haben. — 1) exemtes Bistum (bei Osnabrück einschl. der apostol. Präfektur Schleswig-Holstein sowie des apostolischen Vikariats Nordische Missionen Deutschlands). — 2) Suffragan von Gnesen-Posen. — 3) exemtes Fürstbistum nebst dem Delegaturbezirke für die Mark Brandenburg und Pommern. — 4) preußischer Anteil. — 5) Suffragan von Cöln. — 6) Suffragan von Freiburg. — 7) nicht bekannt. — 8) einschl. der in den nichtpreußischen Teilen.

XV. Unterrichtswesen.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

[Preußische Statistik, Hefte 120 I, 151 I und 176 I und II.]

a) Öffentliche Volksschulen.

1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901.

Schilderungs- gegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901
I	2	3	4	5	6	7
1. Öffentliche Volksschulen ¹⁾ .	3 871	4 242	4 414	30 871	31 896	32 342
2. Schulklassen . .	26 651	30 153	35 733	56 095	61 848	68 349
3. Stell.f. Lehrer . .	21 009	23 304	26 881	42 228	45 828	49 461
„ „ Lehrerinnen . .	5 308	6 596	9 096	3 186	3 703	4 770
4. Schulkind. überh.	1 615 455	1 773 270	2 005 134	3 301 021	3 463 456	3 665 736
darunt.: Knaben	805 182	881 704	996 143	1 662 376	1 743 012	1 843 426
Mädch.	810 273	891 666	1 008 991	1 638 645	1 720 444	1 822 310
5. Auf eine Schule kommen						
Schulklassen . .	6,88	7,11	8,10	1,82	1,94	2,11
Stellen	6,80	7,05	8,15	1,47	1,55	1,68
Schulkinder . .	417	418	454	107	109	113
6. Auf 1 Lehrkraft kommen						
Schulklassen . .	1,01	1,01	0,99	1,24	1,25	1,26
Schulkinder . .	61	59	57	73	70	68
7. Auf 1 Schulklasse kommen						
Schulkinder . .	61	59	56	59	56	54
8. Klassenräume . .	26 616	30 090	35 765	46 305	50 221	54 729
9. Wegen Überfüllung nicht aufgenommen. Kinder	312	578	615	2 927	1 831	2 120
10. Von den Schulen waren evang. usw.	2 315	2 524	2 624	21 434	21 963	22 286
mit Schulkind.	1 005 706	1 098 909	1 241 889	2 045 158	2 129 651	2 201 199
katholische	1 145	1 283	1 341	9 009	9 442	9 458
mit Schulkind.	450 004	497 817	574 898	1 185 775	1 251 914	1 361 370
jüdische	172	170	171	72	76	73
mit Schulkind.	7 715	6 446	5 483	1 804	1 677	1 456
paritätische	239	265	278	356	415	525
mit Schulkind.	152 030	170 198	182 864	68 284	80 214	101 711
11. Von 100 Schulkind. besuchen:						
Schulen d. eigen. Bekenntn.						
evangel. usw. . .	91,48	91,33	92,32	97,94	97,85	97,59
katholische . .	88,13	87,96	87,50	92,51	92,11	91,78
jüdische	36,66	34,24	32,76	19,22	20,48	19,98
parität. Schul.						
evangel. usw. . .	8,44	8,61	7,62	1,16	1,32	1,69
katholische . .	10,80	11,02	11,68	3,53	3,88	4,39
jüdische	25,45	29,01	28,82	3,84	4,18	4,66
12. Von d. Schulkind. wurd. unterricht. in getrennten Kn.- oder M.-Kl.	1 141 551	1 278 887	1 468 941	364 844	453 583	502 484
in gemischt. Kl.	473 904	494 483	536 193	2 936 177	3 009 873	3 163 252

¹⁾ Die Zunahme der öffentlichen Volksschulen 1901 erscheint deshalb so gering, weil nach den Angaben der Regierungen usw. mehrere früher als 2 Schulsysteme gezählte Schulen (1 Knaben- und 1 Mädchenschule) im Jahre 1901 als eine Schule zu zählen waren. Das betrifft insbesondere die katholischen Schulen im Westen der Monarchie.

Noch: 1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901.

Schilderungs- gegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
13. Ertrag des Schul- vermögens . . <i>M</i>	729 471	784 750	759 214	6 462 829	6 906 598	6 675 769
dazu Wert der fr. Dienstw. ¹⁾ im eig. Schulgeb. <i>M</i>	1 391 600	1 349 600	1 349 518	5 569 955	6 015 955	6 202 447
14. Gesamte Schul- unterhaltungskosten (einschl. Baukosten)						
im ganzen . . <i>M</i>	64 594 325	83 129 558	¹⁾ 125 179 451	81 630 987	102 787 937	¹⁾ 136 671 562
persönl. Kost. „	47 889 152	60 545 580	²⁾ 84 871 724	62 371 234	73 367 542	²⁾ 93 995 735
sächl. Kost. „	16 705 173	22 583 978	²⁾ 40 307 727	19 259 753	29 420 395	²⁾ 42 675 827
15. Aufbringung der Schulunt. - Kost.						
aus Staatsm. <i>M</i>	12 046 282	13 327 759	²⁾ 14 140 538	34 449 549	9 610 826	²⁾ 50 591 130
v. d. Schulunter- haltungspfl. <i>M</i>	49 074 521	67 426 515	105 013 471	34 091 023	49 913 141	72 821 618
darunter durch Anleihe für Schulbauten <i>M</i>	³⁾ .	3 481 869	8 699 990	³⁾ .	5 115 271	10 849 458
d. Schulgeld „	1 033 171	184 075	620 125	345 812	16 557	206 638
aus dem Schul- vermögen . . <i>M</i>	729 471	784 750	759 214	6 462 829	6 906 598	6 675 769
dazu Wert d. fr. Dienstw. i. eig. Schulgeb. <i>M</i>	1 391 600	1 349 600	1 349 518	5 569 955	6 015 955	6 202 447
a. sonst Quell. „	319 280	56 859	987 221	711 819	324 850	1 798 553
15a. Von je 100 <i>M</i> Schulunterhal- tungskosten werden aufgebracht vom Staate . .	18,65	16,03	²⁾ 11,30	42,20	38,54	²⁾ 37,02
v. d. Unterhal- tungspflichtig. durch Schulgeld	75,97	81,11	²⁾ 83,89	41,76	48,55	²⁾ 53,28
a. d. Schulver- mögen u. Wert d. fr. Dienstw. aus sonst. Quell.	1,60	0,22	²⁾ 0,50	0,43	0,02	²⁾ 0,15
16. Durchschn. Kost. auf 1 Schule <i>M</i>	16 687	19 597	²⁾ 28 360	2 644	3 223	²⁾ 4 226
„ 1 Schulk. „	2 424	2 757	²⁾ 3 503	1 455	1 662	²⁾ 2 000
„ 1 Schulkd. „	40	47	²⁾ 62	25	30	²⁾ 37
„ den Kopfd. der Bevölker. <i>M</i>	5,48	6,41	²⁾ 8,43	4,49	5,44	²⁾ 6,97
17. Gesamteinkom- men der Stellen für Lehrer . <i>M</i>	38 070 404	47 282 462	63 997 123	53 391 359	62 173 450	81 123 409
„ Lehrerinnen „	6 692 480	8 984 671	14 299 663	3 250 629	4 190 765	6 105 179
18. Durchschnittl. Gesamteinkomm. der Lehrer . <i>M</i>	1 812	2 029	⁴⁾ 2 401	1 264	1 357	⁴⁾ 1 693
„ Lehrerinnen „	1 261	1 362	⁴⁾ 1 599	1 020	1 132	⁴⁾ 1 321

¹⁾ 1891 und 1896 geschätzt nach Durchschnitten. — ²⁾ Die gesamten Schulunterhaltungskosten für 1901 betragen 289 917 418 *M*, die hier angegebenen Kosten jedoch nur 125 179 451 (Sp. 4) + 136 671 562 (Sp. 7) = 261 851 013 *M*. Der Unterschied von 8 066 405 *M* besteht fast ausschließlich aus Staatsleistungen für Beiträge zu den Pensionen der Lehrer und Lehrerinnen, zur Versorgung ihrer Hinterbliebenen usw., die nur für die Schulen insgesamt, nicht aber für die Stadt- und Landschulen gesondert angegeben werden können. Die in den Spalten 4 und 7 kursiv gesetzten Zahlen würden sich verändern, sofern die oben bezeichneten 8 066 405 *M* bei den städtischen und ländlichen Schulen mit in Rechnung gesetzt werden könnten. — ³⁾ 1891 nicht ermittelt. — ⁴⁾ unter Berücksichtigung des vollen Grundgehaltes der einstweilig besetzten Stellen.

2. Die Lehrkräfte und ihr Dienst Einkommen 1901.

Lehrergruppen.	Endgültig Angestellte		Einstweilig usw. Angestellte		Unbesetzte Stellen	
	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande
I	2	3	4	5	6	7
A. Zahl und Art der Lehrkräfte.						
1. Direktoren u. Hauptlehrer ohne Kirchenamt. . . .	2 829	1 933	14	6	46	21
2. Direktoren u. Hauptlehrer mit Kirchenamt	318	1 154	29	1	10	10
3. Inhaber verein. Kirchen- und Schulstellen	1 270	10 193	35	1 343	19	126
4. Sonstige Lehrer (ohne technische)	20 460	23 944	1 465	9 580	377	1 145
5. Lehrerinnen (ohne techn.)	6 657	3 338	1 404	1 323	64	44
6. Technische Lehrer . . .	8	—	1	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen	772	39	199	26	—	—
B. Gesamtbetrag und Bestandteile des Dienst- einkommens¹⁾.						
1. Direktoren usw. ohne Kirchenamt. zus. M	9 990 331	4 944 997	26 613	8 830	101 852	34 926
Grundgehalt	5 103 624	2 747 800	22 853	7 930	82 040	29 001
Alterszulagen	3 518 639	1 662 856	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	669 042	413 689	1 800	540	8 912	3 715
Mietsentschädigung. „	699 026	120 652	1 960	360	10 900	2 210
2. Direktoren usw. mit Kirchenamt. zus. M	925 795	3 085 360	59 775	1 920	20 835	17 400
Grundgehalt	552 867	1 880 595	53 268	1 800	18 480	15 575
Alterszulagen	288 822	979 630	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	56 686	216 934	5 120	120	835	1 825
Mietsentschädigung. „	27 420	8 201	1 387	—	1 520	—
3. Inhaber verein. Kirchen- u. Schulst. zus. M	3 126 912	20 644 535	44 505	1 448 550	30 050	162 981
Grundgehalt	1 812 022	13 074 151	39 375	1 291 503	26 385	147 414
Alterszulagen	1 031 302	6 098 458	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	152 797	1 447 673	3 020	153 480	1 930	15 517
Mietsentschädigung. „	130 791	24 253	2 110	3 567	1 735	50
4. Sonstige Lehrer (ohne techn.) zus. M	47 247 968	40 294 882	1 711 211	9 198 865	568 769	1 256 372
Grundgehalt	25 263 746	25 956 230	1 414 187	8 195 051	456 750	1 106 522
Alterszulagen	13 976 751	10 213 922	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	325 374	2 904 355	23 227	776 052	4 410	93 211
Mietsentschädigung. „	7 682 097	1 220 375	273 797	227 762	107 609	56 639
5. Lehrerinnen (ohne technische) zus. M	11 411 187	4 657 878	1 608 571	1 330 967	81 500	46 244
Grundgehalt	6 960 908	3 188 507	1 290 786	1 138 693	66 850	39 440
Alterszulagen	2 507 407	963 725	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	109 858	250 838	10 794	65 631	250	2 240
Mietsentschädigung. „	1 833 014	254 808	306 991	126 643	14 400	4 564
6. Technische Lehrer zus. M	26 740	—	1 950	—	—	—
Grundgehalt	12 650	—	1 650	—	—	—
Alterszulagen	10 290	—	—	—	—	—
Mietsentschädigung. „	3 800	—	300	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen zus. M	984 642	42 855	200 753	26 335	—	—
Grundgehalt	637 600	32 195	154 276	20 890	—	—
Alterszulagen	155 155	1 610	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	520	160	100	—	—	—
Mietsentschädigung. „	191 367	8 890	46 377	5 445	—	—

¹⁾ Durchschnittssätze vom Grundgehalt, Alterszulagen und Dienstwohnungswert bzw. Mietsentschädigung in den Städten bzw. auf dem Lande siehe Jahrgang 1904, Seiten 129—131.

3. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten M.	Auf dem Lande M.	Zu- sammen M.
I	2	3	4
1. Gesamtbetrag der laufenden Schulunterhaltungskosten¹⁾	104 696 820	114 858 372	227 621 597
davon:			
a) persönliche Kosten	84 871 724	93 995 735	186 873 192
b) sächliche „	19 825 096	20 862 637	40 748 405
2. Von den persönlichen laufenden Schulunterhaltungskosten²⁾ entfielen auf:			
a) das Diensteinkommen ²⁾ der vollbeschäftigten Lehrer	63 997 123	81 123 409	145 120 532
b) das Diensteinkommen ²⁾ der vollbeschäftigten Lehrerinnen	14 299 663	6 105 179	20 404 842
c) die laufenden Beiträge der Schulverbände zur Ruhegehaltskasse ³⁾	3 492 475	3 716 967	7 209 442
d) die laufenden Beiträge der Schulverbände z. Bezirks- Witwen- u. Waisenkasse ⁴⁾	418 118	118 169	536 287
e) die Aufwendungen { d. schulplanmäßigen für besondere Re- ligionslehrer für Erteilung { des Religionsunterr. an konfess. Minder- heiten	11 593	7 153	18 746
f) die Aufwendungen für die technischen Unterrichtsgegenstände ⁵⁾	25 703	218 056	243 759
g) die Kosten der Stellvertretung für Lehrer und Lehrerinnen im Etatsjahr 1900	1 139 427	1 519 012	2 658 439
h) den Wert der Feuerung, soweit er nicht auf das Grundgehalt angerechnet ist	725 047	414 544	1 139 591
i) sonstige Aufwendungen für Remunerationen, Unterstützungen des Lehrpersonals und ähnliche Ausgaben	1 136	283 040	284 176
k) die Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen ⁶⁾	761 439	490 206	1 251 645
l) die sonstigen staatlichen Aufwendungen für pensionierte Lehrer u. Lehrerinnen (Unterstützungen) ⁶⁾	5 284 404
m) die Beiträge des Staates für die Witwen- u. Waisenversorgung der Hinterbliebenen von Volksschullehrern ⁶⁾	812 812
n) sonstige staatliche Aufwendung für Hinterbliebene von Volksschullehrern ⁶⁾	640 024
o) persönliche Unterstützungen für Lehrer und Lehrerinnen aus Staatsmitteln ⁶⁾	606 648
p) die Verwaltungskosten der Alterszulagekassen . . . . .	.	.	636 455
	.	.	25 390

¹⁾ Die Addition der einzelnen Summanden ergibt nicht immer die Quer- und Längssummen, weil mehrere Ausgabebeträge bzw. Teile davon und deren Deckungsart nicht für die städtischen und für die ländlichen Schulverbände gesondert nachgewiesen werden können. Siehe auch Anmerkung 2 auf Seite 144. — ²⁾ Da die Alterszulagen schon bei dem Diensteinkommen der Lehrkräfte mit eingerechnet sind, waren die Beiträge der Schulverbände und die Staatszuschüsse an die Alterszulagekassen hier nicht mehr besonders aufzuführen. — ³⁾ mit Einschluß der Aufwendungen für Pensionszwecke seitens der Schulverbände, welche an eine Ruhegehaltskasse nicht angeschlossen sind (Stadt Berlin, Reg.-Bez. Wiesbaden und Fürstentum Hohenzollern-Hechingen). — ⁴⁾ mit Einschluß der Aufwendungen für die Hinterbliebenen von Volksschullehrern seitens der Schulverbände, welche an eine Bezirks-Witwen- und Waisenkasse nicht angeschlossen sind. — ⁵⁾ ohne die Aufwendungen für die vollbeschäftigten festangestellten technischen Lehrkräfte, die bei dem Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte mit eingerechnet sind. — ⁶⁾ nach den Finalabschlüssen der Regierungen für das Jahr 1901.

Noch: 3. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten M	Auf dem Lande M	Zu- sammen M
I	2	3	4
3. Von den sächlichen laufenden Schulunterhaltungskosten entfielen auf:			
a) Heizung u. Reinig. der Schulräume, Gehalt bezw. Lohn der Schuldienere u. dergl.	5 259 111	5 036 518	10 295 629
b) Lehr- und Lernmittel, innere Ausstattung der Schulräume	2 030 095	1 926 839	3 956 934
c) Unterhalt. d. Schul-geb., Repar. usw. } Wert d. Naturall.	3 502 270	4 584 366	8 086 636
	3 934	201 115	205 049
d) Verzinsung und Abtragung angeliehener Kapitalien für Schulbauten einschl. der aus laufenden Einnahmen gedeckten Kosten für Schulbauten	7 139 621	6 886 124	14 025 745
e) die aus Staatsmitteln gezahlten Umzugskosten . . . . .	.	.	60 672
f) sonst. sächl. Aufwend. m. Ausschl. d. Kost. für Neu-, Ersatz- u. Erweiterungsbauten	1 890 065	2 277 675	4 167 740
4. Die Aufbringung der laufenden Schulunterhaltungskosten¹⁾.			
Von dem Gesamtbetrage unter Nr. 1 wurden aufgebracht:			
a) durch die gesetzlichen Staatsbeiträge .	4 913 232	20 442 090	25 355 322
b) durch dauernde Zuschüsse usw. aus Staatsmitteln	2 024 570	47 230	2 071 800
c) durch laufende widerruf. Staatsbeihilfen	1 983 552	8 910 675	10 894 227
d) durch einmal. Beihilfen aus Staatsmitteln	28 503	280 126	308 629
e) aus dem Ertrage des Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögens	2 108 732	12 878 216	14 986 948
davon: Wert der freien Dienstwohnung im eigenen Schulgebäude	1 349 518	6 202 447	7 551 965
f) durch Zuschüsse der Kirchenkassen und v. Kirchengemeinden sowie durch sonst. Einnahmen aus dem Kirchendienste . .	449 522	1 661 361	2 110 883
g) durch die Schulunterhaltungspf. einschl. etwaiger freiw. Beiträge der polit. Gem., Gutsh., Privatpatrone, Grundherren	84 376 453	54 352 010	139 145 165
darunter: Beitr. der Schulunterhaltungspf. zur Alterszul. - Kasse einschließl. der in Berlin gezahlten Alterszulagen	14 251 712	4 589 499	19 257 913
h) durch sonstige Verpflichtete (rechtliche Verpflichtungen Dritter usw.)	412 957	388 917	801 874
i) durch Schulgeld	620 125	206 638	826 763
k) aus dem Patronatsbaufonds	2 064	21 973	24 037
l) durch Beiträge des Staates zur Alterszulagekasse	4 946 981	16 956 195	22 196 635
m) durch Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen ²⁾ .	.	.	5 284 404
n) durch sonst. staatl. Aufwend. f. pens. Lehrer u. Lehrerinnen (Unterstützungen) ²⁾ .	.	.	812 812
o) durch Beitr. d. Staates f. Witw.- u. Waisenvers. der Hinterblieb. v. Volksschullehr. ²⁾	.	.	640 024
p) durch sonstige staatliche Aufwendungen für Hinterbliebene v. Volksschullehrern ²⁾ .	.	.	606 648
q) durch persönliche Unterstütz. für Lehrer und Lehrerinnen aus Staatsmitteln ²⁾ .	.	.	636 455
r) durch die auf Grund d. Ges. v. 3. 1897 aus Staatsmitteln gezahlten Umzugskosten	.	.	60 672
s) aus sonstigen Quellen	520 765	337 534	858 299

¹⁾ Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 146. — ²⁾ nach den Finalabschlüssen der Regierungen für 1901.

Summary of Results			
Item	Value	Unit	Notes
1. Total	100	%	
2. Subtotal	80	%	
3. Difference	20	%	

Detailed Data			
Item	Value	Unit	Notes
1. Item 1	10	%	
2. Item 2	20	%	
3. Item 3	30	%	
4. Item 4	40	%	
5. Item 5	50	%	
6. Item 6	60	%	
7. Item 7	70	%	
8. Item 8	80	%	
9. Item 9	90	%	
10. Item 10	100	%	

Summary of Results			
Item	Value	Unit	Notes
1. Total	100	%	
2. Subtotal	80	%	
3. Difference	20	%	

Summary of Results			
Item	Value	Unit	Notes
1. Total	100	%	
2. Subtotal	80	%	
3. Difference	20	%	

b) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1906.

Regierungs- bezirke. Staat.	Evangelische		Katholische		Paritätische		Z ö g l i n g e		
	S e m i n a r e						männ- liche	weib- liche	zu- sammen
	für Lehrer	für Lehre- rinnen	für Lehrer	für Lehre- rinnen	für Lehrer	für Lehre- rinnen			
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Königsberg . . .	3	—	1	—	—	—	341	—	341
2. Gumbinnen . . .	3	—	—	—	—	—	245	—	245
3. Allenstein . . .	4	—	—	—	—	—	327	—	327
4. Danzig	2	—	2	—	—	—	287	—	287
5. Marienwerder . .	3	—	4	—	—	—	466	—	466
6. Stadtkr. Berlin	1	1	—	—	—	—	104	184	288
7. Potsdam	5	—	—	—	—	—	517	—	517
8. Frankfurt	5	—	—	—	—	—	465	—	465
9. Stettin	4	—	—	—	—	—	388	—	388
10. Köslin	3	—	—	—	—	—	257	—	257
11. Stralsund	1	—	—	—	—	—	89	—	89
12. Posen	3	—	3	1	1	1	586	177	763
13. Bromberg	2	—	3	—	—	—	409	—	409
14. Breslau	4	—	3	1	—	—	599	88	687
15. Liegnitz	4	1	1	—	—	—	431	87	518
16. Oppeln	1	—	9	1	—	—	861	—	861
17. Magdeburg	4	—	—	—	—	—	390	—	390
18. Merseburg	5	2	—	—	—	—	420	117	537
19. Erfurt	2	—	1	—	—	—	278	—	278
20. Schleswig	6	1	—	—	—	—	477	92	569
21. Hannover	2	—	—	—	—	—	184	—	184
22. Hildesheim	2	—	1	—	—	—	262	—	262
23. Lüneburg	2	—	—	—	—	—	94	—	94
24. Stade	3	—	—	—	—	—	275	—	275
25. Osnabrück	1	—	—	—	—	—	89	—	89
26. Aurich	1	—	—	—	—	—	87	—	87
27. Münster	—	1	2	1	—	—	93	174	267
28. Minden	3	—	1	1	—	—	369	91	460
29. Arnberg	3	—	3	1	—	—	503	65	568
30. Cassel	3	—	1	—	—	—	347	—	347
31. Wiesbaden	—	—	—	—	3	—	259	—	259
32. Koblenz	2	—	2	1	—	—	347	92	439
33. Düsseldorf	3	—	3	1	—	—	548	96	644
34. Cöln	1	—	3	—	—	—	255	—	255
35. Trier	1	—	2	1	—	1	265	195	460
36. Aachen	—	—	3	—	—	—	240	—	240
37. Sigmaringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	92	6	48	9	4	2	12 154	1 458	13 612

Es waren vorhanden:

im Jahre	S e m i n a r e						Z ö g l i n g e		
	evangelische		katholische		paritätische		männ- liche	weib- liche	zu- sammen
	für Lehrer	für Lehre- rinnen	für Lehrer	für Lehre- rinnen	für Lehrer	für Lehre- rinnen			
1892	74	4	33	5	4	2	9 850	703	10 553
1897	78	4	33	5	4	2	9 996	748	10 744
1902	82	5	39	5	4	2	10 656	992	11 648
1904	87	6	45	8	4	2	11 287	1 271	12 558
1905	88	6	46	9	4	2	11 575	1 368	12 943
1906	92	6	48	9	4	2	12 154	1 458	13 612

2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1906.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Evangelische			Katholische			Direktoren, Oberlehrer und ordentl. Lehrer zusammen	Hilfs- lehrer zusam- men	Lehrerinnen zusam- men	Lehrkräfte überhaupt
	Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Hilfslehrer	Lehrerinnen	Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Hilfslehrer	Lehrerinnen				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg . . .	21	—	—	7	—	—	28	—	—	28
2. Gumbinnen . . .	21	—	—	—	—	—	21	—	—	21
3. Allenstein . . .	28	—	—	—	—	—	28	—	—	28
4. Danzig	14	—	—	14	—	—	28	—	—	28
5. Marienwerder . .	16	—	—	25	—	—	41	—	—	41
6. Stadtkr. Berlin .	19	—	16	—	—	—	19	—	16	35
7. Potsdam	37	—	—	—	—	—	37	—	—	37
8. Frankfurt	35	—	—	—	—	—	35	—	—	35
9. Stettin	29	1	—	—	—	—	29	1	—	30
10. Köslin	21	—	—	—	—	—	21	—	—	21
11. Stralsund	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
12. Posen	31	—	8	34	—	5	65	—	13	78
13. Bromberg	16	—	—	22	—	—	38	—	—	38
14. Breslau	28	—	—	26	—	5	54	—	5	59
15. Liegnitz	32	—	4	7	—	—	39	—	4	43
16. Oppeln	8	—	—	67	—	2	75	—	2	77
17. Magdeburg	28	—	—	—	—	—	28	—	—	28
18. Merseburg	39	—	10	—	—	—	39	—	10	49
19. Erfurt	15	—	—	7	—	—	22	—	—	22
20. Schleswig	45	—	4	—	—	—	45	—	4	49
21. Hannover	14	—	—	—	—	—	14	—	—	14
22. Hildesheim	14	—	—	7	—	—	21	—	—	21
23. Lüneburg	9	—	—	—	—	—	9	—	—	9
24. Stade	21	—	—	—	—	—	21	—	—	21
25. Osnabrück	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
26. Aurich	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
27. Münster	3	—	4	12	—	4	15	—	8	23
28. Minden	21	—	—	10	—	4	31	—	4	35
29. Arnsberg	21	—	—	23	—	3	44	—	3	47
30. Cassel	21	—	—	7	—	—	28	—	—	28
31. Wiesbaden	14	—	—	7	—	1	21	—	1	22
32. Koblenz	14	—	—	17	—	4	31	—	4	35
33. Düsseldorf	21	—	—	25	—	3	46	—	3	49
34. Köln	7	—	—	16	—	—	23	—	—	23
35. Trier	11	—	3	24	—	10	35	—	13	48
36. Aachen	—	—	—	18	—	—	18	—	—	18
37. Sigmaringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1906	695	1	49	375	—	41	1 070	1	90	1 161
1905	681	1	45	361	—	37	1 042	1	82	1 125

An den Seminaren waren tätig:

im Jahre	Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt
1892	725	123	45	893
1897	799	83	47	929
1902	926	5	58	989
1904	1 011	2	76	1 089
1905	1 042	1	82	1 125
1906	1 070	1	90	1 161

3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1906.

Einnahme und Ausgabe.	S e m i n a r e		
	für Lehrer	für Lehrerinnen	zusammen
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
I	2	3	4
1. Gesamtbetrag der Einnahmen 1906 . . .	1 414 605	365 618	1 780 223
dagegen 1905 . . .	1 419 880	363 334	1 783 214
und zwar: a) vom Grundeigentum	6 073	25 168	31 241
b) Zinsen von Kapitalien	6 686	13 168	19 854
c) von Berechtigungen	1 998	—	1 998
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	87 685	14 043	101 728
e) Hebungen von Zöglingen	1 294 462	307 487	1 601 949
f) insgesamt	17 701	5 752	23 453
2. Gesamtbetrag der Ausgaben¹⁾ 1906 . . .	7 862 100	1 049 319	8 911 419
dagegen 1905 . . .	7 816 468	809 558	8 626 026
und zwar: a) Besoldungen überhaupt	3 345 383	450 074	3 795 457
davon: für Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer	3 216 811	279 970	3 496 781
für Hilfslehrer	1 800	—	1 800
„ Lehrerinnen	—	156 601	156 601
„ Rentanten und Diener	126 772	13 503	140 275
b) Wohnungsgeldzuschüsse	180 456	59 640	240 096
c) andere persönliche Ausgaben	333 781	40 372	374 153
d) Unterstützungs- usw. Fonds für Interne ²⁾	1 801 728	193 289	1 995 017
e) „ „ „ „ Externe ³⁾	929 045	114 246	1 043 291
f) zur Unterhaltung der Gebäude usw. . . ⁴⁾	355 287	43 310	398 597
g) zu Unterrichtsmitteln ⁵⁾	160 690	20 200	180 890
h) sonstige sächliche Ausgaben ⁷⁾	755 730	128 188	883 918

¹⁾ Außer den hier nachgewiesenen ordentlichen Ausgaben in Höhe von 8 911 419 *M* gelangen noch 18 000 *M* zu außerordentlichen Remunerationen für Seminar- und Präparandenlehrer usw., 40 600 *M* zu Unterstützungen für Seminar- und Präparandenlehrer usw. und 1 200 *M* zu Unterstützungen für die Unterbesetzten der Seminar- und Präparanden-Anstalten zur Veranschlagung, sodaß die ordentlichen Ausgaben insgesamt 8 966 219 *M* betragen. Hierzu treten an einmaligen außerordentlichen Ausgaben 8 265 661 *M*. Nach Abzug der hier nachgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1 780 223 *M* ist somit im Jahre 1906 ein Staatszuschuß von 10 451 667 *M* für die Seminare erforderlich. — ²⁾ mit Einschluß von 226 400 *M* zu nicht pensionsfähigen Zulagen an die Lehrpersonen der Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare. — ³⁾ mit Einschluß von 545 998 *M* zu Unterstützungen der Internatszöglinge. — ⁴⁾ mit Einschluß von 1 083 200 *M* zu Unterstützungen für Externatszöglinge. — ⁵⁾ darunter 120 200 *M* für Spalte 2 und 8 gemeinschaftlich. — ⁶⁾ darunter 35 000 *M* wie vor. — ⁷⁾ darunter 81 400 *M* wie vor.

4. Die staatlichen Präparanden-Anstalten 1906.

Provinzen.	Zahl der Anstalten ¹⁾	Anzahl der Präparanden			Provinzen.	Zahl der Anstalten ¹⁾	Anzahl der Präparanden		
		evan-ge-lische	ka-tho-lische	zu-sam-men			evan-ge-lische	ka-tho-lische	zu-sam-men
		3	4	5			3	4	5
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
Provinzen:					IX. Schl.-Hlst.	3 (3)	240	—	240
I. Ostpreußen	9 (9)	738	—	738	X. Hannover .	4 (4)	308	90	398
II. Westpreuß.	11 (11)	290	491	781	XI. Westfalen .	2 (2)	88	25	113
III. Stkr. Berlin	—	—	—	—	XII. Hess.-Nass.	3 (2)	119	83	202
IV. Brandenbg.	—	—	—	—	XIII. Rheinland	4 (4)	132	195	327
V. Pommern .	4 (4)	358	—	358	XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—
VI. Posen . . .	14 (12)	697	398	1 095	Staat 1906 . .	72	3 610	2 090	5 700
VII. Schlesien .	14 (13)	362	698	1 060	1905 . .	68	3 382	1 962	5 344
VIII. Sachsen .	4 (4)	278	110	388					

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1905.

3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparanden-Anstalten 1906.

Einnahmen.		Ausgaben.	
I	2	I	2
1. Gesamte Einnahmen 1906	172 771	2. Gesamte Ausgaben¹⁾ 1906	1 640 520
dagegen 1905	159 152	dagegen 1905	1 501 484
und zwar:		und zwar:	
a) vom Grundeigentum	50	a) Besold. d. Anstaltsvorst. u. d. zweiten Lehr.	401 700
b) Zinsen von Kapitalien	—	b) Wohnungsgeldzuschüsse	36 696
c) von Berechtigungen	—	c) andere persönl. Ausgaben (für Hilfslehrer, Rendanten usw.) ²⁾	177 185
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	—	d) zu Unterstütz. für d. Zöglinge	818 910
e) Hebungen von Zöglingen	172 550	e) z. Unterhalt. d. Gebäude usw.	7 030
f) insgesamt	171	f) zu sächl. Ausgab. (Unterrichtsmittel, Einrichtungen usw.)	198 999

¹⁾ außerdem noch 112 500 \mathcal{M} außerordentliche Ausgaben. — ²⁾ mit Einschluß von 88 800 \mathcal{M} nicht pensionsfähigen Zulagen für Vorsteher und zweite Lehrer.

6. Die am 1. Mai 1906 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse*).

Provinzen. Staat.	Seminar-Nebenkurse			Präparanden-Kurse		
	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen
I	2	3	4	5	6	7
Provinzen:						
I. Ostpreußen	53	—	53	90	62	152
II. Westpreußen	47	—	47	300	126	426
III. Brandenburg	51	—	51	144	—	144
IV. Pommern	80	—	80	—	—	—
V. Posen	49	22	71	183	88	266
VI. Schlesien	79	50	129	200	584	784
VII. Sachsen	189	—	189	468	76	544
VIII. Schl.-Holstein	23	—	23	—	—	—
IX. Hannover	87	—	87	57	30	87
X. Westfalen	76	52	128	163	254	417
XI. Hessen-Nassau	55	—	55	29	62	91
XII. Rheinland	98	51	149	—	96	96
Staat	887	175	1 062	1 634	1 373	3 007
1906	887	175	1 062	1 634	1 373	3 007
1905	877	241	1 118	1 113	1 132	2 245

*) Zur Einrichtung und Unterhaltung sind für die sogenannten Militärkurse 571 158 \mathcal{M} , für die sogenannten Ostmarkenkurse 774 171 \mathcal{M} im Extraordinarium des Staatshaushalts-Etats bereitgestellt.

7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparanden-Anstalten 1906*).
(Städtische, Seminar- und Privat-Präparanden-Anstalten.)

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden			Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden		
		evangelische	katholische	zusammen			evangelische	katholische	zusammen
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
Provinzen:					VIII. Sachsen	10	993	—	993
I. Ostpreuß.	4	304	101	405	IX. Schl.-Hlstd.	6	436	—	436
II. Westpreuß.	3	250	—	250	X. Hannover	13	942	166	1 108
III. Stk. Berlin	1	100	—	100	XI. Westfalen	13	680	537	1 217
IV. Brandenbg.	15	413	69	1 482	XII. Hess.-Nass.	6	437	99	536
V. Pommern	10	733	1	734	XIII. Rheinland	32	797	1 568	2 365
VI. Posen	3	130	179	309	Staat	136	8 062	3 700	11 762
VII. Schlesien	20	847	980	1 827	1906	140	7 748	3 511	11 259
					1905	140	7 748	3 511	11 259

*) Die nicht staatlichen Präparanden-Anstalten erhalten staatliche Beihilfen aus dem Dispositionsfonds, der sich für das Etatsjahr 1906 auf 590 122 \mathcal{M} beläuft.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preussische Statistik“ Heft 151 I und 176 II.]

Gegenstände der Nachweisung.	Öffentliche mittlere Schulen für				Öffent- liche höhere Mädchen- schulen
	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zu- sammen	
I	2	3	4	5	6
1. Schulen	1896 203 1901 217	116 137	75 102	394 456	210 213
2. Schulklassen (d. h. zeitlich oder räumlich gesondert unter- richtete Abteilungen)	1896 1 318 1901 1 605	969 1 279	463 875	2 750 3 759	1 732 1 942
3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.	Unter den Schulen befanden sich solche mit				
a) 1 aufsteigenden Klasse (Stufe)	Schulen 1896 14 1901 — mit Schul- 1896 348 kindern 1901 —	2 — 13 —	2) 9 — 201 —	25 — 562 —	5 — 129 —
b) 2 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen 1896 24 1901 8 mit Schul- 1896 48 klassen 1901 14 mit Schul- 1896 1 104 kindern 1901 272	5 7 10 12 273 201	15 2 32 3 723 72	44 17 90 29 2 100 545	14 2 28 4 523 70
c) 3 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen 1896 22 1901 27 mit Schul- 1896 69 klassen 1901 67 mit Schul- 1896 1 401 kindern 1901 1 457	6 6 18 17 372 424	15 7 49 19 1 050 307	43 40 136 103 2 823 2 188	9 4 27 12 515 170
d) 4 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen 1896 32 1901 48 mit Schul- 1896 134 klassen 1901 170 mit Schul- 1896 2 725 kindern 1901 3 939	9 3 36 11 1 128 298	14 31 79 99 1 770 2 270	55 82 249 280 5 623 6 507	19 12 76 39 1 490 709
e) 5 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen 1896 23 1901 31 mit Schul- 1896 116 klassen 1901 133 mit Schul- 1896 1 859 kindern 1901 2 235	7 3 36 11 809 211	1 11 5 58 104 927	31 45 157 202 2 772 3 373	8 7 40 28 699 496
f) 6 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen 1896 16 1901 15 mit Schul- 1896 105 klassen 1901 83 mit Schul- 1896 3 419 kindern 1901 2 329	18 11 115 67 3 571 1 992	9 8 97 64 3 329 1 805	43 34 317 214 10 319 6 126	13 14 78 59 1 655 1 251
g) 7 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen 1896 ¹⁾ 72 1901 39 mit Schul- 1896 ¹⁾ 832 klassen 1901 458 mit Schul- 1896 ¹⁾ 35 800 kindern 1901 19 744	69 30 752 282 29 829 11 680	12 15 191 169 7 402 6 262	153 84 1 775 909 73 031 37 686	142 20 1 478 157 40 856 3 814

¹⁾ für 1896 mit Einschluß der Schulen mit mehr als 7 aufsteigenden Klassen. — ²⁾ darunter 1 Schule mit 2 Unterrichtsklassen.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.	Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zu- sammen	
1	2	3	4	5	6
Noch: 3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.					
h) 8 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . . { 1896 ¹⁾ 1901 mit Schul- { 1896 ¹⁾ 1901 mit Schul- { 1896 ¹⁾ 1901 kindern . . { 1896 ¹⁾ 1901	31 65 427 756 17 164 28 693	28 463 18 240	124 1 646 64 097	10 65 1 529
i) 9 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . . { 1896 ¹⁾ 1901 mit Schul- { 1896 ¹⁾ 1901 klassen . . { 1896 ¹⁾ 1901 mit Schul- { 1896 ¹⁾ 1901 kindern . . { 1896 ¹⁾ 1901	18 12 253 123 9 942 4 277	— — — — — —	30 376 14 219	90 882 24 198
k) 10 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . . { 1896 ¹⁾ 1901 mit Schul- { 1896 ¹⁾ 1901 klassen . . { 1896 ¹⁾ 1901 mit Schul- { 1896 ¹⁾ 1901 kindern . . { 1896 ¹⁾ 1901	— — — — — —	— — — — — —	— — — — — —	54 696 21 243
4. Lehrer- und Lehrerinnenstellen bzw. Lehrkräfte.					
a) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen (m. Einschl. d. Stellen f. festangest. techn. Lehrkr. sowie d. unbesetzt. Stell., aber ausschl. d. Stellen f. Leiter im Nebenamt)	überhaupt { 1896 1901	1 371 1 682	1 071 1 406	480 895	2 922 3 983
davon:					
1. Stellen für Lehrer	{ 1896 1901	1 367 1 674	556 702	395 694	2 318 3 070
2. Stellen für Lehrerinnen	{ 1896 1901	4 8	515 704	85 201	604 913
b) Nicht vollbeschäft. Hilfslehrkräfte (einschl. d. techn.)	überhaupt { 1896 1901	201 266	297 295	153 152	651 713
davon:					
1. Hilfslehrer	{ 1896 1901	201 263	69 88	54 83	324 434
2. Hilfslehrerinnen	{ 1896 1901	— 3	228 207	99 69	327 279
5. Auf 100 Stellen f. vollbesch. Lehrer (4a 1) entfielen Stell. f. vollbesch. Lehrerinn. (4a 2)	{ 1896 1901	0,29 0,48	92,62 100,28	21,52 28,96	26,06 29,74
6. Schulkinder	{ 1896 { Knaben Mädchen 1901 { Knaben Mädchen	46 656 — 57 082 —	11 35 984 96 47 680	8 231 6 348 16 371 13 512	54 898 42 332 73 549 61 192
					248 45 619 152 53 328

1) 1896 bei den Schulen mit 7 aufsteigenden Klassen eingerechnet.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.	Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
I	2	3	4	5	6
7. Durchschnitte aus 1, 2, 4 und 6.					
Es entfielen im Durchschnitt					•
a) Schulklassen auf 1 Schule { 1896 6,49 8,35 6,17 6,98 8,25					
{ 1901 7,40 9,34 8,58 8,24 9,12					
b) Stellen f. vollbesch. Lehrer { 1896 6,75 9,23 6,40 7,42 9,44					
u. Lehrerinnen auf 1 Schule { 1901 7,75 10,26 8,77 8,73 10,91					
c) Schulkinder auf 1 Schule { 1896 230 310 194 247 218					
{ 1901 263 349 293 295 251					
8. Durchschnitte aus 2, 4a und 6.					
Es entfielen im Durchschnitt					
a) Schulkinder auf je 1 Schul- { 1896 35 37 31 35 26					
klasse { 1901 36 37 34 36 28					
b) Schulkinder auf 1 vollbe- { 1896 34 34 30 33 23					
schäftigte Lehrkraft (4a) { 1901 34 34 33 34 23					
9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und der Lehrkräfte.					
a) Unter den Schulen waren					
1. evangelische { 1896 136 97 64 297 146					
{ 1901 ¹⁾ 114 95 75 284 112					
2. katholische { 1896 45 6 1 52 6					
{ 1901 46 7 1 54 4					
3. jüdische { 1896 — — — — —					
{ 1901 — — — — —					
4. paritätische { 1896 22 13 10 45 58					
{ 1901 ¹⁾ 57 35 26 118 96					
b) Unter den Schulkindern waren					
1. evangelisch, reformiert, { 1896 40 265 31 757 12 511 84 533 36 015					
altreform., lutherisch, { 1901 48 742 41 998 27 123 117 863 41 965					
altlutherisch { 1896 4 758 2 789 1 675 9 222 3 465					
2. katholisch (römisch-, { 1901 6 712 4 282 2 320 13 314 4 720					
griechisch-, altkathol.) { 1896 187 172 32 391 245					
3. sonst christlich einschl. { 1901 186 152 55 393 301					
dissidentisch u. sonst. { 1896 1 446 1 277 361 3 084 6 142					
Bekenntnisses ²⁾ { 1901 1 442 1 344 385 3 171 6 494					
4. jüdisch { 1896 1 446 1 277 361 3 084 6 142					
{ 1901 1 442 1 344 385 3 171 6 494					
c) Von den vollbeschäftigten Lehr- kräften (4a 1 bzw. 4a 2) waren					
I. Lehrer:					
1. evangelisch, reformiert, { 1896 1 172 523 366 2 061 912					
altreform., lutherisch, { 1901 1 418 658 656 2 732 974					
altlutherisch { 1896 195 32 27 254 65					
2. katholisch (römisch-, { 1901 256 44 37 337 62					
griechisch-, altkathol.) { 1896 — 1 2 3 9					
3. jüdisch { 1901 — — 1 1 23					

¹⁾ 1901 mit Einschluß der Schulen ohne bestimmten konfessionellen Charakter, die 1896 der größeren Anzahl nach bei den evangelischen Schulen eingerechnet waren. — ²⁾ sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.	Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchen- schulen
	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zu- sammen	
1	2	3	4	5	6
Noch: 9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und Lehrkräfte.					
II. Lehrerinnen:					
1. evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altlutherisch . . .	1896 3 1901 8	463 1) 631	82 191	548 330	906 1 143
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896 — 1901 —	51 70	3 10	54 80	83 110
3. jüdisch	1896 1 1901 —	1 3	— —	2 3	7 11
10. Laufende Schulunterhaltungskosten.					
Im ganzen	1896 3 757 230 1901 5 645 985	2 655 430 2 207 225	1 241 137 2 663 421	7 653 797 12 516 631	6 018 469 8 379 874
davon:					
a) Persönliche Kosten 2) . . .	1896 3 209 516 1901 4 979 471	2 225 955 3 635 886	1 018 315 2 286 747	6 453 786 10 902 104	5 051 236 7 223 704
b) Sächliche Kosten 3) . . .	1896 547 714 1901 666 514	429 475 571 339	222 822 376 674	1 200 011 1 614 527	967 233 1 156 170
11. Insbesondere Ausgaben für das Dienststeinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte (unter 10 bereits mit enthalten).					
a) Im ganzen	1896 3 156 915 1901 4 629 987	2 158 549 3 318 812	998 039 2 126 753	6 313 503 10 075 552	4 827 348 6 516 517
b) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrer . . .	1896 3 153 035 1901 4 620 327	1 445 670 2 149 189	888 827 1 830 516	5 487 532 8 600 032	3 236 962 4 221 644
c) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrerinnen . . .	1896 3 880 1901 9 660	712 879 1 169 623	109 212 296 237	825 971 1 475 520	1 590 386 2 294 873
12. Durchschnittliches Gesamteinkommen.					
a) Für je einen vollbeschäftigten Lehrer . . .	1896 2 307 1901 2 760	2 600 3 061	2 250 2 638	2 367 2 801	3 283 3 986
b) Für je eine vollbeschäftigte Lehrerin	1896 970 1901 1 208	1 384 1 661	1 285 1 474	1 368 1 616	1 597 1 816
13. Durchschnittliche Kosten.					
Von den gesamten laufenden Schulunterhaltungskosten (Nr. 10) entfielen im Durchschnitt					
a) auf je eine Schule . . .	1896 18 509 1901 26 018	22 892 30 710	16 548 26 112	19 426 27 449	28 659 39 342
b) „ „ „ Schulklasse „	1896 2 851 1901 3 518	2 742 3 289	2 681 3 044	2 783 3 330	3 475 4 315
c) „ „ „ ein Schulkind . . .	1896 81 1901 99	74 88	86 89	79 93	131 157

1) darunter 1 freireligiös. — 2) mit Ausschluß der Aufwendungen für pensionierte Lehrkräfte. — 3) desgl. der Kosten für Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten.

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik“ Heft 151 I und 176 II.]

Gegenstände der Nachweisung.	1	Privat- schulen mit dem Ziele der Volks- schule	Privatschulen mit dem Ziele der Mittelschule		Private höhere Mädchen- und Mädchen- Mittel- schulen ¹⁾
			für Knaben	für Mädchen	
		2	3	4	5
1. Anzahl der Schulen	1896	404	183	270	646
	1901	315	178	177	752
2. Anzahl der Schulklassen (d. h. zeitl. od. räuml. gesond. unt. Abt.)	1896	637	539	676	3 448
	1901	498	581	509	4 088
Von den Schulklassen sind:					
a) Knabenklassen	1896	107	539	56	—
	1901	83	581	46	1
b) Mädchenklassen	1896	122	—	158	3 407
	1901	66	—	64	4 045
c) gemischte Klassen	1896	408	—	462	41
	1901	349	—	399	42
3. Anzahl der Schulkinder.					
Überhaupt	1896	17 876	8 851	11 515	62 034
	1901	12 964	9 929	7 191	81 631
davon: a) Knaben	1896	9 140	8 851	5 190	150
	1901	6 700	9 929	3 569	240
b) Mädchen	1896	8 736	—	6 325	61 884
	1901	6 264	—	3 622	81 391
4. Trennung der Geschlechter.					
Von den Schulkindern werden unterrichtet:					
a) in Knabenklassen	1896	3 485	8 851	1 054	—
	1901	1 926	9 929	601	33
b) in Mädchenklassen	1896	3 232	—	2 411	2) 62 034
	1901	1 640	—	1 041	80 877
c) in gemischt. Klassen { Knaben	1896	5 655	—	4 136	—
	1901	4 774	—	2 968	207
{ Mädchen	1896	5 504	—	3 914	—
	1901	4 624	—	2 581	514
5. Verhältniszahlen aus 2, 3 und 4.					
a) Von der Gesamtzahl der Schul- klass. bild. die gemischt. Kl. %	1896	64,05	—	68,34	—
	1901	70,08	—	78,39	1,03
b) V. d. Gesamtzahl d. Schulkinder werd. in gem. Kl. unterrichtet %	1896	62,42	—	69,91	—
	1901	72,49	—	77,17	0,88
6. Religionsbekenntnis der Schul- kinder.					
Von den Schulkindern waren:					
a) evangelisch, reformiert, alt- reformiert, lutherisch, altluth.	1896	6 789	4 999	8 831	40 716
	1901	5 248	5 041	6 157	51 750
b) katholisch (römisch-, grie- chisch-, altkatholisch)	1896	8 303	3 175	1 760	15 063
	1901	6 078	3 512	685	22 456
c) sonst christlich einschl. diss- identisch u. sonst. Bekenntn. ³⁾	1896	187	26	37	172
	1901	145	49	57	342
d) jüdisch	1896	2 597	651	887	6 083
	1901	1 493	1 327	292	7 083

¹⁾ Eine gesonderte Aufbereitung der privaten höheren Mädchenschulen und der privaten Mädchen-Mittelschulen ist nur für 1901 erfolgt (veröffentlicht in der „Preußischen Statistik“ Heft 176 II, Seite 892 ff.). — ²⁾ darunter 150 Knaben. — ³⁾ sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

B. Höhere Lehranstalten.

1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1904 und 1904/05.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1905.]

Gegenstand der Nachweisung.	Gymnasien	Real- gymnasien	Ober- realschulen	Pro- gymnasien	Realpro- gymnasien	Real- schulen
1	2	3	4	5	6	7
S.-H. 1904.						
Anstalten ¹⁾ . . .	324	99	57	38	26	157
Lehrer	5 965	1 444	1 103	336	158	1 621
Vorschullehrer . .	340	115	83	3	15	161
Schüler	100 399	27 610	21 800	4 668	2 795	37 721
Vorschüler . . .	12 058	4 339	3 282	90	407	7 053
W.-H. 1904/05.						
Anstalten ¹⁾ . .	324	100	50	39	27	158
Lehrer	6 015	1 443	1 120	332	166	1 647
Vorschullehrer . .	336	119	87	3	17	168
Schüler	98 154	27 271	21 366	4 603	2 914	37 138
Vorschüler . . .	12 354	4 370	3 354	99	536	7 165

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 unten.

2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Winterhalbjahre 1904/05.

Provinzen. Staat.	Sämtliche höhere Lehranstalten					Auf je 10 000 Einwohner kamen Schüler		
	An- stalten ¹⁾	Lehrer	davon Vor- schul- lehrer	Schüler	davon Vor- schüler	über- haupt	davon Schüler der	
							huma- nisti- schen ²⁾	re- alisti- schen ³⁾
							Anstalten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	30	453	48	10 292	1 901	51	32	19
II. Westpreußen . .	32	488	38	8 574	1 342	53	31	22
III. Stadtkreis Berlin .	39	1 071	83	22 290	3 704	111	49	62
IV. Brandenburg . .	78	1 167	152	24 733	5 798	72	33	39
V. Pommern	32	469	37	8 368	1 119	50	33	17
VI. Posen	22	407	13	7 783	493	40	33	7
VII. Schlesien	66	1 246	52	21 377	2 012	44	28	16
VIII. Sachsen	58	877	27	15 721	744	53	28	25
IX. Schleswig-Holstein	35	454	57	9 763	2 199	66	24	42
X. Hannover	63	901	74	18 233	3 035	67	29	38
XI. Westfalen	70	992	—	17 272	—	49	27	22
XII. Hessen-Nassau . .	48	883	53	15 355	2 051	75	27	48
XIII. Rheinland einschl. Hohenzollern . . .	125	2 045	96	39 563	3 480	62	34	28
Staat	698	11 453	730	210 324	27 878	60	32	28

¹⁾ Die Zahl der Anstalten ist hier größer als auf der folgenden Seite, weil hier jede Anstalt nach ihrer Zugehörigkeit zu der einen oder anderen Gruppe, auf der folgenden Seite aber nur jede etatsrechtliche Einheit gezählt ist; vergl. die Anmerkungen daselbst. — ²⁾ Gymnasien und Progymnasien. — ³⁾ Realgymnasien, Realprogymnasien, Oberrealschulen und Realschulen.

3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1906.

(Nach den Voranschlägen des Staatshaushalts-Etats für 1906.)

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten (im Sinne des Etats)	Einnahmen in Mark.							Summe der Einnahmen bezw. Ausgaben
		Aus Staatsfonds:		Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungsfonds unter staatl. Verw.	Aus sonstig. Stiftungs- und anderen Fonds	
		rechtliche Verpflichtung	Bedürfniszuschuß						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anstalten des herrlich. Patronats.									
Gymnasien . . .	1) 5	29 476	16 490	654 665	329 342	—	—	126 377	1 156 350
Vom Staate unterhaltende Anstalten	226	79 024	105 130	687 227	8 133 132	1 124 438	294 389	312 924	21 144 172
Gymnasien . . .	2) 187	76 622	9 379 220	659 808	7 312 970	905 820	245 376	281 350	18 861 166
Progymnasien . .	13	2 400	311 637	5 033	179 541	47 408	5 745	8 053	559 817
Realgymnasien	10	2	416 524	4 857	375 524	83 910	38 822	1 800	921 439
Realprogymn.	2	—	36 006	8	16 446	6 500	—	500	59 460
Oberrealschul.	3	—	134 450	9 037	135 543	28 950	—	9 850	317 830
Realschulen .	11	—	235 201	8 484	113 108	51 850	4 446	11 371	424 460
1. Vom Staate und von anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten . .	4	2 546	164 132	19 193	224 028	163 553	—	2 915	576 367
1. Gymnasien . .	3	2 546	137 617	17 378	197 388	137 038	—	—	491 967
2. Oberrealschul.	1	—	26 515	1 815	26 640	26 515	—	2 915	84 400
D. Von anderen zu unterhaltende, vom Staate zu unterstützende sowie ausschl. von anderen zu unterhaltende Anstalten . .	393	27 173	2 866 054	837 781	154 133 60	167 294 94	127 546	631 016	366 330 33
1. Gymnasien . .	118	26 388	1 250 467	486 967	6 389 008	6 763 025	48 740	303 602	15 268 197
2. Progymnasien	33	—	308 590	59 456	603 541	753 389	3 165	32 703	1 760 844
3. Realgymnasien	57	—	365 095	134 100	2 779 835	2 878 477	17 115	38 625	6 213 247
4. Realprogymn.	27	—	188 755	18 917	361 558	460 674	1 800	3 786	1 035 490
5. Oberrealschul.	35	—	237 197	28 892	2 053 891	2 160 065	55 226	25 348	4 560 619
6. Realschulen .	123	785	516 550	109 449	3 225 536	3 713 864	1 500	226 952	7 794 636
Gesamtsumme .	628	147 575	13 580 314	21 988 866	24 099 871	180 174 85	421 935	107 323 32	595 192 78
davon:									
1. Gymnasien . .	3) 313	135 032	10 783 794	18 188 18	14 228 708	7 805 883	294 116	711 329	35 777 680
2. Progymnasien	4) 46	2 400	620 227	64 489	783 082	800 797	8 910	40 756	2 320 661
3. Realgymnasien	5) 67	2	781 619	138 957	3 155 359	2 962 387	55 937	40 425	7 134 686
4. Realprogymn.	6) 29	—	224 761	18 925	378 004	467 174	1 800	4 286	1 094 950
5. Oberrealschul.	7) 39	—	398 162	39 744	2 216 074	2 215 530	55 226	38 113	4 962 849
6. Realschulen .	8) 134	785	751 751	117 933	3 338 644	3 765 714	5 946	238 323	8 219 096

1) Joachimsthalsches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Pädagogium des Klosters „Unserer Lieben Frauen“ zu Magdeburg, Landesschule Pforta und Klosterschule zu Ilfeld. — 2) mit Einschluß der Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin. — 3) einschließl. 26 Realgymnasien, 6 Realprogymnasien, 6 Oberrealschulen und 24 Realschulen. — 4) einschließl. 4 Realschulen. — 5) einschließl. 6 Gymnasien und 16 Realschulen. — 6) einschließl. 1 Realschule. — 7) einschließl. 2 Realgymnasien und 1 Landwirtschaftsschule. — 8) einschließl. 4 Realgymnasien, 8 Progymnasien und 6 Realprogymnasien. — 9) in den Spalten 3 und 10 mit Einschluß von 9 356 M Staatszuschuß an den Nassauischen Zentralstudienfonds.

4. Ergebnisse der im Schuljahre 1904/05 *) an den Vollanstalten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen **).

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1906.]

Gegenstand der Nachweisung.	An den Gymnasien		An den Realgymnasien		An den Oberrealschulen	
	Michaelis	Ostern	Michaelis	Ostern	Michaelis	Ostern
	1904	1905	1904	1905	1904	1905
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der zur Prüfung Angemeldeten	964	4 603	178	712	82	509
„ „ Zurückgewiesenen bezw. Zurückgetretenen		371		84		23
„ „ Geprüften		5 196		806		568
„ „ in d. Prüfung Bestandenen		4 980		774		552
Von den für reif Erklärten waren						
evangelisch		2 925		654		451
katholisch		1 693		80		75
jüdisch		358		35		21
noch nicht 18 Jahr alt		251		45		24
18 Jahr alt		1 188		206		157
19 „ „		1 509		250		186
20 „ „		1 063		169		127
21 „ „ und darüber alt		969		104		58
Von den für reif Erklärten widmeten						
sich Universitätsstudien		3 806		417		235
dem Militärdienst		255		37		12
„ Staatsbau- u. Ingenieurfach		312		128		119
„ Berg-, Forst-, Steuer-, Post-						
fach und sonstigen Staatsdienst		202		60		49
einem andern Beruf ¹⁾		405		132		137

*) von Ostern 1904 bis Ostern 1905 reichend. — **) ohne Berücksichtigung der Extraneer. An den Gymnasien hatten sich im Jahre 1904/05 292 Extraneer zur Prüfung gemeldet, von denen 207 zur Prüfung zugelassen wurden und 155 die Prüfung bestanden. Unter diesen waren 92 21 und mehr Jahr alt; 108 widmeten sich den Universitätsstudien. Die Zahl der zur Prüfung angemeldeten Extraneer an den Realgymnasien betrug 104, die Zahl der wirklich Geprüften 73 und die der für reif Erklärten 55, von welchen 44 21 Jahre und darüber alt waren und 83 sich Universitätsstudien widmeten. An den Oberrealschulen waren 69 Extraneer zur Prüfung angemeldet, von denen 45 geprüft wurden und 88 bestanden. Von diesen 88 wählten 17 ein Universitätsstudium. — ¹⁾ mit Einschluß aller noch Unentschiedenen.

5. Übersicht über die im Schuljahre 1904/05 beschäftigt gewesenenen Probekandidaten *).

Provinzen.	Zahl der Probekandi- daten	Von den Probekandidaten hatten die facultas docendi erworben (den Hauptfächern nach) in					
		Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französ. und Englisch	Mathem. und Physik	Chemie und Natur- wissen- schaften	Deutsch, Ge- schichte und Erdkunde
		3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	8	1	1	3	2	—	1
II. Westpreußen	10	2	—	4	1	1	2
III. Brandenburg	27	4	4	8	3	2	6
IV. Pommern	6	1	—	—	3	—	2
V. Posen	3	—	—	2	—	—	1
VI. Schlesien	23	1	5	5	3	2	7
VII. Sachsen	25	2	4	8	5	—	6
VIII. Schl.-Holst.	5	1	2	—	1	1	—
IX. Hannover	19	4	3	5	3	1	3
X. Westfalen	20	—	1	1	9	—	9
XI. Hessen-Nass.	20	3	2	5	2	4	4
XII. Rheinland	38	—	6	7	11	1	13
Zusammen	204	19	28	48	43	12	54

*) nach vorhergegangener praktischer Ausbildung in einem pädagogischen Seminar.

C. Universitäten*) und die Akademie zu Posen.**1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten****W.-H. 1902/03 bis W.-H. 1905/06.***[Nach den amtlichen Personalverzeichnissen der preußischen Universitäten.]*

Studien- halbjahre.	Zahl der Lehrer ¹⁾ .					
	Ordent- liche Pro- fessoren	Honorar- pro- fessoren ²⁾	Außeror- dentliche Pro- fessoren	Privat- dozenten, Repe- tenten, Assistenten	Sprach- und Exer- ziten- meister	Gesamt- zahl
1	2	3	4	5	6	7
W.-H. 1902/03 . . .	585	45	324	594	78	1 626
S.-H. 1903	599	45	332	630	78	1 684
W.-H. 1903/04 . . .	603	46	339	647	82	1 717
S.-H. 1904	604	44	351	644	83	1 726
W.-H. 1904/05 . . .	611	47	346	638	82	1 724
S.-H. 1905	609	46	347	657	82	1 741
W.-H. 1905/06 . . .	610	49	346	665	84	1 754

*) mit Einschluß des Lyceum Hosianum zu Braunsberg. — ¹⁾ Bei dem Lyceum Hosianum zu Braunsberg sind für das Studienjahr 1905 wieder die Lehrkräfte im Durchschnitt der Halbjahre des Studienjahrs 1904 in Ansatz gebracht. — ²⁾ einschließlich der Mitglieder der Akademie der Wissenschaften, die mit der Haltung von Vorlesungen beauftragt sind.

2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten**S.-H. 1902 bis W.-H. 1905/06.***[Nach den Zählkarten für Studierende.]*

Fakultäten bzw. Studienfächer.	Zahl der Studierenden.							
	S.-H. 1902	W.-H. 1902/03	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theologen { evangelische	1 259	1 195	1 140	1 094	1 145	1 128	1 097	1 073
{ katholische ¹⁾	967	885	922	817	898	800	923	796
Juristen	4 959	5 624	5 122	5 802	5 334	6 210	5 619	6 295
Mediziner ²⁾	2 860	2 753	2 552	2 516	2 447	2 360	2 403	2 447
Philosophen überhaupt . .	7 458	7 756	8 111	8 500	8 813	9 221	9 654	10 202
darunter: Studierende der alten und neuen Philologie und Geschichte	2 520	2 618	2 905	3 026	3 490	3 619	4 085	4 279
Mathematik u. Naturwiss.	1 425	1 504	1 690	1 587	1 676	1 657	1 648	1 650
Chemie	1 081	1 046	973	966	870	876	815	845
Kameralia u. Landwirtsch.	977	1 033	973	1 098	1 041	1 146	1 101	1 251
Pharmazie	427	402	428	422	427	500	574	633
Zahnheilkunde	253	258	273	285	313	365	409	456
sonstigen Studienfächer der philosophischen Fakultät	775	895	869	1 116	996	1 058	1 022	1 088
Gesamtzahl der Imma- trikulierten	17 503	18 213	17 847	18 729	18 637	19 719	19 696	20 813

¹⁾ Außer den hier verzeichneten Studierenden befanden sich im W.-H. 1905/06 Studierende der katholischen Theologie auf dem Priesterseminar zu Fulda 81, Limburg 10, Osnabrück 10, Paderborn 138, Pelpin 57, Posen 102 und Trier 170. — ²⁾ ohne die Studierenden auf der militärärztlichen Bildungsanstalt (Kaiser Wilhelms-Akademie) zu Berlin; ihre Zahl betrug im W.-H. 1905/06 815.

3. Die Akademie zu Posen W.-H. 1905/06 u. S.-H. 1906.*[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]*

Lehrer				Hörer						Ausgaben in M. (Etat f. 1906)				
Pro- fessor.	Do- zenten	sonst.	zusam- men ¹⁾	m.	w.	ev.	kath.	jüd.	zu- sam- men	Besol- dun- gen	Woh- nungs- geldz.	Remu- nera- tionen	sächl. Aus- gaben	zu- sam- men ²⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
17	2	15 ³⁾	34	531	455	582	190	214 ³⁾	986	37 800	3 732	41 000	18 950	101 482
17	1	9 ⁴⁾	27	373	251	362	148	114 ⁴⁾	624					

¹⁾ Zu den Mitgliedern der Akademie gehören außerdem der Kurator und der Syndikus der Akademie. — ²⁾ Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern u. dergl. treten zu dem Ausgabesoll hinzu. — ³⁾ W.-H. 1905/06. — ⁴⁾ S.-H. 1906.

4. Gesamteinnahmen und -Ausgaben.

[Nach den Voranschlägen des ...]

Einnahmen und Ausgaben.		Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen
Rechnungsjahr (1./4. – 31./3.)		M	M	M	M
I		2	3	4	5
A. Ordentliche.					
Einnahmen oder Ausgaben überhaupt	1900	3 083 747	1 289 501	1 429 972	1 306 000
	1901	3 204 145	1 356 995	1 492 127	1 354 000
	1902	3 345 275	1 407 029	1 509 126	1 380 000
	1903	3 406 915	1 441 986	1 531 895	1 407 000
	1904	3 522 424	1 444 904	1 589 957	1 417 000
	1905	3 672 701	1 540 599	1 644 303	1 497 000
	1906	3 791 093	1 552 279	1 675 495	1 512 000
I. Die Einnahmen kamen auf:					
1. aus Staatsfonds	1900	2 614 863	1 039 844	1 148 715	548 000
	1906	3 230 785	1 183 853	1 327 517	706 000
2. aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds	1900	4 825	5 789	—	556 000
	1906	675	13 035	899	558 000
3. aus Zinsen von Kapitalien und Einkommen von Grundstücken und Gerechtsamen	1900	4 445	14 365	27 968	4 800
	1906	4 925	14 095	29 234	2 400
4. aus eigenem Erwerbe	1900	459 614	229 503	253 289	196 800
	1906	554 708	341 296	317 845	244 000
II. Die Ausgaben verteilten sich:					
1. auf Kosten der akademischen Verwaltung	1900	132 320	55 084	53 879	50 500
	1906	160 450	67 295	59 397	53 500
2. auf Besoldung der Professoren und Lehrer	1900	782 750	450 760	456 600	418 700
	1906	859 350	483 310	476 550	441 800
3. auf Wohnungsgeldzuschüsse für die Lehrer und Beamten	1900	190 860	68 772	66 060	53 800
	1906	205 680	74 244	96 000	57 200
4. auf Institute, Sammlungen und den Universitäts-Gottesdienst	1900	1 757 909	621 721	763 631	657 500
	1906	2 293 878	815 219	933 527	813 400
5. auf Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	1900	8 270	14 041	9 603	43 400
	1906	9 270	14 108	11 703	43 400
6. auf Baukosten, Abgaben und Lasten	1900	117 445	47 965	52 146	53 000
	1906	160 338	63 330	61 296	62 200
7. zur Deckung von Einnahmeausfällen und Mehr-Ausgaben	1900	94 193	31 158	28 053	28 900
	1906	102 127	34 773	37 022	40 300

Die für Universitätszwecke aus staatlichen Mitteln zur Verfügung gestellten Beträge, deren 684 783 M für das Jahr 1900, 732 783 M für das Jahr 1901, 748 796 M für das Jahr 1902 und 1) 921 824 M

B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben aus Staatsfonds u. dergl.					
Ausgaben überhaupt	1900	271 020	400 300	230 700	2) 182 350
	1901	404 140	544 100	764 086	2) 580 540
	1902	720 150	238 440	163 200	2) 552 200
	1903	360 550	224 970	422 850	2) 298 250
	1904	1 300 775	44 460	445 720	2) 323 950
	1905	1 100 150	103 850	510 565	434 450
	1906	809 600	248 775	605 050	310 390

1) darunter ein Dispositionsfonds von 60 000 M zu außerordentlichen sächlichen Ausgaben, ein an etatsmäßige Professoren mit geringfügigen Nebenbezügen, ein Betrag von 175 000 M zur Herausgabe von Lehraufträgen, ein Betrag von 60 000 M zu Stipendien für Privatdozenten usw., ein Betrag von 259 050 M von 74 774 M zu Stipendien und Unterstützungen für Studierende neben noch anderen Beträgen. — 2) mit Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds aufgewendeten Beträge. — 3) mit Summe von 205 400 M vornehmlich zu Aufwendungen für Universitätsbibliotheken. — 4) mit Einschluß einer mit Röntgenstrahlen und zur Herausgabe einer Universitätsstatistik. — 5) mit Einschluß von 28 000 M Zuschüssen für Untersuchungen mit Röntgenstrahlen. — 6) mit Einschluß von 38 000 M (1901) bzw. 45 000 M (1905) und Apparaten für die Universitätskliniken bzw. Polikliniken. — 7) mit Einschluß von 7500 M zur Apparaten für den zahnärztlichen Unterricht und zur Ergänzung der apparativen Ausrüstung der nicht-

eußischen Universitäten 1900 bis 1906.

Inhalts-Etats von 1900 bis 1906.]

Greifswald	Halle	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Braunschweig	Summe	Wiederholung der Spalte 1.
<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
6	7	8	9	10	11	12	13	
956 036	1 554 034	1 015 206	1 108 447	958 861	300 881	61 320	13 064 096	A.
985 736	1 581 777	1 063 405	1 190 645	983 163	309 458	61 740	13 583 811	1900.
1 014 730	1 601 089	1 107 311	1 215 524	1 009 575	380 928	61 840	14 033 521	1901.
1 040 927	1 702 083	1 220 683	1 239 725	1 017 545	386 594	62 487	14 457 994	1902.
1 056 178	1 711 203	1 258 808	1 313 624	1 045 650	409 816	59 771	14 830 314	1903.
1 101 804	1 740 166	1 311 188	1 345 250	1 077 302	433 998	61 656	15 426 684	1904.
1 163 961	1 789 163	1 510 160	1 374 861	1 096 304	448 448	62 256	15 976 026	1905.
								1906.
								I.
409 814	1 033 336	745 727	941 388	725 109	287 295	59 601	9 553 752	1900
577 783	1 196 386	1 061 445	1 146 888	847 289	421 830	60 383	11 760 230	1906
3 260	57 200	1 152	6 127	51 318	2 421	100	688 473	1901
3 018	54 272	14 595	6 105	53 708	6 164	200	711 240	1902
346 180	3 901	13 301	19 817	40 992	400	1 066	477 305	1903
385 385	3 339	13 784	11 769	46 925	605	1 052	463 551	1904
196 782	459 597	255 026	141 115	141 442	10 765	553	2 344 566	1905
247 775	535 166	420 336	210 099	148 382	19 849	621	3 041 005	1906
								II.
58 450	57 647	39 170	35 396	47 943	14 269	1 970	546 672	1900
60 737	73 276	49 367	38 690	56 250	21 196	4 062	644 244	1906
318 900	383 250	309 690	368 390	303 950	159 250	49 700	4 001 985	1901
334 300	415 800	340 890	419 190	329 950	233 400	47 050	4 381 635	1902
40 788	61 464	48 468	53 472	38 952	25 692	2 880	651 264	1903
42 408	68 268	54 312	62 256	44 604	37 776	3 840	746 592	1904
466 407	931 092	541 638	560 748	480 783	79 166	4 400	6 865 023	1905
651 773	1 095 746	951 576	741 737	563 398	119 273	5 200	8 984 744	1906
21 055	31 148	5 237	34 782	18 687	5 854	650	192 782	1901
16 567	31 148	9 632	36 582	18 687	9 904	650	201 706	1902
30 485	62 684	47 617	40 805	44 542	9 101	656	506 462	1903
44 415	72 697	76 010	55 517	52 430	13 407	674	662 328	1904
19 951	26 749	23 386	14 854	24 004	7 549	1 064	299 908	1905
13 761	32 228	28 373	20 889	30 985	13 492	780	354 777	1906

Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, belaufen sich außerdem auf 758 535 *M* für das Jahr 1903, 787 235 *M* für das Jahr 1904, 811 835 *M* für das Jahr 1905 für das Jahr 1906.

B.							
334 060	³⁾ 645 212	821 550	406 800	456 676	⁴⁾ 21 500	1 400	⁵⁾ 3 976 968
562 340	³⁾ 373 750	986 050	380 450	311 200	⁴⁾ 11 000	—	⁵⁾ 5 022 956
589 400	³⁾ 430 810	597 427	95 290	194 300	⁴⁾ 77 000	5 300	⁵⁾ 3 663 517
641 238	162 380	576 670	130 145	173 106	⁴⁾ 75 300	700	⁵⁾ 3 099 959
404 500	137 730	714 650	70 850	23 250	⁴⁾ 294 993	—	⁵⁾ 3 876 878
479 830	229 190	319 920	533 550	196 350	96 100	30 250	⁵⁾ 4 079 205
363 402	130 200	510 450	506 200	77 400	262 400	—	⁵⁾ 3 901 367

Betrag von 15 000 *M* zur Pflege von Leibesübungen, ein solcher von 195 000 *M* zu jährlichen Zuschüssen zur Ziehung und Erhaltung ausgezeichneter Dozenten, ein Betrag von 35 000 *M* zur Remuneration besonderer zu Zuschüssen für Universitäts-Witwen- und Waisenversorgungsanstalten usw., desgleichen ein Betrag Einschuß der aus dem Hannoverschen Klosterfonds aufgewendeten Beträge. — ³⁾ mit Einschuß der aus Einschuß der aus dem Münsterschen Studienfonds aufgewendeten Beträge. — ⁴⁾ mit Einschuß einer Summe von 33 800 *M* zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten, zu Zuschüssen für Untersuchungen zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten für den gerichtskräftlichen Unterricht und zu zur Ergänzung der apparativen Ausrüstung und zur Beschaffung von mediko-mechanischen Instrumenten Herausgabe einer Universitätsstatistik für 1905/06, von 30 000 *M* zur Beschaffung von Instrumenten und klinischen medizinischen Universitätsinstitute und von 40 000 *M* zur Ergänzung der Universitätsbibliotheken.

D. Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

1. Lehrpersonal u. Besuch d. Technisch. Hochschulen W.-H. 1904/05 bis S.-H. 1906.
[Zentralblatt, Jahrgang 1904 bezw. Angaben der Unterrichtsverwaltung.]

Studien- halbjahre. Technische Hochschulen.	Lehrpersonal.				Zahl der Studierenden							zu- sam- men ²⁾
	Etats- mäßige Profes- soren	Remu- nerierte Do- zenten	Privat- do- zenten	Assi- stenten	der Abteilungen ¹⁾							
					I	II	III	IV	V	VI		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
W.-H. 1904/05	Berlin . .	54 ¹⁾	50	73	229	485	605	1 216	355	295	5	2 961
	Hannover	33	14	12	46	149	361	461	—	223	11	1 205
	Aachen . .	33	10	14	33	52	84	154	—	315	26	631
	Danzig . .	29	12	4	23	24	57	45	30	18	15	189
S.-H. 1905	überh. . .	149	86	103	331	710	1 107	1 876	385	851	57	4 986
	Berlin . .	54 ¹⁾	51	74	201	448	562	1 045	307	247	6	2 615
	Hannover	35	15	13	46	157	360	397	—	189	14	1 117
	Aachen . .	33	10	11	29	59	88	144	—	306	26	623
W.-H. 1905/06	Danzig . .	29 ²⁾	12	4	23	56	108	57	48	22	18	309
	überh. . .	151	88	102	299	720	1 118	1 643	355	764	64	4 664
	Berlin . .	58 ¹⁾	52	72	230	464	605	1 008	330	269	7	2 683
	Hannover	35	16	16	46	148	378	349	—	167	6	1 048
S.-H. 1905/06	Aachen . .	36	10	11	34	62	85	140	—	326	23	636
	Danzig . .	29	11	4	24	64	116	79	78	18	15	370
	überh. . .	158	89	103	334	738	1 184	1 576	408	780	51	4 737
	Berlin . .	59 ¹⁾	55	73	195	413	564	901	280	236	1	2 395
S.-H. 1906	Hannover	36	15	16	47	151	344	292	—	141	6	934
	Aachen . .	38	10	8	37	61	94	126	—	298	15	594
	Danzig . .	29	11	5	24	76	154	80	79	22	23	434
	überh. . .	162	91	102	303	701	1 156	1 399	359	697	45	4 357

¹⁾ Abt. I: Architektur; Abt. II: Bau-Ingenieurwesen; Abt. III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abt. IV: Schiff- und Schiffsmaschinenbau; Abt. V: Chemie und Hüttenkunde (in Hannover einschl. Elektrotechnik, in Aachen einschl. Bergbaukunde); Abt. VI: Allgemeine Wissenschaften. — ²⁾ Außerdem betrug die Zahl der Hörer im W.-H. 1904/05 772, im S.-H. 1905 632, im W.-H. 1905/06 841 und im S.-H. 1906 584. — ³⁾ einschl. 1 Honorarprofessor. — ⁴⁾ einschl. der Konstruktions-Ingenieure.

2. Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschulen 1905.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Einnahme und Ausgabe.	Berlin	Hannover	Aachen	Danzig ¹⁾	Zus.
	M	M	M	M	M
I	2	3	4	5	6
A. Einnahmen im Jahre 1905	633 158	241 860	162 178	77 668	1 114 864
dagegen { 1904	669 222	271 885	162 992	24 998	1 129 097
{ 1903	704 378	286 840	166 609	—	1 157 827
{ 1902	895 082	275 028	168 748	—	1 338 858
{ 1901	873 993	254 078	158 413	—	1 286 484
B. Ausgabe.					
1. Besoldungen	474 528	258 262	230 145	173 754	1 136 689
2. Wohnungsgeldzuschüsse	62 430	27 258	24 345	19 885	133 918
3. Hilfslehrer, Funktionszulage usw.	401 112	104 324	94 855	68 374	668 665
4. Stipendien, Reisebeihilfen usw.	29 420	7 900	3 000	8 400	48 720
5. Anteile d. Doz. an d. Kollegiengel. ²⁾	126 425	46 581	23 022	26 104	222 132
6. Remunerationen u. Unterstützungen	4 435	2 705	1 005	1 983	10 128
7. Amtsbedürfn., Löhn., Feuerung usw.	259 950	59 900	72 052	141 732	533 634
8. Lehrmittel und Bibliothek	172 533	70 997	86 240	63 374	393 144
9. Unterhaltung der Gebäude	42 033	18 300	16 711	9 000	86 044
10. Abgaben und sonstige Ausgaben	115 039	54 745	16 046	8 500	194 330
11. Zuschüsse zu den Sammlungen usw.	16 824	7 472	10 666	10 026	44 988
12. Ausgaben auf Grund der Invaliden- usw. Versicherungsgesetze	1 052	200	520	649	2 421
Summe der Ausgaben 1905	1 705 781	658 644	578 607	531 781	3 474 813
dagegen { 1904	1 643 582	638 969	563 373	310 850	3 156 774
{ 1903	1 556 052	629 127	536 506	—	2 721 685
{ 1902	1 779 008	577 663	501 101	—	2 857 772
{ 1901	1 627 289	565 464	512 939	—	2 705 692

¹⁾ Die technische Hochschule in Danzig ist erst im Oktober 1904 eröffnet worden; die Einnahmen und Ausgaben für 1904 erstrecken sich daher nur auf einen Teil dieses Etatsjahres. — ²⁾ einschließlich der Entschädigung für Ausfälle an dem bei der Berufung zugesicherten Anteil am Unterrichtshonorar.

b) Forstliche Lehranstalten.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

1. Die Forstakademien.

Gegenstände der Nachweisung.	Eberswalde			Münden		
	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
a) Lehrer der Forstwissen- schaft:						
Direktoren	1	1	1	1	1	1
Ordentliche Lehrer	4	3	4	3	3	3
Privatdozenten, Hilfslehrer ..	5	—	—	5	—	—
b) Lehrer der Naturwissen- schaften, der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	6	6	6	5	5	5
c) Lehrer der Rechts- und Staatswissenschaften ...	1	1	1	1	1	1
Überhaupt ..	17	²⁾ 11	²⁾ 12	15	²⁾ 10	²⁾ 10
2. Studierende.						
a) Für den Staatsforstdienst:						
Preußen	18	21	14	37	42	41
Andere Deutsche	—	—	—	2	1	2
b) Nicht für den Staatsforstdienst:						
Preußen	16	20	20	13	12	15
Andere Deutsche	9	8	3	8	12	7
Ausländer	23	26	25	8	11	12
Studierende überhaupt ¹⁾ ..	66	75	62	68	78	77

	Eberswalde		Münden	
	1904	1905	1904	1905
	2	3	4	5
3. Einnahmen und Ausgaben.				
A. Einnahmen	11 041	11 041	9 380	10 872
B. Ausgaben	135 465	²⁾ 144 190	93 219	²⁾ 93 719
und zwar:				
1. Besoldungen	58 350	59 350	48 250	49 050
2. Wohnungsgeldzuschüsse ..	4 680	4 680	2 700	2 700
3. Remuneration v. Hilfskräften ..	21 646	21 870	9 981	12 022
4. Unterhaltung der Gebäude ..	4 966	7 899	4 872	3 429
5. Außerordentliche Remunerat. ..	910	1 567	1 000	—
6. Amtsunkostenvergütungen u. sonstige vermischte Ausgaben ..	44 913	48 693	26 416	26 429

¹⁾ einschließlich der Hospitanten. — ²⁾ ohne Privatdozenten und Hilfslehrer. — ³⁾ einschließlich eines Betrages von 181 M bezw. 89 M, die unter Nr. 1 bis 6 nicht nachgewiesen sind

2. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen.

Schulen.	Lehrer	Schüler	Schulen.	Lehrer	Schüler
Eröffnungsjahre.			Eröffnungsjahre.		
1	2	3	1	2	3
GroßSchönebeck ¹⁾ 1905	7	50	Margoninsdorf ²⁾ 1905.	6	45
Hachenburg ²⁾ 1905 ..	10	74	Steinbusch ⁴⁾ 1905 . . .	7	48

¹⁾ Reg.-Bez. Potsdam. — ²⁾ Reg.-Bez. Wiesbaden. — ³⁾ Reg.-Bez. Bromberg. — ⁴⁾ Reg.-Bez. Frankfurt.

Bergbauern und Bergschulen.

Bergbauern.

	1903	1904-05	1905	1905-06	1904	1904-05	1905	1905-06
	1	2	3	4	5	6	7	8

	Bergbauern in Preußen				Bergbauern in Österreich		
	1903	1904	1905	1905	1904	1905	1905
1. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
2. Bergbauern	10 100	10 100	10 100	10 100	11 100	11 100	11 100
3. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
4. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
5. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
6. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
7. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
8. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
9. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
10. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
11. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
12. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
13. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
14. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
15. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
16. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
17. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
18. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
19. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150
20. Bergbauern	11 400	11 400	11 400	11 400	30 150	30 150	30 150

1. Bergbauern in Preußen. 2. Bergbauern in Österreich. 3. Bergbauern in Bayern. 4. Bergbauern in Sachsen. 5. Bergbauern in Thüringen. 6. Bergbauern in Elsaß-Lothringen. 7. Bergbauern in Pommern. 8. Bergbauern in Ostpreußen. 9. Bergbauern in Westpreußen. 10. Bergbauern in Brandenburg. 11. Bergbauern in Mecklenburg. 12. Bergbauern in Schlesien. 13. Bergbauern in Ostschlesien. 14. Bergbauern in Oberschlesien. 15. Bergbauern in Niederschlesien. 16. Bergbauern in Westschlesien. 17. Bergbauern in Ostpreußen. 18. Bergbauern in Westpreußen. 19. Bergbauern in Brandenburg. 20. Bergbauern in Mecklenburg.

2. Bergschulen und Bergvorschulen.

Lehrer und Schüler.	1. Bergschulen			2. Bergvorschulen		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905
1. Bergschulen	1123	1123	1123	1123	1123	1123
2. Bergvorschulen	1123	1123	1123	1123	1123	1123

d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw.

1. Landwirtschaftliche Hochschulen 1903.

a. Studierende, Lehrer, Staatszuschuß.

(nach Angaben des Reichsausschusses für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.)

Anstalten.	Ort- ent- liche Lehrer	Studie- rende	Darunter		Staats- zuschuß
			andere	Aus- ländische	
1. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin	17	658	78	92	283 619
2. Landwirtschaftliche Akademie zu Bonn-Poppelsdorf	11	488	50	20	139 67

b) Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben nach dem Etat.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin			Landwirtsch. Akademie zu Bonn-Poppelsdorf		
	1904	1905	1906	1904	1905	1906
	M	M	M	M	M	M
I	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	111 596	111 816	133 186	46 213	46 213	66 540
B. Ausgaben	369 630	395 435	416 100	181 798	185 830	212 165
und zwar:						
1. Besoldungen	146 920	150 100	159 800	72 640	73 340	74 960
2. Wohnungsgeldzuschüsse	19 200	19 680	20 880	5 136	5 868	7 164
3. Anteil der Lehrer an Honoraren	26 630	27 155	30 300	10 150	10 150	15 150
4. Remuner. v. Hilfs- u. Hilfsbeamten	51 785	54 635	56 265	26 820	26 820	33 120
5. Remunerierung der Prüfungskommiss.	2 780	3 000	3 000	2 000	2 000	2 000
6. Lehrmittel u. Vermehr. d. Sammlung.	63 995	67 545	66 970	22 810	25 410	28 910
7. Wirtschaftskosten	40 400	55 400	58 400	25 402	25 402	32 621
8. Gebäude und Gärten	8 100	8 100	8 725	8 900	8 900	9 900
9. Vermischte Ausgaben	9 820	9 820	11 760	7 940	7 940	8 340

2. Landwirtschaftliche Institute 1905.

[Aus der vom Ministerium für Landwirtschaft usw. veröffentlichten Statistik der landwirtschaftlichen Unterrichtsanstalten für die Jahre 1903, 1904 und 1905.]

Anstalten.	Studie- rende	Darunter Aus- länder	Lehrer	Staats- zuschuß M ¹⁾
I	2	3	4	5
1. Landwirtsch. Institut bei der Universität Königsberg	67	13	25	30 769
2. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Breslau	240	41	26	45 075
3. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Halle	547	284	31	118 169
4. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Kiel	6	2	4	4 740
5. Landw. Institut bei der Universität Göttingen . .	114	22	18	36 032
Zusammen	974	362	104	234 785

¹⁾ ohne die Gehälter der Dozenten.

3. Landwirtschaftsschulen und andere landwirtsch. Unterrichtsanstalten 1905.

Anstalten (und deren Zahl).	Lehr- kräfte ¹⁾	Schüler	Zuschüsse in Mark	
			aus Staats- fonds	von Kommunal-Ver- bänden, Vereinen, Stif- tungen usw.
I	2	3	4	5
1. Landwirtschaftsschulen (16)	198	2 862	423 905	145 295
2. Ackerbauschulen (21)	167	725	17 660	177 700
3. Landwirtschaftl. Winterschulen (138)	¹⁾ 966	5 822	198 873	536 613
4. Spezial-Fachschulen:				
a) Höhere Fachschulen für Gärtnerei usw. (3)	51	²⁾ 185	284 118	3 024
b) Niedere F.-S. f. Obst-, Wein- u. Gartenbau (14)	76	³⁾ 381	⁴⁾ 2 787	⁵⁾ 66 361
c) Wiesenbauschulen (5)	45	533	11 950	40 289
d) Molkereischul. (15) u. zugehör. Abteilungen	60	345	82 950	36 150
e) Landwirtschaftl. Haushaltungsschul. (51) ⁶⁾	⁷⁾ 203	1 621	20 500	⁸⁾ 26 514
f) Wanderhaushaltungsschulen, Kurse (19) . .	48	1 626	5 850	⁵⁾ 32 813
g) Hufbeschlagleherschmieden (54)	110	611	22 733	⁵⁾ 11 943
h) Imkerschulen (2)	5	39	1 900	1 450
i) Lehrinstitut für Zuckerfabrikation	4	36	—	60 000
j) Brennereischule	11	241	—	.
k) Brauerschule	12	263	—	.
5. Lehrkurse an Hochschul. usw. f. prakt. Landwirte	.	449	.	.
6. Spezialkurse:				
a) Buchführungskurse . . . . .	.	317	.	.
b) Acker- und Wiesenbaukurse . . . . .	.	707	.	.
c) Tierzuchtkurse . . . . .	.	1 420	.	.
d) Obst-, Gemüsebau-, Obstverwertungskurse	.	4 396	16 650	⁵⁾ 20 786
e) Weinbau- und Kellerwirtschaftskurse . . .	.	2 124	.	.
f) Haushaltungskurse . . . . .	.	781	.	.
g) Sonstige Kurse . . . . .	.	252	8 900	⁵⁾ 7 200
7. Fortbildungskurse für Volksschullehrer	17	193	23 230	—
8. Pädagog. Seminare f. Kand. d. Landw.-Lehramts	11	24	4 100	—

¹⁾ einschl. aller nebenberuflichen Lehrkräfte; die Wanderlehrer (für Obstbaukurse usw.) sind, so oft gezählt, wie sie an Schulen usw. unterrichteten. — ²⁾ und 719 Kursisten. — ³⁾ und 497 Kursisten. — ⁴⁾ Staats- und Provinzialzuschuß gemeinschaftlich. — ⁵⁾ unvollständig. — ⁶⁾ einschl. der wirtschaftl. Frauenschulen zu Reifenstein, Obernkirchen und Malsburg (Mrotschen). — ⁷⁾ außerdem eine Anzahl von Ordensschwestern.

4. Die ländlichen Fortbildungsschulen.

[Aus der Denkschrift über die Entwicklung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen bezw. aus der unter d) 2 aufgeführten Statistik.]

a) Entwicklung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen von 1896 bis 1904.

Jahre.	Fortbildungsschulen ohne fachlichen Unterricht			Fortbildungsschulen mit versuchsweise eingerichtetem fachlichen Unterricht		
	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in \mathcal{M}	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in \mathcal{M}
1	2	3	4	5	6	7
1896/97	875	13 317	91 808	—	—	—
1897/98	969	14 059	100 804	6	80	1 754
1898/99	1 041	14 563	112 740	38	606	12 973
1899	1 046	14 823	128 067	33	469	11 589
1900	1 139	16 225	144 777	22	332	8 119
1901	1 281	18 854	162 879	6	112	1 465
1902	1 421	20 666	182 236	6	89	1 165
1903	1 664	23 026	220 944	6	118	1 267
1904	2 019	28 333	1) 281 024	6	84	1 235

1) einschl. 2 900 \mathcal{M} aus Staatsfonds für Heizung usw. der Schulräume.

b) Verteilung der ländlichen Fortbildungsschulen auf die einzelnen Provinzen im Jahre 1904.

Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
1	2	3	1	2	3
Ostpreußen	291	2 748	Sachsen	62	843
Westpreußen	65	793	Schleswig-Holstein . .	162	1 355
Brandenburg	32	499	Hannover	320	4 404
Pommern	68	922	Westfalen	134	2 529
Posen	1) 105	2) 1 294	Hessen-Nassau	333	5 092
Schlesien	137	2 568	Rheinland	265	4 898
			Hohenzollern	51	472

1) darunter 6 Versuchs-Fortbildungsschulen. — 2) darunter 84 Schüler der Versuchs-Fortbildungsschulen.

c) Aufbringung der Kosten der ländlichen Fortbildungsschulen 1904.

Provinzen. Staat.	Es wurden aufgebracht:							
	durch Schulgeld	durch Private, Stiftungen, Legate usw.	durch land-wirtschaftliche Vereine	durch Gemeinden	durch Kreise	durch Provinzen	durch den Staat	insgesamt
	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen:								
Ostpreußen	11	141	254	1 064	1 554	—	39 270	42 294
Westpreußen	—	158	—	410	221	—	8 710	9 499
Brandenburg	1 602	838	154	305	538	—	1 620	5 057
Pommern	282	292	150	1 852	1 482	—	5 562	9 620
Posen	13	32	—	372	176	—	14 706	15 299
Schlesien	89	1 005	43	419	1 271	—	15 859	18 686
Sachsen	32	119	5	723	2 716	—	3 936	7 531
Schleswig-Holstein . .	2 126	420	520	2 121	1 934	300	18 417	25 838
Hannover	8 253	1 046	214	5 774	8 347	—	16 695	40 329
Westfalen	1 535	147	486	7 774	4 635	—	9 320	23 897
Hessen-Nassau	163	3 025	40	8 034	5 028	4 417	15 939	36 646
Rheinland	459	16 130	—	6 545	5 676	—	11 264	40 074
Hohenzollern	—	30	—	2 959	—	—	4 500	7 489
Staat	14 565	23 383	1 866	38 352	33 578	4 717	165 798	282 259

e) Tierärztliche Hochschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Gegenstände der Nachweisung.	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
	2	3	4	5	6	7
I						
1. Lehrkörper.						
Direktor	—	—	—	1	1	1
Ordentliche Lehrer (darunter 1 Rektor in Berlin)	10	10	10	8	8	8
Nebenamtlich tätige Hilfslehrer	4	4	4	4	2	4
Prosektoren	1	1	1	1	1	1
Repetitoren	5	6	6	5	5	5
Assistenten	9	9	9	7	7	8
2. Studierende.						
Preußen	422	352	356	165	174	142
Andere Deutsche	58	42	55	30	37	37
Ausländer	2	5	3	13	10	17
3. Hospitanten.						
Preußen	12	6	6	13	24	23
Andere Deutsche	—	1	1	4	3	2
Ausländer	3	—	5	4	2	—
	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
	2	3	4	5	6	7
4. Einnahmen und Ausgaben.						
A. Einnahmen	158 686	156 671	164 572	81 656	84 951	83 526
1. Honorare und Gebühren	56 206	54 856	45 503	41 460	35 529	34 082
2. Prüfungsgebühren	11 230	11 690	10 565	5 000	7 575	6 450
3. Gebühren für Abgabe technischer Gutachten	5 060	1 963	2 235	700	300	441
4. Beitr. aus anderen Ressorts	1 760	1 760	1 760	—	—	—
5. Verpflegungs- und Arzneikosten	62 700	61 895	80 731	30 950	36 873	37 785
6. Einnahmen aus der Apotheke	6 400	7 581	6 939	1 100	996	1 372
7. Einnahmen aus den Schmieden	2 330	1 634	1 711	800	557	499
8. Für Dünger usw.	870	781	728	1 250	1 077	1 126
9. Aus der Viehwirtschaft	8 070	7 621	9 311	—	—	—
10. Wohnungsmiete und Pachtzins.	—	—	—	—	—	—
11. Verschiedene Einnahmen	4 060	6 890	5 089	396	2 044	1 771
B. Ausgaben	273 500	318 695	329 361	180 387	203 192	208 464
1. Besoldungen	84 900	84 492	84 340	58 900	65 800	67 655
2. Wohnungsgeldzuschüsse	1 440	1 440	1 440	5 712	5 712	5 712
3. Remunerierung von Hilfslehrern und Beamten	17 950	20 250	19 673	14 800	14 925	14 973
4. Remunerierung der Mitglieder der Prüfungskommission usw.	26 910	27 030	23 877	15 700	16 456	15 091
5. Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	19 910	22 500	24 361	17 650	17 089	17 769
6. Betriebs- u. Unterhaltungskosten	104 810	123 434	132 560	61 315	67 033	71 704
7. Gebäude und Gärten	14 800	25 549	29 414	5 000	5 642	6 384
8. Vermischte Ausgaben	2 780	3 452	4 296	1 310	1 485	1 457
9. Stipendien für wissenschaftliche Assistenten	—	10 548	9 400	—	9 050	7 719

f) Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie.
(In Spalte 7 und 8 bedeutet I. = Höhere Maschinenbauschule, II. = Maschinenbauschule, III. = Abend- und Sonntagsschule; a. Tagesschüler, b. = Abend- und Sonntagsschüler.)

Sitz der Anstalt.	Jahr der		Ausgaben nach dem Etat 1906 <i>M</i>	Ausgabe des Staates abzügl. der Ein- nahmen 1906 <i>M</i>	Zuschuß der Ge- meinde 1906 <i>M</i>	Schülerzahl	
	Er- rich- tung	Ver- staat- li- chung				S.-H.	W.-H.
						1905	1905/06
I	2	3	4	5	6	7	8
Cöln, Kgl. vereinigte Ma- schinenbauschulen	1895	1903	107 860	53 080	24 000	I. 138 II. 92 230	I. 143 II. 97 240
Dortmund, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen . .						1890	174 429	126 299	12 500	I. 104 II. 240 III. 254 598	I. 101 II. 234 III. 259 594
Elberfeld - Barmen, Kgl. vereinigte Maschinen- bauschulen	1898	111 698	66 048	24 000	I. 97 II. 79 III. 85 261					I. 86 II. 95 III. 99 280
Aachen, Kgl. höh. M.-Schule					1902	57 532	33 982	12 000	a. 57 b. 127 184	a. 58 b. 131 189
Altona, Kgl. Maschinen- bauschule	1898	74 470	45 070	12 000	119	51	39
Breslau, Kgl. höh. M.-Schule								1897	88 193	58 219	7 800	a. 157 b. 92 249	a. 158 b. 81 239
Einbeck, Kgl. höh. M.-Schule	1900	53 306	31 246	10 000	51	39	
Hagen i. W., Kgl. höhere Maschinenbauschule . . .	1896	112 400	71 884	8 330	15 000	I. 23 II. 80 III. 55 158	I. 25 II. 70 III. 64 159
Magdeburg, Kgl. höhere Maschinenbauschule . . .						1891	1904	61 180	36 060	a. 100 b. 122 222	a. 97 b. 147 244
Posen, Kgl. höh. M.-Schule	1900	59 242	44 371	2 700	26	22	
Stettin, Kgl. höhere Ma- schinenbauschule	1900	71 742	40 892	12 000	222	244	
Kiel, Kgl. höhere Schiff- u. Maschinenbauschule . . .	1903	87 152	50 853	20 000	74	76	
Duisburg, Kgl. Maschinen- bau- und Hüttenschule . .	1892	1894	136 320	107 390	15 000	a. 214 b. 59 273	a. 201 b. 63 264
Gleiwitz, Kgl. Maschinen- bau- und Hüttenschule . .						1896	76 689	65 649	4 000	a. 103 b. 41 144	a. 101 b. 50 151
Görlitz, Kgl. Maschinenbau- schule	1898	68 156	49 046	12 000	a. 105 b. 112 217	a. 91 b. 116 207	
Iserlohn, Kgl. Fachschule für Metall- (Bronze-) Industrie	1879	1898	54 475	36 138	13 500	a. 53 b. 49 102	a. 79 b. 38 117
Schmalkalden, Kgl. Fach- schule für die Kleiseisen- und Stahlwaren-Industrie						1902	33 794	25 084	5 000	a. 46 b. — 46	a. 37 b. 27 64
Remscheid, Kgl. Fachsch. f. die Bergische Kleiseisen- und Stahlwaren-Industrie	1880	1895	46 240	29 890	12 000	43	44
Siegen, Kgl. Fachschule für die Eisen- und Stahlindu- strie des Siegener Landes								1900	33 970	18 310	12 000	35	40
Zusammen . . .			1 508 848	989 511	233 830	3 087	3 132

2. Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen.

Sitz und Bezeichnung der Anstalten.	Eröffnungs- jahr	Ausgaben nach den Etats 1906 <i>M</i>	Zuschüsse		Schülerzahl	
			des Staates 1906 <i>M</i>	Anderer 1906 <i>M</i>	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
					a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschül.	
1	2	3	4	5	6	7
I. Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten.						
Hanau, Kgl. Zeichenakademie (Fachsch. f. Edelmetallindustrie)	1772 um	96 480	83 061	112	a. 291 b. 19	a. 266 b. 16
Königsberg i. Pr., Kgl. Provinzial- Kunst- und Gewerkschule . . .	1800	40 645	37 935	—	a. 14 b. 130	a. 55 b. 169
Bunzlau, Kgl. keramische Fach- schule	1897	33 196	28 951	3 000	a. 35 b. 32	a. 39 b. 26
Höhr, Kgl. keramische Fach- schule	1879	29 366	27 858	500	a. 38 b. 28	a. 34 b. 41
Cassel, Kgl. Kunstgewerbe- und gewerbliche Zeichenschule . . .	1869	79 397	41 487	28 300	a. 96 b. 54	a. 122 b. 98
Zusammen I . . .		270 084	219 292	31 912	737	866
II. Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten.						
Aachen, gewerbliche Tagesschule	1886	64 615	27 167	27 167	a. 190 a. 118	a. 194 a. 213
Halle a./S., Handwerkerschule . .	1870	72 570	31 001	28 001	b. 623 a. 25	b. 587 a. 29
Aachen, gewerbliche Zeichen- und Kunstgewerbeschule	1886	83 027	35 450	32 450	b. 957 a. 60	b. 1 003 a. 122
Charlottenburg, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1896	102 950	45 890	46 860	a. 574 a. 44	b. 904 b. 67
Cöln, Kunstgewerbe- und Hand- werkerschule	1879	64 780	27 305	27 305	b. 541 a. 141	b. 544 a. 193
Magdeburg, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1887	146 036	70 268	62 068	b. 731 a. 62	b. 785 a. 78
Barmen, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1896	107 822	50 821	47 801	b. 470 a. 100	b. 503 a. 142
Elberfeld, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1897	91 877	43 985	39 985	b. 387 a. 47	b. 485 a. 96
Erfurt, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1898	57 910	28 305	24 305	b. 339 a. 167	b. 335 a. 282
Hannover, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1890	159 982	71 294	65 694	b. 2 418 a. 60	b. 2 434 a. 121
Zusammen II . . .		951 569	431 486	401 636	8 004	8 996
III. Von Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit Staatszuschufs.						
Berlin, I. Handwerkerschule . . .	1880	198 490	26 000	141 262	a. 60 b. 1 736	a. 121 b. 2 114
Düsseldorf, Kunstgewerbeschule .	1883	103 700	42 000	51 500	a. 136 b. 83	a. 178 b. 147
Frankfurt a. M., Kunstgewerbe- schule	1879	86 840	24 000	54 240	a. 32 b. 201	a. 27 b. 229
Essen, Gewerbeschule	1900	55 500	23 000	25 260	a. 65 b. 128	a. 151 b. 108
Altona, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1900	99 375	28 000	61 561	a. 77 b. 312	a. 160 b. 360
Breslau, Handwerkerschule	1903	121 180	30 000	83 430	a. 147 b. 460	a. 186 b. 551
Hildesheim, Handwerkerschule . .	1903	39 917	17 937	17 320	a. 19 b. 239	a. 88 b. 247
Dortmund, Handwerkerschule . .	1904	63 108	22 800	31 758	a. 10 b. 128	a. 64 b. 219
Crefeld, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1904	73 340	25 000	33 380	a. 42 b. 276	a. 82 b. 302
Warmbrunn, Holzschnitzschule . .	1902	26 760	14 500	2 810	a. 69 b. —	a. 70 b. —
Zusammen III . . .		868 210	253 237	502 521	4 220	5 404
Überhaupt . . .		2 098 863	904 015	936 069	12 961	15 266

3. a) Schifferschulen (für Binnenschifffahrt) und Schülerzahl 1905/06.

Sitz der Anstalt.	Eröff- nungs- jahr	Zahl der Schüler	Zahl der er- folgreichen Prüflinge	Zahl der Lehrer	Sitz der Anstalt	Eröff- nungs- jahr	Zahl der Schüler	Zahl der er- folgreichen Prüflinge	Zahl der Lehrer
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
Aken ¹⁾	1887	29	12	4	26. Fürstenwalde .	1900	13	3	6
Tangermünde ¹⁾²⁾	1887	—	—	—	27. Lehnin	1900	19	13	5
Kl. Wittenberg ¹⁾	1889	12	4	7	28. Thorn	1900	12	7	6
Parey ¹⁾	1889	9	—	9	29. Danzig	1901	25	17	9
Breitenhagen ²⁾ .	1891	—	—	—	30. Pollenzig	1901	13	6	2
Lauenburg a./E. ¹⁾	1892	27	11	5	31. Woltersdorf . .	1901	16	2	5
Duisbrg.-Ruhrort	1892	32	10	8	32. Malz	1901	35	17	5
Elster	1893	20	6	5	33. Bittkau ²⁾	1901	—	—	—
Rogätz	1893	14	—	3	34. Vietze ²⁾	1901	—	—	—
Zehdenick	1893	85	37	4	35. Wittenberge ²⁾ .	1901	—	—	—
Bredereiche . . .	1894	24	5	5	36. Koblenz	1901	33 ³⁾	12	7
Havelberg	1895	15	13	4	37. Gr. Rosenberg .	1902	9	1	2
Schönebeck	1895	15	—	5	38. Lychen ²⁾	1902	—	—	—
Alsleben a./S. ²⁾	1896	—	—	—	39. Alt Ruppin . . .	1902	25	13	4
Mühlberg a./E. .	1896	15	2	3	40. Beetz	1902	8	3	3
Marienwrd. (Mark)	1896	41	7	5	41. Linum	1902	10	1	7
Wettin a./S. ²⁾ .	1898	—	—	—	42. Hameln	1903	66 ⁴⁾	15	10
Kehnert ²⁾	1898	—	—	—	43. Hohenwutzen ²⁾	1903	—	—	—
Fürstenberg a./O.	1898	51	31	6	44. Neu Zittau . . .	1903	15	8	5
Liebenwalde . . .	1898	24	8	4	45. Groß Wootz ²⁾ .	1903	—	—	—
Gr. Neuendorf . .	1898	21	8	3	46. Friedersdorf . .	1904	25	13	4
Pretzsch	1899	7	2	5	47. Kappe	1904	14	4	2
Pritzerbe ²⁾ . . .	1899	—	—	—	48. Kl. Rosenberg .	1905	15	5	3
Plaue a./H. . . .	1899	31	25	4	Zusammen . . .		830	321	177
Tschicherzig . . .	1899	5	—	3					

Der Unterricht dauert gewöhnlich 6 bis 8 Wochen. Die Kosten werden zu dem Teile durch Schulgeld aufgebracht. Die Beiträge des Staates für alle Schulen zusammen beliefen sich im Jahre 1905/06 auf 4 557 M., die von anderer Seite auf 4 126 M.

¹⁾ staatliche Anstalt. — ²⁾ Wegen Schülermangels fand kein Unterricht statt. — ³⁾ Prüfer der Oberstufe; auf der Unterstufe waren es 16. — ⁴⁾ Prüflinge der ersten Klasse; in der zweiten und dritten Klasse zählte man 27 bzw. 18 erfolgreiche Prüflinge.

b) Navigationsschulen (f. Seeschifffahrt) u. besondere Navigationsschulen (V.)

Die Navigationsschulen sind Staatsanstalten. — Schülerzahl i. J. 1905.

Sitz der Anstalt.	Vor- schüler	Steuer- manns- schüler	Schiffer- schüler	Sitz der Anstalt.	Vor- schüler	Steuer- manns- schüler	Schiffer- schüler
Pillau	13	4	—	Flensburg	82	53	18
Danzig	73	15	2	Apenrade	27	18	—
Grabow a./O. (Stettin)	43	30	5	Geestemünde . . .	52	47	18
Swinemünde . . .	54	—	—	(V.) Grünendeich . .	29	—	—
Stolpmünde . . .	5	—	—	(V.) Emden	66	—	—
Stralsund	46	15	5	Timmel	90	33	—
Barth	34	20	4	Leer	11	18	15
Zingst	9	—	—	(V.) Westrhauderfehn	108	—	—
Prerow	52	—	—	Papenburg	4	31	12
Altona	164	150	78	Zusammen . . .	962	434	157

3. o) Seedampfschiffs-Maschinistenschulen 1905.

Der Unterricht erfolgt kursusweise. Die Schüler der 1. und 2. Klasse bleiben 3 Monate, die der übrigen Klassen 2 Monate auf der Schule. — Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die neu aufgenommenen Schüler (Rechnungsjahr). Der Durchschnittsbesuch würde sich durch Teilung dieser Zahlen mit der Anzahl der Schüler (in Stettin und Flensburg je 2, in Geestemünde 4) ergeben.

Sitz der Anstalt.	Schüler der				zusammen im Jahre	Marine- Maschi- nist- Anwärter	Fluß- Maschi- nisten
I	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	6	7	8
Stettin	19	18	2	28	67	21	—
Flensburg	21	40	—	4	65	12	—
Geestemünde . . .	—	—	2	8	10	46	1
Zusammen . . .	40	58	4	40	142	79	1

4. Baugewerkschulen (sämtlich staatlich, außer Berlin).

Sitz der Anstalt.	Jahr der		Ausgaben nach dem Etat 1906 M	Ausgabe des Staates abzgl. der Einnahmen 1906 M	Zuschuß der Gemeinde 1906 M	Schüler- zahl W.-H. 1905/06
	Errich- tung	Ver- staat- lichung				
1	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg i. Pr. . .	1893	—	104 730	69 780	7 500	237
2. Deutsch Krone . . .	1877	1895	98 589	62 299	6 400	195
3. Frankfurt a./O. . . .	1898	—	113 196	68 396	12 000	196
4. Stettin	1899	—	116 986	71 748	12 000	206
5. Posen	1891	—	109 989	75 884	—	206
6. Breslau	1878	1897	126 899	61 839	24 000	288
7. Görlitz	1894	—	118 592	80 342	12 000	218
8. Kattowitz	1899	—	105 476	62 801	12 000	237
9. Eckernförde	1868	1895	95 634	57 894	7 500	212
10. Nienburg	1853	—	101 290	63 698	—	294
11. Hildesheim	1900	—	115 180	73 240	12 000	269
12. Buxtehude	1890	1895	93 548	57 738	6 000	180
13. Münster i. W.	1898	—	112 689	62 089	12 000	309
14. Höxter	1864	1895	107 535	62 665	5 000	286
15. Cassel	1896	—	107 040	60 740	16 200	220
16. Idstein	1869	1895	104 588	57 308	5 000	286
17. Barmen	1897	—	111 251	56 851	24 000	253
18. Aachen	1900	—	105 546	65 546	12 000	182
19. Erfurt	1901	—	113 408	67 548	12 000	254
20. Köln	1878	1903	117 370	47 600	26 000	256
21. Magdeburg	1890	1904	102 346	54 121	20 000	170
22. Rendsburg (Tiefbauh.)	—	1905	44 930	27 750	6 000	73
Zusammen			2 326 812	1 367 877	249 600	5 027
Dazu:						
23. Berlin	1883	—	113 068	Staatszuschuß	36 002	258

5. Fortbildungsschulen.

a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1905.

Regierungsbezirke.	Fortbildungsschulen.					
	Gewerbliche			Kaufmännische		
	Anzahl der Schulen	davon mit Staats- zuschuß	Schüler- zahl	Anzahl der Schulen	davon mit Staats- zuschuß	Schüler- zahl
1	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg	a 28	10	2 810	5	4	567
	b —	—	—	—	—	225
2. Gumbinnen	a 17	16	2 315	7	3	522
	b —	—	—	2	1	62
3. Allenstein	a 14	12	1 511	3	2	123
	b —	—	—	—	—	—
4. Danzig	a 10	10	6 874	1	1	92
	b —	—	—	—	—	—
5. Marienwerder	a 38	38	4 436	7	7	400
	b —	—	—	1	1	—
6. Berlin ¹⁾	a 4	—	5 799	1	—	531
	b 14	—	11 376	1	—	2 663
7. Potsdam	a 36	33	8 596	12	5	816
	b 6	2	1 752	—	—	—
8. Frankfurt	a 32	32	7 869	20	3	1 322
	b —	—	—	—	—	41
9. Stettin	a 24	24	2 223	2	1	70
	b 2	1	200	5	—	157
10. Köslin	a 11	11	1 422	4	1	286
	b 1	—	53	2	—	75
11. Stralsund	a 20	18	1 295	2	1	66
	b 2	—	386	1	—	52
12. Posen	a 64	64	5 937	8	7	585
	b —	—	—	—	—	4

¹⁾ In Berlin wird außerdem noch in 11 Abteilungen des Gewerbesaales mit 2 274 Schülern und in 4 Fortbildungsanstalten mit 971 Schülern unterrichtet.

Noch: a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1905.

Regierungsbezirke		Gewerbliche			Kaufmännische			
		Fortbildungsschulen.						
a mit Schulpflicht, b ohne Schulpflicht.	Anzahl der Schulen	davon mit Staats- zuschuß	Schüler- zahl	Anzahl der Schulen	davon mit Staats- zuschuß	Schüler- zahl		
						m.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	
13. Bromberg . . .	a	23	23	3 070	6	6	353	—
	b	—	—	—	1	1	—	10
14. Breslau	a	53	49	13 319	14	5	2 545	—
	b	—	—	—	7	2	367	196
15. Liegnitz	a	35	23	5 682	15	6	1 189	13
	b	3	1	685	2	—	48	—
16. Oppeln	a	56	51	10 281	30	26	1 964	—
	b	1	—	109	—	—	—	—
17. Magdeburg . .	a	29	29	8 360	14	12	2 360	—
	b	3	1	124	1	—	47	—
18. Merseburg . .	a	35	34	7 041	9	7	1 284	—
	b	2	1	303	2	—	79	—
19. Erfurt	a	24	24	5 193	5	3	1 040	—
	b	—	—	—	2	2	6	71
20. Schleswig . .	a	72	64	10 077	9	3	656	—
	b	6	1	600	7	1	580	64
21. Hannover . . .	a	29	29	4 445	4	2	181	—
	b	1	—	57	—	—	—	—
22. Hildesheim . .	a	37	34	4 733	10	3	816	32
	b	2	—	45	2	—	31	—
23. Lüneburg . . .	a	46	45	3 484	5	2	295	—
	b	1	—	41	3	—	126	—
24. Stade	a	19	19	1 815	5	1	214	—
	b	3	—	112	1	—	22	—
25. Osnabrück . .	a	25	24	2 339	3	1	49	—
	b	—	—	—	1	—	318	—
26. Aurich	a	14	14	1 802	5	3	348	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
27. Münster . . .	a	54	47	4 403	2	—	213	—
	b	1	—	24	1	—	34	—
28. Minden	a	30	30	3 674	7	3	899	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
29. Arnsberg . . .	a	90	69	14 023	8	5	967	—
	b	2	—	71	9	3	1 127	141
30. Cassel	a	54	51	6 127	8	3	967	119
	b	—	—	—	—	—	—	—
31. Wiesbaden . .	a	133	121	11 704	2	2	305	142
	b	2	—	837	—	—	—	—
32. Koblenz	a	33	30	1 963	2	—	168	75
	b	1	1	213	1	1	100	—
33. Düsseldorf . .	a	57	56	19 375	13	10	2 934	298
	b	24	10	3 678	5	1	915	—
34. Cöln	a	26	23	5 569	3	3	1 043	53
	b	7	1	2 146	3	1	196	214
35. Trier	a	18	17	1 756	1	1	93	—
	b	2	1	130	1	—	13	6
36. Aachen	a	5	5	952	2	1	118	—
	b	8	2	963	1	1	190	—
37. Sigmaringen .	a	6	6	395	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	a	1 301	1 185	202 669	254	143	26 381	1 002
	b	94	24	23 905	62	15	7 208	1 543
Überhaupt . . .		1 395	1 209	226 574	316	158	33 589	2 545

Außerdem sind noch von Innungen und Vereinen unterhaltene Fachschulen vorhanden.

Von 328 dieser Schulen entfallen

auf Innungen der		auf Innungen der	
Bäcker und Konditoren . . .	25 Schulen,	Sattler und Tapezierer (Leder-	6 Schulen,
Barbiere und Friseure . . .	82 „	arbeiter)	3 „
Böttcher	2 „	Schiffer	53 „
Buchbinder	1 „	Schmiede und Schlosser . .	4 „
Buchdrucker	1 „	Schneider	3 „
Dampfkesselheizer	— „	Schornsteinfeger	7 „
Drechsler und Holzbearbeiter	2 „	Schuhmacher	1 „
Fleischer	9 „	Steinsetzer	3 „
Gärtner	— „	Stellmacher	5 „
Gastwirte	2 „	Tischler	3 „
Glaser	3 „	Töpfer	1 „
Holz- und Metallhandwerker	— „	Uhrmacher	1 „
Juweliere, Gold- und Silber-	— „	Vereinigte Metallarbeiter .	1 „
arbeiter	— „	Vereinigte oder gemischte	45 „
Klempner	2 „	Innungen	1 „
Köche	— „	Zahnkünstler	8 „
Korbmacher	1 „	Freie Handwerker-Innungen	328 Schulen.
Maler	39 „		
Maurer und Bauhandwerker	15 „		

zusammen . . . 328 Schulen.

b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen, welche Staatsanstalten sind oder aus Staatsmitteln Zuschüsse erhalten.

Sitz der Anstalt.	Regierungs- bezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnen- zahl	
			S.-H. 1905	W.-H. 1905/6
1	2	3	4	5
1. Posen	Posen . . .	Kgl. Handels- u. Gewerbeschule f. Mädch.	163	186
2. Rheydt	Düsseldorf	„ „ „ „ „ „	217	189
3. Potsdam	Potsdam . .	„ „ „ „ „ „	91	124
4. Einbeck	Hildesheim	Haushalt.- u. Gewerbeschule f. Mädchen	60	46
5. Falkenburg	Köslin . . .	„ „ „ „ „ „	61	66
6. Gnesen	Bromberg . .	Mädch.-Abt. d. städt. Hdls.- u. Gew.-Sch.	65	23
7. Eupen	Aachen . . .	Gewerbl. und kaufmännische Fachschule	47	77
8. Duderstadt	Hildesheim	Handschuhnähschule	6	8
9. Halberstadt	Magdeburg	„ „ „ „ „ „	—	26
10. Haynau	Liegnitz . .	„ „ „ „ „ „	22	26
11. Ziegenhals	Oppeln . . .	„ „ „ „ „ „	23	25
12. Habelschwerdt . .	Breslau . . .	Stickschule	102	62
13. Lewin	„	„ „ „ „ „ „	65	65
14. Mittelwalde	„	„ „ „ „ „ „	84	87
15. Neurode	„	„ „ „ „ „ „	151	144
16. Reinerz	„	„ „ „ „ „ „	89	69
17. Schömburg	Liegnitz . .	„ „ „ „ „ „	62	67
18. Wünschelburg . .	Breslau . . .	„ „ „ „ „ „	88	85
19. Altenessen	Düsseldorf	Industrieschule	103	138
20. Arnsdorf	Liegnitz . .	Spitzennähschule	9	15
21. Berg. Gladbach . .	Cöln	Kaufmänn. Mädchenfortbildungsschule	54	51
22. Berlin	Stkr. Berlin	Lette-Verein	648	845
23. „	„ „	Heimathaus für Töchter höherer Stände	74	103
24. „	„ „	Haushaltungssch. I bis X d. Zweigvereins	—	—
25. „	„ „	Berlin d. Vaterländisch. Frauenvereins	200	120
26. Biebrich	Wiesbaden	Arb.-Sch. d. V. z. Fürsorge f. d. wbl. Jugend	400	400
27. Bielefeld	Minden . . .	Nähschule des Volksbildungsvereins . .	16	17
28. „	„ „	Kfm. Fortbildungssch. f. wbl. Angestellte	79	78
29. Breslau	Breslau . . .	Fortb.-Sch. d. rhein.-westf. Frauen-Verb.	—	18
30. „	„	Schulen des Frauenbildungsvereins . .	518	303
		Schule d. kfm. Vereins f. weibl. Angestellte	190	230

Noch: b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

Sitz der Anstalt.	Regierungs- bezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnen- zahl	
			S.-H. 1903	W.-H. 1905/6
1	2	3	4	5
31. Briesen	Marienwd.	Haushaltungsschule	23	38
32. Bromberg	Bromberg .	Schule des kaufmännischen Hilfsvereins für weibliche Angestellte	28	30
33. Cöln	Cöln	Höhere Handelsschule für Mädchen . .	—	60
34. Cöln-Ehrenfeld	„	Haushaltungssch. d. Arbeiterinnenheims	52	66
35. Cöln-Nippes	„	„ „ Josef-Asyls	40	42
36. Crefeld	Düsseldorf	Haushaltungsschule	130	70
37. Danzig	Danzig . . .	Gew.-u. Handelssch. für Frauen u. Mädch.	31	72
38. „	„	Haushaltungsschule des vaterländischen Frauenvereins	—	18
39. Dortmund	Arnsberg	Gewerbe-, Koch-, u. Haushaltungsschule	78	78
40. Düsseldorf	Düsseldorf	Handelsschule für Mädchen	173	157
41. „	„	Kunststickereischule	38	61
42. Elbing	Danzig . . .	Handels- und Gewerbeschule f. Mädchen	54	66
43. „	„	Haushaltungsschule „Marienheim“ . . .	63	49
44. Eschwege	Cassel	Haushaltungsschule	29	21
45. Frankfurt a./O.	Frankfurt	Handelsschule für Mädchen des Vereins „Frauenwohl“	12	21
46. Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Städtische Haushaltungsschule	128	60
47. Geestemünde	Stade	Handelskurse für Mädchen	—	22
48. Gleiwitz	Oppeln	Handelsschule für Frauen und Mädchen	40	33
49. Görlitz	Liegnitz . . .	Städtische Industrieschule	97	85
50. Göttingen	Hildesheim	Koch- und Haushaltungsschule	142	147
51. Graudenz	Marienwd.	Gewerbe- u. Haushaltungssch. v. Gerner Mädchen-Abteilung der kaufmännischen Fortbildungsschule	38	50
52. „	„	„	—	32
53. Halle a./S.	Merseburg	Städt. Handels- u. Gewerbesch. f. Mädch.	253	356
54. Hanau	Cassel	Mädchenabt. der kfm. Fortbildungsschule	41	53
55. Hannover	Hannover	Schulen des Frauenbildungsvereins . .	341	272
56. „	„	Haushaltungsschule des vaterländischen Frauenvereins	—	124
57. Hechingen	Sigmaring.	Mädchenfortbildungsschule	11	7
58. Herborn	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	45	25
59. Hersfeld	Cassel	Koch- und Haushaltungsschule	66	68
60. Hohensalza	Bromberg . .	Gewerbeschule von Schmieder	74	82
61. Husum	Schleswig	Mädchenfortbildungsschule	76	39
62. Insterburg	Gumbinnen	Kaufmännische Fortbildungsschule für weibliche Angestellte	50	46
63. Kolmar i. Pos.	Bromberg .	Haushaltungsschule	33	33
64. Königsberg i. Pr.	Königsberg	Haushaltungs- und Industrieschule . .	50	75
65. „	„	Ostpreußische Haushaltungsschule . . .	174	211
66. „	„	Fortbildungsschule d. Ver. „Frauenwohl“	48	57
67. „	„	Kaufmännische Fortbildungsschule für Mädchen	—	179
68. Lennep	Düsseldorf.	Handarbeits- und Kochschule	62	84
69. Liegnitz	Liegnitz . . .	Haushaltungsschule d. Ver. „Frauenwohl“	141	169
70. Limburg	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	52	24
71. Lyck	Allenstein	Koch- und Nähsschule	10	16
72. Marienburgi. Wp.	Danzig	Fortbild.- u. Haushaltungssch. f. Mädch.	18	17
73. Memel	Königsberg	Haushaltungsschule	60	60
74. Nordhausen	Erfurt	Städt. Handels- u. Gewerbesch. f. Mädch.	24	43
75. Posen	Posen	Gewerbeschule für taubstumme Mädchen	6	7
76. Prüm	Trier	Wanderhaushaltungssch. d. Kreises Prüm	39	55
77. Rendsburg	Schleswig	Frauen-gewerbesch. d. Arbeiterver. v. 1848	23	16
78. Schmalkalden	Cassel	Haushaltungsschule	24	24
79. Seidorf	Liegnitz . . .	Spitzennähsschule	17	24
80. Stade	Stade	Haushaltungsschule	20	20
81. Steinseiffen	Liegnitz . . .	Spitzennähsschule	19	14

Noch: b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

Sitz der Anstalt.	Regierungs- bezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnen- zahl	
			S.-H. 1905	W.-H. 1905/6
1	2	3	4	5
82. Tilsit	Gumbinnen	Gewerbl. Fortbildungsschule für Mädch.	38	53
83. Wetzlar	Koblenz . .	Haushaltungskurse	—	52
84. Wiesbaden	Wiesbaden	Industrieschule	106	170
85. Zeitz	Merseburg	Städtische Mädchenfortbildungsschule .	108	108
86. Culm	Marienwld.	Haushaltungsschule	—	—
87. Luckenwalde . . .	Potsdam . .	Garnierschule	—	20
88. Marienfelde . . .	"	Haushaltungsschule	—	24
89. Spandau	"	"	—	—
90. Maidburg	Posen . . .	Wirtschaftliche Frauenschule	—	19
91. Reifenstein	Erfurt . . .	"	—	36
92. Obernkirchen . . .	Cassel . . .	"	—	33
93. Neurode	Breslau . .	Haushaltungsschule	—	—
94. Flensburg	Schleswig .	Fortbildungsschule des kaufmännischen Vereins für weibliche Angestellte .	—	67
95. Hameln	Hannover .	Haushaltungsschule	—	20
96. Diez	Wiesbaden	Fortbildungsschule des Gewerbevereins für Hessen	—	25
97. Montabaur	"	Haushaltungskurse	—	—
98. Ruhrort	Düsseldorf	Wanderhaushaltungsschule	—	60
Zusammen . . .			6 912	7 758

6. Textil-Fachschulen.

Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat 1906	Zuschüsse		Schülerzahl					
			des Staates 1906	der Ge- meinden u. sonst. Inter- essenten 1906	Sommerhalbjahr 1905			Winterhalbjahr 1905/06		
					davon			davon		
					über- haupt	Tages- schüler	Abend- u. Sonn- tags- schüler	über- haupt	Tages- schüler	Abend- u. Sonn- tags- schüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

a) Höhere Fachschulen für Textilindustrie.

Aachen	1883	136 252	48 168	²⁾ 24 084	135	105	30	146	104	42
Barmen	1900	96 700	41 342	41 342	284	63	221	240	55	185
Berlin	1883	86 360	36 030	36 030	331	117	214	403	117	286
Crefeld	¹⁾ 1855 bzw. ¹⁾ 1883	174 687	74 161	37 081	346	190	156	332	175	157
Kottbus	1883	42 990	26 511	8 215	81	26	55	80	29	51
M.-Gladbach . .	1901	67 300	25 050	²⁾ 25 050	131	26	105	127	37	90
Sorau/Ähr.Laus.	1886	113 850	69 300	8 000	101	81	20	118	85	33
Zusammen		718 139	320 562	179 802	1 409	608	801	1 446	602	844

¹⁾ 1855: Eröffnung der Webeschule, 1883: Eröffnung der Färberei- und Appreturschule. —²⁾ Zuschuß des Webeschulvereins. — ³⁾ Zuschuß sonstiger Interessenten.

b) Fachschulen für Textilindustrie.

Forstl./Laus. . .	1890	28 640	17 420	8 210	63	30	33	79	38	41
Langenbielau . .	1900	23 160	14 000	7 000	62	49	13	62	42	20
Mühlhaus.i.Th. .	1898	19 020	11 200	5 600	55	8	47	54	6	48
Ronsdorf	1899	15 354	9 440	4 720	38	13	25	44	10	34
Sommerfeld . . .	1890	10 740	6 660	2 830	21	5	16	20	3	17
Spremberg . . .	1869	15 900	9 954	3 662	25	8	17	29	6	23
Zusammen		112 814	68 674	32 022	264	113	151	288	105	183

c) Weberei-Lehrwerkstätten.

Sitz der Anstalt.	Eröffnungs-jahr	Schülerzahl		Sitz der Anstalt.	Eröffnungs-jahr	Schülerzahl	
		S.-H. 1905	W.-H. 1905/06			S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
I	2	3	4	I	2	3	4
a) Prov. Hannover.				b) Prov. Schlesien.			
Bramsche (Weber-lehranstalt)	1890	18	51	Katscher	1896	16	24
Melle	1892	20	16	Schömburg	1897	21	18
Osterkappeln	1888	9	9	Zusammen . .		37	42
Schledehausen	1889	6	5	c) Rheinprov.			
Steyerberg	1898	36	23	Eupen	1883	21	19
Sünsbeck	1895	13	—	d) Prov. Brandenburg.			
Vilsen	1882	9	12	Luckenwalde (mit einer Stopfschule) .	1901	20	18
Visselhövede	1904	6	8				
Wallenhorst	1897	17	12				
Zusammen . .		134	136				

g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1905.]

1. Kunstakademien.

Lehrer. Studierende und Söhtler. Einnahmen und Ausgaben.	Berlin		Königsberg		Düsseldorf		Cassel	
	S.-H.	W.-H.	S.-H.	W.-H.	S.-H.	W.-H.	S.-H.	W.-H.
	1904	1904/5	1904	1904/5	1904	1904/5	1904	1904/5
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lehrer.								
Direktoren und vollbeschäftigte Lehrer	22	22	8	8	13	15	7	7
Hilfslehrer	11	11	3	3	1	1	2	2
2. Studierenden. Schüler.								
a) Vollbesch. überhaupt { m. 216 228 ¹⁾ 22 ³⁾ 34					101	122 ⁵⁾ 29 ⁷⁾ 45		
{ w. — — ²⁾ 27 ⁴⁾ 30					—	— ⁶⁾ 30 ⁸⁾ 35		
und zwar:								
für Malerei { m. 161 173 14 13					92	109 14 13		
{ w. — — 14 17					—	— 27 23		
„ Bildhauerei . . . { m. 46 46 1 1					9	11 4 7		
{ w. — — — —					—	— — 1		
„ Architektur . . . m. 6 5 — —					—	— — —		
„ Kupferstech. . . „ 3 4 1 4					—	2 — —		
b) Hospitanten { m. 29 27 — —					—	— — —		
{ w. — — — —					—	— 7 9		
Zusammen a + b. { m. 245 255 ¹⁾ 22 ³⁾ 34					101	122 ⁵⁾ 29 ⁷⁾ 45		
{ w. — — ²⁾ 27 ⁴⁾ 30					—	— ⁶⁾ 37 ⁸⁾ 44		

	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
3. Einnahmen u. Ausgaben [n. d. Voranschl. d. Etats].								
Summed. Einnahmen u. zu-	463 667	473 008	60 936	66 686	160 918	166 346	49 310	51 290
gleich d. Ausgaben in Mark								
und zwar Ausgaben:								
a) Besoldungen	146 870	147 410	31 000	34 000	73 680	75 680	25 500	25 500
b) Wohnungsgeldzuschüsse	25 920	25 580	5 280	5 940	10 104	10 332	4 620	4 620
c) Andere persönliche Aus-								
gaben (Remun.)	98 080	98 767	5 850	5 850	15 690	15 690	7 600	9 100
d) Sächliche Ausgaben	126 943	132 193	11 740	12 830	36 507	36 507	8 350	8 670
e) Unterhaltung der Ge- bäude und Gärten	19 000	19 625	2 000	3 000	7 500	7 500	1 800	1 800
f) Unterstützungen für Schüler, Stipend. usw.	18 140	18 140	4 300	4 300	2 900	2 900	1 000	1 000
g) Abgaben und Lasten . .	3 592	3 671	—	—	2 037	2 037	—	—
h) Insgesamt	5 748	8 248	766	766	2 500	2 500	440	600
i) Kunstausstellungs- gelderfonds	19 374	19 374	—	—	—	—	—	—

gelderfonds. 1937/4 1937/4 — — — — —

¹⁾ einschl. 6 männl. Zöglinge der Zeichenlehrerabteilung. — ²⁾ desgl. 18 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — ³⁾ desgl. 16 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — ⁴⁾ desgl. 18 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — ⁵⁾ desgl. 11 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — ⁶⁾ desgl. 3 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — ⁷⁾ desgl. 25 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — ⁸⁾ desgl. 11 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — ⁹⁾ einschl. 10 000 bzw. 18 200 M zur Abhaltung von Kursen für Zeichenlehrer und -Lehrerinnen!)

2. Königliche Kunstschulen*).

Lehrkräfte. — Schüler.	Unterrichts- anstalt des Kunst- gewerbemuseums in Berlin		Kunstschule in Berlin		Kunst- u. Kunst- gewerbeschule in Breslau	
	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05
i	2	3	4	5	6	7
1. Lehrer und Lehrerinnen.						
Direktor, u. vollbesch. Lehrkräfte	14	14	13	13	12	12
Nicht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	18	19	26	26	8	8
2. Zöglinge.						
Männliche	315	337	269	276	86	119
Weibliche	166	156	236	231	57	72
Zöglinge überhaupt . .	481	493	505	507	143	191

*) Die Ausgaben für die Kunstschule in Berlin betrugen nach den Voranschlägen des Etats im Jahre 1905: 144 082 M und im Jahre 1906: 98 070 M; die Ausgaben für die Kunst- und Kunstgewerbeschule in Breslau im Jahre 1905: 128 478 M und im Jahre 1906: 182 459 M.

3. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.

Lehrkräfte. — Schüler.	Hochschule für Musik		Meisterschulen für musikalische Komposition		Institut für Kirchenmusik	
	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05
Einnahmen und Ausgaben.	2	3	4	5	6	7
i	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkräfte.						
Direktor, u. vollbesch. Lehrkräfte	22	22	3	3	1	1
Nicht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	26	30	—	—	5	5
2. Zöglinge.						
a) Vollbeschäftigte überhaupt . .	288	314	25	31	20	20
davon: männliche	151	170	23	28	20	20
weibliche	137	144	2	3	—	—
und zwar:						
für Komposition	16	18	25	31	20	20
„ Orchester-Instrumente	133	145	—	—		
„ Klavier und Orgel . . .	72	77	—	—		
„ Gesang	67	74	—	—		
b) Hospitanten	—	—	—	—	6	6
Zusammen a + b . .	288	314	25	31	26	26
3. Einnahmen und Ausgaben	1905	1906	1905	1906	1905	1906
[nach den Voranschlägen d. Etats].						
Summe der Ausgaben und zu- gleich der Einnahmen in Mark und zwar Ausgaben:	277 105	287 905	13 650	13 650	22 962	29 562
a) Besoldungen	113 800	127 300	8 100	8 100	5 300	5 400
b) Wohnungsgeldzuschüsse . . .	20 880	23 580	2 700	2 700	900	900
c) Andere persönliche Ausgaben	63 350	57 950	—	—	10 670	17 170
d) Sächliche Ausgaben	63 200	63 200	400	400	4 291	4 291
e) Baufonds	8 400	8 400	—	—	853	853
f) Unterstützung, f. Schüler usw.	5 100	5 100	2 400	2 400	600	600
g) Abgaben und Lasten	1 675	1 675	—	—	143	143
h) Invaliditäts- usw. Beiträge . .	200	200	—	—	5	5
i) Insgemein	500	500	50	50	200	200

E. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen.

1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

a) In den dem Evangelischen Ober-Kirchenrat unterstellten Provinzen.
[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt.]

Provinz.	Prüfungsjahr.	Prüfung pro licentia concionandi.						Prüfung pro ministerio.					
		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon (mit Einschluß der Lizentiaten der Theologie) mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
				vor- züg- lich	gut	be- stan- den				vor- züg- lich	gut	be- stan- den	
1		2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen	1900	14	13	—	4	9	1	12	12	—	4	8	—
	1901	17	16	—	9	7	1	13	13	1	5	7	—
	1902	17	16	—	9	7	1	16	16	—	7	9	—
	1903	25	21	—	9	12	4	18	18	—	11	7	—
	1904	24	24	—	7	17	—	7	7	—	2	5	—
Westpreußen	1900	12	11	—	7	4	1	7	7	—	4	3	—
	1901	9	9	—	6	3	—	4	4	—	3	1	—
	1902	9	6	—	4	2	3	11	11	—	7	4	—
	1903	5	4	—	4	—	1	9	9	—	5	4	—
	1904	10	8	—	3	5	2	5	5	—	3	2	—
Brandenburg	1900	67	53	—	10	43	14	47	43	—	4	39	4
	1901	66	48	—	5	43	18	50	49	—	7	42	1
	1902	58	49	—	5	44	9	59	55	—	6	49	4
	1903	63	53	—	3	50	10	41	40	—	3	37	1
	1904	44	35	—	2	33	9	48	45	—	6	39	3
Pommern . .	1900	45	38	—	6	32	7	25	25	—	4	21	—
	1901	43	37	1	6	30	6	25	24	1	6	17	1
	1902	19	17	—	4	13	2	38	29	1	10	18	9
	1903	26	18	3	10	5	8	37	36	5	16	15	1
	1904	20	17	1	12	4	3	25	22	—	15	7	3
Posen	1900	13	9	—	2	7	4	6	6	—	4	2	—
	1901	10	6	—	—	6	4	7	6	—	1	5	1
	1902	9	4	—	1	3	5	8	8	—	3	5	—
	1903	17	14	—	—	14	3	8	8	—	1	7	—
	1904	6	5	—	1	4	1	6	6	—	1	5	—
Schlesien . .	1900	24	17	—	2	15	7	19	17	—	2	15	2
	1901	23	20	—	6	14	3	25	25	—	4	21	—
	1902	29	27	—	8	19	2	20	20	1	2	17	—
	1903	30	27	—	6	21	3	21	21	1	4	16	—
	1904	29	23	—	6	17	6	23	23	1	4	18	—
Sachsen . . .	1900	53	51	—	6	45	2	34	34	—	4	30	—
	1901	36	35	—	7	28	1	39	39	—	7	32	—
	1902	55	53	—	11	42	2	53	50	—	6	44	3
	1903	39	38	—	4	34	1	37	37	—	2	35	—
	1904	25	25	—	6	19	—	39	37	—	11	26	2
Westfalen . .	1900	41	31	—	4	27	10	7	6	—	2	4	1
	1901	38	31	—	4	27	7	35	29	—	7	22	6
	1902	28	18	—	7	11	10	32	28	—	6	22	4
	1903	29	21	—	3	18	8	32	29	—	10	19	3
	1904	21	17	—	3	14	4	19	18	—	6	12	1
Rheinland einschl. Hohenzollern	1900	38	36	—	13	23	2	21	20	2	8	10	1
	1901	34	29	—	8	21	5	29	29	4	15	10	—
	1902	26	25	—	9	16	1	25	25	1	11	13	—
	1903	37	33	—	10	23	4	39	39	—	18	21	—
	1904	32	25	1	7	17	7	25	23	—	15	8	2
Zusammen (alte Pro- vinzen)	1900	307	259	—	54	205	48	178	170	2	36	132	8
	1901	276	231	1	51	179	45	227	218	6	55	157	9
	1902	250	215	—	58	157	35	262	242	3	58	181	20
	1903	271	229	3	49	177	42	242	237	6	70	161	5
	1904	211	179	2	47	130	32	197	186	1	63	122	11

Noch: 1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

b) In den übrigen Provinzen.

[Nach Angaben der Konsistorien.]

			Prüfung pro licentia concionandi.					Prüfung pro ministerio.						
Provinz.			Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon (mit Ein- schluß der Li- zentiaten der Theologie) mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
Prüfungsjahr.					vor- züg- lich	gut	be- stan- den				vor- züg- lich	gut	be- stan- den	
Staat.			2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
<hr/>														
Schleswig- Holstein ¹⁾	1900		27	26	—	2) 7	9) 19	1	5	5	—	—	5	—
	1901		19	16	—	3) 2	7) 14	3	13	13	—	1	12	—
	1902		15	13	—	4) 4	9) 9	2	17	17	—	1	16	—
	1903		18	17	—	4	9) 13	1	19	19	—	2	17	—
	1904		14	13	—	5) 5	10) 8	1	8	8	—	3	5	—
Hannover .	1905		11	10	—	11) 8	2	1	15	14	—	12) 12	2	1
	1900		46	36	—	11	25	10	48	40	—	8	32	8
	1901		46	38	—	11	27	8	47	38	1	5	32	9
	1902		41	30	1	3	26	11	44	40	—	12	28	4
	1903		40	36	—	8	28	4	41	39	2	4	33	2
Hessen- Nassau . .	1904		30	26	—	2	24	4	35	28	—	7	21	7
	1905		35	31	—	1	30	4	37	33	2	8	23	4
	a) Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Cassel ¹³⁾ .													
	1900		43	40	—	21	19	3	21	21	—	12	9	—
	1901		27	23	—	8	15	4	16	15	—	8	7	1
Zusammen (neue Pro- vinzen)	1902		22	17	—	6	11	5	14	14	—	9	5	—
	1903		32	27	—	19	8	5	19	19	—	9	10	—
	1904		25	22	—	6	16	3	10	10	—	3	7	—
	1905		9	9	—	1	8	—	9	9	—	1	8	—
	b) Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Wiesbaden.													
Staat	1900		5	5	—	—	5	—	6	6	—	18) 3	3	—
	1901		7	7	—	14) 2	5	—	6	6	—	19) 2	4	—
	1902		11	11	—	15) 4	7	—	8	8	—	20) 2	6	—
	1903		8	8	—	2	6	—	6	6	—	21) 3	3	—
	1904		10	9	—	16) 1	8	1	11	11	—	22) 4	7	—
Verhältnis- zahlen für den Staat	1905		13	13	—	17) 4	9	—	10	10	—	23) 6	4	—
	1900		121	107	—	39	68	14	80	72	—	23	49	8
	1901		99	84	—	23	61	15	82	72	1	16	55	10
	1902		80	71	1	17	53	18	83	79	—	24	55	4
	1903		98	88	—	33	55	10	85	83	2	18	63	2
Verhältnis- zahlen für den Staat	1904		79	70	—	14	56	9	64	57	—	17	40	7
	1905		68	63	—	14	49	5	71	66	2	27	37	5
	1900		428	366	—	93	273	62	258	242	2	59	181	16
	1901		375	315	1	74	240	60	309	290	7	71	212	19
	1902		339	286	1	75	210	53	345	321	3	82	236	24
Verhältnis- zahlen für den Staat	1903		369	317	3	82	232	52	327	320	8	88	224	7
	1904		290	249	2	61	186	41	261	243	1	80	162	18
	1900		100,0	85,5	—	25,4	74,6	14,5	100,0	93,8	0,8	24,4	74,8	0,2
	1901		100,0	84,0	0,3	23,5	76,2	16,0	100,0	93,9	2,4	24,5	73,1	0,1
	1902		100,0	84,4	0,4	20,2	73,4	15,6	100,0	93,0	0,9	25,6	73,5	7,0
Verhältnis- zahlen für den Staat	1903		100,0	85,9	0,9	25,9	73,2	14,1	100,0	97,9	2,5	27,5	70,0	2,1
	1904		100,0	85,9	0,8	24,5	74,7	14,1	100,0	93,1	0,4	32,9	66,7	6,9

¹⁾ mit Einschluß der nach Ablegung des Tentamens und der ersten Prüfung auf Grund des § 16 des Gesetzes vom 17. August 1898 für anstellungsfähig Erklärten, und zwar: 1900=5; 1901=10; 1902=10; 1903=5 und 1904=3. — ²⁾ darunter 3 mit „fast sehr gut“. — ³⁾ desgl. 1. — ⁴⁾ desgl. 1. — ⁵⁾ desgl. 4. — ⁶⁾ darunter 10 mit „fast gut“. — ⁷⁾ desgl. 5. — ⁸⁾ desgl. 8. — ⁹⁾ desgl. 9. — ¹⁰⁾ desgl. 4. — ¹¹⁾ darunter 1 mit „fast sehr gut“, 4 mit „fast gut“. — ¹²⁾ darunter 1 mit „fast sehr gut“, 6 mit „fast gut“. — ¹³⁾ Die erste Prüfung (pro licentia concionandi) erfolgt nicht, wie im Geschäftsbereich des Evangelischen Ober-Kirchenrats, beim Konsistorium, sondern bei der theologischen Fakultät der Universität Marburg. Die Prüfung wird durch das vor dem zuständigen General-Superintendenten abzulegende Tentamen ergänzt. — ¹⁴⁾ darunter 1 mit „im ganzen gut“. — ¹⁵⁾ desgl. 3. — ¹⁶⁾ desgl. 1. — ¹⁷⁾ desgl. 3. — ¹⁸⁾ desgl. 3. — ¹⁹⁾ desgl. 2. — ²⁰⁾ desgl. 1. — ²¹⁾ desgl. 1. — ²²⁾ desgl. 3. — ²³⁾ desgl. 5.

2. Juristische Prüfungen.

Oberlandes- gerichtsbezirk. — Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben über- haupt	Davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
			mit Aus- zeich- nung	gut	aus- reichend	
x	2	3	4	5	6	7

a) Erste juristische Prüfung (Gerichtsreferendare).

(Nach Angaben des Justizministeriums.)

Staat . . .	1900	1 500	1 150	6	178	966	350 = 23,3 %
	1901	1 705	1 263	14	180	1 069	442 = 25,9 "
	1902	1 804	1 355	12	220	1 123	449 = 24,9 "
	1903	1 848	1 418	9	216	1 193	530 = 27,2 "
	1904	1 994	1 460	15	198	1 247	534 = 26,8 "
	1905	2 020	1 503	12	201	1 290	517 = 25,6 "

b) Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessoren).

(Justiz-Ministerial-Blatt.)

Berlin	1900	154	131	—	21	110	23 = 14,9 %
	1901	156	132	—	24	108	24 = 15,4 "
	1902	159	133	—	27	106	26 = 16,4 "
	1903	163	137	—	18	119	26 = 16,0 "
	1904	198	171	—	20	151	27 = 13,6 "
Breslau	1905	199	173	—	30	143	26 = 13,1 "
	1900	85	62	—	4	58	23 = 27,1 "
	1901	75	63	—	8	55	12 = 16,0 "
	1902	97	81	—	12	69	16 = 16,5 "
	1903	97	72	—	7	65	25 = 25,8 "
Cassel	1904	126	92	—	7	85	34 = 27,0 "
	1905	121	99	—	10	89	22 = 18,2 "
	1900	26	20	—	3	17	6 = 23,1 "
	1901	30	18	—	1	17	12 = 40,0 "
	1902	36	24	—	2	22	12 = 33,3 "
Celle	1903	32	26	—	1	25	6 = 18,8 "
	1904	43	33	—	3	30	10 = 23,3 "
	1905	29	27	—	5	22	2 = 6,9 "
	1900	50	39	—	4	35	11 = 22,0 "
	1901	56	43	—	2	41	13 = 23,2 "
Cöln	1902	68	55	—	3	52	13 = 19,1 "
	1903	76	61	—	5	56	15 = 19,7 "
	1904	77	54	—	4	50	23 = 29,9 "
	1905	106	78	—	7	71	28 = 26,4 "
	1900	100	81	—	17	64	19 = 19,0 "
Frankfurt a. M.	1901	133	111	—	9	102	22 = 16,5 "
	1902	124	102	—	8	94	22 = 17,7 "
	1903	122	95	—	10	85	27 = 22,1 "
	1904	146	120	—	15	105	26 = 17,8 "
	1905	129	110	—	12	98	19 = 14,7 "
Hamm.	1900	47	36	—	3	33	11 = 23,4 "
	1901	37	29	—	7	22	8 = 21,6 "
	1902	46	40	—	5	35	6 = 13,0 "
	1903	42	33	—	6	27	9 = 21,4 "
	1904	36	30	—	1	29	6 = 16,7 "
Kiel	1905	42	35	1	4	30	7 = 16,7 "
	1900	63	52	—	7	45	11 = 17,5 "
	1901	81	65	—	8	57	16 = 19,8 "
	1902	92	74	1	8	65	18 = 19,6 "
	1903	96	75	—	4	71	21 = 21,9 "
	1904	89	75	—	7	68	14 = 15,7 "
	1905	98	83	—	5	78	15 = 15,3 "
	1900	20	17	—	—	17	3 = 15,0 "
	1901	29	24	—	4	20	5 = 17,2 "
	1902	38	31	—	5	26	7 = 18,4 "
	1903	23	17	—	1	16	6 = 26,1 "
	1904	36	26	—	2	24	10 = 27,8 "
	1905	34	28	—	1	27	6 = 17,6 "

Noch: 2. Juristische Prüfungen.

Oberlandes- gerichtsbezirk. — Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben über- haupt	Davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
			mit Aus- zeich- nung	gut	aus- reichend	
1	2	3	4	5	6	7

Noch: b) Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessoren).

Königsberg i. Pr.	1900	45	35	—	3	32	10 = 22,2 %
	1901	58	49	—	5	44	9 = 15,5 "
	1902	42	35	—	4	31	7 = 16,7 "
	1903	53	44	1	5	38	9 = 17,0 "
	1904	44	34	—	2	32	10 = 22,7 "
Marienwerder . . .	1905	45	32	—	4	28	13 = 28,9 "
	1900	12	10	—	1	9	2 = 16,7 "
	1901	19	16	—	2	14	3 = 15,8 "
	1902	28	26	—	2	24	2 = 7,1 "
	1903	15	12	—	3	9	3 = 20,0 "
Naumburg	1904	22	19	—	2	17	3 = 13,6 "
	1905	29	22	—	1	21	7 = 24,1 "
	1900	46	34	—	6	28	12 = 26,1 "
	1901	70	55	—	10	45	15 = 21,4 "
	1902	73	56	—	8	48	17 = 23,3 "
Posen	1903	82	61	—	5	56	21 = 25,6 "
	1904	86	70	—	7	63	16 = 18,6 "
	1905	70	53	—	3	50	17 = 24,3 "
	1900	33	23	—	3	20	10 = 30,3 "
	1901	36	32	—	4	28	4 = 11,1 "
Stettin	1902	34	29	—	2	27	5 = 14,7 "
	1903	34	29	—	3	26	5 = 14,7 "
	1904	37	30	—	3	27	7 = 18,9 "
	1905	49	37	—	1	36	12 = 24,5 "
	1900	27	19	—	2	17	8 = 29,6 "
Staat (ohne die zur Prüfung über- wiesenen Nicht- preußen)	1901	24	20	—	2	18	4 = 16,7 "
	1902	40	32	—	5	27	8 = 20,0 "
	1903	42	34	—	1	33	8 = 19,0 "
	1904	59	40	—	1	39	19 = 32,2 "
	1905	39	35	—	3	32	4 = 10,3 "
	1900	708	559	—	74	485	149 = 21,0 "
	1901	804	657	—	86	571	147 = 18,3 "
	1902	877	718	1	91	626	159 = 18,1 "
	1903	877	696	1	69	626	181 = 20,6 "
	1904	999	794	—	74	720	205 = 20,5 "
	1905	990	812	1	86	725	178 = 17,9 "

3. Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst (Regierungsassessoren)*).

[Berliner Korrespondenz bezw. Reichsanzeiger.]

Staat . . .	1893	107	99	—	13	86	8 (8,33 %)
	1894	106	94	1	22	71	12 (13,76 "
	1895	81	74	—	5	69	7 (8,64 "
	1896	88	68	1	10	57	23 (25,27 "
	1897	93	78	—	13	65	15 (20,41 "
	1898	87	65	—	3	62	22 (25,29 "
	1899	99	86	—	6	80	13 (16,50 "
	1900	64	52	—	5	47	12 (18,75 "
	1901	60	48	—	7	41	12 (20,00 "
	1902	62	55	—	5	50	7 (17,91 "
	1903	63	60	1	8	51	3 (9,09 "
	1904	64	59	—	8	51	5 (13,24 "
	1905	67	52	—	9	43	15 (22,39 "

*) Die Zahlen in Spalte 7 umschließen auch diejenigen, welche zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen worden sind.

4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistl., Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Prüfungs- kommission. Prüfungsjahr.		a) Medizinische Prüfung.						b) Zahnärztliche Prüfung.					
		Es sind geprüft worden ¹⁾	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden ¹⁾	Es sind geprüft worden ¹⁾	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden ¹⁾
				sehr gut	gut	ge- nü- gend				sehr gut	gut	ge- nü- gend	
1	2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7	
Berlin . .	1900/1901	233	131	2	87	42	102	53	43	—	39	4	10
	1901/1902	235	153	1	99	53	82	45	42	2	30	10	3
	1902/1903	208	154	—	97	57	54	38	35	—	27	8	3
	1903/1904	182	126	1	78	47	56	40	38	1	26	11	2
	1904/1905	168	132	—	94	38	36	49	39	2	33	4	10
Bonn . . .	1900/1901	108	69	5	48	16	39	14	13	—	12	1	1
	1901/1902	100	72	8	51	13	28	6	6	1	4	1	—
	1902/1903	98	74	4	53	17	24	11	10	3	6	1	1
	1903/1904	77	51	4	43	4	26	10	9	4	4	1	1
	1904/1905	83	65	2	50	13	18	15	15	5	10	—	—
Breslau . .	1900/1901	72	63	3	46	14	9	14	14	2	8	4	—
	1901/1902	86	75	5	47	23	11	13	13	2	10	1	—
	1902/1903	68	59	1	41	17	9	16	15	1	11	3	1
	1903/1904	46	35	—	25	10	11	14	14	2	11	1	—
	1904/1905	64	49	4	35	10	15	14	14	2	9	3	—
Göttingen	1900/1901	48	41	1	31	9	7	3	2	1	—	1	1
	1901/1902	46	34	4	24	6	12	6	6	1	3	2	—
	1902/1903	56	48	6	26	16	8	9	9	2	7	—	—
	1903/1904	41	35	2	23	10	6	6	6	1	4	1	—
	1904/1905	37	32	4	16	12	5	7	6	2	4	—	1
Greifswald . .	1900/1901	111	79	7	57	15	32	—	—	—	—	—	—
	1901/1902	91	54	3	37	14	37	2	2	2	—	—	—
	1902/1903	108	88	11	54	23	20	2	2	1	1	—	—
	1903/1904	78	58	6	25	27	20	3	3	—	3	—	—
	1904/1905	57	50	6	22	22	7	7	6	1	2	3	1
Halle . . .	1900/1901	71	52	5	33	14	19	8	6	1	5	—	2
	1901/1902	67	54	3	35	16	13	13	12	2	9	1	1
	1902/1903	62	56	5	32	19	6	7	7	2	5	—	—
	1903/1904	56	45	3	26	16	11	9	9	2	7	—	—
	1904/1905	56	50	11	25	14	6	4	4	1	3	—	—
Kiel . . .	1900/1901	149	107	8	74	25	42	8	8	1	6	1	—
	1901/1902	173	119	12	78	29	54	8	8	3	4	1	—
	1902/1903	187	149	8	85	56	38	8	7	3	4	—	1
	1903/1904	105	73	8	39	26	32	6	6	1	5	—	—
	1904/1905	74	58	5	33	20	16	13	13	4	9	—	—
Königs- berg . .	1900/1901	52	40	1	23	16	12	4	3	—	2	1	1
	1901/1902	59	45	1	27	17	14	8	7	—	7	—	1
	1902/1903	61	56	2	25	29	5	5	2	—	1	1	3
	1903/1904	35	22	1	11	10	13	6	3	—	1	2	3
	1904/1905	57	42	2	23	17	15	4	1	—	1	—	3
Marburg .	1900/1901	42	34	2	20	12	8	3	3	—	3	—	—
	1901/1902	48	39	2	29	8	9	5	5	1	2	2	—
	1902/1903	40	34	7	16	11	6	6	5	—	4	1	1
	1903/1904	38	30	3	19	8	8	8	6	1	3	2	2
	1904/1905	37	30	3	19	8	7	7	7	1	5	1	—
Staat . . .	1900/1901	886	616	34	419	163	270	107	92	5	75	12	15
	1901/1902	903	645	39	427	179	260	106	101	14	69	18	5
	1902/1903	888	718	44	429	245	170	102	92	12	66	14	10
	1903/1904	658	475	28	289	158	183	102	94	12	64	18	8
	1904/1905	633	508	37	317	154	125	120	105	18	76	11	15

¹⁾ Die hierunter gemachten Angaben sind nicht durchweg gleichwertig, da sie bei den einzelnen Prüfungskommissionen nicht ausschließlich auf gleicher Grundlage beruhen.

Noch: 4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen.

c) Kreisärztliche Prüfung.									
Prüfungs- jahr.	Be- standen haben über- haupt	davon mit dem Zeugnis			Prüfungs- jahr.	Be- standen haben über- haupt	davon mit dem Zeugnis		
		sehr gut	gut	ge- nüg- end			sehr gut	gut	ge- nüg- end
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1900 . . .	57	4	32	21	1903 . . .	57	1	36	20
1901 . . .	47	4	27	16	1904 . . .	70	1	46	23
1902 . . .	46	5	30	11	1905 . . .	53	4	30	19

5. Pharmazeutische Prüfung.

Prüfungs- kom- mission.	Es sind geprüft worden ¹⁾	Be- standen haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden ¹⁾	Prüfungs- kom- mission.	Es sind geprüft worden ¹⁾	Be- standen haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden ¹⁾		
			sehr gut	gut	ge- nüg- end					sehr gut	gut	ge- nüg- end			
Prüfungs- jahr.	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	
Berlin								Kiel							
1900/1901	106	82		8	52	22	24	1900/1901	23	23	7	14		2	—
1901/1902	109	71		3	36	32	38	1901/1902	28	28	7	18		3	—
1902/1903	74	60		6	29	25	14	1902/1903	34	34	7	25		2	—
1903/1904	72	52		8	35	9	20	1903/1904	30	27	6	18		3	3
1904/1905	62	44		5	35	4	18	1904/1905	27	27	8	15		4	—
Bonn								Königs- berg							
1900/1901	33	30		8	12	10	3	1900/1901	18	15	—	12		3	3
1901/1902	34	31		7	14	10	3	1901/1902	21	13	1	10		2	8
1902/1903	26	24		5	10	9	2	1902/1903	25	17	2	12		3	8
1903/1904	37	36		10	19	7	1	1903/1904	17	8	—	4		4	9
1904/1905	43	38		13	17	8	5	1904/1905	23	16	2	5		9	7
Breslau								Marburg							
1900/1901	64	49		11	26	12	15	1900/1901	24	22	4	10		8	2
1901/1902	52	43		10	20	13	9	1901/1902	23	14	1	11		2	9
1902/1903	56	34		5	13	16	22	1902/1903	27	22	5	9		8	5
1903/1904	41	32		3	14	15	9	1903/1904	27	20	7	6		7	7
1904/1905	43	36		9	17	10	7	1904/1905	35	34	8	12		14	1
Göttingen								Münster							
1900/1901	13	13		1	6	6	—	1900/1901	21	15	1	8		6	6
1901/1902	15	14		2	5	7	1	1901/1902	19	11	1	9		1	8
1902/1903	14	14		1	5	8	—	1902/1903	18	15	4	6		5	3
1903/1904	13	12		3	7	2	1	1903/1904	21	15	1	8		6	6
1904/1905	13	12		3	7	2	1	1904/1905	13	12	3	4		5	1
Greifswald								Staat							
1900/1901	8	5		1	4	—	3	1900/1901	327	267	43	147		77	60
1901/1902	18	14		2	10	2	4	1901/1902	333	251	35	135		81	82
1902/1903	14	13		2	6	5	1	1902/1903	300	240	37	115		88	60
1903/1904	10	6		1	2	3	4	1903/1904	279	218	40	115		63	61
1904/1905	7	5		2	—	3	2	1904/1905	272	228	53	115		60	44
Halle															
1900/1901	17	13		2	3	8	4	1900/1901	327	267	43	147		77	60
1901/1902	14	12		1	2	9	2	1901/1902	333	251	35	135		81	82
1902/1903	12	7		—	—	7	5	1902/1903	300	240	37	115		88	60
1903/1904	11	10		1	2	7	1	1903/1904	279	218	40	115		63	61
1904/1905	6	4		—	3	1	2	1904/1905	272	228	53	115		60	44

1) Vergleiche die Anmerkung auf Seite 184.

6. Prüfungen für das höhere Schulamt.
(Erste, Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen.)
[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Prüfungs- kommission. Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon (Sp. 3) mit dem Zeugnis		Nicht bestanden haben	Von den Bestandenen (Sp. 3) erlangten die Lehrbefähigung für						
				mit Auszeichnung	gut		Religion und Hebräisch	Lateinisch und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und beschreib. Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte und Erdkunde	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Berlin	1901	68	41	3	11	27	27	7	10	8	8	1	7
	1902	99	71	7	21	43	28	9	9	17	16	4	16
	1903	128	84	8	18	58	44	14	7	24	23	4	12
	1904	147	87	6	31	50	60	13	20	23	15	6	10
2. Bonn	1901	62	53	3	21	29	9	18	6	9	7	3	10
	1902	72	59	2	23	34	13	17	8	5	12	3	14
	1903	83	63	3	26	34	20	29	2	7	10	5	10
	1904	102	77	2	29	46	25	33	5	4	16	—	19
3. Breslau . . .	1901	41	30	—	11	19	11	8	3	7	1	2	9
	1902	35	30	1	11	18	5	11	2	8	1	2	6
	1903	55	38	1	15	22	17	11	1	10	5	4	7
	1904	57	31	1	6	24	26	7	6	11	2	2	3
4. Göttingen .	1901	73	62	8	20	34	11	12	10	17	13	4	6
	1902	54	44	5	17	22	10	12	5	15	8	—	4
	1903	72	61	1	19	41	11	13	3	20	18	3	4
	1904	95	83	10	28	45	12	19	4	16	22	5	17
5. Greifswald .	1901	18	12	—	4	8	6	5	—	3	2	1	1
	1902	32	27	—	12	15	5	8	2	10	4	—	3
	1903	60	41	3	12	26	19	7	5	12	10	1	6
	1904	72	45	—	12	33	27	8	4	16	7	1	9
6. Halle	1901	62	47	2	13	32	15	8	5	19	11	1	3
	1902	87	73	1	20	52	14	20	5	22	16	—	10
	1903	90	72	3	30	39	18	17	7	22	14	4	8
	1904	92	75	1	24	50	17	20	8	20	10	3	14
7. Kiel	1901	20	15	1	6	8	5	4	—	8	1	—	2
	1902	32	17	1	5	11	15	2	1	8	3	3	—
	1903	35	28	3	7	18	7	2	2	11	5	4	4
	1904	49	41	1	12	28	8	10	3	14	9	4	1
8. Königsberg .	1901	18	14	2	4	8	4	7	2	3	1	—	1
	1902	35	29	5	9	15	6	10	1	13	2	—	3
	1903	42	31	5	14	12	11	12	2	10	3	1	3
	1904	41	32	1	15	16	9	8	3	4	6	1	10
9. Marburg . .	1901	57	38	—	10	28	19	10	3	11	6	2	6
	1902	57	38	—	7	31	19	6	4	13	4	5	6
	1903	45	23	—	8	15	22	4	2	5	6	2	4
	1904	89	56	3	11	42	33	6	2	13	21	5	9
10. Münster. . .	1901	94	65	—	14	51	29	18	4	9	11	—	23
	1902	102	81	—	11	70	21	11	7	12	23	1	27
	1903	122	86	2	17	67	36	14	8	15	17	3	29
	1904	168	109	1	32	76	59	17	7	16	27	9	33
Staat	1901	513	377	19	114	244	136	97	43	94	61	14	68
	1902	605	469	22	136	311	136	106	44	123	89	18	89
	1903	732	527	29	166	332	205	123	39	136	111	31	87
	1904	912	636	20	200	410	276	141	62	137	135	36	125

7. Mittelschullehrerprüfungen.

[Nach Angaben der Königlichen Provinzial-Schulkollegien.]

Prüfungsfächer.	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
	2	3	4	5	6	2	3	4	5	6
1. In Königsberg.						2. In Danzig.				
Es wurden geprüft	34	28	22	41	47	31	20	36	33	34
Davon haben bestanden	25	17	18	28	38	16	13	24	22	21
und zwar in den Fächern:										
Religion und Deutsch	7	3	6	2	1	2	—	3	1	—
„ „ Geschichte	5	6	3	3	13	2	4	4	3	3
Französisch und Englisch	2	3	1	2	2	1	1	—	2	2
„ „ Deutsch	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—
Englisch und Deutsch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Deutsch und Geschichte	3	1	2	8	10	6	3	1	2	1
Geschichte und Erdkunde	—	1	—	4	—	—	—	5	2	5
Mathem., Physik, Chem. u. Mineral.	5	1	3	3	2	—	—	2	—	1
Mathematik, Botanik und Zoologie	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Mathematik und Erdkunde	—	1	—	1	2	—	—	—	2	4
Bot., Zool., Phys., Chem. u. Mineral.	—	1	1	1	3	—	1	1	—	1
Phys., Chem., Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
Botanik, Zoologie und Erdkunde	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1
Religion und Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ „ Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ „ Mathematik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Französisch und Latein	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ „ Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ „ Mathematik	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Deutsch und Erdkunde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ „ Mathematik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ „ Botanik und Zoologie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Geschichte, Französisch und Latein	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
und Mathematik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Math., Phys., Chem., Min., Bot. u. Zool.	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Bot., Zool., Phys., Chem., Min. u. Erdk.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

Dazu in Danzig Ergänzungsprüfungen: 1 in Frz. u. 1 in Math. (01); 2 in Erdk. (02); 1 in Frz. u. 2 in Engl. (03); 2 in Frz. u. 3 in Lat. (04).

	3. In Berlin					4. In Stettin.				
	87	92	111	97	108	16	17	25	20	14
Es wurden geprüft	87	92	111	97	108	16	17	25	20	14
Davon haben bestanden	53	61	79	65	66	12	9	13	13	9
und zwar in den Fächern:										
Religion und Deutsch	9	10	7	8	5	—	—	—	—	—
„ „ Geschichte	7	8	5	5	7	—	1	—	—	—
Französisch und Englisch	8	17	18	14	11	2	5	4	1	3
„ „ Deutsch	—	—	3	3	2	—	—	—	1	—
Englisch und Deutsch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Deutsch und Geschichte	13	13	17	11	10	5	2	1	—	—
Geschichte und Erdkunde	—	1	7	5	5	—	1	1	1	—
Mathem., Physik, Chem. u. Mineral.	—	3	8	2	6	3	—	3	5	2
Mathematik, Botanik und Zoologie	7	—	3	3	—	—	—	—	1	—
Mathematik und Erdkunde	—	—	1	2	1	—	—	1	2	2
Bot., Zool., Physik, Chem. u. Mineral.	1	4	4	5	6	—	—	3	—	—
Physik, Chemie, Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Botanik, Zoologie und Erdkunde	—	—	1	4	2	—	—	—	1	2
Religion, Deutsch und Latein	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Religion und Deutsch	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ „ „ Geschichte	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Französisch und Latein	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ „ Erdkunde	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Geschichte	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Französ., Physik, Chemie u. Mineral.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch, Geschichte und Latein	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Deutsch und Erdkunde	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Deutsch und Mathematik	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch, Physik, Chemie u. Mineral.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Englisch und Geschichte	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—

Dazu in Berlin Erweiterungsprüfungen: 2 in Engl. (01); 1 in Erdk. u. 1 in Phys., (Chem., Min. (03) u. 1 in Bot. u. Zool. (05).

Noch: 7. Mittelschullehrerprüfungen.

Prüfungsfächer.	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
I	2	3	4	5	6	2	3	4	5	6
5. In Posen.						6. In Breslau.				
Es wurden geprüft	27	13	13	18	22	72	53	76	61	80
Davon haben bestanden	17	9	8	11	12	43	33	48	¹⁾ 42	46
und zwar in den Fächern:										
Religion und Deutsch	1	1	—	1	3	8	2	6	2	6
„ „ Geschichte	6	—	2	1	1	9	5	12	11	7
Französisch und Englisch	2	2	—	1	2	—	4	6	5	5
„ „ Deutsch	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2
Englisch und Deutsch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Deutsch und Geschichte	2	2	1	2	3	16	15	17	8	15
Geschichte und Erdkunde	—	1	—	2	2	—	1	1	6	3
Mathematik, Physik, Chem. u. Miner.	—	1	2	1	—	—	1	2	—	1
Mathematik, Botanik und Zoologie .	2	—	—	1	—	3	1	—	—	1
Mathematik und Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bot., Zool., Phys., Chem. u. Mineral.	—	—	—	—	1	—	2	1	3	—
Botanik, Zoologie und Erdkunde . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Religion und Französisch	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—
„ „ Englisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Französisch und Latein	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—
„ „ Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ „ Mathematik	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Englisch, Physik, Chemie u. Mineral.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik und Deutsch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ „ Geschichte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Botanik, Zoologie und Geschichte . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Dazu in Posen Ergänzungsprüfungen: 1 in Phys., 2 in Naturw. u. Math. (or); 1 in Gesch. (oz); 1 in Phys., Chem. u. Miner. (oz).

¹⁾ Bei einem der mit Erfolg Geprüften können die Prüfungsfächer nicht angegeben werden.

	7. In Magdeburg.					8. In Schleswig.				
Es wurden geprüft	68	65	66	64	71	34	39	69	38	38
Davon haben bestanden	44	49	43	54	60	23	34	46	25	21
und zwar in den Fächern:										
Religion und Deutsch	2	4	6	5	7	1	2	5	—	—
„ „ Geschichte	10	5	6	4	3	2	7	4	3	3
Französisch und Englisch	10	14	8	12	14	6	9	1	2	5
„ „ Deutsch	—	2	2	4	2	—	—	—	1	—
Englisch und Deutsch	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Deutsch und Geschichte	11	8	5	6	7	6	9	16	5	2
Geschichte und Erdkunde	—	1	4	6	8	—	—	2	2	2
Mathematik, Physik, Chem. u. Miner.	8	1	1	5	4	1	4	3	1	1
Mathematik, Botanik und Zoologie .	—	5	6	1	2	—	—	—	3	1
Mathematik und Erdkunde	—	—	1	4	4	—	—	2	2	—
Bot., Zool., Phys., Chemie u. Mineral.	—	8	2	3	2	—	1	2	1	1
Physik, Chemie, Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	2	3	—	—	—	1	—
Botanik, Zoologie und Erdkunde . .	—	—	1	—	2	—	—	1	1	1
Religion und Französisch	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
„ „ Englisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Französisch und Latein	3	—	—	—	—	3	1	—	—	—
Englisch und Geschichte	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ „ Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Geschichte und Französisch	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
„ „ Mathematik	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Erdkunde und Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Mathematik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mathematik und Religion	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ „ Französisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ „ Englisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Botanik, Zoologie und Geschichte . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Dazu in Schleswig Erweiterungsprüfungen: 3 in Engl., 1 in Lat. (or); 1 in Engl. (oz); 1 in Engl., 1 in Bot. u. Zool. (oz).

Noch: 7. Mittelschullehrerprüfungen.

Prüfungsfächer.	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
i	2	3	4	5	6	2	3	4	5	6
9. In Hannover.						10. In Münster.				
Es wurden geprüft	55	64	66	67	67	78	61	66	63	60
Davon haben bestanden	43	47	54	51	49	62	29	44	43	43
und zwar in den Fächern:										
Religion und Deutsch	2	7	4	3	1	24	12	8	10	14
„ „ Geschichte	11	11	10	11	5	12	6	10	7	2
Französisch und Englisch	7	7	14	5	10	4	2	1	3	4
„ „ Deutsch	—	—	2	3	1	—	—	2	3	2
Englisch und Deutsch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Deutsch und Geschichte	9	9	9	4	3	11	4	7	7	7
Geschichte und Erdkunde	—	2	5	6	7	—	—	2	1	2
Mathem., Physik, Chem. u. Mineral.	—	2	7	3	6	—	2	3	2	4
Mathematik, Botanik und Zoologie	6	2	1	2	1	1	1	4	4	2
Mathematik und Erdkunde	—	—	—	3	4	—	—	—	2	2
Bot., Zool., Phys., Chem. u. Mineral.	—	5	1	2	5	—	—	1	—	2
Phys., Chem., Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Botanik, Zoologie und Erdkunde	—	—	—	3	2	—	—	1	2	—
Religion und Französisch	—	1	1	1	—	—	2	4	1	1
„ „ Erdkunde	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Latein und Französisch	7	—	—	—	—	10	—	—	—	—
„ „ Englisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch und Erdkunde	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Geschichte und Französisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ „ Mathematik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Mathematik und Religion	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
„ „ Französisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11. In Cassel.						12. In Koblenz.				
Es wurden geprüft	47	33	33	35	40	124	87	95	90	97
Davon haben bestanden	27	16	16	13	19	102	65	50	51	64
und zwar in den Fächern:										
Religion und Deutsch	7	—	—	—	—	15	4	7	5	8
„ „ Geschichte	1	3	3	3	4	24	23	13	10	12
Französisch und Englisch	4	1	2	6	6	27	8	6	10	13
„ „ Deutsch	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Englisch und Deutsch	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Deutsch und Geschichte	8	2	2	2	3	18	12	6	7	8
Geschichte und Erdkunde	—	—	—	2	—	—	—	2	2	3
Mathematik, Physik, Chem. u. Miner.	3	2	2	—	3	9	6	4	—	4
Mathematik, Botanik und Zoologie	—	—	—	—	1	—	2	2	5	2
Mathematik und Erdkunde	—	—	—	—	1	—	—	—	3	5
Bot., Zool., Physik, Chemie u. Mineral.	—	2	3	—	—	—	2	—	1	—
Physik, Chemie, Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Botanik, Zoologie und Erdkunde	—	2	2	—	—	—	1	4	1	2
Religion und Französisch	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1
„ „ Mathematik	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Französisch und Erdkunde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Latein und Französisch	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
Geschichte und Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mathematik und Französisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

Dazu Erweiterungsprüf. in Cassel: 1 in Engl., 3 in Frz. (01); 2 in Engl., 1 in Frz. (02); 1 in Engl. (03); 1 in Engl. (05). — Desgl. in Koblenz: 1 in Frz., 1 in Engl. (01); 2 in Frz. (02); 1 in Math., 1 in Zool. u. Bot. (03); 2 in Frz., 1 in Engl. (04); 1 in Dtsch., 1 in Lat. u. 1 in Math. (05).

Noch: 7. Mittelschullehrerprüfungen.

Prüfungsfächer.	1901	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5	6
Staatsübersicht.					
Es wurden geprüft	673	572	678	627	678
Davon haben bestanden	467	382	443	418	448
und zwar in den Fächern:					
Religion und Deutsch	78	45	52	37	45
„ „ Geschichte	89	79	72	61	60
Französisch und Englisch	73	73	61	63	77
„ „ Deutsch	—	4	12	18	13
Englisch und Deutsch	—	—	2	4	4
Deutsch und Geschichte	108	80	84	62	69
Geschichte und Erdkunde	—	8	29	39	37
Mathematik, Physik, Chemie und Mineralogie	29	23	40	22	34
„ „ Botanik und Zoologie	13	11	17	20	11
„ „ und Erdkunde	—	1	5	22	26
Botanik, Zoologie, Physik, Chemie u. Mineralogie	1	26	19	16	21
Physik, Chemie, Mineralogie und Erdkunde	1	—	—	7	7
Botanik, Zoologie und Erdkunde	—	3	12	15	14
Religion und Französisch	—	8	8	5	4
„ „ Englisch	—	—	1	1	—
„ „ Erdkunde	—	1	—	2	1
„ „ Mathematik	—	1	3	2	1
„ „ Deutsch und Latein	1	—	—	—	—
Katholische Religion und Deutsch	1	—	—	—	1
„ „ „ Geschichte	2	—	1	1	1
Französisch und Latein	44	1	—	—	—
„ „ Geschichte	—	3	1	—	1
„ „ Erdkunde	—	1	1	2	2
„ „ Mathematik	—	1	3	2	—
„ „ „ Physik, Chemie und Mineralogie	—	1	—	—	—
Englisch und Geschichte	—	—	—	2	3
„ „ Erdkunde	—	—	1	—	1
„ „ „ Physik, Chemie und Mineralogie	—	—	1	—	—
Latein und Englisch	1	—	—	—	—
Deutsch, Geschichte und Latein	—	—	—	—	1
„ „ und Erdkunde	—	1	—	1	2
„ „ Mathematik	—	—	2	1	—
„ „ „ Botanik und Zoologie	—	—	—	1	—
„ „ „ Physik, Chemie und Mineralogie	—	1	—	—	—
Geschichte und Französisch	—	—	2	—	2
„ „ „ Französisch und Latein	—	—	—	1	—
„ „ und Mathematik	—	—	—	3	4
Mathematik	—	—	—	—	1
„ „ und Englisch	—	—	1	—	—
Mathem., Physik, Chemie, Mineral., Bot. u. Zool.	1	1	—	—	—
Botanik, Zoologie und Geschichte	—	—	2	—	—
Botanik, Zoologie, Physik, Chemie, Miner. u. Erdk.	1	—	—	—	—

Es kommen hinzu Erweiterungsprüfungen: 17 für 1901, 9 für 1902, 11 für 1903, 8 für 1904, 5 für 1905.

¹⁾ Dazu 7, die in diesen Fächern in Berlin geprüft wurden.

8. Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen. (Quelle wie bei Nr. 7.)

Prüfungs- ort und Prüfungs- jahr.	a) Rektorprüfungen.				b) Schulvorsteherinnenprüfungen.			
	Zahl der Ge- prüf- ten	Zahl der Be- stan- denen	Davon befähigt zur Leitung von Schulen		Zahl der Ge- prüf- ten	Zahl der Be- stan- denen	Davon befähigt zur Leitung von	
			ohne fremd- sprachlichen Unterricht	mit fremd- sprachlich. Unterricht			Volks- schulen f. Mädchen	mittleren u. höheren Schulen f. Mädchen
1	2	3	4	5	2	3	4	5
Königsberg	1901	29	24	19	5	2	2	2
	1902	23	21	19	2	2	—	2
	1903	20	19	18	1	3	—	3
	1904	17	17	15	2	—	—	—
	1905	21	21	18	3	2	—	2

Noch: 8. Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen.

Prüfungs- ort und Prüfungs- jahr.	a) Rektorprüfungen.				b) Schulvorsteherinnenprüfungen.			
	Zahl der Ge- prüf- ten	Zahl der Be- stan- denen	Davon befähigt zur Leitung von Schulen		Zahl der Ge- prüf- ten	Zahl der Be- stan- denen	Davon befähigt zur Leitung von	
			ohne fremd- sprachlich. Unterricht	mit fremd- sprachl. Unterr.			Volks- schulen f. Mädchen	mittleren u. höh. Schulen f. Mädchen
1	2	3	4	5	2	3	4	5
Danzig	1901.. 14	9	9	—	2	2	—	2
	1902.. 13	^{a)} 12	11	—	3	3	1	2
	1903.. 28	^{a)} 20	13	6	2	2	—	2
	1904.. 24	^{b)} 22	15	—	2	2	—	2
	1905.. 23	^{a)} 21	12	5	2	2	—	2
Berlin	1901.. 86	54	38	16	11	11	—	11
	1902.. 59	38	34	4	5	2	—	2
	1903.. 62	46	42	4	5	5	—	5
	1904.. 75	58	53	5	10	8	—	8
	1905.. 57	49	39	10	8	5	—	5
Stettin	1901.. 14	11	8	3	6	2	1	1
	1902.. 23	18	13	5	4	2	1	1
	1903.. 13	12	8	4	1	—	—	—
	1904.. 7	5	3	2	2	1	1	—
	1905.. 15	14	10	4	1	—	—	—
Posen	1901.. 13	8	4	4	3	1	1	—
	1902.. 10	9	6	3	5	3	3	—
	1903.. 9	7	6	1	1	1	1	—
	1904.. 9	7	6	1	3	2	2	—
	1905.. 23	17	8	9	3	3	3	—
Breslau	1901.. 59	44	35	9	1	—	—	—
	1902.. 56	43	40	3	5	¹⁰⁾ 4	1	1
	1903.. 47	35	29	6	3	3	1	2
	1904.. 43	33	25	8	1	1	—	1
	1905.. 47	34	28	6	5	5	2	3
Magdeburg	1901.. 48	36	31	5	1	1	—	1
	1902.. 38	31	26	5	—	—	—	—
	1903.. 26	20	13	7	1	1	—	1
	1904.. 35	28	22	6	2	1	—	1
	1905.. 35	30	25	5	2	1	—	1
Schleswig	1901.. 17	11	8	3	1	1	1	—
	1902.. 23	19	15	4	5	4	4	—
	1903.. 19	10	9	1	3	3	2	1
	1904.. 23	11	10	1	—	—	—	—
	1905.. 21	12	9	3	1	1	1	—
Hannover	1901.. 37	^{a)} 26	17	7	1	1	—	1
	1902.. 29	26	21	5	—	—	—	—
	1903.. 46	44	29	15	1	1	—	1
	1904.. 39	34	22	12	1	—	—	—
	1905.. 39	36	30	6	3	3	—	3
Münster	1901.. 106	94	76	18	14	14	2	12
	1902.. 54	47	36	11	10	9	—	9
	1903.. 26	21	19	2	11	10	2	8
	1904.. 39	26	22	4	8	6	1	5
	1905.. 48	37	26	11	8	8	3	5
Cassel	1901.. ¹⁾ 25	14	9	5	1	1	—	1
	1902.. ²⁾ 13	8	5	3	1	1	—	1
	1903.. ²⁾ 19	15	10	5	4	4	1	3
	1904.. ³⁾ 17	11	6	5	4	3	1	2
	1905.. ⁴⁾ 20	8	4	4	—	—	—	—
Koblenz	1901.. 81	65	[alte Prüfungsordnung]		9	8	8	8
	1902.. 72	59	50	9	5	5	5	5
	1903.. 59	39	33	6	6	6	6	6
	1904.. 52	46	42	4	5	5	5	5
	1905.. 59	49	40	9	5	4	4	4

¹⁾ einschl. 8 Zurückgetretener. — ²⁾ desgl. 8. — ³⁾ desgl. 4. — ⁴⁾ desgl. 12. — ⁵⁾ einschl. 1 in Erweiterungsprüf. Geprüft. f. Schul. mit Frz. — ⁶⁾ desgl. 1 f. Sch. mit Engl. — ⁷⁾ desgl. 3 f. Sch. mit Frz., 2 für Sch. mit Frz. u. Engl., 2 f. Sch. mit Frz. u. Lat. — ⁸⁾ desgl. 1 f. Sch. mit Frz., 2 f. Sch. mit Engl., 1 f. Sch. mit Frz. und Engl. — ⁹⁾ einschl. 2 pro loco Gepr. — ¹⁰⁾ Von 2 sind die Fischer nicht bekannt.

Noch: 8. Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen.

Prüfungs- jahr. — Staat.	a) Rektorprüfungen.					b) Schulvorsteherinnenprüfungen.				
	Zahl der Ge- prüf- ten	Zahl der Be- stan- denen	Davon befähigt zur Leitung von Schulen			Zahl der Ge- prüf- ten	Zahl der Be- stan- denen	Davon befähigt zur Leitung von		
			ohne fremd- sprachlich. Unterricht	mit fremd- sprachl. Unterr.				Volks- schulen f. Mädchen	mittleren u. höh. Schulen f. Mädchen	
1	2	3	4	5		2	3	4	5	
Staat	1901	529	396	1) 254	75	52	44	2) 5	31	
	1902	413	331	276	54	45	35	2) 10	18	
	1903	374	288	229	58	41	39	2) 7	26	
	1904	380	298	241	50	38	29	2) 5	19	
	1905	408	328	249	73	40	34	2) 9	21	

1) ausschließlich der in Koblenz Geprüften. — 2) ohne die in Koblenz Geprüften.

9. Wissenschaftliche (Ober-) Lehrerinnenprüfungen, 1895 bis Ostern 1906.

[Nach Mitteilungen aus dem Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten.]

Prüfungsort. — Prüfungsjahr ¹⁾ .	Zahl der Be- standenen ²⁾	Religion u. Deutsch	Religion u. Geschichte	Religion u. Französisch od. Englisch	Religion u. Mathematik	Deutsch u. Geschichte	Deutsch u. Französisch	Deutsch u. Englisch	Deutsch u. Mathematik	Französisch u. Englisch	Geschichte u. Französisch od. Englisch	Mathematik u. Französisch od. Englisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Berlin 1895-98	55	3	1	2	1	11	9	6	4	10	7	—
Berlin . . . 1899	15	1	2	—	—	6	2	3	1	—	—	—
Göttingen . . bis	6	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—
Königsberg 1900	6	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—
Berlin . . . 1900	20	3	—	—	1	7	3	—	—	2	2	1
Breslau . . . bis	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Göttingen . . 1901	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg 1901	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Berlin . . . 1901	18	1	—	—	1	2	—	5	—	2	5	2
Bonn . . . bis	14	3	—	1	—	2	1	6	—	1	—	—
Göttingen . . 1902	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Münster . . . 1902	23	3	—	4	—	10	2	2	—	1	—	—
Berlin . . . 1902	10	—	2	—	—	3	1	2	—	—	—	1
Bonn . . . bis	9	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4	—
Göttingen . . 1903	6	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—
Königsberg 1903	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—
Münster . . . 1903	7	1	1	—	—	4	—	—	—	1	1	—
Berlin . . . 1903	14	—	1	—	—	2	3	1	1	1	—	3
Bonn . . . bis	10	1	1	—	—	—	1	3	—	—	2	—
Breslau . . . 1904	9	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Göttingen . . 1904	10	—	—	2	—	1	3	1	—	—	1	1
Königsberg 1904	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Münster . . . 1904	21	5	5	2	—	6	—	—	—	2	1	—
Berlin . . . 1904	10	1	1	—	—	—	1	1	—	1	3	—
Bonn . . . bis	10	—	—	—	—	3	2	4	—	—	—	1
Göttingen . . 1905	12	1	—	—	—	—	2	3	—	2	1	2
Königsberg 1905	5	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
Münster . . . 1905	12	—	4	—	—	1	—	2	—	1	2	—
Berlin . . . 1905	13	1	1	—	—	2	2	—	1	1	—	3
Bonn . . . bis	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Breslau . . . 1906	8	—	—	2	—	—	2	2	—	—	1	—
Göttingen . . 1906	8	1	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—
Königsberg 1906	5	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—
Münster . . . 1906	4	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Zusammen . .	359	32	20	16	5	72	45	51	7	29	37	14

1) Das Prüfungsjahr ist von Ostern bis Ostern gerechnet. — 2) Außer den in Sp. 3 bis 13 Gezählten bestanden noch 4 in Erdk. u. Math., 4 in Erdkunde, Bot. u. Zool., 3 in Deutsch u. Erdk., 3 in Bot., Zool. u. Frz., 8 in Gesch. u. Math., 2 in Gesch. u. Erdk., 2 in Engl. u. Erdk., 2 in Naturw. u. Math., 2 in Deutsch u. Naturw., 2 in Bot., Zool., Phys., Chem. u. Mineral, 1 in Deutsch, Zool. u. Bot., 1 in Math., Zool. u. Bot., 1 in Frz., Bot., Phys. u. Chem. und 1 in Frz. u. Bot.

10. Prüfungen im Baufache.

a) Prüfungen bei den am 1. Juli 1904 aufgelösten Kgl. Techn. Prüfungsämtern (α)

[Reichsanzeiger]

und Diplomprüfungen (β).

[Nach den Angaben der Technischen Hochschulen.]

1. Vorprüfung.

Hochschulorte und Prüfungsjahr. Über α und β vergl. die Überschrift.		A. Für den preußischen Staatsdienst.				B. Für den Dienst der Kaiserlichen Marine.		
		Hoch-	In- genieur- baufach	Ma- schinen-	Zu- sammen	Schiff-	Schiffe- maschinen- baufach	Zu- sammen
		2	3	4	5	6	7	8
Berlin . .	1901 . . . α	132	153	145	430	18	7	25
	1902 . . . „	136	165	172	473	11	6	17
	1903 . . . „	82	91	67	240	12	5	17
	1904 . . . β	82	110	160	352	59		59
	1905 . . . „	89	95	117	301	70		70
Hannover	1901 . . . α	33	57	89	179	—	—	—
	1902 . . . „	27	83	81	191	—	—	—
	1903 bis 04 „	10	55	34	99	—	—	—
	1904 . . . β	19	69	84	172	—	—	—
	1905 . . . „	28	48	58	134	—	—	—
Aachen . .	1901 . . . α	9	9	6	24	—	—	—
	1902 . . . „	10	7	7	24	—	—	—
	1903 . . . „	2	4	6	12	—	—	—
	1904 . . . β	7	15	15	37	—	—	—
	1905 . . . „	8	21	27	56	—	—	—
Danzig . .	1905/06 . β	6	9	2	17	2	2	4
	1901 . . . α	174	219	240	633	18	7	25
Staat . .	1902 . . . „	173	255	260	688	11	6	17
	1903 bis 04 „	94	150	107	351	12	5	17
	1904 . . . β	108	194	259	561	59		59
	1905 . . . „	131	173	204	508	74		74

2. Hauptprüfung.

Hochschulorte und Prüfungsjahr. Über α und β vergl. die Überschrift.		A. Für den preußischen Staatsdienst.				B. Für den Dienst der Kaiserlichen Marine.		
		Hoch-	In- genieur- baufach	Ma- schinen-	Zu- sammen	Schiff-	Schiffe- maschinen- baufach	Zu- sammen
		2	3	4	5	6	7	8
Berlin . .	1901 . . . α	96	79	85	260	9	16	25
	1902 . . . „	89	95	56	240	18	12	30
	1903 bis 04 „	160	159	109	428	17	20	37
	1904 . . . β	20	37	120	177	15	6	21
	1905 . . . „	75	73	186	334	26	19	45
Hannover	1901 . . . α	22	36	29	87	—	—	—
	1902 . . . „	26	44	29	99	—	—	—
	1903 bis 04 „	23	56	45	124	—	—	—
	1904 . . . β	13	3	15	31	—	—	—
	1905 . . . „	16	28	52	96	—	—	—
Aachen . .	1901 . . . α	5	5	3	13	—	—	—
	1902 . . . „	11	8	10	29	—	—	—
	1903 . . . „	11	8	3	22	—	—	—
	1904 . . . β	6	3	6	15	—	—	—
	1905 . . . „	3	11	15	29	—	—	—
Danzig . .	1905/06 . β	4	6	12	22	2	1	3
	1901 . . . α	123	120	117	360	9	16	25
Staat . .	1902 . . . „	126	147	95	368	18	12	30
	1903 bis 04 „	194	223	157	574	17	20	37
	1904 . . . β	39	43	141	223	15	6	21
	1905 . . . „	98	118	265	481	28	20	48

b) Zweite Hauptprüfung für den Staatsdienst im Baufache.

[Nach Angaben des Königlichen Technischen Ober-Prüfungsamtes.]

Bezeichnung der Prüfung. Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben über- haupt	Davon haben die Prüfung			Nicht bestanden haben
				mit Aus- zeichnung bestanden	gut be- standen	be- standen	
1		2	3	4	5	6	7
a) Hochbaufach . .	1902	81	76	—	7	69	5
	1903	77	70	2	11	57	7
	1904	84	78	1	11	66	6
	1905	105	91	1	8	82	14
b) Wasser- und Straßenbaufach . .	1902	39	33	—	—	33	6
	1903	47	36	1	2	33	11
	1904	46	42	1	3	38	4
	1905	56	45	1	7	37	11
c) Eisenbahnbaufach	1902	61	58	2	7	49	3
	1903	53	52	—	3	49	1
	1904	50	46	1	3	42	4
	1905	42	37	2	3	32	5
d) Maschinenbaufach	1902	69	56	2	1	53	13
	1903	72	60	1	8	51	12
	1904	75	66	2	7	57	9
	1905	49	42	2	6	34	7
Zusammen . .	1902	250	223	4	15	204	27
	1903	249	218	4	24	190	31
	1904	255	232	5	24	203	23
	1905	252	215	6	24	185	37

11. Gewerbeassessor-Prüfung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
			vor- züglich	gut	aus- reichend	
1	2	3	4	5	6	7
1905 ¹⁾	18	16	1	5	10	2

¹⁾ Die ersten Gewerbeassessor-Prüfungen von Gewerbereferendaren, die nach der Vorbildungs- und Prüfungsordnung vom 7. September 1897 (M.-Bl. f. d. ges. Inn. Verw. 1898 S. 29) ausgebildet waren, fanden im letzten Viertel des Jahres 1904 statt.

12. Prüfungen im Bergfache.

Bezeichnung der Prüfung. Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
				vor- züglich	gut	be- standen	
1		2	3	4	5	6	7
a) Erste Prüfung (Referendarprüfung)	1901	47	43	1	10	32	4
	1902	44	38	3	9	26	6
	1903	68	55	1	10	44	13
	1904	72	64	1	14	49	8
	1905	61	55	—	12	43	6
b) Zweite Prüfung (Assessorprüfung)	1901	49	44	—	3	41	5
	1902	33	28	—	—	28	5
	1903	39	34	—	8	26	5
	1904	49	37	—	—	37	12
	1905	44	43	—	—	43	1
c) Markscheider- prüfung	1901	15	11	—	1	10	4
	1902	13	8	—	—	8	5
	1903	9	7	—	—	7	2
	1904	25	17	—	2	15	8
	1905	25	20	1	5	14	5

13. Forstliche Prüfungen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis			Es haben die Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden
			sehr gut	gut	be- stan- den	
I	2	3	4	5	6	7
a) Erste forstliche Prüfung (Referendarprüfung)	{ 1900 30 { 1901 36 { 1902 26 { 1903 31 { 1904 31 { 1905 30	{ 26 { 29 { 23 { 25 { 24 { 25	{ — { — { — { — { — { 2	{ 1 { 8 { 4 { 6 { 7 { 10	{ 25 { 21 { 19 { 19 { 17 { 13	{ 4 { 7 { 3 { 6 { 7 { 5
b) Forstliche Staatsprüfung (Assessorprüfung)	{ 1900 26 { 1901 28 { 1902 28 { 1903 38 { 1904 27 { 1905 16	{ 24 { 27 { 27 { 37 { 25 { 13	{ — { — { — { — { — { 1	{ 6 { 1 { 4 { 3 { 1 { 1	{ 1) 18 { 2) 26 { 2) 23 { 2) 34 { 2) 24 { 11	{ 2 { 1 { 1 { 1 { 2 { 3

1) darunter 2 bedingt genügend. — 2) desgl. 4. — 3) desgl. 1.

14. Fachprüfung für Vermessungsbeamte.

Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis				Es haben die Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden
			sehr gut	gut	befriedigend	zulänglich	
I	2	3	4	5	6	7	8
1900	83	73	—	9	32	32	10
1901	111	106	—	8	60	38	5
1902	90	82	—	6	46	30	8
1903	77	69	1	6	36	26	8
1904	54	52	—	3	25	24	2
1905	34	33	—	3	11	19	1

15. Tierärztliche Prüfungen.

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis			Es haben die Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden
			vor- züg- lich	gut	be- stan- den	
I	2	3	4	5	6	7
a) Tierärztliche Fachprüfung ¹⁾	{ 1900 251 { 1901 310 { 1902 286 { 1903 275 { 1904 284 { 1905 243	{ 134 { 170 { 162 { 194 { 181 { 163	{ 8 { 1 { 1 { 2 { 6 { —	{ 31 { 25 { 36 { 45 { 35 { 36	{ 95 { 144 { 125 { 147 { 140 { 127	{ 117 { 140 { 124 { 81 { 103 { 80
b) Prüfung zur Erwerbung des Fähigkeitszeugnisses für die Anstellung als beamteter Tierarzt	{ 1900 61 { 1901 59 { 1902 63 { 1903 46 { 1904 67 { 1905 66	{ 38 { 31 { 34 { 21 { 31 { 38	{ — { — { — { — { — { —	{ 8 { 3 { 7 { 3 { 4 { 5	{ 30 { 28 { 27 { 18 { 27 { 33	{ 23 { 28 { 29 { 25 { 36 { 28

1) Das Prüfungsjahr rechnet vom 1. Oktober bis 30. September.

XVI. Rechtspflege und Strafvollzug.

A. Justizverwaltung.

1. Zahl der Gerichtsbehörden, -Beamten und -Eingesessenen 1906.

[Jahrbuch der Preussischen Gerichtsverfassung 1906.]

Gerichtsbehörden, -Beamte u. -Eingesessene. — Schiedsmänner und ihre Tätigkeit.	Oberlandesgerichtsbezirke															
	Königsberg i. Pr.	Marienwerder	Berlin (Kammergerichtsbezirk)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Colle	Hamm	Cassel	Frankfurt a. M.	Düsseldorf	Cöln	Jena (preuß. Gebietsteil)	Stutt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Landgerichte ¹⁾ .	8	5	10	5	7	14	8	3	8	8	3	5	6	6 ³⁾	7	11
Amtsgerichte ¹⁾ .	71	41	110	59	61	130	111	68	107	102	73	51	42	79	7	11
Mitglieder der																
α) Oberlandesger.	20	13	119	19	20	38	31	15	22	47	10	20	25	40 ³⁾	4	4
β) Landgerichte ¹⁾	100	69	351	62	88	200	112	54	100	168	36	78	124	138 ³⁾	168	168
Amtsrichter ¹⁾ .	204	144	497	141	193	442	259	133	245	310	108	151	179	274	12	32
Staatsanwaltschaftsbeamte ²⁾	35	25	91	21	34	83	43	18	37	55	11	21	38	51 ³⁾	5	5
Rechtsanwälte .	200	149	1289	169	207	485	321	176	288	416	82	268	349	556 ³⁾	493	493
Notare	132	97	392	99	111	243	188	128	146	229	44	71	118	170 ³⁾	216	216
Preuß. Gerichts-eingesessene, Tausende: . . .	1997	1499	4997	1635	1951	4669	2783	1388	2620	3591	849	1268	2235	2888	103	344
Gerichteinge-sessene auf																
1 Landgericht	250	300	500	327	279	333	348	463	327	449	233	254	372	481 ⁴⁾	180	33
1 Amtsgericht	28,1	36,6	45,4	27,7	32,0	35,9	25,1	20,4	24,5	35,2	11,6	24,9	53,2	36,6	14,7	31,9
1 Mitglied der																
α) O.-Landesg.	100	115	42	86	98	123	90	93	119	76	85	63	89	72 ⁴⁾	76	7
β) Landger.	20,0	21,7	14,2	26,4	22,2	23,3	24,9	25,7	26,2	21,4	23,6	16,3	18,0	20,9 ⁴⁾	20,3	20,3
1 Amtsrichter	9,8	10,4	10,1	11,6	10,1	10,6	10,7	10,4	10,7	11,6	7,9	8,4	12,5	10,5	8,6	10,3
1 Staatsanw.-Beamten . .	57,0	60,0	54,9	77,8	57,4	56,3	64,7	77,1	70,8	65,3	77,2	60,4	58,8	56,6 ⁴⁾	80,1	61,2
1 Rechtsanw.	10,0	10,1	3,9	9,7	9,4	9,6	8,7	7,9	9,1	8,6	10,4	4,7	6,4	5,2 ⁴⁾	8,8	7,9
1 Notar	15,1	15,5	12,7	16,5	17,6	19,2	14,8	10,8	17,9	15,7	19,3	17,9	18,9	17,0	.	15,3

2. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1905.

[Justiz-Ministerialblatt 1906.]

Schiedsmänner .	818	561	1662	680	676	3425	1141	962	2523	1604	1140	909 ⁵⁾	—	2262	.	1836
Auf 1 Schiedsm. entfielen Gerichtseingesessene Tausende:	2,4	2,7	3,0	2,4	2,9	1,4	2,4	1,4	1,0	2,2	0,7	1,4 ⁵⁾	—	1,3	.	1,9
Bürgerl. Rechtsstreitigkeiten:																
Zahl überhaupt.	220	162	690	189	194	985	736	650	587	279	349	330 ⁵⁾	—	1573	.	694
davon durch Vergleich erledigt	147	86	336	121	91	493	385	219	292	117	168	156 ⁵⁾	—	629	.	324
Beleidigungen u. Körperverletz.: überhaupt Taus.	13,2	8,2	31,3	8,3	11,0	33,1	20,8	5,8	12,6	19,6	6,2	7,8 ⁵⁾	—	23,7	.	20,6
davon durch Vergleich erledigt Tausende: . . .	4,1	2,2	8,8	2,6	3,4	11,5	7,6	1,7	3,8	5,0	2,1	2,1 ⁵⁾	—	5,6	.	60,5

¹⁾ Die Zahlen betreffen nur die preussischen Land- bzw. Amtsgerichte. — ²⁾ ohne Anwaltschaftsbeamte. — ³⁾ Der preussische Gebietsteil gehört zu den gemeinschaftlichen thüringischen Landgerichten Meiningen und Rudolstadt. — ⁴⁾ Die Durchschnittszahlen beziehen sich auf den ganzen Oberlandesgerichtsbezirk. — ⁵⁾ Das Oberlandesgericht in Düsseldorf ist erst am 16. September 1906 ins Leben getreten.

3. Konkurse in Preußen.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905 Heft 4 und 1904 Heft 4.]

I. Neue Konkurse.		Provinzen															
I. Beendete Konkurse.		Staat	Ost-preußen	West-preußen	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	
a = Jahr 1903 b = „ 1904		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
II. Neue Konkurse																	
insgesamt	a	4 979	269	259	441	453	219	201	584	459	298	334	436	282	733		11
davon:	b	4 882	284	225	415	461	203	218	609	431	235	329	459	278	725		10
eröffnete Verfahren	a	4 189	248	237	245	378	189	193	508	405	258	273	378	245	622		10
wegen Mangel	b	4 072	264	198	208	368	166	211	516	376	220	265	410	241	622		7
abgewiesene Eröffnungsanträge	a	790	21	22	196	75	30	8	76	54	40	61	58	37	111		1
	b	810	20	27	207	93	37	7	93	55	15	64	49	37	103		3
II. Beendete Konkurse																	
überhaupt	a	4 202	231	194	246	378	188	235	581	355	250	320	358	219	637		10
	b	4 077	249	196	261	337	182	191	544	379	254	259	342	242	635		6
V. H. wurden beendet:																	
durch	Schlußverteilung	a	66,2	49,3	56,7	71,6	73,0	64,9	67,7	76,4	72,9	71,6	67,8	58,4	61,6	58,6	80,0
		b	68,4	50,6	60,7	75,9	74,5	69,2	66,5	76,8	77,3	70,9	74,5	59,7	64,9	62,4	33,3
	Zwangsvergleich	a	25,5	43,3	38,2	25,2	20,6	31,9	24,7	19,3	17,5	18,8	18,5	31,3	29,2	27,0	20,0
		b	23,6	45,0	35,2	19,9	18,7	25,8	28,3	17,3	15,3	16,9	15,1	33,0	23,9	24,4	66,7
wegen	allgemeiner Einwilligung	a	1,7	1,3	1,0	0,8	1,9	1,1	1,7	1,0	3,4	2,0	3,4	2,5	1,4	1,1	—
		b	2,1	0,8	1,0	2,3	2,1	1,1	0,5	2,0	2,4	4,7	2,7	2,3	2,5	1,9	—
	ungenügender Masse	a	6,6	6,1	4,1	2,4	4,5	2,1	5,9	3,3	6,2	7,6	10,3	4,8	7,8	13,3	—
		b	5,9	3,6	3,1	1,9	4,7	3,9	4,7	3,9	5,0	7,5	7,7	5,0	8,7	11,3	—
Massekosten		a	7,1	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,3	0,9	0,6	0,5	0,4	0,6	0,6	1,1	0,01
		b	6,8	0,4	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2	1,0	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	1,4	0,004
Masseschulden		a	6,4	0,5	0,3	0,8	0,6	0,3	0,1	0,9	0,5	0,1	0,5	0,4	0,3	1,1	0,003
		b	9,0	0,4	0,3	2,2	0,6	0,2	0,2	1,4	0,5	0,3	0,2	0,4	1,0	1,3	0,001
Konkurrenz	bevorrechtigt	a	2,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,01
		b	2,6	0,1	0,1	0,3	0,3	0,04	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,6	0,0003
fordern	nichtbevorrechtigt	a	160,1	8,4	8,6	16,8	13,2	6,8	6,2	15,2	15,0	9,4	11,5	10,7	8,5	29,7	0,1
		b	178,7	6,6	6,0	34,6	14,9	5,0	4,3	17,8	14,0	8,8	8,9	11,3	8,5	38,0	0,04
Teilungsmasse		a	40,5	2,3	1,8	4,7	2,6	2,2	1,6	5,1	3,5	2,2	3,0	2,7	2,4	6,3	0,1
		b	47,1	2,1	1,8	8,2	3,2	1,5	1,3	5,8	3,5	2,1	1,8	2,9	3,9	9,0	0,02
Von je 100 M obiger Beträge fielen aus bei:																	
Massekosten		a	0,5	0,2	0,4	1,0	1,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,9	0,2	0,3	0,8	—
		b	0,6	0,3	0,1	0,03	0,4	0,8	0,3	0,9	0,6	0,2	0,6	0,5	1,3	0,7	—
Masseschulden		a	0,6	0,02	0,2	1,5	0,8	—	—	0,03	2,1	0,005	0,2	—	2,2	0,3	—
		b	0,3	—	—	0,01	0,8	0,4	0,02	0,2	0,5	—	0,3	0,1	—	1,0	—
Konkurrenz	bevorrechtigt	a	12,1	18,3	20,9	14,2	9,4	2,0	3,0	21,9	8,8	5,8	7,0	12,7	4,7	15,5	—
		b	19,6	0,8	3,5	8,2	53,1	3,0	4,4	17,7	33,9	9,5	24,6	22,7	17,9	10,5	—
fordern	nichtbevorrechtigt	a	82,1	80,3	82,1	78,2	87,7	78,7	81,8	77,2	83,5	82,9	80,9	81,0	81,3	86,1	57,8
		b	81,6	75,8	76,3	83,7	85,4	79,1	76,6	80,9	81,3	83,0	84,4	81,8	70,6	82,5	61,7
V. H. der Verfahren schloß ab m. Deckung																	
von	der Massekosten	a	4,5	3,0	3,6	2,8	4,5	1,1	4,3	2,1	5,1	5,2	5,9	3,1	5,5	8,3	—
unter		b	4,7	2,0	2,6	0,4	4,7	3,8	4,7	3,7	4,0	5,1	5,0	4,7	5,4	9,0	—
100	der Massekosten	a	0,9	—	0,5	0,8	—	—	—	0,3	0,3	—	—	—	0,5	0,2	—
Prozent	der Massekosten	b	0,8	—	—	0,4	1,5	0,5	0,5	1,1	1,3	—	1,2	0,3	—	1,3	—
	bevorrechtigt	a	6,3	5,2	6,7	5,3	5,0	4,3	6,4	3,4	4,8	7,2	8,4	4,5	8,7	10,7	—
		b	6,6	1,2	4,6	3,1	7,4	2,7	5,2	4,4	5,3	8,7	8,1	6,7	7,0	13,2	—
von 100 Prozent	der nichtbevorrechtigten Forderungen	a	1,4	0,4	2,1	0,8	0,8	0,5	1,7	1,5	0,8	0,4	3,4	2,0	2,3	0,9	—
		b	1,8	0,4	1,0	3,1	1,5	1,1	1,6	2,8	2,1	1,2	1,2	2,0	3,3	1,3	—
v. unt. 100 bis über 50 Proz.		a	5,4	7,4	6,7	2,4	3,4	5,3	5,5	7,2	6,5	3,6	5,0	5,6	7,3	4,4	20,0
		b	5,4	7,2	4,6	1,9	5,0	4,9	6,8	7,0	5,5	5,1	5,4	2,6	9,9	4,9	16,7
v. unt. 50 bis über 25 Proz.		a	24,3	33,8	28,4	25,2	19,3	28,7	20,0	31,5	24,8	28,2	22,5	22,6	20,5	19,0	60,0
		b	22,8	36,9	30,1	19,9	17,5	25,3	29,3	28,1	20,8	18,1	23,2	19,6	19,0	17,6	33,3
v. unt. 25 bis über 0 Proz.		a	58,9	49,8	56,2	64,6	68,3	57,4	64,3	54,2	58,0	62,0	55,0	60,9	57,5	59,5	20,0
		b	59,5	51,8	57,1	69,7	64,4	60,4	52,9	55,3	62,5	62,6	59,1	64,6	53,3	58,3	50,0
von 0 Prozent	der nichtbevorrechtigten Forderungen	a	9,3	8,2	6,7	6,9	6,6	8,0	8,1	4,8	8,7	10,0	13,4	8,4	12,3	15,4	—
		b	9,7	3,2	6,6	5,4	10,1	6,0	9,4	6,3	8,4	11,8	9,7	9,6	14,0	17,0	—

¹⁾ Das Ergebnis der nachstehenden Verteilung der beendeten Konkursverfahren ist im Jahre 1903 nur für 4175 und im Jahre 1904 nur für 4042 Konkurse nachgewiesen.

4. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte im Jahre 1905.

(Akten des Ministeriums für Handel und Gewerbe.)

Regierungs- bezirke. Staat. Oberbergamts- bezirke.	Zahl der Gewerbe- gerichte	Zahl der Klagen von			Zahl der Klagen, die erledigt wurden ¹⁾					Zahl der eingeleiteten Berufungen	Zahl der Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes				nicht festge- stellt worden ist
		Arbeitern wider Arbeitgeber	Arbeitgebern wider Arbeiter	Arbeitern desselben Arbeitgebers untereinander	durch Vergleich, Verzicht, Anerkennung	durch Ver- säumnisurteil	durch andere End- urteile	auf sonstige Weise	20 M. und weni- ger		über 20 bis 100 M.	über 100 M.	nicht festge- stellt worden ist		
													betrug		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
a) Kommunale Gewerbegerichte.															
Reg.-Bez. 1905.															
1. Königsberg . . .	2	1 646	51	4	779	171	215	494	5	970	608	93	30		
2. Gumbinnen . . .	2	329	29	1	228	24	70	33	1	165	132	27	35		
3. Allenstein . . .	1	111	3	—	59	7	18	24	1	48	59	7	—		
4. Danzig	6	842	22	1	336	85	129	289	6	396	351	49	69		
5. Marienwerder . .	3	268	44	—	170	50	43	41	1	164	111	18	19		
6. Stadtkr. Berlin .	1	12331	824	115	5 861	1 766	1 153	3 713	34	5 826	6 516	928	—		
7. Potsdam	22	4 572	165	37	2 004	651	988	950	31	2 172	2 065	417	129		
8. Frankfurt	9	655	92	3	381	42	152	161	3	408	273	40	29		
9. Stettin	5	1 034	52	7	409	117	250	281	7	487	437	87	82		
10. Köslin	3	190	13	—	111	19	28	45	—	111	69	14	9		
11. Stralsund	2	113	6	1	70	7	23	19	—	68	48	4	—		
12. Posen	5	1 295	49	1	542	186	212	368	3	723	476	120	26		
13. Bromberg	3	408	26	—	195	37	52	131	1	220	157	27	30		
14. Breslau	10	1 908	108	2	847	232	400	467	11	1 033	857	126	2		
15. Liegnitz	11	906	162	—	528	81	190	254	2	544	349	57	118		
16. Oppeln	14	2 388	82	1	892	246	528	763	10	1 156	1 155	133	27		
17. Magdeburg	8	1 140	88	13	382	102	284	437	3	667	495	65	14		
18. Merseburg	6	986	77	7	388	110	265	262	6	492	455	89	34		
19. Erfurt	5	416	139	1	279	58	100	106	1	335	171	31	19		
20. Schleswig	13	1 277	57	5	496	188	355	259	8	603	605	107	24		
21. Hannover	5	914	46	4	309	129	307	197	10	431	438	83	12		
22. Hildesheim	3	236	19	1	176	16	15	47	1	131	99	13	13		
23. Lüneburg	4	328	13	5	169	23	43	108	1	194	116	15	21		
24. Stade	4	227	5	—	143	21	33	32	1	99	101	20	12		
25. Osnabrück	1	140	19	—	71	13	34	36	1	95	56	8	—		
26. Aurich	1	173	3	—	77	27	27	33	1	74	85	15	2		
27. Münster	6	777	34	1	255	126	145	245	4	295	426	64	27		
28. Minden	5	743	54	3	385	61	76	259	10	362	353	59	26		
29. Arnberg	17	4 772	320	5	2 021	590	1 322	1 017	22	2 245	2 336	356	160		
30. Cassel	9	926	62	5	405	82	147	312	1	428	469	59	37		
31. Wiesbaden	5	3 465	105	10	1 824	483	519	730	14	1 480	1 872	208	20		
32. Koblenz	6	521	77	3	236	73	121	129	1	259	296	32	14		
33. Düsseldorf	16	4 443	150	18	1 500	572	1 281	706	22	2 027	2 162	318	104		
34. Cöln	1	273	6	—	91	21	104	57	2	80	172	22	5		
35. Trier	5	811	56	—	332	84	216	205	1	364	415	65	23		
36. Aachen	4	804	97	—	424	61	166	231	2	428	385	75	13		
37. Sigmaringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Staat	{ 1905	223	52368	3155	254	23 375	6 561	10011	13 441	228	25 580	25 170	3 851	1176	
	{ 1904	226	48135	2881	206	22 129	6 030	9 430	—	221	24 512	21 909	3 314	1487	
b) Berggewerbe gerichte.															
Oberbergamtsbez. 1905.															
Breslau	2	142	1	—	46	4	59	33	5	47	85	7	4		
Bonn	2	26	—	—	—	7	2	9	—	7	15	3	1		
Dortmund	1	932	—	—	311	70	364	120	16	337	490	77	28		
Staat	{ 1905	5	1 100	1	357	81	425	162	21	391	590	87	33		
	{ 1904	5	1 154	1	365	62	515	—	11	472	589	80	14		
c) Königliche Gewerbe gerichte (§ 85 d. G.G.G.)															
Reg.-Bez. 1905.															
Düsseldorf	8	7 132	871	10	4 609	469	1 094	1 356	27	3 647	3 824	449	93		
Cöln	2	4 440	341	16	3 457	409	705	193	58	2 086	2 316	363	32		
Staat	{ 1905	10	11572	1212	26	8 066	878	1 799	1 549	85	5 733	6 140	812	123	
	{ 1904	10	11476	919	40	7 979	805	1 755	—	40	5 338	6 376	661	60	

¹⁾ Die Summe der Zahlen in den Spalten 6, 7, 8 und 9 abgezogen von der Summe der Zahlen in den Spalten 3, 4 und 5 ergibt für 1905 die Zahl der nicht erledigten, für 1904, für welches Jahr entsprechende Angaben nicht vorliegen, die der nicht erledigten sowie der auf sonstige Weise erledigten Klagen.

5. Übersicht über die Tätigkeit der preußisch. Kaufmannsgerichte im Jahre 1905*).

Regierungs- bezirke. Staat.	Zahl der tätigen Kaufmannsgerichte	Zahl der Klagen von		Anzahl der Klagen, welche betrafen Fälle				Zahl der Klagen, die erledigt wurden				Zahl der eingeleiteten Berufungen	Zahl der Klagen, bei denen der Wert des Streitgegenstandes betrug	
		Kaufleuten wider Handlungsgesellen und Lehrlinge	Handlungsgesellen und Lehrlingen gegen Kaufleute	des § 5 Ziffer 1 ¹⁾	des § 5 Ziffer 2 ²⁾	des § 5 Ziffer 4 ³⁾	des § 5 Ziffer 3, 5 und 6 ⁴⁾	durch Vergleich, Anerkenntnis, Verzicht, Zurücknahme d. Klage ²⁾	durch Versäumnisurteil	durch andere Endurteile ⁵⁾	auf andere Weise ⁷⁾		300 M. und weniger ⁵⁾	über 300 M.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Reg.-Bez.														
1. Königsberg . . .	2	4	205	134	54	12	9	119	7	43	33	3	166	27
2. Gumbinnen . . .	2	4	54	9	39	10	—	37	4	14	2	—	48	5
3. Allenstein . . .	1	—	13	2	3	8	—	9	—	3	—	1	9	3
4. Danzig	2	14	169	22	58	101	2	86	10	37	33	2	146	20
5. Marienwerder . .	2	4	46	22	24	—	4	30	4	12	2	1	44	6
6. Stdtkr. Berlin . .	1	47	2 526	243	2 133	139	58	1 153	193	379	183	26	1 989	379
7. Potsdam	17	15	515	53	355	107	15	276	57	108	52	6	429	75
8. Frankfurt	5	6	73	21	44	14	—	52	3	15	6	—	63	13
9. Stettin	2	11	227	128	97	6	7	93	19	88	32	8	173	51
10. Köslin	3	—	19	3	4	12	—	11	2	5	1	—	16	2
11. Stralsund	2	—	16	2	12	2	—	11	—	3	2	—	16	—
12. Posen	1	6	123	11	112	1	5	68	14	42	1	2	109	12
13. Bromberg	3	2	41	3	25	10	5	24	2	10	—	—	36	5
14. Breslau	3	39	541	137	280	148	15	319	39	98	88	7	523	57
15. Liegnitz	4	5	83	22	59	6	1	49	3	30	2	3	64	11
16. Oppeln	10	10	181	69	88	23	11	110	6	56	16	4	163	22
17. Magdeburg	7	19	311	27	193	99	11	176	19	91	25	6	269	39
18. Merseburg	5	9	138	57	58	26	6	81	7	44	7	1	110	24
19. Erfurt	3	1	76	8	37	31	1	47	8	20	1	—	66	8
20. Schleswig	5	11	155	57	77	28	4	87	9	52	9	4	133	27
21. Hannover	2	17	204	2	101	106	12	97	13	87	13	8	174	45
22. Hildesheim	2	2	35	5	21	10	1	28	—	5	1	—	29	2
23. Lüneburg	2	2	34	8	21	4	3	26	—	7	3	2	25	9
24. Stade	2	—	12	3	7	2	—	10	1	1	—	—	9	2
25. Osnabrück	1	1	29	2	12	15	1	22	1	6	1	—	27	3
26. Aurich	1	1	12	—	13	—	—	11	—	1	1	—	10	3
27. Münster	5	—	51	7	38	6	—	28	3	11	4	—	37	12
28. Minden	4	4	70	16	36	19	3	52	3	9	4	4	50	22
29. Arnsberg	11	17	299	15	140	152	9	143	24	113	20	5	260	49
30. Cassel	3	9	98	8	65	33	1	66	5	19	3	1	84	19
31. Wiesbaden	2	20	495	18	425	37	35	259	47	103	103	22	397	115
32. Koblenz	2	3	33	4	11	19	2	22	—	11	—	3	21	12
33. Düsseldorf	15	50	757	172	477	139	19	547	45	147	16	20	601	164
34. Köln	4	32	770	99	311	365	27	612	40	136	4	15	622	175
35. Trier	5	7	86	7	71	11	4	43	5	35	5	6	66	21
36. Aachen	3	4	89	23	57	11	2	51	6	24	9	1	72	18
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	144	376	8 586	1 419	5 558	1 712	273	4 855	599	1 865	682	161	7 056	1 457

*) Im Berichtsjahre wurde in Preußen 1 Kaufmannsgericht als Elnigungsamt von seiten der Lehrlinge oder Gehilfen allein angerufen, eine Vereinbarung oder ein Schiedsspruch kam nicht zu stande. 18 Kaufmannsgerichte stellten 9 Anträge (§ 18 Abs. 3 K.G.G.), gaben 18 Gutachten ab (§ 18 Abs. 1 K.G.G.). — 1) Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, Aushändigung und Inhalt des Zeugnisses. — 2) Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse. — 3) Ansprüche auf Schadenersatz. — 4) davon im Staate 201 Klagen betr. Rückgabe von Sicherheiten und Papieren (§ 5 Ziffer 3), 19 betr. Anrechnung und Berechnung von Krankenkassenbeiträgen und 58 betr. Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch die der Gehilfe oder Lehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird. — 5) davon im Staate durch Vergleich 3 468, Anerkenntnis 73, Verzicht im Sinne des § 806 Z.P.O. 64, Zurücknahme der Klage 1 260. — 6) Im Staate dauerte das Verfahren bis zur Verkündung des Endurteils bei 331 Streitigkeiten weniger als 1 Woche, bei 486 — 1 bis 2 Wochen, bei 487 — 2 Wochen bis 1 Monat, bei 468 — 1 bis 3 Monate, bei 104 — 3 und mehr Monate. — 7) Die Summe der Zahlen in den Spalten 9, 10, 11 und 12 abgezogen von der Summe der Zahlen in den Spalten 3 und 4 ergibt die Zahl der im Berichtsjahre nicht erledigten Streitigkeiten. — 8) Im Staate betrug der Wert des Streitgegenstandes bei 802 Klagen 20 M. und weniger, bei 1 807 mehr als 20 bis 50 M., bei 1 828 mehr als 50 bis 100 M., bei 8 119 mehr als 100 bis 300 M.; bei 449 Streitigkeiten war der Wert nicht festgestellt.

B. Strafrechtspflege.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 189: Kriminalstatistik für das Jahr 1904.]

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen im Jahre 1904.

Reg.-Bez. 1904. Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen						Rechtskräftig verurteilte Personen				
	über- haupt	davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen					über- haupt	darunter			vorbe- strafte
		geg.Staat, öffentl. Ordn. u. Religion	gegen die Person	gegen das Ver- mögen	im Amte	weib- liche		jugendliche ¹⁾			
								über- haupt	weib- liche		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Königsberg	14 567	2 423	6 558	5 540	46	12 671	2 279	1 271	185	5 234	
2. Gumbinnen	11 163	1 429	4 823	4 869	42	9 867	1 779	843	137	4 103	
3. Danzig . .	8 142	1 740	2 999	3 374	29	7 486	1 216	812	139	3 245	
4. Marienwd.	11 371	2 590	4 504	4 172	105	10 135	1 784	1 106	189	3 539	
5. Stkr. Berlin	29 049	5 288	9 154	14 581	26	23 846	4 997	1 744	379	10 973	
6. Potsdam	22 322	3 674	9 168	9 406	74	19 054	3 281	1 696	327	8 198	
7. Frankfurt .	10 104	1 478	4 748	3 857	21	8 506	1 189	777	110	3 562	
8. Stettin . .	10 447	1 697	5 037	3 691	22	8 818	1 440	837	122	4 101	
9. Köslin . . .	4 350	844	2 064	1 432	10	4 075	592	361	53	1 266	
10. Stralsund .	2 062	362	837	860	3	1 761	283	184	34	583	
11. Posen . . .	13 129	1 878	6 326	4 865	60	11 799	2 550	1 476	214	4 524	
12. Bromberg .	10 350	2 659	4 411	3 264	16	9 393	1 754	739	142	3 307	
13. Breslau . .	20 439	3 306	8 592	8 489	52	16 634	2 844	1 417	261	7 625	
14. Liegnitz . .	10 384	1 396	4 070	4 886	32	7 745	1 227	829	190	3 289	
15. Oppeln . .	29 816	4 681	14 752	10 279	104	25 170	4 560	2 336	364	12 670	
16. Magdeburg	11 325	1 761	4 413	5 120	31	9 379	1 752	1 140	200	4 190	
17. Merseburg	10 613	1 371	4 867	4 331	44	8 976	1 896	1 105	185	3 610	
18. Erfurt . . .	3 877	599	1 506	1 768	4	3 104	521	381	59	1 283	
19. Schleswig .	12 172	2 862	3 962	5 282	66	10 172	1 717	752	168	4 340	
20. Hannover . .	7 748	1 352	3 073	3 310	13	6 561	1 084	470	97	3 047	
21. Hildesheim	3 748	454	1 652	1 629	13	3 064	472	351	50	1 204	
22. Lüneburg . .	4 356	624	1 850	1 872	10	3 631	528	335	50	1 662	
23. Stade . . .	3 331	560	1 330	1 426	15	2 761	290	233	40	1 156	
24. Osnabrück	1 692	347	603	736	6	1 496	174	137	18	584	
25. Aurich . . .	1 775	375	691	707	2	1 426	236	134	21	537	
26. Münster . .	5 734	956	2 549	2 209	20	5 065	574	462	55	2 016	
27. Minden . . .	3 401	664	1 324	1 410	3	2 954	316	286	29	1 173	
28. Arnsberg . .	20 779	3 483	9 243	7 932	121	18 024	2 084	1 723	225	7 268	
29. Cassel . . .	6 381	858	3 116	2 395	12	5 488	644	550	60	2 242	
30. Wiesbaden	9 134	1 598	3 816	3 690	30	8 201	1 059	772	88	3 497	
31. Koblenz . .	4 728	658	2 432	1 627	11	4 419	458	433	35	1 631	
32. Düsseldorf	29 385	4 694	12 554	12 047	90	25 738	3 496	2 583	328	10 821	
33. Cöln	15 808	3 437	6 588	5 714	69	13 343	2 469	1 049	156	6 534	
34. Trier	8 078	1 101	4 492	2 458	27	7 498	1 207	691	105	2 843	
35. Aachen . . .	4 297	679	2 095	1 508	15	3 846	562	323	40	1 625	
36. Sigmaring.	277	24	165	88	—	255	32	25	6	84	
Staat { 1904	376 334	63 902	160 364	150 824	1 244	322 361	53 346	30 363	4 861	137 566	
1900	340 580	53 309	144 947	141 026	1 298	286 875	46 430	28 903	4 464	116 535	

2. Zahl der Handlungen, welche den einzelnen im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen zur Last fielen.

Provinzen 1904.	Es wurden verurteilt wegen		Provinzen. Staat.	Es wurden verurteilt wegen	
	einer Handlung	zweiod. mehrerer Handlungen ¹⁾		einer Handlung	zweiod. mehrerer Handlungen ²⁾
Ostpreußen .	18 604	3 934	Schw.-Holst.	8 442	1 730
Westpreußen	15 124	2 497	Hannover . .	15 462	3 477
Stdtkr. Berlin	19 953	3 893	Westfalen . .	21 532	4 511
Brandenburg	22 662	4 898	Hess.-Nassau	11 523	2 161
Pommern . .	12 097	2 557	Rheinland . .	45 769	9 075
Posen	18 150	3 042	Hohenzollern	221	34
Schlesien . .	39 556	9 993	Staat { 1904	266 638	55 723
Sachsen . . .	17 538	3 921	1900	235 321	51 554

¹⁾ d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten. — ²⁾ derselben oder verschiedener Art.

Zahl der im Jahre 1904 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten im Verhältnisse zur strafmündigen Bevölkerung.

Reg.-Bez. 1904.		Es wurden rechtskräftig verurteilt von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen								
Staat.	überhaupt	männ- lichen	weib- lichen	erwachsenen ¹⁾			jugendlichen ²⁾			
				überhaupt	männ- lichen	weib- lichen	überhaupt	männ- lichen	weib- lichen	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. Königsberg . . .	1 544	2 777	510	1 714	3 145	567	815	1 387	238	
2. Gumbinnen . . .	1 837	3 257	616	2 073	3 737	691	828	1 390	268	
3. Danzig . . .	1 649	2 946	504	1 802	3 270	541	973	1 614	333	
4. Marienwerder . .	1 729	3 008	578	1 944	3 434	643	908	1 500	312	
5. Stadtkr. Berlin .	1 624	2 763	635	1 719	2 934	669	954	1 580	393	
6. Potsdam . . .	1 372	2 388	451	1 473	2 592	474	808	1 308	311	
7. Frankfurt . . .	1 014	1 845	269	1 113	2 058	290	538	909	155	
8. Stettin . . .	1 500	2 616	471	1 637	2 880	515	833	1 412	245	
9. Köslin . . .	1 022	1 836	283	1 161	2 126	316	458	763	137	
10. Stralsund . . .	1 139	2 024	347	1 231	2 231	363	696	1 111	263	
11. Posen . . .	1 500	2 643	584	1 647	2 950	656	924	1 592	266	
12. Bromberg . . .	2 083	3 600	735	2 402	4 225	832	816	1 311	315	
13. Breslau . . .	1 375	2 508	431	1 510	2 808	463	703	1 157	257	
14. Liegnitz . . .	972	1 773	286	1 038	1 947	285	636	973	293	
15. Oppeln . . .	2 051	3 593	698	2 292	4 071	779	1 013	1 702	317	
16. Magdeburg . . .	1 119	1 873	406	1 187	2 000	432	789	1 288	280	
17. Merseburg . . .	1 095	1 793	446	1 180	1 945	489	721	1 178	246	
18. Erfurt . . .	957	1 741	296	1 027	1 897	317	642	1 105	196	
19. Schleswig . . .	1 052	1 769	351	1 169	1 988	378	466	714	211	
20. Hannover . . .	1 430	2 462	459	1 586	2 758	496	628	999	259	
21. Hildesheim . . .	829	1 446	248	886	1 559	265	552	932	160	
22. Lüneburg . . .	1 068	1 817	312	1 152	1 965	335	622	1 041	189	
23. Stade . . .	1 067	1 903	225	1 189	2 146	235	505	815	178	
24. Osnabrück . . .	651	1 158	151	723	1 297	164	329	557	89	
25. Aurich . . .	883	1 548	279	983	1 744	309	445	747	140	
26. Münster . . .	1 060	1 826	248	1 172	2 020	272	545	931	134	
27. Minden . . .	687	1 263	143	771	1 433	160	340	603	70	
28. Arnberg . . .	1 456	2 419	360	1 609	2 670	394	767	1 269	211	
29. Cassel . . .	887	1 680	195	964	1 848	211	517	929	112	
30. Wiesbaden . . .	1 116	2 027	277	1 188	2 170	296	703	1 248	160	
31. Koblenz . . .	928	1 708	188	1 016	1 877	209	517	947	84	
32. Düsseldorf . . .	1 432	2 436	395	1 558	2 648	433	829	1 423	214	
33. Cöln . . .	1 843	3 075	667	2 022	3 375	741	904	1 543	268	
34. Trier . . .	1 330	2 232	428	1 478	2 488	477	667	1 114	206	
35. Aachen . . .	883	1 545	252	976	1 719	280	432	746	108	
36. Sigmaringen . .	523	973	124	559	1 065	118	329	505	157	
Staat . . .	1 342	2 331	428	1 470	2 577	466	731	1 220	236	
1904	1 342	2 331	428	1 470	2 577	466	731	1 220	236	
1900	1 194	2 083	372	1 299	2 285	403	696	1 160	216	

¹⁾ d. h. der zur Zeit der Tat 18 und mehr Jahre alten. — ²⁾ d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten.

4. Religionsbekenntnis der im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen (zur Zeit der Tat).

Pro- vinzen 1904.	Von den Verurteilten waren						Pro- vinzen. Staat.	Von den Verurteilten waren							
	Christen				Ju- den	unbek. Religion		Christen				Juden	unbek. kannter Religion		
	über- haupt	darunter		evangel.				kath.	über- haupt	darunter				evangel.	kathol.
		3	4							3	4					5	6
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6				
Ostpreußen . .	22 331	20 078	2 231	127	80	Schl.-Holst.	10 109	9 466	641	49	14				
Westpreußen .	16 785	6 904	9 855	156	680	Hannover . .	18 647	15 743	2 883	167	125				
Stadtkr. Berlin	22 964	20 110	2 773	871	11	Westfalen . .	25 772	12 773	12 962	154	117				
Brandenburg .	27 109	24 322	2 732	204	247	Hess.-Nass.	13 350	9 004	4 326	263	76				
Pommern . . .	14 540	13 899	628	72	42	Rheinland . .	54 067	14 713	39 293	548	229				
Posen . . .	20 763	5 352	15 408	330	99	Hohenzoll.	255	35	220	—	—				
Schlesien . . .	48 775	15 839	32 895	542	232	Staat { 1904	316 784	187 613	128 742	3544	2 033				
Sachsen . . .	21 317	19 375	1 895	61	81	1900	282 303	169 260	112 656	3079	1 493				

¹⁾ darunter ohne Angabe der Provinz 7 Personen. — ²⁾ desgl. 6 Personen. — ³⁾ desgl. 1 Person. — ⁴⁾ desgl. 5 Personen.

5. Verteilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze im Jahre 1904. Art der Strafe

Reg.-Bez. 1904. Staat.	Von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen													
	Majestätsbeleidigung usw.)	Widerstand gegen die Staatsgewalt	wider die öffentliche Ordnung			Mißverbr. u. Vergehen	Verletzung d. Eidspflicht	Falsche Anschuldigung	Vergehen in Bezug auf Religion	Verbr. u. Vergeh. in Bezug auf Personenstand	wider die Sittlichkeit		Belobigung	Zweikampf
			überhaupt	darunt. Haus- friedens-bruch.	darunt. Haus- friedens-bruch.						überhaupt	darunter Unzucht und Nottucht?)		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsbg.	1	56	197	111	—	3	1	2	0,2	25	13	210	—	—
2. Gumbinn.	0,2	31	185	109	0,2	9	3	1	—	21	10	222	0,2	—
3. Danzig	0,2	74	267	91	0,2	4	2	1	0,2	22	11	140	0,2	—
4. Marienwd.	2	47	354	81	1	5	2	1	—	18	11	174	—	—
5. Stk. Berlin	0,2	46	285	66	1	2	1	0,3	0,4	86	11	169	0,1	—
6. Potsdam	0,4	48	178	66	1	2	1	1	—	35	14	177	0,2	—
7. Frankfurt	0,3	34	105	53	—	4	2	1	0,4	20	12	145	—	—
8. Stettin	1	56	182	84	0,2	3	2	1	1	40	13	214	—	—
9. Köslin	1	19	172	66	1	4	2	—	0,3	10	7	139	—	—
10. Stralsund	1	38	158	79	—	3	1	1	—	16	8	149	3	—
11. Posen	2	41	170	69	—	2	1	1	1	18	9	186	—	—
12. Bromberg	1	49	499	88	—	2	2	1	0,2	21	12	201	—	—
13. Breslau	1	55	177	77	0,2	3	1	1	0,3	34	14	189	—	—
14. Liegnitz	2	30	104	53	—	3	3	1	—	25	15	144	—	—
15. Oppeln	1	82	234	107	0,1	6	4	2	—	31	16	258	—	—
16. Magdeburg	1	41	144	54	0,4	3	0,4	0,5	0,2	29	13	160	0,1	—
17. Merseburg	0,2	31	109	46	1	3	1	0,2	0,2	26	15	204	—	—
18. Erfurt	0,3	25	135	41	0,3	2	1	0,3	—	18	9	167	—	—
19. Schleswig	0,1	50	221	59	0,1	1	0,3	0,2	0,3	34	13	115	—	—
20. Hannover	1	52	209	78	0,4	4	2	—	—	40	13	214	0,2	—
21. Hildesh.	1	21	81	51	1	3	2	1	—	14	8	146	2	—
22. Lüneburg	1	37	112	59	—	2	3	1	0,3	21	14	123	—	—
23. Stade	1	22	170	105	—	1	3	—	—	15	12	116	1	—
24. Osnabrück	—	20	104	39	—	2	2	3	—	14	7	72	—	3
25. Aurich	—	51	152	69	—	1	2	1	—	19	13	110	—	—
26. Münster	1	51	135	65	0,4	1	0,3	0,4	0,2	20	13	117	—	3
27. Minden	1	22	113	35	0,2	3	1	1	0,5	12	6	89	—	4
28. Arnsherg	1	61	179	88	1	3	1	0,3	0,4	36	22	142	—	6
29. Cassel	1	32	89	44	0,3	3	1	3	—	16	11	149	0,3	2
30. Wiesbaden	0,1	53	142	60	1	1	0,4	0,4	0,1	31	10	147	—	7
31. Koblenz	—	39	82	33	—	2	1	1	0,2	18	14	141	—	3
32. Düsseldorf	1	70	157	63	2	2	1	1	0,2	54	22	148	0,1	5
33. Cöln	1	109	316	65	0,1	3	2	1	1	96	18	188	—	5
34. Trier	1	36	127	56	1	2	2	2	0,4	22	14	201	—	3
35. Aachen	1	60	78	43	—	2	0,2	0,5	—	25	13	134	2	3
36. Sigmaring.	—	16	25	10	2	—	—	—	2	2	2	148	—	4
Staat 1904	1	50	182	69	0,4	3	1	1	0,3	34	14	167	0,1	5
Staat 1900	1	46	142	62	0,5	3	2	1	0,3	28	11	141	0,1	4

*) Sammelgruppe: Hoch- und Landesverrat, feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten, heimliche, Tötlichkeiten und Beleidigungen gegen Kaiser, Landesherren und Bundesfürsten. — Rückfälle. — *) vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

6. Verteilung der im Jahre 1904 Verurteilten auf die strafmündige Zivil-

Provinzen 1904.	Auf je 100 000 strafmündige Zivilpersonen kamen Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen				
	überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion (oben Sp. 2-9)	gegen die Person (oben Sp. 10-19)	gegen das Vermögen (oben Sp. 20-31)	im Amt (oben Sp. 32)
I	2	3	4	5	6
I. Ostpreußen	1 660	249	735	672	4
II. Westpreußen	1 694	384	643	663	4
III. Stadtkreis Berlin	1 624	335	526	761	1
IV. Brandenburg	1 237	199	531	505	3
V. Pommern	1 284	222	607	452	2
VI. Posen	1 713	340	769	601	3
VII. Schlesien	1 533	249	692	589	3
VIII. Sachsen	1 082	167	463	450	2

Verurtheilt auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Regierungsbezirke nach der oaren Handlung.

wurden rechtskräftig verurteilt wegen Verbrechen und Vergehen:

Leben darunter Mord und Tödtung	Körper- verletzung		wider die per- sönl. Freiheit	Diebstahl		Unter- schlagung	Raub und Erpressung	Begünstigung und Hehlerei	Betrug und Untreue	Urkunden- fälschung	Bankrott	strafl. Eigen- nutz u. Verlet- zung fremder Gebühnisse	Sach- beschädigung	Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.		Verbrechen u. Vergehen im Amte	Wiederholung der Spalte 1.
	über- haupt	darunter gefährl. u. schwe- re)		über- haupt	darunter schwe- re)									über- haupt	darunter Brand- stiftung 9)		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
0,2	422	308	28	315	40	48	3	28	48	13	3	40	68	22	6	4	1.
1	518	406	36	400	37	60	2	44	73	17	5	98	68	33	7	5	2.
0,4	408	326	33	409	43	43	6	49	45	14	6	23	81	14	6	2	3.
0,2	434	337	38	401	32	37	3	31	45	15	4	33	60	13	6	6	4.
0,2	243	138	18	324	47	151	4	27	118	33	2	23	30	48	2	1	5.
1	316	208	31	288	44	65	3	19	64	13	2	33	56	31	4	3	6.
1	279	183	26	205	23	36	2	13	46	8	4	24	38	13	5	1	7.
1	480	278	36	267	34	56	3	23	54	16	4	29	66	9	3	2	8.
0,3	313	231	19	183	15	23	2	20	25	9	2	26	45	4	2	2	9.
1	268	193	30	263	35	41	3	24	32	12	3	27	57	6	3	1	10.
0,4	457	332	47	335	31	38	2	30	39	24	1	28	50	20	6	3	11.
1	579	431	57	404	38	42	4	40	47	15	2	25	64	18	7	3	12.
1	318	214	35	273	31	71	3	25	74	16	5	23	41	22	8	2	13.
0,4	192	115	26	229	27	44	3	19	65	13	3	12	36	13	10	2	14.
1	645	470	58	393	52	71	5	38	64	20	4	26	79	21	5	5	15.
0,4	241	175	19	250	38	49	4	21	53	12	5	25	39	20	4	2	16.
1	255	168	19	241	28	45	2	19	51	10	2	22	42	8	4	2	17.
—	176	129	21	189	21	43	2	20	78	11	2	13	38	14	3	1	18.
0,3	188	116	11	231	37	50	2	13	55	7	2	16	43	5	2	3	19.
1	292	181	28	258	40	57	5	21	118	22	3	17	51	29	3	2	20.
0,3	204	134	17	162	18	34	2	15	52	11	1	9	40	6	4	2	21.
1	300	175	23	229	24	33	2	12	66	11	1	19	55	10	5	3	22.
1	296	188	25	200	34	42	2	17	55	13	2	11	58	9	8	4	23.
—	150	113	15	116	19	24	3	8	35	11	0,4	13	47	6	3	2	24.
—	185	123	27	170	15	36	1	11	54	7	1	13	40	2	1	1	25.
1	308	213	29	179	21	31	2	11	50	9	4	40	60	6	1	3	26.
0,5	159	114	15	115	17	29	1	9	45	10	0,5	16	37	2	1	1	27.
1	431	343	42	265	49	56	6	28	75	20	2	19	67	9	3	5	28.
0,3	256	184	21	153	23	26	2	12	46	10	2	19	40	4	2	2	29.
1	262	184	37	204	34	57	4	12	63	18	1	17	45	10	1	4	30.
0,2	300	225	30	134	20	27	1	12	45	10	3	21	46	12	3	3	31.
1	383	291	38	263	43	68	5	24	71	18	3	23	68	20	2	4	32.
0,4	463	327	41	269	44	88	4	32	86	24	3	27	60	19	3	4	33.
1	504	371	37	181	21	36	5	13	59	12	1	23	57	4	1	3	34.
0,5	247	179	19	133	25	32	3	12	36	11	1	30	37	14	1	3	35.
2	166	140	10	70	4	10	—	2	39	6	—	10	8	2	—	—	36.
1	343	243	31	263	35	57	3	23	63	16	3	25	52	17	4	3	St.
1	321	225	32	245	30	50	3	22	51	13	3	21	47	15	4	3	St.

Verbrechen und Vergehen bezüglich Ausübung staatsbürgerlicher Rechte, Verrat militärischer Ge-
9) §§ 174, 176—179 St.G.B. — 9) §§ 211—215 St.G.B. — 9) §§ 238 a—238 St.G.B. — 9) auch im wiederholten

bevölkerung der Provinzen nach Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen.

Provinzen 1904. Staat.	Auf je 100 000 strafmündige Zivilpersonen kamen Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen				
	überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Reli- gion (oben Sp. 2—9)	gegen die Person (oben Sp. 10—19)	gegen das Vermögen (oben Sp. 20—31)	im Amte (oben Sp. 32)
1	2	3	4	5	6
IX. Schlsw.-Holstein	1 052	274	350	425	3
X. Hannover	1 041	182	440	417	2
XI. Westfalen	1 214	212	542	456	4
XII. Hessen-Nassau .	1 011	167	465	377	3
XIII. Rheinland	1 372	238	640	491	4
XIV. Hohenzollern . .	523	43	332	148	—
Staat { 1904	1 342	238	580	522	3
{ 1900	1 194	194	526	471	3

7. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1904.

Verbrechen und Vergehen.	Ursache rechtskräftiger Ver- urteilung bildende Handl.	Anzahl der rechtskräftig verurteilten Personen		V. H. der Verurteilten waren		
		über- haupt	auf je 100 000 strafmünd. Zivilpers.	weib- lich	jugend- lich	vor- bestraft
I	2	3	4	5	6	7
1. Majestätsbeleidigung usw. ¹⁾ .	203	182	1	6	3	66
2. Widerst. geg. die Staatsgewalt	12 695	11 965	50	6	2	63
dar.: a) Gewalt u. Droh. geg. Beamte	11 608	10 654	44	6	2	64
b) Befreiung von Gefangenen	945	1 016	4	8	4	56
3. wider die öffentliche Ordnung	49 593	43 618	182	13	2	34
dar.: a) Hausfriedensbruch	23 111	16 499	69	9	4	49
b) Arrestbruch	1 089	1 163	5	30	1	48
c) Verletzung der Wehrpflicht	8 400	8 399	35	—	—	1
d) Verg. geg. d. Gewerbeord. ²⁾	15 897	16 441	68	23	2	35
4. Münzverbrechen u. -vergehen	82	103	0,4	7	13	40
5. Verletzung der Eidespflicht .	777	692	3	29	3	50
dar.: a) Meineid	380	353	1	31	5	46
b) fahrlässiger Falscheid . . .	219	190	1	25	2	49
c) Falsche Anschuldigung . . .	374	354	1	24	4	67
7. Verg. in bezug auf die Religion	178	201	1	8	17	48
8. in bezug auf d. Personenstand	71	63	0,3	38	—	40
9. wider die Sittlichkeit	9 781	8 122	34	25	10	52
dar.: a) Unzucht, Notzucht ³⁾ . . .	4 993	3 267	14	1	21	43
b) Kuppelei, Zuhälterei	2 495	2 668	11	59	0,4	68
c) Ärgernis durch unzücht. Hdl.	1 818	1 633	7	15	4	48
10. Beleidigung	60 450	40 171	167	28	3	31
11. Zweikampf	18	33	0,1	—	—	9
12. wider das Leben	990	1 100	5	51	7	23
dar.: a) Mord und Totschlag ⁴⁾ . .	145	140	1	14	3	64
b) fahrlässige Tötung	442	442	2	24	9	21
13. Körperverletzung	75 186	82 315	343	10	7	42
dar.: a) leichte	23 117	20 475	85	11	5	44
b) gefährliche und schwere ⁵⁾	48 572	58 437	243	10	8	42
c) fahrlässige	3 467	3 348	14	4	13	28
14. wider die persönliche Freiheit	13 868	7 458	31	7	3	55
dar.: Nötigung u. Bedrohung	13 691	7 266	30	6	3	56
15. Diebstahl	71 312	63 095	263	23	23	47
dar.: a) einfacher ⁶⁾	61 899	54 686	228	26	22	46
b) schwerer ⁶⁾	9 413	8 409	35	9	29	54
16. Unterschlagung	18 262	13 606	57	18	10	50
17. Raub und Erpressung	711	776	3	9	11	59
dar.: Raub u. räuber. Erpress.	277	365	2	2	18	64
18. Begünstigung und Hehlerei .	6 186	5 487	23	34	15	41
darunter: Hehlerei ⁶⁾ ⁷⁾	5 669	4 995	21	34	15	41
19. Betrug und Untreue	23 649	15 087	63	17	7	53
dar.: a) Betrug	20 981	12 683	53	17	7	57
b) Untreue	1 034	759	3	6	6	42
c) Nahrungsmittelvorfälschung	1 634	1 645	7	26	2	26
20. Urkundenfälschung	6 081	3 775	16	17	11	45
21. Bankrott	626	654	3	6	—	21
22. Strafbarer Eigennutz u. Ver- letzung fremder Geheimnisse	5 257	6 073	25	7	6	41
dar.: a) Glücksspiel u. Lotterieverg.	1 098	1 179	5	7	0,2	41
b) Jagd- u. Fischereivergehen	3 190	3 864	16	2	9	42
23. Sachbeschädigung	14 604	12 587	52	6	16	44
24. Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.	4 136	4 132	17	10	11	32
dar.: a) Brandstiftung ⁸⁾	944	914	4	17	33	22
b) Eisenbahntransp.-Gefährdg.	2 075	2 060	9	1	5	33
c) Wissentl. Verletzg. v. Ab- sperrungsmaßr. b. Viehseuch.	454	483	2	27	2	43
25. Verbrechen u. Vergehen i. Amte	1 244	712	3	7	0,4	20
überhaupt	376 334	322 361	1 342	17	9	43

¹⁾ Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 202. — ²⁾ abgesehen von § 145 a, in betr. der Offenbarung von Betriebsgeheimnissen usw. (vergl. Ziffer 22). — ³⁾ §§ 174, 176 bis 179 St.G.B. — ⁴⁾ §§ 211 bis 215 a. a. O. — ⁵⁾ §§ 223 a bis 226 a. a. O. — ⁶⁾ auch im wiederholten Rückfalle. — ⁷⁾ einschl. der gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen. — ⁸⁾ vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

8. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

[Drucksache des Reichstages Nr. 280 in der 11. Legislatur-Periode II. Session 1908/08.]

a) Der bedingte Strafaufschub und die durch Begnadigung erledigten Fälle des Strafaufschiebs in Preußen während der Jahre 1901 bis 1905.

Gegenstand der Nachweisung.	Fälle des bedingten Strafaufschiebs					Durch Begnadig. erledigte Fälle des Strafaufschiebs				
	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Von den Fällen, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung bewilligt worden ist bezw. von den Fällen des bedingten Strafaufschiebs, welche sich durch völlige oder teilweise Begnadigung erledigten, betrafen:										
I. Personen überhaupt . . .	5 315	7 461	8 770	8 941	10 179	3 108	3 851	3 859	4 818	7 378
männliche	4 294	5 964	6 969	7 004	8 167	2 397	2 992	3 057	3 783	5 790
weibliche	1 021	1 497	1 801	1 937	2 012	711	859	802	1 035	1 588
im Alter von										
Jahren bei										
Begehung der Straftat										
unter 18	4 630	6 308	7 618	7 630	8 675	2 493	3 241	3 358	4 013	6 274
18 u. mehr	685	1 153	1 152	1 311	1 504	615	610	501	805	1 104
wegen										
Verbrechens	969	1 483	1 990	2 065	2 831	584	709	711	835	1 710
Vergehens	3 694	5 103	5 879	6 047	6 376	2 211	2 679	2 590	3 346	4 888
Übertretung	652	875	901	829	972	313	463	558	637	780
in										
Amts- oder										
Schöffengerichten	3 579	4 894	5 542	5 579	6 083	2 118	2 568	2 604	3 306	4 678
Strafkammern od.										
von (Schwurgerichten)	1 736	2 567	3 228	3 362	4 096	990	1 283	1 255	1 512	2 700
noch nicht ¹⁾ vorbestrafte	5 290	7 335	8 656	8 729	9 916	3 096	3 832	3 844	4 778	7 273
bereits ¹⁾ vorbestrafte	25	126	114	212	263	12	19	15	40	105
II. Die Aussetzung der Vollstreckung										
von										
Haft	671	897	935	862	1 013	327	471	566	659	815
Gefängnis	4 644	6 563	7 835	8 079	9 166	2 781	3 380	3 293	4 159	6 563
und zwar von Gefängnis:										
von mehr als 6 Monaten	7	21	33	31	45	6	10	4	6	12
" " " 3 bis 6 "	115	214	259	290	386	71	86	72	92	185
" " " 1 " 3 "	381	662	845	932	1 084	189	269	272	333	687
" 1 Woche bis 1 Monat	1 145	1 628	2 008	2 196	2 485	587	767	790	994	1 643
" 1 Woche und weniger	2 996	4 038	4 690	4 630	5 166	1 928	2 248	2 155	2 734	4 036
weniger als 2 Jahre	1 559	1 899	2 309	2 185	2 542	856	1 090	1 235	1 536	1 987
für										
2 bis 3 Jahre	3 596	5 173	5 745	5 986	6 722	2 040	2 488	2 435	3 100	5 021
3 Jahre oder mehr	160	389	716	770	915	212	273	189	182	370

¹⁾ wegen Verbrechens oder Vergehens mit Freiheitsstrafe. — ²⁾ außerdem in 1 Falle Festungshaft.

b) Der bedingte Strafaufschub bis Ende 1905 nach Oberlandesgerichtsbez.

Staat.	Zahl der Fälle, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung mit Aussicht auf Begnadigung gewährt wurde						
	v. 28. X. 1895 bis 31. XII. 1900 durchschnittlich im Jahre	im Jahre					vom 28. X. 1895 bis zum 31. XII. 1905
I	2	3	4	5	6	7	8
I. Staat	3 608	5 315	7 461	8 770	8 941	10 179	¹⁾ 59 305
I. Königsberg i. Pr.	254	306	473	583	615	687	3 976
II. Marienwerder	154	219	348	374	399	425	2 563
III. Berlin (K.-Ger.)	501	652	829	1 009	978	1 167	7 223
IV. Stettin	172	265	333	363	324	365	2 541
V. Posen	331	592	797	807	757	776	5 441
VI. Breslau	634	775	1 187	1 387	1 482	1 629	9 736
VII. Naumburg a./S.	285	428	591	730	857	957	5 038
VIII. Kiel	84	96	189	248	203	295	1 467
IX. Celle	228	362	430	500	481	592	3 544
X. Hamm	286	410	689	941	964	1 082	5 562
XI. Cassel	56	71	138	156	158	156	966
XII. Frankfurt a. M.	106	92	132	176	233	213	1 393
XIII. Köln	497	1 017	1 308	1 470	1 462	1 808	9 633
XIV. Jena (preuß. Teil)	18	30	17	26	28	27	222

¹⁾ von diesen waren am 1. I. 1906 erledigt 88 182, und zwar durch vollstündige oder teilweise Begnadigung 29 290, durch Einleitung der Strafvollstreckung 8 181, durch Tod, Flucht oder auf andere Weise 821; 21 123 oder 86 v. H. waren noch nicht endgültig erledigt.

2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1902 bis 1904.

Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen.

[Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen für das Rechnungsjahr 1904.]

Schilderungsgegenstände.	1902	1903	1904
I	2	3	4
1. Im Tagesdurchschnitte waren detiniert:			
a) Männer	30 736	29 907	28 902
b) Weiber	3 666	3 454	3 273
c) zusammen	34 402	33 361	32 175
2. Von den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:			
a) nicht beschäftigt	4 728	4 420	4 514
b) beschäftigt	29 674	28 941	27 661
und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:			
a) mit Hausarbeiten	3 090	3 075	2 760
β) für Dritte gegen Lohn	26 584	25 866	24 901
3. Die Gesamtzahl der Arbeitstage betrug	8 901 871	8 682 381	8 292 148
Hiervon entfielen:			
a) auf Arbeitstage für Hausarbeiten	927 000	922 586	826 831
b) „ „ „ Dritte gegen Lohn	7 974 871	7 759 795	7 465 317
4. Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an wirklichen Arbeitslöhnen M	3 689 644	3 675 203	3 712 096
darunter: α) aus Außenarbeiten „	1 117 748	1 035 819	1 026 707
β) aus der sonstigen Beschäftigung „	2 571 896	2 639 384	2 685 389
b) an Beiträgen d. Unternehmer z. Unfallfürsorge „	32 553	31 781	31 090
c) an Einkünften sonstiger Art „	1 387 490	1 421 676	1 961 442
d) überhaupt „	5 109 687	5 128 660	5 704 628
5. Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an Aufsichtskosten und Verpflegungszulagen M	253 385	243 848	241 280
b) an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung M	1 619	1 549	1 558
c) an Ankaufspreisen für Rohmaterialien	1 307 519	1 386 504	1 729 841
d) an Beträgen, welche den Gefangenen bewilligt bezw. für diese reserviert wurden M	797 693	786 382	801 050
e) überhaupt „	2 360 216	2 418 283	2 773 729
6. Von dem reinen Arbeitsverdienste ¹⁾ entfallen:			
a) auf jeden Gefangenen überhaupt M	100	103	108
b) auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen M	129	133	139

¹⁾ Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der Ausgaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung zu verstehen.

3. Zu- und Abgang der in den Korrekptions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen im Jahre 1904.

Provinzen 1904.	Zahl der An- stal- ten	Im Jahre 1904 betrug				Provinzen 1904. Staat.	Zahl der An- stal- ten	Im Jahre 1904 betrug			
		der Zugang		der Abgang				der Zugang		der Abgang	
		an Korrigenden						an Korrigenden			
		M.	W.	M.	W.			M.	W.	M.	W.
I	2	3	4	5	6	I	2	3	4	5	6
Ostpreußen . .	1	221	33	203	44	Schw.-Hlst. . .	1	389	26	455	31
Westpreußen . .	1	286	43	288	56	Hannover . . .	3	592	50	635	65
Stadtkr. Berlin ¹⁾	1	1 984	172	1 938	170	Westfalen . . .	1	370	52	370	44
Brandenburg . .	3	708	46	805	50	Hess. - Nassau .	2	155	38	159	31
Pommern	4	226	36	294	43	Rheinland . . .	1	906	172	854	173
Posen	2	387	53	341	47	Hohenzollern . .	—	—	—	—	—
Schlesien	2	1 540	282	1 553	281	Staat ²⁾ { 1904	24	8 608	1 086	8 757	1 126
Sachsen	2	844	83	862	91	{ 1903	24	9 218	1 145	9 070	1 209

¹⁾ In Rummelsburg. — ²⁾ Bestand am Jahresschlusse 1904: 8 882 M. u. 1 027 W., 1903: 8 981 M. u. 1 067 W. Außerdem wurden 1904 28, 1903 29 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 361 Nr. 6 St.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Asylen untergebracht; der Bestand an solchen Unterbrachten betrug am Jahresschlusse 1904 25, 1903 28.

5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung über- wiesenen Jugendlichen.

[Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Bearbeitet im Königl. Preussisch. Ministerium des Innern 1906.]

Provinzen. — Staat.	Be- stand am 31. März 1905	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1905 untergebracht in						Von der Gesamt- zahl der untergebrachten Jugendlichen sind			
			den staatlichen Er- ziehungsanstalt. 1)	kommunalen, kirch- lichen oder sonstig. privaten Anstalten	Familien- pflege		der Lehre oder im Gesindedienst		evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
					14 Jahre alt und darunter	über 14 Jahre alt						
I	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12
I. Ostpreußen .	31	11	—	9	—	1	21	30	1	—	—	—
II. Westpreußen	66	10	12	7	—	5	42	23	43	—	—	—
III. Stdtkr. Berlin	60	12	16	8	—	3	33	53	6	1	—	—
IV. Brandenburg .	96	14	29	8	—	6	53	86	10	—	—	—
V. Pommern . . .	67	19	1	27	—	—	39	64	3	—	—	—
VI. Posen	38	4	9	2	1	1	25	5	33	—	—	—
VII. Schlesien . .	108	17	9	6	—	—	93	34	74	—	—	—
VIII. Sachsen . . .	89	18	34	—	—	6	49	76	13	—	—	—
IX. Schlsw.-Hlst.	16	6	10	5	—	—	1	14	2	—	—	—
X. Hannover . . .	58	9	10	4	—	1	43	51	6	1	—	—
XI. Westfalen . .	144	21	44	—	—	—	100	76	68	—	—	—
XII. Hessen-Nass.	34	15	12	—	—	—	22	19	15	—	—	—
XIII. Rheinland . .	168	64	80	2	—	2	84	69	96	3	—	—
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . .	975	220	266	78	1	25	605	600	370	5	—	—

1) Konradshammer, Reg.-Bez. Danzig, katholisch; Wabern, Reg.-Bez. Cassel, evangelisch; St. Martin zu Boppard, Reg.-Bez. Koblenz, evangelisch; Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen, katholisch; Gräfrath, Reg.-Bez. Düsseldorf, katholisch; Hardehausen, Reg.-Bez. Minden, evangelisch.

6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung über- wiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren.

Provinzen bezw. Bezirksverbände. — Staat.	Be- stand am 31. März 1905	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1905 untergebracht in						Von der Gesamt- zahl der untergebrachten Jugendlichen sind			
			den staatlichen Er- ziehungsanstalt. 1)	den vom Kommunal- verbände einge- richteten Anstalten	Familien- pflege		der Lehre oder im Gesindedienst		evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
					Privatanstalten	14 Jahre alt und darunter	über 14 Jahre alt					
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen .	633	122	—	19	232	—	8	374	563	70	—	—
II. Westpreußen	390	50	2	29	32	—	2	325	178	212	—	—
III. Stdtkr. Berlin	338	44	—	30	39	24	5	201	288	48	2	—
IV. Brandenburg .	759	162	—	116	107	4	6	526	722	37	—	—
V. Pommern . . .	480	87	—	—	110	7	14	349	461	19	—	—
VI. Posen	393	72	1	61	19	12	8	268	111	282	—	—
VII. Schlesien . .	1 244	237	1	105	175	40	—	923	485	756	3	—
VIII. Sachsen . . .	949	166	4	74	127	27	18	699	874	74	1	—
IX. Schlsw.-Hlst.	471	111	—	—	61	20	62	328	444	27	—	—
X. Hannover . . .	568	125	3	2	93	24	7	439	487	81	—	—
XI. Westfalen . .	394	56	—	—	87	2	1	304	210	183	1	—
XII. Hessen-Nass.	588	146	14	—	95	27	2	450	413	173	2	—
XIII. Rheinland . .	889	194	30	37	184	22	1	613	254	633	2	—
XIV. Hohenzollern	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Staat . . .	8 098	1 572	55	473	1 361	209	134	5 801	5 490	2 597	11	—

1) Vergl. die Anmerkung 1 zu Tabelle 5. — 2) hierunter 39 Knaben, von denen am 31. März 1905 sich 3 im Krankenhaus und 1 im Gefängnis befanden, während 35 entlaufen waren. —

3) hierunter 24 Knaben, von denen sich 9 im Gefängnis befanden, während 15 entlaufen waren. —

4) hierunter 2 Knaben, von denen sich je 1 in einem Krankenhaus bzw. in einer Blindenanstalt befand.

7. Die im Rechnungsjahre 1904 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Provinzen. — Staat.	Der Fürsorge wurden überwiesen		Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von						Es wurden überwiesen von 10000 Personen der Altersgruppe bis 18 Jahre ¹⁾		Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren								Es wurden überwiesen auf Grund des § 1				Von dem Zöglinge-stande am 31. März 1905 waren ²⁾				Die Gesamtkosten aller in Fürsorgeerziehung befindlich. Minderjährigen betragen im Rechnungsjahre 1904)	
	überhaupt	davon	Jahren						evangelisch	katholisch	jüdisch	andergläubig	überhaupt	davon mit Gefährnis schlechten Neigungen ³⁾ ergeben	geistig beschrankt oder epileptisch	schwachsinnig, idiotisch oder epileptisch	mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet	aus mehreren Ursachen ⁴⁾				untergebracht in Anstalten		in Familien	untergebracht außerhalb d. Landes, zur Unterbringung d. Landes, zur Unterbringung d. Landes	noch nicht endgültig untergebracht		
			unter 6	6 bis 12	12 bis 14	14 bis 18	18 bis 20	20 bis 25										25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55					55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis 80	80 bis 85	85 bis 90	90 bis 95	95 bis 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ostpreußen .	395	133	142	96	15	138	100	142	4,5	356	38	1	—	111	83	161	26	7	27	63	30	235	67	330	33	4	26	376 895,80
Westpreußen	258	56	134	70	—	62	62	134	3,5	114	143	1	—	137	111	148	14	5	20	13	29	186	30	176	26	—	53	204 840,31
Städt. Berlin	528	209	302	107	1	98	127	302	8,5	475	49	4	—	143	89	328	39	31	34	27	16	424	61	422	56	16	30	531 729,76
Brandenburg	688	239	257	155	48	238	145	257	5,4	637	59	1	—	167	126	319	49	14	49	122	57	445	64	460	155	6	64	532 127,89
Pommern . .	213	72	84	55	2	74	53	84	3,0	208	5	—	—	59	45	123	18	1	7	24	22	145	22	181	13	2	16	236 301,29
Posen . . .	268	58	121	54	1	69	77	121	2,9	65	203	—	—	111	94	128	4	1	8	26	34	203	5	141	79	3	45	263 441,69
Schlesien . .	866	266	363	172	15	283	205	363	4,1	304	559	2	1	347	295	449	64	8	52	109	130	510	117	673	68	10	113	754 313,04
Sachsen . .	464	163	233	75	3	123	101	237	3,8	419	45	—	—	187	151	183	42	13	43	51	119	294	—	320	47	5	90	427 602,98
Schlaw.-Hlst.	240	90	79	62	6	89	46	99	4,0	238	12	—	—	68	51	122	19	5	22	33	48	141	18	98	93	6	42	176 287,83
Hannover . .	411	148	151	64	4	152	104	151	3,7	330	80	—	—	121	85	146	46	7	26	63	53	230	65	234	79	2	96	339 427,78
Westfalen . .	709	275	294	68	39	209	167	294	4,4	351	353	4	1	179	141	288	47	2	31	163	41	357	143	489	94	4	115	581 789,39
Hessen-Nass.	326	104	137	55	12	102	75	137	4,2	236	90	—	—	77	58	124	22	6	38	59	21	204	42	207	66	7	44	345 610,63
Rheinland . .	1090	341	497	94	22	300	266	502	4,1	386	701	2	1	320	212	506	86	14	103	228	102	754	6	775	117	10	184	1 156 096,05
Hohenzollern	2	1	1	2	—	—	—	—	0,8	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1 557,39
Staat 1904	9458	2155	2795	1129	108	1937	1529	2824	4,2	4090	2339	15	5	52029	1542	3025	476	114	460	956	702	4128	642	4508	926	75	918	5 978 021,13
Staat 1903	9523	2164	2712	1067	154	1973	1503	2893	4,4	4188	2314	16	5	51220	1683	3113	530	102	527	1061	868	4004	772	4454	898	109	1029	5 080 883,30

1) fortgeschriebene Bevölkerung. — 2) d. h. dem Landstreichern und Betteln oder der Trunksucht oder dem Diebstahl. — 3) Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohls des Kindes durch schuldhaftes Verhalten der Eltern. — 4) Begehung einer strafbaren Handlung seitens eines dieserhalb nicht zu verurteilenden Minderjährigen. — 5) Unzulänglichkeit der erzieherischen Einwirkung der Eltern. — 6) geistige, erzieher. oder der Schule. — 7) und zwar entweder auf Grund des Abs. 1 und 2 (insgesamt 1904: 71, 1903: 87) oder Abs. 1 und 3 (236 bzw. 313) oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes (56 bzw. 60). — 8) Gegen die Gesamtzahl der Überwiesenen hier weniger aufgeführten Zöglinge sind entweder vor oder nach ihrer endgültigen Unterbringung durch Tod, zufolge Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen ausgeschieden gekommen. — 9) Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 1904: 3 302 383,94 M., 1903: 3 180 228,51 M., auf die Kommunalverbände 1904: 2 175 657,17 M., 1903: 1 930 334,49 M.

XVII. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen einschliesslich der Staatssteuern.

I. Haupteinnahmequellen des preussischen Staates 1902 bis 1906.

[Preussische Etats 1902 bis 1906.]

Rechnungs-jahr.	Einnahmen aus Erwerbseinkünften				Einnahmen aus Steuern	Auf den Kopf der Bevölkerung ²⁾			
	Staatseisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte			Nettoertrag der Erwerbseinkünfte	Bruttoertrag der Steuern	Staats-schulzin-sen	Bestand der Staatsschuld
	brutto ¹⁾	netto	brutto	netto					
	M	M	M	M	M	M	M	M	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1902 . .	1 384 777 490	440 926 710	393 630 531	96 292 612	254 578 500	15,3	7,3	6,7	191,9
1903 . .	1 348 850 322	400 220 351	408 440 240	94 430 740	258 338 600	13,9	7,3	6,8	197,4
1904 . .	1 486 385 900	473 350 743	430 922 965	99 537 344	268 694 300	15,8	7,4	6,7	194,6
1905 . .	1 580 067 614	504 688 048	445 944 675	98 677 245	280 278 000	16,2	7,5	6,6	193,3
1906 . .	1 690 541 818	522 069 573	478 767 745	103 187 768	297 070 700	16,5	7,8	6,7	194,6

¹⁾ ausschliesslich der in den preussischen Etats mitaufgeführten Bruttoeinnahmen derjenigen badischen und hessischen Staatseisenbahnen, welche mit den preussischen gemeinschaftlich verwaltet werden. — ²⁾ errechnete Zahl für die je am 1. Dezember 1902, 1903, 1904 und 1906 unter Berücksichtigung der natürlichen Bevölkerungszunahme von der Volkszählung 1895 bzw. 1900 bis zur Volkszählung 1900 bzw. 1906 vorhandene Bevölkerung. Am 1. Dezember 1905 ist die Volkszählungszahl zugrunde gelegt worden.

II. Staatsschulden Preussens und Ausgaben darauf 1902 bis 1906.

Rechnungs-jahr.	Gesamte Staatsschulden zu Beginn der in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahre	Ausgaben auf die Staatsschuld (Spalte 2)			Insbesondere Staatseisenbahn-Kapital-schuld zu Beginn des in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahres	Ausgaben auf die Staatseisenbahn-Kapitalschuld		
		(Voranschlag) Jahres-betrag der				(Voranschlag) Jahres-betrag der		
		Ver-zinsung	Tilgung			Ver-zinsung	Abschreibung	
		M	Betrag	v. H. d. Sp. 2		M	Betrag	v. H. d. Sp. 6
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1902 . .	6720 791 446	235589278	40324749	0,6	4117945687	141618191	388583019	9,4
1903 . .	7026 709 969	240901959	42160260	0,6	3853863041	132594028	346366021	9,0
1904 . .	7035 046 443	242275661	42210279	0,6	3656 495 000	130602259	439383834	12,0
1905 . .	7208 953 093	247507615	43253719	0,6	3382970000	112252000	503491000	14,9
1906 . .	7373 616 059	252707944	44278182	0,6		98602000	565165000	.

III. Kurse der preussischen Konsols an der Berliner Börse 1904 und 1905.

[Mitteilung des Reichsbank-Direktoriums.]

Zeitpunkt der Er- mittlung.	3½ prozentige preußische konvertierte Konsols				3½ prozentige preußische unkonvertierte Konsols				3 proz. preuß. Konsols			
	Durch- schnitts- kurs	Renta- bilität	höch- ster	niedrig- ster	Durch- schnitts- kurs	Renta- bilität	höch- ster	niedrig- ster	Durch- schnitts- kurs	Renta- bilität	höch- ster	niedrig- ster
			M	M			M	M			M	M
	I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Januar. 1905	101,92	3,43	102,00	101,80	101,93	3,43	102,10	101,80	89,98	3,33	90,25	89,60
Februar „	102,34	3,42	102,50	102,00	102,35	3,42	102,60	102,00	90,96	3,30	91,70	90,25
März „	101,97	3,43	102,50	101,50	102,00	3,43	102,70	101,50	90,94	3,30	91,60	90,50
April¹) „					101,71	3,44	101,80	101,50	90,86	3,30	91,10	90,30
Mai „					101,42	3,45	101,60	101,25	90,41	3,32	90,60	90,30
Juni „					101,32	3,45	101,40	101,20	90,26	3,32	90,50	89,90
Juli „					101,29	3,45	101,40	101,20	90,32	3,32	90,50	90,10
August „					101,26	3,45	101,40	101,00	90,04	3,33	90,30	89,60
Septemb. „					101,02	3,46	101,20	100,80	89,69	3,34	89,90	89,50
Oktober „					100,95	3,46	101,10	100,80	89,21	3,36	89,70	88,70
November „					100,89	3,47	101,00	100,80	89,06	3,37	89,40	88,90
Dezember „					100,75	3,47	101,10	100,50	88,93	3,37	89,50	88,30
im Jahres- durchschn. 1905					101,41	3,45	102,70	100,50	90,06	3,33	91,70	88,30
durchschn. 1904	101,79	3,44	102,80	101,10	101,89	3,44	102,80	101,20	90,07	3,33	92,20	89,00

¹⁾ Seit dem 1. April 1905 wird bei der Notierung der konvertierten und der unkonvertierten 3½ prozentigen preussischen Konsols kein Unterschied mehr gemacht.

IV. Die Staatseinnahmen

(Preussische Etats von 1900 bis 1906 sowie Übersichten von)

a) Die Staatseinnahmen.	Etat für 1903		Rechnung f. 1903		Etat für 1904	
	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-
	Einnahme in Millionen Mark					
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtsumme der Staatseinnahmen¹⁾	2650,42		3223,20		2770,36	
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 214) mehr	—		230,08		—	
A. Ordentliche Staatseinnahmen . . .	2579,45		2843,83		2770,36	
I. Erwerbseinkünfte²⁾	494,64	1757,29	604,67	1933,00	572,89	1917,31
1. Domänen	15,33	24,28	7,51	24,56	14,43	24,76
2. Forsten	42,20	87,48	55,59	109,05	51,15	99,37
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	26,12	198,40	18,37	208,79	20,79	206,32
4. Staatseisenbahnen	400,22	1348,85	510,74	1492,47	473,35	1486,38
5. Sonstige Betriebe	10,77	98,28	12,46	98,13	13,17	100,43
und zwar: a) Lotterie	9,15	89,92	8,89	89,58	9,09	91,68
b) Seehandlung (Preuß. Bank)	2,07	2,56	1,92	2,50	2,45	2,92
c) Münze und Probieranstalt	0,17	0,56	0,30	0,77	0,17	0,56
d) Badeanstalten	—0,72	2,82	1,24	2,75	1,87	2,84
e) Porzellan-Manufaktur ³⁾	—0,07	1,17	—0,06	1,27	—0,06	1,21
f) andere Betriebe ⁴⁾	0,17	1,25	0,17	1,26	0,15	1,24
II. Steuern	258,34		279,45		268,69	
1. Direkte Steuern	212,91		224,36		217,66	
a) Allgemeine Einkommensteuer	174,00		184,07		179,00	
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer	35,50		36,65		35,50	
c) Wandergewerbesteuer	2,88		2,97		2,94	
d) Eisenbahnsteuer	0,53		0,67		0,22	
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)	0,03		0,03		0,03	
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)	35,30		44,01		40,00	
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern	10,10		11,05		11,00	
III. Gebühren, Sporteln und Strafgelder bei d. Gerichts- u. Verwaltungsbehörden	96,33		108,26		101,51	
1. Haf-, Schleus-, Kran-, Schiffsgeb. u. dgl.	8,51		12,86		10,01	
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld.	9,67		9,83		9,95	
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen	78,15		85,57		81,55	
IV. Vergütungen aus der Reichskasse	41,48		40,03		40,56	
1. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der	11,55		11,83		11,64	
Zölle	3,43		3,91		3,36	
Zuckersteuer	21,46		19,42		20,71	
Branntweinsteuer						
sonstigen Reichssteuern einschl. d. 2% Anteils a. d. Wechselstempelsteuer	5,04		4,87		4,85	
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.	88,54		144,49		96,35	
1. Dotationen	0,30		0,33		0,29	
2. Allgemeine Finanzverwaltung	44,64		89,98		47,96	
3. Staatsministerium	7,68		13,64		8,90	
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten	0,004		0,01		0,004	
5. Finanzministerium	3,09		5,12		5,47	
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)	0,93		1,01		0,95	
7. Ministerium für Handel und Gewerbe	1,78		1,70		1,95	
8. Justizministerium	5,61		6,49		5,74	
9. Ministerium des Innern	15,72		16,13		15,85	
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten	2,49		2,98		2,53	
11. Minist. der geistl. usw. Angelegenheiten	6,30		7,10		6,68	
12. Kriegsministerium	0,0003		0,003		0,0003	
VI. Überweisungen aus der Reichskasse	337,47		338,60		345,84	
1. Anteil Zölle und Tabaksteuer	217,06		224,36		227,98	
2. an d. Er-Verbrauchsabgabe f. Branntw.	66,46		62,89		65,07	
3. Trage der Reichsstempelabgabe	48,06		44,28		45,72	
4. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger	5,89		7,07		7,07	
B. Außerordentliche Staatseinnahmen	70,97		198,58		—	
C. Bestand je aus dem Vorjahr	—		180,79		—	

¹⁾ einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikommissfonds ausschließliche Einnahmen aus den mit den preussischen gemeinschaftlich verwalteten badischen samteinnahme gegen die im Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. — ²⁾ Die Einnahme spalte hingehören. — ³⁾ bis einschl. 1904 nebst dem jetzt eingegangenen Institut für Glasmalerei- schußanstalt in Suhl⁴⁾ und „Musterbleiche in Solingen“. — ⁵⁾ im Jahresdurchschnitte. — ⁶⁾ einschl.

nd Staatsausgaben Preussens.

n Staatseinnahmen und -Ausgaben usw. von 1900 bis 1904.]

Rechnung f. 1904		Etats f. 1900/04 ⁵⁾		Rech. f. 1900/04 ⁵⁾		Etat für 1905		Etat für 1906		Wiederhol. d. Bezeichn. in Spalte 1.
Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	
Einnahme in Millionen Mark										
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
	3 230,08		2617,47		3 047,85		2681,27		2 868,44	
	222,04		—		206,92		—		—	
	2 731,84		2603,28		2 681,20		2681,27		2 868,44	A.
570,70	2 024,85	538,90	1790,28	564,09	1 857,06	603,36	2026,01	625,26	2 169,31	I.
8,91	25,63	14,01	24,26	9,80	24,65	15,46	25,20	16,43	25,99	1.
62,51	115,19	39,83	85,21	50,88	100,86	49,97	99,75	54,33	104,74	2.
22,79	219,60	27,18	192,18	30,47	209,16	20,36	214,80	18,49	225,88	3.
471,64	1 562,15	445,58	1392,65	459,73	1 425,56	504,69	1580,07	522,07	1 690,54	4.
13,85	102,28	12,30	95,98	13,21	96,83	12,88	106,19	13,94	122,16	5.
9,15	32,42	9,30	88,11	9,27	88,05	9,21	96,81	9,41	110,94	a.
2,67	3,22	2,01	2,48	2,39	2,90	2,91	3,48	4,03	4,73	b.
0,52	1,06	0,14	0,52	0,32	0,78	0,16	0,56	0,47	1,01	c.
1,39	2,97	0,77	2,52	1,14	2,61	0,44	2,88	—	2,98	d.
— 0,03	1,34	— 0,08	1,12	— 0,08	1,23	— 0,01	1,20	0,003	1,24	e.
0,15	1,27	0,16	1,23	0,17	1,26	0,17	1,26	0,15	1,26	f.
	287,76		254,52		272,42		280,28		297,07	II.
	228,92		209,67		222,10		227,25		240,74	1.
	189,25		172,00		183,04		187,00		198,00	a.
	36,48		34,20		35,54		37,00		39,50	b.
	2,92		2,93		2,93		2,98		2,94	c.
	0,27		0,48		0,52		0,27		0,30	d.
	0,03		0,03		0,03		0,03		0,03	2.
	46,50		34,86		39,35		42,00		45,00	3.
	12,31		9,96		10,94		11,00		11,30	4.
	107,79		93,37		99,95		105,21		108,91	III.
	11,70		8,24		10,14		10,38		12,73	1.
	10,18		8,83		8,67		10,18		10,45	2.
	85,91		76,30		81,14		84,71		85,73	3.
	40,08		41,28		41,21		40,75		41,38	IV.
	12,01		11,46		11,70		12,01		12,10	1.
	3,78		3,98		4,17		4,13		4,08	2.
	19,23		20,86		20,41		19,75		20,06	3.
	5,06		4,98		4,93		4,86		5,14	4.
	142,22		86,33		116,29		104,07		119,15	V.
	0,51		0,25		0,29		0,27		0,29	1.
	80,09		44,03		65,19		51,03		58,55	2.
	17,94		7,16		10,52		14,77		19,71	3.
	0,004		0,005		0,005		0,01		0,01	4.
	6,88		3,74		5,61		4,12		4,77	5.
	1,10		0,89		1,04		0,89		1,23	6.
	1,91		1,54		1,51		1,98		1,96	7.
	7,10		5,25		7,09		5,85		6,16	8.
	16,41		15,37		15,72		15,78		16,81	9.
	3,20		2,42		2,85		2,77		2,93	10.
	7,08		5,68		6,47		6,60		6,73	11.
	0,001		0,0003		0,003		0,0003		0,0003	12.
	129,14		337,50		294,27		124,39		132,62	VI.
	—		219,59		178,76		—		—	1.
	72,34		66,11		66,54		71,85		72,20	2.
	47,49		47,16		43,03		43,94		49,24	3.
	9,31		4,64		5,94		9,10		11,18	4.
	268,15		14,19		167,93		—		—	B.
	230,09		—		198,72		—		—	C.

abzuführenden Rente von 7719296 \mathcal{M} sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung, aber und hessischen Eisenbahnen. Um diese Einnahmeposten erhöht bzw. vermindert sich je die Ge- aus den Erwerbseinkünften sind hier überall da gebracht, wo sie nach der Benennung der Vor- ⁵⁾ „Gesetzesamtlungsamt Berlin“, „Deutscher Reichs- und Königlich Preussischer Staatsanzeiger“, „Be- 0,06 Mill. \mathcal{M} direkte Steuern in Hohenzollern. — ⁷⁾ desgl. 0,07 Mill. \mathcal{M} .

d Staatsausgaben Preußens.

Rechnung f. 1904		Etats f. 1900/04 ⁵⁾		Rechn. f. 1900/04 ⁵⁾		Etat für 1905		Etat für 1906		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1	
fort- dauernd- der	ein- maliger	fort- dauernd- der	ein- maliger	fort- dauernd- der	ein- maliger	fort- dauernd- der	ein- maliger	fort- dauernd- der	ein- maliger		
Staatsbedarf in Millionen Mark											
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
3 008,03		2 617,47		2 840,93		2 681,27		2 868,44			
2 503,83	504,20	2 447,24	170,23	2 489,73	351,20	2 485,27	196,00	2 635,47	232,97		
2 503,83	236,05	2 447,24	170,23	2 489,73	190,77	2 485,27	196,00	2 635,47	232,97	A.	
1 285,83	159,32	1 148,71	102,67	1 173,42	119,55	1 298,42	124,23	1 389,25	154,80	I.	
7,45	9,27	5,85	4,40	6,77	8,08	6,56	3,18	6,57	2,98	1.	
46,07	6,61	41,27	4,12	44,50	5,48	43,89	5,89	44,36	6,05	2.	
193,49	3,31	163,46	1,53	176,83	1,86	192,30	2,14	205,36	2,03	3.	
950,38	140,13	854,88	92,19	861,77	104,07	963,31	112,07	1 026,27	142,20	4.	
88,44	0,003	83,25	0,43	83,55	0,06	92,36	0,95	106,69	1,54	5.	
83,27	0,003	78,81	0,001	78,78	0,001	87,60	—	101,52	0,01	a.	
0,55	—	0,47	—	0,51	—	0,57	—	0,70	—	b.	
0,55	—	0,38	—	0,46	0,001	0,40	—	0,55	—	c.	
1,58	—	1,34	0,41	1,43	0,03	1,49	0,95	1,57	1,53	d.	
1,37	—	1,18	0,02	1,29	0,03	1,21	—	1,24	—	e.	
1,12	—	1,07	—	1,08	—	1,09	—	1,11	—	f.	
320,03	0,0001	279,57	0,04	315,86	0,04	293,27	—	299,55	—	II.	
244,71	—	236,31	—	236,41	—	247,51	—	252,70	—	1.	
—	—	—	—	0,005	—	—	—	—	—	a.	
125,55	—	125,50	—	125,85	—	192,43	—	192,41	—	b.	
67,60	—	66,99	—	68,26	—	—	—	—	—	c.	
44,80	—	35,37	—	37,25	—	44,58	—	48,48	—	d.	
1,98	—	2,70	—	0,40	—	1,00	—	1,10	—	e.	
4,64	—	4,49	—	4,51	—	4,39	—	4,20	—	f.	
—	—	1,12	—	—	—	4,98	—	6,38	—	g.	
0,14	—	0,14	—	0,14	—	0,13	—	0,13	—	h.	
42,21	—	40,77	—	40,77	0,0001	43,25	—	44,28	—	2.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a.	
2,82	—	3,02	—	3,04	—	2,36	—	2,41	—	b.	
0,05	—	0,05	—	0,05	0,00001	0,05	—	0,05	—	c.	
0,62	—	0,52	—	0,62	—	0,60	—	0,60	—	d.	
38,72	—	37,18	—	37,06	0,0001	40,25	—	41,22	—	e.	
1,03	0,0001	1,04	0,04	0,99	0,04	1,05	—	1,11	—	3.	
32,08	—	1,45	—	37,69	—	1,46	—	1,46	—	4.	
30,63	—	—	—	36,24	—	—	—	—	—	a.	
1,45	—	1,45	—	1,45	—	1,46	—	1,46	—	b.	
762,74	76,73	675,42	67,52	698,80	71,09	762,38	71,77	809,95	78,17	III.	
15,72	—	15,72	—	15,72	—	15,72	—	15,72	—	1.	
2,87	—	1,91	—	1,93	—	2,00	—	2,00	—	2.	
88,02	2,15	73,94	—	76,80	0,50	82,96	—	86,27	—	3.	
1,70	—	1,70	—	1,70	—	1,70	—	1,85	—	a.	
47,56	—	42,56	—	42,56	—	47,56	—	47,56	—	b.	
34,81	—	26,10	—	28,84	—	30,00	—	33,00	—	c.	
3,93	2,15	3,58	—	3,70	0,50	3,70	—	3,86	—	d.	
21,23	0,18	10,24	0,20	13,74	0,19	18,14	0,14	23,03	0,22	4.	
17,89	—	7,11	—	10,48	—	14,73	—	19,67	—	a.	
3,34	0,18	3,13	0,20	3,26	0,19	3,41	0,14	3,36	0,22	b.	

abzuführenden Rente von 7719296 M sowie einschließlich der Verwaltungskosten der Seehandlung, aber heussischen Eisenbahnen. Um diese Ausgabeposten erhöht bzw. vermindert sich je der Gesamtbedarf werbeinkünfte sind hier der Benennung der Vorspalte entsprechend eingesetzt. — ⁵⁾ bis einschl. 1904 Reichs- und Königlich Preussischer Staatsanzeiger, „Beschußanstalt in Suhl“ und „Musterbleiche in

Noch: IV. Die Staatseinnahme!

Noch: b) Die Staatsausgaben.	Etat für 1903		Rechnung f. 1903		Etat für 1904	
	fort-dauern-der	einma-liger	fort-dauern-der	einma-liger	fort-dauern-der	einma-liger
Staatsbedarf in Millionen Mark						
I	2	3	4	5	6	7
Noch: III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.						
5. Ministerium d. auswärtig. Angelegenheit.	0,55	—	0,55	—	0,55	—
6. Finanzministerium	167,98	6,77	172,65	7,43	173,99	5,56
u. zw.: a) Oberpräsidien und Regierungen	20,59	—	22,54	0,004	22,21	—
b) Witw.- u. Wais.-Verpfleg.-Anst.	4,66	—	4,52	—	4,51	—
c) Pens. f. Zivilbeamte u. Gendarm.	52,00	—	54,20	—	54,00	—
d) gesetzl. Witwen- u. Waisengelder	19,20	—	19,96	—	20,40	—
e) direkte Steuern	17,28	—	18,52	—	17,47	—
f) indirekte Steuern	36,12	0,68	35,96	0,66	37,21	1,17
g) andere Ausgaben	18,13	6,09	16,95	6,77	18,19	4,39
7. Ministerium d. öffentl. Arbeit. (Bauverw.)	33,93	14,82	38,11	21,25	34,97	14,66
8. Ministerium für Handel und Gewerbe .	12,34	0,33	11,97	0,70	13,25	1,06
u. zw.: a) Ausgaben für das gewerbliche Unterrichtswesen usw.	8,07	0,16	7,63	0,44	8,92	0,45
b) andere Ausgaben	4,27	0,17	4,34	0,26	4,33	0,61
9. Justizministerium	116,77	8,15	124,02	8,51	120,51	9,79
u. zw.: a) Oberlandesgerichte	5,50	—	5,86	0,004	5,69	0,05
b) Landgerichte und Amtsgerichte	89,58	7,10	94,20	8,21	92,13	9,20
c) besondere Gefängnisse	3,67	1,05	4,11	0,30	3,84	0,54
d) bare Auslag. in Zivil- u. Strafsach.	10,90	—	12,29	—	11,50	—
e) andere Ausgaben der Justizverw.	7,12	—	7,56	—	7,33	—
10. Ministerium des Innern	78,32	1,93	81,90	8,81	82,13	2,05
u. zw.: a) landrätliche Behörden u. Ämter	8,82	—	8,78	—	8,86	—
b) Polizeiverw. in Berlin u. Umgeg.	18,02	0,15	18,08	0,11	18,28	0,09
c) " in d. Prov. incl. Distrikts-Kommissarien in Pos.	12,54	0,99	12,69	1,58	12,85	1,07
d) Landgendarmarie	12,81	0,18	12,64	0,16	12,94	0,05
e) Strafanstaltsverwaltung	12,63	0,61	13,80	0,85	13,04	0,66
f) sonstige Ausgaben	13,50	—	15,91	6,11	16,16	0,13
11. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten	26,81	7,31	28,98	8,86	28,63	5,70
u. zw.: a) Generalkommissionen	9,27	0,03	10,53	0,04	9,47	—
b) landwirtschaftl. Lehranstalten und tierärztliche Hochschulen	4,42	1,19	4,17	1,17	4,83	0,51
c) Gestütverwaltung	6,61	0,64	6,96	0,71	7,04	0,62
d) andere Ausgaben	6,51	5,45	7,32	6,94	7,29	4,57
12. Ministerium der geistl. usw. Angelegenh.	153,98	17,87	155,71	19,01	158,99	22,28
u. zw.: a) Universitäten	11,50	3,00	11,40	3,10	11,81	3,88
b) höhere Lehranstalten	13,85	1,11	13,53	1,30	14,19	0,96
c) Elementar-Unterrichtswesen	90,55	5,26	91,38	6,30	92,93	5,68
d) Kunst und Wissenschaft	5,45	2,94	5,50	3,14	5,69	7,47
e) technisches Unterrichtswesen	2,69	3,61	2,98	3,19	3,27	2,97
f) Medizinalwesen	3,58	1,00	3,61	1,17	3,76	0,52
g) sonstige Ausgaben	26,36	0,95	27,31	0,81	27,84	0,80
13. Kriegsministerium	0,15	0,01	0,16	0,01	0,15	0,01
IV. Leistungen an das Deutsche Reich	346,93	—	346,86	—	354,17	—
1. Matrikularbeitrag	346,90	—	346,83	—	354,14	—
2. Zoll- u. Verbrauchssteuer-Avers. f. Helgoland	0,03	—	0,03	—	0,03	—
B. Außerordentlicher Staatsbedarf . .	—	—	—	161,08	—	—
I. Für Erwerbseinkünfte	—	—	—	88,13	—	—
1. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	—	—	—	1,82	—	—
2. Staatseisenbahnen	—	—	—	75,30	—	—
3. Sonstige Betriebe	—	—	—	11,01	—	—
II. Für die Staatsschuld	—	—	—	—	—	—
III. Für die sonstige Staatsverwaltung	—	—	—	72,95	—	—

2) im Jahresdurchschnitt.

und Staatsausgaben Preußens.

Rechnung f. 1904		Etats f. 1900/04 1)		Rechn. f. 1900/04 1)		Etat für 1905		Etat für 1906		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
fort- dauern- der	ein- maliger	fort- dauern- der	ein- maliger	fort- dauern- der	ein- maliger	fort- dauern- der	ein- maliger	fort- dauern- der	ein- maliger	
Staatsbedarf in Millionen Mark										
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
0,53	—	0,55	—	0,53	—	0,55	0,22	0,55	0,35	III.
178,87	2,55	162,73	5,87	165,73	5,36	188,15	8,34	202,62	5,83	5.
23,49	0,001	20,36	—	21,50	0,004	24,05	0,05	24,71	—	a.
4,43	—	4,76	—	4,61	—	4,42	—	4,31	—	b.
56,97	—	49,50	—	50,75	—	61,00	—	63,40	—	c.
21,31	—	18,80	—	18,61	—	23,00	—	24,10	—	d.
18,29	0,0003	16,84	—	18,84	0,0001	18,32	0,46	18,68	0,30	e.
37,01	1,02	36,03	0,78	35,79	1,00	38,11	1,94	39,14	1,47	f.
17,37	1,53	16,44	5,09	15,63	4,36	19,25	5,89	28,28	4,06	g.
37,69	19,13	32,94	20,62	35,38	21,23	34,90	18,71	37,85	20,35	7.
12,91	1,35	11,49	0,79	11,22	0,86	13,94	0,66	14,34	0,88	8.
8,18	0,48	7,28	0,41	6,90	0,46	9,38	0,27	9,66	0,49	a.
4,73	0,87	4,21	0,38	4,32	0,40	4,56	0,39	4,68	0,39	b.
127,19	10,30	115,53	8,34	122,13	8,07	125,21	10,18	130,39	8,66	9.
6,17	0,06	5,42	0,03	5,67	0,04	6,22	—	6,63	0,43	a.
96,30	9,90	87,29	7,36	91,96	7,68	95,73	9,79	99,34	7,52	b.
4,34	0,33	3,61	0,95	4,03	0,35	3,93	0,39	4,22	0,71	c.
12,52	—	10,86	—	11,88	—	11,90	—	12,36	—	d.
7,86	0,01	8,35	—	8,59	0,003	7,43	—	7,84	—	e.
87,22	6,00	75,28	2,76	78,19	4,68	86,28	3,22	92,97	3,70	10.
8,81	—	8,79	0,01	8,76	0,005	8,90	—	9,24	—	a.
18,27	0,13	17,39	0,47	17,48	0,47	18,80	0,69	20,02	0,22	b.
13,30	1,17	12,00	0,98	12,19	0,90	13,40	1,19	14,06	1,53	c.
12,88	0,27	12,53	0,17	12,39	0,12	13,23	0,14	13,55	0,31	d.
14,15	0,82	12,56	0,87	13,34	0,95	13,24	0,74	13,83	0,55	e.
19,81	3,61	12,01	0,26	14,03	2,24	18,71	0,46	22,27	1,09	f.
30,25	13,14	25,50	8,89	27,20	10,56	30,34	9,26	32,68	13,62	11.
9,96	0,0004	9,06	0,03	9,71	0,02	9,71	—	10,38	—	a.
4,57	0,44	3,62	0,81	3,63	0,91	5,67	0,26	6,09	0,60	b.
7,55	0,65	6,35	0,82	6,89	0,79	7,22	0,73	7,99	0,74	c.
8,17	12,05	6,47	7,23	6,97	8,84	7,74	8,27	8,22	12,28	d.
160,08	21,92	149,45	20,02	150,08	19,61	164,03	21,03	171,37	24,56	12.
11,75	3,84	11,08	3,84	10,92	3,92	12,26	4,08	12,68	3,90	a.
13,76	0,95	13,37	0,99	13,12	1,03	14,40	1,36	14,58	1,44	b.
93,83	6,00	87,64	6,78	87,83	6,39	96,12	6,25	101,11	9,89	c.
5,84	7,11	5,27	4,13	5,27	4,27	6,07	5,14	6,34	5,73	d.
3,54	2,53	2,62	2,39	2,93	2,24	3,63	2,46	3,90	2,01	e.
3,85	0,58	3,13	0,94	3,23	1,01	3,86	0,68	4,13	0,51	f.
27,51	0,91	26,34	0,95	26,78	0,75	27,69	1,06	28,63	1,08	g.
0,16	0,01	0,14	0,03	0,15	0,03	0,16	0,01	0,16	—	13.
135,23	—	343,54	—	301,65	0,09	131,20	—	136,72	—	IV.
135,20	—	343,51	—	301,62	0,09	131,17	—	136,69	—	1.
0,03	—	0,03	—	0,03	—	0,03	—	0,03	—	2.
—	268,15	—	—	—	160,43	—	—	—	—	B.
—	202,45	—	—	—	109,86	—	—	—	—	I.
—	71,66	—	—	—	26,47	—	—	—	—	1.
—	96,21	—	—	—	73,25	—	—	—	—	2.
—	34,58	—	—	—	10,14	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
—	65,70	—	—	—	50,57	—	—	—	—	III.

VI. Die anderweite Verpachtung der pachtfrei gewordenen Domänen 1903 bis 1906.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Provinzen. — Staat.	Jahr	Der pachtfrei gewordenen Fläche			Der anderweit verpachteten Fläche				Der neue Pachtzins be- trägt gegen den etatmäßigen Pachtzins	
		Pachtzins			Größe	Pachtzins			mehr	weni- ger
		Größe	im ganzen	durchschnitt- lich für ein Hektar		Grund- steuer- Rein- ertrag	im ganzen	durchschnitt- lich für ein Hektar		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	1903	2 512	64 142	25,53	2 485	35 242	53 559	21,55	—	10 583
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	3 390	68 110	20,09	3 386	51 322	71 451	21,10	3 341	—
	1906	3 470	70 477	20,31	3 645	48 110	78 357	21,50	7 884	4
II. West- preußen	1903	736	22 540	30,62	736	12 959	21 110	28,68	—	1 430
	1904	750	15 038	20,05	750	13 202	18 177	24,44	3 139	—
	1905	614	11 547	18,80	614	5 947	9 552	15,56	—	1 995
	1906	756	12 040	15,93	756	7 030	12 604	16,67	564	—
III. Branden- burg . . .	1903	2 974	102 343	34,41	2 969	56 305	89 876	30,27	—	12 467
	1904	2 087	62 235	29,82	2 044	32 055	49 529	23,86	—	12 706
	1905	3 790	88 722	23,41	3 690	57 213	87 975	23,84	15 629	16 375
	1906	1 291	27 778	21,52	1 211	15 747	33 017	27,26	5 240	—
IV. Pommern	1903	5 950	151 526	25,47	5 870	86 035	132 644	22,60	571	19 453
	1904	5 058	126 289	24,97	4 713	78 419	112 438	23,86	2 239	16 089
	1905	5 182	110 864	21,39	5 324	82 473	124 272	23,34	15 554	2 146
	1906	5 074	122 948	24,23	5 054	94 431	141 735	28,04	19 020	233
V. Posen . . .	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	2 615	67 458	25,86	1 940	32 156	70 755	36,47	3 297	—
	1905	1 948	32 108	16,50	1 839	17 452	41 203	22,41	9 815	720
	1906	1 119	20 707	18,50	1 119	12 951	25 920	23,17	5 213	—
VI. Schlesien	1903	1 978	72 603	36,65	1 923	24 464	44 176	22,97	—	28 427
	1904	948	29 200	30,80	875	14 995	23 473	26,83	—	5 727
	1905	4 108	106 440	25,91	3 961	62 249	103 441	26,11	7 119	10 117
	1906	982	28 552	29,08	982	16 863	33 691	34,31	5 139	—
VII. Sachsen . .	1903	3 160	308 571	97,65	3 114	131 353	224 977	72,25	—	83 594
	1904	1 399	136 431	97,52	1 364	60 701	124 290	91,12	3 309	15 450
	1905	4 392	209 741	47,76	4 413	141 776	255 659	57,93	47 194	1 277
	1906	4 208	237 647	56,47	4 197	159 143	240 208	57,23	15 044	12 483
VIII. Schleswig- Holstein	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	237	11 740	49,54	237	7 618	11 750	49,58	10	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Hannover	1903	474	60 366	127,36	479	17 245	45 958	95,94	—	14 409
	1904	2 130	147 152	69,09	1 977	87 663	160 721	81,30	22 469	8 900
	1905	2 329	205 916	88,41	2 324	110 782	192 012	82,62	4 709	18 613
	1906	2 240	119 132	53,18	2 176	71 884	124 350	57,15	8 287	3 069
X. Westfalen	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	1 024	18 644	18,21	1 026	22 134	20 224	19,71	1 580	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Hessen- Nassau . .	1903	676	39 364	58,23	699	19 550	36 225	51,82	57	3 195
	1904	61	2 197	36,01	61	1 565	1 900	31,15	—	297
	1905	91	11 691	128,47	91	3 640	9 819	107,90	—	1 872
	1906	877	31 066	35,42	886	18 180	33 335	37,62	2 922	654
XII. Rheinland . . . keine Neuverpachtungen.										
Staat . . .	1903	18 460	821 455	44,50	18 275	383 153	648 525	35,48	628	173558
	1904	16 072	604 644	37,61	14 750	342 890	581 507	39,42	36 033	59 169
	1905	26 081	856 879	32,85	25 879	540 472	907 134	35,05	103371	53 115
	1906	20 017	670 347	33,49	20 026	444 339	723 217	36,11	69 313	16 443

Bei den Zahlen für 1906 sind Nachträge nicht ausgeschlossen.

VII. Direkte Steuern

[Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preussischen Staat]

1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer

Steuer- jahr.	Seelenzahl nach der Personen- stands- aufnahme	Zahl der ein- kommensteuer- freien physischen Per- sonen		Zahl der ein- kommensteuer- pflichtigen physischen Per- sonen		Zahl der gemäß §§ 18 oder 19 des Einkommensteuer- gesetzes Freigestellten			
		ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schließ- lich der Angehörigen	ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schließ- lich der Angehörigen	ein- schl.	ausschließlich	der Angehörigen	
								überhaupt	davon (Sp. 8) auf Grund des
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1892	29 895 224	20 952 059		8 943 165 2 594 854			158 996	154 566	4 430
1893	30 080 017	21 055 068		9 024 949 2 644 437			164 659	159 381	5 278
1894	30 387 331	21 239 905		9 147 426 2 696 540			177 532	171 133	6 399
1895	30 812 583	21 143 299 8 495 790		9 669 284 2 760 853		663 898	191 769	184 282	7 487
1896	31 349 283	21 066 453 8 613 994		10 282 830 2 859 424		1097 757	205 809	196 788	9 021
1892/1896 ¹⁾	30 504 888	21 091 357 8 554 892		9 413 531 2 711 222		880 828	179 753	173 230	6 523
1897	31 849 116	21 204 796 8 738 527		10 644 320 2 984 930		1205 390	220 156	210 755	9 401
1898	32 348 765	21 215 115 8 791 630		11 133 650 3 145 065		1315 889	236 850	225 697	11 153
1899	32 908 839	21 160 676 8 819 829		11 748 163 3 345 296		1406 094	252 570	240 103	12 467
1900	33 469 818	20 890 102 8 805 121		12 579 716 3 642 812		1487 202	265 254	250 467	14 787
1901	34 056 414	20 590 178 8 723 659		13 466 236 3 933 087		1631 718	285 820	269 156	16 664
1897/1901 ²⁾	32 926 590	21 012 173 8 775 753		11 914 417 3 410 238		1409 259	252 130	239 236	12 899
1902	34 551 274	20 613 249 8 748 751		13 938 025 4 064 234		1710 675	303 391	284 139	19 552
1903	35 114 667	20 686 670 8 816 235		14 427 997 4 217 330		1804 831	320 344	299 466	20 878
1904	35 629 139	20 540 902 8 789 304		15 088 237 4 460 391		1881 207	327 833	306 609	21 224
1905	36 269 439	20 483 263 8 842 215		15 786 176 4 724 935		1881 491	332 639	309 685	23 014
1906	36 829 724	20 297 174 8 835 266		16 532 550 5 012 943		1928 073	339 789	312 137	27 652
1902/1906 ²⁾	35 678 849	20 524 252 8 806 354		15 154 597 4 495 967		1841 255	324 811	302 407	22 404
1892/1906 ²⁾	33 036 776	20 875 927 8 751 693		12 160 848 3 539 142		1501 185	252 231	238 291	13 940

1) Der ziffermäßige Unterschied zwischen Spalte 6 einerseits und den Spalten 8 und 12 andererseits ist der ziffermäßige Unterschied zwischen den Jahresdurchschnitten, der sich für Sp. 4, 7, 11, 15 nur auf den Zeitraum 1895/1906 bzw. 1895/1896, 1897/1902

2. Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens sowie

Der zur Einkommensteuer veranlagten physischen

Steuer- jahr.	900 bis 3 000 M				3 000 bis 6 000 M				6 000 bis	
	Zahl		Ein- komm- men Mill. M	Ein- komm- steuer Taus. M	Zahl		Ein- komm- men Mill. M	Ein- komm- steuer Taus. M	Zahl	
	ein- schließl.	aus- schließl.			ein- schließl.	aus- schließl.			ein- schließl.	aus- schließl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1892	.	2118 969	2 911,98	32 835,1	.	204 714	832,37	18751,0	.	55 381
1893	.	2160 461	2 968,76	33 498,1	.	208 568	845,99	19027,9	.	55 052
1894	.	2197 712	3 027,11	34 257,6	.	209 702	850,37	19121,9	.	55 822
1895	7 901 152	2278 998	3 134,24	35 408,9	729 753	212 010	859,81	19329,3	188 554	56 133
1896	8 046 719	2321 421	3 196,74	36 169,7	746 541	215 283	873,70	19648,0	195 733	57 586
1892/1896 ¹⁾	7 973 936	2215 513	3 047,77	34 433,9	738 147	210 055	852,45	19175,5	192 144	55 983
1897	8 256 247	2418 667	3 318,31	37 382,0	776 474	223 931	908,27	20417,9	201 495	59 890
1898	8 553 143	2537 895	3 471,94	38 964,8	827 410	238 965	969,35	21794,1	215 820	64 275
1899	9 022 010	2701 209	3 685,45	41 208,6	860 128	251 709	1021,13	22957,2	225 714	68 046
1900	9 691 732	2963 213	4 011,18	44 383,0	911 870	266 207	1079,18	24250,0	238 146	71 599
1901	10 365 983	3210 831	4 327,90	47 601,3	956 004	280 510	1135,74	25503,9	249 658	75 163
1897/1901 ¹⁾	9 177 823	2766 363	3 762,96	41 907,9	866 377	252 264	1022,73	22984,6	232 107	67 795
1902	10 728 020	3309 696	4 459,89	49 045,8	985 047	291 970	1179,85	26465,5	252 111	77 007
1903	11 090 734	3433 488	4 616,03	50 626,0	1011 539	301 527	1218,05	27315,9	258 567	79 202
1904	11 620 855	3651 121	4 895,08	53 474,8	1050 035	314 255	1268,73	28443,4	267 721	82 076
1905	12 262 036	3889 171	5 209,29	56 797,8	1086 252	327 665	1322,50	29639,3	274 673	85 596
1906	12 896 663	4145 954	5 551,11	60 446,2	1126 999	343 411	1384,89	31017,8	284 415	89 876
1902/1906 ²⁾	11 719 662	3685 886	4 946,28	54 078,1	1051 974	315 766	1274,80	25576,3	267 498	82 631
1892/1906 ²⁾	10 036 275	2889 254	3 919,00	43 473,3	922 338	259 362	1050,00	23578,8	237 717	68 611

1) im Jahresdurchschnitte, der sich für Sp. 2, 6, 10, 14, 18, 22 nur auf den Zeitraum 1895/1906 bzw.

1) Einkommensteuer.

892 bis 1906 bearbeitet im Königlich Preussischen Statistischen Landesamt.]

Veranlagung in den Jahren 1892 bis 1906.

Der zur Einkommensteuer veranlagten										
physischen Zensiten							nicht physischen Zensiten			
überhaupt				mit einem Einkommen von über 8 000 M						
Zahl		Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer M	Zahl		Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer M	Zahl	Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer M
ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schließ- lich			ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schl.					
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
.	2435858	5 704,33	114786105	.	316 889	2792,35	81951006	2 028	257,07	10056743
.	2479778	5 725,34	113797945	.	319 317	2756,58	80299788	2 059	242,43	9392186
.	2519008	5 784,80	114272317	.	321 296	2757,69	80014744	1 922	199,74	7757448
9 005 386	2603292	5 935,23	116516284	1104 234	324 294	2800,99	81107368	1 891	178,35	6917182
9 185 073	2652515	6 086,05	120305978	1138 354	331 091	2889,31	84136320	1 929	175,49	6747762
9 095 230	2538090	5 847,15	115935726	1121 294	322 577	2790,38	81501845	1 906	210,62	8179064
9 438 930	2763995	6 374,60	126901359	1182 683	345 328	3056,29	89519428	2 001	207,51	8053613
9 817 761	2907279	6 774,94	136411925	1264 618	369 384	3303,00	97447088	2 124	265,66	10326950
10 342 069	3092166	7 257,81	146581694	1320 059	390 957	3572,36	105373132	2 262	331,98	12974028
11 092 514	3377091	7 841,29	158396772	1400 782	413 878	3830,11	114013752	2 443	407,49	15988576
11 834 518	3646527	8 376,06	168127100	1468 535	435 696	4048,16	120525758	2 661	478,12	18761584
10 505 158	3157412	7 324,94	147283770	1327 335	391 049	3501,98	105375832	2 298	338,15	13220950
12 227 350	3759377	8 559,88	170193484	1499 330	449 681	4099,99	121147740	2 670	476,13	18644359
12 623 166	3895184	8 709,25	171388063	1532 432	461 696	4093,22	120762068	2 598	382,29	14970248
13 207 030	4130956	9 122,69	177604750	1586 175	479 835	4227,61	124129968	2 583	348,01	13626197
13 904 685	4390608	9 668,61	188036080	1642 649	501 437	4459,32	131238316	2 611	352,21	13732817
14 604 477	4672429	10331,80	201420066	1707 814	526 475	4780,69	140973888	2 770	394,13	15374936
13 313 342	4169711	9 278,45	181728489	1593 680	483 825	4332,17	127650306	2 646	390,55	15269711
11 440 247	3288404	7 483,51	148315995	1403 972	399 150	3584,51	104842691	2 303	313,11	12223442

gibt die Zahl derjenigen an, deren Veranlagung in dem betreffenden Jahre ausgesetzt war. — 2) im und 1902/1906 bezieht.

ihrer Steuer nach Einkommensgruppen in den Jahren 1892 bis 1906.

Zensiten mit einem Einkommen von mehr als

9 500 M		9 500 bis 30 500 M				30 500 bis 100 000 M				100 000 M			
Ein- kom- men Steuer Mill. M	Ein- kom- men- Steuer Taus. M	Zahl		Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer Taus. M	Zahl		Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer Taus. M	Zahl		Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer Taus. M
		ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schließ- lich			ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schließ- lich			ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schließ- lich		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
411,71	11200,1	.	46096	714,65	21439,2	.	9039	451,63	15623,3	.	1659	381,99	14 937,4
408,83	11117,1	.	45374	700,74	21022,2	.	8743	437,00	15115,2	.	1580	364,02	14 017,4
413,98	11251,4	.	45560	701,47	21044,2	.	8685	434,01	15012,7	.	1527	357,86	13 585,2
416,90	11336,9	150445	45759	703,84	21115,1	30146	8799	437,44	15114,1	5336	1591	383,00	14 212,0
427,14	11613,4	158840	47308	727,35	21817,4	31490	9265	461,93	15971,9	5750	1699	399,29	15 085,6
415,71	11303,8	154643	46019	709,59	21287,6	30818	8906	444,40	15307,4	5543	1611	377,23	14 367,5
444,87	12097,5	165656	49745	765,85	22975,7	32741	9862	491,77	17009,9	6317	1900	445,53	17 018,4
477,24	12975,7	178159	53302	821,89	24656,8	36132	10716	535,23	18512,9	7097	2126	499,29	19 507,6
505,48	13745,8	188569	57232	883,77	26513,1	38169	11639	582,96	20177,9	7479	2331	579,02	21 979,8
531,61	14454,1	200706	60840	942,26	28267,9	41382	12580	627,21	21684,8	8678	2652	649,85	25 357,0
558,57	15191,0	209876	63863	990,00	29700,1	44011	13384	669,84	23178,4	8986	2774	694,01	26 952,4
503,55	13692,8	188593	56996	880,75	26422,7	35487	11636	581,40	20112,6	7711	2357	573,54	22 163,0
571,95	15552,1	210486	64737	1000,60	30017,9	42972	13205	655,41	22644,4	8714	2762	692,18	26 467,4
588,21	15993,5	212442	65385	1011,49	30344,6	41571	12929	641,26	22154,5	8313	2653	634,21	24 953,6
609,56	16573,9	217595	67427	1039,82	31194,7	42478	13404	662,81	22885,8	8346	2673	646,69	25 032,2
635,77	17287,8	227251	70943	1096,42	32892,8	45454	14374	712,93	24632,6	9019	2859	691,70	26 785,8
664,13	18062,1	237107	74755	1156,25	34687,5	49321	15760	783,66	27082,8	9972	3173	791,76	30 124,2
613,92	16693,9	220976	66649	1060,92	31827,5	44359	13934	691,21	23880,1	8873	2824	691,31	26 672,6
511,06	13896,8	196428	57222	883,75	26512,6	38658	11492	572,34	19786,7	7834	2264	547,36	21 067,7

1895/1896, 1897/1901 und 1902/1906 bezieht.

3. Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf Stadt und Land in den Jahren 1892 bis 1906.

Reg. - Bez. 1906. Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 bis 3000 M						über 3000 M					
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem Lande		
	Zahl Tau- send	steuer- pflicht. Ein- kommen Mill. M	Ein- komm- steuer Mill. M	Zahl Tau- send	steuer- pflicht. Ein- kommen Mill. M	Ein- komm- steuer Mill. M	Zahl Tau- send	steuer- pflicht. Ein- kommen Mill. M	Ein- komm- steuer Mill. M	Zahl Tau- send	steuer- pflicht. Ein- kommen Mill. M	Ein- komm- steuer Mill. M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	28.9	42.68	0.52	15.3	21.39	0.25	7.5	55.67	1.52	1.6	12.14	0.01
2. Gumbinnen	8.9	13.52	0.17	16.1	22.40	0.26	2.4	14.49	0.37	1.4	8.36	0.01
3. Allenstein	8.5	12.75	0.16	9.7	12.54	0.13	2.0	11.24	0.28	0.6	4.09	0.01
4. Danzig	25.6	37.56	0.46	12.7	17.19	0.19	5.9	41.24	1.11	1.4	12.86	0.04
5. Marienwerd.	17.8	26.69	0.33	19.9	26.72	0.29	4.3	25.54	0.66	1.6	12.27	0.04
6. Stdtk. Berlin	542.3	706.67	7.41	—	—	—	59.6	715.13	22.63	—	—	—
7. Potsdam	195.9	266.78	2.97	168.9	230.27	2.56	36.0	363.18	10.86	24.4	222.10	6.5
8. Frankfurt	51.2	73.11	0.86	33.0	43.20	0.46	8.9	65.57	1.80	2.3	21.07	0.04
9. Stettin	44.6	64.45	0.77	21.1	28.53	0.32	8.9	65.66	1.80	2.0	17.89	0.04
10. Köslin	13.8	20.89	0.26	13.2	17.76	0.19	3.1	19.15	0.50	1.1	11.12	0.04
11. Stralsund	8.4	12.47	0.15	5.0	6.87	0.08	1.6	10.19	0.27	0.7	6.71	0.01
12. Posen	33.0	48.20	0.58	22.6	28.97	0.30	7.5	49.38	1.32	1.5	23.18	0.04
13. Bromberg	17.6	26.39	0.33	15.7	20.66	0.22	4.4	27.17	0.72	1.2	10.38	0.04
14. Breslau	79.9	116.43	1.40	41.2	55.45	0.61	13.8	172.34	4.99	4.7	53.77	1.57
15. Liegnitz	40.1	59.14	0.72	34.0	45.20	0.49	8.9	67.96	1.89	2.9	29.98	0.04
16. Oppeln	46.5	66.51	0.78	74.9	94.03	0.94	9.1	61.41	1.65	4.9	63.72	2.41
17. Magdeburg	83.5	116.36	1.33	50.8	68.00	0.74	13.9	122.86	3.60	5.7	47.68	1.4
18. Merseburg	70.0	98.21	1.14	52.8	68.79	0.73	11.8	93.98	2.66	5.1	39.11	1.12
19. Erfurt	34.6	49.49	0.58	16.1	21.05	0.22	6.3	49.10	1.39	1.2	7.01	0.18
20. Schleswig	111.7	154.07	1.74	69.8	95.73	1.08	16.3	118.06	3.26	7.3	48.60	1.32
21. Hannover	59.8	83.94	0.97	23.5	32.00	0.36	10.5	85.88	2.53	2.3	13.71	0.36
22. Hildesheim	24.0	35.26	0.43	24.9	33.34	0.37	5.2	37.44	1.03	2.7	17.05	0.4
23. Lüneburg	23.4	32.18	0.36	32.0	44.41	0.51	3.2	25.63	0.74	2.5	13.75	0.35
24. Stade	17.7	23.47	0.25	26.3	35.24	0.38	2.1	13.20	0.35	2.3	14.18	0.35
25. Osnabrück	9.5	14.10	0.17	13.5	18.75	0.21	2.0	15.92	0.45	1.0	6.30	0.17
26. Aurich	10.0	15.13	0.19	10.0	14.37	0.17	2.6	15.98	0.43	1.8	10.78	0.25
27. Münster	35.2	47.12	0.51	64.8	82.25	0.83	5.8	47.71	1.39	3.7	26.49	0.7
28. Minden	28.3	40.06	0.47	29.2	38.97	0.42	5.4	45.42	1.28	2.1	12.19	0.35
29. Arnberg	210.2	267.03	2.69	174.2	213.66	2.03	16.9	138.51	3.96	6.7	47.06	1.25
30. Cassel	43.9	63.68	0.76	41.5	54.96	0.59	10.0	82.06	2.35	2.8	19.63	0.55
31. Wiesbaden	120.3	166.38	1.89	43.1	54.18	0.54	26.2	351.06	10.79	2.6	20.84	0.55
32. Koblenz	23.1	34.14	0.42	41.6	53.53	0.56	5.2	43.03	1.24	2.6	17.93	0.55
33. Düsseldorf	389.8	498.82	5.11	150.7	192.39	1.94	39.7	410.71	12.51	8.0	55.87	1.57
34. Köln	103.9	142.68	1.61	41.1	52.54	0.54	20.3	212.01	6.48	3.2	25.48	0.75
35. Trier	25.2	35.76	0.42	84.7	105.68	1.04	4.9	39.41	1.12	3.6	24.51	0.75
36. Aachen	28.1	40.16	0.48	30.2	38.45	0.39	6.1	70.41	2.21	1.8	12.26	0.35
37. Sigmaringen	1.2	1.86	0.03	5.4	7.50	0.09	0.4	2.69	0.07	0.5	2.23	0.06
1906	2610.4	3554.14	39.42	1529.5	1996.97	21.03	404.7	3786.39	112.23	121.8	994.30	28.76
1905	2431.5	3302.83	36.67	1457.7	1906.46	20.13	385.5	3552.57	105.12	115.9	906.75	26.11
1904	2261.1	3075.68	34.24	1390.1	1819.40	19.24	369.4	3371.14	99.71	110.4	856.47	24.43
1903	2092.2	2860.56	32.06	1341.3	1755.48	18.57	355.7	3282.14	97.44	106.0	811.08	23.32
1902	1978.9	2716.52	30.60	1330.8	1743.37	18.45	346.3	3285.48	97.64	103.3	814.52	23.30
1902—1906 ¹⁾	2276.0	3101.94	34.59	1409.9	1844.34	19.48	372.3	3455.54	102.43	111.5	876.62	25.22
1901	1903.0	2612.34	29.42	1307.8	1715.57	18.18	334.9	3243.77	97.10	100.8	804.39	23.53
1900	1740.5	2411.38	27.36	1216.7	1599.81	17.09	318.6	3077.94	92.18	95.3	752.17	21.81
1899	1571.9	2197.18	25.30	1129.3	1488.28	15.91	301.1	2875.31	85.45	89.9	697.03	19.29
1898	1467.8	2062.39	23.89	1070.1	1409.55	15.08	284.5	2662.02	79.15	84.9	640.98	18.29
1897	1390.7	1962.54	22.84	1028.0	1355.77	14.54	263.5	2447.56	72.34	81.9	608.73	17.18
1897—1901 ¹⁾	1616.0	2249.16	25.76	1150.4	1513.79	16.15	300.5	2861.32	85.24	90.6	700.66	20.13
1896	1320.5	1875.16	21.98	1000.9	1321.58	14.19	252.0	2308.12	67.79	79.1	581.19	16.34
1895	1295.1	1833.56	21.42	983.9	1300.68	13.99	246.3	2226.61	65.03	78.0	574.38	16.02
1894	1234.1	1752.66	20.55	963.6	1274.45	13.71	242.7	2181.70	63.88	78.6	575.99	16.13
1893	1204.6	1703.89	19.89	955.9	1264.88	13.61	240.0	2175.02	63.88	79.3	581.55	16.42
1892	1172.2	1654.89	19.27	946.8	1257.09	13.57	237.8	2197.71	65.05	79.1	594.63	16.99
1892—1896 ¹⁾	1245.3	1764.03	20.62	970.2	1283.73	13.81	243.7	2217.83	65.13	78.8	581.55	16.38
1892—1906 ¹⁾	1712.4	2371.71	26.99	1176.8	1547.29	16.48	305.5	2844.90	84.27	93.6	719.61	20.58

¹⁾ im Jahresdurchschnitte.

4. Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten auf die Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1906.

Regierungs- bezirke.	Auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 M						über 8000 M					
	über- haupt		in den Städten		auf dem Lande		über- haupt		in den Städten		auf dem Lande	
	aus- schr.	ein- schr.	aus- schr.	ein- schr.	aus- schr.	ein- schr.	aus- schr.	ein- schr.	aus- schr.	ein- schr.	aus- schr.	ein- schr.
Staat.	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen	der An- gehörigen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. 1906.												
1. Königsberg . . .	61,0	195,7	99,2	278,1	33,4	136,1	10,4	31,1	20,4	58,3	3,2	11,4
2. Gumbinnen . . .	49,6	183,8	97,2	287,3	37,6	157,8	6,6	22,2	20,9	67,2	3,0	10,9
3. Allenstein . . .	40,3	169,0	86,8	292,8	26,1	131,2	5,0	17,7	16,7	57,4	1,5	5,6
4. Danzig	65,6	223,0	109,4	325,4	34,7	150,7	10,5	34,9	20,6	65,7	3,5	13,2
5. Marienwerder . .	48,0	200,2	85,5	294,2	33,1	162,8	6,5	23,3	16,6	57,8	2,5	9,6
6. Stadtkr. Berlin . .	302,2	667,0	302,2	667,0	—	—	29,9	79,3	29,9	79,3	—	—
7. Potsdam	187,5	523,1	211,9	562,1	164,6	486,7	26,6	79,8	32,9	94,2	20,8	66,3
8. Frankfurt	80,1	270,0	119,5	361,2	51,3	203,4	9,3	30,7	17,6	56,6	3,3	11,7
9. Stettin	90,3	292,6	124,4	371,1	55,2	211,6	12,8	43,0	20,7	66,9	4,7	18,4
10. Köslin	53,1	207,5	94,3	318,3	35,0	158,9	7,2	25,7	17,4	60,1	2,7	10,4
11. Stralsund	75,0	230,3	103,0	304,8	50,9	166,3	10,8	34,2	16,0	49,9	6,4	20,7
12. Posen	50,8	196,0	96,2	317,4	28,3	136,1	7,1	24,5	17,8	61,7	1,8	6,1
13. Bromberg	55,0	224,9	90,9	318,9	36,3	176,0	7,9	27,9	18,2	62,9	2,5	9,7
14. Breslau	82,6	259,3	128,5	374,1	46,6	169,0	13,9	43,1	25,6	76,4	4,8	16,9
15. Liegnitz	77,4	247,1	122,6	356,7	52,0	185,5	10,7	33,0	22,3	67,2	4,1	13,7
16. Oppeln	67,1	272,0	110,1	386,9	52,8	233,6	6,9	25,7	18,0	63,8	3,2	13,0
17. Magdeburg	128,1	388,3	158,0	451,0	96,6	322,1	16,3	50,9	22,6	68,9	9,7	31,9
18. Merseburg	113,3	367,4	147,2	444,0	85,5	304,6	13,7	44,9	21,2	66,9	7,6	26,8
19. Erfurt	116,1	360,0	167,9	474,6	67,2	251,8	15,0	47,8	26,0	80,8	4,7	16,7
20. Schleswig	138,8	429,8	187,8	530,1	96,8	344,0	15,9	54,2	23,9	77,8	9,1	34,4
21. Hannover	142,0	429,4	186,5	514,4	86,0	322,8	19,0	59,4	27,9	84,0	7,8	28,6
22. Hildesheim	104,6	345,8	135,1	409,7	84,2	303,2	14,7	50,0	24,2	80,7	8,4	29,6
23. Lüneburg	123,0	411,6	179,5	518,1	99,0	366,3	11,4	40,0	21,5	71,8	7,1	26,5
24. Stade	121,5	420,3	200,1	595,2	95,6	362,7	11,1	39,6	21,1	71,6	7,8	29,1
25. Osnabrück	75,6	294,4	110,7	359,2	60,5	266,4	8,8	31,3	19,4	65,4	4,2	16,7
26. Aurich	93,4	314,4	142,3	417,6	68,4	261,7	16,7	55,8	29,0	88,5	10,5	39,1
27. Münster	134,4	497,4	154,4	495,5	124,7	498,4	11,7	49,8	22,0	85,0	6,8	32,7
28. Minden	95,1	364,2	144,7	471,4	69,4	308,9	10,9	40,3	23,3	81,9	4,6	18,7
29. Arnsberg	194,3	638,2	218,4	672,6	170,7	604,4	11,2	42,3	16,2	59,0	6,3	25,9
30. Cassel	103,7	361,8	159,5	478,3	72,7	297,1	13,5	46,5	29,9	98,0	4,5	17,9
31. Wiesbaden	170,3	474,1	237,2	601,3	89,4	320,2	25,5	71,7	42,4	116,5	5,1	17,5
32. Koblenz	100,4	362,1	141,2	451,5	84,7	327,9	10,8	36,8	26,0	86,7	5,0	17,6
33. Düsseldorf	198,0	611,3	215,4	639,5	162,6	533,7	16,1	56,7	19,9	68,0	8,2	33,5
34. Cöln	146,4	456,7	180,6	524,9	95,6	355,5	20,4	65,8	29,5	93,3	6,9	25,0
35. Trier	129,0	500,0	163,9	529,4	120,3	492,6	9,4	34,3	26,9	92,8	5,0	19,6
36. Aachen	102,2	352,9	130,4	416,4	83,1	309,7	12,1	42,7	23,2	80,4	4,6	17,1
37. Sigmaringen	106,7	394,4	176,9	526,6	96,5	375,2	12,3	44,4	44,6	145,3	7,6	29,8
1906	126,9	396,5	180,4	504,9	82,2	306,2	14,3	46,4	24,2	75,3	6,1	22,2
1905	121,1	383,4	173,2	489,9	78,6	296,8	13,8	45,3	23,7	74,8	5,8	21,3
1904	115,9	370,7	166,6	475,6	75,6	287,2	13,5	44,5	23,4	74,4	5,6	20,7
1903	110,9	359,5	158,8	460,1	73,5	280,8	13,1	43,6	23,1	73,7	5,4	20,1
1902	108,8	353,9	154,7	448,6	73,5	281,0	13,0	43,4	23,0	73,9	5,3	19,9
1902—1906 ¹⁾	116,9	373,1	167,1	476,6	76,7	290,5	13,6	44,7	23,5	74,4	5,6	20,9
1901	107,1	347,5	152,3	440,2	72,7	277,2	12,8	43,1	22,8	74,0	5,2	19,7
1900	100,9	331,4	144,1	420,2	68,6	264,9	12,4	41,9	22,2	72,5	5,0	18,9
1899	94,0	314,3	134,2	397,8	64,3	252,8	11,9	40,1	21,6	70,1	4,7	18,1
1898	89,9	303,5	129,7	388,4	61,3	242,6	11,4	39,1	21,1	69,6	4,5	17,2
1897	86,8	296,4	126,3	381,5	59,2	236,9	10,8	37,1	20,1	66,4	4,4	16,7
1897—1901 ¹⁾	95,9	319,0	137,7	406,5	65,3	255,0	11,9	40,3	21,6	70,6	4,8	18,1
1896	84,6	293,0	123,3	377,3	58,1	235,2	10,6	36,3	19,8	65,5	4,3	16,3
1895	84,5	292,3	123,8	376,3	57,8	235,3	10,5	35,8	19,8	64,9	4,2	16,1
1894	82,9	282,1	121,4	364,5	57,2	230,1	10,6	35,0	19,8	64,0	4,1	16,0
1893	82,4	281,1	121,0	363,5	57,1	229,1	10,6	34,9	19,7	63,9	4,0	15,9
1892	81,5	280,1	119,2	361,5	56,8	228,1	10,6	34,8	19,6	63,8	3,9	15,8
1892—1896 ¹⁾	83,2	292,6	121,8	376,8	57,4	235,3	10,6	36,1	19,9	65,2	4,3	16,2
1892—1906 ¹⁾	99,5	338,8	144,2	434,1	66,7	267,1	12,1	41,6	21,8	71,6	4,9	19,0

¹⁾ im Jahresdurchschnitte, der sich für Sp. 3, 5, 7, 9, 11, 18 nur auf den Zeitraum 1895/1906 usw. bezieht.

5. Bruttoeinkommen, Einkommensquellen sowie Schuldenzinsen usw. der physischen Zensiten mit über 8000 Mark Einkommen in den Jahren 1892 bis 1906.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Gesamtbrutto- einkommen in Millionen M		Von dem Bruttoeinkommen (Spalte 2 bzw. 3) entfielen . . . Hundertteile auf das Einkommen aus										Schulden- zinsen, Renten und andere abzugsfähige Lasten in Millionen M	
			Kapital- vermögen		Grund- vermögen		Handel, Gewerbe, Bergbau		gewinnbrin- gender Be- schäftigung usw.					
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Reg.-Bez. 1906.														
1. Königsberg .	66,02	19,68	23,6	17,4	16,4	66,0	28,4	5,5	31,6	11,1	10,35	7,54		
2. Gumbinnen .	17,39	12,17	19,7	14,8	15,4	54,3	29,2	15,9	35,8	15,0	2,90	3,81		
3. Allenstein .	13,45	6,26	15,8	15,2	13,5	57,3	28,6	8,5	42,1	19,0	2,20	2,17		
4. Danzig . . .	48,95	17,34	22,4	14,6	15,6	40,9	27,8	33,7	34,2	10,9	7,71	4,48		
5. Marienwerder	30,14	19,58	15,5	14,4	12,2	66,1	33,5	9,0	38,8	10,5	4,61	7,31		
6. Sthr. Berlin .	864,38	—	24,4	—	24,0	—	31,7	—	19,9	—	149,25	—		
7. Potsdam . .	435,39	276,15	29,8	25,0	20,0	26,4	22,9	19,7	27,3	28,9	72,21	54,05		
8. Frankfurt .	73,91	28,06	21,8	24,9	11,3	46,9	41,4	13,2	25,5	15,1	8,34	6,99		
9. Stettin . . .	77,07	26,80	23,2	16,5	15,3	63,4	32,0	7,5	29,6	12,6	11,41	8,91		
10. Köslin . . .	22,53	17,39	20,1	20,7	11,6	67,1	38,4	3,6	29,9	8,7	3,37	6,28		
11. Stralsund .	11,44	11,00	28,5	23,0	11,5	65,7	25,0	4,5	35,0	6,8	1,25	4,29		
12. Posen . . .	60,45	33,21	17,9	18,8	18,5	69,5	29,4	3,9	34,2	7,8	11,07	10,02		
13. Bromberg .	32,22	17,65	15,1	11,4	14,3	73,0	34,0	3,7	36,7	11,9	5,05	7,28		
14. Breslau . .	201,36	70,49	23,7	34,7	17,1	39,2	33,5	13,1	25,7	12,9	29,02	14,72		
15. Liegnitz . .	77,06	39,51	27,2	32,0	10,7	38,0	34,4	15,3	27,7	14,6	9,10	9,53		
16. Oppeln . . .	73,79	75,61	14,3	28,7	15,1	25,1	36,2	25,9	34,4	20,3	12,38	11,89		
17. Magdeburg .	138,61	57,98	24,7	23,8	13,4	50,6	34,9	12,6	27,0	13,0	15,76	10,29		
18. Merseburg .	105,21	49,90	27,5	19,7	12,2	55,1	31,4	11,7	28,9	13,5	11,24	10,80		
19. Erfurt . . .	54,89	8,33	24,7	21,3	11,4	40,7	36,9	18,2	26,9	19,8	5,79	1,31		
20. Schleswig .	136,79	58,73	22,0	26,3	14,8	42,3	33,9	15,1	29,4	16,4	18,74	10,13		
21. Hannover . .	98,84	16,06	27,7	22,0	14,5	42,1	26,1	15,8	31,7	20,0	12,96	2,35		
22. Hildesheim .	42,06	20,10	25,5	19,1	10,8	47,2	32,2	13,9	31,5	19,9	4,62	3,05		
23. Lüneburg . .	28,57	16,06	24,0	22,2	9,2	41,6	37,6	15,4	29,2	20,8	2,94	2,30		
24. Stade . . .	15,06	15,94	19,3	21,7	13,1	34,4	35,9	25,9	31,7	18,0	1,86	1,76		
25. Osnabrück .	17,30	6,84	25,9	29,1	8,0	29,7	36,9	21,3	29,2	19,9	1,38	0,54		
26. Aurich . . .	17,82	12,78	19,5	18,9	11,6	55,4	31,9	14,9	37,0	10,8	1,84	2,00		
27. Münster . .	53,41	30,90	24,0	19,0	12,4	33,5	36,0	29,6	27,6	17,8	5,69	4,41		
28. Minden . .	50,56	14,00	22,0	20,8	10,5	38,0	41,8	22,5	25,8	18,7	5,15	1,81		
29. Arnberg . .	159,47	53,81	19,8	21,0	12,9	22,7	36,9	31,6	30,3	24,7	20,96	6,75		
30. Cassel . . .	92,47	22,30	28,2	30,1	11,3	26,2	32,9	17,7	27,6	26,0	10,41	2,67		
31. Wiesbaden .	395,02	22,68	39,0	39,3	13,9	15,5	29,3	21,2	17,8	24,1	43,96	1,84		
32. Koblenz . .	47,79	19,54	29,5	29,8	12,4	16,7	32,1	26,3	26,0	27,2	4,76	1,62		
33. Düsseldorf .	461,84	64,80	28,8	22,7	11,9	23,2	36,6	29,7	22,7	24,5	51,12	8,93		
34. Cöln	243,36	28,81	32,3	34,4	16,2	26,2	28,3	18,6	23,2	20,8	31,35	3,33		
35. Trier	44,02	26,51	23,0	22,1	14,9	16,7	32,4	28,7	29,7	32,5	4,60	2,00		
36. Aachen . . .	77,15	13,12	32,5	19,9	11,7	26,9	30,9	28,8	24,9	24,4	6,74	0,86		
37. Sigmaringen	2,88	2,47	19,2	12,4	9,5	22,0	34,0	43,7	37,3	21,8	0,19	0,24		
1906	4 388,67	1 232,56	20,7	24,3	16,3	37,1	31,8	18,5	25,2	20,1	602,28	238,26		
1905	4 128,10	1 128,36	26,9	23,8	10,7	37,1	31,4	18,8	25,0	20,3	575,53	221,61		
1904	3 911,38	1 065,52	26,7	23,9	16,7	37,2	31,7	18,8	24,9	20,1	540,24	209,05		
1903	3 795,52	1 011,64	20,4	23,8	16,4	37,9	32,5	18,8	24,6	19,5	513,38	200,56		
1902	3 783,65	1 000,19	26,4	23,7	10,0	38,6	33,8	19,3	23,7	18,4	498,17	194,67		
1902—1906 ¹⁾	4 001,46	1 089,45	26,6	23,9	16,4	37,5	32,2	18,8	24,7	19,7	545,92	212,83		
1901	3 716,06	993,30	26,3	23,1	15,5	39,5	35,0	19,9	23,2	17,5	472,39	188,91		
1900	3 512,83	931,85	26,4	23,0	15,4	40,9	35,3	19,1	22,9	17,0	434,89	179,69		
1899	3 278,05	806,81	26,9	23,0	15,4	41,9	34,8	18,7	22,9	16,5	402,74	169,76		
1898	3 032,09	803,95	26,7	23,0	15,5	42,9	35,0	18,0	22,7	16,0	370,08	162,97		
1897	2 792,36	770,22	27,3	23,6	16,1	43,7	34,9	17,1	21,8	15,6	344,80	161,49		
1897—1901 ¹⁾	3 266,28	873,23	26,7	23,1	15,5	41,6	35,0	18,7	22,8	16,6	404,96	172,56		
1896	2 633,91	737,91	28,0	23,8	16,2	44,6	34,1	16,3	21,7	15,2	325,78	156,72		
1895	2 536,63	730,81	28,6	24,3	16,1	45,3	33,4	15,9	21,9	14,4	310,02	156,43		
1894	2 483,46	733,06	28,8	23,4	15,8	47,6	33,9	15,2	21,4	13,8	301,76	157,08		
1893	2 406,06	741,60	29,0	23,2	15,8	48,1	34,2	15,5	21,0	13,1	291,04	160,05		
1892	2 473,92	749,91	29,0	23,3	15,7	48,9	35,0	15,4	20,3	12,4	276,21	155,28		
1892—1896 ¹⁾	2 518,79	738,66	28,7	23,6	15,9	46,9	34,1	15,7	21,3	13,8	300,96	157,11		
1892—1906 ¹⁾	3 262,18	900,45	27,2	23,6	16,0	41,4	33,6	17,9	23,2	17,1	417,28	180,83		

¹⁾ im Jahresdurchschnitte.

b) Ergänzungssteuer.
1. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preussischen Staat nach Einkommensgruppen.

Einkommensgruppen.		E s b e t r u g										
		1895				1902				1905		
		die Zahl der Ergän- steuer- Zensiten	v. H. der Ge- sam- zahl	die ver- anlagte Er- gänzungs- steuer M.	v. H. des Ge- sam- trages	die Zahl der Ergän- steuer- Zensiten	v. H. der Ge- sam- zahl	die ver- anlagte Er- gänzungs- steuer M.	v. H. des Ge- sam- trages	die Zahl der Ergän- steuer- Zensiten	v. H. der Ge- sam- zahl	die ver- anlagte Er- gänzungs- steuer M.
I		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
900 und weniger	überhaupt . .	13 541	1,2	138 217	0,4	15 676	1,2	177 632	0,5	18 267	1,3	229 426
	in den Städten auf dem Lande	5 736 7 805	1,1 1,2	75 173 63 044	0,4 0,5	7 613 8 063	1,2 1,3	117 685 59 947	0,5 0,5	8 849 9 418	1,3 1,3	156 985 72 441
Über 900 bis 3 000	überhaupt . .	869 908	75,5	9 080 281	20,2	930 998	71,8	9 480 881	25,7	977 108	70,8	9 067 498
	in den Städten auf dem Lande	314 465 555 443	60,5 87,9	3 327 535 5 752 746	17,3 48,6	344 621 586 377	55,9 86,2	3 581 422 5 899 459	15,0 45,2	368 298 608 810	55,3 85,4	3 846 963 6 120 535
" 3 000 " 6 000	überhaupt . .	161 657	14,0	4 891 938	15,8	203 091	15,7	5 487 799	14,9	221 992	16,1	5 924 086
	in den Städten auf dem Lande	112 147 49 510	21,6 7,8	2 978 576 1 913 362	15,5 16,2	143 284 59 807	23,2 8,8	3 432 358 2 055 441	14,4 15,8	156 930 65 062	23,6 9,1	3 720 590 2 203 496
" 6 000 " 9 500	überhaupt . .	52 166	4,5	2 905 124	9,4	69 055	5,3	3 369 171	9,1	76 073	5,5	3 688 800
	in den Städten auf dem Lande	41 993 10 173	8,1 1,6	2 135 435 769 689	11,1 6,5	55 651 13 404	9,0 2,0	2 501 953 867 218	10,5 6,6	61 007 15 066	9,2 2,1	2 735 070 953 820
" 9 500 " 30 500	überhaupt . .	44 741	3,9	6 045 748	19,5	62 768	4,8	7 365 329	20,0	68 649	5,0	8 123 769
	in den Städten auf dem Lande	37 319 7 422	7,2 1,2	4 679 039 1 366 689	24,4 11,5	52 613 10 155	8,5 1,5	5 787 039 1 578 290	24,2 12,1	57 093 11 556	8,6 1,6	6 346 541 1 777 228
" 30 500 " 100 000	überhaupt . .	8 740	0,8	4 382 232	14,1	13 141	1,0	5 493 757	17,6	14 284	1,0	6 217 702
	in den Städten auf dem Lande	7 253 1 487	1,4 0,2	3 323 761 1 058 461	17,3 8,9	10 872 2 269	1,8 0,3	4 198 828 1 294 929	17,6 9,9	11 764 2 520	1,8 0,4	4 749 908 1 467 794
Über 100 000	überhaupt . .	1 579	0,1	3 602 306	11,6	2 756	0,3	5 532 019	15,0	2 848	0,2	6 117 352
	in den Städten auf dem Lande	1 279 300	0,2 0,05	2 689 035 913 271	14,0 7,7	2 263 493	0,4 0,1	4 254 823 1 287 196	17,8 9,9	2 342 506	0,4 0,1	4 604 883 1 512 469
Zusammen	überhaupt . .	1 152 332	100	31 045 836	100	1 297 485	100	36 916 588	100	1 379 221	100	40 268 723
	in den Städten auf dem Lande	520 192 632 140	100 100	19 208 574 11 837 262	100 100	616 917 680 568	100 100	23 874 108 13 042 480	100 100	666 283 712 938	100 100	26 160 940 14 107 783

Noch: 2. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1905.

Laufende Nummer der Milliarde	Zur Aufbringung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren er- forderlich . . . Zensiten			Die Zensiten der Spalten 2 bis 4 waren zur Ergänzungssteuer veranlagt je mit einem Vermögen von . . . bis ... Millionen M ¹⁾		Die veranlagten Ergänzungs- steuer-Zensiten hatten	
	in den Städten	auf dem Lande	über- haupt			in jeder Milli- arde für sich	nach Addition der Beträge in Sp. 6
						ein Gesamtvermögen von ... Millionen M	
1	2	3	4	5		6	7
51.	6 788	3 739	10 527	0,09	bis 0,10 Mill. M	1 000,07 Mill. M	51 091,24 Mill. M
52.	7 120	4 393	11 513	0,08	„ 0,09 „ „	1 000,04 „ „	52 091,28 „ „
53.	7 204	4 561	11 765	0,08	„ 0,09 „ „	1 000,03 „ „	53 091,31 „ „
54.	7 851	5 453	13 304	0,07	„ 0,08 „ „	1 000,02 „ „	54 091,33 „ „
55.	7 864	5 470	13 334	0,07	„ 0,08 „ „	1 000,05 „ „	55 091,38 „ „
56.	8 528	6 538	15 066	0,06	„ 0,07 „ „	1 000,05 „ „	56 091,43 „ „
57.	8 650	6 735	15 385	0,06	„ 0,07 „ „	1 000,03 „ „	57 091,46 „ „
58.	8 939	7 106	16 045	0,056	„ 0,06 „ „	1 000,04 „ „	58 091,50 „ „
59.	9 510	8 004	17 514	0,052	„ 0,056 „ „	1 000,01 „ „	59 091,51 „ „
60.	9 708	8 867	18 575	0,048	„ 0,052 „ „	1 000,01 „ „	60 091,52 „ „
61.	10 522	9 478	20 000	0,048	„ 0,052 „ „	1 000,00 „ „	61 091,52 „ „
62.	10 796	10 403	21 199	0,044	„ 0,048 „ „	1 000,03 „ „	62 091,55 „ „
63	11 097	11 298	22 395	0,040	„ 0,044 „ „	1 000,01 „ „	63 091,56 „ „
64.	11 483	12 327	23 810	0,040	„ 0,044 „ „	1 000,02 „ „	64 091,58 „ „
65.	12 634	13 323	25 957	0,036	„ 0,040 „ „	1 000,01 „ „	65 091,59 „ „
66.	12 995	13 941	26 936	0,032	„ 0,036 „ „	1 000,03 „ „	66 091,62 „ „
67.	13 670	15 742	29 412	0,032	„ 0,036 „ „	1 000,01 „ „	67 091,63 „ „
68.	15 335	15 657	30 992	0,028	„ 0,032 „ „	1 000,02 „ „	68 091,65 „ „
69.	16 252	17 082	33 334	0,028	„ 0,032 „ „	1 000,02 „ „	69 091,67 „ „
70.	18 759	19 379	38 138	0,024	„ 0,028 „ „	1 000,02 „ „	70 091,69 „ „
71.	13 311	25 151	38 462	0,024	„ 0,028 „ „	1 000,01 „ „	71 091,70 „ „
72.	17 721	24 469	42 190	0,022	„ 0,024 „ „	1 000,01 „ „	72 091,71 „ „
73.	10 464	33 015	43 479	0,022	„ 0,024 „ „	1 000,02 „ „	73 091,73 „ „
74.	18 503	27 145	45 648	0,020	„ 0,022 „ „	1 000,00 „ „	74 091,73 „ „
75.	11 526	38 252	49 778	0,020	„ 0,022 „ „	1 000,01 „ „	75 091,74 „ „
76.	10 054	39 946	50 000	0,020	„ 0,022 „ „	1 000,00 „ „	76 091,74 „ „
77.	10 054	39 946	50 000	0,020	„ 0,022 „ „	1 000,00 „ „	77 091,74 „ „
78.	21 510	30 238	51 748	0,018	„ 0,020 „ „	1 000,01 „ „	78 091,75 „ „
79.	27 855	28 384	56 239	0,016	„ 0,018 „ „	1 000,01 „ „	79 091,76 „ „
80.	36 787	30 924	67 711	0,012	„ 0,016 „ „	1 000,01 „ „	80 091,77 „ „
81.	42 058	40 352	82 410	0,010	„ 0,012 „ „	1 000,01 „ „	81 091,78 „ „
82.	58 368	45 132	103 500	0,008	„ 0,010 „ „	1 000,00 „ „	82 091,78 „ „
83.	70 695	68 220	138 915	0,006	„ 0,008 „ „	1 000,00 „ „	83 091,78 „ „
84.	4 661	4 639	9 300	0,006	„ 0,008 „ „	65,10 „ „	83 156,88 „ „
ZUS.							
1905	606 283	712 938	1 379 221	0,006	„ 214,00 „ „	.	83 156,88 „ „
1902	616 917	680 568	1 297 485	0,006	„ 187,00 „ „	.	76 389,76 „ „

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 226.

3. Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3 000 Mark Einkommen auf die einzelnen Vermögensarten 1902 und 1905.
 [Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preussischen Staate 1902 und 1905.]

Gegenstand der Ermittelung.	Die Vermögensarten usw. betrugen ... Millionen M					
	in den Städten		auf dem Lande		überhaupt	
	1902	1905	1902	1905	1902	1905
1	2	3	4	5	6	7
I. Kapitalvermögen	23 235,80	26 161,17	5 552,46	6 510,58	28 788,26	32 671,75
II. Grundvermögen	17 312,22	19 596,32	10 936,15	12 050,97	28 248,37	31 647,29
III. Gewerbliches Anlage- und Betriebskapital	9 034,15	9 458,12	1 435,23	1 625,12	10 469,38	11 083,24
IV. Wert der selbständigen Rechte u. Gerechtigkeiten	67,70	53,59	66,77	86,07	134,47	139,66
V. Gesamtverm. I bis IVzus.	49 649,87	55 269,20	17 990,61	20 272,74	67 640,48	75 541,94
VI. Kapitalwert der Schulden	10 207,24	11 944,68	4 211,17	4 811,25	14 418,41	16 755,93
VII. Veranlagtes Vermögen .	39 442,63	43 324,52	13 779,44	15 461,49	53 222,07	58 786,01

c) Einkommensteuer- und Ergänzungssteuer-

1. Hauptergebnisse der En-

Städte- gruppen von ... Einwohnern.	Zahl der Städte	Seelen- zahl nach der Per- sonen- stands- auf- nahme	Zahl der ein- kommensteuer- freien physischen Per- sonen		Zahl der ein- kommensteuer- pflichtigen physischen Per- sonen		Zahl der gemäß §§ 18 oder 19 des Einkommensteuer- gesetzes Freigestellten			
			ein- schlie- ßlich der Angehörigen	aus- schlie- ßlich der Angehörigen	ein- schlie- ßlich der Angehörigen	aus- schlie- ßlich der Angehörigen	ein- schl.	ausschließ- lich	der Angehörigen	
									überhaupt	davon (Sp.) auf Grund des
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
bis 2 000	298	415 870	255 580	112 712	160 290	43 067	19 144	3 279	3 148	130
2 bis 5 000	515	1 684 154	1 008 317	450 344	675 837	190 565	66 799	11 594	11 005	589
5 „ 10 000	210	1 530 237	878 939	408 572	651 298	192 266	63 651	11 198	10 523	675
10 „ 20 000	110	1 591 979	823 962	401 364	768 017	232 245	79 296	14 430	13 300	1 130
20 „ 30 000	60	1 549 341	785 898	365 585	763 443	235 467	79 720	14 258	13 060	1 190
30 „ 50 000	29	1 338 825	543 279	286 141	795 546	248 872	69 756	12 978	11 769	1 209
50 „ 100 000	24	1 819 552	747 323	428 679	1 072 229	362 178	125 514	23 004	21 232	1 772
über 100 000	22	6 330 087	2 436 360	1 562 150	3 893 727	1 464 691	310 552	59 982	53 556	6 428
zusammen	1268	16 260 045	7 479 658	4 015 547	8 780 387	2 969 351	814 432	150 723	137 593	13 136

¹⁾ darunter 6 Personen, deren Veranlagung ausgesetzt ist. — ²⁾ desgl. 1 619 Personen. — ³⁾ desgl.

2. Die Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten, ihres

Städte- gruppen von ... Einwohnern.	Der zur Einkommensteuer veranlagten physischen									
	900 bis 3 000 M				3 000 bis 6 000 M				6 000 bis	
	Zahl		Ein- kom- men Mill.	Eink- Steu- er Taus.	Zahl		Ein- kom- men Mill.	Eink- Steu- er Taus.	Zahl	
	ein- schl.	aus- schl.			ein- schl.	aus- schl.			ein- schl.	aus- schl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
bis 2 000	126 098	35 404	49,83	577,5	12 262	3 542	13,92	307,6	1 894	532
2 bis 5 000	522 247	154 167	221,10	2 617,2	65 571	18 682	75,88	1 671,6	13 314	3 793
5 „ 10 000	493 914	154 229	220,79	2 608,7	66 637	19 132	77,05	1 725,2	16 089	4 587
10 „ 20 000	582 979	187 391	260,71	2 980,3	72 640	20 854	83,98	1 878,4	18 610	5 407
20 „ 30 000	573 398	188 712	262,20	2 992,5	73 036	21 415	87,08	1 960,9	20 051	5 963
30 „ 50 000	636 598	210 018	277,39	2 960,1	57 255	16 601	67,40	1 515,7	16 607	4 878
50 „ 100 000	792 780	289 185	392,61	4 352,9	93 069	30 395	124,61	2 818,0	29 763	9 712
über 100 000	3 021 777	1 212 369	1 618,20	17 576,7	329 290	112 603	459,32	10 353,0	99 971	34 198
zusammen	6 749 791	2 431 475	3 302,83	36 665,9	769 760	243 224	989,24	22 230,4	216 299	69 097

3. Die Verteilung der Ergänzungssteuer-Zensiten, ihres Vermögens

Städte- gruppen von ... Einwohnern.	Veranlagt sind zur Ergänzungssteuer											
	überhaupt				in der Einkommensgruppe							
	Zensiten		Ver- mö- gen Mill.	Erg- Steu- er Taus.	bis 3 000 M				über 3 000 M			
	ein- schl.	aus- schl.			Zensiten	Ver- mö- gen Mill.	Erg- Steu- er Taus.		Zensiten	Ver- mö- gen Mill.	Erg- Steu- er Taus.	
1	2	3	4	5	ein- schl.	aus- schl.	6	7	ein- schl.	aus- schl.	12	13
bis 2 000	77 739	21 558	664	308	65 617	18 063	366	157	12 122	3 495	298	151
2 bis 5 000	296 101	85 164	3 165	1 512	224 605	65 069	1 354	595	71 496	20 095	1 811	917
5 „ 10 000	238 511	71 584	3 190	1 554	162 918	50 102	1 083	485	75 593	21 482	2 107	1 069
10 „ 20 000	222 062	67 822	3 462	1 705	138 152	43 787	961	435	83 910	24 035	2 501	1 270
20 „ 30 000	196 187	60 878	3 794	1 889	110 383	35 732	816	372	85 804	25 146	2 978	1 517
30 „ 50 000	152 018	46 323	3 024	1 511	83 987	26 690	627	288	68 031	19 633	2 397	1 223
50 „ 100 000	219 520	74 284	6 530	3 293	104 370	36 761	940	434	115 150	37 523	5 590	2 839
über 100 000	660 540	238 670	28 227	14 389	256 339	100 943	2 650	1 238	404 201	137 727	25 577	13 151
zusammen	2 062 678	666 283	52 056	26 161	1 146 371	377 147	8 797	4 004	916 307	289 136	43 259	22 151

Veranlagung nach Städtegruppen im Jahre 1905. Einkommensteuer-Veranlagung.

Der zur Einkommensteuer veranlagten

physischen Zensiten										nicht physischen Zensiten		
überhaupt					mit einem Einkommen von über 3 000 M							
Zahl		Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer M		Zahl		Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer M		Zahl	Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer M
ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schließ- lich				ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schließ- lich						
12	13	14	15		16	17	18	19		20	21	22
141 146	39 788	73,23	1 165 174		15 048	4 384	23,40	587 662		31	0,37	11 425
609 038	178 971	373,21	6 613 974		86 791	24 804	152,11	3 996 752		168	4,42	157 469
587 647	181 062	399,64	7 479 387		93 733	26 833	178,85	4 870 714		145	4,75	170 554
688 721	217 815	475,59	8 908 589		105 742	30 424	214,88	5 928 262		188	14,00	529 676
683 723	221 209	518,51	10 309 326		110 325	32 497	256,31	7 316 786		161	13,96	532 111
725 790	235 894	487,39	8 976 978		89 192	25 876	210,00	6 016 858		129	36,02	1 421 067
946 715	339 174	832,24	17 183 674		153 935	49 989	439,63	12 830 832		148	16,35	632 949
3583 175	1403 090	3682,99	81 150 951		561 398	190 721	2064,79	63 574 308		868	197,21	7 760 072
7965 955	2817 003	6842,80	141 788 053		1216 164	385 528	3539,97	105 122 174		1838	287,08	11215 323

1 625 Personen.

Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensgruppen.

Zensiten mit einem Einkommen von mehr als

500 M				9 500 bis 30 500 M				30 500 bis 100 000 M				100 000 M			
Zahl		Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer Taus. M	Zahl	Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer Taus. M		Zahl	Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer Taus. M		Zahl	Ein- kom- men Mill. M	Ein- kom- men- Steuer Taus. M	
ein- schließ- lich der Angehörigen	aus- schließ- lich			ein- schließ- lich der Angehörigen				ein- schließ- lich der Angehörigen				ein- schließ- lich der Angehörigen			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
4,08	110,3	800	254	3,85	115,5	91	28	1,35	46,5	1	1	0,20	7,8		
27,80	752,2	6 940	2 037	29,20	876,0	836	251	12,26	422,2	130	41	6,97	271,8		
33,74	914,2	9 627	2 714	39,55	1 186,7	1 133	326	15,66	538,2	247	74	12,85	506,4		
39,99	1 085,7	12 744	3 640	54,28	1 628,5	1 491	449	21,28	728,9	257	74	15,35	606,8		
44,32	1 205,4	14 625	4 337	65,53	1 966,0	2 230	664	32,54	1 122,5	383	118	26,84	1 062,0		
36,19	983,4	12 929	3 684	56,09	1 682,4	2 091	615	30,02	1 033,3	310	98	20,30	802,0		
72,53	1 976,0	26 028	8 283	126,98	3 809,6	4 403	1 380	67,06	2 311,0	672	219	48,45	1 916,2		
255,19	6 951,3	102 168	34 062	537,32	16 119,5	24 727	8 131	406,07	14 047,7	5 242	1 727	406,89	16 102,8		
313,84	1397,8	185861	59011	912,80	27384,2	37002	11844	586,24	20250,3	7242	2352	537,85	21278,8		

sowie ihrer Steuer nach Einkommens- und nach Vermögensgruppen.

Veranlagt sind in der Vermögensgruppe von mehr als												Zahl der gemäß § 17 Nr. 2 und 3 oder § 19 Abs. 2 des Erg.- St.-Ges. von der Ergänzungs- steuer Frei- gestellten
6 000 bis 20 000 <i>M</i>			20 000 bis 100 000 <i>M</i>			100 000 bis 1 000 000 <i>M</i>			1 000 000 <i>M</i>			
Zen- sitzen	Ver- mö- gen Mill. <i>M</i>	Erg.- Steuer Taus. <i>M</i>	Zen- sitzen	Ver- mö- gen Mill. <i>M</i>	Erg.- Steuer Taus. <i>M</i>	Zen- sitzen	Ver- mö- gen Mill. <i>M</i>	Erg.- Steuer Taus. <i>M</i>	Zen- sitzen	Ver- mö- gen Mill. <i>M</i>	Erg.- Steuer Taus. <i>M</i>	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
13 703	191	71	7 072	285	140	771	158	81	12	30	16	5 221
49 517	672	260	30 869	1 297	640	4 657	974	496	121	222	116	14 595
38 281	510	203	27 832	1 217	601	5 313	1 113	567	158	350	183	11 916
34 673	452	183	26 647	1 189	588	6 323	1 414	721	179	407	213	10 039
28 991	377	155	24 580	1 116	551	6 986	1 597	814	321	704	369	7 767
21 668	279	116	18 708	855	423	5 711	1 350	689	236	540	283	4 330
29 806	388	160	30 921	1 466	725	12 919	3 224	1 647	638	1 452	761	6 026
91 236	1 164	496	97 760	4 652	2 304	45 829	12 160	6 218	3 845	10 251	5 371	14 315
307 875	4 033	1 644	264 389	12 077	5 972	88 509	21 990	11 233	5 510	13 956	7 312	74 209

d) Die Wander-

Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das
den Regierungsbezirken

[Akten des

Regierungs- bezirke. Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung ¹⁾ Gewerbescheine	Von den Gewerbescheinen										
			steuerfreie Anzahl	zu dem									
				6 M		12 M		18 M		24 M		36 M	
				Anzahl	Steuer- betrag 1000 M	Anzahl	Steuer- betrag 1000 M	Anzahl	Steuer- betrag 1000 M	Anzahl	Steuer- betrag 1000 M	Anzahl	Steuer- betrag 1000 M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez.													
1. Königsberg	2 157	2,5	244	770	4,6	428	5,1	226	4,1	209	5,0	71	2,6
2. Gumbinnen	1 463	2,5	218	236	1,4	200	2,4	176	3,2	263	6,3	157	5,7
3. Allenstein	791	1,5	40	260	1,6	178	2,1	102	1,8	115	2,8	38	1,4
4. Danzig	2 182	3,2	92	502	3,0	404	4,9	289	5,2	383	9,2	211	7,6
5. Marienwerd.	1 433	1,6	40	166	1,0	208	2,5	139	2,5	193	4,6	217	7,8
6. Stdtk. Berlin	2 301	1,2	118	299	1,8	364	4,4	366	6,6	618	14,8	201	7,2
7. Potsdam	6 106	2,8	253	626	3,8	856	10,3	797	14,3	1 017	24,4	592	21,3
8. Frankfurt	4 051	3,4	220	720	4,3	798	9,6	531	9,6	681	16,3	254	9,1
9. Stettin	4 330	5,1	179	482	2,9	876	10,5	793	14,3	802	19,3	314	11,3
10. Köslin	1 916	3,2	61	189	1,1	327	3,9	296	5,3	457	11,0	252	9,1
11. Stralsund	1 060	5,0	72	174	1,0	184	2,2	189	3,4	135	3,2	49	1,8
12. Posen	1 977	1,6	33	212	1,3	266	3,2	200	3,6	361	8,7	208	7,5
13. Bromberg	1 104	1,6	57	126	0,8	143	1,7	106	1,9	204	4,9	155	5,6
14. Breslau	4 635	2,6	260	331	2,0	553	6,6	554	10,0	1 087	26,1	600	21,6
15. Liegnitz	3 100	2,8	75	200	1,2	537	6,4	765	13,8	430	10,3	115	4,1
16. Oppeln	4 849	2,4	169	513	3,1	614	7,4	690	12,4	933	22,4	750	27,0
17. Magdeburg	7 577	6,3	471	1 097	6,6	1 847	22,2	1 203	21,6	880	21,1	287	10,3
18. Merseburg	3 873	3,2	124	438	2,6	735	8,8	813	14,6	666	16,0	247	8,9
19. Erfurt	4 668	9,4	310	771	4,6	978	11,7	926	16,7	770	18,5	250	9,0
20. Schleswig	6 269	4,3	162	769	4,6	1 167	14,0	812	14,6	1 278	30,7	666	24,0
21. Hannover	2 548	3,8	253	294	1,8	445	5,3	297	5,3	357	8,6	217	7,8
22. Hildesheim	2 845	5,3	224	659	3,9	603	7,2	420	7,5	370	8,9	262	9,4
23. Lüneburg	3 393	6,9	241	549	3,3	774	9,3	441	7,9	457	11,0	343	12,3
24. Stade	2 764	7,0	184	503	3,0	613	7,4	473	8,5	425	10,2	190	6,8
25. Osnabrück	1 219	3,6	27	165	1,0	223	2,7	119	2,1	260	6,2	150	5,4
26. Aurich	1 692	6,6	232	464	2,8	292	3,5	173	3,1	216	5,2	56	2,0
27. Münster	2 417	3,0	35	193	1,2	438	5,3	551	9,0	570	13,7	199	7,2
28. Minden	2 992	4,4	216	412	2,5	615	7,4	348	6,3	634	15,2	277	10,0
29. Arnsberg	7 436	3,6	362	1 398	8,4	1 346	16,2	1 914	34,5	1 277	30,6	338	12,9
30. Cassel	6 016	6,4	167	1 334	8,0	1 439	17,3	1 044	18,8	717	17,2	377	13,6
31. Wiesbaden	6 479	5,9	902	1 420	8,5	1 290	15,5	860	15,5	861	20,7	370	13,5
32. Koblenz	4 804	6,7	471	1 163	7,0	1 036	12,4	642	11,6	556	13,3	454	16,9
33. Düsseldorf	7 173	2,5	134	557	3,3	1 234	14,8	1 226	22,1	1 907	45,7	766	27,6
34. Köln	3 877	3,5	163	767	4,6	806	9,7	627	11,3	604	14,5	341	12,9
35. Trier	4 127	4,6	140	1 336	8,0	946	11,3	504	9,1	465	11,2	276	9,9
36. Aachen	2 552	4,0	14	55	0,3	377	4,5	500	9,0	575	13,8	426	15,3
37. Sigmaring.	950	13,7	—	2 M	4 M	5 M	7 M	10 M	13 M	17 M	21 M	25 M	29 M
Staat	129 126	3,6	6 963	20 150	121,1	24 140	290,7	20 112	363,3	21 733	522,5	10 676	386,1
				92		253		268		129		175	

¹⁾ Die für Sigmaringen ausgestellten Gewerbescheine sind hier, da sie zu anderen Beträgen aus-
 hörigen Steuerbeträge mit den Steuern der anderen Regierungsbezirke zusammen aufgeführt stehen.

e) Die Eisenbahn-
 [Ets für den

Es betrug: a) die Anzahl der veranlagten abgabepflichtigen Bahnen 1905: 60, 1906: 61;
 1906: 8 (darunter 3 Bahnen, bei welchen Nachrichten aus dem der Veranlagung zugrunde
 gehenden Betriebsjahre nicht vorhanden war); c) die Höhe des Abgabebetrages 1905:

Gewerbesteuer*).

Sollaufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in Preußens für das Jahr 1905.

Finanzministeriums.]

sind ausgefertigt																An Nachsteuer bei Konventionen ist aufgenommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines)		An Zusatzsteuer ist aufgenommen		Gesamtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe in Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer		Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimations- u. Legitimationskarten	
Steuersätze von																f. Musik-, Schauspiel-, Kunst-reiter pp. u. Gesellschaften solcher Personen							
48 M		72 M		96 M		144 M		mehrals 144 M für Ausländer															
Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Zahl der Fälle	Steuer-betrag 1000 M	Zahl d. Fälle	Steuer-betrag 1000 M	Zahl d. Fälle	Steuer-betrag 1000 M	Gesamtbetrag 1000 M	Gesamtbetrag 1000 M	Zahl d. Fälle	Steuer-betrag 1000 M
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
127	6,1	5	0,4	3	0,3	3	0,4	—	—	71	2,2	69	0,6	3	0,1	31,5	555	—	—	—	—	—	—
116	5,6	6	0,4	—	—	—	—	—	—	91	1,8	23	0,7	—	—	27,5	71	—	—	—	—	—	—
46	2,2	4	0,3	—	—	—	—	—	—	8	0,1	19	0,3	—	—	12,6	43	—	—	—	—	—	—
268	12,9	11	0,8	—	—	—	—	—	—	22	0,9	22	0,3	—	—	44,8	296	—	—	—	—	—	—
424	20,3	16	1,2	2	0,2	3	0,4	—	—	25	0,6	31	0,6	—	—	41,7	223	—	—	—	—	—	—
208	10,0	21	1,5	6	0,6	18	2,6	—	—	82	3,3	18	0,5	2	0,02	53,3	10838	—	—	—	—	—	—
1 619	77,7	122	8,8	24	2,3	3	0,4	—	—	197	6,6	228	1,7	—	—	171,6	3 728	—	—	—	—	—	—
793	38,1	6	0,4	1	0,1	1	0,2	—	—	46	2,4	101	0,5	—	—	90,6	1 975	—	—	—	—	—	—
764	36,7	9	0,6	88	8,4	—	—	1	0,2	22	1,9	43	0,5	28	0,9	107,5	761	—	—	—	—	—	—
246	11,8	6	0,4	—	—	—	—	—	—	82	2,0	24	0,2	—	—	44,8	239	—	—	—	—	—	—
226	10,9	5	0,4	1	0,1	—	—	—	—	25	0,6	6	0,03	—	—	23,6	156	—	—	—	—	—	—
642	30,8	38	2,7	13	1,2	2	0,3	—	—	2	0,2	35	0,3	—	—	59,8	1 003	—	—	—	—	—	—
259	12,4	39	2,8	3	0,3	7	1,0	—	—	5	0,4	23	0,7	—	—	32,5	208	—	—	—	—	—	—
882	42,3	57	4,1	—	—	1	0,2	—	—	310	12,0	66	1,6	3	0,1	126,6	4 519	—	—	—	—	—	—
821	39,4	12	0,9	1	0,1	—	—	—	—	144	7,0	67	0,1	—	—	83,3	2 359	—	—	—	—	—	—
814	39,1	175	12,6	9	0,9	3	0,4	—	—	179	5,4	128	2,1	4	0,1	132,9	1 639	—	—	—	—	—	—
1 391	66,8	25	1,8	7	0,7	1	0,1	—	—	368	15,3	113	1,7	8	0,1	168,3	2 824	—	—	—	—	—	—
627	30,1	55	4,0	4	0,4	—	—	—	—	164	7,5	114	0,7	3	0,1	93,7	3 695	—	—	—	—	—	—
422	20,3	8	0,6	1	0,1	—	—	—	—	232	11,0	25	0,2	3	0,1	92,8	2 468	—	—	—	—	—	—
1 186	56,9	129	9,3	14	1,3	3	0,4	6	1,1	77	7,0	98	1,2	3	0,2	165,3	5 037	—	—	—	—	—	—
539	25,9	25	1,8	6	0,6	—	—	—	—	115	6,2	49	0,3	125	3,2	66,8	2 143	—	—	—	—	—	—
231	11,1	8	0,6	1	0,1	—	—	—	—	67	2,8	44	0,3	6	0,1	51,9	1 318	—	—	—	—	—	—
561	26,9	15	1,1	1	0,1	—	—	—	—	11	0,8	72	0,5	3	0,1	73,3	734	—	—	—	—	—	—
337	16,2	10	0,7	2	0,2	—	—	—	—	27	1,4	32	0,4	2	0,02	54,8	758	—	—	—	—	—	—
268	12,9	3	0,2	—	—	—	—	—	—	4	0,3	18	0,4	1	0,02	31,2	898	—	—	—	—	—	—
224	10,7	29	2,1	2	0,2	—	—	—	—	4	0,3	14	0,2	—	—	30,1	622	—	—	—	—	—	—
398	19,1	27	1,9	1	0,1	—	—	—	—	5	1,1	89	0,6	14	0,3	60,4	1 767	—	—	—	—	—	—
384	18,4	11	0,8	—	—	—	—	—	—	95	4,3	44	0,5	—	—	65,4	261	—	—	—	—	—	—
708	34,0	28	2,0	1	0,1	1	0,1	—	—	63	3,7	238	2,0	—	—	143,8	3 911	—	—	—	—	—	—
780	37,4	37	2,7	—	—	—	—	—	—	121	4,8	106	0,5	—	—	119,8	4 020	—	—	—	—	—	—
667	32,0	70	5,0	13	1,2	8	1,2	—	—	18	2,2	101	1,0	4	0,1	116,2	6 217	—	—	—	—	—	—
452	21,7	20	1,4	2	0,2	—	—	—	—	8	0,6	65	0,3	—	—	84,8	225	—	—	—	—	—	—
1 030	49,4	97	7,0	19	1,8	6	0,9	—	—	197	14,3	213	1,5	—	—	188,4	11 903	—	—	—	—	—	—
350	16,8	65	4,7	22	2,1	4	0,6	—	—	128	5,6	61	1,4	—	—	83,6	3 070	—	—	—	—	—	—
437	21,0	10	0,7	1	0,1	—	—	—	—	12	1,1	76	0,4	—	—	72,8	578	—	—	—	—	—	—
490	23,5	54	3,9	2	0,2	—	—	—	—	59	3,5	46	0,9	2	0,1	75,0	2 174	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	0,2	11	0,1	—	—	5,5	282	—	—	—	—	—	—
19737	947,4	1258	90,6	250	24,0	64	9,2	7	1,3	3119	140,9	2 532	25,8	214	5,6	2 928,5	83518	—	—	—	—	—	—

gefertigt sind, in der Staatssumme in einer besonderen Zeile kenntlich gemacht, während die zuge-
 — *) Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme der Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr 1905.

abgabe.

preussischen Staat.]

b) die Anzahl der Bahnen, welche einen abgabepflichtigen Reinertrag nicht hatten 1905: 5,
 liegenden Betriebsjahre nicht vorlagen und ein abgabepflichtiger Reinertrag im vorher-
 266 700 M, 1906: 298 400 M.

VIII. Indirekte Steuern.

(Abschluß der Verwaltung der indirekten Steuern für das Rechnungsjahr 1905.)

a) Für Rechnung Preussens.**Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirkem.**

Direktiv- bezirke. Staat.	Die Isteinnahme der Stempelsteuer betrug in den Jahren					Die Isteinnahme der Erbschaftssteuer betrug in den Jahren				
	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
	Tausend M					Tausend M				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreuß.	1 318	1 524	1 759	1 765	2 165	303	254	261	205	259
II. Westpreuß.	1 073	1 333	1 471	1 434	1 758	159	154	230	282	326
III. St. Berlin ¹⁾	8 275	10 961	14 195	13 534	15 912	1 944	1 887	1 825	2 287	2 412
IV. Brandenbg.	1 734	1 650	1 585	2 086	2 137	484	481	354	443	550
V. Pommern.	1 307	1 590	1 359	1 459	1 548	459	361	321	324	374
VI. Posen . . .	1 164	1 426	1 515	1 580	1 996	211	209	386	153	320
VII. Schlesien .	3 492	3 933	4 108	4 077	5 022	790	1 031	927	952	1 178
VIII. Sachsen . .	2 237	2 429	2 472	2 597	2 905	861	1 024	994	986	962
IX. Schl.-Hlst.	1 402	1 664	1 811	2 027	2 584	542	496	736	607	598
X. Hannover . .	1 539	1 726	1 767	1 905	2 171	1 009	873	742	800	888
XI. Westfalen	1 818	2 049	2 173	2 424	2 863	531	491	598	612	535
XII. Hess.-Nass.	2 202	2 408	2 877	3 383	3 429	836	837	842	1 442	890
XIII. Rheinland	5 835	6 210	6 919	8 233	8 328	2 028	2 607	2 629	3 012	2 353
XIV. Hohenzoll.	0,1	0,2	0,1	0,1	2	15	15	24	10	25
Staat . .	33 396	38 903	44 011	46 504	52 820	10 172	10 720	10 869	12 115	11 670

¹⁾ Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.**b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.****Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preussischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1905.**

Direktiv- bezirke. Staat.	Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend M									
	Zölle	Tabaksteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntwein- steuer	Braunsteuer	Spielkarten- stempel	Stempelabgabe für Wertpapiere usw.	Schaumweinsteuer und -Nachsteuer	überhaupt einschl. der Verwaltungskosten- beiträge usw.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen . .	12 995	99	42	718	7 754	968	0,001	177	11	22 824
II. Westpreußen .	10 943	560	5 971	898	7 126	576	0,003	63	0,4	26 214
III. Stkr. Berlin ¹⁾	41 367	40	507	2 570	— 9 791	4 470	72	30 372	189	69 795
IV. Brandenburg .	4 699	946	71	684	6 950	1 407	—	64	7	14 828
V. Pommern . . .	13 407	370	6 993	1 472	9 861	605	556	147	6	33 463
VI. Posen	4 299	51	1 844	2 334	10 612	438	0,002	314	0,002	19 894
VII. Schlesien . . .	30 671	466	17 047	2 032	20 699	2 513	0,1	1 022	73	74 540
VIII. Sachsen . . .	20 865	64	33 848	5 829	14 732	2 029	132	835	271	78 605
IX. Schlesw.-Hlst.	21 006	—	6 5 032	413	4 828	1 170	0,01	269	0,02	32 807
X. Hannover . . .	28 081	232	3 994	5 875	8 615	1 399	71	1 067	23	49 427
XI. Westfalen . . .	28 725	105	1 015	3 420	14 593	3 133	0,03	827	1	51 820
XII. Hessen-Nassau	20 572	193	27	1 843	3 115	2 158	212	3 030	1 456	32 606
XIII. Rheinland . .	107 343	497	11 011	5 979	12 374	5 103	134	4 141	282	146 893
XIV. Hohenzollern.	4	—	—	92	24	176	—	3	—	298
Staat . .	344 077	3 017	87 402	34 130	111 402	26 145	1 177	42 331	2 319	654 014

¹⁾ Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

I. Grund- und Gebäudesteuer.

1. Grundsteuer in den Jahren 1896 bis 1905 *).

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Die Grundsteuer betrug											
	insgesamt				in den Städten				auf dem Lande			
	1896		1905		1896		1905		1896		1905	
	über- haupt 1 000 M	auf ein ha ¹⁾	über- haupt 1 000 M	auf ein ha ¹⁾	über- haupt 1 000 M	auf ein ha ¹⁾	über- haupt 1 000 M	auf ein ha ¹⁾	über- haupt 1 000 M	auf ein ha ¹⁾	über- haupt 1 000 M	auf ein ha ¹⁾
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	1 210,5	0,9	1 209,7	0,9	54,1	1,0	54,2	1,0	1 156,4	0,9	1 155,5	0,9
2. Gumbinnen	774,3	0,7	773,7	0,7	18,4	1,0	18,4	1,0	756,4	0,7	755,3	0,7
3. Allenstein	442,0	0,4	441,3	0,4	22,8	0,5	22,7	0,5	419,2	0,4	418,6	0,4
4. Danzig	699,9	0,9	698,7	0,9	17,1	1,4	19,4	1,4	682,1	0,9	679,3	0,9
5. Marienwrd.	1 094,3	0,7	1 092,9	0,7	56,8	0,7	56,1	0,7	1 037,5	0,7	1 036,8	0,7
6. Stkr. Berlin	8,2	4,9	5,9	4,8	8,2	4,9	5,9	4,8	—	—	—	—
7. Potsdam	1 897,2	1,0	1 895,3	1,0	188,6	1,1	195,2	1,1	1 708,6	1,0	1 700,1	1,0
8. Frankfurt	1 717,5	0,9	1 721,6	0,9	177,3	1,3	182,2	1,3	1 540,2	0,9	1 539,4	0,9
9. Stettin	1 256,8	1,1	1 254,1	1,1	130,2	1,4	130,0	1,4	1 126,6	1,1	1 124,1	1,1
10. Köslin	744,3	0,6	743,4	0,6	58,4	0,8	58,3	0,8	685,9	0,6	685,1	0,6
11. Stralsund	722,5	1,9	721,1	1,9	38,4	2,2	38,2	2,2	684,1	1,9	682,9	1,9
12. Posen	1 318,9	0,8	1 312,7	0,8	67,4	0,9	69,6	0,9	1 251,5	0,8	1 243,1	0,8
13. Bromberg	895,5	0,8	893,3	0,8	44,9	1,0	45,6	0,9	850,6	0,8	847,7	0,8
14. Breslau	2 243,4	1,8	2 237,6	1,8	75,1	2,3	83,1	2,2	2 168,3	1,8	2 154,5	1,7
15. Liegnitz	1 579,7	1,2	1 574,3	1,2	66,0	1,5	67,8	1,5	1 513,7	1,2	1 506,5	1,2
16. Oppeln	1 428,5	1,1	1 424,1	1,1	68,9	1,6	74,9	1,6	1 359,6	1,1	1 349,2	1,1
17. Magdeburg	2 157,7	2,0	2 150,3	2,0	344,2	3,2	343,3	3,2	1 813,5	1,9	1 807,0	1,9
18. Merseburg	2 473,2	2,6	2 467,9	2,6	255,3	3,2	260,9	3,2	2 217,9	2,6	2 207,0	2,6
19. Erfurt	678,0	2,1	676,0	2,1	125,2	3,0	123,9	2,9	552,8	2,0	552,1	2,0
20. Schleswig	3 429,4	2,0	3 418,9	2,0	97,4	2,2	102,5	2,2	3 332,0	2,0	3 316,4	2,0
21. Hannover	714,6	1,4	711,3	1,4	83,8	1,7	82,6	1,6	630,8	1,3	628,7	1,3
22. Hildesheim	1 105,3	2,2	1 101,0	2,2	107,3	2,3	105,2	2,3	998,0	2,2	995,8	2,2
23. Lüneburg	910,2	0,9	908,0	0,9	25,7	1,4	28,6	1,4	884,5	0,9	879,4	0,9
24. Stade	832,6	1,4	831,2	1,4	40,6	1,9	40,0	1,9	792,0	1,3	791,2	1,3
25. Osnabrück	476,9	0,8	473,9	0,8	19,3	0,9	18,4	0,9	457,6	0,8	455,5	0,8
26. Aurich	615,4	2,2	613,9	2,2	14,2	4,1	14,9	4,4	601,2	2,1	599,0	2,1
27. Münster	914,0	1,3	907,7	1,3	47,1	2,4	59,1	2,2	866,9	1,3	848,6	1,3
28. Minden	858,7	1,8	852,4	1,8	125,3	2,5	123,2	2,5	733,4	1,7	729,2	1,7
29. Arnsherg	1 117,0	1,6	1 098,6	1,5	157,0	1,9	176,6	2,0	960,0	1,5	922,0	1,5
30. Cassel	1 380,0	1,5	1 379,9	1,5	183,4	1,9	181,9	1,9	1 196,6	1,4	1 198,0	1,4
31. Wiesbaden	886,7	1,7	879,2	1,7	127,6	2,3	130,7	2,3	759,1	1,6	748,5	1,6
32. Koblenz	847,9	1,5	841,9	1,4	82,5	2,2	81,6	2,2	765,4	1,4	760,3	1,4
33. Düsseldorf	1 531,4	3,1	1 503,4	3,1	279,3	3,0	285,5	3,1	1 252,1	3,2	1 217,9	3,1
34. Cöln	961,6	2,6	946,8	2,6	99,6	3,2	98,5	3,1	862,0	2,6	848,3	2,6
35. Trier	846,8	1,2	841,0	1,2	36,5	2,2	38,0	2,2	810,3	1,2	803,0	1,2
36. Aachen	869,7	2,2	864,7	2,2	84,9	3,3	83,1	3,2	784,8	2,1	781,6	2,1
Staat	41 640,4	1,3	41 467,7	1,3	3 428,8	1,8	3 500,1	1,8	38 211,6	1,2	37 967,6	1,2
"	1897		1904		1897		1904		1897		1904	
"	41 632,5	1,3	41 496,0	1,3	3 423,7	1,8	3 487,6	1,8	38 208,5	1,2	38 008,4	1,2
"	1898		1903		1898		1903		1898		1903	
"	41 626,5	1,3	41 514,8	1,3	3 428,7	1,8	3 473,4	1,8	38 197,8	1,2	38 041,4	1,2
"	1899		1902		1899		1902		1899		1902	
"	41 608,1	1,3	41 540,5	1,3	3 434,3	1,8	3 450,3	1,8	38 173,8	1,2	38 090,2	1,2
"	1900		1901		1900		1901		1900		1901	
"	41 587,4	1,3	41 568,1	1,3	3 434,3	1,8	3 446,4	1,8	38 153,1	1,2	38 121,7	1,2

*) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 39, bezüglich des Grundsteuer-Rein-
ertrages Seite 235. — 1) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen
Liegenschaften zugrunde gelegt.

2. Gebäudesteuer in den Jahren 1896 bis 1905*).

Regierungs- bezirke. Staat.	Die Gebäudesteuer betrug							
	insgesamt				davon in den Städten			
	1896		1905		1896		1905	
	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes
	Tausend Mark	Tausend Mark	Tausend Mark	Tausend Mark	Tausend Mark	Tausend Mark	Tausend Mark	Tausend Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg .	920,3	61,7	1 171,4	82,6	694,4	51,9	899,7	66,2
2. Gumbinnen .	385,5	23,9	478,6	35,6	176,0	16,9	246,3	25,0
3. Allenstein .	253,1	14,5	309,9	20,6	134,4	10,3	180,2	14,4
4. Danzig . . .	683,5	48,2	959,8	71,9	501,4	37,9	756,6	56,2
5. Marienwerd.	580,6	30,1	723,5	44,3	326,6	20,1	432,2	28,7
6. Stdtkr. Berlin	9 571,7	909,7	11 235,5	1 411,3	9 571,7	909,7	11 235,5	1 411,3
7. Potsdam . .	3 547,3	178,0	6 449,8	289,2	1 798,9	91,1	4 006,8	161,0
8. Frankfurt . .	1 069,7	101,4	1 291,4	129,7	733,6	76,2	910,7	95,3
9. Stettin . . .	1 149,6	71,0	1 557,1	111,4	885,6	54,5	1 237,3	90,9
10. Köslin . . .	378,0	23,3	464,7	31,9	228,9	16,5	299,7	22,4
11. Stralsund . .	236,9	10,6	271,7	15,2	158,8	8,9	180,6	12,9
12. Posen	901,2	44,7	1 243,3	66,2	605,7	29,3	943,5	50,3
13. Bromberg . .	533,7	37,0	692,5	54,9	368,9	27,3	491,7	40,7
14. Breslau . . .	2 332,8	177,0	3 009,2	254,5	1 804,6	138,6	2 391,7	205,3
15. Liegnitz . . .	1 122,7	89,8	1 385,1	122,4	708,4	58,7	899,9	78,7
16. Oppeln . . .	1 280,2	89,3	1 862,0	145,4	658,2	43,2	998,0	74,3
17. Magdeburg .	1 838,9	162,5	2 213,0	203,8	1 316,9	120,8	1 605,7	150,9
18. Merseburg .	1 336,1	105,0	1 642,5	149,0	850,7	66,0	1 118,1	96,9
19. Erfurt	564,3	37,1	710,8	57,5	444,2	32,4	570,6	50,0
20. Schleswig . .	2 109,8	144,7	2 786,4	216,3	1 376,5	109,0	1 870,3	163,3
21. Hannover . .	1 290,3	73,6	1 688,1	132,9	1 110,6	63,0	1 440,2	109,6
22. Hildesheim .	545,4	59,4	685,1	86,5	345,5	41,6	455,0	58,3
23. Lüneburg . .	453,7	33,3	582,4	54,3	226,8	22,7	305,3	34,8
24. Stade	319,8	22,4	413,7	32,6	143,3	10,9	202,3	14,8
25. Osnabrück . .	250,8	16,9	314,1	28,3	134,6	12,2	180,7	21,5
26. Aurich	270,8	12,4	345,2	19,1	138,8	8,6	183,6	13,5
27. Münster . . .	603,0	37,9	929,3	77,8	313,9	24,5	473,3	47,2
28. Minden . . .	524,2	36,5	705,7	59,6	309,5	26,7	443,2	45,0
29. Arnberg . . .	2 031,3	200,1	3 156,7	326,8	1 137,5	125,7	2 041,1	231,0
30. Cassel	1 005,8	47,0	1 303,4	72,9	652,4	35,7	894,9	53,4
31. Wiesbaden . .	2 530,2	206,2	3 561,2	332,5	2 212,3	191,2	3 167,6	309,6
32. Koblenz . . .	697,9	28,5	896,4	45,4	383,3	15,8	511,7	25,9
33. Düsseldorf .	4 021,7	385,8	5 938,5	647,1	3 260,2	335,0	4 820,5	543,3
34. Cöln	2 234,8	173,6	3 028,0	257,5	1 903,5	150,6	2 603,5	218,5
35. Trier	684,2	38,1	932,8	62,8	298,1	16,3	438,0	32,1
36. Aachen	806,4	64,2	964,0	94,1	605,6	48,0	729,3	70,3
Staat	49 066,2	3 795,4	65 902,8	5 843,9	36 515,3	3 047,8	50 165,3	4 723,5
„	1897 50 486,0	1897 3 968,1	1904 63 273,0	1904 5 602,1	1897 37 537,3	1897 3 181,4	1904 48 078,0	1904 4 521,2
„	1898 51 961,7	1898 4 169,0	1903 60 923,5	1903 5 425,0	1898 39 030,0	1898 3 342,5	1903 46 235,1	1903 4 381,6
„	1899 53 701,2	1899 4 441,6	1902 58 944,9	1902 5 227,5	1899 40 536,2	1899 3 579,7	1902 44 624,9	1902 4 213,7
„	1900 55 462,8	1900 4 703,9	1901 57 230,6	1901 4 963,5	1900 41 822,8	1900 3 782,2	1901 43 304,3	1901 4 002,5

*) Bezüglich des Gebäudebestandes siehe Seite 57, bezüglich des Gebäudesteuer-Nutzungswertes Seite 235.

3. Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert in den Jahren 1896 bis 1905*).

Der Grundsteuer-Reinertrag						Der Gebäudesteuer-Nutzungswert					
Regie- rungs- bezirke. Staat.	auf 1 ha ¹⁾					betrug					
	über haupt	davon auf dem Lande	davon			über- haupt	in den Städten	davon zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes			
			überhaupt	in den Städten	auf dem Lande			über- haupt	in den Städten	auf dem Lande	
1 000 M	1 000 M	M	M	M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Reg.-Bes. 1905.											
Königsberg . . .	12 865	12 259	9,5	10,8	9,5	33 414	25 801	29 285	22 491	6 794	
Gumbinnen . . .	8 168	7 966	7,8	10,5	7,7	13 745	7 409	11 965	6 158	5 807	
Allenstein . . .	4 695	4 444	4,0	5,1	4,0	8 778	5 226	7 747	4 507	3 240	
Danzig	7 476	7 262	9,8	14,3	9,7	27 588	21 724	23 995	18 915	5 080	
Marienwerd . . .	11 688	11 063	6,9	7,3	6,9	20 302	12 242	18 088	10 804	7 284	
Stdtk. Berlin . .	63	—	49,9	49,9	—	351 452	351 452	280 889	280 889	—	
Potsdam	20 237	18 124	10,4	11,6	10,2	175 706	108 219	161 245	100 170	61 075	
Frankfurt	18 220	16 275	9,9	14,0	9,6	38 771	27 530	32 285	22 768	9 517	
Stettin	13 406	12 016	11,6	14,8	11,3	44 498	35 476	38 928	30 933	7 995	
Köslin	7 909	7 290	5,8	8,1	5,7	13 213	8 612	11 619	7 492	4 127	
Stralsund	7 708	7 288	19,9	23,3	19,7	7 551	5 159	6 793	4 515	2 278	
Posen	14 023	13 220	8,3	9,6	8,3	34 393	26 101	31 083	23 588	7 495	
Bromberg	9 517	8 996	8,6	10,1	8,5	20 057	14 329	17 311	12 292	5 019	
Breslau	23 760	22 863	18,5	23,4	18,3	87 956	70 058	75 230	59 794	15 436	
Liegnitz	16 643	15 914	12,8	15,4	12,7	40 748	26 430	34 627	22 498	12 129	
Oppeln	15 127	14 315	12,0	16,7	11,8	53 823	28 665	46 550	24 950	21 600	
Magdeburg	23 187	19 473	21,5	33,6	20,1	65 514	47 686	55 324	40 142	15 182	
Merseburg	26 647	23 815	27,8	33,2	27,3	48 511	32 800	41 063	27 953	13 110	
Erfurt	7 259	5 942	22,0	30,8	20,7	20 645	16 762	17 771	14 265	3 506	
Schleswig	37 322	36 200	21,1	23,6	21,1	80 473	54 922	69 660	46 757	22 903	
Hannover	7 591	6 698	14,2	17,3	13,9	48 849	41 484	42 203	36 004	6 199	
Hildesheim	11 813	10 683	23,5	24,2	23,5	21 451	14 289	17 127	11 374	5 753	
Lüneburg	9 645	9 334	9,0	14,9	8,9	17 274	9 373	14 560	7 632	6 928	
Stade	8 832	8 411	14,3	20,0	14,1	11 971	5 799	10 343	5 057	5 286	
Osnabrück	4 992	4 796	8,5	9,9	8,5	9 268	5 594	7 853	4 517	3 336	
Aurich	6 577	6 418	22,7	46,1	22,4	9 587	5 266	8 629	4 590	4 039	
Münster	9 578	8 936	14,0	22,8	13,6	27 123	14 194	23 233	11 833	11 400	
Minden	8 955	7 654	18,2	25,8	17,4	20 624	13 331	17 642	11 080	6 562	
Arnsberg	11 550	9 684	16,0	20,8	15,3	95 256	62 577	78 916	51 027	27 889	
Cassel	14 652	12 713	15,3	20,1	14,7	36 229	25 043	32 586	22 374	10 212	
Wiesbaden	9 327	7 944	17,6	24,0	16,9	105 656	94 670	89 029	79 190	9 839	
Koblenz	8 912	8 041	15,1	22,6	14,6	24 682	14 089	22 409	12 792	9 617	
Düsseldorf	15 782	12 784	32,4	31,9	32,5	180 819	147 679	148 462	120 512	27 950	
Cöln	10 087	9 033	27,5	32,1	27,0	88 575	76 012	75 702	65 087	10 615	
Trier	8 830	8 426	12,8	22,6	12,6	26 459	12 556	23 318	10 949	12 369	
Aachen	9 160	8 286	23,3	33,8	22,6	28 804	21 747	24 099	18 234	5 865	
Staat	1905	442 203	404 566	13,4	18,9	13,1	1 939 765	1 490 306	1 647 569	1 254 133	393 436
	1904	442 468	404 993	13,4	18,9	13,1	1 861 931	1 428 011	1 581 824	1 201 950	379 874
	1903	442 685	405 352	13,4	18,9	13,1	1 794 338	1 374 958	1 523 087	1 155 879	367 209
	1902	442 935	405 852	13,4	18,8	13,1	1 734 990	1 326 308	1 473 622	1 115 623	357 999
	1901	443 173	406 127	13,4	18,8	13,1	1 678 940	1 282 731	1 430 766	1 082 608	348 158
	1900	443 410	406 493	13,4	18,8	13,1	1 621 766	1 234 081	1 386 571	1 045 568	341 003
	1899	443 639	406 723	13,4	18,9	13,1	1 564 611	1 192 391	1 342 530	1 013 405	329 125
1898	443 826	406 973	13,4	18,9	13,1	1 507 494	1 142 876	1 290 042	975 751	323 291	
1897	444 003	407 163	13,4	18,9	13,1	1 460 554	1 097 504	1 262 151	938 433	323 718	
1896	444 189	407 239	13,4	18,9	13,1	1 416 423	1 065 274	1 226 655	912 883	313 772	

*.) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 39, des Gebäudebestandes Seite 57, der Grundsteuer Seite 233 und der Gebäudesteuer Seite 234. — 1.) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen und der steuerfreien Liegenschaften zugrunde gelegt.

II. Gewerbe-

1. Die Gewerbe-

[Akten des Finanz-

Regierungs- bezirke. Staat.	Es wurden zur Gewerbesteuer ¹⁾ veranlagt										
	insgesamt		in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		
	Steuer- pflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M.	Steuer- pflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M.	Steuer- pflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M.	Steuer- pflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M.	Steuer- pflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M.	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Reg.-Bez. 1906.											
1. Königsberg . . .	8 573	416	98	126	167	50	1 627	132	6 681	108	
2. Gumbinnen . . .	4 113	140	12	12	46	14	738	60	3 317	54	
3. Allenstein . . .	3 288	94	4	2	13	4	544	44	2 727	44	
4. Danzig	7 487	386	78	133	120	37	1 525	123	5 764	93	
5. Marienwerder . .	8 393	282	25	30	101	30	1 347	110	6 920	112	
6. Stadtkr. Berlin .	69 626	8 971	2 120	6 180	2 845	866	13 660	1 106	51 001	819	
7. Potsdam	48 515	1 969	352	570	730	221	6 440	520	40 993	658	
8. Frankfurt	17 276	740	164	202	307	93	2 707	218	14 098	227	
9. Stettin	14 112	643	129	197	244	74	2 341	189	11 398	183	
10. Köslin	5 536	192	13	12	70	21	1 102	89	4 351	70	
11. Stralsund	3 904	112	8	8	34	10	492	40	3 370	54	
12. Posen	10 949	421	50	88	136	41	1 851	149	8 912	143	
13. Bromberg	7 367	276	35	55	99	30	1 151	93	6 082	98	
14. Breslau	25 130	1 666	379	810	590	179	4 453	358	19 708	319	
15. Liegnitz	16 273	650	136	177	220	67	2 322	187	13 595	219	
16. Oppeln	15 917	999	121	503	212	64	2 770	225	12 814	207	
17. Magdeburg	24 546	1 401	281	637	481	145	3 684	296	20 100	323	
18. Merseburg	22 659	1 027	234	402	343	104	2 575	207	19 507	314	
19. Erfurt	8 421	389	85	107	200	60	1 429	114	6 707	108	
20. Schleswig	31 343	1 211	223	275	517	156	4 530	362	26 073	418	
21. Hannover	14 568	765	167	316	290	87	2 123	170	11 988	192	
22. Hildesheim	10 324	477	73	172	200	61	1 299	104	8 752	140	
23. Lüneburg	7 869	333	68	114	117	36	932	75	6 752	108	
24. Stade	6 981	251	40	73	60	18	782	62	6 099	98	
25. Osnabrück	3 923	175	35	57	86	27	474	38	3 328	53	
26. Aurich	4 375	138	11	9	43	13	713	58	3 608	58	
27. Münster	11 146	570	117	232	179	54	1 684	137	9 166	147	
28. Minden	9 623	447	97	144	199	60	1 453	117	7 874	126	
29. Arnsherg	34 094	2 152	403	1 138	439	134	5 326	432	27 926	448	
30. Cassel	15 061	638	140	184	248	75	2 216	179	12 457	200	
31. Wiesbaden	26 077	1 959	462	1 029	705	210	4 996	400	19 914	320	
32. Koblenz	11 199	451	79	125	178	53	1 502	121	9 440	152	
33. Düsseldorf	62 247	4 259	1 149	2 191	1 183	353	11 611	939	48 304	776	
34. Cöln	22 752	1 730	374	920	587	178	4 389	353	17 402	279	
35. Trier	12 165	516	79	197	135	40	1 345	108	10 606	171	
36. Aachen	9 763	697	163	399	206	62	1 304	106	8 090	130	
Staat ²⁾	1906	615 595	37 543	8 004	17 826	12 330	3 727	99 437	8 021	495 824	7 969
	1905	600 070	34 966	7 413	15 859	11 571	3 519	96 770	7 805	484 325	7 783
	1904	582 061	32 878	7 074	14 405	11 147	3 393	93 005	7 502	471 435	7 578
	1903	569 752	31 766	6 840	13 766	10 888	3 308	89 976	7 259	462 048	7 433
	1902	556 904	31 763	6 957	14 148	10 734	3 230	88 838	7 149	450 375	7 236
	1901	541 138	32 590	6 943	15 335	10 577	3 196	87 413	7 027	436 205	7 012
	1900	529 539	31 474	6 520	14 679	10 229	3 092	85 224	6 840	427 566	6 863
	1899	513 832	28 888	5 002	12 688	9 955	2 994	81 226	6 508	416 749	6 698
1898	498 215	26 617	5 365	10 967	9 623	2 871	78 114	6 264	405 113	6 515	
1897	485 854	24 728	4 802	9 522	9 274	2 775	75 752	6 063	396 026	6 368	

¹⁾ Mehrere Betriebe derselben Person werden als ein steuerpflichtiges Gewerbe veranlagt, sie nur von einer Person betrieben würden. — ²⁾ ohne Hohenzollern, wo das Gewerbesteuergesetz nicht

und Betriebssteuer.
steuer überhaup.
 ministeriums.]

Davon (Sp. 2—11) entfielen auf die Städte										Es kamen Hundertteile				Wiederh. d. Bezeichn. in Sp. 1.
insgesamt		in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen (Sp. 2)		des Gesamtbetrages des Steuersolls (Sp. 3)		
Steuerpflichtige mit einem Steuersoll von Tausend M.		Steuerpflichtige mit einem Steuersoll von Tausend M.		Steuerpflichtige mit einem Steuersoll von Tausend M.		Steuerpflichtige mit einem Steuersoll von Tausend M.		Steuerpflichtige mit einem Steuersoll von Tausend M.		auf die Städte	auf das Land	auf die Städte	auf das Land	
										22	23	24	25	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
6 647	371	94	123	160	48	1 461	119	4 932	81	77,5	22,5	89,2	10,8	1.
2 370	94	8	9	35	11	537	44	1 790	30	57,6	42,4	67,4	32,6	2.
2 145	70	2	1	12	3	463	37	1 668	29	65,2	34,8	74,7	25,3	3.
5 446	323	67	123	110	34	1 236	100	4 033	66	72,7	27,3	83,8	16,2	4.
5 545	204	19	23	86	26	1 001	78	4 439	77	66,1	33,9	72,5	27,5	5.
69 626	8 971	2 120	6 180	2 845	866	13 660	1 106	51 001	819	100,0	—	100,0	—	6.
29 140	1 287	227	396	465	137	4 478	356	23 970	398	60,1	39,9	65,3	34,7	7.
12 655	573	135	146	267	81	2 253	177	10 000	169	73,3	26,7	77,4	22,6	8.
10 023	535	118	181	232	71	1 915	152	7 758	131	71,0	29,0	83,2	16,8	9.
4 053	144	11	10	59	17	829	64	3 154	53	73,2	26,8	74,8	25,2	10.
2 422	79	8	8	29	8	367	29	2 018	34	62,0	38,0	70,9	29,1	11.
9 237	361	47	84	127	38	1 519	116	7 544	123	84,4	15,6	85,8	14,2	12.
5 721	219	26	39	82	25	994	77	4 619	78	77,7	22,3	79,3	20,7	13.
17 986	1 377	302	688	521	160	3 818	303	13 345	226	71,6	28,4	82,7	17,3	14.
10 544	480	99	135	184	56	1 800	144	8 461	145	64,8	35,2	73,8	26,2	15.
9 628	470	72	136	156	47	1 995	160	7 405	127	60,5	39,5	47,0	53,0	16.
15 844	1 060	212	475	434	131	3 122	251	12 076	203	64,5	35,5	75,7	24,3	17.
15 478	802	177	330	272	82	2 184	174	12 845	216	68,3	31,7	78,1	21,9	18.
6 377	335	74	99	185	56	1 274	101	4 844	79	75,7	24,3	86,2	13,8	19.
20 585	954	193	244	467	142	3 784	304	16 141	264	65,7	34,3	78,7	21,3	20.
11 435	656	146	275	268	80	1 916	153	9 105	148	78,5	21,5	85,8	14,2	21.
6 078	271	48	61	154	46	1 041	84	4 835	80	58,9	41,1	56,8	43,2	22.
4 153	235	58	99	86	26	689	55	3 320	55	52,8	47,2	70,6	29,4	23.
2 886	122	22	38	31	10	422	33	2 411	41	41,3	58,7	48,7	51,3	24.
2 346	122	27	39	73	22	376	30	1 870	31	59,8	40,2	69,6	30,4	25.
2 319	90	11	9	33	10	506	42	1 769	29	53,0	47,0	65,2	34,8	26.
6 007	371	82	158	127	40	1 156	95	4 642	78	53,9	46,1	65,0	35,0	27.
6 067	356	82	124	168	52	1 227	100	4 590	80	63,0	37,0	79,6	20,4	28.
22 311	1 630	277	903	342	107	4 043	329	17 649	291	65,4	34,6	75,7	24,3	29.
9 798	502	120	157	220	67	1 887	151	7 571	127	65,1	34,9	78,7	21,3	30.
20 422	1 810	439	999	657	198	4 641	372	14 685	241	78,3	21,7	92,4	7,6	31.
6 139	307	47	95	131	40	1 093	89	4 868	83	54,8	45,2	68,1	31,9	32.
50 812	3 598	1 028	1 817	1 080	323	10 353	838	38 351	620	81,6	18,4	84,5	15,5	33.
16 895	1 485	315	806	518	160	4 001	322	12 061	197	74,3	25,7	85,9	14,1	34.
5 187	256	52	82	103	31	898	73	4 134	70	42,6	57,4	49,7	50,3	35.
6 384	561	133	335	180	55	1 099	88	4 972	83	65,4	34,6	80,4	19,6	36.
440 711	31 081	6 898	15 427	10 899	3 306	84 038	6 746	338 876	5 602	71,6	28,4	82,8	17,2	Stat.
431 055	28 942	6 371	13 752	10 203	3 110	82 016	6 587	332 465	5 493	71,8	28,2	82,8	17,2	
419 285	27 054	6 043	12 348	9 852	3 002	78 832	6 336	324 558	5 368	72,0	28,0	82,3	17,7	
411 199	26 060	5 855	11 714	9 589	2 923	76 241	6 135	319 514	5 288	72,2	27,8	82,0	18,0	
401 568	25 573	5 944	11 539	9 443	2 849	75 327	6 047	310 854	5 138	72,1	27,9	80,5	19,5	
391 230	26 488	5 925	12 738	9 290	2 817	74 094	5 940	301 921	4 993	72,3	27,7	81,3	18,7	
383 182	25 736	5 581	12 332	8 935	2 704	72 385	5 798	296 281	4 902	72,4	27,6	81,8	18,2	
371 192	23 572	5 019	10 648	8 710	2 625	69 053	5 522	288 410	4 777	72,2	27,8	81,6	18,4	
359 326	21 640	4 519	9 135	8 441	2 525	66 578	5 336	279 788	4 644	72,1	27,9	81,3	18,7	
351 137	20 082	4 008	7 920	8 111	2 431	64 581	5 174	274 437	4 557	72,3	27,7	81,2	18,8	

während von mehreren Personen gemeinschaftlich betriebene Gewerbe so zu besteuern sind, als wenn eingeführt ist.

2. Die Betriebs-

[Akten, zusammengestellt auf Grund]

Regierungs- bezirke. Staat.	Es wurden veranlagt											
	insgesamt		in der Gewerbesteuerklasse								bei den Gewerbesteuer- freien ¹⁾	
			I		II		III		IV			
	Betriebs-											
	Steuer- pflichtige	Steuer Tausend M.	Steuer- pflichtige	Steuer Tausend M.	Steuer- pflichtige	Steuer Tausend M.	Steuer- pflichtige	Steuer Tausend M.	Steuer- pflichtige	Steuer Tausend M.	Steuer- pflichtige	Steuer Tausend M.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. 1905.												
1. Königsberg . .	3 527	56,4	13	2,3	17	0,9	348	9,3	2 237	34,8	912	9,1
2. Gumbinnen . .	2 141	31,0	—	—	6	0,3	204	5,3	1 224	18,5	707	6,9
3. Allenstein . .	1 745	25,4	—	—	2	0,1	135	3,6	1 051	16,2	557	5,3
4. Danzig	2 522	41,5	7	1,3	16	1,0	335	9,2	1 666	25,1	498	4,9
5. Marienwerder .	3 529	53,3	3	0,3	16	0,9	345	8,7	2 361	35,4	804	8,0
6. Stadtkr. Berlin	14 189	277,8	118	32,5	177	14,2	1 335	38,4	11 835	185,5	724	7,2
7. Potsdam . . .	14 794	240,2	34	5,7	84	4,8	1 277	33,8	11 073	172,5	2 326	23,4
8. Frankfurt . . .	6 010	90,6	5	1,1	22	1,3	564	14,4	3 531	54,4	1 888	19,4
9. Stettin	5 060	80,3	13	1,7	31	1,9	557	14,8	3 136	48,1	1 323	13,3
10. Köslin	1 953	30,9	—	—	7	0,3	283	7,4	1 115	17,6	548	5,6
11. Stralsund . . .	1 406	22,3	1	0,1	7	0,4	169	4,3	854	13,7	375	3,8
12. Posen	4 551	63,9	2	0,8	12	0,6	355	9,1	2 351	35,7	1 831	17,7
13. Bromberg . . .	2 647	40,6	1	0,1	13	0,7	268	7,0	1 536	24,0	829	8,2
14. Breslau	8 894	144,7	33	9,4	71	4,3	828	23,1	5 319	81,8	2 643	26,1
15. Liegnitz	6 286	92,0	7	2,9	28	1,6	504	12,9	3 546	52,8	2 201	21,8
16. Oppeln	5 933	94,1	17	2,1	42	2,5	825	21,8	3 402	51,5	1 647	16,2
17. Magdeburg . .	6 877	117,5	9	3,8	37	2,1	756	20,2	4 944	79,4	1 131	12,0
18. Merseburg . . .	7 398	113,5	12	1,7	24	1,3	485	12,6	5 400	83,7	1 477	14,2
19. Erfurt	2 610	42,1	3	0,3	18	1,0	276	7,4	1 652	26,0	661	7,4
20. Schleswig . . .	10 071	156,7	12	1,5	61	3,5	1 166	30,9	5 810	90,0	3 022	30,3
21. Hannover . . .	4 219	72,1	10	1,4	33	2,4	407	10,9	2 762	45,4	1 007	12,0
22. Hildesheim . .	3 116	51,0	4	0,6	27	1,5	270	7,3	2 134	34,7	681	6,9
23. Lüneburg . . .	3 250	47,1	5	0,8	9	0,7	245	6,7	1 689	26,1	1 302	12,8
24. Stade	3 291	46,1	2	0,4	3	0,1	169	4,5	1 595	25,4	1 522	15,1
25. Osnabrück . . .	2 369	31,3	2	0,2	4	0,3	63	1,7	1 051	16,5	1 249	12,6
26. Aurich	1 543	23,4	—	—	10	0,7	179	4,8	843	13,0	511	4,9
27. Münster	4 097	62,3	3	0,4	19	0,9	516	13,1	2 356	36,0	1 203	11,9
28. Minden	3 124	50,2	6	1,3	23	1,4	313	8,2	1 950	30,5	832	8,3
29. Arnsberg	9 287	147,7	23	2,7	29	1,5	1 392	35,3	5 762	87,3	2 081	20,9
30. Cassel	5 382	81,7	7	1,1	24	1,2	414	10,9	3 113	49,1	1 824	19,4
31. Wiesbaden . . .	7 987	128,0	50	7,1	98	5,6	809	21,7	4 241	65,3	2 789	28,3
32. Koblenz	5 047	73,6	11	1,5	22	1,3	364	9,7	2 699	41,4	1 951	19,7
33. Düsseldorf . . .	13 587	230,9	44	7,1	63	3,3	2 770	70,5	8 247	125,5	2 463	24,5
34. Cöln	6 456	106,1	26	2,9	72	3,9	998	25,3	3 858	58,5	1 507	15,5
35. Trier	4 971	73,9	13	1,3	23	1,2	303	8,0	3 305	50,4	1 327	13,0
36. Aachen	4 650	63,1	4	0,5	18	1,1	214	5,5	2 239	34,0	2 175	22,0
Staat ²⁾ { 1905	194 519	3 103,3	500	96,9	1 168	70,8	20 441	538,3	121 882	1 885,8	50 528	511,5
{ 1904 ³⁾	.	2 935,0	.	86,7	.	72,7	.	519,2	.	1 787,1	.	469,3

¹⁾ soweit sie wegen eines hinter der Grenze der Steuerpflicht zurückbleibenden Ertrages (unter Hohenzollern, wo die Betriebssteuer nicht besteht, sondern Wirtschaftsabgaben (Ertragssteuer) erhoben) Städten 77 mit 7998 M. herausgezogen wurden. — ²⁾ Die im Statistischen Jahrbuch 1905 (Seite 232/233) für stehenden Tabelle für 1905 nicht recht vergleichbar, da — wie sich erst neuerdings herausgestellt hat — steuerpflichtigen Betriebsstätten (vergl. Anm. I auf Seite 242) angegeben, mithin die namentlich in mals gezählt worden sind. Die Ergebnisse für 1904 bedürfen daher insoweit zunächst noch der Berich-

Steuer überhaupt.

der Angaben der Kreisbehörden.]

Davon (Sp. 2 bis 13) entfielen auf die Städte												v. H. der Gesamtzahl (Sp. 2) kommen		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
insgesamt	in der Gewerbesteuerklasse								bei den Gewerbesteuerfreien ¹⁾					
	I		II		III		IV							
Betriebs-														
Steuerpflichtige	Steuer Tausend	Steuerpflichtige	Steuer Tausend	Steuerpflichtige	Steuer Tausend	Steuerpflichtige	Steuer Tausend	Steuerpflichtige	Steuer Tausend	Steuerpflichtige	Steuer Tausend	auf die Städte	auf das Land	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
2 191	37,4	13	2,3	17	0,9	305	8,2	1 356	21,0	500	5,0	62,1	37,9	1.
688	11,7	—	—	5	0,3	158	4,1	409	6,2	116	1,1	32,1	67,9	2.
684	11,5	—	—	2	0,1	122	3,2	463	7,3	97	0,9	39,2	60,8	3.
1 331	24,6	7	1,3	16	0,9	289	7,9	867	13,0	152	1,5	52,8	47,2	4.
1 560	26,2	—	—	15	0,9	303	7,7	1 043	15,7	199	1,9	44,2	55,8	5.
14 189	277,8	118	32,5	177	14,1	1 335	38,5	11 835	185,5	724	7,2	100,0	—	6.
7 200	124,5	24	4,7	53	3,1	882	23,4	5 600	87,2	641	6,1	48,7	51,3	7.
3 102	52,3	5	1,1	19	1,1	512	13,1	2 079	32,0	487	5,0	51,6	48,4	8.
3 031	51,1	11	1,6	24	1,5	452	11,8	2 017	30,9	527	5,3	59,9	40,1	9.
979	17,9	—	—	7	0,4	265	6,9	589	9,4	118	1,2	50,1	49,9	10.
784	12,7	1	0,1	6	0,4	109	2,7	484	7,6	184	1,9	55,8	44,2	11.
2 523	39,7	2	0,8	12	0,6	334	8,5	1 621	24,5	554	5,3	55,4	44,6	12.
1 425	23,8	1	0,1	13	0,7	254	6,7	921	13,9	236	2,4	53,8	46,2	13.
4 568	86,8	29	8,9	66	4,0	701	19,7	3 002	46,8	770	7,4	51,4	48,6	14.
2 423	42,5	6	2,8	25	1,4	407	10,3	1 611	24,1	374	3,9	38,5	61,5	15.
2 362	42,5	11	1,3	23	1,3	566	14,9	1 441	21,8	321	3,2	39,8	60,2	16.
3 505	62,8	7	3,6	30	1,7	600	15,7	2 323	36,3	545	5,5	51,0	49,0	17.
3 973	63,1	8	1,3	19	1,0	415	10,7	2 835	43,7	696	6,4	53,7	46,3	18.
1 464	25,3	2	0,2	15	0,8	246	6,6	974	15,3	227	2,4	56,1	43,9	19.
4 490	79,7	11	1,4	54	2,9	925	24,4	2 715	42,4	785	8,6	44,6	55,4	20.
2 591	46,3	10	1,4	33	2,4	365	9,8	1 881	29,5	302	3,2	61,4	38,6	21.
1 158	21,5	4	0,6	25	1,4	226	6,0	734	11,8	169	1,7	37,2	62,8	22.
870	16,1	3	0,6	9	0,7	170	4,7	548	8,7	140	1,4	26,8	73,2	23.
859	13,6	1	0,3	3	0,1	86	2,2	533	8,5	236	2,5	26,1	73,9	24.
613	9,8	2	0,2	3	0,2	50	1,3	412	6,6	146	1,5	25,9	74,1	25.
539	9,1	—	—	5	0,3	110	2,9	340	5,2	84	0,7	34,9	65,1	26.
1 514	26,0	3	0,4	13	0,7	312	7,9	977	14,9	209	2,1	37,0	63,0	27.
1 237	23,4	5	1,2	18	1,1	263	7,0	794	12,5	157	1,6	39,6	60,4	28.
4 417	77,2	17	2,1	26	1,4	1 010	25,6	2 864	43,2	500	4,9	47,6	52,4	29.
2 084	36,4	4	0,8	20	1,0	326	8,6	1 459	23,1	275	2,9	38,7	61,3	30.
4 612	83,5	48	6,6	95	5,4	712	19,2	2 686	41,4	1 071	10,9	57,7	42,3	31.
1 609	27,1	3	0,4	19	1,2	248	6,6	1 051	16,1	288	2,8	31,9	68,1	32.
8 979	162,8	40	6,4	61	3,2	2 310	58,9	5 614	85,0	954	9,3	66,1	33,9	33.
3 275	62,5	26	2,9	67	3,6	912	23,1	1 890	29,0	380	3,9	50,7	49,3	34.
1 277	22,7	10	1,0	18	0,9	198	5,2	965	14,7	86	0,9	25,7	74,3	35.
1 518	24,5	3	0,4	15	0,9	181	4,7	992	15,2	327	3,3	32,6	67,4	36.
99 024	1 776,4	435	89,3	1 028	62,6	16 659	438,7	67 925	1 050,0	13 577	135,8	51,2	48,8	} St.
•	1 706,0	•	81,2	•	64,3	•	425,0	•	1 013,5	•	122,0	•	•	

1 500 M) sowie Anlage- und Betriebskapitale (unter 3 000 M) von der Gewerbesteuer befreit sind. — 2) ohne werden, zu welchen im Jahre 1905 überhaupt 656 Personen mit zusammen 34 048 M, insbesondere in den 1904 angegebenen Zahlen der Steuerpflichtigen (nicht auch der Steuer) sind mit denjenigen der vor- teilweise von den Behörden versehentlich nicht die Zahl der steuerpflichtigen Personen, sondern der größeren Städten häufiger vorkommenden Inhaber von Betrieben mit mehreren Betriebsstätten mehr- tigung.

3. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

Regierungs- bezirke.		Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Gewerbesteuerpflichtige									
		in den Städten					auf dem Lande				
		ins- ge- samt	Klasse				ins- ge- samt	Klasse			
			I	II	III	IV		I	II	III	IV
I		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke 1906.											
1. Königsberg		181,2	2,6	4,4	39,8	134,5	38,0	0,1	0,1	3,3	34,5
2. Gumbinnen		203,1	0,7	3,0	46,0	153,4	37,5	0,1	0,2	4,3	32,8
3. Allenstein		176,9	0,2	1,0	38,2	137,6	28,8	0,1	0,03	2,0	26,7
4. Danzig		189,3	2,3	3,8	43,0	140,2	50,0	0,3	0,2	7,1	42,4
5. Marienwerder		214,4	0,7	3,3	38,7	171,6	43,8	0,1	0,2	5,3	38,1
6. Stadtkreis Berlin . . .		349,6	10,6	14,3	68,6	256,1	—	—	—	—	—
7. Potsdam		266,3	2,1	4,2	40,9	219,1	165,0	1,1	2,3	16,7	144,9
8. Frankfurt		251,6	2,7	5,3	44,8	198,8	67,1	0,4	0,6	6,6	59,5
9. Stettin		232,9	2,7	5,4	44,5	180,2	97,9	0,3	0,3	10,2	87,2
10. Köslin		223,1	0,6	3,3	46,1	173,2	36,2	0,05	0,3	6,7	29,2
11. Stralsund		249,2	0,8	3,0	37,8	207,6	130,9	—	0,4	11,0	119,5
12. Posen		219,5	1,1	3,0	36,1	179,3	20,1	0,04	0,1	3,9	16,0
13. Bromberg		237,0	1,1	3,4	41,2	191,4	35,5	0,2	0,4	3,4	31,5
14. Breslau		231,3	3,9	6,7	49,2	172,0	72,4	0,8	0,7	6,4	64,5
15. Liegnitz		263,3	2,5	4,6	45,0	211,7	80,7	0,5	0,5	7,4	72,3
16. Oppeln		190,4	1,4	3,1	39,5	146,5	41,6	0,3	0,4	5,1	35,8
17. Magdeburg		256,8	3,4	7,0	50,6	195,8	148,9	1,2	0,8	9,6	137,3
18. Merseburg		278,7	3,2	4,9	39,3	231,3	106,0	0,8	1,0	5,8	98,3
19. Erfurt		261,4	3,0	7,6	52,2	198,5	79,1	0,4	0,6	6,0	72,1
20. Schleswig		302,2	2,8	6,9	55,5	236,9	135,0	0,4	0,6	9,4	124,7
21. Hannover		303,2	3,9	7,1	50,8	241,4	104,2	0,7	0,7	6,9	95,9
22. Hildesheim		280,9	2,2	7,1	48,1	223,5	130,9	0,8	1,4	8,0	120,8
23. Lüneburg		280,0	3,9	5,8	46,4	223,8	106,6	0,3	0,9	7,0	98,4
24. Stade		292,1	2,2	3,1	42,7	244,1	136,6	0,6	1,0	12,0	123,0
25. Osnabrück		226,4	2,6	7,0	36,3	180,5	65,7	0,3	0,5	4,1	60,8
26. Aurich		263,0	1,2	3,7	57,4	200,7	119,2	—	0,6	12,0	106,6
27. Münster		226,0	3,1	4,8	43,5	174,6	93,6	0,6	0,9	9,6	82,4
28. Minden		260,5	3,5	7,2	52,7	197,1	78,9	0,3	0,7	5,0	72,9
29. Arnsberg		214,5	2,7	3,3	38,9	169,7	111,2	1,2	0,9	12,1	97,0
30. Cassel		290,1	3,6	6,5	55,9	224,1	86,4	0,3	0,5	5,4	80,2
31. Wiesbaden		330,7	7,1	10,6	75,2	237,8	110,8	0,5	0,9	7,0	102,4
32. Koblenz		306,7	2,3	6,5	54,6	243,2	97,0	0,6	0,9	7,8	87,7
33. Düsseldorf		254,8	5,2	5,4	51,9	192,3	117,2	1,2	1,1	12,9	102,0
34. Köln		245,7	4,6	7,5	58,2	175,4	126,4	1,3	1,5	8,4	115,3
35. Trier		282,9	2,8	5,6	48,8	224,9	95,0	0,4	0,4	6,1	88,1
36. Aachen		243,9	5,1	6,9	42,0	190,0	87,8	0,8	0,7	5,3	81,1
Staat ¹⁾	1906	263,2	4,1	6,5	50,2	202,4	87,4	0,6	0,7	7,7	78,4
	1905	265,1	3,9	6,3	50,4	204,5	84,5	0,5	0,7	7,4	75,9
	1904	265,7	3,8	6,2	49,9	205,6	82,6	0,5	0,7	7,2	74,3
	1903	266,7	3,8	6,2	49,5	207,3	80,5	0,5	0,7	7,0	72,4
	1902	267,3	4,0	6,3	50,1	206,9	79,8	0,5	0,7	6,9	71,7
	1901	268,4	4,0	6,3	50,5	205,6	77,7	0,5	0,7	6,9	69,6
	1900	267,3	3,9	6,2	50,5	206,7	76,5	0,5	0,7	6,7	68,6
	1899	266,0	3,6	6,2	49,5	206,7	75,3	0,5	0,7	6,4	67,7
	1898	266,0	3,3	6,2	49,3	207,1	73,7	0,4	0,6	6,1	66,5
	1897	268,1	3,1	6,2	49,3	209,6	71,8	0,4	0,6	6,0	64,8

¹⁾ ohne Hohenzollern (vergl. Anm. 2 auf Seite 236).

4. Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung im Jahre 1905.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Betriebssteuerpflichtige											
	in den Städten						auf dem Lande					
	ins- ge- samt	Gewerbe- steuerklasse				Ge- werbe- steuer- freie ¹⁾	ins- ge- samt	Gewerbe- steuerklasse				Ge- werbe- steuer- freie ¹⁾
		I	II	III	IV			I	II	III	IV	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	64,1	0,4	0,5	8,9	39,7	14,6	25,1	—	—	0,8	16,5	7,7
2. Gumbinnen	59,9	—	0,4	13,8	35,6	10,1	31,0	—	0,02	1,0	17,4	12,6
3. Allenstein	58,3	—	0,2	10,4	39,5	8,3	26,7	—	—	0,3	14,8	11,6
4. Danzig . . .	46,8	0,2	0,6	10,2	30,5	5,3	29,3	—	—	1,1	19,6	8,5
5. Marienwerd.	65,2	—	0,6	12,7	43,6	8,3	29,5	0,04	0,01	0,6	19,8	9,1
6. Städtkr. Berlin	72,9	0,6	0,9	6,9	60,8	3,7	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam . .	69,0	0,2	0,5	8,5	53,7	6,1	67,5	0,1	0,3	3,5	48,7	15,0
8. Frankfurt . .	61,9	0,1	0,4	10,2	41,5	9,7	42,0	—	0,04	0,8	21,0	20,2
9. Stettin . . .	71,3	0,3	0,6	10,6	47,4	12,4	47,9	0,05	0,2	2,5	26,4	18,8
10. Köslin . . .	54,9	—	0,4	14,8	33,0	6,6	23,7	—	—	0,4	12,8	10,4
11. Stralsund . .	80,4	0,1	0,6	11,2	49,6	13,9	54,5	—	0,1	5,3	32,4	16,7
12. Posen	61,1	0,05	0,3	8,1	39,2	13,4	23,7	—	—	0,2	8,5	14,9
13. Bromberg . .	60,3	0,04	0,5	10,7	38,9	10,0	26,5	—	—	0,3	13,4	12,9
14. Breslau . . .	59,8	0,4	0,9	9,2	39,3	10,1	43,7	0,04	0,1	1,3	23,4	18,9
15. Liegnitz . . .	61,0	0,2	0,6	10,4	40,6	9,4	54,4	0,01	0,04	1,4	27,2	25,7
16. Oppeln . . .	47,5	0,2	0,5	11,4	29,0	6,5	23,9	0,04	0,1	1,7	13,1	8,9
17. Magdeburg . .	57,5	0,1	0,5	9,8	38,1	8,9	57,5	0,03	0,1	2,7	44,7	10,0
18. Merseburg . .	72,6	0,1	0,3	7,6	51,8	12,7	50,8	0,1	0,1	1,0	38,0	11,6
19. Erfurt	61,8	0,1	0,6	10,4	41,1	9,6	44,4	0,04	0,1	1,2	26,3	16,8
20. Schleswig . .	67,6	0,2	0,8	13,9	40,9	11,8	70,3	0,01	0,1	3,0	39,0	28,2
21. Hannover . . .	69,8	0,3	0,9	9,8	50,6	8,1	55,0	—	—	1,4	29,8	23,8
22. Hildesheim . .	54,4	0,2	1,2	10,6	34,5	7,9	60,8	—	0,1	1,4	43,5	15,9
23. Lüneburg . . .	60,1	0,2	0,6	11,7	37,9	9,7	68,9	0,1	—	2,2	33,0	33,7
24. Stade	89,1	0,1	0,3	8,9	55,3	24,5	81,9	0,03	—	2,8	35,8	43,3
25. Osnabrück . .	60,2	0,2	0,3	4,9	40,5	14,3	74,0	—	0,04	0,5	26,9	46,5
26. Aurich	63,1	—	0,6	12,9	39,8	9,8	58,6	—	0,3	4,0	29,4	24,9
27. Münster . . .	58,4	0,1	0,5	12,0	37,7	8,1	48,4	—	0,1	3,8	25,9	18,6
28. Minden	54,3	0,2	0,8	11,5	34,9	6,9	42,3	0,02	0,1	1,1	25,9	15,1
29. Arnsberg . . .	44,1	0,2	0,3	10,1	28,6	5,0	46,9	0,1	0,03	3,7	27,9	15,2
30. Cassel	63,2	0,1	0,6	9,9	44,2	8,3	54,7	0,05	0,1	1,5	27,4	25,7
31. Wiesbaden . .	77,7	0,8	1,6	12,0	45,2	18,0	66,4	0,04	0,1	1,9	30,6	33,8
32. Koblenz . . .	86,1	0,2	1,0	13,3	56,2	15,4	65,2	0,2	0,1	2,2	31,2	31,5
33. Düsseldorf . .	47,4	0,2	0,3	12,2	29,7	5,0	46,8	0,04	0,02	4,7	26,7	15,3
34. Cöln	49,6	0,4	1,0	13,8	28,6	5,8	68,7	—	0,1	1,9	42,4	24,3
35. Trier	71,6	0,6	1,0	11,1	54,1	4,8	51,0	0,04	0,1	1,4	32,3	17,1
36. Aachen	60,4	0,1	0,6	7,2	39,5	13,0	80,6	0,03	0,1	0,8	32,1	47,6
Staat ²⁾	61,3	0,3	0,6	10,3	41,8	8,4	47,6	0,03	0,1	1,9	27,0	18,5

¹⁾ Vergl. Anm. 1 auf Seite 238. — ²⁾ ohne Hohenzollern (vergl. Anm. 2 auf Seite 239), wo 1905 aufs Zehntausend der Bevölkerung in den Städten 88, auf dem Lande 95, Pflichtige zu den Wirtschaftsabgaben herangezogen wurden.

5. Gast- und Schankwirtschaften im Jahre 1905.

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts,
zusammengestellt auf Grund der Materialien der Betriebssteuerveranlagung (vergl. Seite 238).]

Regie- rungs- bezirke. — Staat.	Gast- und Schankwirtschaften einschließlich Klein- handlungen mit Branntwein oder Spiritus								Es entfiel					
	Gesamtzahl ¹⁾		und zwar						eine ständige Gast- oder Schank- wirtschaft usw.		eine ständige oder vorübergehende Betriebsstätte ²⁾			
			ständige		mit Ausschank geistiger Getränke				mit	ohne				
	über- haupt	in den Städ- ten	über- haupt	in den Städ- ten	über- haupt	stän- dige	in den Städten		Ausschank geistiger Getränke		auf . . . Einwohner			
							über- haupt	stän- dige	über- haupt	in den Städten	über- haupt	über- haupt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Reg.-Bez.														
Königsberg	3 696	2 295	3 577	2 235	3 663	3 546	2 266	2 207	247	155	398	28 220	237	
Gumbinnen	2 186	720	2 079	667	2 176	2 072	714	662	281	174	332	83 312	267	
Allenstein	1 798	726	1 754	693	1 793	1 749	723	690	294	170	376	102982	286	
Danzig . .	2 609	1 397	2 564	1 367	2 533	2 489	1 328	1 299	278	219	342	9 215	265	
Marienwrd.	3 579	1 589	3 459	1 518	3 549	3 431	1 566	1 497	264	160	345	32 365	253	
Stk. Berlin	15 267	15 267	15 267	15 267	15 115	15 115	15 115	15 115	129	129	—	12 813	128	
Potsdam .	16 138	7 797	14 704	7 189	15 815	14 386	7 678	7 073	151	147	154	6 816	134	
Frankfurt .	6 596	3 396	5 924	3 081	6 473	5 820	3 287	2 991	205	168	245	11 482	181	
Stettin . .	5 666	3 244	4 967	3 043	5 600	4 903	3 192	2 993	173	142	222	13 255	150	
Köslin . .	2 141	1 108	1 924	975	2 111	1 894	1 079	946	311	189	434	19 666	276	
Stralsund .	1 585	876	1 418	779	1 558	1 398	854	764	151	128	180	10 581	134	
Posen . . .	4 898	2 707	4 329	2 515	4 695	4 157	2 527	2 350	305	176	474	7 379	259	
Bromberg	3 033	1 499	2 557	1 424	3 002	2 526	1 471	1 396	276	169	408	22 488	230	
Breslau . .	9 360	4 961	9 054	4 742	8 872	8 626	4 590	4 420	203	173	236	4 100	187	
Liegnitz . .	6 475	2 541	6 056	2 338	6 273	5 864	2 378	2 185	189	182	193	5 770	171	
Oppeln . .	6 109	2 457	5 920	2 371	5 774	5 637	2 250	2 180	353	228	431	7 028	326	
Magdeburg	7 926	3 831	6 849	3 542	7 826	6 771	3 756	3 489	177	175	179	15 336	151	
Merseburg	8 005	4 288	7 153	3 793	7 868	7 050	4 170	3 709	173	148	202	11 865	153	
Erfurt . . .	2 951	1 621	2 657	1 507	2 893	2 603	1 565	1 455	190	163	225	9 165	168	
Schleswig.	10 823	4 919	9 760	4 459	10 197	9 145	4 656	4 204	159	158	161	2 371	135	
Hannover .	4 885	2 770	4 129	2 501	4 826	4 077	2 720	2 458	164	151	183	12 835	137	
Hildesheim	3 434	1 252	3 012	1 137	3 389	2 967	1 216	1 101	180	193	172	11 887	156	
Lüneburg .	3 481	983	3 086	836	3 414	3 020	939	793	162	182	155	7 424	141	
Stade . . .	3 666	973	3 133	809	3 604	3 073	949	785	128	123	130	6 557	107	
Osnabrück	2 536	682	2 330	659	2 488	2 284	637	614	148	166	142	7 372	134	
Aurich . .	1 612	559	1 526	516	1 576	1 497	538	501	172	171	172	8 855	159	
Münster . .	4 314	1 589	4 120	1 535	3 998	3 819	1 464	1 421	208	182	222	2 634	184	
Minden . .	3 463	1 346	3 055	1 274	3 377	2 969	1 282	1 210	227	188	253	7 833	195	
Arnsberg .	9 686	4 579	9 065	4 439	8 943	8 326	4 111	3 975	245	252	239	2 761	211	
Cassel . . .	5 933	2 288	5 311	2 100	5 844	5 224	2 222	2 036	179	162	189	10 727	157	
Wiesbaden	8 485	4 936	7 887	4 645	8 305	7 716	4 803	4 516	143	132	159	6 445	130	
Koblenz . .	5 359	1 713	4 846	1 590	5 105	4 626	1 565	1 458	154	128	167	3 248	133	
Düsseldorf	14 267	9 438	13 677	9 194	12 986	12 415	8 402	8 161	232	232	231	2 280	202	
Cöln	6 718	3 401	6 426	3 335	6 266	5 981	3 050	2 991	188	221	155	2 524	167	
Trier	5 111	1 316	4 874	1 287	4 947	4 715	1 243	1 217	191	146	207	5 677	177	
Aachen . . .	4 873	1 598	4 484	1 529	4 733	4 367	1 488	1 421	146	177	132	5 468	131	
Sigmaring.	656	77	656	77	656	656	77	77	106	113	105	—	106	
Staat .	209320	106739	193589	100968	202243	186914	101871	96360	194	169	221	5 434	173	

¹⁾ d. h. ständige oder vorübergehende Betriebsstätten mit Gast- oder Schankwirtschaft oder Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus ohne Unterschied, ob darin geistige oder nicht geistige Getränke verabfolgt werden.

III. Warenhaussteuer.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Zahl der veran- lagten Betriebe		Jahresbetrag der veranlagten Steuer		In Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Be- triebsorte entfallenden Teilbeträge betrug die Warenhaussteuer					
	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt		in den Städten		auf dem Lande	
					M	vom Hundert der Gesamtsumme	M	vom Hundert der Gesamtsumme	M	vom Hundert der Gesamtsumme
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1905.										
1. Königsberg	2	—	8 000	—	18 140	0,8	17 979	0,9	161	0,2
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	3	—	31 500	—	33 084	1,5	33 084	1,6	—	—
5. Marienwerd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Stdtk. Berlin	14	—	916 370	—	911 536	42,2	911 536	43,5	—	—
7. Potsdam	12	—	122 000	—	110 068	5,1	110 068	5,3	—	—
8. Frankfurt	1	—	6 250	—	6 250	0,3	6 250	0,3	—	—
9. Stettin	4	—	53 071	—	53 071	2,5	53 071	2,5	—	—
10. Köslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Stralsund	—	—	—	—	9 117	0,4	9 117	0,4	—	—
12. Posen	1	—	5 500	—	9 096	0,4	9 096	0,4	—	—
13. Bromberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Breslau	2	—	84 000	—	46 844	2,2	46 844	2,2	—	—
15. Liegnitz	1	—	4 000	—	4 000	0,2	4 000	0,2	—	—
16. Oppeln	4	3	58 500	51 000	68 089	3,2	21 849	1,0	46 240	70,8
17. Magdeburg	2	—	19 602	—	31 849	1,5	31 849	1,5	—	—
18. Merseburg	4	1	27 250	5 250	27 250	1,3	20 865	1,0	6 385	9,8
19. Erfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Schleswig	4	—	73 000	—	73 000	3,4	70 687	3,4	2 313	3,5
21. Hannover	1	—	41 764	—	43 183	2,0	43 183	2,1	—	—
22. Hildesheim	1	—	2 989	—	2 989	0,1	2 989	0,1	—	—
23. Lüneburg	1	—	4 000	—	15 932	0,7	15 932	0,8	—	—
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Münster	2	—	49 720	—	12 315	0,6	8 397	0,4	3 918	6,0
28. Minden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Arnsberg	5	—	79 500	—	128 110	5,9	127 360	6,1	750	1,1
30. Cassel	—	—	—	—	3 562	0,2	3 562	0,2	—	—
31. Wiesbaden	7	—	114 242	—	107 420	5,0	107 420	5,1	—	—
32. Koblenz	—	—	—	—	39 265	1,8	39 265	1,9	—	—
33. Düsseldorf	7	—	122 636	—	163 720	7,6	163 720	7,8	—	—
34. Cöln	9	—	268 000	—	143 159	6,6	143 159	6,8	—	—
35. Trier	5	1	58 500	5 500	58 500	2,7	53 000	2,5	5 500	8,4
36. Aachen	1	—	10 000	—	40 845	1,9	40 845	1,9	—	—
Staat	1905	93	5	2 160 394	61 750	2 160 394 100	2 095 127 100	65 267 100		
	1904	82	5	1 965 005	62 250	1 965 005 100	1 899 130 100	65 875 100		
	1903 ¹⁾	73	6	1 933 250	73 500	1 933 250 100	1 860 502 100	72 748 100		
	1902	86	9	1 913 270	102 000	1 913 270 100	1 808 799 100	104 471 100		
	1901 ¹⁾	109	.	3 073 905	.	3 073 905 .	.	.	.	.

¹⁾ Für diese Jahre ist auch der Umsatz der steuerpflichtigen Warenhäuser ermittelt worden. Er betrug 1901 178 562 326, 1903 143 257 798 *M.*. Es enthielen:

auf die Umsatzgruppe von . . . <i>M.</i>		im Jahre 1901		im Jahre 1903	
über	von	Betriebe	Umsatz Mill. <i>M.</i>	Betriebe	Umsatz Mill. <i>M.</i>
1	bis 1 Millionen	76	44,0	49	29,33
"	" 2 Millionen	19	26,41	11	15,45
"	" 3	8	19,08	6	14,64
über 3	"	6	83,45	7	84,11
			1 650,4		1 087,4

C. Kommunalsteuern.

Direkte Gemeindesteuern.

1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

[Akten.]

Vorbemerkung.

Die Städte sind in der Reihenfolge der durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1900 festgestellten Einwohnerzahl unter Berücksichtigung der bis zum Beginn des Rechnungsjahres 1905 erfolgten Ein- und Ausgemeindungen aufgeführt.

Die Stadtkreise sind durch einen vor den Namen gesetzten Stern (*) gekennzeichnet. In den angegebenen Hundertsätzen sind sowohl die auf den Gemeindeetat übernommenen als auch die besonders erhobenen Kreis- und Provinzialsteuern enthalten.

Die für Zwecke der Kreise erhobene staatlich veranlagte Betriebssteuer (100 %) ist in den angegebenen Sätzen mitenthalten.

Etwa besonders erhobene Schulsteuern sind nicht nachgewiesen; jedoch sind die Gemeinden, in welchen solche erhoben wurden, durch ein Kreuz (+) hinter dem Namen kenntlich gemacht.

Bei eingeführter besonderer Gemeindesteuer ist der aus dem gesamten staatlich veranlagten Sollaufkommen der betr. Steuerart errechnete durchschnittliche Hundertsatz der betr. Gemeindesteuer eingetragen und dieser durch ein vorgesetztes d. bezeichnet. Dies ist auch geschehen, wenn nur, wie z. B. bei der Gewerbesteuer, gewisse Betriebe oder einzelne Steuerklassen nach der besonderen Steuerordnung veranlagt sind.

Die abweichende Besteuerung einzelner Gemeindeteile bzw. eingemeindeter Vororte ist unberücksichtigt geblieben.

Nähere Angaben über die besonders erhobenen Gemeindesteuern sowie über die erhobenen Gemeindesteuern überhaupt befinden sich auf Seite 141 ff. des Jahrgangs 1906 der „Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts“.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 M	von nicht mehr als 900 M nach den fingierten Normal- steuersätzen von			Grund- steuer	Ge- bäude- steuer	Ge- werbe- steuer	Be- triebs- steuer
		4,00 M	2,40 M	1,20 M				
I	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6

A. Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern.

1. *Berlin	100	—	—	—	d. 150	150	100
2. *Breslau	136	136	136	—	d. 160	160	100
3. *Cöln	130	—	—	—	d. 145	d. 200	135
4. *Frankfurt a. Main . .	d. 100	—	—	—	d. 142 | d. 1101	d. 145	100
5. *Hannover	137	125	125	—	d. 150 177 | d. 155	d. 179	147
6. *Magdeburg	140	140	—	—	d. 180	180	180
7. *Düsseldorf	140	—	—	—	d. 180	?)	190
8. *Stettin	140	140	—	—	d. 218	200	100
9. *Königsberg i. Pr. . .	200	200	—	—	d. 239	200	200
10. *Charlottenburg . . .	100	—	—	—	d. 160	100	100
11. *Essen	200	—	—	—	d. 231	d. 382	d. 500
12. *Altona	d. 137	d. 270	d. 315	—	d. 396	100	100
13. *Elberfeld	215	150	125	—	d. 205	?)	200
14. *Halle a./Saale . . .	138	138	—	—	d. 162	d. 187	140

¹⁾ 180 v. H. in den Klassen I bis III, 166²/₃ v. H. in Klasse IV. — ²⁾ 220 v. H. in den Klassen I und II, 200 v. H. in den Klassen III und IV.

Noch: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 M	von nicht mehr als 900 M nach den fingierten Normal- steuersätzen von			Grund- steuer	Ge- bäude- steuer	Ge- werbe- steuer	Be- triebs- steuer
		4,00 M	2,40 M	1,20 M				
I	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6

Noch: A. Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern.

15. *Danzig	188	188	188	—	182	140	200
16. *Dortmund	200	200	200	—	d. 230	d. 225	d. 200
17. *Barmen	200	100	—	—	d. 224	200	200
18. *Aachen	135	135	—	—	d. 184	165	165
19. *Gelsenkirchen	195	195	195	—	d. 200	d. 365	d. 656
20. *Kiel	180	180	—	—	d. 230	d. 170	150
21. *Posen	170	170	170	—	d. 525 d. 109	150	150
22. *Crefeld	180	180	180	—	d. 124	—	—
23. *Cassel	100	—	—	—	d. 200	190	190
					d. 1 666 d. 138	150	100
24. *Bochum	190	190	—	—	d. 166	190	200
					200	190	200

B. Städte mit über 50 000 bis 100 000 Einwohnern.

25. *Schöneberg	100	—	—	—	d. 150	150	150
26. *Duisburg	180	100	100	—	d. 213	185	185
27. *Rixdorf	120	120	—	—	d. 206	180	100
28. *Erfurt	143	143	143	—	d. 169	169	169
29. *Wiesbaden	100	—	—	—	d. 136	125	125
30. *Görlitz	120	120	120	—	d. 160	160	200
31. *Mülheim a./Ruhr	200	200	200	—	d. 260	250	150
32. *Bonn	100	—	—	—	d. 150	150	150
33. *Münster i. Westf.†	100	100	100	—	d. 144	100	100
34. *Hagen i. Westf.	235	235	235	—	235	235	235
35. *Spandau	190	190	190	—	d. 275	220	200
36. *Bielefeld	180	125	100	—	195	195	195
37. *Frankfurt a./Oder	177	177	177	—	183	183	183
38. *Potsdam	110	110	110	—	160	135	135
39. *Remscheid	230	150	125	—	d. 230	d. 275	d. 418
40. *München Gladbach	185	100	100	—	d. 215	d. 210	100
41. *Königshütte i. O.Schl.	225	225	225	—	225	365	100
42. *Liegnitz	110	110	110	110	155	155	155
43. *Elbing	200	200	200	200	171	d. 225	170
44. *Gleiwitz	225	225	225	—	235	235	200
45. *Bromberg	167	167	167	—	182	182	100
46. *Osnabrück†	130	130	130	—	130	130	130
47. *Beuthen i. O.Schl.	150	150	150	150	200	d. 222	200
48. *Linden	125	125	125	125	195	d. 234	195

†) außerdem Wohnungssteuer für Wohnungen mit über 800 M Mietswert, im Durchschnitte = 17,11 v. H. der Staatseinkommensteuer. — ‡) desgl. für Gewerbelokale, im Durchschnitte = 49,30 v. H. der staatlich veranlagten Gewerbesteuer. — §) Der Normalsteuersatz von 4 M wurde nur für das erste und zweite Vierteljahr erhoben. — §) 230 v. H. in den Klassen I und II, 180 v. H. in Klasse III und 165 v. H. in Klasse IV. — §) 170 v. H. in den Klassen I bis III, 145 v. H. in Klasse IV. — §) 300 v. H. für Betriebe mit geistigen und 100 v. H. für solche mit nicht geistigen Getränken. — §) 150 v. H. in den Klassen I und II, 100 v. H. in den Klassen III und IV. — §) 185 v. H. in den Klassen I und II, 185 v. H. in den Klassen III und IV. — §) 150 v. H. in den Klassen I und II, 140 v. H. in den Klassen III und IV. — §) von Mineralwasserausschänkern nur 100 v. H.

Noch: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 M	von nicht mehr als 900 M nach den fingierten Normal- steuersätzen von			Grund- steuer	Ge- bäude- steuer	Ge- werbe- steuer	Be- triebs- steuer
		4,00 M	2,40 M	1,20 M				
I .	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6

C. Städte mit über 40 000 bis 50 000 Einwohnern.

49. *Brandenburg a./Havel	192	192	192	—	192	192	100	
50. *Harburg	160	160	—	—	200	220	200	
51. *Flensburg	225	225	—	—	d. 280	d. 252	225	
52. *Koblenz	110	—	—	—	d. 132	120	100	
53. *Solingen	215	100	—	—	d. 215	215	200	
54. *Kottbus	170	170	170	—	200	200	100	
55. *Mülheim a. Rhein	150	—	—	—	d. 220	d. 220	250	
56. *Trier	200	180	170	—	215	1)	d. 152	
57. *Hildesheim	180	180	180	—	205	205	205	
58. *Halberstadt	180	100	100	—	180	180	100	
59. *Oberhausen	220	220	—	—	d. 219	d. 424	320	

D. Städte mit über 30 000 bis 40 000 Einwohnern.

60. *Tilsit	200	200	200	200	180	180	200	
61. Rheydt	185	185	185	—	d. 236	d. 262	200	
62. *Recklinghausen	200	200	—	—	d. 250	d. 434	200	
63. Meiderich	220	220	220	—	220	d. 433	220	
64. *Landsberg a./Warthe	175	175	175	—	162,5	162,5	162,5	
65. *Witten	215	215	215	—	250	d. 360	250	
66. *Mühlhausen i. Thür.	170	170	170	170	185	d. 241	185	
67. *Guben	156	156	156	—	184	184	200	
68. Ruhrort	186	186	186	—	d. 190	d. 280	290	
69. *Graudenz	200	200	200	—	195	195	195	
70. *Forst	160	160	160	—	160	d. 220	200	
71. *Kattowitz i. O. Schles.	170	170	170	—	d. 223	180	200	
72. *Hamm i. Westf.	180	180	—	—	200	200	200	
73. Malstatt-Burbach	100	100	—	—	d. 212	d. 427	d. 611	
74. *Stralsund	190	190	190	190	d. 240	200	200	
75. *Ratibor	185	100	—	—	185	185	200	
76. *Göttingen	110	110	110	—	135	135	100	
77. *Oppeln	210	210	210	—	200	d. 219	200	

E. Städte mit über 25 000 bis 30 000 Einwohnern.

78. *Hanau	135	—	—	—	d. 150	150	150	
79. *Thorn	210	210	210	—	186	185	100	
80. *Nordhausen	165	165	165	1) 165	165	d. 206	165	
81. Neuß	150	—	—	—	d. 165	165	140	
82. *Schweidnitz	160	160	160	160	d. 185	185	185	
83. *Weißenfels	177	177	177	177	198	d. 264	150	
84. *Wandsbek	150	150	—	—	100 || 325	1)	100	
85. Herne	195	195	195	—	205	d. 260	205	
86. *Insterburg	230	230	230	230	210	210	200	
87. *Zeitz	150	150	150	—	160	d. 185	150	
88. *Neumünster	200	200	—	—	d. 200	200	150	
89. *Stolp i. Pomm.	200	200	200	—	215	215	215	

1) 215 v. H. in den Klassen I und II, 185 v. H. in den Klassen III und IV. — 2) Zur Erhebung gelangt außerdem noch der fingierte Steuersatz von 1 M mit 185 %. — 3) 150 v. H. in den Klassen I und II, 100 v. H. in den Klassen III und IV.

Noch: 1. Die von den preussischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 M	von nicht mehr als 900 M nach den fingierten Normal- steuersätzen von			Grund- steuer	Ge- bäude- steuer	Ge- werbe- steuer	Be- triebs- steuer
		4,00 M	2,40 M	1,20 M				
I	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6

Noch: E. Städte mit über 25 000 bis 30 000 Einwohnern.

90. Iserlohn†	150	150	—	—	170	170	170	170
91. *Aschersleben	155	155	155	—	170	170	170	150
92. Düren	145	—	—	—	175	2)	175	175
93. *Stargard i. Pomm.	170	170	170	—	d. 160	160	200	200
94. Hohensalza	210	210	210	—	210	210	310	310
95. Lüdenscheid	200	200	200	—	d. 220	220	250	250
96. Hörde	225	225	225	—	200	d. 304	100	100
97. Herford	210	200	200	200	210	210	310	310

F. Städte mit über 20 000 bis 25 000 Einwohnern.

98. Brieg	139	139	139	100	145,25	2)	139	139
99. Viersen	210	150	100	—	d. 248	230	200	200
100. *Lüneburg †	130	130	130	—	150	150	150	150
101. Minden	168	168	168	—	168	168	133 1/3	133 1/3
102. Lehe †	90	90	90	—	125	125	100	100
103. Allenstein	200	200	200	200	180	180	180	180
104. Neisse	118	118	118	75	155	155	143	143
105. Eisleben †	191	191	191	—	211	211	100	100
106. Paderborn	130	130	130	—	150	150	200	200
107. Quedlinburg	145	145	—	—	2) 175	185	185	100
108. Saarbrücken	140	140	140	—	d. 521	d. 178	150	100
					d. 195			
109. Naumburg a./Saale	124	124	124	—	d. 542	174	4)	100
					d. 197			
110. Greifswald	197	197	197	—	197	197	100	100
111. Wilhelmshaven	175	175	175	—	d. 175	175	100	100
112. Wesel †	100	100	—	—	150	150	150	150
113. Siegen †	180	180	180	—	220	220	220	220
114. Burg a./Ihle	175	175	125	125	175	175	200	200
115. Glogau	138	138	138	—	138	138	100	100
116. Stendal	170	170	170	—	200	200	200	200
117. Eschweiler	180	180	150	—	d. 169	2)	200	200
118. Gnesen †	133	133	133	—	166	166	200	200
119. Eberswalde	171 1/3	171 1/3	171 1/3	—	d. 217 1/3	217 1/3	233 1/3	233 1/3
120. Kreuznach	150	100	—	—	195	195	195	195
121. Bocholt	280	280	280	280	d. 286	280	200	200
122. St. Johann a./Saar	90	90	—	—	d. 526	d. 100	100	100
					d. 112			
123. Rathenow	250	250	250	—	250	250	100	100
124. Luckenwalde	225	225	225	225	230	230	100	100
125. Grünberg i. Schles.	160	160	160	160	170	170	200	200
126. Cöpenick	195	195	195	195	d. 272	2)	270	270

2) 175 v. H. in den Klassen I und II, 145 v. H. in den Klassen III und IV. — 3) 185,25 v. H. in den Klassen I und II, 179 v. H. in den Klassen III und IV. — 4) außerdem noch 50 % Feldbau- und 35 % Feldpflagesteuer. — 5) 174 v. H. in den Klassen I und II, 162 v. H. in den Klassen III und IV. — 6) 200 v. H. in den Klassen I und II, 190 v. H. in Klasse III, 120 v. H. in Klasse IV. — 7) 250 v. H. in den Klassen I und II, 180 v. H. in den Klassen III und IV.

Noch: 1. Die von den preussischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 <i>M</i>	von nicht mehr als 900 <i>M</i> nach den fingierten Normal- steuersätzen von			Grund- steuer	Ge- bäude- steuer	Ge- werbe- steuer	Be- triebs- steuer
		4,00 <i>M</i>	2,40 <i>M</i>	1,20 <i>M</i>				
I	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6

Noch: F. Städte mit über 20 000 bis 25 000 Einwohnern.

127. Ohligs	165	165	—	—	165	165	165	165
128. Kalk	134	134	134	—	d. 172	d. 196	200	200
129. Köslin	200	200	200	—	200	200	200	200
130. Wattenscheid	200	200	200	200	200	d. 285	200	200
131. Prenzlau	182	182	182	—	166	166	166	166
132. Kolberg	223	223	223	—	233	233	263	263
133. Memel	240	240	240	240	d. 195	195	200	200
134. Neustadt i. O.Schl.	188	188	188	188	218 | 200	200	200	200
135. Geestemünde	130	130	130	—	195	1)	180	180
136. Staßfurt	155	155	155	—	200	200	100	100

G. Städte mit über 15 000 bis 20 000 Einwohnern.

137. *Celle†	115	115	115	115	145	145	100	100
138. Schneidemühl	181	181	181	—	d. 186	186	286	286
139. Merseburg	150	150	150	150	180	180	150	150
140. Hameln	155	155	155	—	200	175	200	200
141. Fürstenwalde	151	151	151	—	207	207	100	100
142. Wald	190	150	—	—	d. 190	190	200	200
143. Wittenberg	145	145	145	—	173	173	100	100
144. Schleswig	230	230	230	—	d. 260	230	200	200
145. Hirschberg i. Schles.	132	100	100	100	172	172	100	100
146. Marburg	120	120	—	—	d. 143	143	243	243
147. Neu Ruppin	190	190	190	—	170	170	170	170
148. Velbert	200	150	125	—	200	200	200	200
149. Fulda	112	—	—	—	153	112	212	212
150. Schwelm	195	195	195	—	d. 200	200	100	100
151. Soest†	170	170	170	—	194	194	270	270
152. Neuwied	215	215	215	—	200	200	200	200
153. Küstrin	190	190	190	—	170	170	100	100
154. *Emden†	114	114	114	—	181	127	100	100
155. Goslar	151	151	151	—	171	1)	200	200
156. Schönebeck	180	180	180	—	185	185	130	130
157. Wittenberge	210	210	210	—	210	210	140	140
158. Haspe	275	275	275	—	275	275	100	100
159. Sorau i./Ndr. Laus.	156	156	156	110	196	196	100	100
160. Itzehoe	223 ^{1/3}	190	190	—	273 ^{1/3}	273 ^{1/3}	200	200
161. Wermelskirchen	270	270	270	—	270	270	200	200
162. Peine	170	170	170	—	215	170	140	140
163. Eilenburg†	137	137	137	125	187	187	100	100
164. Waldenburg i. Schles.	145	145	145	—	150	200	200	200
165. Reichenbach i. Schles.	140	140	140	140	150 | 175	175	200	200
166. Biebrich	145	145	145	—	d. 304	230	230	230

1) 196 v. H. in den Klassen I und II, 180 v. H. in den Klassen III und IV. — 2) 171 v. H. in den Klassen I und II, 161 v. H. in den Klassen III und IV. — 3) Außerdem gelangt noch eine Straßenreinigungsabgabe von 0,15 *M* für das qm Straßenfläche zur Hebung.

Noch: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 M	von nicht mehr als 900 M nach den fingierten Normal- steuersätzen von			Grund- steuer	Ge- bäude- steuer	Ge- werbe- steuer	Be- triebs- steuer
		4,00 M	2,40 M	1,20 M				
I	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6

H. Städte mit über 14 000 bis 15 000 Einwohnern.

167. Glatz	150	150	150	150	175	175	150	
168. Unna	175	175	175	—	200	200	100	
169. Rendsburg	200	200	—	—	155	210	210	235
170. Odenkirchen	205	200	200	—	d. 257	d. 241	205	
171. Kleve	130	130	—	—	d. 150	150	150	
172. Bunzlau	100	100	100	100	100	100	100	
173. Anklam	124	124	124	124	186	186	100	
174. Lissa	150	150	150	—	150	150	100	
175. Eupen	220	150	150	—	220	220	200	
176. Stolberg b. Aachen	180	180	—	—	180	d. 356	180	
177. Hörscheid	260	260	260	260	240	240	340	
178. Siegburg	145	145	145	—	145	145	245	
179. Höchst a. Main	135	135	—	—	155	155	155	

J. Städte mit über 13 000 bis 14 000 Einwohnern.

180. Gumbinnen	220	220	220	—	185	185	163	
181. Kastrop	200	200	200	—	200	d. 337	200	
182. Lauban	160	160	160	160	160	160	100	
183. Elmshorn	240	240	240	—	240	240	100	
184. Gevelsberg	210	210	210	—	200	200	200	
185. Oschersleben	180	180	180	—	238	d. 306	350	
186. Sagan	130	130	130	130	130	130	100	
187. Mysłowitz	195	195	195	—	205	d. 397	200	
188. Ronsdorf	225	200	150	—	225	225	200	
189. Osterode i. Ostpr.	230	230	230	—	230	230	200	
190. Jauer	150	150	150	—	150	150	150	

K. Städte mit über 12 000 bis 13 000 Einwohnern.

191. Striegau	160	160	160	160	165	170	165	140
192. Dirschau	290	290	290	290	210	210	310	
193. Altena	185	185	185	—	200	200	200	
194. Landeshut i. Schles.	180	180	180	180	205	205	260	
195. Leobschütz	180	170	170	170	185	185	200	
196. Suhl	160	160	160	—	200	200	200	
197. Neusalz a./Oder	183	183	183	130	d. 233	233	100	
198. Lippstadt †	120	120	120	120	150	150	250	
199. Gummersbach	225	225	225	—	270	d. 295	125	
200. Homburg v. d. Höhe	103	103	103	—	d. 228	147	203	
201. Braunsberg i. Ostpr.	200	200	200	200	185	185	300	
202. Krotoschin †	150	150	150	150	160	160	260	
203. Leer i. Ostfriesland †	155	155	155	155	d. 317	200	300	
204. Kalbe a./Saale	150	150	150	120	200	200	130	
205. Schwerte	215	215	215	—	260	260	200	
206. Steele	190	190	190	—	d. 190	d. 226	190	
207. Demmin	140	140	140	—	140	140	140	
208. Sangerhausen	176	176	176	132	242	242	144	

Noch: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 <i>M</i>	von nicht mehr als 900 <i>M</i> nach den fingierten Normal- steuersätzen von			Grund- steuer	Ge- bäude- steuer	Ge- werbe- steuer	Be- triebs- steuer
		4,00 <i>M</i>	2,40 <i>M</i>	1,20 <i>M</i>				
I	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6

L. Städte mit über 11000 bis 12000 Einwohnern.

209. Mayen	160	160	160	—	180		190	150
210. Swinemünde	190	190	190	190	185		185	285
211. Langensalza	180	180	180	180	200		200	200
212. Sommerfeld	150	150	150	150	150		150	100
213. Tarnowitz	200	200	200	160	200		200	300
214. Bitterfeld	150	150	150	—	170		170	100
215. Torgau	130	130	130	—	130		130	230
216. Ostrowo †	100	100	100	100	120		120	250
217. Rawitsch	163	163	163	163	163		163	200
218. Emmerich	120	120	—	—	d. 160		160	200
219. Wernigerode	140	140	140	—	160	175	160	120
220. Hohenlimburg	190	190	190	—	190		190	290
221. Gerresheim	165	165	165	—	220		d. 354	250
222. Tangermünde	152	152	152	—	212		212	180
223. Bergisch Gladbach	150	150	150	—	d. 150		d. 293	200
224. Lyck	250	250	250	1) 250	d. 200		200	300
225. Hilden	180	180	180	—	215		215	250
226. Marienburg i. Westpr.	260	260	260	2) 260	200		200	200
227. Lüttringhausen	230	200	200	—	200		200	200
228. Rastenburg	215	215	215	215	215		215	240
229. Eschwege	170	170	170	—	180		180	280
230. Culm	210	210	210	—	180		180	200

M. Städte mit über 10000 bis 11000 Einwohnern.

231. Spremberg	200	200	200	200	225		225	190
232. Finsterwalde †	200	200	200	—	200		200	200
233. Wetzlar	135	100	100	—	185		185	257
234. Werden a./Ruhr †	120	120	120	—	160		160	100
235. Radevormwald	240	200	200	—	240		240	200
236. Konitz	250	250	250	250	200		200	200
237. Ratingen	160	160	160	—	d. 272		d. 300	100
238. Öls	115	115	115	115	152		140	145
239. Stade †	145	145	145	145	160		160	145
240. Delitzsch	128	128	128	128	160		160	100
241. Lauenburg i. Pomm.	160	160	160	3) 160	175		175	260
242. Rheine	230	230	230	230	285		285	350
243. Pasewalk	175	175	175	—	185		185	100
244. Euskirchen	135	135	135	—	145		145	150
245. Kreuzburg i. O. Schl.	205	205	205	—	205		205	100
246. Kronenberg	225	225	225	225	225		225	300
247. Salzwedel	160	160	160	—	187		187	100
248. Haynau	140	140	140	—	150		150	100
249. Neuhausleben	195	195	195	—	205		205	145
250. Neustettin	200	200	200	200	185		185	185

1) Außerdem kommen noch die fingierten Normalsteuersätze von 1,00 *M* und 0,80 *M* mit 250 % zur Erhebung. — 2) Es werden die fingierten Normalsteuersätze von 0,40 *M* aufwärts mit 260 % zur Besteuerung herangezogen. — 3) Zur Kreissteuer (60 v. H.) werden außerdem auch noch die fingierten Normalsteuersätze von 0,60 *M* an herangezogen.

2. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen für die Jahre 1901 bis 1905.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Zahl der steuer- pflichtigen Be- triebe	Festge- setzte Steuer M.	Davon (Sp. 2 bzw. 3) entfielen auf Ortschaften der Gewerbesteuerabteilung 1)								
			I		II		III		IV		
			Be- triebe	Steuer M.	Be- triebe	Steuer M.	Be- triebe	Steuer M.	Be- triebe	Steuer M.	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Reg.-Bez. 1905.											
1. Königsberg .	6	240	—	—	1	40	5	200	—	—	
2. Gumbinnen .	2) 4	320	—	—	2) 4	320	—	—	—	—	
3. Allenstein .	6	720	—	—	4	640	2	80	—	—	
4. Danzig .	2) 4	460	—	—	2) 1	40	2	360	1	60	
5. Marienwerd .	13	840	—	—	3	160	10	680	—	—	
6. Stkr. Berlin .	2) 10	1 000	2) 10	1 000	—	—	—	—	—	—	
7. Potsdam .	32	1 910	1	100	11	680	13	800	7	330	
8. Frankfurt .	29	1 580	1	100	7	320	13	800	8	360	
9. Stettin .	2	320	—	—	1	280	1	40	—	—	
10. Köslin .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11. Stralsund .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12. Posen .	6	350	3	150	2	120	1	80	—	—	
13. Bromberg .	1	40	—	—	—	—	1	40	—	—	
14. Breslau .	17	1 140	1	50	5	200	6	320	5	570	
15. Liegnitz .	18	720	—	—	13	560	1	40	4	120	
16. Oppeln .	9	650	2	250	4	280	3	120	—	—	
17. Magdeburg .	55	3 110	1	50	12	1 080	16	720	26	1 260	
18. Merseburg .	2) 29	1 798	2	550	10	600	5	240	2) 12	408	
19. Erfurt .	12	620	1	150	1	80	9	360	1	30	
20. Schleswig .	2) 28	2 790	2) 7	1 050	5	360	14	1 320	2) 2	60	
21. Hannover .	5	340	2	200	1	80	—	—	2	60	
22. Hildesheim .	35	1 180	—	—	3	120	3	160	29	900	
23. Lüneburg .	25	896	—	—	3	200	9	360	13	336	
24. Stade .	5	210	—	—	1	80	1	40	3	90	
25. Osnabrück .	6	510	4	400	—	—	1	80	1	30	
26. Aurich .	7	260	—	—	4	160	1	40	2	60	
27. Münster .	40	1 480	1	50	8	400	7	280	24	750	
28. Minden .	2) 18	1 700	3	400	4	320	2) 9	800	2	180	
29. Arnberg .	64	3 120	24	1 300	11	580	15	790	14	450	
30. Cassel .	24	1 210	1	50	3	120	9	560	11	480	
31. Wiesbaden .	2) 49	1 700	18	900	2	80	2) 24	570	2) 5	150	
32. Koblenz .	13	630	—	—	1	80	1	40	11	510	
33. Düsseldorf .	81	4 910	21	2 500	14	760	10	480	36	1 170	
34. Köln .	26	1 180	15	750	9	360	1	40	1	30	
35. Trier .	25	1 070	—	—	2	120	7	440	16	510	
36. Aachen .	6	920	2	400	2	400	2	120	—	—	
37. Sigmaringen	2	60	—	—	—	—	—	—	2	60	
Staat ...	1905	2) 712	10) 39 984	2) 120	10) 10 400	2) 152	9 620	2) 202	11 000	2) 238	8 064
	1904	2) 591	11) 34 946	2) 132	11) 11 475	2) 165	9 711	2) 165	11) 8 790	2) 129	4 970
	1903	2) 647	12) 36 592	12) 71	12) 8 460	2) 185	12 240	2) 214	12) 9 581	2) 177	6 311
	1902	2) 620	10) 32 495	2) 94	10) 8 560	2) 215	11 115	2) 163	7 760	10) 148	5 060
	1901	2) 573	10) 31 439	2) 81	10) 8 540	10) 194	9 950	12) 145	6 313	20) 153	6 636

¹⁾ Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern gelten als Orte der ersten, Städte mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern als Orte der zweiten, Städte mit mehr als 2 000 bis 10 000 Einwohnern als Orte der dritten und alle übrigen Orte als solche der vierten Gewerbesteuerabteilung. — ²⁾ darunter 1 Wanderauktion. — ³⁾ desgl. 2. — ⁴⁾ desgl. 8. — ⁵⁾ desgl. 10. — ⁶⁾ desgl. 6. — ⁷⁾ desgl. 9. — ⁸⁾ desgl. 17. — ⁹⁾ desgl. 89. — ¹⁰⁾ davon erstattet 50 M. — ¹¹⁾ desgl. 460 M. — ¹²⁾ desgl. 280 M. — ¹³⁾ darunter 5 Wanderauktionen. — ¹⁴⁾ davon erstattet 450 M. — ¹⁵⁾ desgl. 200 M. — ¹⁶⁾ darunter 15 Wanderauktionen. — ¹⁷⁾ davon erstattet 10 M. — ¹⁸⁾ desgl. 80 M. — ¹⁹⁾ darunter 12 Wanderauktionen. — ²⁰⁾ desgl. 18.

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften.

A. Herrenhaus.

[Akten des Herrenhauses. Nach dem Stande vom 15. Juli 1906.]

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1906.

Provinzen. — Staat.	Prinzen des König- lichen Hauses	Erbliche Berechtigungen					Berechtigungen auf Lebenszeit		
		Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter der vorm. deutsch. reichsst. Häuser i. d. Königl. preuß. Landen	Fürsten, Grafen und Herren	durch besondere Königliche Verordnung	zu- sam- men	Die Inhaber der vier großen Landesämter im Königreich Preußen	Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	zusammen (Spalte 8 und 9)
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen . .	—	—	—	4	3	7	1) 4	—	1) 4
II. Westpreußen .	—	—	—	—	4	4	—	—	—
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	2) 16	2) 16
IV. Brandenburg .	—	—	—	11	3	14	—	3) 10	3) 10
V. Pommern . . .	—	—	—	1	1	2	—	3	3
VI. Posen	—	—	—	4	5	9	—	—	—
VII. Schlesien . .	—	—	—	24	8	32	—	5	5
VIII. Sachsen . . .	—	—	3	2	1	6	—	5	5
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	3	3	—	5	5
X. Hannover . . .	—	—	—	—	6	6	—	3	3
XI. Westfalen . .	—	—	8	4	1	13	—	2	2
XII. Hessen-Nass.	—	—	6	—	3	9	—	3	3
XIII. Rheinland . .	—	—	3	2	1	6	—	4) 11	4) 11
XIV. Hohenzollern.	—	1	2	—	—	3	—	—	—
Staat . .	—	1	22	52	39	114	1) 4	5) 63	6) 67
davon ruhen .	—	1	7	19	7	34	3	—	3

Provinzen. — Staat.	Noch: Berechtigungen auf Lebenszeit.							Über- haupt
	Präsentations-Berechtigungen							
	von Dom- stif- tern	von den Provinzial- verbänden der mit Rittergütern ange- seßenen Grafen	von Verbänden der durch ausge- breiteten Familien- besitz ausgezeich- neten Geschlechter	von den Verbän- den des alten und befestigten Grundbesitzes	von den Landes- universitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Prä- sentationsrecht	zu- sam- men	
I	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Ostpreußen . .	—	} 1 {	1	12	1	2	17	1) 28
II. Westpreußen .	—		1	6	—	3	10	14
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	1	1	2	2) 18
IV. Brandenburg .	1	1	8	15	—	4	29	3) 53
V. Pommern . . .	—	1	5	13	1	3	23	28
VI. Posen	—	1	—	7	—	2	10	19
VII. Schlesien . . .	—	1	—	18	1	4	24	61
VIII. Sachsen . . .	2	1	1	10	1	6	21	32
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	1	3	4	12
X. Hannover . . .	—	—	—	—	1	3	4	13
XI. Westfalen . .	—	1	—	4	1	4	10	25
XII. Hessen-Nass.	—	—	—	—	1	3	4	16
XIII. Rheinland . .	—	1	—	5	1	11	18	4) 35
XIV. Hohenzollern.	—	—	—	—	—	—	—	3
Staat . .	3	8	16	90	10	40	176	5) 357
davon ruhen .	—	3	1	1	—	5	10	47

1) hiervon als Kronsyndikus bestellt: 1. — 2) desgl. 5. — 3) desgl. 8. — 4) desgl. 3. — 5) desgl. 11. — 6) desgl. 12. — 7) für Ost- und Westpreußen zusammen nur 1 Verband.

B. Haus der Abgeordneten.

I. Die Wahlen zum Hause der Abgeordneten.

[Handbücher für das Preussische Haus der Abgeordneten nebst Nachträgen und Drucksachen des Hauses der Abgeordneten.]

1. Parteistellung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode 3. Session (1905 bis 1908)*) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XI bis XIX (1870 bis 1903) für den Staat.

Regierungsbezirke. Staat.	Zahl der Abgeordneten	Von den Abgeordneten sind (waren) den nach- stehenden Parteien anzurechnen								Erledigte Sitze
		der konser- vativen	der frei- konser- vativen	der national- liberalen	der frei- sinnigen Vereini- gung	der frei- sinnigen Volks- partei	dem Zentrum	den Polen	keiner Partei	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	15	10	—	1	1	1	2	—	—	—
2. Gumbinnen	9	7	1	1	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	8	6	—	—	—	—	2	—	—	—
4. Danzig	9	2	1	1	2	1	—	2	—	—
5. Marienwerder	13	3	6	2	—	1	—	1	—	—
6. Stadtkreis Berlin	9	—	—	—	—	8	—	—	—	1
7. Potsdam	18	12	6	—	—	—	—	—	—	—
8. Frankfurt	18	12	3	2	—	1	—	—	—	—
9. Stettin	12	11	—	—	1	—	—	—	—	—
10. Köslin	10	9	—	—	—	—	—	—	—	1
11. Stralsund	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—
12. Posen	19	4	2	—	3	1	—	9	—	—
13. Bromberg	10	3	3	1	1	1	—	1	—	—
14. Breslau	25	12	6	—	—	—	7	—	—	—
15. Liegnitz	19	11	2	5	—	1	—	—	—	—
16. Oppeln	21	2	1	2	—	—	16	—	—	—
17. Magdeburg	15	7	3	5	—	—	—	—	—	—
18. Merseburg	16	8	4	3	—	1	—	—	—	—
19. Erfurt	7	2	2	—	—	1	2	—	—	—
20. Schleswig	19	1	9	5	—	1	—	—	3	—
21. Hannover	8	—	1	7	—	—	—	—	—	—
22. Hildesheim	7	—	2	5	—	—	—	—	—	—
23. Lüneburg	7	1	2	3	—	—	—	—	1	—
24. Stade	6	1	—	4	—	—	—	—	1	—
25. Osnabrück	5	—	1	2	—	—	2	—	—	—
26. Aurich	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—
27. Münster	9	—	1	—	—	—	8	—	—	—
28. Minden	9	4	—	—	—	—	4	—	1	—
29. Arnberg	13	1	—	7	—	2	3	—	—	—
30. Cassel	14	5	2	3	—	—	2	—	2	—
31. Wiesbaden	12	2	—	6	—	2	2	—	—	—
32. Koblenz	10	2	—	2	—	—	6	—	—	—
33. Düsseldorf	21	1	1	6	—	2	11	—	—	—
34. Cöln	11	—	—	1	—	—	9	—	—	1
35. Trier	11	—	—	2	—	—	8	—	1	—
36. Aachen	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—
37. Sigmaringen	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Staat										
Leg.-Per. Session										
XX. 3 1905—1908	433	142	62	77	8	24	95	13	9	3
XIX. 5 1899—1903	"	144	58	75	11	25	100	13	7	—
XVIII. 5 1894—1898	"	145	64	84	6	14	95	17	8	—
XVII. 5 1889—1893	"	128	64	85	28	—	97	15	16	—
XVI. 4 1886—1888	"	132	62	72	40	—	97	14	16	—
XV. 4 1883—1885	"	114	58	65	38	—	97	18	43	—
XIV. 4 1880—1882	"	104	54	101	35	—	96	19	24	—
XIII. 4 1877—1879	"	35	34	175	67	—	88	15	19	—
XII. 4 1873—1876	432	27	34	178	72	—	86	17	18	—
XI. 4 1870—1872	"	113	51	129	51	—	54	19	15	—

*) Die Angaben für 1903 beziehen sich auf die damals stattgehabten Wahlen mit Einschluß der bis Mitte November 1906 erfolgten Veränderungen. — ¹⁾ 9 Konservative und 26 Neukonservative. — ²⁾ 8 Alt- und 24 Neukonservative. — ³⁾ desgl. 77 u. 86. — ⁴⁾ darunter 4 liberales Zentrum. — ⁵⁾ desgl. 11. — ⁶⁾ Deutschfreisinnig. — ⁷⁾ Fortschritt.

~~der Abgeordneten~~ der XX. Legislaturperiode.

[illegible]

1/4 der Abgeordneten.

77	8	24	5) 95	13	9	3	433
2	—	1	4	2	—	—	14
15	—	7	20	3	4	—	94
22	6	11	37	3	4	—	161
30	2	4	27	2	1	—	123
5	—	1	5	3	—	—	30
2	—	—	1	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	3	3

.....kenntnis der Abgeordneten.

76	5	18	—	—	9	—	309
—	—	2	95	13	—	—	112
—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	4	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	3	3

Sitzung der Abgeordneten.

3	—	—	7	—	1	—	30
3	14	2	23	—	1	—	45
1	—	—	1	—	1	—	5
3	6	—	2	—	—	—	11
1	5	—	4	2	1	—	19
3	6	1	2	6	—	—	19
1	—	—	—	—	1	—	5
—	—	—	10	3	—	—	13
2	3	1	8	1	—	—	21
1	1	2	2	—	1	—	12
—	3	—	2	—	1	—	7
30	14	1	21	1	1	—	166
5	16	—	3	1	—	—	37
—	—	—	1	2	—	—	3
1	1	—	2	1	2	—	9
5	5	1	5	3	—	—	28
—	—	—	—	—	—	3	3

und nicht gewählt. — *) Hier sind die zur Disposition gestellten
Sondermitarbeiter. — *) desgl. die Offiziere & die suite der
Sondermitarbeiter. — *) desgl. die Offiziere und Staatsbeamten außer
Sondermitarbeiter. — *) darunter 1 Abgeordneter, von welchem Angaben
Sondermitarbeiter. — *) darunter 1 Abgeordneter, von dem Angaben über das
Sondermitarbeiter. — *) darunter 1 Hospitant. — *) darunter 2 Hospitanten. — *) desgl.

II. Die Urwahlen.

[XXIII. Ergänzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts.]

1. Übersicht der Wahlteilung bei den Urwahlen im Jahre 1903.

Staat. Provinzen.	Anzahl der Urwahlbezirke									Zahl der Wahlmänner		
	in den Städten				auf dem Lande				zusammen	in den Städten	auf dem Lande	
	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat . .	1337	886	1051	7401	5667	4330	3175	3335	10 675	16 507	57 216	70 206
Provinzen:												
I. Ostpreußen .	27	44	43	283	672	351	200	129	397	1 352	2 170	5 194
II. Westpreußen	10	41	43	248	336	238	202	146	342	922	1 897	3 846
III. Städtkr. Berlin	213	52	67	959	—	—	—	—	1 291	—	6 936	—
IV. Brandenburg.	65	138	142	658	428	374	310	318	1 003	1 430	5 405	6 238
V. Pommern . .	35	36	49	337	377	234	179	87	457	877	2 516	3 484
VI. Posen	62	77	46	268	412	297	208	185	453	1 102	2 332	4 574
VII. Schlesien . .	549	76	94	584	899	711	523	505	1 303	2 638	5 925	11 186
VIII. Sachsen . .	83	60	71	704	380	404	257	228	918	1 269	5 068	5 409
IX. Schw.-Holst.	48	29	37	309	232	203	129	107	423	671	2 299	2 795
X. Hannover . .	59	85	107	432	597	401	220	235	683	1 453	3 644	5 905
XI. Westfalen . .	39	89	122	653	356	325	294	500	903	1 475	5 001	6 888
XII. Hessen-Nass.	61	88	115	341	360	237	166	156	605	919	3 156	3 794
XIII. Rheinland .	86	70	114	1620	592	539	477	736	1 890	2 344	10 828	10 733
XIV. Hohenzollern	—	1	1	5	26	16	10	3	7	55	39	210

2. Durchschnittszahl der auf einen Urwahlbezirk entfallenden Einwohner, Urwähler und Wahlmänner für den Staat in den Jahren 1861 bis 1903.

Einwohner, Urwähler, Wahlmänner.	Durchschnittszahlen								
	1861	1862	1863	1866	1867	1888	1893	1898	1903
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Bevölkerung	1 146	1 165	1 154	1 183	1 185	1 245	1 241	1 254	1 268
2. Urwähler	217	217	221	224	235	244	248	255	261
3. Wahlmänner	4,24	4,29	4,26	4,34	4,34	4,55	4,58	4,63	4,69

3. Gesamtzahl der Urwähler und Verteilung auf die drei Abteilungen in Hundertteilen für die Jahre 1849 bis 1903.

J a h r.	Gesamt- zahl der Urwähler	Davon entfallen in Hundertteilen auf Abteilung			J a h r.	Gesamt- zahl der Urwähler	Davon entfallen in Hundertteilen auf Abteilung		
		I	II	III			I	II	III
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
1849 . . .	3 255 703	4,72	12,59	82,69	1866 . . .	3 636 627	4,20	12,34	83,45
1855 . . .	2 908 156	5,02	13,89	81,09	1867 . . .	4 671 914	4,28	12,18	83,54
1858 . . .	3 119 005	4,80	13,42	81,78	1888 . . .	5 544 872	3,62	10,82	85,56
1861 . . .	3 362 937	4,73	13,49	81,77	1893 . . .	5 989 538	3,52	12,06	84,42
1862 . . .	3 450 503	4,65	13,36	81,98	1898 . . .	6 477 253	3,26	11,36	85,38
1863 . . .	3 549 065	4,46	12,78	82,76	1903 . . .	7 101 963	3,36	12,07	84,57

4. Zusammenstellung der Zahl der wahlberechtigten und der stimmenden Urwähler im Jahre 1903.

Regierungs- bezirke. Staat.	Zahl der Urwähler in Abteilung			Anzahl der stimmenden							
				Urwähler überhaupt in Abteilung			in Hundertteilen der wahlberechtigten Urwähler				
							in Abteilung			über- haupt	
	I	II	III	I	II	III	I	II	III		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Reg.-Bez. 1903.											
1. Königsberg ¹⁾	4 258	13 340	145 951	2 230	4 742	29 519	52,37	35,55	20,23	22,31	
2. Gumbinnen ¹⁾	3 800	11 326	98 625	2 082	3 979	16 182	54,79	35,13	16,41	19,55	
3. Allenstein ¹⁾	3 811	11 451	75 138	1 718	3 306	11 017	45,08	28,87	14,66	17,74	
4. Danzig . . .	4 026	13 482	116 416	2 640	7 713	40 242	65,57	57,21	34,57	37,78	
5. Marienwerder	5 261	18 244	139 385	3 723	10 826	52 186	70,77	59,34	37,44	40,97	
6. Stdtkr. Berlin	7 394	42 719	402 152	4 757	19 715	154 478	64,34	46,15	38,41	39,57	
7. Potsdam . . .	14 065	51 344	377 048	7 394	20 977	107 161	52,57	40,86	28,42	30,63	
8. Frankfurt . .	8 118	28 068	210 113	3 378	7 360	28 812	41,61	26,22	13,71	16,06	
9. Stettin . . .	4 570	16 192	150 436	1 831	3 951	19 401	40,07	24,40	12,90	14,71	
10. Köslin . . .	3 014	11 389	92 045	1 101	2 186	7 370	36,53	19,19	8,01	10,01	
11. Stralsund . .	1 115	3 862	39 579	549	1 073	4 467	49,24	27,78	11,29	13,67	
12. Posen	8 240	30 936	190 029	6 148	20 322	92 059	74,61	65,69	48,44	51,71	
13. Bromberg . .	3 930	13 522	108 930	2 829	8 875	59 479	71,98	65,63	54,60	56,32	
14. Breslau . . .	9 359	36 159	297 936	4 688	11 569	55 830	50,09	31,99	18,74	20,99	
15. Liegnitz . . .	7 517	28 155	193 031	3 666	8 475	31 764	48,77	30,10	16,46	19,20	
16. Oppeln . . .	14 248	51 822	292 001	7 482	18 394	53 664	52,51	35,49	18,38	22,21	
17. Magdeburg . .	6 603	23 950	220 278	3 334	8 032	37 173	50,49	33,54	16,88	19,35	
18. Merseburg . .	7 275	26 240	203 088	3 624	8 527	33 208	49,81	32,50	16,35	19,17	
19. Erfurt	3 555	12 307	74 400	1 562	3 399	11 907	43,94	27,62	16,00	18,69	
20. Schleswig . .	10 161	30 699	248 164	5 624	12 269	55 796	55,35	39,97	22,48	25,50	
21. Hannover . . .	4 751	13 819	114 913	2 179	4 429	20 543	45,86	32,05	17,88	20,34	
22. Hildesheim . .	3 599	11 924	89 735	1 771	4 014	14 454	49,21	33,66	16,11	19,23	
23. Lüneburg . . .	3 818	10 995	89 469	1 697	3 310	10 222	44,45	30,10	11,43	14,60	
24. Stade	3 385	9 770	65 227	1 225	2 097	3 977	36,19	21,46	6,10	9,31	
25. Osnabrück . .	2 456	7 251	59 290	1 117	2 177	7 002	45,48	30,02	11,81	14,92	
26. Aurich	1 647	5 587	38 232	632	1 126	2 427	38,37	20,15	6,35	9,20	
27. Münster . . .	4 907	17 884	120 594	2 298	5 091	15 401	46,83	28,47	12,77	15,89	
28. Minden . . .	4 477	14 647	102 699	2 170	5 010	19 606	48,47	34,20	19,09	21,99	
29. Arnsberg . . .	14 151	61 015	309 841	6 421	15 642	44 279	45,37	25,64	14,29	17,23	
30. Cassel	7 984	24 124	142 111	3 214	6 256	18 710	40,26	25,93	13,17	16,18	
31. Wiesbaden . .	8 999	29 276	159 948	3 673	7 841	28 713	40,82	26,78	17,95	20,29	
32. Koblenz . . .	7 850	24 246	115 209	3 636	8 106	24 001	46,32	33,43	20,83	24,26	
33. Düsseldorf . .	17 271	72 753	476 384	7 746	20 424	85 721	44,85	28,07	17,99	20,11	
34. Cöln	6 562	25 648	194 508	3 304	9 165	35 509	50,35	35,73	18,26	21,16	
35. Trier	11 160	33 294	128 374	3 954	8 177	18 013	35,43	24,56	14,03	17,44	
36. Aachen	4 600	17 007	115 318	1 959	4 645	15 134	42,59	27,31	13,12	15,88	
37. Sigmaringen	908	2 467	9 607	240	422	742	26,43	17,11	7,72	10,81	
Staat.	1903	238845	856914	6006204	117596	293022	1266169	49,24	34,27	21,08	23,62
	1898	211277	735941	5530035	97654	225572	866290	46,22	30,65	15,67	18,26
	1893	210759	722633	5056146	101434	231616	769259	48,13	32,05	15,21	18,40

¹⁾ Ergebnisse der Regierungsbezirke Königsberg, Gumbinnen und Allenstein, entsprechend der mit dem 1. November 1905 durchgeführten Neueinteilung der Provinz Ostpreußen.

5. Übersicht über die Anzahl der wahlberechtigten Urwähler im Jahre 1903.

Regierungs- bezirke. Staat.	An wahlberechtigten Urwählern waren vorhanden in Hundertteilen								
	in den Städten in Abteilung			auf dem Lande in Abteilung			überhaupt in Abteilung		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez. 1903.									
1. Königsberg ¹⁾ . . .	2,21	7,70	90,09	2,87	8,46	88,67	2,60	8,16	89,24
2. Gumbinnen ¹⁾ . . .	2,72	7,76	89,52	3,47	10,40	86,13	3,34	9,96	86,70
3. Allenstein ¹⁾ . . .	3,07	9,32	87,61	4,52	13,55	81,93	4,22	12,66	83,12
4. Danzig	2,45	8,64	88,92	3,40	11,08	85,51	3,01	10,07	86,93
5. Marienwerder . . .	3,18	10,05	86,77	3,25	11,58	85,18	3,23	11,20	85,57
6. Stadtkr. Berlin . .	1,63	9,45	88,92	—	—	—	1,63	9,45	88,92
7. Potsdam	3,00	11,61	85,39	3,34	11,60	85,06	3,18	11,60	85,22
8. Frankfurt	2,78	9,79	87,43	3,65	12,50	83,85	3,30	11,40	85,31
9. Stettin	2,48	8,77	88,75	2,86	10,16	86,98	2,67	9,46	87,87
10. Köslin	3,25	10,10	86,64	2,64	10,97	86,39	2,83	10,70	86,47
11. Stralsund	3,13	10,57	86,31	2,01	7,17	90,82	2,50	8,67	88,83
12. Posen	3,15	10,07	86,78	3,81	15,15	81,03	3,60	13,50	82,91
13. Bromberg	3,10	9,35	87,55	3,12	11,35	85,53	3,11	10,70	86,19
14. Breslau	2,43	8,97	88,60	2,93	11,65	85,42	2,72	10,53	86,75
15. Liegnitz	2,87	9,57	87,55	3,49	13,66	82,85	3,29	12,31	84,40
16. Oppeln	2,63	10,20	87,17	4,42	15,86	79,73	3,98	14,47	81,55
17. Magdeburg	2,48	9,80	87,71	2,77	9,30	87,92	2,63	9,55	87,82
18. Merseburg	2,83	10,64	86,53	3,26	11,43	85,31	3,07	11,09	85,83
19. Erfurt	2,88	10,58	86,54	4,79	16,09	79,12	3,94	13,63	82,43
20. Schleswig	2,99	10,81	86,20	3,93	10,48	85,60	3,52	10,62	85,86
21. Hannover	3,21	10,18	86,61	4,00	10,57	85,43	3,56	10,35	86,09
22. Hildesheim	3,08	10,73	86,19	3,63	11,71	84,66	3,42	11,33	85,25
23. Lüneburg	2,50	11,10	86,40	4,09	10,34	85,57	3,66	10,54	85,80
24. Stade	3,27	11,40	85,33	4,66	12,81	82,53	4,32	12,46	83,22
25. Osnabrück	2,98	11,27	85,74	3,79	10,20	86,01	3,56	10,51	85,93
26. Aurich	3,26	10,63	86,11	3,75	12,85	83,40	3,62	12,29	84,09
27. Münster	2,81	11,55	85,64	3,71	12,90	83,40	3,42	12,47	84,11
28. Minden	3,34	11,64	85,02	3,84	12,21	83,96	3,68	12,02	84,30
29. Arnsherg	3,13	13,97	82,90	4,14	17,45	78,41	3,68	15,85	80,48
30. Cassel	3,21	10,31	86,49	5,30	15,70	79,00	4,58	13,85	81,57
31. Wiesbaden	2,88	9,96	87,16	6,11	19,33	74,56	4,54	14,77	80,69
32. Koblenz	2,91	10,14	86,95	6,02	18,25	75,73	5,33	16,46	78,21
33. Düsseldorf	2,69	11,55	85,77	3,73	15,28	80,99	3,05	12,84	84,11
34. Cöln	2,16	8,59	89,25	3,80	14,71	81,49	2,89	11,31	85,79
35. Trier	3,30	11,19	85,51	7,09	20,89	72,02	6,46	19,26	74,28
36. Aachen	2,01	7,76	90,23	4,17	15,23	80,59	3,36	12,42	84,22
37. Sigmaringen	3,64	12,19	84,16	7,36	19,74	72,91	6,99	19,00	74,00
Staat	2,63	10,31	87,06	3,95	13,45	82,60	3,36	12,07	84,57
1898	2,52	9,43	88,05	3,79	12,75	83,46	3,26	11,36	85,38
1893	2,73	9,64	87,63	4,03	13,63	82,33	3,52	12,06	84,42

1) Vergleiche Anmerkung 1 auf Seite 256.

6. Parteistellung der Urwähler des preußischen Staates im Jahre 1903 *).

Bezeichnung der Parteirichtung.		Anzahl der Urwähler, welche in der ersten Abstimmung ihre Stimmen für Wahlmänner der in Spalte 1 bezeichneten Parteirichtungen abgaben							
		in den Abteilungen							
		I		II		III		zusammen	
		über- haupt	vom Hun- dert	über- haupt	vom Hun- dert	über- haupt	vom Hun- dert	über- haupt	vom Hun- dert
I		2	3	4	5	6	7	8	9
Summe derWähler aller Partei- richtungen . . .	Stadt Land zus.	45 602 71 817 117 419	100 100 100	131 346 161 691 293 037	100 100 100	717 205 543 952 1 261 157	100 100 100	894 153 777 400 1 671 613	100 100 100
1. Konservativ . .	Stadt Land zus.	8 675 24 954 33 629	19,02 34,75 28,64	21 324 48 185 69 509	16,23 29,80 23,72	72 353 148 666 221 019	10,09 27,33 17,53	102 352 221 805 324 157	11,45 28,53 19,39
2. Freikonservativ	Stadt Land zus.	1 821 3 215 5 036	3,99 4,48 4,29	4 435 6 326 10 761	3,38 3,91 3,67	15 733 16 445 32 178	2,19 3,02 2,55	21 989 25 986 47 975	2,46 3,34 2,87
3. Nationalliberal.	Stadt Land zus.	14 124 11 858 25 982	30,97 16,51 22,13	35 821 24 971 60 792	27,27 15,44 20,75	110 537 58 909 169 446	15,41 10,83 13,44	160 482 95 738 256 220	17,95 12,31 15,33
4. Freisinnige Ver- einigung	Stadt Land zus.	1 428 237 1 665	3,13 0,33 1,42	3 209 743 3 952	2,44 0,46 1,35	8 709 2 409 11 118	1,21 0,44 0,88	13 346 3 389 16 735	1,49 0,44 1,00
5. Freisinnige Volkspartei . . .	Stadt Land zus.	7 433 1 160 8 593	16,30 1,62 7,32	18 557 2 852 21 409	14,13 1,76 7,31	35 029 8 214 43 243	4,88 1,51 3,43	61 019 12 226 73 245	6,82 1,57 4,38
6. Zentrum	Stadt Land zus.	5 621 17 706 23 327	12,33 24,65 19,87	17 137 37 643 54 780	13,05 23,28 18,69	33 383 90 468 123 851	11,63 16,63 13,79	106 141 145 817 251 958	11,87 18,76 15,07
7. Polen, Dänen, Litauer, Welfen	Stadt Land zus.	742 5 500 6 242	1,63 7,66 5,32	2 765 22 239 25 004	2,11 13,75 8,53	29 073 121 037 150 110	4,05 22,25 11,90 ²⁾	32 580 148 776 181 356	3,64 19,14 10,85
8. Bund der Land- wirte	Stadt Land zus.	131 2 011 2 142	0,29 2,80 1,82	246 3 309 3 555	0,19 2,05 1,21	831 6 020 6 851	0,12 1,11 0,54	1 208 11 340 12 548	0,14 1,46 0,75
9. Antis., Dtsch. Re- formp., Christl. Soz., Dtsch. Soz.	Stadt Land zus.	25 127 152	0,05 0,18 0,13	94 334 428	0,07 0,21 0,15	707 1 593 2 300	0,10 0,29 0,18	826 2 054 2 880	0,09 0,26 0,17
10. Sozialdemokra- ten	Stadt Land zus.	629 153 782	1,38 0,21 0,67	9 855 2 528 12 383	7,50 1,56 4,23	256 598 44 386 300 984	35,78 8,16 23,87	267 082 47 067 314 149	29,87 6,05 18,79
11. Ohne bestimmte Parteirichtung ¹⁾	Stadt Land zus.	79 248 327	0,17 0,35 0,28	219 433 652	0,17 0,27 0,22	501 913 1 414	0,07 0,17 0,11	799 1 594 2 393	0,09 0,21 0,14
12. Sonstige Par- teien	Stadt Land zus.	2 698 1 091 3 789	5,92 1,52 3,23	8 400 3 262 11 662	6,40 2,02 3,98	45 130 14 239 59 369	6,29 2,62 4,71 ³⁾	56 228 18 592 74 820	6,29 2,39 4,48
13. Unbekannte Par- teistellungen . .	Stadt Land zus.	2 196 3 557 5 753	4,82 4,95 4,90	9 284 8 866 18 150	7,07 5,48 6,19	58 621 30 653 89 274	8,17 5,64 7,08	70 101 43 076 113 177	7,84 5,54 6,77

*) Ergebnis nach Hinzurechnung der nach der Parteistellung der Abgeordneten ver-
teilten Urwähler „sonstiger“ und „unbekannter“ Parteirichtung zu denjenigen in der obigen
Übersicht vertretenen Parteien, für deren Kandidaten die von diesen Urwählern gewählten
Wahlmänner gestimmt haben. — ¹⁾ Hier haben diejenigen Urwähler Aufnahme gefunden, deren
Wahlmänner „sonstiger“ oder „unbekannter“ Parteirichtung für Abgeordnete oder, wie in einzelnen
Fällen durch Rückfrage festgestellt worden ist, deren Gegenkandidaten gestimmt haben, die sich
keiner Partei anschlossen oder angeschlossen haben würden. — ²⁾ Hierunter befinden sich
171 973 Polen, 8 252 Dänen, 634 Litauer und 497 Welfen. — ³⁾ Hierunter befinden sich u. a. noch
6 453 Urwähler der freisinnigen Vereinigung und 29 038 der freisinnigen Volkspartei, welche
zwar keine Wahlmänner durchgebracht haben, deren Wahlmänner jedoch einer Gruppe an-
gehören, deren wirklich gewählte Wahlmänner in dem betreffenden Kreise dementsprechend
freisinnig wählen.

7. Verteilung der Urwähler, deren Wahlmänner bei der Abgeordnetenwahl für bestimmte politische Richtungen gestimmt haben, im Jahre 1902.

	Die Urwähler verteilen sich auf			Abteilung I, II und III zusammen	
Nähere Bezeichnung der politischen Richtung.	Abteilung I	Abteilung II	Abteilung III	überhaupt	in Hundert- teilen der Gesamtzahl der Urwähler
I	2	3	4	5	6
1. Konservativ	33 629	69 509	221 019	324 157	19,98
2. Freikonservativ	5 036	10 761	32 178	47 975	2,96
3. Nationalliberal	25 982	60 792	169 446	256 220	15,88
4. Freisinnige Vereini- gung	1 665	3 952	11 118	16 535	1,00
5. Freisinnige Volkspartei	8 593	21 409	43 243	73 245	4,54
6. Zentrum	23 327	54 780	173 851	251 958	15,60
7. Polen, Dänen, Litauer, Welfen	6 242	25 004	150 110	181 356	10,93
8. Bund der Landwirte	2 142	3 555	6 851	12 548	0,77
9. Antisemiten, Deutsche Reformpartei, Christ- lich Soziale, Deutsch Soziale	152	428	2 300	2 880	0,17
10. Sozialdemokraten . . . bleiben für	782	12 383	300 984	314 149	19,70
11. Ohne bestimmte Par- teirichtung	327	652	1 111	2 090	0,12
12. Sonstige	3 789	11 662	59 369	74 820	4,63
13. Unbekannte Partei- stellungen	5 753	18 150	89 271	113 174	6,97

1) Diese 74 820 „Sonstigen“ verteilen sich nach der Parteistellung der gewählten Abgeordneten, wie folgt:

1. Konservativ	370	1 191	5 095	6 660	0,40
2. Freikonservativ	241	774	3 073	4 098	0,40
3. Nationalliberal	1 285	3 794	16 004	21 083	1,10
4. Freisinnige Vereinigung	178	754	5 521	6 453	0,33
5. Freisinnige Volkspartei	1 135	3 946	25 977	29 039	1,44
6. Zentrum	33	117	575	675	0,03
7. Polen, Dänen, Litauer, Welfen	8	7	49	64	0,004
8. Bund der Landwirte	1	15	76	92	0,001
9. Freisinnige	74	21	379	474	0,04
10. Liberale	315	782	1 957	3 155	0,17
11. Ohne bestimmte Parteirichtung	32	22	111	165	0,01
12. „Andere“ Parteirichtung	33	195	722	950	0,05

24 Hier haben 2 neue von New York herkommende Arbeiter sich
mit einer Anzahl von Arbeiterinnen aus England, die in
richtiger Verfassung gewillt sind, hier zu bleiben, vereinigt.
Durch Hinzukommen der neuen Arbeiter wird die
Partei auch ausserhalb der Stadt zu einer
der Hauptkräfte der Bewegung.
25 Demnach ist die Bewegung in der Stadt
freudig aufgenommen worden.
26 Demnach ist die Bewegung in der Stadt
freudig aufgenommen worden.

Anhang.

Nachrichten

über

Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen,
Steuerveranlagung, ländliche Verschuldung und Verurteilungen
wegen Verbrechen und Vergehen

für den Staat,

die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise.

Anhang des ersten Bandes (1908):

Für dieselben Verwaltungseinheiten: Nachrichten über Fläche, Wohnhäuser, Haushaltungen und Bevölkerung nach Geschlecht, Religionsbekenntnis, Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit, Alter und Muttersprache sowie über die aktiven Militärpersonen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Anhang des zweiten Bandes (1904):

Für dieselben Verwaltungseinheiten: Nachrichten über die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle der Bevölkerung im Jahre 1903, die Anbauflächen und Ernteerträge von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Durchschnitte der Jahre 1899 bis 1903 sowie über die zur Einkommen- und Ergänzungssteuer im Durchschnitte der Steuerjahre 1899 bis 1903 bezw. der Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04 veranlagten physischen Zensiten nebst Angehörigen.

Anhang des dritten Bandes (1905):

Für dieselben Verwaltungseinheiten: Nachrichten über die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904 sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit Grundbesitz von mindestens 60 M Grundsteuer-Reinertrag im Jahre 1902.

8. Übersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der von 1898 bis 1903 in den Städten mit mehr als 100 000 Einw.

Es waren vorhanden Urwähler													1902
Name der Stadt- gemeinde.	in Abteilung I					in Abteilung II				in			die Freigabe stener
	in absoluten Zahlen		in Hundert- teilen		in absoluten Zahlen		in Hundert- teilen		abs. Z.	in Tausend			
	1898	1903	1898	1903	1898	1903	1898	1903		1	2		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. Berlin	6560	7394	1,64	1,63	36164	42719	9,06	9,45	350	821,4	925,7		
2. Breslau	1748	1981	2,32	2,18	6550	8088	8,71	8,88	60	4317,6	688,8		
3. Cöln	1310	1664	1,70	1,92	5252	6788	6,83	7,82	70	31494,4	4250,7		
4. Frankfurt a. M.	918	1346	2,25	2,68	3083	4787	7,54	9,52	20	22132,2	4283,6		
5. Hannover . . .	1346	1455	3,04	3,08	3998	4430	9,02	9,37	30	5475,3	1192,4		
6. Magdeburg . .	920	911	2,07	1,92	3946	4096	8,88	8,66	20	1076,1	855,0		
7. Düsseldorf . .	698	1212	1,68	2,28	2558	5851	6,17	10,39	30	18161,8	3612,7		
8. Stettin	563	799	1,70	1,70	2034	3283	6,12	6,91	20	15230,3	3668,5		
9. Königsberg i. Pr.	643	670	1,72	1,70	2408	2527	6,42	6,42	10	6857,5	1555,4		
10. Charlottenbrg.	910	1128	2,54	2,49	3482	4551	9,71	10,00	30	11651,0	2935,6		
11. Essen	611	1680	2,46	4,04	3589	8199	14,46	19,70	30	16649,2	2845,7		
12. Altona	677	793	1,90	2,33	2774	3475	7,78	10,00	20	17677,2	4038,2		
13. Elberfeld . . .	539	704	1,87	2,07	2027	2870	7,02	8,40	30	39620,8	7348,4		
14. Halle a./S. . .	412	637	1,93	2,13	1722	2697	8,07	9,00	20	234,1	35,4		
15. Danzig	597	651	2,17	2,00	2198	2458	7,99	7,00	30	2644,6	554,3		
16. Dortmund . . .	619	789	3,06	3,43	2829	3383	13,96	12,00	20	968,9	241,5		
17. Barmen	438	539	1,76	1,79	1704	2302	6,83	8,00	30	608,6	129,6		
18. Aachen	390	521	1,56	1,80	1444	1936	5,70	6,00	30	2041,5	369,4		
19. Gelsenkirchen .		913		3,23		4958			20	1475,6	319,3		
20. Kiel	432	766	2,77	2,82	1212	2829	7,70	7,00	30	31494,6	4250,7		
21. Posen	243	411	1,79	1,67	795	1567	5,84	5,00	30	18574,8	3390,3		
22. Orefeld	404	554	1,98	2,37	1646	2424	8,07	8,00	30	3557,5	894,7		
23. Cassel	373	509	2,38	2,53	1211	1654	7,70	7,00	30	3629,7	675,4		

*) nach den den Wahlen zum Hause der Abgeordneten Ergebnissen der Volkszählung von 1900.

9. Zusammenstellung der Urwahlbezirke mit II der Steuerleistung eines Urwählers

Abteilungen	Zahl der Urwahlbez.				I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	XXII	XXIII	XXIV	XXV	XXVI	XXVII	XXVIII	XXIX	XXX	
	von	über 3	über 10	über 20																															
	3	bis 10	bis 20	bis 30																															
	M	M	M	M																															
	2	3	4	5																															
I. Abteilung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Abteilung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Abteilung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																						

*) 98 113, 114, 117—119 SLG.B. — wo die betreffenden Steuer-

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung.

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Hafte und Meeres- teile ¹⁾ ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (-) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 betrug		
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen in Pferdestärken
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Reg.-Bez. Königsberg.									
1. Memel	108 814,3	61 018	28 811	562	+ 1 221	+ 2,04	117	119	4 499
2. *Königsberg i. Pr.	2 033,7	223 770	103 972	9 480	+ 17 809	+ 8,64	259	226	8 563
3. Königsberg i. Pr.	123 084,0	45 486	21 972	376	- 148	- 0,32	202	190	5 820
4. Fischhausen . . .	134 568,2	52 430	25 650	1 156	- 633	- 1,19	201	173	3 653
5. Labiau	138 646,9	51 295	24 502	7	+ 101	+ 0,20	85	81	1 581
6. Wehlau	106 290,2	46 774	22 679	20	+ 426	+ 0,92	130	130	3 039
7. Gerdauen	84 592,1	33 983	16 389	2	+ 893	+ 2,70	80	80	1 168
8. Rastenburg	87 472,3	46 985	23 379	1 790	+ 843	+ 1,83	131	123	2 251
9. Friedland	88 116,8	40 822	19 527	77	- 86	- 0,21	108	105	1 849
10. Preußisch Eylau . .	123 142,7	49 465	23 457	6	- 1 142	- 2,26	111	110	1 510
11. Heiligenbeil	113 710,1	43 951	20 874	3	- 415	- 0,94	124	121	1 502
12. Braunsberg	98 193,9	54 751	25 948	582	+ 773	+ 1,43	74	75	1 412
13. Heilsberg	109 554,6	51 690	24 685	7	+ 61	+ 0,12	45	46	658
14. Mohrungen	126 463,3	52 408	25 202	17	- 984	- 1,84	127	125	1 714
15. Preuß. Holland . . .	85 972,4	38 599	18 687	3	- 1 391	- 3,48	108	105	1 387
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.									
1. Heydekrug	80 507,8	43 268	20 021	5	+ 443	+ 1,03	46	42	1 595
2. Niederung	89 354,1	55 129	26 485	8	- 213	- 0,38	142	138	2 144
3. *Tilsit	3 129,4	37 148	17 463	1 894	+ 2 609	+ 7,55	78	62	3 126
4. Tilsit	78 530,9	46 441	22 230	11	- 503	- 1,07	57	58	1 064
5. Ragnit	121 950,3	54 741	26 605	13	+ 618	+ 1,14	69	65	1 420
6. Pillkallen	106 101,6	46 230	22 491	7	- 336	- 0,72	78	77	957
7. Stallupönen	70 329,1	43 875	21 266	254	- 461	- 1,04	73	68	935
8. Gumbinnen	72 912,2	50 918	25 783	2 964	+ 137	+ 0,27	88	82	1 280
9. *Insterburg	4 367,4	28 902	14 675	2 663	+ 1 115	+ 4,01	56	45	1 169
10. Insterburg	115 853,8	46 237	22 181	280	- 553	- 1,18	80	81	777
11. Darkehmen	75 913,8	32 285	15 840	582	- 497	- 1,52	69	69	838
12. Angerburg	92 544,8	35 946	17 392	4	+ 1 103	+ 3,17	55	56	741
13. Goldap	99 422,1	43 829	21 903	1 351	- 984	- 2,20	56	55	875
14. Oletzko	84 127,5	38 536	18 545	7	+ 106	+ 0,28	67	69	896
3. Reg.-Bez. Allenstein.									
1. Lyck	112 777,1	55 790	27 832	1 929	+ 1 568	+ 2,89	67	64	703
2. Lötzen	89 441,5	41 609	20 541	998	+ 1 157	+ 2,86	69	70	1 088
3. Johannisburg	168 181,4	50 453	24 318	93	+ 2 191	+ 4,54	60	59	1 118
4. Sensburg	123 366,3	49 187	24 107	1 325	+ 784	+ 1,62	86	85	1 499
5. Ortelsburg	170 504,2	69 464	33 483	724	+ 1 112	+ 1,63	69	70	1 530
6. Rössel	85 214,1	50 390	24 345	570	+ 90	+ 0,18	59	58	905
7. Allenstein	135 630,1	85 625	43 443	4 560	+ 3 139	+ 3,81	97	98	1 752
8. Neidenburg	163 356,4	57 325	28 010	567	+ 2 032	+ 3,67	126	125	1 621
9. Osterode i. Ostp.	155 275,4	73 421	36 978	2 380	+ 1 565	+ 2,18	210	203	2 875
4. Reg.-Bez. Danzig.									
1. *Elbing	1 254,6	55 627	25 323	15	+ 3 109	+ 5,92	97	115	4 559
2. Elbing	61 506,4	38 871	19 070	9	+ 71	+ 0,18	139	132	2 514

¹⁾ Bei den Kreisen Memel, Königsberg i. Pr. (Land), Labiau, Heiligenbeil und Braunsberg
Seite 262/3. — ²⁾ Stadt- und Landkreis sind erst nach dem Jahre 1898 getrennt worden.

Verirren und Vergessen

die		Rechnung		1922		1923		1924		1925		1926		1927		1928		1929		1930		1931		1932		1933		1934		1935		1936		1937		1938		1939		1940		1941		1942		1943		1944		1945		1946		1947		1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954		1955		1956		1957		1958		1959		1960		1961		1962		1963		1964		1965		1966		1967		1968		1969		1970		1971		1972		1973		1974		1975		1976		1977		1978		1979		1980		1981		1982		1983		1984		1985		1986		1987		1988		1989		1990		1991		1992		1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		2030		2031		2032		2033		2034		2035		2036		2037		2038		2039		2040		2041		2042		2043		2044		2045		2046		2047		2048		2049		2050		2051		2052		2053		2054		2055		2056		2057		2058		2059		2060		2061		2062		2063		2064		2065		2066		2067		2068		2069		2070		2071		2072		2073		2074		2075		2076		2077		2078		2079		2080		2081		2082		2083		2084		2085		2086		2087		2088		2089		2090		2091		2092		2093		2094		2095		2096		2097		2098		2099		2100		2101		2102		2103		2104		2105		2106		2107		2108		2109		2110		2111		2112		2113		2114		2115		2116		2117		2118		2119		2120		2121		2122		2123		2124		2125		2126		2127		2128		2129		2130		2131		2132		2133		2134		2135		2136		2137		2138		2139		2140		2141		2142		2143		2144		2145		2146		2147		2148		2149		2150		2151		2152		2153		2154		2155		2156		2157		2158		2159		2160		2161		2162		2163		2164		2165		2166		2167		2168		2169		2170		2171		2172		2173		2174		2175		2176		2177		2178		2179		2180		2181		2182		2183		2184		2185		2186		2187		2188		2189		2190		2191		2192		2193		2194		2195		2196		2197		2198		2199		2200		2201		2202		2203		2204		2205		2206		2207		2208		2209		2210		2211		2212		2213		2214		2215		2216		2217		2218		2219		2220		2221		2222		2223		2224		2225		2226		2227		2228		2229		2230		2231		2232		2233		2234		2235		2236		2237		2238		2239		2240		2241		2242		2243		2244		2245		2246		2247		2248		2249		2250		2251		2252		2253		2254		2255		2256		2257		2258		2259		2260		2261		2262		2263		2264		2265		2266		2267		2268		2269		2270		2271		2272		2273		2274		2275		2276		2277		2278		2279		2280		2281		2282		2283		2284		2285		2286		2287		2288		2289		2290		2291		2292		2293		2294		2295		2296		2297		2298		2299		2300		2301		2302		2303		2304		2305		2306		2307		2308		2309		2310		2311		2312		2313		2314		2315		2316		2317		2318		2319		2320		2321		2322		2323		2324		2325		2326		2327		2328		2329		2330		2331		2332		2333		2334		2335		2336		2337		2338		2339		2340		2341		2342		2343		2344		2345		2346		2347		2348		2349		2350		2351		2352		2353		2354		2355		2356		2357		2358		2359		2360		2361		2362		2363		2364		2365		2366		2367		2368		2369		2370		2371		2372		2373		2374		2375		2376		2377		2378		2379		2380		2381		2382		2383		2384		2385		2386		2387		2388		2389		2390		2391		2392		2393		2394		2395		2396		2397		2398		2399		2400		2401		2402		2403		2404		2405		2406		2407		2408		2409		2410		2411		2412		2413		2414		2415		2416		2417		2418		2419		2420		2421		2422		2423		2424		2425		2426		2427		2428		2429		2430		2431		2432		2433		2434		2435		2436		2437		2438		2439		2440		2441		2442		2443		2444		2445		2446		2447		2448		2449		2450		2451		2452		2453		2454		2455		2456		2457		2458		2459		2460		2461		2462		2463		2464		2465		2466		2467		2468		2469		2470		2471		2472		2473		2474		2475		2476		2477		2478		2479		2480		2481		2482		2483		2484		2485		2486		2487		2488		2489		2490		2491		2492		2493		2494		2495		2496		2497		2498		2499		2500		2501		2502		2503		2504		2505		2506		2507		2508		2509		2510		2511		2512		2513		2514		2515		2516		2517		2518		2519		2520		2521		2522		2523		2524		2525		2526		2527		2528		2529		2530		2531		2532		2533		2534		2535		2536		2537		2538		2539		2540		2541		2542		2543		2544		2545		2546		2547		2548		2549		2550		2551		2552		2553		2554		2555		2556		2557		2558		2559		2560		2561		2562		2563		2564		2565		2566		2567		2568		2569		2570		2571		2572		2573		2574		2575		2576		2577		2578		2579		2580		2581		2582		2583		2584		2585		2586		2587		2588		2589		2590		2591		2592		2593		2594		2595		2596		2597		2598		2599		2600		2601		2602		2603		2604		2605		2606		2607		2608		2609		2610		2611		2612		2613		2614		2615		2616		2617		2618		2619		2620		2621		2622		2623		2624		2625		2626		2627		2628		2629		2630		2631		2632		2633		2634		2635		2636		2637		2638		2639		2640		2641		2642		2643		2644		2645		2646		2647		2648		2649		2650		2651		2652		2653		2654		2655		2656		2657		2658		2659		2660		2661		2662		2663		2664		2665		2666		2667		2668		2669		2670		2671		2672		2673		2674		2675		2676		2677		2678		2679		2680		2681		2682		2683		2684		2685		2686		2687		2688		2689		2690		2691		2692		2693		2694		2695		2696		2697		2698		2699		2700		2701		2702		2703		2704		2705		2706		2707		2708		2709		2710		2711		2712		2713		2714		2715		2716		2717		2718		2719		2720		2721		2722		2723		2724		2725		2726		2727		2728		2729		2730		2731		2732		2733		2734		2735		2736		2737		2738		2739		2740		2741		2742		2743		2744		2745		2746		2747		2748		2749		2750		2751		2752		2753		2754		2755		2756		2757		2758		2759		2760		2761		2762		2763		2764		2765		2766		2767		2768		2769		2770		2771		2772		2773		2774		2775		2776		2777		2778		2779		2780		2781		2782		2783		2784		2785		2786		2787		2788		2789		2790		2791		2792		2793		2794		2795		2796		2797		2798		2799		2800		2801		2802		2803		2804		2805		2806		2807		2808		2809		2810		2811		2812		2813		2814		2815		2816		2817		2818		2819		2820		2821		2822		2823		2824		2825		2826		2827		2828		2829		2830		2831		2832		2833		2834		2835		2836		2837		2838		2839		2840		2841		2842		2843		2844		2845		2846		2847		2848		2849		2850		2851		2852		2853		2854		2855		2856		2857		2858		2859		2860		2861		2862		2863		2864		2865		2866		2867		2868		2869		2870		2871		2872		2873		2874		2875		2876		2877		2878		2879		2880		2881		2882		2883		2884		2885		2886		2887		2888		2889		2890		2891		2892		2893		2894		2895		2896		2897		2898		2899		2900		2901		2902		2903		2904		2905		2906		2907		2908		2909		2910		2911		2912		2913		2914		2915		2916		2917		2918		2919		2920		2921		2922		2923		2924		2925		2926		2927		2928		2929		2930		2931		2932		2933		2934		2935		2936		2937		2938		2939		2940		2941		2942		2943		2944		2945		2946		2947		2948		2949		2950		2951	
-----	--	----------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Haffe und Meeres- teile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 betrug		
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen in Pferdestärken
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 4. Reg.-Bez. Danzig.									
3. Marienburg, Wpr.	80 623,9	63 110	31 125	316	+ 2 208	+ 3,63	438	455	6 378
4. *Danzig	3 187,7	159 648	77 256	8 178	+ 12 290	+ 8,34	241	287	10 186
5. Danziger Niede- rung	47 614,6	36 951	18 303	11	+ 1 116	+ 3,11	187	192	2 950
6. Danziger Höhe	42 254,4	50 158	24 732	33	+ 3 534	+ 7,58	127	140	2 244
7. Dirschau	46 662,1	40 856	20 003	6	+ 2 163	+ 5,59	228	249	5 159
8. Preuß. Stargard	105 455,6	62 465	30 227	353	+ 4 277	+ 7,35	147	137	2 524
9. Berent	123 902,4	53 726	26 218	6	+ 3 905	+ 7,84	74	72	1 002
10. Karthaus	139 786,2	66 612	32 898	9	+ 3 618	+ 5,74	53	50	673
11. Neustadt i. Wpr.	85 192,5	55 587	26 693	65	+ 6 544	+ 13,34	75	69	2 118
12. Putzig	58 229,6	25 701	12 622	3	+ 485	+ 1,92	26	29	282
5. Reg.-Bez. Marienwerder.									
1. Stuhm	64 134,5	36 559	17 753	6	+ 178	+ 0,49	141	136	1 647
2. Marienwerder	95 835,0	68 096	33 158	1 087	+ 1 323	+ 1,98	228	230	3 529
3. Rosenbergi. Wpr.	104 151,6	53 293	27 475	3 244	+ 1 292	+ 2,48	164	164	2 168
4. Löbau	97 062,4	57 285	27 825	6	+ 2 438	+ 4,45	101	96	1 304
5. Strasburg i. Wpr.	106 140,6	59 927	29 395	581	+ 2 615	+ 4,56	139	131	1 994
6. Briesen	70 575,5	47 542	23 313	6	+ 4 389	+ 10,17	136	129	1 934
7. *Thorn	1 367,1	31 801	17 398	5 462	+ 2 817	+ 6,92	48	50	1 164
8. Thorn	90 351,0	70 494	35 375	2 734	+ 3 171	+ 5,70	183	183	3 499
9. Culm	72 370,7	49 521	24 225	775	+ 1 507	+ 3,14	159	156	2 817
10. *Graudenz	1 930,5	35 953	19 236	4 213	+ 3 215	+ 9,82	78	69	2 879
11. Graudenz	77 894,7	46 509	23 637	1 832	+ 2 448	+ 5,56	163	173	2 340
12. Schwetz	167 027,0	87 151	42 465	565	+ 4 336	+ 5,24	200	215	2 819
13. Tuchel	85 728,5	30 803	15 054	1	+ 1 521	+ 5,19	42	44	740
14. Konitz	141 696,0	59 694	28 910	37	+ 1 742	+ 3,01	85	87	1 571
15. Schlochau	213 835,7	66 317	32 681	68	+ 240	+ 0,36	110	112	1 538
16. Flatow	152 818,3	67 783	33 279	9	+ 2 031	+ 3,09	112	110	1 944
17. Deutsch Krone	215 350,5	63 706	30 983	16	— 503	— 0,78	163	166	2 109
6. Stadtkreis Berlin.									
	6 336,8	204 014	98 480	22 388	+ 151 300	+ 8,01	2 145	1 600	122 647
7. Reg.-Bez. Potsdam.									
1. Prenzlau	113 318,3	61 538	30 883	1 240	+ 2 198	+ 3,70	222	233	4 047
2. Templin	143 607,3	49 554	24 891	24	+ 2 402	+ 5,09	160	151	3 908
3. Angermünde	130 799,6	65 202	32 388	1 248	+ 646	+ 1,00	196	166	3 436
4. Oberbarnim	121 360,2	96 815	47 331	54	+ 4 635	+ 5,03	357	338	9 748
5. Niederbarnim	174 252,3	391 527	197 619	582	+ 98 502	+ 33,62	894	652	44 896
6. *Charlottenburg	2 147,5	239 559	109 609	3 507	+ 50 254	+ 26,55	295	232	15 440
7. *Schöneberg	946,4	141 010	64 142	4 475	+ 45 012	+ 46,89	58	48	2 808
8. *Rixdorf	1 032,4	153 513	75 646	91	+ 60 899	+ 65,76	78	57	2 497
9. Teltow	162 509,8	377 502	181 494	4 400	+ 111 507	+ 41,92	733	576	23 383
10. Beeskow-Storkow	124 855,7	46 649	23 034	312	+ 2 055	+ 4,61	95	91	1 923
11. Jüterbog-Lucken- walde	132 607,2	72 967	36 931	2 830	+ 1 769	+ 2,48	207	174	4 517

1 5) Vergl. die Anmerkungen 1-5 auf Seite 262/3. — 6) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite 264.

indische Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Es betrug im Jahresdurchschnitte						Die Schulden				Im Jahresdurchschnitte					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1902 bis 1906						der Grundbesitzer mit 60 u. mehr A (Grund- steuer-Reinertrag be- trugen im Jahre 1902				1898-1908 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechts- kräftig verurteilt wegen					
die staatlich veranlagte						... Hundertteile des				Verbrechen u. Ver- gehen gegen Reichs- gesetze überhaupt ¹⁾ Gewalt und Drohungen gegen Beamt u. w.) religiöser Ehrverletzung ²⁾ einfachen u. schwe- ren Diebstahl ³⁾					
Tausend Mark						Vermögens				Reinertrags					
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
165,4	41,9	213,9	61,6	28,0	4,3	57,1	62,3	762,4	30,0	181,3	6,1	47,8	29,2	3,3	
975,9	148,7	3,8	525,3	183,9	13,9	31,6	51,7	125,6	163,1	177,7	16,2	30,4	43,8	8,2	
42,6	11,8	84,1	22,8	5,7	2,3	61,2	67,3	872,3	38,6	107,0	2,9	29,4	26,6	1,2	
66,7	18,3	43,7	49,4	9,7	2,0	52,2	61,9	415,2	54,1	181,8	5,4	44,7	53,2	4,3	
101,1	16,4	59,8	44,5	16,9	2,3	58,3	65,7	570,8	48,3	159,7	5,7	38,9	40,4	4,2	
71,7	14,5	45,8	39,1	15,1	2,6	57,1	62,6	1389,6	55,1	119,2	3,9	29,3	29,5	2,6	
39,1	9,5	44,0	26,3	9,1	1,9	45,9	49,0	979,6	50,2	96,9	3,1	24,4	20,4	2,5	
40,4	8,3	42,2	22,9	9,3	1,8	43,5	48,1	667,9	40,9	106,5	3,5	24,6	25,1	2,2	
123,8	33,1	28,1	65,5	13,5	2,8	46,7	53,4	425,6	51,8	152,3	5,7	34,7	40,4	3,6	
22,8	6,6	29,8	9,7	2,9	1,3	42,1	45,4	697,9	36,1	74,0	3,0	19,5	18,3	1,8	
43,2	12,3	87,8	26,6	8,4	2,1	63,3	68,1	958,2	43,5	165,1	2,4	45,7	38,8	4,5	
148,9	36,8	109,3	62,2	20,9	4,3	52,2	57,8	650,7	46,7	159,3	2,7	37,4	36,5	3,8	
112,7	25,1	75,8	48,3	17,7	3,6	46,3	50,3	730,4	42,7	161,7	2,7	44,7	39,6	3,3	
45,8	8,9	39,4	31,2	11,0	2,6	58,4	62,3	1281,8	71,5	151,2	3,1	28,8	35,5	4,5	
57,8	11,6	54,0	39,6	12,9	3,1	57,0	60,0	1376,7	58,0	158,2	3,0	35,5	44,9	4,0	
47,8	11,8	65,4	33,8	12,1	2,5	54,3	62,1	485,9	49,4	146,3	3,5	35,6	31,4	3,1	
196,2	25,0	0,4	95,3	36,2	3,8	35,0	67,4	98,1	153,7 ⁴⁾	190,9	6,7	29,5	52,1	5,5	
91,6	16,8	74,6	48,9	16,2	3,3	54,5	61,4	537,3	48,5	166,1	4,1	41,8	40,8	4,1	
82,1	19,5	93,2	38,4	15,3	2,5	56,6	66,1	422,3	47,0	166,1	4,1	41,8	40,8	4,1	
167,6	24,7	1,5	79,6	31,9	2,5	33,2	68,7	96,9	282,4 ⁵⁾	174,2	4,7	41,5	49,1	4,9	
55,4	15,7	98,8	24,2	6,1	2,0	58,7	64,2	718,7	43,1	174,2	4,7	41,5	49,1	4,9	
90,0	22,8	95,0	49,9	19,9	4,5	49,9	54,8	708,3	50,9	123,9	3,0	30,3	30,9	3,0	
28,0	7,2	31,7	13,8	5,2	1,5	53,6	57,5	1182,0	52,6	144,2	4,2	30,4	45,6	4,2	
86,6	17,7	43,8	40,8	13,9	2,5	48,4	53,8	516,5	51,8	127,3	5,0	23,4	30,8	5,3	
63,8	17,9	57,1	36,0	13,0	3,7	46,9	50,9	820,4	56,1	114,8	2,3	28,0	30,3	3,0	
72,7	20,3	77,9	35,4	11,9	3,7	46,2	49,2	914,2	45,5	98,2	1,4	19,3	22,5	2,3	
85,3	25,8	87,6	46,5	17,5	4,4	42,1	46,1	578,7	41,8	113,1	2,5	27,1	23,7	1,8	
31494,6	4250,7	6,2	12318,4	7800,0	286,3	18,2	42,1	48,5	100,4	147,6	3,2	13,3	36,4	8,1	
207,0	56,2	211,0	78,3	34,3	5,3	49,1	56,3	452,6	34,0	150,1	2,9	34,5	32,8	6,0	
116,6	40,8	90,4	41,9	27,7	4,0	27,2	32,5	185,3	30,8	122,2	2,7	25,0	29,2	4,2	
184,2	53,7	174,9	67,0	33,6	5,7	36,0	42,4	361,2	32,8	104,6	2,6	21,2	22,7	3,7	
377,7	102,1	152,3	162,4	60,6	8,7	32,5	40,1	221,5	30,2	123,7	4,1	21,0	30,9	3,3	
1579,0	221,1	173,9	778,1	196,6	39,3	24,0	33,6	92,0	42,3	162,1	4,4	26,1	33,3	6,5	
5706,3	1039,6	1,9	1434,3	310,4	25,3	23,7	42,7	66,2	93,5	111,5	2,8	10,2	23,9	6,4	
2142,0	309,5	1,4	779,7	132,1	12,6	18,9	38,9	36,6	56,0 ⁶⁾	9					
560,7	44,5	2,0	409,9	85,5	11,6	14,8	22,3	45,2	408,1	141,0	4,9	19,2	30,0	4,7	
4607,7	763,9	101,7	1351,9	219,5	34,5	18,1	27,9	70,8	74,7						
85,3	28,8	69,4	37,2	17,8	4,7	25,9	33,7	136,9	35,8	96,1	3,2	16,4	19,9	17,1	
209,7	58,0	76,3	79,3	46,7	8,5	19,1	21,8	185,2	22,2	79,0	2,4	11,8	18,5	3,0	

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranla-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Haffe und Meeres- teile <i>ha</i>	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (-) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 be-		
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 7. Reg.-Bez. Potsdam.									
12. Zauch-Belzig . .	191 528,6	84 633	41 583	36	+ 3 982	+ 4,94	186	181	3 2
13. *Potsdam	1 350,3	61 414	31 283	6 886	+ 1 618	+ 2,71	88	86	3 7
14. *Spandau	4 238,4	70 295	36 732	5 481	+ 5 225	+ 8,03	63	47	3 3
15. Osthavelland . .	118 923,1	77 324	39 928	2 105	+ 4 293	+ 5,88	252	224	4 4
16. *Brandenburg a./Havel	7 866,8	51 239	26 265	3 614	+ 1 989	+ 4,04	101	93	4 8
17. Westhavelland . .	121 394,1	65 607	33 209	704	+ 1 967	+ 3,09	202	198	4 3
18. Ruppın	177 203,4	77 202	38 316	1 866	— 556	— 0,72	207	197	4 0
19. Ostprignitz . . .	188 284,6	67 307	33 530	13	— 55	— 0,08	167	164	3 9
20. Westprignitz . .	146 093,0	79 028	39 136	719	+ 2 239	+ 2,92	156	161	4 1
8. Reg.-Bez. Frankfurt.									
1. Königsberg i./N.	153 553,2	96 505	48 229	2 289	+ 1 269	+ 1,33	325	298	7 99
2. Soldin	114 842,3	46 608	22 875	5	— 467	— 0,99	181	198	2 42
3. Arnswalde	126 431,5	41 987	20 576	6	— 319	— 0,75	151	150	2 18
4. Friedeberg i./N.	110 151,9	54 014	25 704	17	— 1 079	— 1,96	130	122	2 84
5. *Landsberg a./W.	4 662,0	36 934	17 587	330	+ 3 336	+ 9,93	77	70	2 27
6. Landsberg	116 234,0	55 690	27 101	6	— 2 858	— 4,88	81	85	1 37
7. Lebus	157 238,4	94 455	46 949	738	+ 3 034	+ 3,32	378	377	7 087
8. *Frankfurt a./O.	5 963,6	64 304	32 007	4 895	+ 2 452	+ 3,96	129	115	3 716
9. Weststernberg . .	114 216,4	43 667	21 422	6	— 361	— 0,82	119	105	2 397
10. Oststernberg . .	110 313,0	44 501	21 598	2	— 3 409	— 7,12	72	67	1 388
11. Züllichau-Schwie- bus	91 597,0	47 449	22 666	701	— 1 279	— 2,62	148	155	3 988
12. Krossen	130 755,2	59 252	27 404	585	— 155	— 0,26	128	114	3 083
13. *Guben	2 853,1	36 636	16 998	24	+ 3 514	+ 10,61	114	110	4 411
14. Guben	107 755,3	43 833	21 465	5	+ 644	+ 1,49	84	99	2 314
15. Lübben	103 882,5	33 845	16 712	755	+ 133	+ 0,39	45	44	689
16. Luckau	129 315,4	69 951	34 279	4	+ 2 416	+ 3,58	209	227	7 097
17. Kalau	99 838,7	85 224	43 298	34	+ 6 420	+ 8,15	430	580	28 584
18. *Kottbus	2 352,1	46 270	22 223	1 327	+ 1 103	+ 2,44	152	117	5 597
19. Kottbus	82 890,1	49 884	23 865	13	+ 1 337	+ 2,75	70	61	1 308
20. *Forst i./Lausitz	1 137,7	33 752	15 761	9	+ 1 677	+ 5,23	159	152	8 900
21. Sorau	122 781,2	85 334	40 828	6	+ 2 911	+ 3,53	313	331	9 585
22. Spremberg	31 034,1	31 926	15 566	9	+ 2 452	+ 8,32	203	224	10 192
9. Reg.-Bez. Stettin.									
1. Demmin	98 197,3	48 733	24 200	701	+ 643	+ 1,34	184	196	3 330
2. Anklam	65 071,9	34 431	17 026	203	+ 1 738	+ 5,32	117	138	2 664
3. Usedom-Wollin . .	68 963,2	54 423	26 508	733	+ 2 230	+ 4,27	114	162	4 312
4. Uckermünde . . .	83 190,5	54 960	26 610	714	+ 1 193	+ 2,22	112	105	2 224
5. Randow	130 932,1	98 860	48 947	373	+ 4 001	+ 4,22	352	396	16 398
6. *Stettin	6 686,3	224 119	107 155	4 902	+ 13 417	+ 6,37	499	1 100	24 306
7. Greifenhagen . . .	96 488,5	48 042	23 531	6	— 216	— 0,45	101	113	2 728
8. Pyritz	104 500,7	44 665	22 244	4	+ 1 979	+ 4,64	179	185	2 919
9. *Stargard i. Pom.	4 205,7	26 907	13 292	1 723	+ 49	+ 0,18	66	66	1 395
10. Saatzig	117 815,1	41 948	20 758	3	— 956	— 2,23	112	120	1 560

1—5) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3. — *) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite 264

Materielle Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Es betrug im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906						Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr \mathcal{A} Grund- steuer-Reinertrag be- trugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898-1902 wurden von je 10000 strafbündigen Zivilpersonen rechts- kräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Verurteilung in Kapital i.
die Staats- Einkommen- steuer	die Er- gänzungs- steuer	die staatlich veranlagte				... Hundertteile des									
		Grund- steuer	Gebäude- steuer	Gewerbe- steuer	Betriebs- steuer	Gesamt- (Brutto-)	Grund- steuer	Kör- per- steuer	das ... fache des Grundsteuer- Reinertrages	Verbrechen u. Ver- gehen gegen Reichs- gewalt (Haupt)	Gewalt und Drohungen gegen Beamte (u. w.)	gefährlicher Körperverletzung	einfachen u. schwe- ren Diebstahls	Betrug (w.)	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
195,2	73,2	135,5	70,0	37,1	7,8	19,3	23,5	136,5	25,1	69,1	1,9	14,2	16,6	1,9	7.
802,0	167,6	1,6	236,0	72,8	6,1	17,4	35,6	42,7	26,4	110,3	7,1	9,0	27,3	4,6	12.
363,0	35,1	3,5	189,3	37,1	7,0	41,0	54,0	215,3	268,4	119,7	4,8	14,5	31,0	5,8	13.
254,2	70,9	120,7	92,0	46,9	7,8	25,5	33,5	125,4	33,5	117,9	3,9	23,8	28,1	2,9	14.
331,2	56,0	6,8	120,3	73,0	6,6	19,8	47,9	43,0	114,2	121,3	8,6	16,0	30,2	3,8	15.
214,7	62,3	95,4	89,6	48,5	5,9	32,0	38,1	253,7	39,7	101,0	4,4	20,2	23,5	3,9	16.
255,4	69,7	152,8	88,9	41,3	8,7	34,7	41,5	259,7	34,4	97,5	2,6	21,2	23,1	4,5	17.
167,6	65,3	138,4	66,2	32,7	6,4	29,8	33,6	316,0	34,7	81,0	2,4	14,9	22,4	3,4	18.
235,2	72,3	180,9	100,6	47,9	8,7	26,1	30,1	233,4	23,8	88,3	2,3	16,4	18,9	5,0	19.
246,7	74,9	233,5	107,5	54,8	7,6	36,9	42,1	400,2	29,6	92,0	2,5	17,2	23,2	3,0	20.
94,0	27,2	150,7	33,8	14,5	2,6	42,6	50,8	349,5	33,3	99,1	1,5	18,9	28,4	3,9	8.
84,5	26,7	91,2	31,7	13,3	2,4	40,6	46,7	376,0	38,4	94,5	1,7	23,2	19,8	3,7	1.
130,6	41,3	107,4	49,2	24,0	3,7	28,1	33,9	209,4	26,4	85,4	1,0	18,2	18,7	3,1	2.
161,6	30,9	9,6	81,1	30,2	3,3	33,7	46,4	202,7	57,6	113,6	2,1	24,9	24,9	6,2	3.
72,1	27,4	148,9	40,0	10,1	2,8	32,0	35,2	415,0	25,4	70,2	1,0	16,1	11,5	3,8	4.
269,9	83,0	221,5	107,0	33,9	6,3	36,4	43,2	262,8	32,3	105,5	3,0	20,4	22,3	4,9	5.
446,5	76,9	8,1	178,6	60,2	5,8	37,4	57,2	158,0	115,2	128,8	7,1	14,6	31,3	5,6	6.
67,9	28,4	85,4	28,2	12,3	2,9	26,5	30,4	285,6	26,3	85,1	3,2	18,2	18,2	3,5	7.
76,5	27,9	86,3	35,4	13,2	3,1	27,3	31,0	306,6	29,9	72,4	2,3	14,1	15,5	2,6	8.
110,6	37,9	67,9	45,0	22,5	3,9	29,2	37,5	156,1	37,0	65,8	1,7	9,2	19,5	2,6	9.
127,0	36,1	69,8	52,9	25,6	3,8	27,3	30,4	362,6	33,3	79,7	3,1	10,8	19,9	3,4	10.
169,6	31,3	3,1	70,7	34,6	3,0	23,3	38,7	134,1	128,7	97,7	3,8	11,7	30,5	8,3	11.
73,8	27,0	77,3	26,9	12,3	2,7	21,6	26,2	267,5	26,1	57,6	0,6	12,0	15,2	1,9	12.
61,1	17,5	45,5	26,9	7,1	2,9	25,1	29,0	224,2	29,9	76,7	2,9	14,2	22,5	3,3	13.
151,8	45,3	91,7	56,9	29,7	6,1	21,4	25,2	195,1	23,8	76,4	2,3	15,9	19,0	2,3	14.
193,2	45,3	68,7	76,1	51,1	5,9	21,5	28,3	113,6	35,9	155,4	3,8	39,6	33,0	5,4	15.
364,2	61,9	1,0	120,0	74,2	5,0	26,0	48,3	72,2	352,6	167,9	10,9	14,1	35,9	11,6	16.
64,1	23,1	64,5	35,2	8,7	3,0	25,1	30,1	181,2	34,1	88,1	2,6	18,0	17,5	2,3	17.
232,0	39,7	1,4	73,2	64,6	2,8	18,7	37,0	59,1	196,6	149,4	9,4	19,6	28,1	6,4	18.
248,2	60,8	71,9	81,7	48,3	5,7	22,3	29,6	117,3	37,2	71,3	2,2	13,0	20,4	3,0	19.
111,3	24,2	16,2	32,3	28,0	2,7	17,1	32,9	43,2	42,3	120,7	4,3	24,8	29,6	5,7	20.
163,1	42,8	171,5	46,9	20,4	3,8	40,7	47,8	307,7	26,7	83,6	1,8	18,7	18,4	2,4	21.
137,5	30,9	71,7	35,0	18,9	2,5	38,9	45,1	362,8	33,9	103,4	3,4	22,6	23,4	3,0	22.
134,5	28,5	60,0	135,3	46,5	9,1	35,4	38,9	464,9	33,6	152,6	3,5	23,8	31,4	3,0	1.
113,4	23,3	50,1	48,6	28,4	4,6	30,1	44,5	117,4	48,7	119,3	3,3	24,2	26,7	2,2	2.
216,3	54,2	186,1	117,0	37,8	7,0	38,4	44,8	381,2	33,4	158,7	6,3	37,1	26,6	3,3	3.
123,3	27,8	9,6	934,3	351,4	26,0	20,4	46,7	65,0	117,1	208,1	10,3	25,9	42,7	7,6	4.
87,4	28,6	123,6	39,1	16,4	3,9	38,3	43,5	400,6	33,5	85,1	1,7	23,2	16,8	2,3	5.
114,0	37,9	153,3	33,1	11,0	2,6	42,0	48,3	350,2	34,1	90,9	1,3	22,6	19,4	3,3	6.
127,5	25,0	6,4	62,7	21,9	2,5	32,3	45,2	195,3	73,0	(9)					7.
66,0	24,9	90,7	24,4	9,8	2,7	39,7	41,9	408,5	41,1	103,5	4,9	21,4	21,9	4,5	8.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Da

maschinen, Steuerveranlagung

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Haffe und Meeres- teile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Zunahme Abnahme in von	Am 1. April 1904 betru	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmotoren	die Leistungsfähigkeit der Dampfmotoren in Pferdestärken
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes					
I	2	3	4	5		8	9	10
Noch: 7. Reg.-Bez. Potsdam.								
12. Zauch-Belzig . .	191 528,6	84 633	41 583	30	117	95	115	1 808
13. *Potsdam	1 350,3	61 414	31 283	6 880	209	81	93	1 823
14. *Spandau	4 238,4	70 295	36 732	5 481	713	78	83	1 304
15. Osthavelland . .	118 923,1	77 324	39 928	2 107	1,22	159	184	2 104
16. *Brandenburg								
a./Havel	7 866,8	51 239	26 265	3 674				
17. Westhavelland . .	121 394,1	65 607	33 209	1 871	4,09	57	62	630
18. Ruppın	177 203,4	77 202	38 316	1 871	0,61	103	101	1 417
19. Ostprignitz . . .	188 284,6	67 307	33 530		0,43	137	171	1 752
20. Westprignitz . .	146 093,0	79 028	39 136		2,09	152	172	2 142
8. Reg.-Bez. Frankfurt.								
1. Königsberg i./N.	153 553,2	96 505	48 229		5,81	132	139	1 745
2. Soldin	114 842,3	46 608	22 875		2,32	82	100	2 762
3. Arnswalde	126 431,5	41 987	20 576		1,97	36	43	445
4. Friedeberg i./N.	110 151,9	54 014	25 704		0,69	124	138	1 872
5. *Landsberga./W.	4 662,0	36 934	17 581		3,54	98	116	1 637
6. Landsberg	116 234,0	55 690	27 101		14,15	58	73	1 323
7. Lebus	157 238,4	94 455	46 911		1,55	208	280	3 296
8. *Frankfurt a./O.	5 963,6	64 304	32 011		8,35	134	153	1 651
9. Weststernberg . .	114 216,4	43 667	21 111		4,35	40	45	515
10. Oststernberg . .	110 313,0	44 501	21 111					
11. Züllichau-Schwie-					3 + 1,63	151	158	1 830
bus	91 597,0	47 449	23 111		3 + 2,36	75	75	2 768
12. Krossen	130 755,2	59 252	27 111		24 + 0,85	141	150	2 841
13. *Guben	2 853,1	36 636	17 111		2 + 1,84	186	182	2 777
14. Guben	107 755,3	43 833	21 111		30 + 3,19	124	126	1 516
15. Lübben	103 882,5	33 845	17 111					
16. Luckau	129 315,4	69 951	33 111					
17. Kalau	99 838,7	85 224	42 111		50 + 7,28	114	116	1 994
18. *Kottbus	2 352,1	46 270	23 111		46 + 4,52	139	129	2 730
19. Kottbus	82 890,1	49 884	24 111		54 + 4,63	155	163	2 737
20. *Forst i./Lausitz	1 137,7	33 753	17 111		100 + 3,93	117	109	1 571
21. Sorau	122 781,2	85 334	42 111		75 + 16,90	147	128	5 604
22. Spremberg . . .	31 034,1	31 926	16 111		329 + 18,73	133	127	3 190
9. Reg.-Bez. Stettin.								
1. Demmin	98 197,3	48 783	24 111		216 + 8,82	112	109	1 949
2. Anklam	65 071,9	34 431	17 111		268 + 5,89	143	133	2 250
3. Usedom-Wollin . .	68 963,2	54 432	27 111		316 + 4,99	172	168	2 958
4. Ücker münde . . .	83 190,5	54 960	27 111		610 + 2,21	78	76	1 520
5. Randow	130 932,1	98 880	49 111		254 + 1,15	40	40	711
6. *Stettin	6 686,5	234 119	117 111		1174 + 2,36	83	76	1 800
7. Greifenhagen . .	96 488,5	48 011	24 111		281 + 0,85	65	61	1 095
8. Pyritz	104 500,1	44 611	22 111		840 + 2,44	104	106	1 928
9. *Stargard i. Pom.	4 203,7	26 901	13 111		1 565 + 2,62	97	87	1 552
10. Saatzig	117 815,1	41 911	20 111		133 + 0,47	70	67	1 210
					937 + 2,74	66	63	1 349
					1 733 + 4,03	115	106	1 859
					2 154 + 5,34	92	91	1 889

1-3) Vergl. die Anmerkungen

4) Desgl. die Anmerkung 7 auf Seite 264.

• 147-148 in Tanager

1992		1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		2030		2031		2032		2033		2034		2035		2036		2037		2038		2039		2040		2041		2042		2043		2044		2045		2046		2047		2048		2049		2050		2051		2052		2053		2054		2055		2056		2057		2058		2059		2060		2061		2062		2063		2064		2065		2066		2067		2068		2069		2070		2071		2072		2073		2074		2075		2076		2077		2078		2079		2080		2081		2082		2083		2084		2085		2086		2087		2088		2089		2090		2091		2092		2093		2094		2095		2096		2097		2098		2099		2100		2101		2102		2103		2104		2105		2106		2107		2108		2109		2110		2111		2112		2113		2114		2115		2116		2117		2118		2119		2120		2121		2122		2123		2124		2125		2126		2127		2128		2129		2130		2131		2132		2133		2134		2135		2136		2137		2138		2139		2140		2141		2142		2143		2144		2145		2146		2147		2148		2149		2150		2151		2152		2153		2154		2155		2156		2157		2158		2159		2160		2161		2162		2163		2164		2165		2166		2167		2168		2169		2170		2171		2172		2173		2174		2175		2176		2177		2178		2179		2180		2181		2182		2183		2184		2185		2186		2187		2188		2189		2190		2191		2192		2193		2194		2195		2196		2197		2198		2199		2200		2201		2202		2203		2204		2205		2206		2207		2208		2209		2210		2211		2212		2213		2214		2215		2216		2217		2218		2219		2220		2221		2222		2223		2224		2225		2226		2227		2228		2229		2230		2231		2232		2233		2234		2235		2236		2237		2238		2239		2240		2241		2242		2243		2244		2245		2246		2247		2248		2249		2250		2251		2252		2253		2254		2255		2256		2257		2258		2259		2260		2261		2262		2263		2264		2265		2266		2267		2268		2269		2270		2271		2272		2273		2274		2275		2276		2277		2278		2279		2280		2281		2282		2283		2284		2285		2286		2287		2288		2289		2290		2291		2292		2293		2294		2295		2296		2297		2298		2299		2300		2301		2302		2303		2304		2305		2306		2307		2308		2309		2310		2311		2312		2313		2314		2315		2316		2317		2318		2319		2320		2321		2322		2323		2324		2325		2326		2327		2328		2329		2330		2331		2332		2333		2334		2335		2336		2337		2338		2339		2340		2341		2342		2343		2344		2345		2346		2347		2348		2349		2350		2351		2352		2353		2354		2355		2356		2357		2358		2359		2360		2361		2362		2363		2364		2365		2366		2367		2368		2369		2370		2371		2372		2373		2374		2375		2376		2377		2378		2379		2380		2381		2382		2383		2384		2385		2386		2387		2388		2389		2390		2391		2392		2393		2394		2395		2396		2397		2398		2399		2400		2401		2402		2403		2404		2405		2406		2407		2408		2409		2410		2411		2412		2413		2414		2415		2416		2417		2418		2419		2420		2421		2422		2423		2424		2425		2426		2427		2428		2429		2430		2431		2432		2433		2434		2435		2436		2437		2438		2439		2440		2441		2442		2443		2444		2445		2446		2447		2448		2449		2450		2451		2452		2453		2454		2455		2456		2457		2458		2459		2460		2461		2462		2463		2464		2465		2466		2467		2468		2469		2470		2471		2472		2473		2474		2475		2476		2477		2478		2479		2480		2481		2482		2483		2484		2485		2486		2487		2488		2489		2490		2491		2492		2493		2494		2495		2496		2497		2498		2499		2500		2501		2502		2503		2504		2505		2506		2507		2508		2509		2510		2511		2512		2513		2514		2515		2516		2517		2518		2519		2520		2521		2522		2523		2524		2525		2526		2527		2528		2529		2530		2531		2532		2533		2534		2535		2536		2537		2538		2539		2540		2541		2542		2543		2544		2545		2546		2547		2548		2549		2550		2551		2552		2553		2554		2555		2556		2557		2558		2559		2560		2561		2562		2563		2564		2565		2566		2567		2568		2569		2570		2571		2572		2573		2574		2575		2576		2577		2578		2579		2580		2581		2582		2583		2584		2585		2586		2587		2588		2589		2590		2591		2592		2593		2594		2595		2596		2597		2598		2599		2600		2601		2602		2603		2604		2605		2606		2607		2608		2609		2610		2611		2612		2613		2614		2615		2616		2617		2618		2619		2620		2621		2622		2623		2624		2625		2626		2627		2628		2629		2630		2631		2632		2633		2634		2635		2636		2637		2638		2639		2640		2641		2642		2643		2644		2645		2646		2647		2648		2649		2650		2651		2652		2653		2654		2655		2656		2657		2658		2659		2660		2661		2662		2663		2664		2665		2666		2667		2668		2669		2670		2671		2672		2673		2674		2675		2676		2677		2678		2679		2680		2681		2682		2683		2684		2685		2686		2687		2688		2689		2690		2691		2692		2693		2694		2695		2696		2697		2698		2699		2700		2701		2702		2703		2704		2705		2706		2707		2708		2709		2710		2711		2712		2713		2714		2715		2716		2717		2718		2719		2720		2721		2722		2723		2724		2725		2726		2727		2728		2729		2730		2731		2732		2733		2734		2735		2736		2737		2738		2739		2740		2741		2742		2743		2744		2745		2746		2747		2748		2749		2750		2751		2752		2753		2754		2755		2756		2757		2758		2759		2760		2761		2762		2763		2764		2765		2766		2767		2768		2769		2770		2771		2772		2773		2774		2775		2776		2777		2778		2779		2780		2781		2782		2783		2784		2785		2786		2787		2788		2789		2790		2791		2792		2793		2794		2795		2796		2797		2798		2799		2800		2801		2802		2803		2804		2805		2806		2807		2808		2809		2810		2811		2812		2813		2814		2815		2816		2817		2818		2819		2820		2821		2822		2823		2824		2825		2826		2827		2828		2829		2830		2831		2832		2833		2834		2835		2836		2837		2838		2839		2840		2841		2842		2843		2844		2845		2846		2847		2848		2849		2850		2851		2852		2853		2854		2855		2856		2857		2858		2859		2860		2861		2862		2863		2864		2865		2866		2867		2868		2869		2870		2871		2872		2873		2874		2875		2876		2877		2878		2879		2880		2881		2882		2883		2884		2885		2886		2887		2888		2889		2890		2891		2892		2893		2894		2895		2896		2897		2898		2899		2900		2901		2902		2903		2904		2905		2906		2907		2908		2909		2910		2911		2912		2913		2914		2915		2916		2917		2918		2919		2920		2921		2922		2923		2924		2925		2926		2927		2928		2929		2930		2931		2932		2933		2934		2935		2936		2937		2938		2939		2940		2941		2942		2943		2944		2945		2946		2947		2948		2949		2950		2951		2952		2953		2954		2955		2956		2957		2958		2959		2960		2961		2962		2963		2964		2965		2966		2967		2968		2969		2970		2971		2972		2973		2974		2975		2976		2977		2978		2979		2980		2981		2982		2983		2984		2985		2986		2987		2988		2989		2990		2991		2992		2993		2994		2995		2996		2997		2998		2999		3000		3001		3002		3003		3004		3005		3006		3007		3008		3009		3010		3011		3012		3013		3014		3015		3016		3017		3018		3019		3020		3021		3022		302	
------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	------	--	-----	--

III. Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung.

Anwesende Bevölkerung am 1. April 1904	Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 betrug		
		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen in Pferdestärken
4	5	6	7	8	9	10
13 174	1 222	— 299	— 0,61	84	85	1 422
13 174	2 +	2 193	+ 5,12	98	87	1 729
13 174	5 +	1 201	+ 3,24	55	54	724
13 174	1 705 +	548	+ 1,21	83	82	1 913
13 174	4 +	2 470	+ 1,24	97	92	1 519
13 174	1 333 +	1 983	+ 3,30	63	58	1 416
13 174	4 +	779	+ 2,33	21	20	237
13 174	5 +	1 074	+ 3,16	25	25	305
13 174	2 +	114	+ 0,33	62	62	857
13 174	2 +	347	+ 1,07	32	29	701
13 174	6 +	1 542	+ 3,20	73	68	1 269
13 174	1 205 +	3 008	+ 4,50	127	116	2 596
13 174	6 +	1 456	+ 2,33	219	217	4 181
13 174	5 421 +	2 027	+ 3,88	126	105	2 704
13 174	49 +	7 434	+ 8,98	174	165	4 240
13 174	1 +	1 794	+ 3,97	115	112	1 427
13 174	2 122 +	493	+ 0,66	297	390	9 568
13 174	10 +	1 772	+ 5,17	141	154	2 569
13 174	7 +	4 297	+ 9,95	147	154	2 391
13 174	— +	1 862	+ 5,19	107	102	1 652
13 174	3 +	3 674	+ 8,03	134	126	1 663
13 174	2 515 +	3 980	+ 8,23	120	112	2 730
13 174	1 +	1 264	+ 4,77	59	58	787
13 174	138 —	678	— 1,96	85	88	1 200
13 174	4 —	1 050	— 2,19	89	88	1 190
13 174	283 —	—	0,44	203	202	6 038
13 174	3 +	553	+ 1,08	129	118	2 066
13 174	—	567	— 1,17	81	80	1 527
13 174	—	625	— 1,87	95	97	2 127
13 174	—	229	— 0,98	89	90	1 671
13 174	—	263	+ 0,62	110	107	1 734
13 174	—	629	+ 1,14	193	189	4 864
13 174	44 712 +	10,49	757	692	29 084	
13 174	—	6 325	+ 7,47	417	486	13 466
13 174	—	380	+ 0,70	125	120	1 993
13 174	—	2 170	+ 3,44	188	182	4 186
13 174	—	87	+ 0,25	129	127	2 325
13 174	—	102	— 0,35	107	101	1 485
13 174	—	481	+ 1,51	69	71	1 888
13 174	—	17	— 0,04	107	98	2 134
13 174	—	557	+ 0,78	264	224	7 912

Die Vermögenslage und Vermögenslage wegen Vertriebes und Vergehen.

Es betrug im Jahresdurchschnitt						Die Schulden				In Jahresdurchschnitt											
1902 bis 1905						der Grundbesitzer u. s. w.				1902 bis 1905											
1904 und 1905						der mehr als Grund-				1906											
1906						steuer-Bemessung be-				Zurückgeblieben wegen											
tragten im Jahre 1902						in Jahre 1902				Krieg verurteilt wegen											
die Staats-	die Er-	die ständisch	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-	Grund-
steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer	steuer
Y	A	n	s	e	n	d	M	a	r	k	Y	A	n	s	e	n	d	M	a	r	k
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
14,3	27,1	27,1	41,1	16,1	1,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
8,5	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6
41,4	13,1	41,1	16,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
112,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
44,5	13,4	27,1	22,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
68,5	11,5	3,1	22,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
70,4	4,1	3,1	14,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
24,5	4,1	2,1	16,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
35,5	7,1	2,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
47,7	14,6	26,1	21,1	2,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
48,4	13,5	27,1	22,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
124,9	24,1	59,1	22,1	4,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
96,2	28,1	100,1	45,1	2,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
419,9	58,6	1,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
86,9	24,6	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
49,5	15,9	63,1	25,1	4,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
188,5	32,9	117,1	2,1	4,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
83,4	17,4	72,1	22,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
55,7	14,6	62,1	21,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
40,2	10,4	63,1	22,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
48,2	14,4	51,1	27,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
122,6	21,2	45,1	22,1	2,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
30,7	9,9	39,1	14,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
92,2	24,2	62,1	21,1	4,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
74,2	27,5	57,1	21,1	4,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
168,8	44,7	123,1	22,1	4,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
124,7	46,9	125,1	4,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
92,6	32,4	81,1	33,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
83,6	21,1	79,1	22,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
60,8	19,4	52,1	17,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
110,9	34,4	99,1	31,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
183,8	63,9	177,1	52,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
1801,4	764,1	7,1	106,1	71,1	59,1	21,1	43,1	9,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1
288,8	87,9	176,1	72,1	4,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
101,9	32,3	124,1	42,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
236,9	52,9	105,1	83,1	4,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
97,7	28,7	88,1	39,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
79,7	27,5	118,1	18,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
79,7	25,9	95,1	21,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
114,5	34,9	98,1	49,1	2,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
244,9	66,6	80,1	73,1	4,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlag

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Haffe und Meeres- teile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (-) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 bet.			
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: 12. Reg.-Bez. Posen.										
20. Rawitsch	49 581,5	48 850	23 174	1 222	— 299	— 0,61	84	85	1 44	
21. Gostyn	60 073,2	45 051	20 648	2	+ 2 193	+ 5,12	98	87	1 73	
22. Koschmin	45 317,6	32 452	15 011	5	+ 1 201	+ 3,84	55	54	73	
23. Krotoschin	50 191,0	45 829	22 159	1 705	+ 548	+ 1,21	83	82	1 91	
24. Pleschen	48 135,2	36 130	16 957	4	+ 2 470	+ 7,34	97	92	1 51	
25. Ostrowo	41 496,9	39 403	19 059	1 333	+ 1 983	+ 5,30	63	58	1 41	
26. Adelnau	47 885,0	34 259	15 964	4	+ 779	+ 2,33	21	20	23	
27. Schildberg	51 952,6	35 095	16 227	5	+ 1 074	+ 3,16	25	25	30	
28. Kempen i. Pos.	45 815,8	34 707	16 096	2	+ 114	+ 0,33	62	62	87	
13. Reg.-Bez. Bromberg.										
1. Filehne	76 170,5	32 669	15 690	2	+ 347	+ 1,07	32	29	70	
2. Czarnikau	81 181,8	41 127	19 545	6	+ 1 542	+ 3,90	73	68	1 26	
3. Kolmar i. Pos.	109 263,1	69 851	34 601	1 205	+ 3 008	+ 4,50	127	116	2 59	
4. Wirsitz	116 091,3	63 345	30 942	6	+ 1 456	+ 2,35	219	217	4 18	
5. *Bromberg	1 319,3	54 231	27 406	5 421	+ 2 027	+ 3,88	126	105	2 70	
6. Bromberg	139 314,0	90 202	43 851	49	+ 7 434	+ 8,98	174	165	4 24	
7. Schubin	91 634,6	47 036	23 057	1	+ 1 794	+ 3,97	115	112	1 42	
8. Hohensalza	103 237,9	74 785	37 559	2 122	+ 493	+ 0,66	297	390	9 56	
9. Strelno	61 438,3	36 015	17 720	10	+ 1 772	+ 5,17	141	154	2 56	
10. Mogilno	73 269,9	47 479	23 145	7	+ 4 297	+ 9,95	147	154	2 39	
11. Znin	73 989,3	37 719	18 542	—	+ 1 862	+ 5,19	107	102	1 62	
12. Wongrowitz	103 656,2	49 410	24 143	3	+ 3 674	+ 8,03	134	126	1 66	
13. Gnesen	56 468,5	52 312	26 315	2 515	+ 3 980	+ 8,23	120	112	2 73	
14. Witkowo	58 887,1	27 784	13 441	1	+ 1 264	+ 4,77	59	58	78	
14. Reg.-Bez. Breslau.										
1. Namslau	58 409,7	33 870	16 019	138	— 678	— 1,96	85	88	1 20	
2. Groß Warten- berg	81 332,2	46 964	21 732	4	— 1 050	— 2,19	89	88	1 19	
3. Öls	89 980,5	64 107	30 563	1 209	— 283	— 0,44	203	202	6 03	
4. Trebnitz	82 010,4	51 586	24 039	3	+ 553	+ 1,08	129	118	2 00	
5. Militsch	93 257,1	47 887	22 920	559	— 567	— 1,17	81	80	1 52	
6. Guhrau	67 937,8	32 801	15 458	8	— 625	— 1,87	95	97	2 12	
7. Steinau	42 226,8	23 169	10 966	4	— 229	— 0,98	89	90	1 67	
8. Neuhau	80 268,8	42 831	20 717	78	+ 263	+ 0,62	110	107	1 73	
9. Womarkt	71 181,7	55 991	26 566	11	+ 629	+ 1,14	193	189	4 80	
10. *Breslau	4 225,6	470 904	214 641	5 978	+ 44 712	+ 10,49	757	692	29 08	
11. Breslau	73 915,8	90 967	43 595	11	+ 6 325	+ 7,47	417	486	13 46	
12. Ohlau	61 725,2	54 877	25 441	684	+ 380	+ 0,70	125	120	1 99	
13. Brieg	60 744,5	65 247	32 186	2 434	+ 2 170	+ 3,44	188	182	4 18	
14. Strehlen	34 487,2	35 384	16 700	4	+ 87	+ 0,25	122	127	2 32	
15. Nimptsch	37 618,7	29 152	13 764	—	— 102	— 0,35	107	101	1 48	
16. Münsterberg	34 349,3	32 346	15 120	24	+ 481	+ 1,51	69	71	1 88	
17. Frankenstein	48 271,6	45 615	21 198	15	— 17	— 0,04	107	98	2 13	
18. Reichenbach	36 205,2	71 536	33 348	8	+ 557	+ 0,78	264	224	7 92	

1—5) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung

Kreise. (* Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Haf- en- und Meeres- teile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 betrug				
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Noch: 14. Reg.-Bez.											
Breslau.											
19. *Schweidnitz . . .	1 485,1	30 540	15 557	2 477	+	2 101	+	7,39	77	65	1 265
20. Schweidnitz . . .	57 599,3	72 144	34 402	—	+	332	+	0,46	215	220	4 335
21. Striegau	29 954,9	43 768	21 166	24	+	845	+	1,97	171	193	3 334
22. *Waldenburg . . .	37 767,5	161 603	80 493	17	+	18 242	+	12,72	575	632	37 585
23. Glatz	52 720,8	63 406	31 269	1 827	+	2 587	+	4,25	112	90	1 775
24. Neurode	31 703,6	49 655	23 661	5	+	250	+	0,51	147	131	4 500
25. Habelschwerdt . .	79 156,9	57 519	26 729	68	—	813	—	1,39	85	76	1 800
15. Reg.-Bez.											
Liegnitz.											
1. Grünberg	85 781,7	56 351	25 751	9	—	182	—	0,32	156	156	5 400
2. Freystadt	87 559,2	54 252	25 166	26	—	68	—	0,13	169	156	3 910
3. Sagan	111 177,8	57 429	27 550	339	+	1 904	+	3,43	151	144	5 300
4. Sprottau	73 013,6	39 565	19 549	695	+	523	+	1,34	98	100	2 110
5. Glogau	93 599,8	73 675	36 498	3 488	+	1 053	+	1,45	215	217	3 840
6. Lüben	63 056,0	31 858	15 460	684	+	274	+	0,87	101	112	2 980
7. Bunzlau	104 414,5	63 604	30 294	11	+	667	+	1,06	148	145	2 910
8. Goldberg-Haynau . .	60 936,2	50 825	24 204	10	+	553	+	1,10	147	146	3 720
9. *Liegnitz	1 683,1	59 706	27 981	1 835	+	4 824	+	8,79	93	89	3 790
10. Liegnitz	62 044,0	41 671	19 725	46	—	621	—	1,47	131	134	2 350
11. Jauer	32 880,0	35 829	17 428	1 206	+	431	+	1,32	128	126	3 030
12. Schönau	34 887,6	25 227	12 281	9	+	975	+	4,02	46	53	2 050
13. Bolkenhain	35 914,1	29 255	13 816	4	—	271	—	0,92	64	52	1 610
14. Landeshut	39 727,8	52 010	24 472	6	+	1 826	+	3,64	123	100	6 780
15. Hirschberg	59 845,9	82 674	39 656	674	+	4 486	+	5,74	214	197	8 690
16. Löwenberg	75 128,3	61 223	29 378	7	+	868	+	1,44	104	87	2 420
17. Lauban	51 882,1	71 715	34 004	581	+	970	+	1,37	210	222	5 810
18. *Görlitz	1 815,6	83 766	38 534	1 231	+	2 835	+	3,50	166	163	6 830
19. Görlitz	86 359,2	58 142	28 259	1	+	1 316	+	2,33	157	151	4 130
20. Rothenburg i./O.L.	112 498,6	65 204	32 121	25	+	5 404	+	9,04	202	174	4 830
21. Hoyerswerda	86 872,3	39 160	19 088	7	+	2 382	+	6,48	75	74	1 630
16. Reg.-Bez.											
Oppeln.											
1. Kreuzburg	55 296,3	49 910	23 711	148	+	1 667	+	3,46	156	147	3 230
2. Rosenbergi. O.S. . .	89 875,2	50 417	23 654	4	+	368	+	0,74	76	76	1 130
3. *Oppeln	1 633,6	30 765	14 977	1 829	+	653	+	2,17	80	94	6 670
4. Oppeln	140 866,9	110 364	50 825	4	+	2 453	+	2,27	138	136	6 530
5. Groß Strehlitz . . .	89 526,8	72 880	34 734	7	+	1 358	+	1,90	168	169	7 020
6. Lublitz	101 076,1	48 282	23 201	3	+	1 069	+	2,26	78	71	2 110
7. *Gleiwitz	2 790,6	61 326	31 116	1 804	+	8 964	+	17,12	177	171	14 240
8. Tost-Gleiwitz	87 974,1	76 696	36 559	3	+	2 752	+	3,72	154	186	6 750
9. Tarnowitz	32 760,0	69 296	33 957	4	+	7 019	+	11,27	157	197	8 330
10. *Beuthen i. O.S. . .	2 265,8	60 076	30 024	613	+	8 672	+	16,37	210	280	43 480
11. *Königshütte i. O.S.	616,8	66 042	33 223	12	+	8 123	+	14,02	251	322	27 070
12. Beuthen	9 895,2	168 303	85 338	6	+	30 464	+	22,10	772	920	66 960
13. Zabrze	11 962,3	139 497	70 684	8	+	23 888	+	20,66	611	654	67 600
14. *Kattowitz i. O.S. .	443,9	35 772	17 853	26	+	4 034	+	12,71	37	30	800
15. Kattowitz	18 157,6	183 947	93 818	8	+	32 287	+	21,29	359	917	99 750
16. Pleß	106 438,3	113 848	53 943	131	+	10 573	+	10,24	192	213	7 560

*) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3. — *) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite 264.

und Vergehen.

					Im Jahresdurchschnitte 1888-1902 wurden von je 1000 strafmündigen Zivilpersonen rechts- kräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Verurteilung in Spalte 1.
					Verbrechen u. Ver- gehen gegen Reichs- gesetze überhaupt 1)	Drohungen gegen Gewalt und Besitze usw.)	gefährlicher Körperverletzung 2)	einfachen u. achwe- ren Diebstahls 3)	Betrug 4)	
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
	577,7	41,2	182,2	3,8	45,5	37,7	3,7			16.
	192,4	93,6	136,3	4,6	29,0	28,9	4,1			17.
	504,6	24,6	149,9	3,2	33,4	29,5	5,0			18.
	217,0	41,7	107,5	1,6	20,5	22,6	6,4			19.
	462,7	24,7	96,2	2,5	16,8	19,4	4,5			20.
	76,4	30,1	93,5	1,9	17,6	22,9	2,7			21.
	316,7	37,3	89,2	2,0	13,0	19,9	4,6			22.
	523,6	35,9	86,4	1,4	16,4	17,4	3,1			23.
	38,8	149,4	35,1							24.
										25.
	33,8	262,1	29,9	89,0	0,9	18,2	24,3	2,8		1.
	18,7	176,8	22,9	86,6	1,7	16,1	20,6	4,0		2.
	18,0	158,7	22,2	90,1	2,2	15,3	19,2	4,6		3.
	24,0	179,8	25,8	108,0	3,0	21,6	26,1	5,1		4.
	33,6	209,1	36,9	116,6	3,8	25,5	25,6	4,4		5.
	28,5	184,4	31,0	79,1	2,9	13,8	18,1	4,0		6.
	24,4	109,1	23,5	169,9	8,3	29,3	31,2	5,9		7.
	25,4	112,3	22,3	113,6	4,1	28,6	18,0	3,6		8.
	37,6	40,6	83,7	175,0	7,8	17,3	38,8	9,6		9.
	27,1	130,9	24,6	79,0	2,9	19,3	13,1	1,8		10.
	24,2	136,2	26,3	120,1	1,7	28,4	26,1	4,8		11.
	20,6	92,4	20,1	103,5	2,6	27,1	20,1	3,3		12.
	20,9	34,3	25,2	130,8	4,3	25,1	28,3	3,8		13.
	19,4	26,7	18,7	157,8	5,7	22,2	32,6	8,1		14.
	24,1	23,8	25,8	88,3	1,4	17,4	16,7	2,4		15.
	18,1	134,1	16,7							16.
	32,6	171,1	34,2	71,4	2,5	8,9	14,8	2,1		17.
										18.
	27,8	206,7	33,4	81,2	1,6	15,6	19,1	3,7		1.
	28,6	307,9	24,9	86,9	1,5	10,6	25,0	3,9		2.
	17,9	351,6	17,5	50,3	0,7	6,7	12,7	2,5		3.
	23,7	206,2	19,0	65,1	1,7	8,1	19,2	3,4		4.
	27,3	182,4	23,9	110,6	2,6	18,8	26,0	4,8		5.
	30,7	205,1	26,1	119,1	2,4	24,2	27,2	2,4		6.
	35,1	39,3	52,4	175,5	8,1	17,6	38,7	10,4		7.
	28,1	221,0	21,7	95,3	2,7	14,5	24,2	4,8		8.
										9.
	22,1	115,5	17,5	113,8	1,8	25,4	19,9	3,7		10.
	41,7	245,3	30,1	138,6	2,4	32,3	31,0	4,8		11.
	20,6	124,0	17,1	93,0	1,8	19,1	19,9	4,1		12.
	20,5	151,4	17,5	85,2	1,5	12,4	20,8	5,1		13.
	24,9	163,7	21,5	92,0	2,2	14,9	23,4	3,7		14.
	27,8	176,8	23,2	103,2	2,3	19,0	22,0	4,1		15.
	53,8	77,5	111,5							16.
	29,6	260,8	22,4	136,8	3,5	24,6	26,1	6,8		17.

An. 1. April 1904 betrug			An. 1. April 1904 betrug	
5	6	7	8	9
1327	2238	1327	87	2831
1	3177	1	83	2256
12	2172	12	265	6698
12	1386	12	126	2241
12	329	12	122	4088
12	1263	12	44	658
29	1924	29	22	911
29	931	29	166	3249
29	1200	29	43	827
711	1171	711	26	4054
29	683	29	26	1295
215	12485	215	150	5994
1	2827	1	98	2439
1	818	1	57	1136
5	3504	5	55	1647
568	2918	568	146	1313
2	998	2	93	1321
2	2439	2	130	1189
335	4849	335	160	4462
1221	3840	1221	121	1316
355	2948	355	170	1925
1283	1594	1283	121	1266
1160	535	1160	117	813
2	1228	2	68	942
15	522	15	85	2215
4	541	4	187	1993
9	1902	9	175	12496
57	41948	57	356	4578
1100	4104	1100	106	4118
2	1501	2	142	5659
2	6228	2	243	1168
2	3617	2	107	154
7	1663	7	99	310
2	1775	2	179	56
2	1003	2	185	3856
2	1972	2	307	7887
2	3597	2	10933	6913
2	8361	2	150	
2	1115	2		
2	6819	2		
2	846	2		

... .. = " dergl. die Anmerkung 7 auf Seite 264

Ländliche Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Es betrug im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906						Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr A Grund- steuer-Reinertrag be- trugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1900-1906 wurden von je 10 000 strafrechtlichen Zivilpersonen rechts- kräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Hesetzung in Spalte 1.
die staatlich veranlagte						Hunderttheile des				Verbrechen u. Ver- gehen gegen Mensch- geistes (überhaupt) (gewalt und Drohungen gegen Heimliche usw.) gefährlicher Körperverletzung einfaches u. schwere- ren Diebstahl Betrug					
die Staats- Einkommen- steuer	die Er- gänzungs- steuer	(Grund- steuer	Gebäude- steuer	(Gewerbe- steuer	Betriebs- steuer	Quant- (Brutto)	(Grund- Vermögens	Ka- pital	das ... fache des Grundsteuer- Reinertrages	Vorbrechen u. Ver- gehen gegen Mensch- geistes (überhaupt) (gewalt und Drohungen gegen Heimliche usw.) gefährlicher Körperverletzung einfaches u. schwere- ren Diebstahl Betrug					
Tausend Mark						17	18	19	20	21	22	23	24	25	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
286,3	80,7	49,0	78,8	34,1	4,9	18,5	23,6	108,1	22,7	106,6	2,6	14,2	23,5	6,0	16.
209,4	33,5	3,2	60,8	39,4	2,6	13,2	34,7	32,7	75,9	106,6	2,6	14,2	23,5	6,0	17.
88,6	30,2	96,2	32,4	13,0	2,9	30,4	34,4	29,5	25,7	147,6	5,7	20,2	31,4	7,9	18.
															19.
300,0	55,0	7,4	82,3	58,1	5,3	9,5	27,1	18,4	22,9	138,4	5,6	9,4	30,4	12,6	2.
103,4	35,0	92,8	35,8	17,9	4,0	29,2	33,3	298,8	28,6	101,7	2,3	30,4	17,1	5,3	3.
52,6	20,3	63,9	19,7	8,0	2,3	20,7	25,1	164,9	24,7	41,7	0,4	9,2	8,5	2,6	4.
79,8	23,0	53,8	29,5	14,0	3,2	24,3	30,5	173,9	28,7	61,3	0,5	15,5	9,4	4,1	5.
236,1	48,6	23,6	73,4	53,2	3,5	8,3	21,2	19,7	32,7	109,3	2,2	11,5	26,4	6,9	6.
52,9	21,5	60,2	19,5	6,6	2,6	12,9	15,1	104,1	15,3	57,1	0,8	20,7	10,7	1,7	7.
151,7	51,2	120,9	39,9	21,7	3,2	12,4	15,3	74,2	12,9	58,6	1,1	12,5	11,8	2,9	8.
73,4	27,9	96,6	18,7	8,5	2,1	11,5	14,9	57,5	11,0	71,2	1,1	15,8	15,3	2,3	9.
991,1	157,3	16,7	344,6	127,4	6,9	14,4	33,5	36,5	72,8	153,6	6,2	12,0	34,6	13,5	10.
73,8	23,7	80,9	35,2	13,9	2,0	16,0	17,9	162,6	15,8	100,1	2,2	15,8	12,7	3,7	11.
24,6	8,9	22,9	10,6	5,7	1,7	20,9	23,9	216,4	25,3	65,3	0,5	9,1	15,2	3,5	12.
114,0	26,4	36,6	37,1	23,0	4,2	11,6	18,2	48,7	29,1	115,0	3,4	21,6	23,4	2,8	13.
															14.
176,1	49,7	210,1	76,9	26,3	5,5	30,3	43,5	476,1	27,0	47,5	2,9	4,8	11,5	1,7	15.
75,7	22,8	86,0	35,8	18,8	3,6	36,9	41,9	474,2	27,0	67,5	2,4	6,6	16,5	2,8	16.
101,1	33,4	135,7	40,8	18,2	4,4	35,8	39,3	509,9	23,2	47,5	2,5	7,0	9,1	1,6	17.
392,6	60,9	2,9	161,1	82,7	5,7	16,3	34,7	39,7	51,2	83,7	5,1	7,2	24,9	5,7	18.
95,1	42,9	150,5	53,6	11,9	4,8	32,1	36,3	313,0	24,6	36,1	0,7	6,2	10,7	1,5	19.
236,6	71,0	164,7	104,2	36,3	8,6	25,9	29,7	245,1	21,6	52,4	1,5	6,8	12,2	2,6	20.
153,3	49,7	174,7	51,9	13,9	3,4	29,8	38,7	133,8	20,1	78,4	2,1	13,1	17,2	4,6	21.
93,8	29,8	184,7	24,4	13,1	2,3	24,3	30,0	149,6	12,5	48,0	2,7	4,4	10,7	1,8	22.
131,8	42,8	162,2	51,4	21,5	5,9	21,6	25,7	159,3	12,5	30,0	1,9	3,0	5,9	1,5	23.
158,2	57,7	232,0	78,9	34,3	10,0	27,3	33,4	160,3	20,5	40,1	1,8	4,5	7,3	1,5	24.
166,2	57,9	279,8	46,2	21,4	3,9	29,4	38,2	141,3	15,5	105,7	4,2	19,9	24,6	4,6	25.
182,7	54,6	201,8	65,0	21,3	4,9	28,7	36,1	156,5	18,1	66,6	2,2	12,2	14,9	2,2	26.
1221,6	159,5	4,6	505,7	167,9	10,5	13,6	31,1	29,8	40,8	188,5	13,1	13,9	45,6	8,5	27.
157,0	24,3	1,1	66,4	34,9	2,5	30,7	59,3	138,4	156,0	998,2	3,4	14,9	22,5	4,1	28.
140,1	33,3	95,5	57,7	21,1	3,3	36,5	43,0	324,9	27,6	69,8	2,2	12,2	14,9	2,2	29.
179,2	51,9	100,5	75,7	33,3	6,9	22,8	26,5	175,5	23,5	66,5	4,3	9,5	15,0	5,2	30.
															31.
132,8	49,4	193,2	52,1	28,1	5,0	33,5	40,2	270,6	20,9	58,2	1,5	11,0	10,3	3,4	32.
134,0	52,1	244,5	60,3	20,5	5,7	38,5	45,0	290,5	22,2	73,1	2,7	12,5	13,1	4,5	33.
368,4	104,7	215,7	117,3	63,3	8,7	37,7	48,2	263,4	27,0	80,5	4,6	11,4	18,0	3,9	34.
97,6	35,1	138,5	38,7	16,0	4,2	38,3	44,5	332,2	26,3	63,0	1,5	11,3	14,1	2,8	35.
189,6	28,9	1,5	94,6	35,0	2,8	15,6	32,6	34,6	50,4	99,2	2,9	14,5	21,1	4,1	36.
227,6	70,9	177,3	111,9	32,3	7,4	31,1	40,6	152,5	25,5	99,2	2,9	14,5	21,1	4,1	37.
476,3	119,7	136,9	215,7	83,4	10,8	30,4	37,1	207,7	28,9	69,0	3,1	9,4	13,0	3,6	38.
1357,3	192,2	5,3	642,1	241,7	13,0	11,0	22,4	25,7	53,0	160,6	15,4	14,9	31,5	7,2	39.
212,8	60,1	119,5	60,2	21,1	5,9	25,0	29,7	171,4	14,8	70,9	2,4	11,4	16,5	4,1	40.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Hafte und Meeres- teile	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (-) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		A stehend in lichen Dampfmaschinen die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen in Pferdestärken
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: 18. Reg.-Bez. Merseburg.							
17. Naumburg . . .	16 235,9	39 587	19 079	1 327	+ 2 238	+	69 1 415
18. *Zeitz	804,5	30 568	14 724	1	+ 3 177	+	59 1 261
19. Zeitz	25 764,7	33 857	17 173	2	+ 2 172	+	42 585
19. Reg.-Bez. Erfurt.							
1. *Nordhausen . .	2 171,1	29 883	14 086	12	+ 1 386	-	61 1 167
2. Grafsch. Hohen- stein	47 623,6	47 721	23 296	2	+ 3 290	-	66 1 096
3. Worbis	44 701,9	41 473	18 164	7	+ 1 260	-	32 655
4. Heiligenstadt . .	43 382,0	41 115	18 510	2	+ 1 92	-	99 3 988
5. *Mühlhausen i. Th.	6 353,8	34 359	16 261	29	+ 95	-	369 17 555
6. *Mühlhausen . .	39 600,2	35 866	16 426	2	+ 1 20	-	138 9 286
7. Langensalza . . .	41 873,3	38 807	19 043	711	+ 11	-	124 9 313
8. Weßensee	29 179,3	25 605	12 420	29	+ 6	-	243 14 913
9. *Erfurt	4 388,0	98 849	47 732	2 215	+ 12	-	104 1 794
10. Erfurt	28 120,0	34 781	17 080	-	+ 2	-	233 6 307
11. Ziegenrück . . .	20 015,6	18 218	8 832	1	+ 3	-	307 25 486
12. Schleusingen . .	45 806,8	51 230	25 280	5	+ 3	-	97 4 871
20. Reg.-Bez. Schleswig.							
1. Hadersleben . . .	178 659,7	60 133	30 446	568	+	-	115 154 6 185
2. Apenrade	68 522,2	30 322	14 937	2	+	-	241 10 688
3. Sonderburg . . .	44 223,8	35 307	17 631	535	+	-	123 5 247
4. *Flensburg . . .	3 153,4	53 771	26 825	1 221	+	-	98 6 659
5. Flensburg	107 655,4	45 791	23 012	555	+	-	247 8 348
6. Schleswig	105 623,1	69 551	35 299	1 882	+	-	146 3 572
7. Eckernförde . . .	78 755,1	43 635	22 772	1 160	+	-	49 1 015
8. Eiderstedt	33 225,7	16 297	8 109	2	+	-	57 1 650
9. Husum	85 061,3	39 714	19 788	1	+	-	98 1 804
10. Tondern	181 287,7	57 083	27 691	1	+	-	82 1 994
11. Oldenburg	83 695,9	43 391	21 538	1	+	-	93 2 079
12. Plön	95 225,2	54 651	27 557	1	+	-	91 2 275
13. *Kiel	2 334,1	163 772	92 313	237	+	-	125 2 811
14. *Neumünster . .	1 950,8	31 439	16 610	1	+	-	61 1 697
15. Kiel	67 972,1	45 089	23 301	1	+	-	49 1 141
16. Rendsburg	125 691,1	65 317	34 273	1	+	-	34 490
17. Norderdithmar- schen	60 072,3	39 178	19 713	1	+	-	136 2 380
18. Süderdithmar- schen	75 398,4	50 301	25 202	1	+	-	150 5 603
19. Steinburg	93 579,0	79 839	40 753	1	+	-	166 9 837
20. Segeberg	115 781,4	41 696	21 422	1	+	-	46 754
21. *Wandsbek	1 085,1	31 563	15 850	1	+	-	46 1 235
22. Stormarn	91 641,7	76 464	38 78	1	+	-	45 1 865
23. Pinneberg	79 459,9	108 945	54 67	1	+	-	109 1 579
24. *Altona	2 180,4	168 320	82 5	1	+	-	67 1 190
25. Hsgt. Lauenburg	118 241,9	52 679	26 6	1	+	-	21 197

*) Vergl. die Anmerkungen 1-5 auf S.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung.

Kreise. (* - Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Hafte und Meeres- teile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 betrug				
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen in Pferdestärken		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Noch: 23. Reg.-Bez. Lüneburg.											
14. Winsen	68 694,7	27 902	14 293	1	+	1 513	+	5,73	44	36	1 764
15. *Harburg	1 103,8	55 676	28 125	651	+	6 261	+	12,53	218	169	10 319
16. Harburg	78 974,2	57 085	29 746	2	+	8 542	+	17,80	104	94	6 116
24. Reg.-Bez. Stade.											
1. Jork	16 684,5	21 450	10 791	—	+	422	+	2,01	39	46	899
2. Stade	72 320,1	40 536	20 845	597	+	1 790	+	4,62	84	73	2 130
3. Kehdingen	38 090,3	19 914	10 129	—	—	137	—	0,68	50	47	1 034
4. Neuhaus a./Oste	52 220,1	30 004	15 283	5	+	320	+	1,08	58	48	1 703
5. Hadeln	32 615,0	15 959	7 875	3	+	3	+	0,02	20	19	230
6. Lehe	63 205,0	51 474	26 097	614	+	8 434	+	19,60	45	41	555
7. Geestemünde	62 989,4	47 013	24 291	44	+	5 107	+	12,19	117	151	4 453
8. Osterholz	47 830,2	30 222	15 351	3	+	1 017	+	3,48	38	35	1 154
9. Blumenthal	17 492,1	35 432	17 794	3	+	5 079	+	16,73	67	75	5 643
10. Verden	40 890,5	26 593	13 595	713	+	201	+	0,76	74	114	5 346
11. Achim	28 475,1	26 243	13 236	5	+	2 192	+	9,11	52	42	2 642
12. Rotenburgi.Han.	81 868,6	23 341	12 180	5	+	2 213	+	10,47	46	44	908
13. Zeven	66 137,7	16 372	8 357	—	+	1 054	+	6,88	17	16	316
14. Bremervörde	57 909,8	18 749	9 655	—	+	590	+	3,25	25	25	376
25. Reg.-Bez. Osnabrück.											
1. Meppen	82 780,4	24 081	12 066	2	+	1 289	+	5,66	49	62	1 113
2. Aschendorf	55 979,2	22 020	10 830	3	+	439	+	2,03	32	36	2 341
3. Hümmling	80 891,9	17 088	8 598	1	+	775	+	4,75	19	18	198
4. Lingen	79 657,6	34 169	17 194	22	+	1 310	+	3,99	63	67	1 169
5. Grafschaft Bent- heim	91 562,9	38 375	19 418	4	+	2 095	+	5,77	62	46	2 711
6. Bersenbrück	106 019,6	47 077	23 646	3	+	1 506	+	3,30	95	84	1 754
7. *Osnabrück	3 113,1	59 580	29 591	1 588	+	8 007	+	15,53	195	191	14 557
8. Osnabrück	32 800,9	32 767	16 798	2	+	2 351	+	7,73	114	125	6 692
9. Wittlage	31 407,7	17 986	8 901	—	—	104	—	0,57	30	30	415
10. Melle	25 403,6	26 569	13 280	2	+	810	+	3,14	82	78	1 267
11. Iburg	30 839,6	28 941	14 608	4	+	1 575	+	5,76	81	83	1 786
26. Reg.-Bez. Aurich.											
1. Norden	39 477,7	35 271	16 934	21	—	62	—	0,18	66	74	1 111
2. *Emden	1 529,7	20 754	10 776	4	+	4 301	+	26,14	140	207	3 390
3. Emden	35 056,5	21 561	10 500	3	+	1 431	+	7,11	47	51	742
4. Wittmund	74 430,6	59 281	33 470	8 229	+	3 736	+	6,73	46	41	636
5. Aurich	62 515,4	40 136	19 594	607	+	935	+	2,39	14	15	278
6. Leer	68 757,4	54 463	25 964	3	+	1 592	+	3,01	90	98	1 870
7. Weener	29 021,7	20 200	9 591	3	—	325	—	1,58	47	44	902
27. Reg.-Bez. Münster.											
1. Tecklenburg	81 172,9	56 037	28 085	6	+	2 654	+	4,97	157	134	6 408
2. Warendorf	55 934,6	30 972	15 411	2	+	848	+	2,82	102	103	1 511
3. Beckum	68 692,9	56 292	28 724	1	+	3 702	+	7,04	289	285	13 242
4. Lüdinghausen	69 770,9	46 282	23 460	4	+	3 798	+	8,94	152	160	11 380

*) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3.

händliche Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Es betrug im Jahresdurchschnitte							Die Schulden				Im Jahresdurchschnitte						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1902 bis 1905							der Grundbesitzer mit 60 u. mehr % Grund- steuer-Reinertrag be- tragen im Jahre 1902				1898-1902 wurden von je 10000 strafbündigen Zivilpersonen rechts- kräftig verurteilt wegen						
die staatlich veranlagte							... Hundertteile des				Verbrechen u. Ver- geh. gegen Rechts- gesetze überhaupt ¹⁾						
Tausend Mark							Vermögens				Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.) gefährlicher Körperverletzung ²⁾ einfachen u. schwe- ren Diebstahls ³⁾						
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
76,0	27,4	62,9	23,1	10,4	2,4	15,1	19,0	108,5	13,9	53,4	2,6	11,5	7,8	2,1	23.		
476,0	50,2	1,1	141,3	94,6	5,3	11,9	30,3	25,4	41,1	204,9	8,7	29,0	44,2	9,9	14.		
156,4	31,0	69,9	71,0	17,4	4,5	17,9	21,2	130,7	19,3	99,7	1,8	22,5	18,9	3,0	15.		
69,7	26,8	58,5	22,5	13,6	3,0	23,6	30,3	147,9	17,8	101,0	2,6	23,6	15,1	4,6	24.		
125,5	31,5	51,7	47,7	21,5	4,4	20,4	25,2	134,9	18,3	69,3	1,1	10,7	14,4	5,9	1.		
72,2	23,3	111,7	18,1	17,0	3,4	33,5	41,0	228,4	17,7	115,4	1,5	34,5	18,4	5,9	2.		
61,3	20,7	96,0	22,4	10,6	3,8	30,5	37,5	181,2	17,6	74,8	1,0	13,0	12,6	5,3	3.		
38,4	14,9	101,7	14,1	4,9	2,3	45,4	56,4	251,4	17,7	63,7	1,7	11,2	11,2	1,7	4.		
156,2	34,9	93,2	75,8	18,4	6,4	15,8	20,3	80,8	12,5	140,2	5,2	20,6	27,2	7,3	5.		
289,2	44,9	80,4	80,1	70,4	5,2	10,8	14,1	52,2	9,8	152,7	3,5	18,7	33,7	8,0	6.		
54,6	15,8	34,5	20,3	9,2	2,9	17,5	19,4	218,8	17,0	70,5	0,5	17,1	10,1	4,5	7.		
147,4	22,9	22,9	36,4	32,9	2,0	12,3	15,0	79,3	16,2	111,2	3,0	23,4	20,4	8,5	8.		
108,1	31,1	52,4	34,1	13,8	2,8	16,5	21,5	95,6	15,3	60,9	1,1	12,1	10,4	2,2	9.		
86,8	22,2	35,0	26,6	17,9	1,9	11,2	13,3	80,4	10,1	75,2	1,2	16,2	12,0	1,8	10.		
44,7	15,6	36,7	13,6	6,2	2,4	12,9	14,8	122,9	13,0	43,0	1,3	8,6	6,0	2,0	11.		
27,2	12,0	30,5	8,8	3,7	1,6	10,3	11,4	130,9	9,5	39,6	—	6,5	9,2	4,6	12.		
47,4	14,6	25,5	12,4	7,7	2,0	16,8	22,9	96,0	18,3	56,4	0,8	16,9	5,6	3,2	13.		
40,0	15,0	24,6	15,0	5,8	2,5	6,7	8,7	33,6	9,9	58,2	1,9	15,5	7,4	3,1	14.		
46,6	13,9	22,9	17,2	8,1	2,1	8,0	9,4	75,4	10,0	59,3	2,0	11,9	9,9	3,3	1.		
23,6	10,0	17,3	7,2	1,7	1,6	8,8	11,4	41,2	14,4	26,5	0,2	7,7	1,7	1,7	2.		
53,2	18,2	48,5	24,3	8,6	3,0	11,7	13,3	107,8	10,6	36,8	1,7	10,8	6,1	1,3	3.		
112,0	34,8	55,9	31,6	15,3	3,0	9,0	13,6	34,5	10,3	39,4	1,6	12,2	3,1	1,2	4.		
95,1	46,6	99,2	35,5	10,9	4,6	13,0	15,1	102,6	12,1	45,2	0,3	10,6	7,2	2,2	5.		
400,8	71,4	5,2	133,7	70,2	4,0	8,0	22,5	15,5	53,3	115,7	5,5	14,5	28,4	8,2	6.		
59,0	18,9	51,0	20,9	16,2	2,8	17,6	20,4	137,9	15,5	54,5	0,5	12,3	8,4	1,5	7.		
34,0	17,2	47,2	10,7	2,8	1,5	14,8	16,9	131,9	13,0	31,9	0,3	5,6	8,0	0,8	8.		
63,2	26,0	57,5	19,8	10,6	2,4	16,3	18,6	171,4	14,9	39,0	0,6	11,1	7,2	1,7	9.		
53,7	15,6	44,9	17,4	9,5	2,8	16,5	22,2	86,6	15,2	47,8	0,5	10,7	7,5	2,1	10.		
132,6	44,5	110,6	58,3	26,1	4,1	21,0	25,2	149,6	13,2	85,9	2,1	15,2	16,0	5,9	11.		
129,4	20,8	6,2	44,0	24,8	2,2	11,3	26,1	21,9	16,5	104,4	6,6	14,8	20,6	6,6	26.		
77,4	27,8	134,7	28,4	10,4	2,9	24,4	29,6	163,8	13,6	84,8	2,1	15,7	15,7	4,3	1.		
308,8	54,2	142,3	108,9	29,2	5,6	26,5	29,9	266,0	17,6	92,6	4,9	10,1	22,1	6,0	2.		
94,9	29,8	54,4	37,1	8,7	3,0	19,1	23,1	117,2	21,1	53,6	0,4	8,7	9,1	1,9	3.		
149,1	43,9	67,2	55,2	21,0	4,2	24,7	32,4	118,0	25,8	55,0	1,4	7,2	9,4	5,3	4.		
101,3	32,3	98,7	23,6	12,2	1,4	21,9	30,2	109,9	15,7	48,2	1,4	10,5	8,4	2,8	5.		
108,7	42,6	78,5	40,3	15,1	4,3	10,7	13,2	66,3	10,8	44,8	0,8	10,9	8,5	2,2	6.		
77,0	32,8	59,7	24,2	8,4	2,6	11,5	13,7	84,2	11,4	28,1	0,5	4,6	7,4	1,4	27.		
165,5	65,8	117,8	52,7	30,6	5,4	13,6	16,8	124,4	15,3	49,6	1,4	9,8	9,5	2,5	1.		
173,7	57,7	115,8	37,5	15,9	4,2	16,5	19,2	152,8	15,3	33,8	1,7	5,7	6,0	1,3	2.		

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung

Kreise. (* — Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Haffe und Meeres- teile	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 betrug			
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen in Pferdestärken	
I	ha	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: 27. Reg.-Bez. Münster.										
5. *Münster i. Westf.	6 704,2	81 468	40 783	4 190	+	11 491	+16,42	105	101	2 806
6. Münster	79 332,7	41 892	21 089	3	+	2 168	+ 5,46	147	145	10 958
7. Steinfurt	77 048,3	75 394	37 899	7	+	8 153	+12,13	237	202	17 792
8. Koesfeld	75 352,4	52 236	26 494	19	+	3 472	+ 7,12	141	129	3 152
9. Ahaus	68 327,9	50 170	25 302	1	+	2 798	+ 5,91	122	112	14 103
10. Borken	64 960,7	64 050	32 080	9	+	4 816	+ 8,13	204	174	11 227
11. *Recklinghausen	2 649,0	44 396	23 779	28	+	10 377	+30,50	105	122	11 105
12. Recklinghausen.	75 429,1	218 865	116 561	11	+	64 194	+41,50	678	793	102 799
28. Reg.-Bez. Minden.										
1. Minden	59 029,0	107 817	54 391	3 242	+	7 128	+ 7,08	261	270	7 411
2. Lübbecke	56 342,5	50 830	25 103	6	+	1 727	+ 3,52	71	73	1 104
3. Herford	43 797,4	116 705	58 049	13	+	11 123	+10,53	233	227	5 113
4. Halle i. Westf. .	30 393,9	30 709	15 312	1	+	702	+ 2,34	104	101	1 897
5. *Bielefeld	1 455,1	71 796	34 186	635	+	8 750	+13,88	179	148	9 104
6. Bielefeld	25 932,4	65 792	33 057	1	+	8 185	+14,21	154	154	6 223
7. Wiedenbrück . . .	49 896,9	57 279	28 683	4	+	5 192	+ 9,97	198	175	3 096
8. Paderborn	59 669,9	58 816	30 008	2 016	+	5 305	+ 9,91	119	123	2 331
9. Büren	76 504,8	37 091	18 717	3	+	686	+ 1,88	102	101	1 772
10. Warburg	51 467,1	32 739	16 591	2	+	407	+ 1,26	95	98	2 179
11. Höxter	71 703,8	57 510	28 107	631	+	1 004	+ 1,78	177	178	4 149
29. Reg.-Bez. Arnsberg.										
1. Arnsberg	67 707,9	58 762	29 770	6	+	3 864	+ 7,04	187	181	5 663
2. Meschede	78 142,5	40 017	19 998	22	+	1 883	+ 4,94	92	74	2 843
3. Brilon	78 875,3	41 170	20 383	—	+	1 530	+ 3,86	80	71	1 679
4. Lippstadt	50 070,1	45 408	23 324	33	+	4 315	+10,50	213	213	4 985
5. Soest	53 023,2	57 857	29 066	30	+	1 437	+ 2,55	236	236	5 668
6. *Hamm i. Westf.	2 262,0	38 429	19 545	8	+	7 058	+22,50	204	231	21 500
7. Hamm	43 048,5	87 082	45 243	4	+	13 208	+17,88	370	387	31 927
8. *Dortmund	2 767,7	175 577	90 508	72	+	31 203	+21,61	792	908	108 947
9. Dortmund	24 553,7	181 244	96 400	11	+	34 938	+23,88	695	867	116 477
10. Hörde	17 037,6	128 072	66 761	6	+	12 318	+10,64	625	885	99 758
11. *Bochum	2 686,9	118 464	62 027	67	+	16 507	+16,19	267	314	48 799
12. *Witten	879,4	35 841	18 497	13	+	2 324	+ 6,93	166	219	16 595
13. *Herne	799,0	33 266	17 594	4	+	5 403	+19,39	966	1 184	108 170
14. Bochum	9 455,1	115 129	61 930	6	+	18 749	+19,45	966	1 184	108 170
15. *Gelsenkirchen .	3 084,2	147 005	76 921	36	+	17 824	+13,80	435	609	66 147
16. Gelsenkirchen .	4 691,7	120 052	63 641	3	+	24 265	+25,33	444	574	70 193
17. Hattingen	14 084,4	88 097	46 270	7	+	8 276	+10,37	445	612	52 066
18. *Hagen i. Westf.	3 267,1	77 567	39 543	29	+	10 818	+16,21	265	407	20 082
19. Hagen	22 660,3	68 706	36 495	3	+	7 079	+11,49	359	511	30 798
20. Schwelm	15 679,5	80 012	40 977	6	+	8 385	+11,71	393	446	20 602
21. Iserlohn	33 260,3	93 725	47 987	14	+	8 219	+ 9,61	414	433	17 390
22. Altena	66 439,7	105 935	54 594	12	+	9 503	+ 9,85	454	433	21 111
23. Olpe	61 813,1	44 939	22 534	1	+	3 760	+ 9,13	176	155	9 742
24. Siegen	64 747,1	106 475	54 704	37	+	7 964	+ 8,08	686	737	39 677
25. Wittgenstein . .	48 741,9	24 121	11 693	4	+	803	+ 3,44	39	38	1 165

*) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3. — *) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite 264.

... 10. 11. 1942 ...

1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									
1942									

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung

Kreise. (* Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Hafte und Meeres- teile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (-) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 betrug		
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen in Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
30. Reg.-Bez. Cassel.									
1. *Cassel	2 154,2	120 467	59 840	5 010	+ 18 573	+ 15,46	163	152	7 894
2. Cassel	40 074,5	62 523	30 948	19	+ 4 786	+ 12,11	193	148	5 353
3. Eschwege	50 271,8	44 656	21 004	9	+ 1 453	+ 3,36	120	119	2 031
4. Fritzlar	34 110,1	26 950	13 067	228	+ 484	+ 1,83	81	82	1 020
5. Hofgeismar	61 552,1	36 833	18 232	707	+ 724	+ 2,01	87	79	946
6. Homberg	32 094,2	21 945	10 552	3	+ 567	+ 2,65	50	48	636
7. Melsungen	38 900,1	29 036	13 999	4	+ 1 439	+ 5,21	71	62	1 318
8. Rotenburg i. H.-N.	55 437,4	32 093	15 445	4	+ 1 778	+ 5,87	56	53	1 094
9. Witzhausen	42 421,3	31 779	15 502	1	+ 724	+ 2,33	76	68	1 533
10. Wolfhagen	41 115,2	24 484	11 435	1	+ 527	+ 2,20	63	59	648
11. Marburg	56 690,8	53 779	26 205	669	+ 3 861	+ 7,73	81	75	956
12. Frankenberg	55 989,8	24 823	12 367	6	+ 664	+ 2,75	41	43	428
13. Kirchhain	32 962,9	22 273	10 440	3	+ 726	+ 3,37	33	33	332
14. Ziegenhain	58 460,1	34 472	16 313	3	+ 1 720	+ 5,25	76	77	970
15. Fulda	61 379,0	59 028	28 346	727	+ 5 590	+ 10,46	106	96	2 760
16. Hersfeld	50 099,3	35 087	17 020	195	+ 2 532	+ 7,78	101	88	8 552
17. Hünfeld	44 358,2	23 408	11 225	5	+ 893	+ 3,97	35	33	411
18. *Hanau	1 179,5	31 637	16 111	1 911	+ 1 790	+ 6,00	88	83	2 470
19. Hanau	29 746,4	54 559	27 765	41	+ 6 147	+ 12,70	96	128	3 800
20. Gelnhausen	64 400,6	46 193	22 985	9	+ 2 375	+ 5,42	56	52	1 594
21. Schlüchtern	46 268,6	29 595	14 527	5	+ 1 502	+ 5,35	54	52	772
22. Schmalkalden	27 925,2	41 071	20 395	26	+ 3 351	+ 8,88	49	44	994
23. Grafsch. Schaumburg	44 950,9	47 189	23 357	7	+ 2 364	+ 5,27	107	107	1 839
24. Gersfeld	35 747,2	21 353	10 224	2	+ 521	+ 2,50	17	17	154
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.									
1. Biedenkopf	67 710,6	45 603	21 813	1	+ 1 929	+ 4,42	72	69	1 638
2. Dillkreis	51 451,3	47 354	23 920	3	+ 3 279	+ 7,44	179	179	5 953
3. Oberwesterwald- kreis	32 500,6	25 642	12 635	4	+ 1 262	+ 5,18	29	25	561
4. Westerbürg	31 735,2	27 968	13 584	1	— 151	— 0,54	12	13	252
5. Unterwester- waldkreis	36 551,0	45 858	22 760	1	+ 481	+ 1,06	79	77	1 899
6. Oberlahnkreis	39 186,9	40 204	19 469	44	+ 654	+ 1,65	95	80	1 430
7. Limburg	34 739,9	52 848	25 257	22	+ 2 851	+ 5,70	114	105	1 978
8. Unterlahnkreis	39 583,5	45 558	22 984	620	+ 1 199	+ 2,70	149	198	9 362
9. Skt. Goarshausen	37 636,1	43 401	21 676	23	+ 1 119	+ 2,65	176	200	5 286
10. Rheingaukreis	27 466,5	38 683	19 131	2	+ 1 992	+ 5,43	53	41	1 399
11. Wiesbaden	21 089,5	62 894	31 924	655	+ 9 786	+ 18,43	157	137	2 975
12. Untertaunuskreis	52 149,5	35 901	18 135	—	+ 1 314	+ 3,80	65	57	769
13. Usingen	36 086,4	22 368	10 715	4	+ 707	+ 3,26	19	18	180
14. Obertaunuskreis	22 433,6	49 108	24 438	589	+ 4 759	+ 10,73	125	117	3 361
15. Höchst	14 346,2	65 646	34 177	23	+ 10 153	+ 18,30	282	265	15 994
16. Frankfurt a. M.	4 085,5	29 852	15 241	4	+ 4 815	+ 19,23	62	58	2 797
17. *Wiesbaden	3 607,1	100 953	45 360	1 732	+ 14 842	+ 17,24	91	82	5 660
18. *Frankfurt a. M.	9 393,9	334 978	162 747	2 628	+ 45 989	+ 15,91	465	437	14 203

1) Vergl. die Anmerkungen 1-5 auf Seite 262/3.

indische Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Es betrug im Jahresdurchschnitte							Die Schulden				Im Jahresdurchschnitte					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1902 bis 1906							der Grundbesitzer mit 60 u. mehr \mathcal{A} Grund- steuer-Reinertrag be- trugen im Jahre 1902				1898-1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechts- kräftig verurteilt wegen					
die staatlich veranlagte							Hundertteile									
allgemeine Einkommen- steuer	die Er- gänzungs- steuer	Grund- steuer	Gebäude- steuer	Gewerbe- steuer	Betriebs- steuer		Gesamt- (Brutto-)	Grund- steuer	Ka- pital- steuer	das fache des Grundsteuer- Reinertrags	Verbrechen u. Ver- gehen gegen Reichs- gesetze überhaupt)	Gewalt und Drohungen gegen Beamtene usw.)	gefährlicher Körperverletzung)	einfachen u. schwe- ren Diebstahls)	Betruges)	
Tausend Mark							Vermögens									
11	12	13	14	15	16		17	18	19	20	21	22	23	24	25	
1 550,8	280,2	6,2	507,3	209,3	9,9		20,2	46,2	47,6	90,7	116,9	6,1	12,5	31,1	8,1	
179,5	40,3	68,0	64,7	32,3	5,1		22,0	26,9	178,9	34,7	78,4	1,6	18,5	14,6	2,4	
133,2	44,5	79,7	46,2	27,2	3,7		13,4	20,7	47,3	21,7	58,2	0,7	11,3	12,0	2,3	
60,8	24,4	69,7	21,8	9,9	2,2		16,8	19,3	184,8	16,5	55,5	1,1	10,4	10,4	2,7	
83,9	26,0	91,9	31,2	12,4	3,0		17,9	20,4	217,1	20,3	59,7	1,6	12,9	10,5	2,4	
41,7	14,8	45,0	17,1	4,6	1,6		22,1	24,9	276,0	24,5	52,0	0,7	8,6	9,2	2,6	
53,1	16,9	59,9	21,5	8,9	2,0		24,2	28,3	289,5	23,6	62,3	1,6	10,1	11,2	2,1	
51,4	16,1	49,7	23,9	6,6	2,0		17,3	19,4	196,2	19,3	62,4	1,0	14,9	8,4	2,0	
81,6	21,1	52,3	28,5	15,4	3,0		18,1	24,3	92,9	23,6	80,2	1,4	15,0	14,1	5,6	
48,6	20,4	67,4	17,6	3,2	1,3		8,9	10,0	98,8	9,2	46,0	0,6	13,6	8,8	2,4	
255,9	73,5	72,0	81,7	23,0	4,8		11,5	16,5	42,3	17,2	68,8	1,9	15,8	15,5	2,8	
31,4	9,7	43,4	13,5	2,8	1,8		17,2	18,8	306,8	19,1	55,6	1,8	9,5	10,6	2,4	
41,0	16,6	50,9	15,1	3,5	1,9		12,7	15,5	84,2	14,9	49,2	2,0	9,2	6,6	2,0	
61,0	26,8	83,9	22,7	6,6	2,6		9,6	10,8	139,7	9,6	61,8	0,9	12,0	15,0	2,1	
180,2	45,6	63,7	69,3	31,6	5,1		19,7	22,9	180,0	25,7	75,6	1,4	16,3	13,1	4,9	
89,9	24,1	44,9	30,5	17,7	3,2		18,2	19,7	322,7	19,0	86,1	4,1	14,2	20,1	4,6	
28,5	10,8	40,2	15,3	4,7	1,8		25,2	28,1	311,0	28,8	56,3	1,3	9,8	9,2	2,0	
386,0	75,6	2,9	110,3	84,5	4,1		19,3	39,6	73,2	369,6	133,2	6,1	14,2	27,9	9,4	
217,9	43,4	105,5	58,8	15,2	4,1		10,7	12,9	78,0	12,1	94,8	2,6	19,4	14,4	7,0	
107,1	31,2	80,3	31,6	16,6	4,1		11,3	13,6	86,8	13,7	62,9	1,3	15,7	9,5	2,9	
99,1	24,2	52,0	19,6	7,3	2,3		14,8	24,5	58,1	24,2	68,4	1,6	15,5	10,4	4,7	
84,2	20,7	25,7	32,0	23,1	3,0		13,4	19,0	53,8	27,4	118,6	5,9	33,0	16,1	3,1	
100,7	43,1	96,8	43,4	18,5	4,2		15,1	17,1	175,2	18,2	63,8	1,0	15,6	10,7	4,2	
18,7	8,0	28,6	11,5	2,8	1,4		18,7	20,3	424,3	23,4	57,3	0,7	13,3	7,7	2,1	
54,8	16,8	51,8	25,7	8,6	4,2		5,5	6,6	48,2	9,0	52,6	2,3	15,2	5,0	2,6	
132,0	31,6	46,5	37,9	29,9	3,8		3,4	6,0	11,2	9,6	72,7	3,8	21,0	9,9	4,5	
32,2	9,6	28,6	15,2	5,4	2,6		4,7	5,9	29,3	8,6	61,9	3,6	17,3	7,1	3,6	
27,1	11,9	43,2	14,6	3,0	2,3		3,2	3,9	27,1	5,0	47,5	1,0	13,8	5,1	1,5	
96,0	23,8	53,8	33,9	17,5	4,1		5,2	7,5	28,5	9,1	79,8	3,8	23,3	7,5	2,5	
78,5	24,8	71,4	33,8	12,2	3,8		4,5	5,5	35,2	6,1	59,7	2,5	17,3	7,4	2,8	
137,8	42,2	94,0	60,7	19,6	5,3		4,6	5,4	40,1	5,5	75,5	5,4	16,3	7,9	3,7	
142,3	42,4	60,5	65,4	25,4	6,2		5,3	6,0	48,4	8,4	47,4	1,9	11,0	4,7	1,9	
128,7	31,7	54,0	52,1	23,7	4,9		3,5	4,2	22,2	5,5	70,3	2,7	21,9	7,3	2,7	
244,2	77,1	44,2	72,6	41,9	5,6		8,5	15,0	29,1	39,3	86,2	2,6	21,8	10,9	4,5	
381,0	91,7	74,9	106,7	53,5	6,0		6,3	10,6	17,2	13,5	94,6	4,7	24,8	13,8	3,0	
71,8	20,7	51,8	39,1	11,1	4,1		6,6	7,8	54,6	11,2	76,5	1,2	22,4	10,6	2,8	
23,7	7,2	42,6	13,1	3,8	2,1		6,2	7,1	57,8	8,9	61,2	1,3	18,0	8,7	2,0	
360,8	94,5	45,9	101,6	49,0	6,6		11,3	21,6	27,5	32,0	72,7	2,8	15,7	12,2	4,4	
486,1	64,7	52,6	118,9	84,6	5,8		11,5	14,1	91,0	19,0	144,9	8,1	37,8	23,3	6,8	
120,0	34,8	24,7	57,1	17,1	1,9		11,0	14,7	49,5	32,4	79,8	3,3	17,0	12,5	2,1	
2 291,5	619,0	8,2	694,7	182,8	12,8		11,2	23,6	24,2	85,5	147,8	8,1	18,3	33,2	9,9	
882,6	1 835,7	31,7	2 168,7	1228,9	42,0		7,1	22,9	11,9	154,7	134,9	7,4	15,8	28,1	8,4	

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Haffe und Meeres- teile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon : Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 betr			
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
32. Reg.-Bez. Koblenz.										
1. *Koblenz	3 439,3	53 897	27 307	4 667	+	6 371	+13,41	78	69	2 068
2. Koblenz	24 062,6	62 106	31 174	2 257	+	3 922	+6,74	165	134	4 341
3. Sankt Goar	46 537,5	41 116	20 041	4	+	1 692	+4,29	27	21	608
4. Kreuznach	55 704,8	81 389	39 774	29	+	3 540	+4,55	157	130	3 110
5. Simmern	57 078,2	35 780	17 541	1	+	540	+1,53	20	19	150
6. Zell	37 187,6	33 929	16 770	5	+	1 579	+4,88	22	20	658
7. Kochem	50 272,2	40 636	20 383	4	+	956	+2,41	36	33	541
8. Mayen	57 651,6	76 303	38 774	25	+	5 419	+7,64	196	184	4 307
9. Adenau	54 972,7	23 365	11 761	—	+	1 074	+4,82	14	12	150
10. Ahrweiler	37 131,5	48 060	21 155	4	+	2 230	+5,46	52	48	1 440
11. Neuwied	62 105,1	88 148	43 690	216	+	5 310	+6,41	174	137	6 759
12. Altenkirchen	63 768,4	71 994	36 172	3	+	4 414	+6,53	245	260	14 340
13. Wetzlar	53 085,9	58 042	28 768	25	+	3 967	+7,34	130	150	6 259
14. Meisenheim	17 632,7	13 911	6 908	—	+	174	+1,27	23	23	292
33. Reg.-Bez. Düsseldorf.										
1. Kleve	50 811,3	65 343	32 750	567	+	5 701	+9,56	108	108	3 334
2. Rees	52 384,2	74 133	38 598	4 090	+	3 240	+4,57	195	171	5 431
3. *Crefeld	2 780,5	110 344	51 526	40	+	1 260	+1,16	370	418	12 445
4. Crefeld	15 818,9	49 591	25 337	8	+	7 602	+18,10	168	140	6 128
5. *Duisburg	3 932,7	192 346	101 003	15	+	31 609	+19,67	519	601	31 433
6. *Oberhausen	1 308,8	52 166	28 275	3	+	10 018	+23,77	284	278	23 027
7. *Mülheim a./R.	5 666,0	93 599	48 700	1 288	+	13 002	+16,13	319	328	20 862
8. Mülheim a./R.	3 208,2	34 688	18 107	6	+	6 474	+22,95	148	178	17 194
9. Ruhrort	32 775,6	129 180	71 067	75	+	51 041	+65,32	936	865	103 064
10. *Essen a./Ruhr	1 928,2	231 360	119 643	105	+	34 525	+17,54	568	951	85 338
11. Essen	18 229,1	244 486	127 358	15	+	38 380	+18,62	972	1 245	128 965
12. Mörs	56 482,1	107 292	56 262	287	+	24 791	+30,05	283	270	19 506
13. Geldern	54 319,7	58 786	29 110	27	+	1 362	+2,37	90	84	1 925
14. Kempen i. Rheinl.	39 569,3	98 550	48 487	13	+	3 936	+4,16	257	202	10 232
15. *Düsseldorf	4 869,0	253 274	127 782	3 657	+	39 563	+18,51	720	970	50 663
16. Düsseldorf	36 210,5	117 431	60 706	12	+	20 852	+21,59	523	518	25 520
17. *Elberfeld	3 131,7	162 853	76 899	39	+	5 887	+3,75	452	613	15 997
18. *Barmen	2 172,8	156 080	74 563	51	+	14 136	+9,96	725	781	24 720
19. Mettmann	24 956,8	103 867	53 495	5	+	11 378	+12,30	403	379	12 938
20. *Remscheid	3 164,8	64 340	33 162	11	+	6 237	+10,79	298	323	15 050
21. Lennep	27 159,3	79 230	39 538	29	+	1 792	+2,31	263	273	11 294
22. *Solingen	2 174,9	49 018	24 837	29	+	3 758	+8,30	156	145	6 861
23. Solingen	27 180,9	134 272	69 648	19	+	21 733	+19,31	459	497	20 198
24. Neuß	29 359,5	71 758	35 836	33	+	7 668	+11,96	228	244	11 745
25. Grevenbroich	23 717,4	47 018	23 461	55	+	1 176	+2,57	105	102	5 047
26. *München Glad- bach	1 196,9	60 709	28 774	10	+	2 686	+4,63	315	244	26 886
27. Gladbach	22 833,1	147 529	71 758	42	+	19 630	+15,35	472	416	28 267

1 *) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3. — *) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite 264.

Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Ursprung im Jahresdurchschnitt						Die Schulden der Grundbesitzer mit mehr als Grundsteuer-Einkommen betragen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitt 1902-1903 wurden von je 100 straffmündigen Zweipersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Verurteilung in Folge d. Verurteilung im Vorjahre
1902 bis 1903						1904 und 1905				In der Statistik					
die staatlich veranlagte						... Baubewertung				Verbrechen u. Vergehen gegen die öffentliche Sicherheit (haupt- sächlich gegen die Person)					Wiederholung der Verurteilung in Folge d. Verurteilung im Vorjahre
Tausend Mark						Vermögens				Verbrechen u. Vergehen gegen die öffentliche Sicherheit (haupt- sächlich gegen die Person)					
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
90.1	114.1	6.8	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
106.2	138.6	6.5	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
126.1	161.3	6.5	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
155.2	196.3	123.1	123.1	123.1	123.1	123.1	123.1	123.1	123.1	123.1	123.1	123.1	123.1	123.1	
171.1	224	54.2	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
182	235.7	37.7	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
191	246	52.2	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
203.4	263.4	113.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
217	277	6.7	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
229	290	52.2	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
241.7	303.4	50.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
255.3	315.7	54.2	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
269.4	328	100.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
282.4	341.2	24.2	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
295	354	181.3	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
308	367	137.2	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
321.4	380.6	54.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
335	393.7	54.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
348	406.8	134.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
361.4	419.9	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
374.7	433	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
388	446	10.3	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
401.4	459.1	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
414.7	472.2	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
428	485.3	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
441.3	498.4	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
454.6	511.5	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
468	524.6	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
481.4	537.7	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
494.7	550.8	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
508	563.9	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
521.4	577	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
534.7	590.1	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
548	603.2	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
561.4	616.3	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
574.7	629.4	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
588	642.5	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
601.4	655.6	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
614.7	668.7	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
628	681.8	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
641.3	694.9	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
654.6	708	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
668	721.1	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
681.4	734.2	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
694.7	747.3	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
708	760.4	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
721.4	773.5	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
734.7	786.6	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
748	799.7	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
761.4	812.8	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
774.7	825.9	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
788	839	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
801.4	852.1	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
814.7	865.2	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
828	878.3	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
841.3	891.4	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
854.6	904.5	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
868	917.6	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
881.4	930.7	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
894.7	943.8	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
908	956.9	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
921.4	970	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
934.7	983.1	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
948	996.2	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
961.4	1009.3	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
974.7	1022.4	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
988	1035.5	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1001.4	1048.6	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1014.7	1061.7	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1028	1074.8	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1041.3	1087.9	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1054.6	1101	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1068	1114.1	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1081.4	1127.2	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1094.7	1140.3	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1108	1153.4	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1121.4	1166.5	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1134.7	1179.6	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1148	1192.7	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1161.4	1205.8	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1174.7	1218.9	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1188	1232	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1201.4	1245.1	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	
1214.7	1258.2	1.1	25.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1					

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlag

Kreise. (* — Stadtkreise.)	Fläche 1905 aus- schließ- lich der Hafte und Meeres- teile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 bei		
		über- haupt	männlichen Ge- schlechtes		über- haupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfkessel	die Zahl der fest- stehenden und beweg- lichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34. Reg.-Bez. Köln.									
1. Wipperfurth . . .	31 158,3	28 230	13 988	1 —	21 —	0,07	60	55	2 17
2. Waldbröl . . .	30 012,1	27 240	13 500	4 +	2 379 +	9,57	46	42	1 71
3. Gummersbach . . .	32 543,2	46 207	22 626	4 +	3 137 +	7,28	148	128	4 21
4. Siegbach . . .	76 606,2	114 283	57 573	83 +	6 940 +	6,47	225	143	8 72
5. *Mülheim a. Rh. . .	882,0	50 811	26 930	1 614 +	5 749 +	1,28	176	170	13 62
6. Mülheim a. Rh. . .	37 966,6	71 469	36 506	283 +	10 055 +	16,37	234	257	16 91
7. *Cöln . . .	11 120,0	428 722	209 263	7 313 +	56 193 +	15,08	813	862	34 71
8. Cöln . . .	34 220,6	99 343	52 028	1 135 +	14 050 +	16,47	462	598	27 45
9. Bergheim . . .	36 358,1	49 875	25 329	1 +	2 357 +	4,96	175	228	9 42
10. Euskirchen . . .	36 641,9	47 132	23 135	2 +	1 204 +	2,62	192	197	8 04
11. Rheinbach . . .	39 709,9	32 783	16 517	2 +	335 +	1,03	70	71	1 15
12. *Bonn . . .	3 120,5	81 996	38 945	1 401 +	10 680 +	14,98	73	83	3 59
13. Bonn . . .	27 409,7	63 807	31 044	5 +	6 962 +	12,25	154	146	6 06
35. Reg.-Bez. Trier.									
1. Daun . . .	60 988,4	29 883	14 977	2 +	1 080 +	3,75	24	23	371
2. Prüm . . .	91 934,1	35 270	17 789	7 +	1 725 +	5,14	24	19	271
3. Wittlich . . .	78 050,5	45 553	22 574	4 +	2 067 +	4,75	33	32	457
4. Wittlich . . .	64 158,2	42 113	21 470	1 +	3 150 +	8,08	34	26	871
5. Berncastel . . .	66 757,7	48 311	23 859	1 +	2 029 +	4,38	32	22	288
6. *Trier . . .	784,1	46 709	24 700	5 626 +	3 203 +	7,36	80	72	1 528
7. Trier . . .	101 103,3	89 399	44 427	20 +	5 904 +	7,07	114	97	3 017
8. Saarburg . . .	45 407,8	33 686	16 514	7 +	1 285 +	3,97	28	22	521
9. Merzig . . .	42 123,4	48 421	22 577	3 +	3 586 +	8,00	73	65	2 966
10. Saarlouis . . .	44 070,6	100 739	50 662	2 512 +	11 204 +	12,51	263	330	71 975
11. Saarbrücken . . .	38 626,6	241 901	129 795	3 511 +	38 005 +	18,64	1 072	1 302	113 012
12. Ottweiler . . .	30 663,2	117 407	61 277	15 +	14 678 +	14,29	509	660	48 496
13. Sankt Wendel . . .	53 724,7	51 624	25 074	23 +	2 438 +	4,96	80	78	991
36. Reg.-Bez. Aachen.									
1. Erkelenz . . .	28 900,4	38 157	19 207	6 +	1 461 +	3,98	102	100	2 796
2. Heinsberg . . .	24 350,3	37 312	19 024	5 +	1 424 +	3,97	35	24	1 226
3. Gellenkirchen . . .	19 684,5	27 716	14 045	1 +	1 240 +	4,68	31	27	860
4. Jülich . . .	31 842,0	44 399	22 571	524 +	1 729 +	4,05	111	98	3 354
5. Düren . . .	56 340,0	96 426	47 615	9 +	5 747 +	6,34	392	387	23 006
6. *Aachen . . .	3 914,2	144 095	67 801	1 125 +	10 369 +	7,32	380	289	13 001
7. Aachen . . .	33 038,6	141 153	71 690	533 +	12 436 +	10,29	746	854	95 238
8. Eupen . . .	17 589,9	25 411	11 935	3 —	672 —	2,58	117	103	4 209
9. Montjoie . . .	36 155,1	17 650	8 267	20 —	38 —	0,21	27	27	799
10. Schleiden . . .	82 391,1	45 389	23 294	4 +	550 +	1,23	118	135	5 686
11. Malmedy . . .	81 312,4	32 796	16 613	213 +	1 294 +	4,11	47	42	1 548
37. Reg.-Bez. Sigmaringen⁹⁾.									
1. Sigmaringen . . .	44 143,0	22 425	11 031	40 +	90 +	0,40	28	29	488
2. Gammertingen . . .	32 871,9	12 824	6 027	— +	30 +	0,23	8	8	81
3. Hechingen . . .	23 635,3	21 249	10 069	132 +	1 135 +	5,64	36	40	876
4. Haigerloch . . .	13 575,8	11 784	5 556	4 +	247 +	2,14	20	20	316

1—5) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3. — 9) desgl. die Anmerkungen 6 und 7 auf

Verbrechen und Vergehen.

Verbrechens- und Vergehensträger mit Grundvermögen im Jahre 1902					Im Jahresdurchschnitte 1888-1902 wurden von je 1000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
Vermögens	Grundvermögen	Kapital	das ...fache des Grundvermögens	Reinertrag	Verbrechen u. Vergehen gegen das Leben	Verbrechen u. Vergehen gegen die Freiheit	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.)	Gefährlicher Körperverletzung	einfachen u. schweren Diebstahls		Betruges
3.1	29.1	35.1	202.7	42.1	64.9	1.0	24.7	6.5	2.5	34.	
2.1	7.9	9.5	69.4	13.6	51.8	0.6	13.3	6.6	2.4	1.	
1.7	7.4	13.1	34.3	19.0	66.2	2.0	19.8	8.6	3.0	2.	
12.0	8.7	12.3	35.1	15.9	71.0	2.4	20.1	10.7	3.9	3.	
3.6	14.3	35.0	29.2	160.3	118.6	6.4	31.9	22.3	3.5	4.	
6.1	6.3	13.5	19.9	46.9	21.4	17.5	33.7	40.3	10.7	5.	
12.0	37.4	12.2	30.0	24.5	84.7	230.1	17.5	33.7	40.3	6.	
10.0	7.1	10.8	14.6	45.6	11.3	152.4	6.9	44.9	22.1	7.	
24.7	5.0	9.3	11.1	71.2	7.5	71.8	2.4	23.0	9.1	8.	
32.1	5.4	8.7	11.4	51.2	8.7	75.6	2.4	20.2	13.2	9.	
8.4	3.2	4.8	6.2	30.4	4.6	50.7	0.4	13.4	7.8	10.	
104.5	8.1	8.5	18.9	16.2	46.1	124.0	6.1	19.2	31.1	11.	
42.8	6.2	8.2	12.9	25.4	16.1	92.9	3.1	27.2	13.9	12.	
13.9	5.0	2.8	3.3	37.6	3.6	53.7	2.0	13.3	4.9	35.	
19.9	6.0	6.1	7.5	58.8	7.1	42.9	0.8	14.0	5.4	1.	
29.0	9.1	5.6	6.8	48.0	6.3	42.3	1.3	10.3	4.5	2.	
28.4	8.8	6.1	6.6	129.5	9.7	57.2	2.2	14.1	6.2	3.	
32.3	13.9	2.2	2.7	13.8	6.5	67.0	2.7	18.3	8.2	4.	
135.1	62.7	9.3	21.2	21.4	61.2	120.9	5.2	18.4	27.4	5.	
51.1	16.5	3.0	3.4	31.3	4.2	86.4	1.9	24.0	9.0	6.	
22.0	8.9	2.8	3.2	25.9	4.4	67.4	1.8	18.0	5.3	7.	
36.8	28.2	3.0	3.7	26.5	4.5	103.6	4.4	31.7	10.5	8.	
80.4	47.5	3.8	4.3	43.5	5.2	148.7	3.3	59.5	16.8	9.	
377.3	189.0	7.9	16.4	22.0	33.4	149.9	4.1	43.3	27.0	10.	
106.7	66.6	4.5	7.4	16.1	7.8	154.7	4.5	55.8	25.8	11.	
33.4	9.2	2.3	2.7	23.3	2.9	98.0	3.0	34.3	9.4	12.	
193.2	28.2	5.7	7.2	33.9	3.9	55.3	1.5	14.3	6.0	36.	
57.8	19.7	4.1	5.2	24.6	4.2	50.0	2.7	13.6	2.3	1.	
74.7	19.8	6.6	8.4	37.6	5.4	38.8	1.0	9.4	3.1	2.	
174.9	38.4	7.5	9.3	56.1	5.5	64.6	2.0	16.0	8.3	3.	
177.2	133.8	5.2	10.3	13.6	8.6	76.0	2.8	18.9	13.5	4.	
14.9	559.6	9.2	31.2	14.1	40.4	114.3	11.1	14.5	26.3	5.	
114.9	132.5	9.4	14.7	34.5	12.9	103.5	3.0	29.7	14.7	6.	
41.6	40.1	12.6	20.0	47.9	20.6	41.5	1.1	6.8	6.8	7.	
17.7	10.5	2.9	4.6	9.8	6.8	39.7	1.6	8.6	5.4	8.	
51.4	28.8	5.9	7.7	31.0	7.9	49.6	0.6	15.6	6.4	9.	
31.2	23.5	2.8	5.0	13.0	7.8	51.3	1.3	14.3	4.5	10.	
23.2	—	14.1	34.0	40.4	513.1	18.3	58.9	2.5	12.9	37.	
8.5	—	4.4	27.6	33.1	442.8	16.3	31.4	1.1	7.6	1.	
15.2	—	9.0	11.7	14.8	113.6	7.1	68.0	2.7	18.8	2.	
8.4	—	6.1	14.2	18.2	94.0	9.5	48.0	0.5	16.8	3.	

1902. — 7) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite 264.

Kreise
(* = Stadtkr.

I

34. Reg.
Cöln

1. Wipper
2. Waldbr
3. Gumme
4. Siegkr
5. *Mülh
6. Mülhe
7. *Cöln
8. Cöln
9. Berg
10. Eusk
11. Rhei
12. *Bon
13. Bon

35. I

1. Das
2. Pr
3. Bi
4. W
5. B
6. *
7. T
8. S
9. M
10. S
11. S
12. C
13. S

3

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

39.

40.

41.

42.

43.

44.

45.

46.

47.

48.

49.

50.

51.

52.

53.

54.

55.

56.

57.

58.

59.

60.

61.

62.

63.

64.

65.

66.

67.

68.

69.

70.

71.

72.

73.

74.

75.

76.

77.

78.

79.

80.

81.

82.

83.

84.

85.

86.

87.

88.

89.

90.

91.

92.

93.

94.

95.

96.

97.

98.

99.

100.

101.

102.

103.

104.

105.

106.

107.

108.

109.

110.

111.

112.

113.

114.

115.

116.

117.

118.

119.

120.

121.

122.

123.

124.

125.

126.

127.

128.

129.

130.

131.

132.

133.

134.

135.

136.

137.

138.

139.

140.

141.

142.

143.

144.

145.

146.

147.

148.

149.

150.

151.

152.

153.

154.

155.

156.

157.

158.

159.

160.

161.

162.

163.

164.

165.

166.

167.

168.

169.

170.

171.

172.

173.

174.

175.

176.

177.

178.

179.

180.

181.

182.

183.

184.

185.

186.

187.

188.

189.

190.

191.

192.

193.

194.

195.

196.

197.

198.

199.

200.

201.

202.

203.

204.

205.

206.

207.

208.

209.

210.

211.

212.

213.

214.

215.

216.

217.

218.

219.

220.

221.

222.

223.

224.

225.

226.

227.

228.

229.

230.

231.

232.

233.

234.

235.

236.

237.

238.

239.

240.

241.

242.

243.

244.

245.

246.

247.

248.

249.

250.

251.

252.

253.

254.

255.

256.

257.

258.

259.

260.

261.

262.

263.

264.

265.

266.

267.

268.

269.

270.

271.

272.

273.

274.

275.

276.

277.

278.

279.

280.

281.

282.

283.

**13. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905
nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.**

Muttersprache.	Religionsbekenntnis.											
	Evangelische		Katholiken		Sonstige Christen		Juden		Andere		Unbestimmt und unbekannt	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Deutsche Muttersprache	22 600 149,68,8		9 686 601 29,5		173 110 0,5		392 558 1,2		62 0,0		5490 0,0	
II. Deutsche und eine andere Muttersprache.												
Deutsch und												
1. holländisch . . .	936 29,2		2 160 67,4		19 0,6		82 2,6		—		6 0,2	
2. friesisch . . .	696 78,2		180 20,2		6 0,7		7 0,8		—		1 0,1	
3. dänisch oder norwegisch . . .	2 368 95,4		79 3,2		12 0,5		19 0,8		—		3 0,1	
4. schwedisch . . .	276 93,3		11 3,7		6 2,0		3 1,0		—		—	
5. englisch . . .	630 61,6		180 17,6		82 8,0		118 11,6		—		12 1,2	
6. französisch . . .	475 43,7		561 51,6		14 1,3		29 2,7		2 0,2		5 0,5	
7. wallonisch . . .	60 15,1		329 82,9		1 0,2		1 0,0		—		3 0,8	
8. italienisch . . .	51 8,4		549 90,3		6 1,0		2 0,3		—		—	
9. spanisch . . .	43 55,1		33 42,3		—		—		—		2 2,6	
10. portugiesisch . . .	14 60,9		9 39,1		—		—		—		—	
11. polnisch, masurenisch oder kassubisch . . .	28 605 20,9		106 794 78,0		350 0,2		1 184 0,9		2 0,0		19 0,0	
12. wendisch . . .	4 210 89,7		475 10,1		7 0,2		2 0,0		—		1 0,0	
13. mährisch . . .	116 6,3		1 674 91,4		9 0,5		33 1,8		—		—	
14. tschechisch . . .	310 13,3		1 906 81,9		10 0,5		98 4,2		—		3 0,1	
15. russisch . . .	279 29,9		159 17,0		23 2,5		469 50,2		2 0,2		2 0,2	
16. litauisch . . .	5 917 93,3		351 5,5		51 0,8		19 0,3		—		4 0,1	
17. ungarisch . . .	164 18,0		473 52,0		5 0,5		260 28,6		—		8 0,9	
18. eine andere fremde Sprache	235 12,4		758 40,2		9 0,5		196 10,4		9 0,5		678 36,0	
Zusammen . . .	45 385 27,3		116 681 70,3		610 0,4		2 525 1,5		15 0,0		747 0,5	
III. Nicht-deutsche Muttersprache.												
1. Holländisch . . .	27 291 32,3		55 501 65,6		560 0,7		1 064 1,2		2 0,0		137 0,2	
2. Friesisch . . .	19 552 98,3		265 1,4		45 0,2		21 0,1		—		2 0,0	
3. Dänisch oder norwegisch . . .	138 709 99,4		276 0,2		465 0,3		79 0,1		—		48 0,0	
4. Schwedisch . . .	5 283 96,6		97 1,8		37 0,7		40 0,7		1 0,0		11 0,2	
5. Englisch . . .	6 505 58,0		1 183 10,6		2 661 23,7		757 6,8		2 0,0		98 0,9	
6. Französisch . . .	2 743 28,1		6 605 67,6		127 1,3		226 2,3		5 0,1		60 0,6	
7. Wallonisch . . .	99 0,8		11 705 98,9		6 0,0		20 0,2		—		7 0,1	
8. Italienisch . . .	266 0,8		32 635 98,9		42 0,1		40 0,1		—		37 0,1	
9. Spanisch . . .	332 28,3		722 61,5		22 1,9		82 7,0		1 0,1		14 1,2	
10. Portugiesisch . . .	85 24,9		239 70,1		6 1,8		7 2,0		—		4 1,2	
11. Polnisch, masurenisch oder kassubisch . . .	328 063 9,0		3 311 181 90,8		3 793 0,1		3 303 0,1		5 0,0		101 0,0	
12. Wendisch . . .	58 091 92,0		4 838 7,7		211 0,3		1 0,0		—		2 0,0	
13. Mährisch . . .	1 383 2,1		64 853 97,7		22 0,0		112 0,2		—		3 0,0	
14. Tschechisch . . .	8 643 23,4		27 901 75,6		97 0,3		239 0,6		—		30 0,1	
15. Russisch . . .	1 367 11,4		4 627 38,5		103 0,9		5 849 48,7		3 0,0		56 0,5	
16. Litauisch . . .	95 252 93,8		5 787 5,7		448 0,4		42 0,1		—		5 0,0	
17. Ungarisch . . .	1 165 14,6		5 100 63,8		78 1,0		1 609 20,1		2 0,0		41 0,5	
18. eine andere fremde Sprache	1 139 6,3		15 647 86,2		90 0,5		927 5,1		304 1,7		49 0,2	
Zusammen . . .	695 968 16,3		3 549 162 83,1		8 813 0,2		14 418 0,4		325 0,0		705 0,0	
Überhaupt . . .	23 341 502 62,6		13 352 444 35,8		182 533 0,5		409 501 1,1		402 0,0		6942 0,0	

Nachtrag II.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

7. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hektar.

[Preussische Statistik, Heft 302.]

Regierungs- bezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommer- gerste	Hafer	Kar- toffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
I	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . . .	51 930	162 536	39 498	146 510	50 347	121 118	148 921
2. Gumbinnen . . .	29 829	112 207	33 357	124 255	45 414	92 672	141 833
3. Allenstein . . .	14 549	169 910	24 639	67 630	79 262	44 163	118 514
4. Danzig	26 864	96 418	22 507	63 409	55 704	36 723	63 115
5. Marienwerder . .	54 550	291 078	54 801	95 015	138 623	98 298	102 388
6. Stadtkr. Berlin .	—	70	1	13	48	20	5
7. Potsdam	32 103	318 401	32 246	135 120	149 111	50 561	249 611
8. Frankfurt	25 595	306 990	44 731	97 285	167 155	50 284	161 943
9. Stettin	28 395	180 026	31 525	102 936	88 721	53 227	161 898
10. Köslin	10 112	211 993	14 698	129 287	103 569	60 352	107 923
11. Stralsund	20 512	43 345	16 759	45 220	13 826	29 647	40 439
12. Posen	47 462	400 440	65 658	97 821	192 287	70 376	131 372
13. Bromberg	31 577	242 085	50 372	47 683	102 337	47 338	94 862
14. Breslau	99 458	202 797	67 752	132 938	107 845	82 078	123 574
15. Liegnitz	49 467	195 466	29 227	101 190	95 548	58 886	131 753
16. Oppeln	62 943	187 543	59 291	134 277	136 191	63 655	97 040
17. Magdeburg	75 102	148 145	52 715	86 722	92 719	29 431	115 311
18. Merseburg	78 760	149 757	69 879	97 772	83 030	43 902	77 299
19. Erfurt	25 150	27 521	28 027	38 151	27 115	18 144	18 373
20. Schleswig	47 067	145 240	53 392	201 829	31 067	65 856	205 973
21. Hannover	17 828	89 622	2 616	41 510	22 503	9 795	69 107
22. Hildesheim	49 673	44 440	6 676	53 239	24 424	15 512	36 662
23. Lüneburg	7 988	131 802	4 222	58 670	43 974	15 626	114 006
24. Stade	10 358	64 825	2 518	36 730	18 206	4 702	75 319
25. Osnabrück	4 127	71 527	2 233	20 447	18 558	6 136	71 818
26. Aurich	3 784	24 385	1 681	27 512	6 413	5 712	39 218
27. Münster	28 374	100 854	8 334	43 168	28 537	16 144	56 332
28. Minden	24 287	78 002	2 765	54 758	28 761	19 307	55 790
29. Arnberg	25 669	59 938	2 760	66 007	38 238	24 777	53 352
30. Cassel	51 087	98 492	11 526	97 939	50 424	31 379	120 353
31. Wiesbaden	16 921	45 950	12 613	49 970	35 926	19 036	61 154
32. Koblenz	8 943	48 232	18 460	46 770	43 460	26 010	52 218
33. Düsseldorf	30 171	73 265	1 317	57 123	34 212	33 774	34 888
34. Köln	26 739	38 789	2 178	53 424	24 443	25 112	22 209
35. Trier	10 324	55 889	6 559	58 951	55 396	30 337	71 241
36. Aachen	20 051	35 129	2 483	43 236	15 969	15 165	34 629
37. Sigmaringen . . .	2 058	1 072	5 700	9 051	4 960	5 834	12 569
Staat . . .	1906	1 149 807	4 654 181	885 716	2 763 568	2 254 323	1 421 080
	1905	1 140 513	4 688 177	881 545	2 733 411	2 274 042	1 332 214
	1904	1 135 696	4 650 780	870 062	2 734 420	2 255 205	1 383 938
	1903	1 042 542	4 577 418	917 104	2 815 351	2 209 870	1 290 727
	1902	1 121 754	4 697 849	873 875	2 722 777	2 223 669	1 316 719
	1901	866 804	4 380 508	1 050 988	2 945 440	2 292 367	1 210 817
	1900	1 209 621	4 547 316	889 365	2 706 020	2 208 506	1 246 896
	1899	1 172 960	4 465 258	865 955	2 607 647	2 135 267	1 229 750

8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Tonnen.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommer- gerste	Hafer	Kar- toffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungs- Bezirke.							
1. Königsberg . .	97 326	252 345	73 004	272 296	658 820	669 232	664 649
2. Gumbinnen . .	52 811	173 222	56 859	212 807	568 072	478 451	663 837
3. Allenstein . .	25 260	220 623	37 506	105 098	958 360	225 929	451 819
4. Danzig	57 379	116 687	48 755	121 321	654 437	186 883	308 430
5. Marienwerder	109 926	414 352	109 179	184 691	1 877 026	561 346	500 774
6. Stadtkr. Berlin	—	98	1	18	480	160	40
7. Potsdam . . .	68 936	470 997	67 191	272 651	2 329 391	266 333	1 046 992
8. Frankfurt . . .	53 201	453 996	92 286	197 358	2 575 336	272 341	796 668
9. Stettin	69 692	286 891	70 511	215 958	1 266 387	258 437	650 605
10. Köslin	19 852	280 030	27 647	237 203	1 335 524	305 441	516 080
11. Stralsund . . .	47 557	84 032	36 995	118 031	190 657	159 563	183 413
12. Posen	99 628	632 877	134 212	202 213	2 982 259	363 485	556 455
13. Bromberg . . .	66 330	364 210	103 943	93 746	1 415 973	261 047	420 235
14. Breslau	201 562	329 126	143 161	287 871	1 579 655	490 101	515 753
15. Liegnitz	98 325	288 180	59 430	208 527	1 339 517	346 117	555 350
16. Oppeln	117 205	293 790	109 410	258 492	1 707 510	343 687	392 010
17. Magdeburg . . .	190 932	262 850	126 396	224 926	1 425 747	199 385	547 496
18. Merseburg . . .	205 547	257 502	160 768	242 967	1 124 930	303 122	368 586
19. Erfurt	50 133	45 733	52 652	75 366	314 599	137 721	92 380
20. Schleswig . . .	127 469	269 228	115 993	446 357	394 773	398 286	874 361
21. Hannover	46 996	162 307	5 360	97 616	341 171	65 732	343 238
22. Hildesheim . . .	118 934	91 106	13 647	131 983	332 830	109 412	202 672
23. Lüneburg	18 683	214 845	8 121	124 838	720 350	91 464	529 725
24. Stade	20 653	92 238	4 386	71 209	241 880	26 035	335 372
25. Osnabrück	9 274	108 592	4 039	41 305	270 202	35 527	288 548
26. Aurich	8 850	38 009	3 164	54 531	64 752	33 055	151 794
27. Münster	50 951	156 809	13 433	78 675	394 545	107 705	279 849
28. Minden	55 260	144 007	4 711	117 366	387 264	131 597	285 309
29. Arnberg	57 596	109 715	4 476	125 381	457 376	146 385	227 859
30. Cassel	104 578	164 024	19 505	203 222	567 657	206 511	634 789
31. Wiesbaden . . .	33 907	77 163	21 001	99 215	435 162	122 181	271 811
32. Koblenz	16 006	77 419	34 080	84 563	497 533	154 511	244 348
33. Düsseldorf . . .	65 762	144 372	2 825	135 895	444 428	221 598	173 151
34. Cöln	60 072	64 778	4 654	132 445	236 079	168 293	114 322
35. Trier	15 261	85 279	11 186	95 935	592 913	159 131	301 988
36. Aachen	46 476	62 449	5 532	111 643	162 639	95 358	158 553
37. Sigmaringen . .	2 714	1 165	7 338	11 673	47 018	35 453	63 047
Staat .							
1906	2 401 044	7 201 046	1 793 357	5 695 302	30 893 252	8 137 015	14 712 308
1905	2 303 233	7 132 855	1 660 822	4 532 252	34 020 443	6 591 768	13 810 156
1904	2 446 464	7 587 441	1 641 835	4 518 371	24 655 447	4 804 755	9 374 696
1903	2 156 703	7 313 665	1 823 557	5 172 140	28 763 738	6 776 684	13 147 193
1902	2 424 576	7 103 442	1 664 496	4 902 672	29 652 288	6 433 718	12 696 695
1901	1 421 420	5 813 198	1 931 981	4 746 536	33 997 923	3 941 064	10 430 493
1900	2 390 577	6 370 989	1 649 982	4 631 648	27 564 406	4 058 351	10 934 739
1899	2 329 475	6 450 502	1 616 444	4 495 880	25 034 662	5 208 153	11 302 034

**3. Die Ernterträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hundertteilen
einer Mittelernte.**

Regierungs- bezirke. Staat.	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee	Luzeerne	Bewässerungs- wiesen	Andere Wiesen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungs- bezirke.											
1. Königsberg . . .	110	108	96	91	111	113	103	112	101	122	106
2. Gumbinnen . . .	113	111	100	104	116	114	94	116	119	136	127
3. Allenstein . . .	114	110	102	95	104	114	105	110	118	79	102
4. Danzig	95	88	92	101	94	109	99	104	100	97	105
5. Marienwerder . .	101	104	101	104	105	119	102	115	102	103	112
6. Stadtkr. Berlin	—	—	88	—	75	88	100	—	100	—	100
7. Potsdam	100	101	98	106	101	114	109	120	114	107	114
8. Frankfurt	101	103	99	104	108	114	112	113	115	87	124
9. Stettin	106	105	101	106	110	119	101	111	101	102	107
10. Köslin	100	113	98	95	111	118	98	117	109	114	118
11. Stralsund	94	99	99	99	99	120	89	116	113	101	105
12. Posen	115	118	101	109	116	123	114	120	116	95	111
13. Bromberg	105	103	94	94	107	118	98	124	104	107	112
14. Breslau	110	109	104	94	110	118	108	119	121	108	102
15. Liegnitz	109	109	104	115	112	118	107	122	113	102	113
16. Oppeln	105	103	103	100	101	113	99	111	104	111	110
17. Magdeburg	99	95	105	109	98	117	101	125	119	91	121
18. Merseburg	106	104	96	99	100	116	91	123	118	137	118
19. Erfurt	102	101	98	94	91	109	90	115	127	93	113
20. Schleswig	122	105	112	109	104	113	102	122	115	97	111
21. Hannover	113	106	101	100	108	115	104	123	113	115	124
22. Hildesheim	99	97	99	102	94	107	91	126	114	108	126
23. Lüneburg	119	119	109	111	112	119	109	122	147	114	115
24. Stade	103	99	100	90	98	116	102	108	—	112	115
25. Osnabrück	115	113	107	115	116	118	109	115	108	134	120
26. Aurich	100	109	99	104	114	96	73	103	—	56	104
27. Münster	109	128	104	94	105	112	99	116	128	141	130
28. Minden	118	112	108	100	112	123	99	123	121	128	130
29. Arnberg	108	100	105	104	108	113	84	105	103	113	103
30. Cassel	107	101	99	86	106	113	87	116	100	119	127
31. Wiesbaden	110	101	106	102	103	118	98	119	131	119	128
32. Koblenz	108	108	97	114	108	112	87	118	122	101	119
33. Düsseldorf	108	98	101	101	106	112	98	116	121	101	113
34. Cöln	102	104	88	92	97	118	79	120	119	118	135
35. Trier	107	111	102	108	111	112	91	128	102	108	121
36. Aachen	107	114	90	106	106	121	81	125	101	99	116
37. Sigmaringen . . .	94	89	143	89	91	99	85	102	106	101	95
Staat	106	105	101	102	105	116	102	117	115	110	115

Handbuch der Deutschen Aktiengesellschaften 1905/6 u. 1906/7

20. 4. beziehen sich auf das Geschäftsjahr.

X. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

mit Sitz in Preußen.

Regierungsbezirken im Bilanzjahre 1905.

Reichsanzeiger, Jahrg. 1906 u. 1906 sowie der Auskünfte von Registergerichten u. Aktiengesellschaften.

Erwerbs- gesellschaften		Der mit Reinverlust abschließend. Gesellschaften				Mehr Gewinn		Der im Jahre 1905 bestehende verteilenden Gesellschaften					Wiederholung der Berechnung in Sp. 1
Bingewinn		eingezahltes Aktienkapital		Reinverlust		überhaupt	v. H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 4)	Dividendensumme		von Hundert			
v. H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 12)		Zahl	Millionen M.	überhaupt	v. H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 16)			Zahl	eingezahltes Aktienkapital	überhaupt	ihres des gesamten eingezahlten Kapitals (Sp. 22) (Sp. 4)		
v. H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 12)													
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
13	10,2	13	10,72	2,6	26,7	2,94	4,3	29	44,55	3,76	8,4	5,3	1.
179	5,5	3	2,27	0,05	3,6	0,71	4,2	13	13,82	0,37	2,7	2,2	2.
1901	7,2	—	—	—	—	0,01	7,2	1	0,18	0,01	3,3	3,3	3.
2,28	11,3	8	11,66	2,60	22,3	0,38	1,0	24	23,29	1,66	7,1	4,4	4.
1,38	10,1	4	3,92	0,20	3,0	1,18	6,4	15	11,63	0,60	5,1	3,3	5.
28,43	11,1	79	132,54	29,08	21,9	257,35	9,4	285	2477,06	202,57	8,2	7,4	6.
17,98	12,6	7	4,95	1,56	31,4	16,42	11,3	57	114,52	11,68	10,2	8,0	7.
3,36	13,6	3	2,40	0,70	29,2	4,86	11,2	22	40,85	3,82	9,4	8,8	8.
1,20	12,2	7	6,31	0,73	11,5	11,48	10,8	54	99,11	9,42	9,5	8,9	9.
0,65	6,3	3	1,67	0,21	12,7	0,43	3,3	13	10,23	0,44	4,3	3,4	10.
0,57	4,1	3	4,75	0,06	1,3	0,51	2,7	13	12,71	0,41	3,2	2,2	11.
0,17	9,5	2	0,35	0,13	41,3	5,03	9,1	23	54,63	3,58	6,6	6,5	12.
2,76	14,4	—	—	—	—	2,76	14,4	10	18,70	2,00	10,7	10,5	13.
20,15	10,2	7	8,60	1,51	17,6	18,64	9,0	53	194,23	14,73	7,6	7,1	14.
7,18	8,7	7	5,42	0,45	8,3	4,72	7,2	38	50,53	3,27	6,5	5,0	15.
22,68	11,6	7	5,87	1,37	23,4	21,31	10,3	43	195,91	18,73	9,6	9,1	16.
10,00	12,1	12	11,82	4,08	34,5	14,92	8,8	66	141,15	12,70	9,0	7,5	17.
1,10	10,6	10	6,25	0,58	9,2	10,52	9,4	76	102,35	8,63	8,4	7,7	18.
4,96	15,4	3	8,74	0,06	0,7	4,90	12,0	25	31,78	3,31	10,4	8,1	19.
0,41	8,9	15	16,59	2,26	13,6	4,15	4,6	75	62,81	4,22	6,7	4,7	20.
14,62	10,4	9	11,30	2,23	19,7	12,39	7,3	51	113,89	10,34	9,1	6,1	21.
9,14	16,3	7	22,90	7,37	32,2	1,77	2,2	23	39,65	6,50	16,4	8,2	22.
2,91	9,8	7	11,78	2,86	24,3	0,05	0,1	24	24,56	2,08	8,5	4,4	23.
2,07	9,7	3	2,45	0,30	12,1	1,77	7,5	18	15,77	1,24	7,9	5,2	24.
2,81	6,7	3	0,74	0,03	4,3	2,78	6,4	15	21,56	1,44	6,7	3,3	25.
0,88	8,1	1	1,00	0,02	2,1	0,66	6,0	12	7,88	0,43	5,5	3,9	26.
3,51	8,1	6	5,32	0,19	3,6	3,32	6,4	28	40,60	2,32	5,7	4,5	27.
4,61	10,7	7	3,29	0,27	8,2	4,34	9,4	28	40,23	3,41	8,5	7,4	28.
71,88	11,3	32	44,03	5,89	13,4	65,98	9,5	114	617,93	58,56	9,5	8,5	29.
3,26	8,6	4	2,48	0,25	9,9	3,01	7,3	31	33,60	2,08	6,2	5,1	30.
0,428	15,3	10	4,97	1,11	22,4	63,17	14,8	104	405,44	40,08	9,9	9,4	31.
5,14	8,6	6	6,71	0,95	14,2	4,19	6,2	29	54,66	3,66	6,7	5,4	32.
12,04	13,2	48	71,53	13,39	18,7	98,65	10,5	202	821,52	78,57	9,6	8,4	33.
0,28	11,6	33	31,69	8,14	25,7	47,14	9,2	114	455,93	37,01	8,1	7,2	34.
2,90	10,0	6	4,72	0,93	19,7	1,97	5,9	29	25,99	2,20	8,4	6,5	35.
25,56	13,6	9	6,10	0,55	9,0	25,01	12,8	50	178,27	19,99	11,2	10,2	36.
0,02	0,7	1	0,03	0,0004	1,5	0,02	0,7	1	3,49	0,02	0,6	0,6	37.
82,46	11,6	385	475,84	93,00	19,5	719,46	9,5	1808	6600,99	575,85	8,7	7,6	38.
68,24	10,5	458	591,79	98,85	16,7	+549,39	+8,0	1670	5714,30	458,54	8,0	6,7	39.

eingezahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1905.

Aktiengesellschaften sind gegründet												Wiederholung der Bereich- nung in Sp. 1.
1901		1902		1903		1904		1905		bis 1905 einschl.		
über- haupt	v. H. aller (Sp. 22)	über- haupt	v. H. aller (Sp. 22)	über- haupt	v. H. aller (Sp. 22)	über- haupt	v. H. aller (Sp. 22)	über- haupt	v. H. aller (Sp. 22)	ins- gesamt	v. H. der Ge- samtzahl	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
29	3,4	22	2,6	25	2,9	40	4,7	3	0,3	858	33,2	a.
20	3,6	12	2,2	22	4,0	18	3,2	10	1,8	554	21,4	b.
11	2,0	12	2,2	13	2,4	14	2,5	6	1,1	553	21,4	c.
3	0,8	4	1,1	8	2,1	4	1,1	5	1,3	374	14,5	d.
1	0,8	3	2,3	1	0,8	1	0,8	3	2,3	130	5,0	e.
2	1,7	3	2,6	2	1,7	1	0,9	—	—	115	4,5	f.
66	2,6	56	2,2	71	2,7	78	3,0	27	1,0	2584	100	zus.

3. Geschäftsergebnis der Aktiengesellschaften in P

Gewerbegruppen und -arten.	Der weder mit Gewinn noch Verlust abschließenden Gesellschaften			Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften					Der mit abschließend	
	Zahl	ein-ge-zahl-tes Aktienkapital Millionen M	divi-denden-berech-tigtes	Zahl	ein-ge-zahl-tes Aktienkapital Millionen M	divi-denden-berech-tigtes	Reingewinn über-haupt Mill. v. H. des ein-gezahlten Ka-pitals (Sp. 8)	Zahl	ein-ge-zahl-tes Aktien- kapital Million	Zahl
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Landwirtsch. u. Gärtner.	—	—	—	3	5,68	5,68	0,25	4,4	4	4,39
2. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	5	2,80	2,80	0,21	7,4	2	2,50
3. Bergbau, Hütt. u. Salin.	7	19,90	17,36	146	1389,23	1352,33	170,31	12,7	43	126,57
a) Erzgewinnung	2	3,60	3,60	79	793,06	771,51	94,75	11,9	24	53,69
b) Salzgewinnung	4	16,00	13,47	5	45,40	45,40	5,77	12,7	9	46,70
c) Kohलगewinn u. Koker.	1	0,30	0,30	55	523,93	508,82	71,58	13,7	8	24,82
d) Ind. d. Steine u. Erden .	7	4,56	4,56	130	191,37	189,94	21,79	11,4	46	38,86
a) Steingewinnung	1	0,33	0,33	12	12,86	12,86	0,63	4,9	7	6,48
b) Kalk-, Zementwerke usw.	2	1,60	1,60	47	94,42	94,00	9,68	10,3	19	23,96
c) Ziegel-, grobe Lehmw. etc.	4	2,63	2,63	40	42,36	42,36	5,29	12,5	17	7,28
d) Glasfabriken	—	—	—	16	25,76	25,76	4,36	16,9	1	0,80
5. Metallverarbeitung	3	2,04	2,04	65	119,91	118,26	14,54	12,1	23	56,52
6. Maschinenindustrie	7	30,68	30,68	186	787,64	775,62	94,38	12,0	56	68,58
a) Maschinen u. Apparate	4	4,08	4,08	114	281,77	277,68	34,14	12,1	41	44,32
b) Schiffbau und Docks . . .	1	1,60	1,60	6	13,66	13,66	1,92	14,0	2	8,30
c) Elektrotechnik	2	25,00	25,00	60	482,86	474,94	57,02	11,8	13	15,97
7. Chemische Industrie	1	0,05	0,05	61	200,21	197,57	48,74	24,3	9	9,01
a) Chemische Großindustr.	—	—	—	31	74,81	73,31	12,00	16,0	4	5,06
b) Farben und Bleistifte . . .	—	—	—	6	61,88	61,88	23,08	37,3	5	3,95
8. Industr. der Leuchtstoffe . .	2	0,14	0,14	44	52,93	52,93	5,44	10,3	5	3,67
a) Gas, Karbid, Glühlicht etc.	2	0,14	0,14	36	33,69	33,69	4,04	12,0	4	1,52
9. Textilindustrie	4	7,95	7,95	85	150,48	148,91	14,88	9,9	12	11,67
a) Wolle	1	2,50	2,50	18	33,15	33,15	3,07	9,3	3	4,44
b) Baumwolle	1	2,00	2,00	25	41,20	40,60	3,76	9,1	1	0,90
10. Papierindustrie	3	1,97	1,97	28	35,03	33,46	4,43	12,7	1	1,30
11. Lederindustrie	1	0,50	0,50	24	43,66	42,83	6,74	15,4	1	1,38
12. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	—	—	—	24	27,20	26,96	2,35	8,6	2	2,75
13. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	15	10,17	10,17	412	488,73	484,77	60,70	12,4	35	26,16
a) Getreidemühl, Brotfabr.	1	0,30	0,30	31	27,03	27,03	1,51	5,6	6	7,48
b) Zuckerfabr., Raffinerien	6	3,62	3,62	98	91,02	90,02	15,51	17,0	6	5,74
c) Brauereien, Mälzereien	6	6,17	6,17	235	281,88	279,67	32,05	11,4	15	7,48
d) Branntweinbrennereien, Sprit- u. Preßhefenfabr.	—	—	—	10	13,21	13,21	2,06	15,6	1	0,90
e) Wasser- und Eiswerke . . .	—	—	—	17	45,56	44,81	5,97	13,1	2	1,80
f) Sonstige	2	0,08	0,08	21	30,02	30,02	3,60	12,0	5	2,76
14. Bekleidungsgewerbe	—	—	—	8	10,90	10,90	1,13	10,4	1	0,60
15. Baugewerbe	—	—	—	7	18,40	18,40	2,57	13,9	2	2,50
16. Polygraphische Gewerbe	6	0,84	0,84	44	34,15	33,91	3,74	11,0	15	4,99
17. Handelsgewerbe	10	12,34	7,22	373	2546,96	2428,19	279,64	11,0	38	48,93
a) Banken	1	1,00	1,00	244	2283,08	2215,27	252,37	11,1	7	9,89
a) Noten-, Effektenb. etc.	1	1,00	1,00	222	2023,93	1961,09	227,22	11,2	6	3,86
b) Hyp.- u. Kommunalb.	—	—	—	14	248,09	243,19	24,19	9,7	—	—
c) Baubanken	—	—	—	8	11,06	11,06	0,96	8,7	1	0,03
b) Konsum- u. Einkaufsver.	—	—	—	13	1,88	1,88	0,79	42,0	1	0,25
c) Lagerhaus- u. Sped.-Ges.	—	—	—	18	18,79	18,79	1,69	9,0	1	1,40
d) Bau-, Bod.- u. Immob.-G.	4	8,16	3,16	72	200,14	150,00	21,35	10,7	24	34,77
18. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	74	77,67	77,17	34,25	44,1	4	5,40
19. Verkehrsgewerbe	7	10,77	10,77	216	719,78	711,71	34,31	4,8	34	47,30
a) Eisenb.-, Eisenbahn-G.	1	1,50	1,50	41	202,79	202,06	7,37	3,6	3	11,63
b) Klein- u. Straßenbahnen	5	9,23	9,23	130	477,33	471,23	23,64	5,0	23	30,13
c) Schiffahrtsges. u. Reed.	1	0,03	0,03	43	33,14	33,14	2,21	6,7	7	5,53
20. Beherberg. und Erquick	—	—	—	17	32,78	30,51	3,56	10,9	8	3,79
21. Verschiedene Gesellsch.	20	2,53	2,16	134	45,79	43,86	2,50	5,5	44	8,98
Zusammen	93	104,11	90,19	2100	6911,31	6786,72	812,46	11,6	385	475,84

Gewerbegruppen und -arten für das Bilanzjahr 1905.

Verlust	Mehrgewinn (+) bzw. Mehrverlust (-)			Der im Jahre 1905 Dividende verteilenden Gesellschaften								Wiederholung der Berechnung in Spalte 1.
	überhaupt	V. H. des ein- gezahlten Ge- samtkapitals (Sp. 3+4+11)	Zahl	einge- zahltes Aktienkapital Millionen	divi- denden- berech- tigt	divi- denden- be- ziehendes	Dividendensumme					
							überhaupt	vom Hundert				
								ihres (Sp. 18)	des gesamten (Sp. 3+4+11)	eingezahlten Kapitals		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
37,5	—	1,40	—13,9	1	1,10	1,10	1,10	0,09	8,0	0,9	1.	
9,7	—	0,08	— 0,6	4	2,30	2,30	2,30	0,15	6,7	2,9	2.	
17,2	+154,59	+10,1	130	1 338,45	1 303,14	1 300,76	140,90	10,5	9,2	9,2	3.	
17,6	+ 85,32	+10,0	67	746,70	726,74	726,74	72,38	9,7	8,5	8,5	a.	
17,6	—	2,44	5	45,40	45,40	45,40	4,56	10,1	4,9	4,9	b.	
13,6	+ 68,22	+12,4	51	519,50	504,39	502,01	60,87	11,7	11,1	11,1	c.	
22,6	+ 12,99	+ 5,5	108	172,30	170,88	169,32	15,03	8,7	6,4	6,4	4.	
32,8	—	1,50	7	10,98	10,98	10,48	0,33	3,0	1,7	1,7	a.	
22,1	+ 4,40	+ 3,7	38	83,51	83,08	81,99	6,96	8,3	5,8	5,8	b.	
16,3	+ 4,10	+ 7,8	35	37,49	37,49	37,49	3,98	10,6	7,6	7,6	c.	
5,6	+ 4,31	+16,2	15	25,32	25,32	25,35	2,56	10,1	9,7	9,7	d.	
14,6	+ 6,30	+ 3,5	54	108,88	107,36	106,76	9,67	8,9	5,4	5,4	5.	
27,7	+ 75,36	+ 8,5	171	766,49	754,47	749,11	67,84	8,9	7,6	7,6	6.	
30,6	+ 20,58	+ 6,2	108	271,90	267,81	265,34	25,16	9,3	7,6	7,6	a.	
3,9	+ 1,59	+ 6,8	4	12,71	12,71	12,71	1,48	11,6	6,3	6,3	b.	
32,1	+ 51,89	+ 9,9	53	472,53	464,60	461,70	40,30	8,5	7,7	7,7	c.	
15,3	+ 47,36	+22,6	58	195,93	193,29	193,29	32,95	16,8	15,7	15,7	7.	
13,7	+ 11,31	+14,2	30	71,81	70,31	70,31	7,84	10,9	9,8	9,8	a.	
17,5	+ 22,39	+34,0	5	61,60	61,60	61,60	15,32	25,2	23,6	23,6	b.	
11,8	+ 5,01	+ 8,8	41	52,24	52,24	52,24	4,15	7,9	7,3	7,3	8.	
26,3	+ 3,64	+10,3	34	33,21	33,21	33,21	3,04	9,3	8,6	8,6	a.	
17,9	+ 12,79	+ 7,5	71	125,11	123,94	123,73	9,96	8,0	5,9	5,9	9.	
10,1	+ 2,62	+ 6,5	14	25,40	25,40	25,40	1,92	7,6	4,8	4,8	a.	
1,8	+ 3,74	+ 8,5	21	33,75	33,55	33,55	2,60	7,7	5,9	5,9	b.	
0,2	+ 4,43	+11,6	26	33,39	31,82	31,67	2,90	8,7	7,6	7,6	10.	
3,8	+ 6,69	+14,7	19	39,30	38,38	38,28	4,47	11,4	9,8	9,8	11.	
13,4	+ 1,98	+ 6,6	16	22,31	22,07	22,07	1,63	7,3	5,5	5,5	12.	
16,5	+ 56,39	+10,7	346	447,57	444,01	441,61	41,84	9,3	8,0	8,0	13.	
7,3	+ 0,97	+ 2,8	23	23,35	23,35	23,35	1,25	5,3	3,6	3,6	a.	
13,6	+ 14,73	+14,7	76	79,05	78,05	77,88	8,72	11,0	8,7	8,7	b.	
17,1	+ 30,77	+10,4	205	260,51	258,70	256,47	23,08	8,9	7,8	7,8	c.	
94,6	+ 1,21	+ 8,6	9	13,16	13,16	13,16	1,28	9,7	9,0	9,0	d.	
3,7	+ 5,90	+12,5	14	42,54	41,79	41,79	5,07	11,9	10,7	10,7	e.	
28,7	+ 2,81	+ 8,5	19	28,95	28,95	28,95	2,45	8,5	7,5	7,5	f.	
7,0	+ 1,09	+ 9,5	7	9,40	9,40	9,15	0,83	8,8	7,2	7,2	14.	
35,9	+ 1,67	+ 8,0	6	18,15	18,15	15,45	1,26	6,9	6,0	6,0	15.	
19,3	+ 2,78	+ 7,0	39	29,92	29,68	29,63	2,39	8,0	6,0	6,0	16.	
19,2	+270,25	+10,4	329	2 459,76	2 386,45	2 385,26	190,20	7,7	7,3	7,3	17.	
51,4	+247,29	+10,8	231	2 280,68	2 212,91	2 212,74	176,14	7,7	7,7	7,7	a.	
51,5	+222,15	+10,9	212	2 023,07	1 960,21	1 960,04	158,26	7,8	7,8	7,8	a.	
—	+ 24,19	+ 9,7	13	247,30	242,39	242,39	17,21	7,0	6,9	6,9	β.	
29,4	+ 0,95	+ 8,6	6	10,31	10,31	10,31	0,66	6,4	6,0	6,0	γ.	
16,2	+ 0,75	+35,2	13	1,88	1,88	1,88	0,25	13,4	11,9	11,9	b.	
0,3	+ 1,68	+ 8,3	18	18,79	18,79	18,79	1,24	6,6	6,1	6,1	c.	
9,2	+ 18,16	+ 7,5	46	122,28	117,56	116,55	10,22	8,4	4,2	4,2	d.	
99,9	+ 28,86	+34,7	71	76,60	76,10	76,10	18,55	24,2	22,3	22,3	18.	
6,6	+ 31,17	+ 4,0	191	639,84	634,32	597,33	26,81	4,2	3,4	3,4	19.	
1,1	+ 7,25	+ 3,4	37	192,29	191,56	173,95	5,17	2,7	2,4	2,4	a.	
6,1	+ 21,80	+ 4,2	113	410,22	406,48	387,16	19,27	4,7	3,7	3,7	b.	
21,1	+ 1,05	+ 2,7	39	31,00	31,00	30,95	1,58	5,1	4,1	4,1	c.	
61,7	+ 1,22	+ 3,3	15	32,28	30,01	30,01	2,79	8,6	7,6	7,6	20.	
28,2	—	0,03	105	29,78	29,71	29,03	1,43	4,8	2,6	2,6	21.	
19,5	+719,46	+ 9,5	1 808	6 600,99	6 458,82	6 404,11	575,85	8,7	7,6	7,6	ZUS-	

4. Vermögensverhältnisse der Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen gemäß den im Jahre 1905 aufgestellten Bilanzen.

Gewerbegruppen und -arten.	Zahl der Gesellschaften	dar. Kom.-Ges. u. Akt.	Aktienkapital			Reservefonds		Gesamtes Kapitalvermögen (Sp. 5+7)	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken)	Summe der Aktiva ohne
			Nomi- nal-	ein- ge- zahltes	dividen- den- berechtigtes	echte Reserven überhaupt	davon (Sp. 7) gesetzliche Reserven			
			Kapital in Mill. M.			Mill. M.		Millionen M.		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Landwirtsch. u. Gärtner.	7	—	10,38	10,07	10,07	0,38	0,38	10,44	1,78	13,
2. Tierzucht und Fischerei	7	—	5,30	5,30	5,30	0,39	0,13	5,69	0,05	6,
3. Bergbau, Hütt. u. Salin.	196	1	1553,69	1535,71	1495,68	254,96	186,07	1790,67	430,45	3010,4
a) Erzgewinnung	105	1	854,49	850,36	828,80	118,81	81,60	969,16	268,89	1789,4
b) Salzgewinnung	18	—	112,83	108,10	104,99	7,13	4,51	115,23	13,50	156,8
c) Kohलगewinn u. Koker.	64	—	557,22	549,05	533,94	126,76	98,99	675,81	148,06	1011,2
4. Ind. d. Steine u. Erden .	183	2	236,17	234,78	233,36	26,62	17,15	261,40	78,97	416,2
a) Steingewinnung	20	—	19,74	19,67	19,67	0,85	0,44	20,52	4,52	31,4
b) Kalk-, Zementwerke usw.	68	1	119,99	119,98	119,56	14,37	8,46	134,35	48,18	217,0
c) Ziegel-, grobe Lehmw. etc.	61	—	52,27	52,27	52,27	7,28	5,39	59,55	15,51	96,3
d) Glasfabriken	17	—	27,87	26,56	26,56	2,75	1,89	29,31	6,69	45,5
5. Metallverarbeitung . .	91	1	179,19	178,46	173,71	10,96	7,61	189,42	39,66	287,9
6. Maschinenindustrie . .	249	2	916,47	886,90	874,89	128,56	96,04	1015,46	348,33	1852,6
a) Maschinen u. Apparate	159	1	331,04	330,17	326,08	55,88	41,55	386,04	85,16	650,7
b) Schiffbau und Docks .	9	1	26,31	23,56	23,56	7,35	4,47	30,91	8,42	80,4
c) Elektrotechnik	75	—	549,77	523,83	515,90	64,81	49,77	588,63	251,39	1103,3
7. Chemische Industrie . .	71	1	211,75	209,27	206,63	64,68	46,94	273,95	39,42	454,7
a) Chemische Großindustr.	35	—	79,86	79,86	78,36	17,80	12,08	97,66	18,15	168,9
b) Farben und Bleistifte .	11	—	65,83	65,83	65,83	29,23	21,22	95,06	16,57	162,2
8. Industr. der Leuchtstoffe	51	—	57,86	56,74	56,73	6,42	4,15	63,16	20,57	108,5
a) Gas, Karbid, Glühlichte etc.	42	—	36,44	35,35	35,34	4,72	2,71	40,08	14,46	70,5
9) Textilindustrie	101	—	171,28	170,10	168,52	16,47	9,82	186,57	44,93	322,1
a) Wolle	22	—	40,24	40,09	40,09	3,56	1,58	43,64	10,07	73,29
b) Baumwolle	27	—	44,10	44,10	43,50	2,29	1,44	46,39	15,28	91,25
10. Papierindustrie	32	—	38,65	38,30	36,73	6,13	4,99	44,43	15,71	76,43
11. Lederindustrie	26	—	45,53	45,53	44,71	12,69	10,80	58,23	13,71	107,92
12. Ind. d. Holz-u. Schnitzst.	26	—	30,47	29,95	29,71	1,41	0,92	31,36	9,15	59,34
13. Ind. d. Nahr.-u. Genußm.	462	4	528,12	525,07	521,08	83,79	52,24	608,85	237,38	1099,69
a) Getreidemühl., Brotfabr.	38	1	34,86	34,81	34,81	3,10	1,95	37,91	7,90	72,20
b) Zuckerfabr., Raffinerien	110	1	100,59	100,39	99,39	20,58	10,74	120,96	25,86	221,64
c) Brauereien, Mälzereien	256	2	295,84	295,54	293,33	49,23	32,67	344,77	175,78	634,58
d) Branntweinbrennereien, Sprit- u. Preßhefenfabr.	11	—	14,21	14,11	14,11	3,12	1,37	17,23	2,54	26,95
e) Wasser- und Eiswerke	19	—	48,48	47,36	46,58	4,76	3,69	52,12	16,05	78,63
f) Sonstige	28	—	34,13	32,86	32,86	3,00	1,81	35,86	9,25	65,69
14. Bekleidungsgewerbe . .	9	—	11,50	11,50	11,50	0,84	0,58	12,34	2,27	17,80
15. Baugewerbe	9	—	21,65	20,90	20,90	2,52	1,89	23,42	9,01	42,36
16. Polygraphische Gewerbe	65	1	40,17	39,97	39,73	3,54	2,06	43,51	11,18	69,46
17. Handelsgewerbe	421	36	2679,53	2608,14	2477,74	535,61	420,61	3143,75	348,30	17674,47
a) Banken	252	36	2351,32	2293,97	2226,16	518,70	409,49	2812,67	114,14	16847,54
α) Noten-, Effektenb. etc.	229	36	2082,03	2034,79	1971,88	471,31	372,57	2506,10	97,44	13105,58
β) Hyp- u. Kommunalb.	14	—	256,70	248,09	243,19	46,19	36,20	294,28	2,25	3680,83
γ) Baubanken	9	—	12,59	11,09	11,09	1,20	0,73	12,29	14,45	61,14
b) Konsum- u. Einkaufsver.	14	—	2,13	2,13	2,13	0,73	0,39	2,86	4,83	10,80
c) Lagerhaus- u. Sped.-Ges.	19	—	20,19	20,19	20,19	1,54	0,95	21,73	7,21	36,88
d) Bau-, Bod.- u. Immob.-G.	100	—	250,87	243,07	181,33	11,93	7,73	255,00	208,62	556,49
18. Versicherungsgewerbe	78	—	395,59	83,07	82,57	128,57	49,82	211,63	3,24	2360,70
19. Verkehrsgewerbe	257	7	802,45	777,83	768,62	38,98	26,03	816,83	258,82	1281,53
a) Eisenb., Eisenbahnb.-G.	45	—	226,29	215,92	215,19	4,26	2,17	220,17	42,42	323,08
b) Klein- u. Straßenbahnen	158	—	524,81	516,88	509,43	28,81	19,45	545,69	210,27	888,42
c) Schiffahrtsges. u. Reed.	51	7	38,71	38,71	38,71	3,96	2,46	42,68	4,48	57,67
20. Beherberg. und Erquick.	25	—	36,67	36,57	34,30	6,55	3,38	43,12	79,43	128,19
21. Verschiedene Gesellsch.	218	1	58,72	57,52	55,01	6,29	3,79	63,81	51,58	135,21
Zusammen	2584	56	8031,15	7561,70	7347,47	1336,35	945,39	8898,05	2043,94	29525,59

Der Aktiengesellschaften

Art

der Zu- und Abgänge.

	in der Kapitalgruppe von ...													
	überhaupt		bis 100 000		über 100 000		bis 250 000		über 250 000		bis 500 000		über 500 000	
	eingezahltes Zahl Aktien- kapital Mill. M.	2	eingezahltes Zahl Aktien- kapital Mill. M.	3	eingezahltes Zahl Aktien- kapital Mill. M.	4	eingezahltes Zahl Aktien- kapital Mill. M.	5	eingezahltes Zahl Aktien- kapital Mill. M.	6	eingezahltes Zahl Aktien- kapital Mill. M.	7	eingezahltes Zahl Aktien- kapital Mill. M.	8
Bestand am Ende des Geschäftsjahres 1903/04	2 533 686,54	272	13,79	212	43,52	342	133,07	528	418,60	556	25,81	360	122,61	131
Neugründung	151 198,27	15	0,71	25	4,44	20	8,12	43	34,12	28	41,45	14	51,11	5
Verlegung des Sitzes nach Preußen	7 19,32	1	0,07	1	0,15	—	—	1	0,60	1	1,50	2	8,00	1
Berichtigung	8 2,28	5	0,28	1	0,20	—	—	2	1,80	—	—	—	—	—
Erhöhung des Aktienkapitals	(361) 761,82	(23)	1,86	(32)	3,73	(39)	10,67	(55)	29,39	(63)	37,44	(68)	91,25	(35)
Verschlebung infolge Erhöhung des Aktienkapitals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Zuganges	160 981,69	14	0,68	21	4,06	4	2,09	46	39,67	26	43,24	32	127,06	7
Konkurs	12 6,19	—	—	—	—	—	—	3	2,18	1	1,50	—	—	—
Liquidation	83 110,07	13	0,66	13	2,54	11	4,62	21	16,34	14	20,57	6	22,03	5
Fusion	16 101,21	—	—	2	0,35	2	0,75	2	1,44	3	4,31	2	5,76	3
Umwandlung in Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2 1,35	—	—	—	—	1	0,45	1	0,90	—	—	—	—	—
Verlegung des Sitzes außerhalb Preußens	1 0,15	—	—	1	0,15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fehlen einer Bilanz	1 0,40	—	—	—	—	1	0,40	—	—	—	—	—	—	—
Erniedrigung des Aktienkapitals	(116) 69,16	(8)	0,17	(13)	0,68	(15)	1,33	(29)	7,07	(32)	18,21	(13)	13,46	(3)
Verschlebung infolge Erniedrigung des Aktienkapitals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Abgangs	115 288,53	8	0,40	20	3,74	9	4,52	20	16,38	29	44,61	18	56,63	9
Mit- / Mehrzungung	51 693,16	6	0,28	1	0,32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hin Bestand Ende 1905 ¹⁾	2 584,7561,70	278	14,07	243	43,84	337	130,64	554	441,89	553	827,44	374	1193,04	130

¹⁾ Außerdem waren vorhanden: 117 neugegründete Gesellschaften mit 283,98 Millionen M. Nominalkapital, von denen eine Jahresbilanz überhaupt noch nicht aufgestellt war, 23 Gesellschaften mit 94,87 Millionen M. Nominalkapital, die sich in Konkurs, und 75 Gesellschaften mit 104,89 Millionen M. Nominalkapital, die sich in Liquidation befanden.

Alphabetisches Sachregister.

(Die nautischen Ziffern bezeichnen die Jahrgänge, die gewöhnlichen die Seiten.)

- Abgeordnetenhaus** 1 202, 2 199, 3 245, 4 253.
 —, Ausgaben für das 1 185, 2 178, 3 220, 4 214.
Ablösungen 2 36, 3 42, 4 43.
Ackerbauschulen 1 173, 2 153, 3 181, 4 167.
Ackerland, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
 —, Nutzung des 1 56, 2 46, 3 60.
Ämter, Anzahl in Westfalen 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
Ärzte, Anzahl 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
 —, auf 10 000 Einwohner 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
 —, — 100 qkm 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
 — an den Königl. Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Aftermieter, in Familienhaushaltungen 1 14.
Akademie zu Posen 2 147, 3 175, 4 161.
Akademien, Berg- 1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
 —, Forst- 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
 —, für Musik 1 175, 2 163, 3 192, 4 179.
 —, Kunst- 1 174, 2 162, 3 191, 4 178.
 —, landwirtschaftliche 1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
 s. auch Fachschulen.
Aktienhausseen 1 107, 4 111.
Aktiengesellschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284.
 —, Bestandsbewegung 4 303.
 —, nach Gewerbegruppen 3 138, 4 300.
 —, — Regierungsbezirken und Kapitalgruppen 2 238, 3 136, 4 298.
 —, Gründungsjahr und -Kapital der 2 240, 4 298.
 —, dividendenzahlende 2 242, 3 137, 4 299.
 —, deren Aktien Börsenkurs haben 2 242.
 —, Vermögensverhältnisse 4 302.
Aktive Militärpersonen 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3, 4 264—290.
Alaungewinnung 1 87, 2 71, 3 93, 4 87.
Alkalien, schwefelsaure 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
Alleinbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2 76 u. 77, 4 93.
Alter d. ortsanwesenden Bevölkerung 1 16, 2 7, 3 7.
 —, Durchschnitts- der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
 —, — Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
Altersklassen des Hochwaldes 1 81.
Alterszulagen der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
 — — —, Durchschnittssätze 1 149, 2 130.
Amtsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
Amtsgerichte 1 176, 4 196.
Amtsrichter 1 176, 4 196.
Analphabeten unter Eheschließ. 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten 1 56, 2 203—231.
Animalische Lebensmittel, Durchschnittspreise in 23 Markttorten 1 74, 2 61, 3 77, 4 73.
Ansiedlungskommission, angekaufte Ländereien und ausgeführte Bauten 1 45, 2 34, 3 39, 4 41.
Ansiedlungsprovinzen, Besitzwechsel in den 1 54, 2 44, 3 49, 4 49.
Anstaltshaushaltungen 1 13, 2 5, 3 5.
Antimongewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Apotheken, Anzahl 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
Arbeiter beim Bergbau 1 85, 88 u. 94, 2 69, 70, 71, 72 u. 79, 3 101, 4 95.
 —, gezwungen feiernde 1 102, 4 107.
 —, in Gewerbebetrieben 1 92 u. 94, 2 77 u. 79, 3 101, 4 95.
 —, streikende 1 102 u. 103, 2 87 u. 88, 3 112, 4 106.
Arbeitsaussperrungen 1 102, 2 87, 3 112, 4 106.
Arbeitseinstellungen 1 102, 2 87, 3 112, 4 106.
Arbeitsgehilfen im Familienhaushalt 1 14.
Arbeitsleistungen beim Bergbau 1 88, 2 72, 3 94, 4 90.
Arbeitslöhne desgl. 1 88, 2 72, 3 94, 4 90.
Arbeitsnachweise 2 29, 3 34, 4 37.
Arbeitsort, Entfernung zwischen diesem und Wohnort 2 10, 3 14.
Arbeitsstreitigkeiten 1 102, 2 87, 3 111, 4 105.
Arbeits- u. Korrekptionsanstalten 1 179, 2 173, 3 214, 4 207.
Arbeitsverdienst d. Gefangenen 1 180, 2 172, 3 213, 4 207.
Arbeitszeit über 16 Jahre alter Arbeiterinnen in Fabriken 1 234.
Arsenikaliengewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Asphaltgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Aufsichtspersonal, technisches in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77.
Augenheilanstalten (s. auch Kliniken) 1 136, 2 117, 3 151, 4 140.
Ausländer 1 18 u. 205—233, 4 16, 17.
Aussperrungen, beendete nach Gewerbegruppen 3 111, 4 105.
Auswanderer 1 35, 2 21, 3 27, 4 30, 31.
Auswanderung, überseische 1 34, 2 20, 3 26, 4 30.

- Badeanstalten**, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212 u. 214.
- Bäder und Trinkquellen** 1 139.
- Banken** 1 113, 2 99, 3 124, 4 117.
- **Preussische Central-Genossenschaftskasse** 1 118, 2 104, 3 129, 4 122.
- **Reichsbank** 1 113, 2 99, 3 124, 4 117.
- **Seehandlung** 1 116, 2 102, 3 127, 4 120.
- Banknoten**, der Reichsbank im Umlauf 1 114, 2 100, 3 125, 4 118.
- Bank- und Kreditwesen** 1 111, 2 98, 3 123, 4 116.
- Baugewerbe, Betriebe u. Personal** 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
- Bauschulden**, für Volksschulbanten 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
- Bau- und Nutzholz**, Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67, 3 88, 4 82.
- — — **geschlagene Holzmasse** 4 80.
- Begnadigung**, die bedingte in Preußen 2 171, 3 212, 4 205.
- Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe, Betriebe und Personal** 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
- Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe** 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
- Belegschaft der Bergwerke** 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- **der Hütten** 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
- Bergakademien** 1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
- Bergbau** 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- **Arbeitsleistung und Arbeitslöhne bei diesem** 1 88, 2 72, 3 94, 4 90.
- **Hütten, Salinen und Torfgräberei, Betriebe und Personal** 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
- Berggewerbegerichte** 2 166, 3 206, 4 198.
- Bergwerkschaften**, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 234.
- Bergschulen u. Bergvorschulen** 1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
- Bergwerke**, deren Erzeugnisse 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- **Einnahmen und Ausgaben** 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212 u. 214.
- Bernsteinwerke**, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212 u. 214.
- Beruf der Eheschließenden** 1 7, 2 13, 3 17, 4 20.
- **Eltern der Geborenen** 1 27, 2 13, 3 17, 4 20.
- **Gestorbenen bezw. deren Eltern** 1 27, 2 13, 3 17, 4 20.
- Berufsabteilungen d. Bevölkerung** 1 23, 2 26, 3 32, 4 36.
- Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung** 1 23, 2 26, 3 32, 4 36.
- Besitzungen**, brandbetroffene 1 122, 2 109, 3 141, 4 133.
- Besitzwechsel**, in den Ansiedlungsprovinzen 1 54, 2 44, 3 49, 4 49.
- **land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Erbgang usw.** 1 52, 2 42, 3 46, 4 46.
- Besitzwechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Kauf usw.** 1 53, 2 43, 3 47, 4 47.
- **im Verhältnis zum Grundstücksbestande** 1 52, 2 42, 3 48, 4 48.
- Besuch**, auf Besuch Anwesende 1 14.
- Betriebe, Bergwerke** 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- **Gewerbe** 1 91, 2 76, 3 97, 4 92.
- **landwirtschaftliche** 1 57 und 59, 2 46 und 48, 3 60 u. 62, 4 60.
- **von Streiks betroffene** 1 102, 2 87, 3 112, 4 104.
- Betriebssteuer** 3 232, 4 238.
- Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs 10 000 der Bevölkerung** 3 235, 4 241.
- Betriebs- und Bankrankenkassen der Eisenbahnarbeiter** 1 127.
- Betten**, Anzahl in den Entbindungsanstalten 1 136, 2 117, 3 151, 4 140.
- — — **Heilanstalten der Städte über 25 000 Einwohner** 1 133.
- — — **Irrenanstalten** 1 135, 2 116, 3 150, 4 139.
- — — **Kgl. Universitäts-Kliniken** 1 137, 2 118.
- — — **sämtlichen Heilanstalten** 1 131, 2 114, 3 148, 4 137.
- Bevölkerung**, Bewegung der 1 25, 2 11, 202 bis 230, 3 15, 4 18.
- **Bilanz der** 1 4, 2 4, 3 4, 4 4 u. 292.
- **nach Alter und Familienstand** 1 16, 2 7, 3 7.
- — **dem Religionsbekenntnisse** 1 14, 15 u. 204 bis 232, 2 5, 3 5, 4 14.
- — **der Muttersprache** 1 19, 2 8, 3 12, 4 293.
- — — **und dem Religionsbekenntnis** 1 20, 2 9, 3 13, 4 294.
- — — **Staatsangehörigkeit** 1 18, 4 16.
- — **Haushaltungen** 1 13 und 14, 2 5, 3 5.
- — **ihrer Berufstätigkeit** 1 23, 2 26, 3 32, 4 36.
- **nach Geburtsland und Alter** 3 8.
- **ortsanwesende** 1 2, 13 und 206 bis 232, 2 2, 3 2, 3 u. 5, 4 2, 3 u. 5, 262—291.
- **ortsgebürtige** 1 17 und 205 bis 233.
- **nach der Gebürtigkeit** 1 17.
- **Stand (Volkszähl)** 1 2 und 206 bis 232, 2 2, 3 2 u. 4, 4 2 u. 4.
- Bewohner**, auf 1 bewohnte Wohnstätte 1 13 und 204 bis 232.
- **1 qkm** 1 204 bis 232.
- Bewohnte Wohnhäuser auf 1 qkm** 1 13 und 204 bis 232.
- Bienenstöcke** 1 65, 2 53, 3 68, 4 65.
- Bilanz der Bevölkerung** 1 4, 2 4, 3 4, 4 4 u. 292.
- Bildungsanstalten für Volksschullehrer** 1 154, 2 135, 3 163, 4 149.
- Bistümer der kathol. Kirche** 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
- Bittersalzgewinnung** 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- Blaufarbwerk-Produkte**, Gewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
- Bleigewinnung**, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
- Blindenanstalten**, Schulen in 1 175.

- Bodenbenutzung, Gesamtfläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
- Börsen, Diskontosätze der wichtigsten 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
- , Ultimo-Wechselkurse der Berliner 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
- Borazitgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- Brände 1 122, 2 109, 3 144, 4 133.
- Brantweinsteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
- Braunkohlengewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- Braustener 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
- Brennholz, Ertrag der Forsten an 1 82, 3 88, 4 80.
- , Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67, 3 89.
- , geschlagene Holzmasse 4 80.
- Central-Genossenschafts-Kasse, preussische,** 1 118, 2 104, 3 129, 4 122.
- — —, durchschnittliche Zinssätze, 1 119, 2 104, 3 130, 4 123.
- Chambregarnisten 1 14.
- Charité, Königliche 1 137, 2 118.
- Chausseen (Kunststraßen) 1 107, 4 111.
- , Aktien- und sonstige Privat- 1 107, 4 111.
- , Gemeinde- (Guts-) 1 107, 4 111.
- , Kreis- 1 107, 4 111.
- , Nachweisung der für Wegebauzwecke aufgewendeten Mittel 4 112.
- , Provinzial- 1 107, 4 111.
- Chemische Industrie, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
- Chlorkalium, Gewinnung, Menge und Wert 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
- Chlormagnesium, desgl. 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
- Chlornatrium, desgl. 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
- Dampffässer** 1 97, 2 82, 3 104, 4 98.
- , nach Gewerbegruppen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103.
- , nach Verwendungszweck 4 104.
- Dampfpaß-Explosionen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103.
- , dabei verunglückte Personen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103.
- Dampfkessel, Dampfmaschinen 1 97, 2 82, 3 104, 4 98, 262—291.
- , Explosionen 3 108, 4 102.
- Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom 1 99, 2 84, 3 106, 4 100.
- Dampfmaschinen, Pferdestärken der 1 98 und 99, 2 83 und 84, 3 105, 4 99.
- zum Antriebe von Dynamos 1 99 und 100, 2 84 und 85, 3 107, 4 101.
- Dampfschiffe, zur Hochseefischerei 1 84, 2 68, 3 90, 4 84.
- Deichverbände 4 127.
- Derbholz, Ertrag der Forsten an 1 82.
- , Preis für 1 Festmeter 1 83.
- Deutsche, andere 1 17.
- Deutsche Hand, Gewinn und Verlust der in den Ansiedlungsprovinzen 1 54, 2 44, 3 49, 4 49.
- Deutsche und nichtdeutsche Muttersprache 1 20 und 205 bis 243, 2 9, 3 13, 4 294.
- Dienstboten im Familienhaushalt 1 14.
- — —, deren Kinder 1 14.
- Dienstboten, persönliche Hausdienste (Beruf) 1 24, 2 27, 3 33.
- Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
- Dienstwohnung der Volksschullehrer, Wert 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
- — —, Durchschnittssätze für 1 150, 2 131.
- Diphtherie und Krupp, Gestorbene an 1 37, 39 und 40, 2 23 und 24, 3 29 und 30, 4 33.
- Diplomprüfungen 4 193.
- Direkte Steuern 1 187, 2 183, 3 226, 4 220.
- —, Einnahmen aus ihnen 1 184, 2 180, 3 218, 4 212.
- Diskontosätze der wichtigsten Börsenplätze 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
- Domänen, Einnahmen und Ausgaben 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180, 3 218, 220, 4 212 und 214.
- -Verpachtung 4 219.
- Domänenverwaltung, Ab- und Zugänge im Grundeigentum bei ihr 1 44, 2 33, 3 38, 4 40.
- Domänenvorwerke und -Grundstücke, Zahl und Fläche 1 44, 2 33, 3 38, 4 40.
- Dotationen 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180, 3 218, 4 212.
- Drainage-Genossenschaften 4 127.
- Durchschnittsalter der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
- — Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
- Dynamos, Dampfmaschinen zum Antrieb von 1 99 und 100, 2 84 und 85, 3 106 und 107, 4 100, 101.
- Eheliche Kinder** 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
- —, Sterbefälle der im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 21, 4 23.
- Ehen, Dauer der verheiratet Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
- , Misch- (Volkszählung) 1 21.
- zwischen Blutsverwandten 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
- — Junggesellen und Jungfrauen 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
- Ehescheidungen 1 33, 2 19, 3 25, 4 28.
- Eheschließende, Durchschnittsalter der 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
- , nach dem Berufe 1 27, 2 13, 3 17, 4 20.
- — Religionsbekenntnisse 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
- — der sozialen Stellung 1 28, 2 14, 3 18, 4 21.
- Eheschließungen 1 26 und 29, 2 12 und 15, 202 bis 230, 3 16 und 19, 4 19, 20, 21 und 22.
- zwischen evangelischen und katholischen Personen 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
- Eichenschälwaldungen, Ertrag 1 82, 3 83, 4 79.
- Eigentumswechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 1 52, 2 42, 3 46, 4 46.
- Eingetragene Genossenschaften 1 125, 2 112, 3 132, 4 125.

- Eingetragene Genossenschaften**, zur Einkommensteuer veranlagte : 190, 2 186, 3 284.
- Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Personen nach Regierungsbezirken** : 286.
- Einkommensteuer** : 187, 2 188, 203 bis 231, 3 281, 4 220.
- , Anzahl der veranlagten physischen und nichtphysischen Zensiten, Einkommen und Steuerbetrag : 187, 2 183, 3 281, 4 220.
 - , Anzahl der physischen Zensiten mit unter und über 3000 \mathcal{M} Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung : 190, 2 186, 3 284.
 - , desgl. auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung : 223.
 - , Bruttoeinkommen der Zensiten von über 3000 Mark : 187, 3 285, 4 224.
 - , Hauptergebnis der Veranlagung der physischen Zensiten : 187, 2 183, 3 281, 4 220.
 - , Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung : 228.
 - , — — — nicht physischen Zensiten : 190, 2 186, 3 284, 4 221.
 - , höchstbesteuerte physische und nicht physische Personen : 189, 2 185, 3 283.
 - , Verteilung des Einkommens d. phys. Pers. nach Steuerstuf. u. -Beträgen : 188, 2 184, 3 282, 4 220.
 - , — der physischen Zensiten usw. auf die Bevölkerung : 223.
 - , — der physischen Zensiten usw. auf die Regierungsbezirke : 189, 2 185, 3 283, 4 222.
 - , — — nach Einkommensgruppen : 228.
- Einnahmen s. Staatseinnahmen** : 184, 2 178, 3 218, 4 212.
- und Ausgaben der Bergakademien : 172, 2 152, 3 180, 4 166.
 - — — Forstakademien : 171, 2 151, 3 179, 4 165.
 - — — höheren Lehranstalten : 164, 2 145, 3 173, 4 159.
 - — — Kunstakademien : 174, 2 162, 3 191, 4 178.
 - — — landwirtschaftlichen Hochschulen : 173, 2 153, 3 181, 4 167.
 - — — technischen Hochschulen : 170, 2 150, 3 178, 4 164.
 - — — tierärztlichen Hochschulen : 183, 4 169.
 - — — Universitäten : 167, 2 148, 3 176, 4 162.
- Einschiffungshäfen überseeischer Auswanderer** : 35, 2 21, 3 27, 4 31.
- Einwohnerzahl der Städte, Landgemeinden u. Gutsbezirke mit über 5000 Bewohnern** : 5, 4 5.
- Einzelhaushaltungen** : 13.
- Eisenbahnabgabe** : 194, 2 190, 3 226, 4 230.
- Eisenbahnen, Arbeiter und Beamte** : 127.
- , finanz. Betriebsergebnisse : 104, 2 89, 3 114, 4 108.
 - , Länge und Verteilung auf die Landesteile : 105, 2 90, 3 11 5, 4 109.
- Eisenbahnen, Verkehr auf ihnen** : 104, 2 89, 3 114, 4 108.
- , Verkehrsmittel : 104, 2 89, 3 114, 4 108.
 - , Verwendung der Jahresüberschüsse : 182, 3 225, 4 218.
- Eisenbahnhilfskassen** : 127.
- Eisenerzgewinnung** : 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- Elektrischer Strom, Dampfkraft zur Erzeugung von** : 99, 2 84, 3 106, 4 100.
- , Verwendungszweck des : 100, 2 85, 3 107, 4 101.
- Entbindungsanstalten** : 136, 2 117, 3 151, 4 140.
- Ent- und Bewässerungs-Genossenschaften** : 127.
- Erbschaftsteuer** : 200, 2 197, 3 228, 4 232.
- Erden, schwefelsaure, Gewinnung usw.** : 87, 2 71, 3 93, 4 88.
- Erdölgewinnung** : 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- Ergänzungssteuer** : 191, 2 188, 203 bis 231, 3 287, 4 225.
- , Anzahl der veranlagten Zensiten usw. überhaupt und mit Einkommen über 3000 \mathcal{M} : 191, 3 287, 4 229.
 - , Ergebnisse der nach Reg.-Bez. : 193, 3 289.
 - , Höchstbesteuerte der : 193, 3 289.
 - , Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der : 192, 3 288, 4 225.
 - , Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen : 226.
 - , — des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3000 \mathcal{M} Einkommen : 227.
 - , — der Zensiten usw. nach Einkommens- und nach Vermögensgruppen : 228.
- Erkrankungen bei Schlachtthieren** : 72.
- Ernte, Mittel-** : 63 und 280, 4 297.
- Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten** : 60, 2 50 u. 203 bis 231, 3 279, 4 296.
- Erntefläche, desgl.** : 61, 2 50, 3 278, 4 295.
- Erwerbseinkünfte, Ausgaben auf die** : 185, 2 180, 3 222, 4 216.
- , Einnahmen aus : 184 und 186, 2 180, 3 224, 4 212.
- Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften** : 132, 4 125.
- Erzbistümer der römisch-katholischen Kirche** : 141, 2 122, 3 153, 4 142.
- Erze: Gewinnung von Gold-, Silber-, Kupfer-, Nickel- usw. Menge und Wert** : 86, 2 70, 3 92, 4 86.
- Erziehungspersonal im Dienste des Haushaltungsvorstandes** : 14.
- Esel, Maulesel und Maultiere** : 65, 2 53, 3 68, 4 65.
- Evangelische** : 14, 15, 140, 204—232, 2 5, 121, 3 5 u. 13, 4 14 u. 15.
- , Anzahl auf eine geistliche Stelle : 140, 2 121, 3 152, 4 141.
 - , — einen gottesdienstlichen Raum : 140, 2 121, 3 152, 4 141.
 - , Kirche, Angehörige d. : 14, 15, 204—232, 2 5, 3 5, 4 14.
 - , Landeskirche Preußens : 140, 2 121, 3 152, 4 141.
 - , Volksschulen : 142, 2 123, 3 154, 4 143.

- Fabriken, Anzahl** 1 94, 2 79, 3 101, 4 95.
 —, in ihnen beschäft. Arbeiter 1 94, 2 79, 3 101, 4 95.
Fachschulen 1 169, 2 150, 3 178, 4 164.
Familienangehörige, mitarbeitende in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77, 3 99.
Familienhaushaltungen, Zahl 1 13, 2 5, 3 5.
 —, Zusammensetzung der 1 14, 2 5, 3 5.
Familienmitglieder, Zahl 1 14.
Familienstand der Gestorbenen 1 30, 4 23.
 — der ortsanwesenden Bevölkerung 1 16, 2 7, 3 7.
Farbenerdengewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
Federvieh 1 65, 2 53, 3 68, 4 65.
Feuerversicherungs-Anstalten, öffentliche 1 121, 2 107, 3 140, 4 131.
Fideikommisse, 1 46, 2 35, 3 40, 4 42.
 — nach Größenklassen 1 47.
Finanzen, Staatseinnahmen und Ausgaben 1 184, 2 178, 3 218, 4 212.
 —, Haupteinnahmequellen 1 186, 2 181, 3 224, 4 211.
Finnenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 70, 2 60.
Fischerei 1 84, 2 68, 3 90, 4 84.
 —, Ertrag 4 85.
 — und Tierzucht, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Fischerfahrzeuge in der Nordsee, Anzahl und Besatzung 1 84, 2 68, 3 90, 4 84.
 — — —, Bruttoreumgehalt 1 84, 2 68, 3 90, 4 84.
Fläche des Staates und der Regierungsbezirke 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
 — der einzelnen Kreise 1 206 bis 232, 4 264 bis 290.
 — der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40, 4 42.
Fleischbeschau 3 70, 4 69.
Fleischbeschauer, Anzahl der amtlichen 1 69, 2 60.
Fleischversorgung 4 70.
Forstakademien 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
Forsten und Holzungen, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
 — — — nach dem Besitzstande 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
 — — — — Erträge 1 82.
 — — — — der Betriebsart 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Forstlehrlingsschulen 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
Forstwirtschaft 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
Frauenorden, römisch-katholische 1 141, 2 122.
Freibank, Schlachthäuser mit 1 71, 2 59 (Anm.).
Fremdsprachige 1 20 u. 205 bis 233, 4 294.
Fürsorgeerziehung, ihr überwiesene Jugendliche 1 182, 2 176, 3 216, 4 209.
 —, — endgültig überwiesene Minderjährige 1 183, 2 177, 3 217, 4 210.
Futterpflanzen, Anbau von 1 56.
Gärtnerei, Kunst- und Handels-, Betriebe und Personal 1 58 u. 91, 2 47 u. 76, 3 61, 4 61.
Gast- und Schankwirtschaften 4 242.
Gebäude, Bestand nach dem Kataster 1 43, 2 32, 3 36, 4 57.
 —, steuerfreie u. steuerpflichtige 1 43, 2 32, 3 37, 4 57.
 —, Zahl der Wohnhäuser (Volksz.) 1 13.
Gebäudesteuer 1 196, 2 192, 3 229, 4 234.
 — — Nutzungswert 4 235.
Geborene, nach dem Berufe der Eltern 1 27, 2 13, 3 17, 4 20.
 —, nach der sozialen Stellung der Eltern 1 28, 2 14, 3 18, 4 21.
Gebürtigkeit d. ortsanwes. Bevölkerung 1 17.
Geburten, Anzahl 1 26 u. 29, 2 12 u. 15, 3 15, 16 und 19, 4 18—22.
 —, Knaben- 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
 —, uneheliche 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
Geburtsland d. ortsanwes. Bevölkerung 1 17, 3 8.
Geburtsziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15, 4 18.
Gefängnisse, Zwangs- und Fürsorgeerziehung 1 180, 2 172, 3 213, 4 206.
Gefängnisse d. Justizverwaltung 1 179, 2 173, 3 214, 4 207.
Gefängnisse u. Strafanstalten im Bereiche des Ministeriums d. Innern 1 180, 2 172, 3 213, 4 206.
Gefangene 1 179 u. 180, 2 172, 3 213 u. 214, 4 206 u. 207.
Gehilfenbetriebe 1 92, 2 77, 3 99.
Gehöfte, mit Viehstand 1 66, 2 54, 3 66 und 248—276, 4 66.
 —, überhaupt 1 66, 2 54, 3 66, 4 66.
Geisteskranke s. Irrenanstalten 1 135, 2 116, 3 150, 4 139.
Geistliche Stellen, evangelische eingezogene 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
 — — —, neubegründete 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
Gemeindechaussees 1 107, 4 111.
Gemeindeeinheiten, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
 —, nach Größenklassen 1 5, 4 5.
Gemeindeforsten 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
Gemeinde- und Kreissteuern, von Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern erhobene 3 238, 4 244.
Gemeinheitsteilungen 2 36, 3 42, 4 43.
Gemüse und Hackfrüchte, Anbau 1 56, 2 203 bis 231.
Genossenforsten 1 80.
Genossenschaften, eingetragene, Anzahl und Mitglieder 1 125, 2 112, 3 132, 4 125.
 —, — mit unbeschränkter Nachschußpflicht 1 125, 2 112, 3 132, 4 125.
 —, — nach Abstufung der Mitgliederzahl 1 126.
 —, — — Art des Unternehmens 1 126.
 —, — — Verbandszugehörigkeit 1 126.
 —, — Zentral- (Haupt-) 3 133, 4 126.
 —, zur Regulierung von Wasserläufen 4 127.
Gerichte 1 176, 2 164 u. 166, 3 204 u. 206, 4 196.
Gerichtsbehörden. -Beamte und -Eingesessene, Zahl 1 176, 4 196.
Gerste, Anbaufläche u. Durchschnittsertrag 2 203 bis 231, 3 63, 278, 4 295.
Gesamtbevölkerung 1 2, 2 2, 3 2, 4 2.
Geschiedene Personen 1 16, 2 7, 3 7, 4 23.

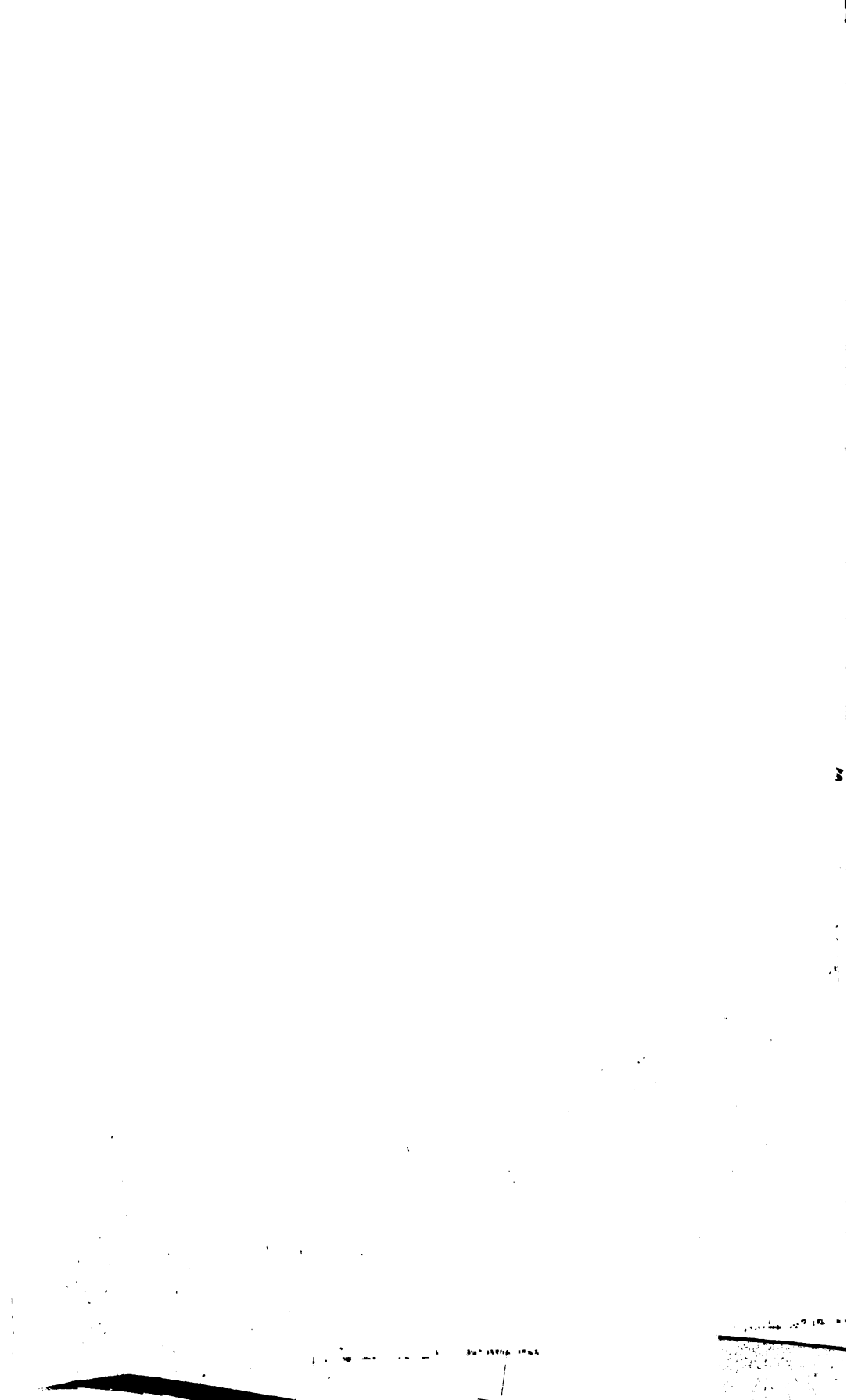
- Mädchenschulen, höhere öffentliche** 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
 —, —, **Gesamt- und Durchschnittseinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte** 1 160, 2 142, 3 170, 4 156.
 —, —, **konfessionelle Verhältnisse** 1 159, 2 141, 3 169, 4 155.
 —, —, **Lehrkräfte an ihnen** 1 158, 2 140, 3 168, 4 154.
 —, —, **lehrplanmäßige Einrichtung** 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
 —, —, **Unterhaltungskosten** 1 160, 2 142, 3 170, 4 156.
 —, —, **private** 1 161, 2 143, 3 171, 4 157.
Männerorden, römisch-katholische 1 141, 2 122.
Magnesia, Gewinnung, Menge, Wert 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
Mangan, desgl. 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Maschinen, Geräte usw., Verfertigung von, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Masern und Röteln, Todesfälle an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33.
Matrikularbeiträge 1 185, 2 179, 3 222, 4 216.
Maultiere und Maulesel 1 65, 2 53, 3 68, 4 65.
Mediziner, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161.
Mehrlingskinder 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
Metallverarbeitung, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Mietenschädigung der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
 — — —, **Durchschnittsätze** 1 150, 2 131.
Militärpersonen, aktive 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3, 3 3, 4 3, 264—290.
Milz- und Rauschbrand 4 71.
Minderjährige, der Fürsorgeerziehung endgültig überwiesene 1 183, 2 177, 3 217, 4 210.
Mineralbäder 1 139.
Mineralkohlen, Gewinnung, Menge usw. 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Mineralsalze, desgl. 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Mineralwasserversand d. Heilquellen 1 139.
Mischehen (Volkszählung) 1 21.
 —, **Religionsbekenntnis d. Kinder aus** 1 21.
 —, **zwischen Evangelischen und Katholiken** 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
Mittelbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62, 4 60—62.
Mittelernte 3 63 und 280, 4 297.
Mittelschullehrerprüfungen 4 187.
Mittelwald 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Mittlere Schulen, öffentliche 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
 — — —, **Gesamt- u. Durchschnitts-Dienst-einkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte** 1 160, 2 142, 3 170, 4 156.
 — — —, **konfessionelle Verhältnisse** 1 159, 2 141, 3 169, 4 155.
 — — —, **Lehrkräfte an ihnen** 1 158, 2 140, 3 168, 4 154.
 — — —, **lehrplanmäßige Einrichtung** 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
 — — —, **Unterhaltungskosten** 1 160, 2 142, 3 170, 4 156.
 — — —, **private** 1 161, 2 143, 3 171, 4 157.
Mortalitätstafel 1 32, 3 23, 4 26.
Münze und Probieranstalt, Einnahme und Ausgabe 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220, 4 212, 214.
Musik-Lehranstalten, staatliche 1 175, 2 163, 3 192, 4 179.
Muttersprache der Bevölkerung 1 19 u. 205 bis 233, 2 8, 3 12, 4 293/4.
Nadelholz 1 80 u. 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Nahrungsmittel, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77, 4 73.
Nahrungs- und Genußmittel, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Navigationsschulen 2 156, 3 184, 4 172.
Nebenbahnen, Länge und Verteilung 1 105, 2 90, 3 115, 4 109.
Nebenbetriebe, gewerbliche 1 90 u. 91, 2 75 u. 76, 3 97 u. 98, 4 93.
 —, **landwirtschaftliche** 1 57, 2 46, 3 60, 4 60.
Nickelgewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Niederwald 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Nutzholz, Ertrag an 1 82.
Oberbergamtsbezirke, Erzeugnisse usw. 1 85 u. 88, 2 69 u. 71, 3 91 u. 92, 4 86.
Oberkirchenrat, evangelische Landeskirche im Bereiche des 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
Oberlandesgerichte 1 176, 4 196.
 —, **richterliches Personal der** 1 176, 4 196.
Ober-Lehrerinnenprüfungen 4 192.
Orden und Kongregationen, Niederlassungen römisch-katholischer 1 141, 2 122.
Ordens- und Welpriester, römisch-katholische 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
Ortsanwesende Bevölkerung 1 3 bis 20 u. 204 bis 233, 2 3, 3 3, 4 3.
Ortsgebürtige Bevölkerung 1 17 u. 205 bis 233.
Papierindustrie, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Paritätische Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154, 4 143.
Parzellenbetriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62, 4 60—62.
Pension, Gesamt- und Durchschnittsbeträge der für Volksschullehrer 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
Pensionäre im Familienhaush. (Volksz.) 1 14.
Pensionierte Volksschullehrer und Lehrerinnen 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
Pensions- und Unterstützungskassen der Eisenbahnarbeiter 1 127.
Personen über 14—20, 20—50, 50—70 und über 70 Jahre 1 205 bis 233.
 —, **verbrecherische in Strafanstalten usw.** 1 179, 2 173, 3 214 u. 215, 4 206.
Personenverkehr auf Eisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108.
Pfandbriefe, landschaftliche 1 111, 2 98, 3 123, 4 116.
Pfarrstellen, evangelische 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
Pferde 1 65 u. 66, 2 53 u. 54, 3 66, 68, 70 und 248—276, 4 65, 66, 69, 70, 71.
Pferdestärken der Dampfmaschinen 1 98 u. 99, 2 83 u. 84, 3 105, 4 99.
Pferdezucht s. Gestüte 1 68, 2 53, 3 68, 4 68.
Pfleglinge im Familienhaush. (Volksz.) 1 14.

- Philosophen, auf Universitäten studierende
 1 166, 2 147, 3 175, 4 161.
- Plänterwald 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
- Pocken, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22
 u. 24, 3 28, 4 32.
- Polizeidistrikte, Anzahl in Posen 1 1, 2 1,
 3 1, 4 1.
- Polygraphische Gewerbe, Betriebe, Personal
 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
- Porzellanmanufaktur, Einnahme und Aus-
 gabe 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180,
 3 218 u. 220, 4 212 u. 214.
- Präparandenanstalten, staatliche 1 156, 2 137,
 3 165, 4 151.
- , Einnahmen u. Ausgaben 2 138, 3 166,
 4 152.
- , staatlich unterstützte 2 138, 3 166, 4 152.
- Präparandenkurse, Zöglinge der außerordent-
 lichen Seminar- und — 2 138, 3 166, 4 152.
- Preise (Durchschnitts-) landwirtschaftlicher
 Erzeugnisse in 23 Marktorten 1 74, 2 61,
 3 77, 4 73.
- für Holz aus Staatsforsten 1 83, 4 82.
- Preußische Staatsbank s. Seehandlung.
- Privateisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108.
- Privatforsten 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
- Privatschulen 1 161, 2 143, 3 171, 4 157.
- Probekandidaten 2 146, 3 174, 4 160.
- Provinzialchaussees 1 107, 4 111.
- , Verwaltungs- und Unterhaltungskosten
 für 1 km 1 107, 4 112.
- Prüfungen, Diplom- 4 193.
- , evangelisch-theologische 3 193, 4 180.
- , forstliche 3 203, 4 195.
- , für das höhere Schulamt 3 199, 4 186.
- , für den höheren Verwaltungsdienst 3 196,
 4 183.
- , im Baufache 3 200, 4 193.
- , im Bergfache 3 202, 4 194.
- , juristische 3 195, 4 182.
- , medizinische und zahnärztliche 3 197,
 4 184.
- , Mittelschullehrer- 4 187.
- , pharmazeutische 3 198, 4 185.
- , Rektor- und Schulvorsteherinnen- 4 190.
- , tierärztliche 3 203, 4 195.
- , wissenschaftliche (Ober-) Lehrerinnen-
 4 192.
- Prüfung, Gewerbeassessor- 3 202, 4 194.
- , Fach- für Vermessungsbeamte 3 203,
 4 195.
- , zweite Haupt- für den Staatsdienst im
 Baufache 3 202, 4 194.
- Prüfungsergebnisse 3 193, 4 180.
- Quecksilbergewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4
 87, 89.
- Rauschbrand, Milz- und 4 71.
- Rebfläche, im Ertrage stehende 1 62, 2 51,
 3 64, 4 63.
- Rechtspflege und Strafvollzug 1 176, 2 164,
 3 204, 4 196.
- Register-Tons angekommener und abge-
 gangener Schiffe 1 108, 2 95, 3 117, 4 115.
- Regulierungen 2 36, 3 42, 4 43.
- Reichsausländer 1 18 u. 205 bis 233, 4 16, 17.
- Reichsbank 1 113, 2 99, 3 124, 4 117.
- Reichsbanknoten, im Umlauf 1 114, 2 100,
 3 125, 4 118.
- Reifeprüfungen an den Vollarbeiten 2 146,
 3 174, 4 160.
- Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen
 4 190.
- Religionsbekenntnis der Eheschließenden
 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
- der Reichsausländer 4 17.
- — Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
- — Kinder aus Mischehen 1 21.
- — Lehrer und Schulkinder an höheren
 Mädchen- und mittleren Schulen 1 159,
 2 141, 3 169, 4 155.
- — Schulkinder an Privatschulen 1 161.
 2 143, 3 171, 4 157.
- — ortsanwesenden Bevölkerung 1 14 u.
 204 bis 232, 2 5, 3 5 u. 6, 4 14, 15, 204.
- verurteilter Personen 2 168, 3 208, 4 201.
- Rentengutbildung 1 47, 2 36, 3 42, 4 43.
- Reservefonds, der Sparkassen 1 123, 2 110,
 3 145, 4 134.
- Revisionen gewerblicher Anlagen 1 93, 2 78,
 3 100, 4 94.
- Rindvieh, Anzahl 1 65 u. 66, 2 53 u. 54,
 3 66 u. 67, 68, 70, 76 und 248—276, 4
 65, 67, 69, 70, 71.
- Römisch-katholische Kirche 1 141, 2 122,
 3 153, 4 142.
- Roggen, Anbaufläche und Durchschnitts-
 ertrag 2 203 bis 231, 3 63, 278, 4 295.
- Roheisengewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
- Rotzkrankheit 4 72.
- Ruhegehalt, der Volksschullehrer 1 153, 2
 134, 3 162, 4 148.
- Ruhestand, Volksschullehrer im 1 153, 2 134,
 3 162, 4 148.
- Ruhr, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22
 u. 24, 3 28 u. 30, 4 32.
- Salinen 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
- , Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
- , Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185,
 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220, 4 212
 u. 214.
- Salzgewinnung aus wässriger Lösung 1 87,
 2 71, 3 93, 4 88.
- Salzsteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
- Schadenbrände 1 122, 2 109, 3 144, 4 133.
- Schafe, Anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54, 3 67
 u. 68, 70, 76 u. 248—276, 4 65, 67, 69, 70.
- Schankwirtschaften 4 242.
- Scharlach, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2
 22 u. 24, 3 28 u. 30, 4 32.
- Schaumweinsteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
- Schiedsmänner, Tätigkeit der 1 176, 2 164,
 3 204, 4 196.
- Schiffe, angekommene und abgegangene der
 wichtigsten Hafenplätze 1 108, 2 95,
 3 117, 4 113.
- Schifferschulen 2 156, 3 184, 4 172.
- Schlachthäuser, öffentliche 1 70, 2 56.
- , — mit Freibank 1 71, 2 59 (Anm.).
- Schlachttiere 3 70, 4 69.
- Schlachtvieh- und Fleischbeschau 3 70, 4 69.
- Schlafgänger im Familienhaushalt (Volks-
 zählung) 1 14.

- Schulbesuch in öffentlichen Volksschulen
 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156,
 4 143.
 — — — —, normaler 1 146, 2 127.
 Schulen, Ackerbau- 1 173, 2 153, 4 167.
 —, Baugewerks- 2 156, 3 184, 4 173.
 —, Fach- 1 169, 2 150, 3 178, 4 164.
 —, —, in der Handels- und Gewerbever-
 waltung 2 156, 3 184, 4 170.
 —, Forstlehrlings- 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
 —, Fortbildungs-, ländliche 2 154, 3 182,
 4 168.
 —, —, gewerbliche u. kaufmännische 2 159,
 3 187, 4 173.
 —, Fortbildungs-, Mädchen- 2 160, 3 189,
 4 175.
 —, für nicht vollsinnige Kinder 1 175.
 —, Handels-, Gewerbe- und Haushaltungs-
 für Mädchen 4 175.
 —, Handwerker- usw. 2 158, 3 186, 4 171.
 —, Hoch- 1 165, 2 147, 3 178, 4 164.
 —, tierärztliche 2 155, 3 183, 4 169.
 —, höhere (Lehranstalten) 1 162, 2 144,
 3 172, 4 158.
 —, höhere Mädchen- 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
 —, in Rettungshäusern und Fürsorgeer-
 ziehungsanstalten 1 175.
 —, — Waisenhäusern 1 175.
 —, Maschinenbau- u. sonstige Fachschulen
 für Metallindustrie 2 157, 3 185, 4 170.
 —, mittlere, öffentliche 1 157, 2 139, 3 167,
 4 153.
 —, Navigations-, (für Seeschifffahrt) 2 156,
 3 184, 4 172.
 —, öffentliche Volks- 1 142, 2 123, 3 154, 4 143.
 —, Privat- 1 161, 2 143, 3 171, 4 157.
 —, Schiffer- (für Binnenschifffahrt) 2 156,
 3 184, 4 172.
 —, Seedampfschiffs- Maschinisten- 2 156,
 3 184, 4 172.
 Schulkinder in öffentlichen Volksschulen 1
 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156,
 4 143.
 — — — —, Durchschnittszahl für je
 1 Lehrkraft u. je 1 Klasse 1 145, 2 126.
 — — — — in Knaben-, Mädchen- und
 gemischten Klassen 1 145, 2 126.
 Schulverbände 3 157.
 Schwefelgewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
 Schwefelsäureerzeugung 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
 Schweine, Anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54,
 3 67 u. 68, 70, 76 und 248—276, 4 65,
 67, 69, 70.
 —, auf Trichinen und Finnen untersuchte
 1 69, 2 60.
 Seebäder 1 139.
 Seehandlung 1 116, 2 102, 3 127, 4 120.
 —, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185,
 2 178 u. 180, 3 218, 220, 4 212, 214.
 Seeverkehr 1 108, 2 92 u. 95, 3 117 u. 120,
 4 115.
 Selbstmorde 1 41, 2 25, 3 31, 4 35.
 Selengewinnung 3 96, 4 89.
 Seminare, staatliche für Lehrer und Lehre-
 rinnen 1 154, 2 135, 3 163, 4 149.
 —, Einnahmen und Ausgaben 1 156, 2 137,
 3 165, 4 151.
 Seminarzöglinge 1 154, 2 135, 3 163, 4 149.
 Silbergewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
 Soldaten, einquartierte (Volkszählung) 1 14.
 Sonn- und Festtagsarbeit, bewilligte Aus-
 nahmen vom Verbote der 1 96, 2 81,
 3 103, 4 97.
 Soziale Schichtung der Bevölkerung nach
 dem Beruf 1 24, 2 27, 3 33, 4 36.
 — und Geschlecht der gewerblich
 Tätigen 1 92, 2 77, 3 99.
 — Stellung der Eheschließenden und Ge-
 storbenen 1 28, 2 14, 3 18, 4 21.
 — — Eltern der Geborenen 1 28, 2 14,
 3 18, 4 21.
 Sparkassen, kommunale und Privat- 1 123,
 2 110, 3 145, 4 134.
 —, Anlage des Vermögens 1 124, 2 111,
 3 146, 4 135.
 —, Geschäftsergebnisse 1 123, 2 110, 3 145,
 4 134.
 Sparkassenbücher 1 123, 2 110, 3 145, 4 134.
 Spielkartenstempel- Steuer 1 200, 2 197, 3
 228, 4 232.
 Spurweite der Klein- und Straßenbahnen
 1 106, 2 91, 3 116, 4 110.
 Staatsangehörigkeit der Bevölkerung 1 18,
 4 16.
 Staatsausgaben u. -Einnahmen 1 184 u. 185,
 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220 u. 222, 4
 212—217.
 Staatseisenbahnen, Einnahmen u. Ausgaben
 1 184, 185 u. 186, 2 178, 179, 180 u. 181,
 3 218 u. 220, 4 212 u. 214.
 Staatseisenbahn-Kapitalschuld u. Ausgaben
 darauf 1 186, 2 181 u. 182, 3 220, 4 214.
 Staatsforsten 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
 —, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185,
 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220, 4 212, 214.
 —, Nachbesserungen und neue Kulturen
 sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-
 Kämpfe 4 83.
 Staatsforstenfläche, Ab- und Zugang der
 1 45, 2 34, 3 39, 4 41.
 Staatsschulden 1 186, 2 181, 3 224, 4 214.
 —, Ausgaben und Bedarf für 1 185 u. 186,
 2 181, 3 220, 224, 4 214.
 Staatsschuldzinsen überhaupt u. Betrag auf
 den Kopf der Bevölkerung 1 186, 2 181,
 3 224, 4 211.
 Staatsverwaltung, Ausgaben der 1 185, 2
 178 u. 179, 3 220, 4 214.
 Staatsprüfungen 3 193, 4 180.
 Stadtkreise, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
 Städte, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
 — mit mehr als 5000 Bewohnern 1 5, 4 5.
 —, nach Größenklassen 1 5, 4 5.
 Standesämter 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
 Steine und Erden, Industrie der, Betriebe
 und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
 Steinkohlengewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
 Steinsalzgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
 Stempelsteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
 Sterbefälle 1 26 u. 30, 2 12 u. 16, 202 bis 230,
 3 15, 16, 20, 4 18, 19, 20, 21 u. 23.
 — nach dem Berufe 1 27, 2 13, 3 17, 4 20.
 — — der sozialen Stellung 1 28, 2 14, 3 18,
 4 21.
 Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung 1 32,
 3 23, 4 26.
 Sterbeziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15,
 4 18.

- Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
 —, nach dem Familienstande 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
 —, — — Religionsbekenntnis 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
 —, Säuglings- 2 18, 3 22, 4 25.
 —, — Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen 1 40, 2 24, 3 30, 4 34.
 Steuern, direkte 1 187, 2 183, 3 218, 226 und 281, 4 220.
 —, —, Einnahmeaus 1 184, 2 180, 3 218, 4 212.
 —, indirekte 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
 —, —, Einnahmeaus 1 184, 2 180, 3 228, 4 232.
 —, — für Rechnung des Deutschen Reiches 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
 —, — — Preußens 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
 —, Kommunal- 3 237, 4 244.
 —, staatlich für Kommunalzwecke veranlagte 1 196, 2 192, 3 229, 4 233.
 —, Staats- 1 187, 2 183, 3 218 u. 281, 4 212.
 Steuerveranlagung 4 262—291.
 Stiftungsforsten 1 80.
 Stockausschlag. Bestand 4 79.
 Stock- und Reisholz, Ertrag an 1 82.
 Strafanstalten und Gefängnisse 1 179 u. 180, 2 172, 3 213, 4 206.
 Strafaufschub, der bedingte 2 171, 3 212, 4 205.
 Strafrechtspflege 1 178, 2 168, 3 207, 4 200.
 Strafsachen wegen Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168, 3 210, 4 202.
 Straßenbahnen 1 106, 2 91, 3 116, 4 110.
 Streiks u. Aussperrungen, Gesamtübersicht 1 102, 2 87, 3 112, 4 106.
 —, beendete nach Gewerbegruppen 1 103, 2 88, 3 111, 4 105.
 —, — nach Provinzen 1 102, 2 87.
 —, Forderungen, Erfolge und Beginn nach Gewerbegruppen 1 103, 2 88, 3 112, 4 107.
 Studierende, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161.
Tabaksteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
 Tagelöhne, örtliche 2 28.
 Taubstumme 1 21.
 Taubstummenanstalten, Schulen in 1 175.
 Taufziffer der evangelischen Bevölkerung 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
 Technische Hochschulen 1 163, 2 150, 3 178, 4 164.
 — Lehrer u. Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
 Textil-Fachschulen 2 161, 3 190, 4 177.
 Textilindustrie, Betriebe u. Pers. 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
 Theologen, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161.
 Tierzucht u. Fischerei, Betriebe u. Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
 Tilgung d. Staatsschuld 1 185 u. 186, 2 179, 3 220, 4 214.
 Todesursachen, Auftreten wichtig. 1 36, 2 22, 3 28, 4 32.
 — und Altersklassen der Gestorbenen 1 40, 2 24, 3 30, 4 34.
 Tonerde (schwefelsaure), Gewinnung usw. 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
 Totgeburten 1 26, 2 12, 202 bis 230, 3 15, 4 18, 19.
 Trauungsziffer d. evangelischen Bevölkerung 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
 Trichinenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 71, 2 57 u. 60.
 Trinkquellen (Bäder) 1 139.
 Tuberkulose, Todesfälle an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33.
 — unter geschlachtetem Vieh 1 69 u. 70, 2 56 u. 60.
 Typhus, Gestorbene am 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24, 3 28 u. 30, 4 32.
Überarbeit, bewilligte erwachsener Arbeiterinnen 1 96, 2 81, 3 103, 4 97.
 Überlebenstafel 1 32, 3 23.
 Überschwemmungs- und Hochwasserschäden 1 64, 2 52, 3 65, 4 64.
 Überseeische Auswanderung 1 34, 2 20, 3 26, 4 30.
 Ultimo-Wechselkurse der Berliner Börse 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
 Uneheliche Kinder 1 29 u. 30, 2 15 u. 16, 3 19 u. 20, 4 22.
 Unfalluntersuchungen in gewerblichen Anlagen 1 93, 2 78, 3 100, 4 91.
 Universitäten 1 165, 2 147, 3 175, 4 161.
 Universitätskliniken 1 137, 2 118.
 Unterrichtsanstalten für Blinde, Taubstumme, Idioten usw. 1 175.
 Unterrichtswesen 1 142, 2 123, 3 154, 4 143.
 Urwahlen u. Urwähler 4 255—260.
Veranlagung zur Einkommensteuer 1 187, 2 183, 3 281, 4 220.
 — — — — — Ergänzungssteuer 1 191, 2 188, 3 287, 4 225.
 Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 167, 3 209, 4 204.
 Verbrecherische Personen in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung, Fürsorgeerziehung und in Korrektionshäusern 1 179, 2 173, 3 214 u. 215, 4 206.
 Verheiratete Personen 1 16 u. 30, 2 7, 3 7.
 Verkehr und Verkehrsmittel auf den Eisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108.
 Verkehr in den wichtigsten Hafenplätzen 1 108, 2 92 u. 95, 3 117, 4 115.
 Verkehrsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
 Vermögen, Verteilung des steuerpflichtigen 2 189, 4 227.
 Verpflegungstage in den Heilanstalten 1 131, 2 114, 3 148, 4 137.
 — — — — — Universitätskliniken 1 137, 2 118.
 Versandbrunnen 1 139.
 Verschuldung, landwirtschaftliche, nach Grundsteuer-Reinertragsklassen 2 232, 3 50, 4 50, 263—291.
 —, der Personen mit Grundbesitz von mindestens 60 *M* Grundsteuer-Reinertrag 3 249—277, 4 50—56, 263—291.
 —, überhaupt, nach Reg.-Bezirken 2 237, 3 50, 249.
 Versicherung, Feuer-, öffentliche Anstalten 1 121, 2 107, 3 140, 4 131.
 — gegen Hagelschaden 1 63, 2 52, 3 65, 4 64.
 Versicherungsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.

- Versicherungswesen 1 121, 2 107, 3 140, 4 131.
- Verunglückte Personen bei Dampfpaß-Explosionen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103.
- Verunglückungen, tödliche 1 41, 2 25, 3 31, 4 35.
- Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168, 3 210, 4 202.
- im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung 2 170, 3 208, 4 201.
- nach dem Religionsbekenntnis 4 201.
- , Verteilung auf die strafmündige Zivilbevölkerung 1 178, 2 168, 3 210, 4 202.
- , Zahl der Handlungen 4 200.
- Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze 2 167, 3 207, 4 200. 263—291.
- Verwitwete Personen 1 16 u. 30, 2 7, 3 7.
- Verzinsung der Staatsschuld 1 185 u. 186, 2 179 u. 181, 3 220, 4 214.
- Viehstand s. Viehzählung.
- Viehzählung am 1. Dez 1904 3 66 u. 248 bis 276, 4 66.
- Viehzählungen, Hauptergebnisse älterer 1 65, 2 53, 3 68, 4 65.
- Viehzucht 1 65, 2 53, 3 66, 4 65.
- , Haupt-u. Landgestüte 1 68, 2 55, 3 69, 4 68.
- Vitriol-, Eisen-, Kupfer- usw. Gewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
- Volksschulbauten 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
- , Bauschulden für 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
- Volksschulen, öffentliche 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143.
- , Besuchsverhältnisse 1 142 und 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143.
- , —, normale 1 146, 2 127.
- , Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen 1 148.
- , summarischer Überblick 1 142, 2 123, 3 154, 4 143.
- , Unterhaltungskosten 1 143 u. 151, 2 124 u. 132, 3 160, 4 146.
- , —, Aufbringung der Kosten 1 143 und 152, 2 124 u. 133, 3 161, 4 147.
- , —, durchschnittliche Kosten auf 1 Schule, 1 Klasse, 1 Schulkind und auf den Kopf der Bevölkerung 1 143, 2 124, 3 155, 4 144.
- , Unterhaltungskosten, Staatsbeitrag 1 143 u. 152, 2 124 u. 133, 3 155 u. 161, 4 147.
- , — und die direkten Staatssteuern 3 158.
- Volksschullehrer 1 144 u. 147, 2 125 u. 128, 3 159, 4 145.
- , Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
- , gesamtes und durchschnittliches Dienst-einkommen 1 143, 2 124, 3 155, 4 144.
- , Durchschnittssätze für die Alterszulagen der 1 149, 2 130.
- , Durchschnittssätze für freie Dienst-wohnung bezw. Mietsentschädigung 1 150, 2 131.
- im Ruhestande 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
- , Ruhegehalt der 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
- Volksschullehrer-Seminare 1 154, 2 133, 3 163, 4 149.
- Waldfläche, der Fideikommiss 1 46, 2 3 40, 4 42.
- , nach dem Besitzstande 1 80, 2 67, 3 4 79.
- , — der Betriebsart 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
- Wahleinteilung bei den Urwahlen 4 255.
- Wanderauktionensteuer 4 251.
- Wandergewerbesteuer 1 194, 2 190, 3 226, 4 233.
- Wanderlagersteuer 3 243, 4 251.
- Wanderziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15, 4 1.
- Warenhaussteuer 1 199, 2 195, 3 236, 4 241.
- Wasserstraßen, Güterverkehr auf den 2 91, 3 117, 4 113.
- Weberei-Lehrwerkstätten 2 162, 3 191, 4 178.
- Wechselkurse der Berliner Börse am Ultim. 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
- Weiden u. Hutungen, Od- u. Unland 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
- Weidenheger, Ertrag der 1 82, 3 83, 4 79.
- Weinbaubetriebe 1 58, 2 47, 3 61, 4 61.
- Weinberge (Weingärten), Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
- Weinernte 1 62, 2 51, 3 64, 4 63.
- Weizen, Anbaufläche und Durchschnitts-ertrag 2 203—231, 3 63, 278, 4 295.
- Weltpriester, römisch-katholische 3 153, 4 142.
- Wertpapiere, Stempelabgabe für 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
- Wiesen, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 63, 278, 4 59.
- Wismutgewinnung 3 96, 4 87, 89.
- Wohlfahrtspflege 1 123, 2 110, 3 145, 4 134.
- Wohngebäude, nutzbar gewordene neue in Städten 1 48, 2 37, 3 43, 4 58.
- Wohnhäuser, bewohnte u. unbewohnte 1 13.
- , bewohnte auf 1 qkm 1 204 bis 232.
- Wohnort, Entfernung zwischen Arbeitsort und — 2 10, 3 14.
- Wohnstätten 1 13.
- , Bewohn. auf 1 bewohnte 1 13 u. 204 bis 232.
- , Haushaltung auf 1 bew. 1 13 u. 204 bis 232.
- Wohnungen, neu entstandene in Städten 1 48, 2 37, 3 43, 4 58.
- Zählungsjahre der Bevölkerung 1 2, 2 2, 3 2, 4 2.
- Zahnärzte 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
- Ziegen 1 65, 2 53, 3 67 u. 68, 70, 76 und 248—276, 4 65, 67, 69, 70.
- Zimmerabmieter (Volkszählung) 1 14.
- Zink, Gewinnung, Menge, Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
- Zinnengewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
- Zölle und Verbrauchssteuern 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
- Zuchthäuser 1 180, 2 172, 3 213, 4 206.
- Zuchthausgefangene 1 180, 2 172, 3 213, 4 206.
- , rückfällige 1 181, 2 175, 3 215, 4 208.
- Zuckersteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
- Zu widerhandlungen gegen Verordnungen be-treffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter 1 95, 2 80, 3 102, 4 96.
- Zwangserziehung, Jugendliche überwiesen der 1 182, 2 177, 3 216, 4 209.
- Zwangsersteigerungen land- und forst-wirtschaftl. Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164, 3 58 u. 204, 4 45.
- , anderer Grundstücke 1 177, 2 164, 3 204.





Stanford University Libraries



3 6105 010 164 171

HA
1291
A27
1906

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.

--	--	--

